

# Universitätsbibliothek Wuppertal

## Dizionario italiano-tedesco e tedesco-italiano di Cristiano Giuseppe Jagemann

composto in compendio su i dizionari dell' Accademia della Crusca e del  
Sig. abate Francesco de Alberti di Villanuova ed accresciuto di molti  
articoli importantissimi delle scienze ed arti

Che comprende il dizionario italiano-tedesco

**Jagemann, Christian Joseph**

**Vienna, 1816**

C

---

**Nutzungsrichtlinien** Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-1152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-1152)

Buzziello, s. m. Getös, sanftes dum-  
 Buzicchio, s. m. pfeif Geräusch; it. fig. für  
 trama, s.  
 Búzzo, s. m. der Bauch, ein pöbelhaftes

Wort; das Madelkissen; auch für bron-  
 cio, s. far buzzo ad alunno, mit einem  
 schmolzen, böse auf ihn seyn.  
 Buzzone, s. m. ein dicker Wanst.

C.

C, s. m. der dritte Buchstabe im Alpha-  
 bet, wird vor a, o, u, und wenn es mit  
 einem folgenden h verbunden ist (ch)  
 wie k ausgesprochen; vertritt auch die  
 Stelle dieses Buchstaben, den die Ita-  
 liener nicht haben; folgt das e oder i  
 darauf, so lautet es wie t s c h e, f s c h i.  
 C, als römische Zahl bedeutet hundert.  
 Ca, s. f. für Casa, s. und im Venetia-  
 nischen auch für casata, s. in beyden  
 Fällen wird es ohne Artikel gebraucht;  
 in ca, a ca, zu Hause, nach Hause; di  
 ca, da ca Quirino, vom Geschlechte  
 Quirino, und wird kurz ausgesprochen.  
 Caallo, (Ausdruck des Pöbels), s. Ca-  
 vallo.  
 Cabacello, s. m. Strich, eine Art kleiner  
 Fische.  
 Cábala, s. f. die Kabala, die Kunst aus  
 Zahlen das Zukünftige voranzusagen;  
 allegorische und geheime Erklärung des  
 alten Testaments — Geheime Weisheit  
 der Juden, von göttlichen Geheimnissen;  
 ein heimlich ausgelegter An-  
 schlag, Kabale, Ränke.  
 Cabalista, s. m. ein Kabalist; der die Ka-  
 bala versteht.  
 Cabalístico, adj. Kabalistisch, zur Kabala  
 gehörig.  
 Cabolétto, s. m. eine genuesische Münze,  
 ungefähr einen Groschen an Werth.  
 Cabottaggio, s. m. die Schifffahrt an  
 den Küsten hin.  
 Cacacciano, s. m. eine Memme, ein fei-  
 ger Kerl, furchtsamer Hase.  
 Cacafióri, s. m. ein von wohlriechenden  
 Wässern duffender Stuger.  
 Cacacciola, s. f. f. cacajuola.  
 Cacaja, s. f. f. cacajuola.  
 Cacajuola, s. f. der Durchfall; aver la  
 cacajuola nella lingua, das Maul nicht  
 halten können; aver la cacajuola nella  
 penna, das Schreiben, Schmierer nicht  
 lassen können; aver le scarpe, o le cal-  
 ze a cacajuola, mit aufgelöseten Schu-  
 hen, und ungebundenen Strümpfen  
 herumgehen.  
 Cacafretta, s. m. f. affannone.  
 Cacialeria, s. f. scherzweise, statt cavalle-  
 ria, s.

Cacalia, s. f. die Pestwurz. Cacalia al-  
 pina, der Roslatti, Alpenpestwurz.  
 Cacalocchio, interj. ey tausend! postau-  
 send!  
 Cacao, s. m. f. Cacao.  
 Cacapsiéri, s. m. ein Mensch, der bey  
 allen Sachen Schwierigkeiten macht.  
 Cacare, v. n. et a. scheissen, seine Noth-  
 durst verrichten; (von Thieren) misten,  
 fig. dummes Zeug schwätzen; it. he-  
 cken, zur Welt bringen (niedrig);  
 che fistol venga a chi in terra il cacò,  
 der Teufel hole die Mutter, die ihu  
 zur Welt brachte; cacar le curatelle,  
 es sich blutlauer werden lassen; cacar-  
 si sotto, für Furcht bald in die Hosen  
 machen.  
 Cacasangue, s. m. die rothe Ruhr, caca-  
 sangue vi venga a tutti quanti, ich  
 wolte, daß ihr die Scheisse kriegtet —  
 postausend!  
 Cacaségo, } f. capperi, caspita.  
 Cacasévo, }  
 Cacasodo, s. m. der sich mehr Ansehen,  
 Gravitat gebe, als ihm zukommt.  
 Cacastecchi, s. m. ein Filz, ein Knicker,  
 ein kleiner Kopf; ein Mensch, den man  
 zu nichts Wichtigem brauchen kann.  
 Auch im Scherz; die Ruhr; cacastecchi  
 gli venga, er soll die Scheisse kriegen.  
 Cacata, s. f. das Scheissen — ein schlecht  
 abgelaufenes, ausgegangenes Vor-  
 nehmen.  
 Cacataménte, adv. langsam, und immer  
 anstößend im Reden, und abbrechend in  
 Verrichtungen, wie gekleckt.  
 Cacatella, s. f. ein schlechtes Weib.  
 Cacato, part. geschiffen.  
 Cacatójo, s. m. das Scheißhaus, der Ab-  
 tritt, das Privat.  
 Cacatore, s. m. ein Scheisser; der seine  
 Nothdurst verrichtet.  
 Cacatrice, s. f. eine Scheisserin.  
 Cacatura, s. f. das Scheissen, die Noth-  
 durst; Fliegendreck; der Roth anderer  
 dergleichen Insekten.  
 Cacavmeigli, s. m. f. malnato, rustico,  
 sterpone.  
 Cacazibétto, s. m. ein süßes Herrchen,  
 ein Stuger.

Caca  
 Caca, s. f. in der Kabala...  
 Cacalia, s. f. die Pestwurz...  
 Cacalocchio, interj. ey tausend!...  
 Cacao, s. m. f. Cacao...  
 Cacapsiéri, s. m. ein Mensch...  
 Cacare, v. n. et a. scheissen...  
 Cacasangue, s. m. die rothe Ruhr...  
 Cacaségo, } f. capperi, caspita.  
 Cacasévo, }  
 Cacasodo, s. m. der sich mehr Ansehen...  
 Cacastecchi, s. m. ein Filz, ein Knicker...  
 Cacata, s. f. das Scheissen...  
 Cacataménte, adv. langsam...  
 Cacatella, s. f. ein schlechtes Weib...  
 Cacato, part. geschiffen...  
 Cacatójo, s. m. das Scheißhaus...  
 Cacatore, s. m. ein Scheisser...  
 Cacatrice, s. f. eine Scheisserin...  
 Cacatura, s. f. das Scheissen...  
 Cacavmeigli, s. m. f. malnato...  
 Cacazibétto, s. m. ein süßes Herrchen...

- Cacca**, s. f. in der Kindersprache, die Kacke, *cacca d'occhi*, die Augenbutter.
- Caccabaldole**, s. f. plur. Liebkosungen, Schmeicheleyen; it. dar *caccabaldole*, liebkosen, schmeicheln, sich einschmeicheln.
- Caccáo**, s. m. der *Cacao*, die *Cacaobohnen*.
- Cacchessia**, s. f. f. *Cachessia*.
- Cacchiatella**, *Cacciatella*, s. f. ganz kleine Schichtfemmel (zu Rom).
- Cacchio**, s. m. neue zarte Sprosse an Weinreben.
- Cacchione**, s. m. eine weißliche Wade, woraus eine Biene wird; *cacchioni*, der Vögel erste Federn.
- Cacchionoso**, *cacchioso*, adj. was von Maden, Würmern wimmelt.
- Caccia**, s. f. die Jagd, Jägerrey, das Jagen; das Wildpret; die Flucht; adv. in *caccia*, über Hals und Kopf; dar la *caccia*, einem feindliche Schiffe nachsetzen; überhaupt verfolgen; *piagliar caccia*, die Jagd, Flucht nehmen, von Schiffen; *andare a caccia*, di q. c. fig. einer Sache nachjagen, nachstreben; non volerne più *caccia*, nichts mehr womit zu schaffen haben wollen; *chiva a caccia senza cani*, torna a casa senza *lepri*, was man ohne die rechten Mittel unternimmt, kann nicht gut aus schlagen; *caccia*, im Ball- und Wallonspiel; die ganze Weite bis ans Ziel; *vincere una caccia*, *perdere una caccia*, gewinnen oder verlieren um einige Punkte, wenn man den Wallon entweder über das Ziel hinaus schlägt, oder wenn derselbe unterwegs zurückgeschlagen wird; *fare una caccia*, den Ball oder Wallon bis über das Ziel hinaus schlagen; *caccia*, das geschossene Wildpret; *fare buona caccia*, eine gute Jagd haben, viel Wildpret schießen.
- Cacciadiavoli**, s. m. ein Teufelsbanner.
- Cacciassanni**, adj. die Grillen, den Kummer vertreibend.
- Cacciagione**, s. f. das geschossene Wild, Wildpret; die Jagd — auch soviel als *Cacciamento*, f.
- Cacciamento**, s. m. die Verjagung, Vertreibung.
- Cacciamosche**, s. m. der Fliegenwedel.
- Caccianfuori**, s. m. eine Art Amboss mit langen und spitzigen Armen.
- Cacciapassere**, s. m. f. *Spaventacchio*.
- Cacciare**, v. a. jagen, Jagd halten — verfolgen, nachsetzen — verjagen, vertreiben; ausstoßen; stoßen; einstecken mit Geschwindigkeit, mit Gewalt hineintreiben; einschlagen. *Cacciare uno fuori di casa*, einen aus dem Hause stoßen, jagen; *gli ha cacciato un pugnale nel petto*, er hat ihm einen Dolch in die Brust gestossen; *cacciare alcuna cosa nella saccochia*, etwas hastig in die Tasche stecken; *cacciare un chiodo nel muro*, einen Nagel in die Wand schlagen; *un chiodo caccia l'altro*, ein Nagel treibt den andern; *cacciare un grido*, einen lauten Schrey thun; *cacciar fuori la lingua*, die Zunge aus dem Halse strecken; *cacciare gli occhi a qualcheduno*, die Augen auf einen heften; *cacciare le mani addosso ad alcuno*, einen ergreifen; gewalthätige Hände an einen legen; *cacciare una cosa in qualche luogo*, etwas wohin stecken; *cacciare Pasinello*, den Esel antreiben; *cacciare uno* (im Kartenspiel) einen überbießen, daß er nicht mithält; *cacciare mano alla spada*, vom Leder ziehen; *cacciarsi*, sich wo eindrängen, sich stürzen; plötzlich, mit Gewalt, gierig worüber herfallen; *cacciarsi innanzi*, vordringen; *cacciarsi in capo qualche cosa*, sich etwas in den Kopf setzen, sich fest einbilden; *cacciare fuori*, von sich geben, speyen; *cacciare il capo innanzi*, gerade vor sich hingehen, ohne sich abhalten zu lassen.
- Cacciata**, s. f. f. *Cacciamento*, das Übergeboth im Kartenspiel; *dare*, o *fare una cacciata*, durch das Überbießen im Spiel gewinnen.
- Cacciato**, part. gejagt, verjagt ic.
- Cacciatojo**, s. f. ein eiserner Schlägel, die Nagel einzuschlagen.
- Cacciatore**, s. m. ein Jäger. Weidmann; *cacciatore maggiore*, der Oberjägermeister.
- Cacciatorio**, adj. teatro *cacciatorio*, c. Kampfplatz der wilden Thiere.
- Cacciatrice**, s. f. eine Jägerin.
- Cacciavite**, s. f. der Schraubenzwinger.
- Caccù**, s. m. } wohlriechende und
- Cacciundè**, s. f. } wohlschmeckende Kügelchen, welche in Portugal und Indien gemacht werden.
- Caccole**, s. f. pl. die Augenbutter; it. Klunkern an den Haaren der Ziegen und an der Wolle
- Caccoloso**, adj. *occhi caccolosi*, triefende Augen.
- Cacherella**, s. f. der Durchfall.
- Cacherello**, s. m. Koth der Mäuse, Rattinchen, Hasen und dergleichen; Schafstorbern; *cacherelli della gallina*, Hühnereyer vulg.
- Cacherello**, la, adj. was den Durchfall verursacht.
- Cacheria**, s. f. Fiererey, läppisches Wesen.
- Cacheroso**, adj. gierig; auch zärtlich verliebt.

**Cachessia**, s. f. die Cacherie; schlechter Gesundheitszustand, aus schlechter Verdauung.

**Cachettico**, adj. mit Cacherie beladen; rimedio cachettico, ein Mittel wider die Cacherie.

**Cachile**, s. m. der Meersenf.

**Cachimmo**, s. m. ein Gelächter aus vollem Halse.

**Caciato**, adj. mit geriebenem Käse ange macht, bestreut.

**Cacio**, s. m. der Käse; confessare il cacio, die Wahrheit aufrichtig gesehen; ésser pane e cacio, immer bey einander seyn, nicht von einander lassen; mangiare il cacio nell' trappola, eine Uebelthat an einem Orte begehen, wo man nicht entweichen kann; mangiar cacio, del cacio, anbeissen, sich betriegen lassen; badar tanto al cacio, che la trappola scocchi, über dem Bergnügen die Gefahr vergessen; cacio, (ehrbarer als cazzo), daß dich! postausend!

**Caciioso**, adj. käseartig, wie Käse.

**Cacità**, s. f. das Gerinnen der Milch in den Brüsten.

**Cacuola**, s. f. ein kleiner, runder Käse.

**Cacocérdo**, s. m. einer, der sich durch unerlaubten Gewinn ernährt.

**Cacofonia**, s. f. Uebelslang einer Sylbe, eines Worts; von Instrumenten, Mißklang, Uebelslang.

**Cacofónico**, adj. uebelsingend.

**Cacografia**, s. f. Fehler wider die Rechtschreibung.

**Cacografizzare**, v. a. Fehler wider die Rechtschreibung begehen.

**Cacolonio di ferro**, s. m. (T. miner.) eine Art Pechstein, wovon die Kalkmitten schöne Gefäße machen.

**Cacochimia**, s. m. böse, schlechte Verdauung; Magenkrankheit; travagliato dalla cacochimia, von der Unverdaulichkeit geplagt.

**Cacri**, s. m. Amarintkraut.

**Cacume**, s. m. der Gipfel, die Spitze einer Höhe.

**Cadavere**, s. m. ein Leichnam, todter Körper.

**Cadavérico**, adj. einer Leiche ähnlich.

**Cadaveroso**, adj. leichenartig

**Cadauno**, pron. so viel als ciascuno, f.

**Caddere**, s. m. ein Degen mit einer langen und geraden Klinge, welchen die Spahi in der Turkey an den Sattel hängen.

**Cadente**, adj. verb. fallend; zu Ende gehend; cadente già Euro, da der Ostwind aufhörte; giorno, mese cadente, der Tag, der Monat, der zu Ende gehet; Età cadente, das hinfällige Alter; guance cedenti, eingefallene Backen.

**Cadénza**, s. f. der Fall — der Schluß oder Abfall eines musikalischen Stückes — die

geschickte Bewegung beim Tanz nach Maßgebung der Musik — eine durchgängig anständige Bewegung eines berittenen Pferdes — das gehörige Fallen und Erheben der Stimmen im Peroriren.

**Cadéo**, er fiel, anstatt cadde, poetisch.

**Cadére**, v. n. fallen, niederfallen, herabfallen. Folgende Redensarten gehen vom Deutschen ab: la barba gli cade in sul petto, der Bart gehet ihm auf die Brust; gli cadevano i capégli in su le spalle, das Haar ging ihm auf die Schulter herab; sono caduto in pensiere, es ist mir eingefallen; cadere di speranza, die Hoffnung verlieren; la sua autorità é caduta, sein Ansehen hat abgenommen; cadere dell' amore, di stima, grazia, die Gunst, Gewogenheit verlieren; cadere d'animo, di cuore etc, den Muth fallen lassen; cadere malato, cadere infermo, krank werden; cadere morto, plötzlich sterben; cadere in contradizione, sich widersprechen; cadere sotto alcuna regola, misura etc. unter eine Regel, ein Maß etc. gehören; cadere ad alcuno, einem gebühren; cadere della memoria, di mente, chechessia, einem etwas entfallen; cadere in mente, einem einfallen, beysfallen; cadere al basso, in schlechte Umstände gerathen; cadere della padella nella brace, aus dem Regen in die Traufe kommen; cadere in bocca al cane, schlecht ankommen, anrennen; cadere il presente sull' uscio, am Ende noch unglücklich seyn; é meglio cadere dalle finestre, che dal detto, besser ein kleines Unglück, als ein großes; costi mi cadde l'ago, da habe ich dich erwartet; cadere in grembo al Zio, f. Zio; cadere dalle nuvole, ganz erstaunen, in große Verwunderung gerathen; cadere in taglio, einem eben recht kommen; praet. cad-di, part. caduto.

**Cadetto**, adj. fratello cadetto, ein jüngerer Bruder; ein Cadet in Kriegsdiensten.

**Cadévole**, adj. hinfällig, vergänglich; casa cadevole, ein altes, haufälliges Haus.

**Cadi**, s. m. der Cadi, ein türkischer Richter; eine Art schlechter, wollener Masch.

**Cadimentaccio**, s. m. ein schlimmer, großer Fall, Sturz.

**Cadimento**, s. m. ein Fall, der Verfall; fig. die Vergehung; i sole é nel suo cadimento, die Sonne neigt sich zum Untergange; il cadimento dell' animo, Muthlosigkeit, Verzogtheit.

**Caditoje**, s. f. pl. Löcher, Öffnungen in den Gallerien und Wölbdecken der Thür-

- me, mit Steinen auf den Feind zu schießen.
- Caditôjo**, adj. f. cadevole.
- Cádmia**, s. f. (fossile), Mineral-Stein, woraus das Erz kommt; Galmei, Kobolt.
- Cadoceatôre**, s. m. bey den Römern, Herzog, welcher bey einem Friedensschlusse gebraucht wurde.
- Caducéo**, s. m. der Stab des Mercur; eines Herolds.
- Caducità**, s. f. die Hinfälligkeit, Gebrechlichkeit — die Ungültigkeit, Nichtigkeit eines Testaments; der Unbestand der angeführten Gründe — Verlust, Verzerrung irgend eines Lebens, oder Vorrechts. Sotto pena di caducità, unter Strafe des Verlustes.
- Cadúco**, adj. hinfällig, schwächlich; mal caduco, die fallende Sucht.
- Cadúno**, pron. f. Cadauno.
- Cadúta**, s. f. f. cadimento, auch das gerade Herablassen der Vögel — fig. Sturz, Fall, Verderben, Unglück — Sündenfall, Vergebung; tante tramúte, tante cadúte, die Änderungen sind fast immer nachtheilig; cadúta de' peli delle palpebre, das Ausfallen der Augenbraunen; la ricadúta è peggio della cadúta, der Rückfall ist gefährlicher als die Krankheit.
- Cadutella**, s. f. ein kleiner Fall.
- Cadúto**, part. gefallen, eingefallen, versinken; ánimo cadúto, gesunkener Muth; it. cadúto, subst. m. rückgefallene Erbschaft.
- Caéndo**, part. pres. für cercando, suchend. (Steht mit andare oder dergleichen); andar caéndo, suchen
- Caére**, v. n. (veraltet) suchen, nur noch gebräuchlich in caéndo, f.
- Cássa**, adv. f. Casso.
- Cássa**, s. f. gemalte Tücher auf Kattunart von verschiedenen Arten und Mustern, welche in Ostindien fabricirt und in Bengalen eingekauft werden — auch eine Art Welp.
- Castáre**, v. n. eine ungerade Zahl werfen, mit den Würfeln.
- Cassé**, s. m. der Kaffee. Auch das Kaffeehaus.
- Cassettáno**, s. m. ein Kaffan; eine Art türkischer Anzug.
- Cassettiera**, s. f. eine Kaffeekanne.
- Cassettiere**, s. m. ein Kaffeesieder, eine Kaffeeschenke.
- Cassici**, s. m. ein Maß, das in der Barbarey aus 20 Guibis besteht. Sieben Cassici machen eine Amsterdamer Last.
- Cassó**, adj. ungrad, ungleich, von Zahlen; giuocáre pari o cassó, grad' oder ungrad spielen; éssere il cassó, nicht seines gleichen haben, der einzige, oder vortrefflich in etwas seyn. Voi stéte il
- cassó di quante donne** sono nella germania, ihr seyd das vortrefflichste Weib in Teutschland; ogni bugiardo si pone, o si mette in cassó, jeder Lügner will sich durch etwas hervorthun.
- Cassiso**, s. f. ein gewisses Ölmaß in Sizilien, welches ungefähr 24 unserer Pfunde wiegt.
- Cácura**, s. f. f. canfora.
- Caggente**, adj. verb. fallend.
- Caggere**, (hat nur einige tempora) fallen, f. cadere; heißt auch im Dante, erniedrigen; caggersi, sich bequemen, schicken. Man sagt: caggio, caggiono, caggia, caggiano, caggendo
- Caggitorio**, ia, adj. hinfällig, f. caduco.
- Cagionamento**, s. m. die Verursachung, die Veranlassung, die Ursache.
- Cagionare**, v. a. verursachen, veranlassen, hervorbringen, bewirken, zuwegebringen; auch beschuldigen.
- Cagionatore**, s. m. Veranlasser, Verursacher, Urheber, Anstifter.
- Cagionatrice**, s. f. die Verursacherin, Veranlasserin, Urheberin.
- Cagioncella**, s. f. eine leichte, schlechte, geringe Ursache; ein geringer Anlaß, unbedächtlicher Grund.
- Cagione**, s. f. die Ursache, der Grund der Wirkung — Anlaß, Gelegenheit; der Vorwand, die Entschuldigung; die Schuld; dar cagione, Schuld geben; cattivo lavoratore a ogni ferro pon cagione, ein schlechter Arbeiter schiebt immer die Schuld auf seine Werkzeuge — Unpäßlichkeit, Krankheit; praep. a cagione, wegen; a mia cagione, meinemwegen; a cagione della vostra ostinátizza.
- Cagionevole**, adj. schwächlich, kränklich, unpaß, siech; it. unpaß.
- Cagionoso**, adj. f. cagionevole.
- Cagionúzza**, s. f. eine kleine Ursache, der geringste Anlaß.
- Cagiúto**, s. m. (in Schiffen) Bett, oder Schlafstelle in der Kajüte.
- Cagliare**, v. n. zähhaft werden, den Muth verlieren; auch gerinnen.
- Cáglio**, s. m. f. gaglio
- Cagna**, s. f. eine Wehe, Hündin; fig. eine böse, treulose Weibsperson; prov. la cagna frettolosa fa i cagnuóli ciechi, eilen thut nicht gut.
- Cagnaccia**, s. f. eine Hure, Schandhure; it. eine läufige Hündin.
- Cagnaccio**, s. m. ein großer, starker Hund; fig. böse, schlimm, treulos, tückisch; fare il cagnaccio, List gebrauchen.
- Cagnazzo**, za, adj. hündisch, hundemäßig, einem Hunde gleich; viso cagnazzo, ein hündisches Gesicht — braun und blau.
- Cagneggiare**, v. n. grimmig thun.

- Cagnescamente, adv. hämisch, grimmig, neidisch.
- Cagnesco, adj. hundemäßig; fig. hämisch, trostig, mürrisch; ad guardare in cagnesco, etc. grämisch, mürrisch aussehen.
- Cagnetto, s. m. ein Hündchen, auch fig. ein Spießgesell.
- Cagnina, s. f. ein Bexchen, eine kleine Hündin.
- Cagnolétto, s. m. ein Hündchen, ein Schoofhund.
- Cagnolnétto, s. m. ein kleines Schoofhündchen.
- Cagnolino, s. m. f. cagnolino.
- Cagnolo, s. m. f. cagnuolo
- Cagnotto, s. m. der sich für Geld zu eines Bertheidigung brauchen läßt; cagnotto di Re, di Corte etc. ein Günstling, Liebling am Hofe.
- Cagnuccio, s. m. ein Hündchen.
- Cagnucio, s. m. ein Hündchen.
- Cagnuola, s. f. ein Bexchen; für canicola, der Hundstern.
- Cagnuolétto, s. m. ein Hündchen; it. das Junge einer Bege.
- Cagnolino und Cagnolino, s. m. f. cagnuolo.
- Cagnuolo, s. m. ein Hündchen; cagnolini, junge Hunde.
- Caicco, s. m. ein Beyschiff auf einer Galeere, eine Schaluppe, ein Boot auf dem Schiffe.
- Cajendo, adj. f. caendo.
- Caímáne, s. m. eine Art Krocodill in Indien.
- Caíma, s. f. (beym Dante) Strafort der Verräther in der Hölle.
- Caíno, s. m. ein Türkis (blauer Edelstein).
- Cála, s. f. ein Meerbusen am Lande, ein Ort, wo ein Schiff sich bergen, sicher liegen kann; dar la cala, einen Matrosen zur Strafe etliche Mal unter Wasser tauchen.
- Calabrino, s. m. ein Häfcher, Scherge.
- Calabrone, s. m. die Horniß; Kofstäfer; fig. Ohrenbläfer, Ohrabschneider; il calabron d' amore, die Liebesbrunst, der Liebesstigel; eine Art Farbe der Zeuge; (franz. couleur de bourdon), mütterer un calabrone in un orecchio altrui, einem einen Floh ins Ohr setzen, ihm bange machen; stuzzicare i calabroni, in ein Wespennest stören; conoscere il calabron nel fascio, wohl einsehen, erkennen nicht dumm sehn.
- Calafío und Calafato, s. m. der Kalfaterer.
- Calafatäre und Calafatäre, v. a. Kalfatern, die Löcher und Ritze in den Schiffen verstopfen.
- Calafatato, part. verstopft, zugestopft, zugemacht.
- Calafato, s. m. ein Kalfaterer; maglio di calafato, Instrument zum Kalfatern.
- Calamáco, s. m. f. ádarce.
- Calamája, s. f. das Weibchen vom Tintenfisch, Blacksch.
- Calamájo, s. m. das Tintenfaß, Schreibzeug; calamajo da tasca, ein Stecher, ein Schreibzeug, welches man bey sich führt; fare i conti a penna, e calamajo, sehr scharf, auf das genaueste rechnen; der Blacksch, Tintenfisch, Kaelenar.
- Calamandrea, s. f. } das Gemander.
- Calamandrino, s. m. } sein, Vergiftmeine nicht (ein Kraut).
- Calambúcco, s. m. wohlriechendes indisches Holz, woraus man Büchsen zu Stednadeln u. dgl. verfertigt.
- Calameggiare, v. a. pfeifen, auf der Pfeife blasen; die Hände in den Schoof legen, nichts thun.
- Calaménto, s. m. wilder Posey, ein Kraut, (von calare,) die Hinabfahrt, Herunterseizung, Niederlassung.
- Calaminäre, adj. f. calaminaria.
- Calaminária, (Beywort von pietra,) Galmey.
- Calaminta, s. f. f. nepitella.
- Calamistro, s. m. ein Brenneisen, Eisen die Haare zu kräuseln, zu locken.
- Calamita, s. f. der Magnet; fig. Reiz, Anreizung, Anlockung — die Magnetnadel, (und fig.) die Schiffahrt, Schifffunst.
- Calamita bianca, s. f. ein weißer verbäreteter Bolus, streifig wie der Aebest, (in Toskana). Mercati Magnes albus.
- Calamita, s. f. Drangsal, Trübsal, Jammer, Elend, Unglück.
- Calamitare, v. a. magnetisiren, magnetisch machen, mit dem Magnet bestreichen.
- Calamitáto, part. magnetisirt; ágo calamitáto, eine Magnetnadel.
- Calamitosamente, adv. trübselig, unglückseliger Weise.
- Calamitóso, adj. trübselig, elend, jämmerlich.
- Calamo, s. m. Schifstrohr; der Theil vom Rohr von einem Knoten zum andern; der Federkiel zum Schreiben; Gelärme; calamo aromatico, calamo odoráto, Kalmus; il calamo scrittório, die vierte Hirnkammer.
- Calancá, s. f. soviel als cala, f.
- Calancá, s. m. eine Art Biz, gedruckte Leinwand aus Ostindien.
- Calánda, s. f. die große Ringlerche, Kalendarlerche.
- Calandrino, s. m. die Wiesenscherhe, der Brachvogel; far calandrino qualche-

- duno. einen zum Narren haben, ihm eine Nase drehen; far il calandrino, sich dumm und einfältig stellen.
- Calandrone, s. m. eine Art Schalmey mit zwey Klappen auf zwey gegenüberstehenden Löchern.
- Caláo, s. m. der Kalao, oder Hornvogel.
- Caláppio, s. m. eine Schlinge, Fallstrick, allerley Thiere zu fangen; entrare, o dare nel caláppio; sich fangen, sich betriegen lassen, tendere caláppi, Fallstricke legen, nachstellen.
- Caláre, v. a. niederlassen, herunterlassen, herablassen; calár le vele, die Segel streichen, einziehen; calar i remi, rudern; calar l'armi, das Gewehr strecken; calar la fronte, die Augen niederschlagen; calar la handiera, die Flagge streichen; calar giù qualche cosa, etwas herunter lassen; caláre una perpendicolare, eine gerade Linie von oben herabziehen; calare, v. n. heruntersteigen, hinuntergehen; herabsinken; sich vermindern, abnehmen, abschlagen, fallen, im Preise; calarsi a una cosa, sich wozu verstehen, bequemen; calarsi giù, sich herunterlassen von einer Höhe; calarla a uno, einem einen Poffen spielen.
- Calare, nicht wichtig seyn: questo zecchino cála, dieser Dukaten ist zu leicht; i giorni, le notti calano, die Tage, die Nächte werden kürzer.
- Calascione, s. m. ein báurisches Instrument, welches geblasen wird.
- Calastrélli, s. m. pl. Lavettenriegel.
- Caláta, s. f. der Abhang, das Abhängige; das Hinabsteigen, Heruntersteigen, Heruntergehen; eine Art Tanz. (In der Reitkunst) eine kleine abschüßige Anhöhe auf der Reitbahn, die Pferde in Falcaden, Curbetten und im Galoppiren zu üben.
- Calato, part. niederlassen, herunterlassen u. colla fronte calata, mit gebücktem Kopfe.
- Calatráva, s. m. ein spanischer Ritterorden.
- Calbádio, s. m. Blaugrün, Bleichgrün; eine gelbe Farbe, die ins Grüne fällt.
- Cálca, s. f. das Gedränge, eine Menge, ein Haufen Volks; rómper la calca, sich durchs Volk drängen; far calca, sich drängen, ein Gedränge machen; fig. far calca ad alcuno di checchessia, in einen dringen, ihn inständig bitten; esser di calca, schelmisch, betriegerisch seyn.
- Calcagnáre, v. a. Fersengeld geben, fliehen.
- Calcagnétto, s. m. eine kleine Ferse.
- Calcagnino, s. m. der Absatz an Schuhen, Stiefeln.
- Calcagno, s. m. (in plur. i calcagni, und le calcagna), die Ferse; Schuhabsatz; sedere sulle calcagna, nieder kauern; levare contra alcuno il calcagno, einem widerspenstig seyn; voltár le calcagna, monstrare il calcagno, Fersengeld geben, ausreißen; dare altrui delle calcagna, einen wozu stark antreiben; pagar di calcagna, sich heimlich davon machen, ohne zu bezahlen; essere delle buone calcagna, leicht zum Fliehen zu bringen seyn; essere tenero di calcagno, sich leicht verliehen; calcagno, die Ferse an den Scheeren.
- Calcagnuolo, s. m. ein kurzes Grabseil; der Hundszahn bey den Wildbauern.
- Calcamento, s. m. das Niedertreten, Untertreten, Zerretten.
- Calcáre, s. f. der Calcinirosen in den Glasbütten.
- Calcáre, v. a. treten, betreten, zusammenreten, eintreten, auf etwas gehen, zusammendrücken, pressen, calcare, far calca, sich drängen — fig. unterdrücken; calcare le uova, die Eyer ausbrüten; calcare la gallina etc. die Henne treten, wie die Hähne, auch von den übrigen Vögeln — etwas zum Nachzehen abdrücken; calcare le pelli, die Häute treten, bey den Gerbern.
- Calcataménte, adv. gedrängt, gepreßt.
- Calcáto, part. von calcáre, getreten, zerretten, betreten; stark besucht, gangbar; luógo calcato, ein Ort, der stark von Leuten besucht wird; strada calcata, eine gangbare Straße.
- Calcatoja, s. f. der Stampfer bey den Hutmachern.
- Calcatóre, s. m. der Treter.
- Calcatréppo, } s. m. die Sterndistel  
Calcatréppolo, } (ein Kraut).
- Calcatrice, s. f. eine, die etwas tritt; eine Art Schlange im Nil; eine erschreckliche, gräßliche Schlange.
- Calcatúra, s. f. das Treten.
- Cálce, s. m. der untere Theil der Lanze; der Kolben an der Flinte; s. f. der Kalk; calce viva, ungelöschter Kalk; calce di stagno, di piombo, ferro, rame, mercurio, calcinirtes Zinn, Blei, Eisen, Kupfer; calce epática, Leberstein; calce metallica, Metallkalk.
- Calcedoniáto, (marmo) s. m. calcedonischer Marmor.
- Calcedónio, s. m. ein Calcedon, eine Art Edelstein. Auch eine Art Marmor, oder vielmehr Jaspis, von allerhand schönen Farben zu mosaïschen Arbeiten, der im Volterranischen bricht; daher nennt man diese Art von Pietre dure: Calcedonj di Voltorra.
- Calceolária, s. f. (Botan.) die Schuhblume.
- Calcése, s. m. der Mastkorb auf seinem Schiffe; eine Rille unten am Fuße ei-

- ner Winde, damit das Ziehseil niedrig angezogen werde.
- Calcistruzzo, s. m. ein fester Mörtel aus Kalk, Sand und gestoßenen Scherben; it. Sparsatz zum Guße der Estriche.
- Calcetto, s. m. eine Fußsokke von Leinen oder Wolle; leichte Tanzschuhe; tirare i calcetti altrui, von einem etwas herauslocken; mettere altrui in un calcetto, einen zu Paten treiben.
- Calciente, s. m. der das Calcio-Spiel mitspielt, f. calcio.
- Calcicare, v. a. f. calcitrare, calpestare und scalpitare.
- Calcidonio, s. m. f. calcedonio.
- Calcina, s. f. der Kalk; calcina magra, Mörtel mit wenig Kalk; calcina grassa, Mörtel mit viel Kalk; calcina viva, ungelöschter Kalk; calcina spenda, gelöschter Kalk; trovarono la pietra posta in calcina, sie kamen, da das Geschäft schon beendet war; calcina, Asche von calcinirten Metallen; calcina di stagno, Zinnasche; calcine metalliche, Metallasche.
- Calcinaccio, s. m. abgefallener Mörtel, Kalk von einer Mauer; calcinacci, Schutt von eingerissenen Gebäuden; verbärteter Roth in den Gedärmen der Vögel, eine Krankheit — Puccello ha il calcinaccio, der Vogel leidet an Verhärtung im Leibe — eine Geschwulst voll kalkichter Materie in den Gelenken der Podagraisten; lig avere il mal del calcinaccio, die Bauchsucht haben.
- Calcinajo, s. m. (bey den Gerbern) fare i calcinaj, die Bohgruben im Stand halten; (franz. gouverner les pleins).
- Calcinare, v. a. calciniren, zu Kalk, Asche, Pulver brennen, die Steine, Erde, Metalle.
- Calcinatorio, adj. calcinirend dazu dienend, forno calcinatorio, ein Calcinirofen.
- Calcinatura, } s. f. die Calcinirung; cal-  
Calcinazione, } cinazione immersiva, Calcinirung mit Scheidewasser.
- Calzinazzo, s. m. f. Calcinaccio.
- Calcinello, s. m. eine Art Meerschnecke, die lebendig eine bläulichte, und todt eine weiße Schale hat.
- Calcinoso, adj. kalkich.
- Calcio, s. m. ein Stoß, Tritt mit dem Fuße; bisweilen der Fuß, die Ferse; der Schaft, Handgriff von der Pike u., calcio d' archibuso, der Flintenkolben; calcio di stallone non fa male a cavalle, Liebesschläge thun nicht weh; dar tra due calci un pugno, einen nicht so übel behandeln, als man könnte; dare dove un calcio, e dove un pugno, zwey Sachen auf einmal vornehmen; avere un calcio in gola altrui, von einem etwas auf dem Korbholze haben, ihm etwas vorzuwerfen haben; dare de' calci al vento, all' aria, al rovaio etc., am Galgen hangen; calcio, eine Art Spiel in Toskana üblich, mit einem Ballon, den die Spieler mit Fußritten fortzuschlagen.
- Calcistruzzo, s. m. f. calcestruzzo.
- Calciti, Calcitide, s. m. ein kupferartiges Mineral, rother Vitriol aus den Kupferschächten.
- Calcitrante, adj. verb. mit den Füßen ausschlagend.
- Calcitrare, v. a. mit den Füßen rückwärts ausschlagen, eigentlich von Pferden; lig. widerstreben, sich widersetzen.
- Calcitrazione, s. f. das Ausschlagen der Pferde; der Widerstand, die Widersehung.
- Calcitroso, adj. was mit den Füßen ausschlägt, widerspenstig.
- Calco, s. m. der leichte Abdruck einer Zeichnung.
- Calcografo, s. m. ein Kupferstecher.
- Calcolajuole, s. m. ein Weber.
- Calcolare und calculare, v. a. ausrechnen, berechnen, überrechnen, zusammenrechnen, calculiren.
- Calcolato, part. berechnet, ausgerechnet.
- Calcolatore, und Calculatore, s. m. der Berechner, Ausrechner, Zusammenrechner, Calculator.
- Calcola, s. f. der Tritt am Weberstuhl; menar le calcole, (beym Bucc. unzüchtig) tapfer arbeiten.
- Calcoleria und Calculeria, s. f. das Rechnenswesen; die Kunst auszurechnen.
- Calcoletto und Calculetto, s. m. ein Steinchen; ein kleiner Nierenstein, Blasenstein; Berechnung.
- Calcolo, Calcolo, s. m. Rechnung, Überschlagsrechnung; it. Sand und Stein, (eine Krankheit) patir di calcolo, f. pietra, calcolo di provisione, vorläufige, ungefähre Berechnung; far il calcolo, berechnen, überschlagen.
- Calcoloso, sa, adj. et subst. was den Stein in den Nieren oder in der Blase erzeugt; auch der an Steinschmerzen leidet.
- Calciosa, s. f. ein stark betretener Weg. (vulg.)
- Calcotar, s. m. (in der Mineralogie) ein Vitriolerz, woraus, nach dem ersten ausgehaltenen Feuer noch Vitriol gezogen wird.
- Calcotar naturale, f. calcitide.
- Calculare, v. a. etc. f. calcolare etc.
- Calcolazione, s. m. die Berechnung.
- Calda, s. f. f. caldana.
- Caldaja, s. f. } ein großer Kessel.  
Caldajo, s. m. }
- Caldajuola, s. f. ein kleiner Kessel.
- Caldamente, adv. von caldo; pregär caldamente, inständig, siehentlich bitten.



**Caldana**, s. f. die Mittagshize, die heißeste Stunde des Tages; das Seitenstechen; innere Entzündung aus allzu großer Erhitzung oder Verkältung.

**Caldanino**, s. m. ein Wärmefännchen, Wärmetopf, Feuergicke.

**Caldano**, s. m. eine große Wärmefanne; eine warme Kammer über dem Ofen der Bäcker, die auch zum Schwitzbade gebraucht werden kann.

**Caldanzzo**, s. m. ein Wärmefännchen u. Kessel.

**Caldarostaro**, s. m. ein Maronentröster.

**Caldarroste**, s. f. pl. geröstete Maronen.

**Caldeggiate**, v. a. beschützen, begünstigen.

**Calderajo**, s. m. ein Kupferschmied, Kesselmacher.

**Calderello**, } s. m. f. calderugio.

**Calderino**, }

**Calderone**, s. m. ein großer Kessel.

**Calderottino**, s. m. ein kleiner Kessel.

**Calderotto**, s. m. ein Kesselfchen.

**Calderugio**, s. m. ein Stieglitz, Distelfink.

**Calderuola**, s. f. ein kleiner Kessel.

**Caldetto**, adj. etwas warm.

**Caldizza**, s. f. die Wärme; ricomandare uno con caldezza, einen mit Nachdruck empfehlen.

**Caldicciuolo**, s. m. eine kleine Hize.

**Caldiera**, s. f. auf den Schiffen, ein großer Kessel zum Kochen; far caldiera, (beym Schiffsvolk) herrlich schmausen; it. der Kessel, worin die Cocons gesotten werden, um die Seide abzuwinden.

**Caldierano**, s. m. der sich mit der Abfindung und Abwindung der Cocons beschäftigt (im Römischen).

**Caldina**, s. f. } ein von der Sonne ge-

**Caldino**, s. m. } wärmtes Pläschen; luogo espósto alle caldine, ein an der Sonnenseite liegender Ort.

**Caldita**, s. f. Wärme, Hize.

**Caldo**, s. m. Wärme, Hize: Eifer, Inbrunst; Lebhaftigkeit; Lust, Trieb zur Zeugung; auch bisweilen: Macht, Gewalt, Schuß; nel caldo del furóre, in der Hize disputa, della battaglia, in der Hize des Horns, Streitens, Treffens; darsi un caldo, sich beym Feuer wärmen; metter l'olive in caldo, die Oliven aufeinander häufen, ehe man sie auspreßt; essere oder venire in caldo, von den Hunden: läufig werden, und von andern Thieren: den Trieb zur Zeugung ihres Gleichen empfinden; auch: Wohlleben: e' non ha tanto caldo, ehe cuoca un uovo, er hat gar kein Ansehen, kann keinem Menschen helfen; battersi, o fare due chiódi a un caldo, zwey Fliegen mit einer Fliegenklatsche todtzuschlagen.

**Caldo**, adj. warm, hzig, heiß, erhigt; geil; fa caldo, es ist warm, warmes Wetter; caldo di denari, stolz auf sein Geld; cagna calda, eine läufige Hündin; calde lacrime, bittere, heiße Thränen; piangere a caldi occhi, bitterlich weinen; dolersi a caldi occhi, jämmerlich, schmerzlich klagen; a sangue caldo mit warmem Blute, casa calda, die Hölle; convien battersi il ferro ment'egli è caldo, man muß das Eisen schmieden, weil es warm ist; darne una calda e una fredda, in einem bald Hoffnung, bald Furcht erregen.

**Caldo caldo**, adv. soaleich, in dem Augenblick, brühwarm; kaum geschehen, frisch gebacken, wie es aus dem Ofen kommt.

**Calduccio**, s. m. eine mäßige Hize, Wärme.

**Calduccio**, cia, adj. mäßig, angenehm warm.

**Caldura**, s. f. f. caldo. s.

**Calefaciente**, adj. erwärmend, warm, heiß machend; was Wärme macht.

**Calefatare**, v. a. f. calafatare.

**Calefato**, s. m. ein Kalfalterer.

**Calefativo**, adj. wärmend, erwärmend, warm machend.

**Calefazione**, s. f. die Erwärmung, Erhitzung.

**Caleffare**, v. a. f. beffare, burlare.

**Caleffatore** und **Caleffadore**, s. m. ein Spötter, Verhöhnner.

**Calén**, s. m. abgekürzt von Calénde, calen di Maggio, der erste May.

**Calendario**, } s. m. der Kalender; avere

**Calendario**, } altrui su'l suo Calendario, einen Groll auf jemand haben.

**Calénde**, s. f. pl. und **Calendi**, s. m. pl. der erste Tag eines Monats. Calénde und **Calendi**, die Monatszeit der Weiber; beyde gen. foem.

**Caléndula**, s. f. die Ringelblume, Goldblume, Dotterblume.

**Calénte**, adj. verb. der sich um etwas bekümmert.

**Calenzuolo**, s. m. der Grünsink.

**Calepino**, s. m. ein großes Wörterbuch von verschiedenen Sprachen. Auch ein Mann der viele Sprachen kann.

**Calére**, v. imperf. sich um etwas bekümmern, sich etwas angelegen seyn lassen; me ne cale, me ne caléa, me n'è calúto, mene calse, me ne carrébbe, es ist mir, es war mir daran gelegen, es würde mir daran gelegen seyn; non te ne cáglia, bekümmere dich nicht darum; se vi cal di me, (zu bitten) wenn sie mich lieb haben; mettere, porre, avere in calére, oder in non calére, oder in non cale, sich um etwas bekümmern, oder nicht, einem daran ge-

- legen seyn, oder nicht; di quel che non ti cale, non ne dir nè ben, nè male, laß in seinem Werthe, was dich nicht angeht.
- Calessabile**, adj. (Beywort von via oder strada) fahrbar, ein Weg, wo man mit einer Chaise fortkommen kann.
- Calésse**, s. m. eine Galese; tirare il Calésso, s. calesse, einen Kuppler, Briefträger, zwischen zwey Verliebten abgeben.
- Caléstro**, s. m. ein steinigtes Erdreich.
- Calétta**, s. f. fetta.
- Cali**, s. m. Kali (ein Kraut).
- Calia**, s. f. Feilspäne von Gold, welche im Arbeiten abfallen; it. sig. nè liscia, nè calia, nichts, gar nichts, nicht das mindeste; viver calia, sehr wenig leben; far calia, etwas erübrigen, ersparen.
- Calibe**, s. m. (lat. bey den Ärzten und Chemitern) Stahl.
- Calibeato**, adj. mit Stahl zubereitet, verfest, bey den Ärzten.
- Calibrare**, v. a. calibriren; die Dicke und Größe eines Geschüßes, einer Kugel und anderer zu den Stücken gehörigen Sachen abmessen.
- Calibratójo**, s. m. ein Instrument der Uhrmacher, die Größe der Räder abzumessen.
- Calibró**, s. m. der Maßstab, den Gehalt der Kanonen zu messen; der innere Werth einer Person.
- Calice**, s. m. der Kelch, Becher; (gemeinlich) der Kelch der Messe, oder bey dem Abendmahle; sig. bere, iaghiottire il calice, den Kelch trinken, etwas Bitteres, Betrübtes, über sich ergehen lassen — die Grundlage am Steinschneiderade — der Kelch, der Blumenkelch, der Blumenbecher.
- Calicetto**, s. m. ein kleiner Kelch.
- Calicioneino**, s. m. ein Trinkschälchen, kleiner Kelch; ein Gewürzkücheln von Calicione, s.
- Calicione**; s. m. eine Art Gewürzkuchen; ein großer Kelch.
- Caliciuzzo**, s. m. ein kleiner Kelch.
- Calidissimo**, adj. sup. überaus warm, sehr heiß.
- Calidità**, s. f. caldezza.
- Calido**, adj. (lat.) f. caldo.
- Califato**, s. m. das Kalifat, die Würde des Kalifen.
- Califfo**, s. m. der Kalife.
- Caligare**, v. n. dunkel, finster werden; mi caligano gli occhi, die Augen werden mir finster, dunkel, blöde; l'aria caliga, die Luft verfinstert sich; auch; trunken seyn.
- Caligine**, s. f. Finsterniß, dicker Nebel, Dunkelheit; caligine di vista, Blödigkeit der Augen.
- Caliginoso**, adj. düster, finster, benebelt, bewölkt.
- Calino**, s. m. ein chinesisches vermishtes Metall, welches besser als Vkr, und schlechter als Zinn ist, aus beyden zusammengesetzt.
- Calisse**, s. m. eine Art Tuch, das ehemals zu Cadix gewirkt wurde.
- Calla**, s. f. ein Durchgang, Eingang.
- Callaja**, s. eine Öffnung, Thür in den Feldzäunen; essere alla callaja di qualche cosa, dem Ende einer Sache nahe seyn; ritornare alla callaja, wieder zur Sache, zu seinem Hauptzweck zurückkehren — Schlangenkraut. Calla palustre, Sumpfschlangenkraut, Wasseraron.
- Callajetta**, s. f. ein kleiner Eingang in den Zäunen.
- Callajuola**, s. f. ein Sackgarn, Netz, den Hasen u. zu fangen.
- Callare**, s. m. f. callaja.
- Callé**, s. m. der Pfad, der Weg.
- Callidità**, s. f. die Verschlagenheit, Schlaueit.
- Callido**, adj. listig, schlau, verschlagen.
- Calligrafia**, s. f. die Schönschreibung; die Kunst schön zu schreiben.
- Calligrafo**, s. m. ein Schönschreiber.
- Callionimo**, s. m. Spinnensisch, Schellfischeufel.
- Callitrica**, s. f. Wasserstern (eine Pflanze).
- Callo**, s. m. eine dicke, harte Haut; Schwielen an den Händen; ein Hühnerauge, Leichdorn; fare il callo, an Widerwärtigkeiten sich so gewöhnen, daß man sie nicht mehr achtet.
- Callone**, s. m. die Öffnung am Wehre der Flüsse, zum Durchgang der Fahrzeuge.
- Calloria**, s. f. caluria.
- Callosità**, s. f. die Verhärtung der Haut.
- Calloso**, adj. dickhäutig, auf der Haut verhärtet, voll Horn, voll Schwielen; mani callose, harte Hände, von der Arbeit; palato già calloso, (im Scherz) ein ausgepichteter Gaum, dem alles schmeckt; it. per met. granella callòse dell' uva, härliche Weinbeere.
- Calma**, s. f. die Stille, Windstille, Meerstille; sig. die Ruhe; il mare è in calma, das Meer ist still; f. calmo.
- Calmare**, v. a. stillen, beruhigen, besänftigen; sig. calmare l'ira, il furòre della passione, il dolore, la febbre — calmarsi, still werden, sich legen; sich beruhigen (vom Meer und Winden); la tempèsta si calma.
- Calmella**, s. f. ein Fropfstein, f. calmo.
- Calmo**, s. m. calma, s. f. ein Weinsenker; Rebhoh; Belzweig; adj. ruhig, still.

- Calmoléa, s. f. f. caméléa.  
 Calo, s. m. das Heruntersteigen, das Herunterlassen, der Herabgang, die Abfahrt; calo di fiume, der Strom eines Flusses; calo di monte, der Abhang eines Berges — der Verfall, die Abnahme, Verminderung; calo delle monete, der Mangel am Gewichte, was am Gewichte fehlt; pagare il calo d' un zecchino, bezahlen, was am Gewichte eines Dukaten fehlt; calo del prezzo, der Abschlag, das Fallen des Preises.  
 Calogna, s. f. f. calunnia.  
 Calognare, v. a. f. calunniare.  
 Calonaca, s. f. f. canonica.  
 Calonacato, Calonaco, f. canonicato, canónico. Calonaci, (im Scherz) die Horden.  
 Calonezzare, etc. colonizzare, etc. f. canonizzare etc.  
 Calonniare, v. a. f. calunniare.  
 Calonniatore, s. m. ein Verläumder.  
 Calóre, s. m. die Wärme, Hitze; fig. Brunst der Liebe, Hitze des Zorns: prendere calore, warm werden.  
 Caloria, (caluria), s. f. geschehene Düngung der Acker; essere in caloria, gedüngt, zur Einsaat tüchtig seyn, von Acker, wo das Jahr vorher Bohnen oder andere dergleichen Früchte, deren verfaulte Stengel zur Düngung dienen, eingeerntet worden sind; fig. von Weibern, die sich nach Männern sehnen.  
 Calorifico, adj. erwärmend, Wärme machend.  
 Calorosamente, adv. hitzig, eifrig, lebhaft, munter, feurig.  
 Caloroso, adj. hitzig, feurig.  
 Caloruccio, s. m. eine kleine Hitze.  
 Caloscio, adj. zart, schwach, kraftlos.  
 Calpestamento, s. m. das Niedertreten, Zertreten.  
 Calpestare, v. a. mit Füßen treten, zertreten, niedertreten, untertreten.  
 Calpestata, s. f. die Heerstraße, Landstraße.  
 Calpestato, und capesto, adj. zu Füßen getreten, niedergetreten ic.  
 Calpestatore, s. m. der mit Füßen, zu Boden niedertritt.  
 Calpestio, s. m. das Trampeln, Getrampel, das starke Auftreten, Geräusch von Gehenden.  
 Calpesto, adj. f. calpestato.  
 Calpestare, v. a. f. calpestare.  
 Calta, s. f. f. caléndula, e forrancio, calta palustre, die Sumpfdotterblume.  
 Calterire, v. a. die Haut aufsprigen; praes. in isco.  
 Calterito, adj. gerigt, aufgerigt; ulive calterite, gepresste Oliven; conscienza calterita, ein unreines Gewissen — fein, sülzig, schlau, anstatt iscaltrito.  
 Calteritura, s. f. eine Rißung, Verwundung der Haut.  
 Calvare, v. a. kahl machen, das Haar des Hauptes wegnehmen; calvare v. n. und calvársi, kahl werden.  
 Calvário, s. m. die Schädelstätte; ein kleiner Berg, auf welchem ein Kreuz steht.  
 Calúco, adj. schlecht, elend, jämmerlich, armselig.  
 Calvello, s. m. Dinkel, Kerngetreide; voi fate come la pasta del gran calvello, che quanto più si rimena, tanto più raffinisca altrui fra le mani, sagt man von einem, dessen gute Eigenschaften man durch den Umgang immer besser kennen lernt.  
 Calvézza, s. f. die Kahlheit; eine Platte auf dem Kopfe.  
 Calúgine, } s. f. die Pflaumfedern, er-  
 Calúgine, } sten Federn der Vögel; das  
 Haar der Thiere, und der Milchbär-  
 junaer Leute.  
 Calvilla, s. f. eine Art rother Äpfel.  
 Calvinismo, s. m. die calvinische Lehre; der Calvinismus.  
 Calvinista, s. m. ein Calvinist, Reformirter.  
 Calvizio, s. f. } die Kahlheit, der Man-  
 Calvizio, s. m. } gel an Haaren auf dem  
 Haupte.  
 Calumare, v. n. das Tau auf einem Schiffe nachlassen.  
 Calunnia, s. f. die Verläumdung, falsche Beschuldigung eines Verbrechers.  
 Calunniare, v. a. verläumden, fälschlich beschuldigen.  
 Calunniatore, s. m. ein Verläumder.  
 Calunniatrice, s. f. eine Verläumderin.  
 Calunniazione, s. f. f. calunnia.  
 Calunniosamente, adv. verläumderischer Weise.  
 Calunnióso, adj. verläumderisch.  
 Calva, s. f. die Platte, Glase.  
 Calvo, adj. kahl; s. m. ein Kahlkopf.  
 Calúra, s. f. f. caldezza.  
 Caluria, s. f. der Dünger, die Düngung der Acker.  
 Calza, s. f. der Strumpf; fig. der Schlauch am Dudelsack; der Stachel unten an einem Stocke, oder an einem Speere; eine Klystirsprige; ein Durchschlag, den Wein zu läutern; calza di ferro, ein Beinhardtisch; tirar le calze, sterben; tirar le calze a uno, einem ein Geheimniß herauslocken; it. calza a staffa, o a staffetta, Strümpfe ohne Socken, mit einem Bügel unter dem Fuße; tu non avrái le calze, sagt man zu einem, welcher der erste nicht ist, eine gute Nachricht zu bring-

- gen; nuova da calze, eine gute Nach-  
richt; die ein Paar neue Strümpfe  
verdient, tagliar le calze ad uno, ei-  
nem übel nachreden: sottocalze, Un-  
terhosen, Schlafhosen.
- Calzaccia, s. f. ein lumpiger, schlechter  
Strumpf.
- Calzajo, s. m. f. calzare, subst.
- Calzajuolo, s. m. Strumpfwirker.
- Calzamento, s. m. die Fußbekleidung.
- Calzante, adj. verb. Schuhe und Strüm-  
pfe anziehend, tragend, was den Fuß  
gut kleidet; passend, gerecht; schicklich,  
der Sache angemessen; un argomento  
calzante, ein gründlicher, treffender  
Beweis.
- Calzare, v. a. Schuhe und Strümpfe an-  
ziehen — befestigen mit Eisen, Holz; ic.  
calzare un muro, eine Mauer mit  
Pfeilern befestigen; v. n. Schuhe und  
Strümpfe tragen; calzare nobilmente,  
in Schuhen und Strümpfen sich herr-  
lich tragen; auch: wohl anstehen, pas-  
sen; questa scarpa non vi calza — an-  
stehen, gefallen, nach eines Sinn seyn;  
ella non mi calza, das ist nicht nach  
meinem Sinn; calzarsi, sich Schuhe  
und Strümpfe anziehen.
- Calzare, s. m. der Anzug an den Bei-  
nen; Schuhe andare a qualche ope-  
razione col calzare del piombo, behu-  
sam zu Werke gehen — Reitstrümpfe,  
Kamaschen.
- Calzarotto, s. m. Halbstiefel, Stiefeletten.
- Calzarino, s. m. ein Halbstiefel.
- Calzato, part. mit Schuhen und Strüm-  
pfen bekleidet; in Schuhen und Strüm-  
pfen — befestiget; cavallo calzato, ein  
Pferd mit einem weissen Fuße; piccio-  
ne calzato, eine Latschtaube.
- Calzatója, s. f. ein lederner Riemen, die  
Schuhe anzuziehen; ein Keil, ein Stück  
Holz ic. zum besteigen; eine Stütze,  
ein Pfeiler.
- Calzatura, s. f. calzamento.
- Calzerone, s. m. ein grober wollener  
Calzerotto, s. Strumpf; auch; Latschen  
von Filz oder anderem groben Stoffe.
- Calzetta, s. f. ein feiner Strumpf, von  
Seide ic.
- Calzettaja, s. f. s. ein Strumpfwir-  
Calzettajo, s. m. s. Strumpfstrecker,  
Strumpfflickerin.
- Calzino, s. m. ein Strumpf vom Knie  
bis an den Fuß; tirare il calzino, ster-  
ben (eine niedrige Redensart).
- Calzo, s. m. ein Schuh.
- Calzolajo, s. m. der Schuster, Schuh-  
Calzolaro, s. macher.
- Calzoleria, s. m. der Schusterladen; die  
Werkstatt des Schuhmachers.
- Calzoni, s. m. pl. bis Hosen, Beinklei-  
der; portare i calzoni, Herr im Hau-  
se seyn.
- Calzuolo, s. m. die Zwinge, der Stachel,  
das Beschlage unten an einem Stocke.
- Caña, s. f. die Chame, die Breitmuschel.
- Camaglio, s. m. der Hals eines Panzer-  
hemdes; camaglio dell' elmetto, der  
Helmtragen.
- Camaleone, s. m. Eberwurz (ein Kraut);  
s. carlina.
- Camaleonte und Cameleonte, s. m. das  
Cameleon, ein bekanntes Thierchen,  
gleich einer Eydere.
- Camaleontessa, s. f. das Weibchen des  
Cameleons.
- Camamilla und Camomilla, s. f. die Sa-  
mille, das Samillenkraut, Mutter-  
kraut. Camomilla de' tintori, s. oc-  
chio di bue.
- Camamillino, adj. olio camamillino,  
Samillenöhl.
- Camangiare, s. m. allerley Küchenkraut,  
Zugewüß. Auch überhaupt die Kost.
- Camangiaretto, s. m. ein kleines Gericht  
von Speisen.
- Camarlinga, s. f. vor Alters: eine Kam-  
merfrau; jetzt die Frau des Rentmei-  
sters, Kämmerers.
- Camarlingatico, s. m. das Kämmerer-  
Camarlingato, s. amt, Rentmeisteramt.
- Camarlingo und Camerlugo, s. m. ein  
Kämmerer, Rentmeister, ein Kämme-  
rer, Würde bey den Churfürsten, auch  
der Cardinal-Schatzmeister am römi-  
schen Hofe; vor Alters: ein Kämme-  
herr; auch in den Klöstern: der die  
Einkünfte derselben verwaltet.
- Camato, s. m. ein dünner knotiger Ste-  
cken; auch ein jeder anderer dünner  
und gerader Stock.
- Camauero, s. m. Camelot, Kamelhärner  
Zeug.
- Cambellania, s. f. des Kammerherrn Amt.
- Cambellano, s. m. ein Kammerherr.
- Cambiabile, s. adj. veränderlich, uube-  
Cambiabile, s. ständig.
- Cambiadore, s. m. ein Wechselr.
- Cambiale, s. f. ein Wechsel, Wechselbrief.
- Cambialetera, s. f. der Buchstabenwech-  
sel (eine Figur).
- Cambiamento, s. m. die Änderung,  
Veränderung.
- Cambianome, s. m. die Buchstabenver-  
setzung (eine Figur).
- Cambiare, v. a. wechseln, verwechseln,  
ändern, tauschen; verändern, verwan-  
deln; vergelten; v. n. wechseln, sich  
mit dem Geldwechsel abgeben. Cambi-  
ar di abito, di camiseia, ein anderes  
Kleid, Hemd anziehen. L'uccello cam-  
bia penne, der Vogel kriegt neue Fe-  
dern; cambiare la guardia, la senti-  
nella, die Wache, Schildwache ablösen;

**cambiár paése**, in ein ander Land gehen; **cambiár ária**, andere Luft schöpfen; **cambiár volto**, sich (im Gesicht) verwandeln, verfärben; **se Památe**, ne siéte ben cambiato, wenn ihr sie liebt, so wird es euch auch von ihr durch Gegenliebe vergelten; **cambiársi**, sich verfärben; **cambiár pensiere** oder **di pensiero**, auf andere Gedanken kommen; **cambiársi in male**, arg werden.

**Cambiato**, part. geändert, verändert ic.

**Cambiatóre**, s. m. ein Wechsler, Geldwechsler, Banquier.

**Cambiatúra**, s. f. die Änderung, Veränderung; auch: die Post; **andár per cambiatúra**, auf der Post gehen; sich der Post bedienen.

**Cambio**, s. m. ein Wechsel, Tausch; die Vergeltung, Wiedervergeltung; der Wechsel in der Handlung; das Interesse für den Wechsel; **cógliere in cambio**, sich versehen, eins fürs andre nehmen; **réndere cambio** oder **il cambio**, Gleiches mit Gleichem vergelten; **far cambio**, vertauschen; **lettera di cambio**, der Wechselbrief; **pagáre il cambio**, das Interesse für den Wechsel bezahlen; **cambio secco**, ein willkürliches unbestimmtes Interesse von verliehenen Geldern; **dare a cambio**, auf Zinsen, auf Interessessen geben; **praep. in cambio**, anstatt.

**Cambista**, s. m. ein Wechsler, Geldmäkler.

**Cambógia gomma-gotta**, s. f. der Gummiquittbaum.

**Cambraja**, s. f. Kammertuch, eine Art feine Leinwand.

**Came**,  **Cama**, s. f. eine Art Muscheln.

**Camedrio**, s. m. Berggiftmeinnicht (Blume).

**Camelóa und Calmolóa**, s. f. Lorbeerfrau.

**Cameleónte**, s. m. f. camalconte.

**Camera**, s. f. die Kammer, Stube, das Zimmer; **camera locánda**, ein Miethzimmer mit Meubeln; **lettere di camera locánda**, große Buchstaben. **Era scritto a lettere di camera locánda**, es war mit großen Buchstaben geschrieben; **camera del comúne** etc., die Kammerey; **la Camera alta**, **la Camera bassa**, das Ober- und Unterhaus in England; die Kammer, das Kammercollegium — **Aufenthalt**, **Sitz**  **Questa casa é camera di novelle bugiárde**, dieses Haus ist der Sitz, die Schande aller falschen Gerichte; **camera**, die Kammer in den Kanonen, der Sack im Feuergeschütz, wo die Ladung liegt; **camera**, die Ringe, Schnallen, wodurch die Kutschriemen gezogen werden;

**maestro di camera**, Oberkammerherr beym Papste; **camera catottrica**, ein Kasten, worin mehrere Spiegel in einem Vielecke angebracht sind, welche, wenn ein Licht hineingesetzt wird, den Gegenstand vervielfältigen; **camera ottica**, **camera oscúra**, die Camera obscura; das Zimmer zum Schattenspiele; **le camere dell' óchio**, die Augenkammern. **Camera terréna**, ein Zimmer unten im Hause — eine Abtheilung des Nezes, worin der Thunfisch gefangen wird; **camera di morte**, die letzte Abtheilung, in welche sich endlich alle Thunfische fangen.

**Cameráccia**, s. f. ein schlechtes Zimmer; ein Gefängniß in Florenz.

**Camerále**, adj. zur Kammer, Rentkammer gehörig; Kameralisch.

**Cameráta**, s. f. die Gesellschaft guter Freunde, die entweder bey einander wohnen, oder oft zusammenkommen, s. m. ein Kamerad, Gesell.

**Camerélla**, s. f. eine kleine Kammer; ein Bienenstock; ein Verschlag von Tuche um ein Bett.

**Camerétta**, s. f. ein Kämmerchen, Nebenstübchen, der Abtritt, das heimliche Gemach.

**Cameriera**, s. f. die Kammerjungfer, Kammerfrau, das Kammermädchen.

**Camerieráccia**, s. f. die Kammermagd.

**Cameriere**, s. m. der Kammerdiener. **Cameriere segreto**, ein Kammerdiener, der zu jeder Zeit den Zutritt zum Fürsten hat; auch: der Bediente in den Gasthöfen.

**Camerino**, s. m. ein Stübchen, Cabinet, kleines Gemach; **camerino di cucina**, die Küche vorn im Schiffe; ein Verhältniß, Schiffskajüte; **il camerino de' pilóti**, das Stübchen, Gemach der Steuerleute.

**Camerista**, s. f. das Kammerfräulein, die Kammerfrau einer Fürstin.

**Camerlingo**, s. m. f. camarlingo.

**Cameróne**, s. m. eine große Kammer, ein großes Gemach.

**Cameróto**, s. m. } eine kleine Kammer.

**Camerúzza**, s. f. }

**Cámice**, s. m. das Chorhemd, Messhemd der Priester.

**Camicélla**, s. f. ein Hemdchen.

**Camicétto**, s. m. ein Chorhemdchen.

**Camicia und Camiscia**, s. f. das Hemd; **stringe piú la camicia**, che la gonnella, das Hemd ist mir näher als der Rock; **spogliársi in camicia**, alles mögliche für einen thun, anwenden; **la camicia non gli tocca il culo**, er ist vor Freuden außer sich.

**Camicióne**, s. m. f. sottana.

- Camiciotto, s. f. ein Kamisol, ein leinwandenes Wams, eine leinwandene Jacke.
- Camiciuola, s. f. ein Kamisol, Bruststück.
- Camiciata, s. f. f. camminata.
- Camissa, s. f. f. capsa.
- Cammiella, s. f. das Weibchen des Kamels.
- Camellino, s. m. f. cambellotto.
- Camellino, adj. vom Kamel.
- Camello, s. m. im plur. cammelli und Cammèi, das Kamel.
- Camello-pardo, f. Girafa.
- Cammiellottina, s. f. ein dünner Zeug von Ziegenhaar mit Floretseide.
- Cammeo, s. m. eine in Edelslein, in erhabener Arbeit eingeschnittene Figur; ein solcher Stein selbst.
- Camminare, v. n. gehen, fortgehen, reisen, wandern; verfahren, handeln; camminare per la pesta altrui, in eines Fußstapfen treten; camminar per la pesta, den gebahnten Weg gehen, etwas ändern nachthun; camminare pe' suoi piedi, nach eigenen Kräften handeln, original seyn; camminar pe' traghetti, allerley Nebenbrünge, Ausflüchte machen, sich wunderbarlich, und seltsam betragen; camminare per perso, o per perduto, blindlings verfahren — wohl oder übel von statten gehen; sich schicken; le cose non camminano bene, die Sachen gehen nicht gut; la cosa cammina, die Sache gehet an, ist gut, schickt sich; il verso non cammina, der Vers hinkt.
- Camminare, s. m. der Weg, die Reise.
- Camminata und caminata, s. f. ein Gang, das Gehen; Spaziergang, Motion; fare una camminata, einen Spaziergang machen — auch ein Saal.
- Camminatore, s. m. ein Wanderer, Reisender.
- Camminatrice, s. f. eine Wanderin.
- Cammino, s. m. der Weg, die Straße, der Gang; auch: der Kamin, Rauchfang, Herd; il gran cammino, die Landstraße; mettersi in cammino, sich auf die Reise begeben; avanzar cammino, weiter kommen, als man sich vorgenommen hatte, einem vorkommen auf der Reise; mettere un negozio in cammino, ein Geschäft in Gang bringen; quella cosa va per il suo cammino, die Sache geht ihren gehörigen Weg; cammino, l'andatura della colonna, der Schaff von der Säule.
- Camò, s. m. f. capestro, auch eine Art Tuch, wahrscheinlich so viel als Camojardo.
- Camojardo, s. m. härner Zeug.
- Camomilla, s. f. f. camamilla.
- Camorro, s. m. f. villano.
- Camoscia, s. f. f. camozza.
- Camosciare, v. a. dem Leder das sanfte und arschmeidige Wesen der Gemse felle geben; es sämisch gerben, ihm die Narben benehmen.
- Camosciare, v. a. (bey denen, die ausgestochene Figuren arbeiten) kleinartig arbeiten, matt machen.
- Camosciatura, s. f. die Zubereitung der Gemshäute.
- Camoscio, s. m. der Gemse, Gemshock; dare il camoscio alla pelle, das Leder sämisch gerben; f. camosciare.
- Camoscio, adj. platt, eingedrückt, von der Nase.
- Camozza, s. f. die Gemse, wilde Felsengeiß.
- Campagna, s. f. offenes Feld außer den Städten; campagna rasa, freyes Feld, ohne Häuser, ohne Bäume, ohne Berge, wo man auf allen Seiten durchkommen kann; vivere in campagna, auf dem Lande leben — ein Feldzug; canoni da campagna, Feldstücke.
- Campagnuolo, adj. vom Land, ländlich; topi campagnuoli, Feldmäuse; auch: s. m. ein Landmann, Bauer.
- Campamento, s. m. f. accampamento.
- Campana, s. f. die Glocke; die Gavelle zum Distilliren; eine Glocke von Glas, etwas vor der Luft zu bewahren; der Stamm des Capitals einer Säule; das Zeichen, welches man an vielen Orten des Abends mit einer Glocke gibt, nicht ohne Laterne auszugehen; woher die Redensart; ritirarsi dopo la campana — organo a campana, eine gewisse Winde, Lasten auf dem Schiffe aufzuziehen; sonar le campane a doppio, die Glocken so läuten, daß der Schwengel an beiden Seiten anschlage; ein großes Gelarme von etwas machen; einen tüchtig prügel; far la campana d'un pezzo, eine Sache ohne Unterlaß fortsetzen, bis sie fertig ist; far le campane di San Ruffillo, verkaufen und versetzen; aver le campane grosse, o aver male campane, schwer, nicht wohl hören; sinfonia di campane, Glockenspiel; organo di campane, Glockenorgel.
- Campanaccio, s. m. ein Glocke, Schelle, welche dem Vieh angehängt wird.
- Campanajo, s. m. der Glöckner, Thür-Campanaro, f. mer.
- Campanella, s. f. (campanello) eine kleine Glocke, Schelle; it. der metallene Ring an der Thüre, der zum Klopfen dient; auch andere dergleichen große Ringe von Eisen, die man zu Florenz an den äußern Mauern der Paläste findet; attaccare i pensieri alla campanella dell'uscio, alle Sorgen ablegen;

ein sorgloses Leben beginnen; *haciár la campanella*, einen Ort oder Haus verlassen, mit dem Willen, nie wieder zu kommen; ein Geschäft aufgeben; *andare a suón di campanella*, nach eines andern Willen leben müssen; auch: mit den Gerichten zu thun haben; *ataccáre altrúi una campanella*, einem ein Verbrechen aufbürden; *tenére il campanello*, in Gesellschaft das Wort allein führen; *it. sonár la campanella*, von andern übel sprechen; *campanelle* Blumenglocken — die Ringe an Vorhängen — Ohrengehänge — eine Art Gebiß der Pferde — Glöckchen unter den Dreischlihen.

*Campanellino*, s. m. ein Glöckchen.

*Campanello*, s. m. f. *campanella*.

*Campanellotta*, s. f. eine Glocke, Schelle.

*Campanellúzza*, s. m. ein Glöckchen, eine Klingel.

*Campanifórme*, adj. glockenförmig, von Blumen.

*Campanile*, s. m. ein Glockenthurm; *lanciár campanili*, sich großer Dinge rühmen; *cornacchia di campanile*, ein tückischer, zurückhaltender Mensch.

*Campanilúzzo*, s. m. ein Glockenthürmchen.

*Campanino*, adj. und s. m. (marmo) Beywort eines toskanischen Marmors, welcher klinget; Glockenmarmor.

*Campanóne*, s. m. eine große, starke Glocke.

*Campanúzza*, s. f. } f. *campanello*.

*Campanúzzo*, s. m. }

*Campáre*, v. a. retten, erretten, befreuen; *campar la morte und dalla morte*, dem Tode entgehen, v. n. davon kommen, der Gefahr entgehen — leben, das Leben hinbringen; *campar d'industria*, von seinem Fleiße leben.

*Campático*, s. m. Ackersteuer.

*Campáto*, part. gerettet; gelebt; *piétre campáte in ária*, durchbrochene Steinarbeit an Gebäuden.

*Campeggiáre*, v. n. mit den Truppen im Lande herumziehen; herumstreifen; das Land durchstreifen; gegen etwas abstechen, sich gut ausnehmen, sich auszeichnen. *Campéggia* in questo discorso l'eloquénza, in dieser Rede zeichnet sich die Beredsamkeit aus, scheint hervor; besonders von Farben, oder Zierathen. *Questi rubini campéggian bene (con) quel colóre*, diese Rubinen nehmen sich gut aus, stehen gut ab, gegen jene Farbe; gut anstehen, passen, von Kleidern. *Questa vésta mi campéggia bene in dosso*, dieses Kleid steht mit wohl an, paßt auf meinen Leib — v. a. belagert

*Campeggiáto*, part. auf dem Lande herumgestreift.

*Campéggio*, s. m. Kampfesholz, zur Färberey dienlich.

*Camperéccio*, *campése*, adj. ländlich, wild; bäuerisch.

*Camperélló*, s. m. ein kleines Feld, kleiner Acker.

*Campéstre*, } adj. ländlich, zum Lande ge-

*Campéstro*, } hörig; wild; ungebaut; für *lavorativo*, f. *battaglia campéstre*, eine Feldschlacht.

*Campicciúolo*, } s. m. f. *camperello*.

*Campicélló*, }

*Campidóglío*, } s. m. das Capitolum zu

*Campidólio*, } Rom.

*Campignúolo*, s. m. eine Art Feld-

schwämme, Erdschwämme, Pilze.

*Cámpio*, adj. Beywort des Erdreichs, welches zum Getreidebau zubereitet, bestimmt, oder dazu tauglich ist; auch zum Feld gehörig, daselbst lebend, z. B. *pollo campio*, ein Feldhuhn.

*Campióne*, s. m. ein Held, tapferer Krieger; auch: ein Schläger, Rauser; *it. ein Tagebuch der Einnahme und Ausgabe*; ein Muster, ein Proßchen, z. B. von einem Tuche; auch: das Gewicht, welches in den Rathhäusern bewahrt wird, damit ein jeder sich darnach richten könne.

*Campionéssa*, s. f. eine Heldin, tapferes Weib.

*Campíre*, v. a. die Felder in den Wappen ausmalen, bilden; *praes isco*.

*Campitélló*, s. m. f. *camperello*.

*Cámpo*, s. m. ein Feld, Grundstück, ein Ebene; das Lager; ein Schlachtfelds Kampfplatz; Gelegenheit, Stoff; das Feld im Wappen; Raum, Platz, Zeit *ic.*, *far d'ogni campo strada*, überall gerade durchgehen, auf nichts Rücksicht nehmen; *a campo*, unter freyem Himmel, auf dem Felde; *venire, entráre, éssere in campo*, con qualche cosa, etwas aufs Tappet, auf die Bahn bringen; *méttere in campo qualche cosa*, das nämliche; *pigliáre o prendere campo*, sich wo fest setzen, zum Angriff; auch: ausshohlen, um mit größerer Gewalt anzugreifen, oder einen Sprung zu thun; *Feld einnehmen*, von Rittern, welche gegen einander rennen wollen; *pigliár campo, del campo, aver campo di fare, di dire una cosa*, Gelegenheit, Zeit und Raum nehmen, geben, haben, zu thun *ic.*, *pigliár campo addosso a uno*, das Übergewicht, die Oberhand über einen erlangen, einem das Feld abgewinnen; *andáre a campo, zu Felde ziehen*; *poner campo, méttet campo*, das Lager aufschlagen; *pórsi a campo*, sich lagern; *pótre il*

- campo attórno a uno, einem immer auf dem Halbe liegen, nicht vom Leibe gehen; stare a campo, campiren; tener campo, das nämliche, auch über-treffen, das Feld behaupten; uscire a campo, das Heer zum Treffen aus der Stadt führen; levarsi da campo, aufbrechen, das Lager verlassen; battaglia di campo, eine Feldschlacht; restar morto sul campo, todt auf der Wahlstatt bleiben.
- Campóide, s. m. der Raupenstein.  
Cámpora, s. f. pl. die Felder.  
Camporéccio, adj. ländlich, wild, ungebauet.  
Campo santo, s. m. Gottesacker, Kirchhof; campo santo a sterro, Gottesacker mit aufgeworfenen Gräbern.  
Camúcca, s. f. ein Art Tuch zu Kleidern, vor Alters.  
Camuffare, v. a. und camuffarsi, n. p. verkleiden, sich verkleiden; sich verkap-pen; betriegen, hintergehen; tra furbo, e furbo non si camúlla, ein Schelm kennt den andern.  
Camúso, s. m. eine Stumpfnase, ein Stumpfnasiger.  
Canaglia, s. f. Lumpengesindel, schlechtes Volk.  
Canagliaccio, s. f. das allerschlechteste Gesindel ic.  
Canaglióme, s. m. f. canaglia.  
Canapóla, } adj. eine Art schwarze, sehr  
Canapólo, } süße Weintraube, welche die Hunde gern fressen; der Weinstock, der solche Trauben trägt.  
Canale, s. m. ein Canal, Rinne, Röhre, Flußbett; Wassergraben; fig. alles, wodurch eines zu dem andern geleitet wird, dem andern zu Theil wird — bisweilen eine Meerenge, wie Canale di Messina. Far canale, grad' übers Meer fahren, nicht an den Küsten setzen; canale della puléggia, der tiefe, runde Einschnitt des Wirbels einer Rolle, worin das Seil läuft; wie auch bey andern Maschinen; canale, der Bogen über ein gebrochenes Wein, damit es nicht gedrückt werde; canali sanguigni, die Blutgefäße, Blutgänge; canale dell' urétra, die Röhren in der männlichen Ruthe — der Schlund im Halse — Weinkelter in Form eines langen Trogs.  
Canaléto, } s. m. ein Canälchen, Röhren-  
Canalino, } chen, Rinnehen; Diminut. von Canale, f.  
Cánapa, s. f. der Hanf, die Pflanze selbst.  
Canapa acquática, Wasserhanf; der drey Mal getheilte Zweysahn; der Frauenpiegel.  
Canapáccia, s. f. f. artemisia.  
Canapaja, s. f. ein Hanfsacker, Hanfsfeld.  
Canape, s. m. zubereiteter Hanf, Hanfgarn, ein Strick von Hanf.  
Canapé, s. m. ein Kanape.  
Canapello, s. m. ein Strickhen, Leinchen.  
Canapino, adj. was von Hanf ist; eine Art Tuch.  
Cánapo, s. m. ein Tau, starkes Seil.  
Canápo, s. m. ein Bergknappe beim Abhato Fortis, ein neues Wort von Knappe.  
Canapúccia, s. f. der Hanffame.  
Canárico, s. m. ein Kanarienvogel.  
Canário, s. m. eine Gattung Tanz, dessen Weise und Gang mit dem Schalle der Füße ausgedrückt wird; it. der Kanarienvogel in Ostindien.  
Canáta, s. f. ein Berweis, Wischer, Filz; dar una canata, einen Berweis geben.  
Canatteria, s. f. eine große Menge, ein Haufen Hunde.  
Canattiere, s. m. ein Hundewärter, Hundeknecht.  
Canavaccio und Canovaccio, s. m. grobe und rauhe Leinwand; canavaccio, ein Abwisch Tuch; canavaccio d'oro, d'argéto, Gold, Silberbrocat.  
Canavájo, s. m. f. canovajo.  
Canavaróla, s. f. die Grasmücke, der Hecken-schmager.  
Cáncano, s. f. cacalia.  
Cancarire, cancherire, praes. in isco, f. cancrenäre.  
Cancellabile, adj. verlöschbar, was sich austreichen läßt.  
Cancellazione, s. f. } f. cancellazione.  
Cancellaméto, s. m. }  
Cancelläre, v. a. auslöschen, austreichen, durchstreichen, eine Schrift, fig. abschaffen, vertilgen; mit einem Sitter, mit Gittern, Gitterwerk verwahren; v. n. wanfen; auch zurückweichen; cominciava a cancellare, er fing an zu wanfen, sich zur Flucht zu neigen; cancellare nella fede, in der Treue wanfen; cancellare, wie ein Schiff auf den Wellen hin und her wanfen.  
Cancellatúra, s. f. die Verlöschung, Ausstreichung, Durchstreichung, Vernichtung, Vertilgung, auch was ausgestrichen, verloschen ist.  
Cancellazione, s. f. f. cancellatura.  
Cancelleresco, adj. kanzleyenmäßig; caractere canceleresco, Kanzleyschrift.  
Cancelleria, s. f. die Kanzley.  
Cancellierato, s. m. die Würde eines Kanzlers.  
Cancelliere, s. m. der über die Kanzley gesetzt ist; Kanzlist, Stadt-schreiber.  
Gran Cancelliere, Großkanzler.  
Cancello, s. m. ein Gitter, der Eingang durch ein Gitterwerk.



Canceroso, adj. Krebsartig, um sich freßend.

Caucherella, s. f. so viel als cancrena, s.

Cáncero, cáncaro s. m. der Krebs, ein um sich freßendes Geschwür; unguento da cáncero, sagt man von einem Menschen, der immer nehmen, und nie etwas geben will; ti venga il canchero, du sollst die Pestilenz kriegen; canchero! Zeichen der Verwunderung; B. postaufend! far d'ona holla un cáncero, aus einem kleinen Übel ein großes machen; il canchero è d'acórdo col morbo, ein Schelm hält mit dem andern.

Cancheroso, adj. Krebsartig.

Cancherüsse, interj. Ausdruck der Verwunderung, so viel als Canchero!

Cánchitra, } interj. und s. f. canche-  
Cánciola, } russe, canchero.

Cancréna und Cangréna, s. f. der Brand, der kalte Brand; farsi cancrena, sich in den kalten Brand verwandeln; der Krebs werden.

Cancrenäre, v. a. der Krebs (fressend) werden.

Cancrenato, } adj. vom Brand angesteckt.

Cancrenoso, }

Cáncero, s. m. so viel als: Cáncero; auch: der Krebs, ein Zeichen im Tierkreise; auch für: granchio, der Krebs, als Fisch. Cáncro volante, s. m. Krankheit des Rindviehes, die sich durch eine Blase an der Lunge, oder im Halse äußert, und endlich die Zunge abfrisst.

Candária, s. f. ein Werkzeug der Zauberer, mit zauberischer Schrift besetzt.

Candela, s. f. eine Kerze von Wachs oder Unschlitt; auch das Kerzchen, welches man in die Harnröhre steckt, den Urin zu befördern; la candela é al verde, und ésser alla candela, nahe am Tode seyn; ogni Santo vuol sua candela, ein jeder Arbeiter will seinen Lohn; nè femmina, nè tela a lume di candela, Weiber und Leinwand muß man nicht bey Lichte besehen; fare vedere in candela, einen mit der Nase worauf stoßen, etwas handgreiflich machen — pietra a candela, s. pietra.

Candelábro, s. m. ein großer Leuchter.

Candelaja, s. f. eine Lichtzieherin; s. candellaja.

Candelajo, s. m. ein Lichtzieher.

Candelotta, s. f. eine kleine Kerze.

Candellaja, } s. f. Lichtmeß, Maria Rei-  
Candellara, } niguna.

Candelliere, s. m. ein Leuchter; candelliere a più viticci, ein Leuchter mit vielen Armen; éssere sul candelliere, eine vornehme geistliche Bedienung haben; candelliere da petriero, eine eiserne gabelartige Stütze kleiner Ka-

nonen auf den Schiffen; candelliere della scala, Eisenstäbe mit runden Köpfen, die Schiffstreppe zu unterstützen.

Candelo, s. m. s. f. candela.

Candelottajo, s. m. ein Lichtzieher, Lichtkrämer.

Candellotto, s. m. eine kurze dicke Kerze; rubar il candellotto al Prete, von einer gefährlichen Krankheit genesen.

Candeluzza, s. f. s. candelella.

Candente, adj. glühend.

Candi, zucchero candi, s. m. Zuckerland; Kandisbrot.

Candida, s. f. Name einer Heiligen; ésser tra le forche, e Santa Candida, zwischen Thüre und Angel seyn; Cándida, foem. von candido, s.

Candidamente, adv. redlich, aufrichtig, unverstelter Weise.

Candidamento, s. m. s. f. bianchezza.

Candidato, adj. u. s. m. weiß, gerüstet, weiß gekleidet, (ungebräuchlich); der sich um ein Amt bewirbt, der auf Universitäten um den Doctorhut in einer der 4 Fakultäten wirbt — der einen Dienst suchte bey den alten Römern. Boccaccio sagt: vittorie candidate, anstatt segualate, berühmte, ausgezeichnete Siege.

Candidezza, s. f. die Weiße, Reinheit; fig. Redlichkeit, Aufrichtigkeit; candidezza di linguaggio, die Achtheit der Sprache.

Cándido, adj. weiß im höchsten Grad; glänzend, reinlich; fig. redlich, aufrichtig, unbesetzt, unschuldig.

Candidore, s. m. s. f. candore.

Candiero, s. m. eine Art Trané von Cyern, Milch und Zucker.

Candificare, v. a. glühend machen.

Candire, v. a. in Zucker sieden, mit Zucker überziehen, Früchte ic. candire il zucchero, den Zucker candiren, hart werden lassen; praes. in isco.

Candito, adj. candirt.

Candito, s. f. Confekt, das mit Zucker überzogen ist.

Cándo, adj. s. candido.

Candore, s. m. eine glänzende, ausnehmende Weiße; fig. Reinheit der Schreibart; Redlichkeit, Aufrichtigkeit.

Cáne, s. m. Chan, Würde orientalischer Fürsten; il gran Cane de Tartari, der Tartarchan — abusive, ein Ungläubiger, z. B. il sepólero di Cristo é in man de' cani.

Cáne, s. m. ein Hund; cane marino, Seehund; cane ein Pelikan der Zahnärzte; it. die Reißzange der Böttcher; der Hahn am Flinten-Pistolenschloß; can celeste, der Hundspier; Aver rispétto al cane per amor del padrone, eines schlechten Menschen seiner großen

Gönnner wegen Thönen; al cane, che invècchia la volpe gli piscia addosso, Leute, die nichts mehr gelten, werden verachtet; mentre che il can piscia, la lepre se ne va, man muß sich der Gelegenheit bedienen, wenn man sie hat; chi il suo can vuol ammazzare, qualche senza sa pigliare, wenn man einem zu Leibe will, finden sich immer Ursachen; al can, che lecca (cénere) lo spiedo non gli sidar l'arrósto (farina), wer nicht im Kleinen treu ist, wird's vielmehr im Großen seyn; destár il can che dorme, ein Wespennest stören, den alten Koth aufrühren; il can rode l'osso, perché non lo può inghiottire, er möchte es gern ärgen, wenn er nur könnte; can che abbaja poco morde, ein bellender Hund beißt selten; can che morde non abbaja in vano, ein handfester, tapferer Mann spricht wenig, und thut viel; carèzze di cane, cortesie di puttane, inviti d'osti, non può far che non costi, Hunde, Huren und Gastwirthschmeicheln nicht umsonst; can dell' ortolano non mangia la lattuga, e non la lascia mangiare agli altri; far come il can d' Altopascio, saqt man von Leuten, die das Gute weder selbst genießen, noch es andern vergönnen; can da pagliajo abbaja, e sta discosto, viel Mauls und wenig Herz haben; la rabbia è tra i cani, der Neid herrscht unter Leuten von gleichem Handwerke; menare il can per l'aja, die Sache auf die lange Bank schieben; chi dorme co' cani, si leva con pulci, wer sich unter die Trebern mengt, den fressen die Schweine; addirizzar le gambe a' cani, sich vergeblich bemühen, einen natürlichen Fehler wieder gut zu machen, etwas Unmögliches vornehmen; confortare i cani all' erta, einen zu etwas ermuntern, was man selbst nicht gern thut; al can la tigna, man muß sich das Böse gefallen lassen, das einmal mit unserm Stande verknüpft ist; far l'erba a' cani, fare il letto al cane, sich vergeblich bemühen; la luna non cura l'abbajar de' cani, die Großen kehren sich nicht an das Murren oder Drohen der Geringern; e non mi mordè mai cane, ch'io non volessi del suo pelo, und selten beleidigte mich jemand ungerochen; i cani portano la baléstra, siehe niemand für so dumm und schwach an, daß er sich nicht rächen könne; can ringhioso, e non forzoso guai alla sua pelle, ein Lästermaul kommt immer schlecht davon; il cane s'alletta più colle carèzze, che colla caténa, Güte richtet mehr aus als Schärfe; durare una fatica da cani,

sich's sauer werden lassen; tenere in mano per amor de' cani, besser ist's, einen im Sacke haben, als ihm nachlaufen müssen; essere a cane, laufig seyn; essere solo come un cane, ohne Gesellschaft seyn. Non trovare né can né gatta, niemand im Hause finden. Essere amici come cani e gatti, sich einander hassen. Gettare il lardo ai cani, unwürdigen Leuten Gutes thun. Affogare il cane colle lasagne, sich etwas mehr kosten lassen, als es werth ist. Chi col lupo va all' offerta, tenga il can sotto il mantello, wer mit gefährlichen Leuten zu thun hat, der sey behutsam. Can barbóne, can d'acqua, der Budel; can turco, der türkische Hund, der nachte Hund; cane da fermo, f. braceo; can bolognese di corto pelo, der kurzhaarige Bologneser, der englische Wachtelhund; cane di pastore, Schäferhund; cane di spagna, der spanische Hühnerhund; cane mufolo, der Mops, Muffel, f. müllerlo; cane da corsa, Parforce-Hund; cane da giugnere, f. levriére; can liono, das Löwenhündchen; cane da guardia, da macello, f. mastino; cane di malta, Malthefer-Hündchen; cane da presa, f. alano; cane da caccia, Jagdhund; can bassotto, Dachshund; can lupo, der Spitz, Pommer.

Canéstra, s. f. f. canestro.  
 Canestraccio, s. m. ein großer Korb, eine große Flechte.  
 Canestrélllo, }  
 Canestrétto, } s. m. ein Körbchen.  
 Canestrettino, }  
 Canestrino, }  
 Canéstro, s. m. ein Korb; (im Scherz) die Hosen.  
 Canestruólo, }  
 Canestrúzzo, } s. m. ein Körbchen.  
 Canfora, s. f. der Campher.  
 Canforata, s. f. Leberbalsam, Balsamgarbe; der wohlriechende Bertram; it. die Campherpflanze.  
 Canforato, adj. mit Campher angemacht, vermischt.  
 Cangiabile, adj. veränderlich, wandelbar.  
 Cangiante, adj. verb. was mit verschiedenen Farben spielt, wie der Taubenhals.  
 Cangiare, v. a. f. cambiare, mutare; heißt auch: vergelten. Dio tene cangi, Gott vergelte dir's.  
 Càngio, adj. color cangio, schielichte Farbe, f. cangiante.  
 Cangrena, s. f. f. cancrena.  
 Canibello, s. m. der Thurmsfall.  
 Caniccio, (Canniccio) s. m. eine Rohrflöhe.  
 Canicida, s. m. ein Hundsmörder.  
 Canicidio, s. m. ein Hundemord.

Canicola, Canicula, s. f. der Hundstern; it. die Hundstage.  
 Caniculare, canicolare, adj. hundstä-  
 dig.  
 Cánico, adj. f. candido.  
 Canile, s. m. ein Hundelager, Hundes-  
 stall; fig. ein schlechtes, elendes Bett;  
 eine schlechte, schmutzige Stube.  
 Caninamente, adv. wie ein beißender  
 Hund.  
 Canino, adj. hundisch, hundmäßig; ánimo  
 canino, ein hundisches, grausames  
 Gemüth; fame canina, Heißhunger;  
 dente canino, ein Augenzahn bey den  
 Menschen; rosa canina, eine wilde  
 Rose.  
 Canino, s. m. ein kleiner Hund.  
 Canizie, s. f. f. canutezza.  
 Canna, s. f. das Rohr, das Riech, der  
 Schilf; canna salvatica o canna greca,  
 Schilfrohr, Sumpfrohr — eine Pfeife  
 von Schilf — canna odorifera, Kal-  
 mus, die wohlriechende Schwertlilie,  
 Teichlilie; canna maritima, Sandrohr,  
 Sandschilf, Sandhalm, Helmkraut;  
 canna bamba, canna d'india, Bambus-  
 rohr, das indianische Rohr; canna piu-  
 mósá, Wiesenschilf, Rohrgras, Feder-  
 gras; canna de' giardini, das zahme  
 Rohr, Gartenrohr; canna palústre, das  
 gemeine Rohr, Rohrschilf, Teichrohr —  
 der Schlund, die Gurgel; canna del  
 pulmóne, die Luftröhre — ein Rohr, ein  
 Stoß, womit man spazieren geht —  
 ein Maß von 3 Ellen; canna da servi-  
 ziale, die Röhre an der Klystierpfeife;  
 canna dell' archibúso, degli órgani etc.  
 das Ziintenrohr, die Orgelpfeife; can-  
 na rigata, ein gezogenes Feuerrohr —  
 eine Röhre, Wasseröhre, eine Röhre zu  
 etwas Flüssigem; canna d'un fiasco, der  
 Hals einer Flasche; canna dell' candel-  
 liere, die Tülle eines Leuchters; vedóla  
 per quanto la canna, und vedérne  
 quanto la canna, sehen wollen, wie viel  
 man für sein Geld empfängt; die Kasse  
 nicht im Sacke kaufen wollen; misuráre  
 gli altri sella sua canna, andere nach  
 sich abmessen, beurtheilen; stare a can-  
 na badata, auf das Genauerste acht ha-  
 ben; a un tanto la canna, unachtsam,  
 obenhin; póvero in canna, blutarm.  
 Cannajo, s. m. der Spuhlkasten bey den  
 Webern; eine Horde, Obst zu trocknen;  
 ein Rohrkorb; eine Fischreuse; einer,  
 der Wasserrohren bohrt.  
 Cannaméle, s. m. das Zuckerrohr.  
 Cannata, s. f. ein Schlag mit einem  
 Rohre, Stocke.  
 Cannamusino, s. m. eine alte Art Wei-  
 bertracht.  
 Cannella, s. f. cannúccia (dim. von  
 canna), schwaches, dünnes Rohr, Schilf-

röhrchen; eine bleyerne, töpferne kleine  
 Wasseröhre; der Hahn am Fasse, mé-  
 tere una cannella, eine Mode aufbrin-  
 gen — der Zimmt, die Zimmtinde; ei-  
 ne Art Zuckerkörner, welche aus Klei-  
 nen mit weißem und hartem Zu-  
 cker überzogenen Stückchen Zimmt be-  
 stehen, und zu Mayland am besten  
 zubereitet werden; ein Instrument von  
 Kupfer oder Eisen, Kocher in die Stei-  
 ne zu machen, Steinbohrer.

Cannellatto, adj. zimmtscharbig, Zimmt-  
 farbe.

Cannellétta, s. f. f. cannellina.

Cannellétto, s. m. ein Pfeisichen von  
 Stroh, Röhrchen; it. die Rinnemus-  
 schel.

Cannellina, s. f. } ein Röhrchen; eine  
 Cannellino, s. m. } kleine Röhre, die die  
 Wundärzte in den offenen Schaden  
 thun; cannellini, überzogene, candirte  
 Zimmtöhrchen.

Cannellino, na, adj. mit Zimmt gemacht;  
 salsa cannellina, Zimmtbrühe.

Cannello, s. m. ein Röhrchen, Stückchen  
 Rohr, welches zwischen zwey Knoten  
 abgeschnitten ist; eine Spuhle; eine  
 kleine Röhre; cannello a cerniera, (bey  
 den Juwelierern und Uhrmachern) ein  
 Scharniering; cannello per la pietra  
 infernale, ein Röhrchen, den Höllenstein  
 hineinzustecken (bey den Wundärzten);  
 cannello della supposta per la dilata-  
 zione dell' uretra, eine silberne Röhre,  
 in die Harnröhre zu stecken; it. cannello  
 del serviziale, das Röhrchen an der  
 Spitze der Klystierpfeife; foglie a can-  
 nello, gerollte Blätter.

Cannello, adj. marmo cannello, f.  
 marmo.

Cannellúzza, s. f. kleiner Hahn am Fasse.

Canneto, s. m. ein Ort voll Rohr,  
 Schilfrohr; fare il diavolo in un  
 canneto, verteuftelt lärmeln, Teufel  
 spielen.

Cannétta de' saldatóri, s. f. Rothrohr.

Cannibale, s. m. ein Kannibal; ein ro-  
 her, wilder Mensch.

Canniccio, s. m. f. caniccio.

Cannocchiale, s. m. ein Fernglas, Per-  
 spektiv.

Cannocchio, s. m. der Stamm eines  
 Rohrs mit seinen Wurzeln.

Cannonata, s. f. ein Stückschuß; eine  
 Kanonade.

Cannoncello, } s. m. kleine Röhrchen;  
 Cannoncino, } un cannoncino di pá-  
 glia, ein Strohalm; eine Art Pferde-  
 gebiß; cannoncini, eine Art Rudein  
 die inwendig hohl sind; cannoncini di  
 creste, Würstchen, gerollte Faltungen  
 zu den Kopfzeugen der Frauenzimmer.

**Canone**, s. m. eine große Spuhle zur Seide ic.; **cannone da condotti**, eine Wasseröhre; **il cannone del collo**, der Hinterhals; **Nacken** — eine Stiefelette — das hohle Mundstück am Pferdegebiß — eine Kanone, ein Gefäß — die Klystierspritze — ein Schirm, Stück Rohr, den Spargel zu bedecken, damit er weiß werde; **cannone della penna**, Federspuhle, Federkiel.

**Cannoneggiare**, v. a. Kanoniren, mit Kanonen feuern.

**Cannoniera**, s. f. das Schußloch, die Schießscharte; **it.** eine Gattung Schiff.

**Cannoniere**, s. m. ein Kanonier, **Contablero**; **capo cannoniere**, Oberkanonier.

**Cannoso**, adj. voll Rohr, rohrrich.

**Cannuccia**, } s. f. ein dünnes, schwaches  
**Cannuccina**, } Rohr.

**Cannucciale**, adj. was sich in Sümpfen aufhält.

**Cannula**, s. f. ein Röhrchen.

**Cano**, adj. f. canuto.

**Canoa**, s. m. ein Kahn aus einem einzigen Baume.

**Canocchiale**, s. m. f. **canocchiale**.

**Canocchio**, s. m. ein alter Weinpfahl.

**Canone**, s. m. eine Vorschrift, Regel; **i sacri canoni**. Decrete der Päbste und Concilien; **canone della Messa**, der Canon der Messe, der Theil derselben, welcher die Verwandlung des Brots und Weins begreift; in der Musik: die Hauptstimme in einer Züge, nach welcher der Tonsetzer die übrigen einrichtet; **canone**, ein Zins, Erbzins, Grundzins; jährliche Abgabe.

**Canonica**, s. f. domherrliche Wohnung; eine Canonissin, Stiftsfrau; die Pfarre, Pfarrwohnung — in der Tonkunst das äußere Maß oder Verhältniß eines Klangs gegen den andern.

**Canonicale**, adj. domherrlich; den Domherrn gehörig; **uficio canonicale**, das domherrliche Kirchenamt; der Gottesdienst, den die Domherrn verrichten.

**Canonicamente**, adv. canonisch; kirchensmäßig; nach den Kirchengesetzen.

**Canonicato**, s. m. das Canonicat; die Domherrnstelle, Pfründe, Präbende eines Domherrn.

**Canonichezza**, s. f. eine Canonissin, Stiftsdame.

**Canonicità**, s. f. die Bewährtheit, canoniche Gültigkeit.

**Canonico**, s. m. ein Domherr, **Canonicus**; **canonico appuntatore**, ein Domherr, welcher die anwesenden Domherrn auf ein Blatt anmerket.

**Canonico**, adj. canonisch; den Decreten der Concilien gemäß; **legge o ragione canonica**, das Kirchenrecht; **cagione**

**canonica**, **impedimento canonico** etc. eine Ursache, ein Hinderniß, das aus dem Kirchenrechte fließt; **ore canoniche**, die Hora, die in gewisse Stunden eingetheilten Gebethe des Breviers. **Libri canonici**, die canonischen Bücher der heil. Schrift.

**Canonista**, s. m. ein Canonist; Lehrer des Kirchenrechts.

**Canonizzare**, v. u. canonisiren, unter die Heiligen versetzen; **it.** **canonizzare altrui per iscinuimento**, einen für einen Dummkopf erklären.

**Canonizzazione**, s. f. die Versetzung unter die Heiligen.

**Canopé**, (**Canapé**) s. m. ein Kanape.

**Canoro**, adj. wohlklingend, schön lautend.

**Canoscezza**, s. f. f. **conoscenza**.

**Canoscere**, v. a. f. **conoscere**.

**Canova**, s. f. ebeden eine Vorrathskammer, oder Magazin notwendiger Lebensmittel, als: Korn, Oehl, Wein ic., jetzt eine Weinschute; ein Weinkeller, wo der Wein im Kleinen verkauft wird. So hieß auch ehemals zu Florenz der Magistrat über die öffentlichen Proviant-Magazine.

**Canovaccio**, nun f. **canavaccio**.

**Canovajo**, s. m. der Kellermeister, Kellerverwalter.

**Cansare**, v. a. wegrücken, entfernen; **cansar dal pericolo**, **cansar dal furóre**, vor der Gefahr, vor der Wuth in Sicherheit bringen. Auch sagt man: **cansare il pericolo**, **la morte**, der Gefahr, dem Tode ausweichen; **cansare un lavoro difficile**, eine schwere Arbeit von sich abhñnen, **and n. pass.** **cansarsi da qualche cosa**, sich einer Sache entziehen, sie vermeiden; **cansare il latte**, die Milch vertreiben, bey den Weibern.

**Cansato**, adj. weggethan, entfernt, vermieden.

**Cansatoja**, s. f. ein Schlupfwinkel, ein **Cansatojo**, s. m. f. Ort, wo man einer Gefahr, einem Ungemache ausweicht.

**Cantabile**, adj. singbar.

**Cantacchiare**, v. a. sachte (vor sich) singen.

**Cantafavola**, s. f. ein Märchen; eine ungegründete Erzählung, Sage.

**Cantafera**, s. f. f. **cautilena**.

**Cantajolo**, **ola**, } adj. **uccello cantajolo**,

**Cantajuolo**, } ein Singvogel.

**Cantambanca**, s. f. f. **ciurmatrice**, **ciccantona**.

**Cantambanco**, s. m. ein Bantelsänger, Marktschreyer, f. **ciurmadore**, **cerretano**.

**Cantamento**, s. m. das Singen, der Gesang.

**Cantante**, adj. verb. singend; **ella fa l'uom cantante** etc., sie thut fröhlich, lustig; **voce cantante**, eine singende Stimme im Reden.

- Cantare**, v. n. singen; von Menschen und Vögeln; besingen; dichten; bisweilen heißen, nennen; von etwas oft und viel sprechen, besonders unter dem Volke; aufrichtig und unverhohlen von etwas sprechen; auch Lieder auf der Flöte blasen; auf der Zitter spielen; *il gallo canta*, der Hahn krähet; *canta, canta!* zanke, schreie, so viel du willst, ich bekümmere mich nichts darum; *cantar* *Messa*, seine erste Messe, oder auch eine jede Messe singen; *cantare a orécchio*, *cantare a aria*, nach dem Gehör singen; *cantare* (mit dem Ablat. oder mit in): *la ragione canta nel tale*, die Handlung geht unter dem Namen dieser oder jener Person; *cantare a libro aperto*, gleich vom Blatte weg singen; *cantar la palinodia*, widerrufen, was man gesagt hat; sich auf's Maul schlagen; *cantare Maggio*, May singen (wie die Bauern im Florentinischen thun, wenn sie zu Anfang des Monats mit grünen Büschen, singend in die Stadt ziehen); *non aver da far cantare un cicco*, keinen Heller Geld haben; *cantare il vespro ad alcuno*, einem den Leviten lesen; *cantar bene, e razzolar male*, gut reden, schlecht handeln; *cantare il Miserere*, Hunger und Kummer leiden; kargen, geizig seyn.
- Cantare**, s. m. der Gesang, das Singen; ein Gesang, ein Gedicht; auch für *cantaro*, s.
- Cantarella**, s. f. *canterella*.
- Cantarello** und **canterello**, s. m. ein kleiner Nachtbeck, kleiner Nachttopf.
- Cantarétte**, s. f. pl. kleine runde Öffnungen oder Fenster auf beyden Seiten des Steuerruders.
- Cantáride**, s. f. *canterella*.
- Cantáro**, s. m. ein Centner; zu Florenz und Livorno 150 Pfund — fig. eine Anzahl von 150 Fußgängern.
- Cántaro**, s. m. s. *Cántero*.
- Cantata**, s. f. eine Kantate, ein kleines für die Musik aemachtes Gedicht von rührendem Inhalt, darin in verschiedenen Versarten Beobachtungen, Betrachtungen, Empfindungen und Leidenschaften ausgedrückt werden, welche bey Gelegenheit eines wichtigen Gegenstandes entstehen.
- Cantáto**, part. gefungen ic. *Messa cantata*, die hohe Messe.
- Cantátore**, s. m. ein Sänger.
- Cantatório**, s. m. Chorbuch, státt *antifonario*, s.
- Cantatrice**, s. f. eine Sängerin.
- Cantéo**, s. m. das Querholz am Sägebock.
- Cantarella**, s. f. die spanische Fliege — ein Bodvogel — das Gefelle, woran das Ende des Fachbogens fest gemacht ist, bey den Hutmachern.
- Canterelláre**, v. a. leise, sachte singen, trällern.
- Canterello**, s. m. s. *orpello*; auch für *cantarello*, s.
- Canterina**, s. f. eine Sängerin, Tonkünstlerin.
- Canterino**, s. m. (im Scherz) einer, der immer singen will, ein Singgeist; ein Sänger, Tonkünstler.
- Cántero**, s. m. ein Kammerbecken, oder vielmehr ein langes irdenes Gefäß im Nachstuhl.
- Canterúto**, adj. kantig, eckig.
- Cántica**, s. f. ein Gesang, Lied; das hohe Lied *Safomonis*.
- Canticchiare**, v. a. s. *canterellare*.
- Cántico**, s. m. ein geistlicher Gesang, geistliches Lied; auch für *canzone*, s.
- Cantiére**, s. m. die Werfte, der Stapel; der Ort am Ufer zum Schiffbau.
- Cantilena**, s. f. ein Liedchen, Gassenlied; *la medesima cantilena*, immer eine Leyer, immer das nämliche.
- Cantilenáccia**, s. f. ein Gassenlied.
- Cantilenáre**, v. a. singen Lied, eben singen.
- Cantilláre**, v. a. s. *canterellare*.
- Cantimplóra**, s. f. ein Gefäß, das Getränke in Eis abzukühlen.
- Cantina**, s. f. der Keller; it. eine Höhle, Grotte unter der Erde.
- Cantinetta**, s. f. ein kleiner Keller; *cantinetta da trasportto*, ein Flaschenkeller auf der Reise; it. ein Gefäß mit Eis den Wein abzukühlen.
- Cantiérié**, s. m. ein Kellermeister; **Cantiériero**, s. m. Kellner.
- Cantino**, s. m. die Quinte, klarste Saite auf der Geige, Laute ic.
- Cánto**, s. m. der Gesang; *canto del Gallo*, das Hahngeschrey; *canto*, die Singkunst; *canto fermo*, Choralgesang; *canto a aria*, natürlicher Gesang; *canto figuráto*, ein künstlicher Gesang mit oder ohne Begleitung der Instrumente; ein Gesang, Abschnitt eines Gedichts; ein Lied, Liedchen; *canti carnascialeschi*, Fastnachtslieder, welche ehemahls in Florenz des Nachts bey Fackeln gesungen wurden; it. für *cantino*, s. auch der Discant, s. *soprano*.
- Cánto**, s. m. die Seite, die Gegend der Winkel, die Ecke; *canto d' una strada*, die Gassecke; *giugueré alcuno al canto*, einen erwischen, einen betriegen; *dare un canto in pagamento*, dem Gläubiger davonlaufen; *vólger largo a' canti*, sehr behutsam gehen, einen

- weiten Umschweif nehmen; dal canto mio etc. meiner Seite, was mich anbelangt; lasciare checchessia da canto, etwas bey Seite lassen; dar la volta al canto, nährisch werden, rappeln.
- Cantonäre**, v. n. (Kriegswort) Pantoni- ren, wenn die Kriegsvölker in benachbarten Dörfern einquartiert sind, damit sie sich in der Geschwindigkeit wieder versammeln können.
- Cantonata**, s. f. die Ecke an einem Gebäude, auch ein Stoß an einer Ecke.
- Cantonato**, adj. ein Beywort der Gebäude, deren Ecken mit Säulen geziert sind, edificio cantonato.
- Cantoncello**, } s. m. ein Winkelchen,  
**Cantoncino**, } Ecken.
- Cantone**, s. m. die Ecke, ein Eckstein; stando Gesù Christo fermo cantone di pietra, weil Christus der feste Eckstein ist; die Seite, Gegend (in Wappen), viereckigte Theilchen in den Abtheilungen des Schilds, Kanton, Landschaft; cantoni Svizzeri, die Kantone in der Schweiz; lanciar cantoni, schrecklich aufschneiden.
- Cantoniera**, s. f. eine Gassenhure.
- Cantonuto**, adj. geedkt, gewinkelt, mit Ecken, Winkeln.
- Cantor**, s. m. ein in Sardinien gebräuchliches Gewicht, das 145 Pfund macht.
- Cantore**, s. m. ein Sänger, ein Cantor; ein Vorsänger in der Kirche, ein Sänger, Dichter; cantor della Tracia, Orpheus; cantor Tebano, Pindar — einer von den 4 niedrigen Graden der Priesterweihe.
- Cantrice**, s. f. f. cantatrice.
- Cantucciato**, s. m. ein Zwiebackbäcker.
- Cantucciato**, (pane cantucciato) adj. Zwieback.
- Cantuccio**, s. m. ein Eckchen, Winkelchen; heimlicher Ort; feiner Zwieback.
- Cantuciuato**, adj. f. cantonuto; it für bernoccoluto, f.
- Canutamente**, adv. klüglich, weislich, vorsichtig.
- Canutezza**, s. f. die Grauhheit, Weiße des Haupthaars; das graue Haupthaar; das graue Alter.
- Canutiglia**, s. f. Gold- oder Silberlahn; Flitterchen in der Stickerey.
- Canutissimo**, adj. sup. eisgrau; mit eisgrauen Haaren.
- Canuto**; adj. grau; fig. sehr alt (für grave), pensier canuti, ernsthafte, altfluge Gedanken; für bianco, weiß.
- Canutola**, s. f. Bergpoley (ein Kraut).
- Canzona** und **Canzone**, s. f. ein Lied, Gesang, eine Ode; canzone sacra, ein geistliches Lied; canzone a ballo, ein Tanzlied; canzone distesa, ein sogenanntes Lied von sieben- und achtsyllbigen Versen der alten italienischen Dichter; far canzoni, Lieder dichten; mettere in canzone, lächerlich machen; essere in canzona, verspottet werden; dar canzone, einen bey der Nase herumführen; canzone, e favola dell' accellino, wenn einer immer wieder von vorn anfängt, und von der nämlichen Sache das nämliche spricht; canzone! eine Ausrufung, wenn man hört, daß einer in Reden hintergehen will; das sind Poffen!
- Canzonaccia**, s. f. ein schlechtes, nichtswürdiges Lied.
- Canzonäre**, v. a. (ehedem) singen, besingen, herausstreichen; (jetzt) einem etwas vorschwätzen, einen vor Narren halten. Voi mi canzonate, ihr treibt euren Spaß mit mir.
- Canzoncina**, s. f. } ein Liedchen.  
**Canzoncino**, s. m. }
- Canzone**, s. f. f. canzona.
- Canzonetta**, s. f. ein Liedchen, kleiner Gesang.
- Canzoniere**, s. m. eine Sammlung lyrischer Gedichte.
- Canzonina**, s. f. ein Liedchen.
- Caos**, s. m. ein Meerkaib.
- Caos**, s. m. das Chaos; der vermischte Klumpen von allen Elementen, woraus Gott die Welt schuf, ein, Chaos, Wischmasch, Verwirrung, (des Reims wegen Caosse.)
- Capaccio**, s. m. ein großer, garstiger Kopf — ein Startkopf.
- Capace**, adj. fähig, geschickt, tauglich; von gutem Kopfe — (von Sachen) was eine Sache in sich fassen kann, weit, geräumig.
- Capacità**, } s. f. Fähigkeit, Geschick-  
**Capacitade**, } lichkeit, guter Kopf; Tüch-  
**Capacitate**, } tigkeit, Fassungskraft; die  
Geräumigkeit, Weite, Umfang.
- Capacitare**, v. a. fähig, tüchtig, geschickt machen; einen belehren, oder einem etwas begreiflich machen; capacitarisi, sich gefallen lassen, belehren lassen, es begreifen.
- Capacitato**, part. fähig gemacht; it. überzeugt, belehrt.
- Capaguto**, ta, adj. oben zugespitzt (vom Gewehr).
- Capanna**, s. f. eine Hütte von Stroh oder Büschen; ein Schuppen zu Stroh; bisweilen für Scheiterhaufen; capanna del cammino, Schurz am Schorstein; der Rauchfang bis zum Schlund; corpo mio fatti capanna, der Wunsch eines Gefräßigen, der das, was ihm gut schmeckt, und in Menge da ist, gern ganz verschlingen möchte.
- Capannella**, s. f. ein Hüttchen, Bauernhüttchen; ein Haufen Leute, die öffent-

- sich beyammen stehen und mit einander sprechen.
- Capannello, s. m. die durchbrochene Haube auf den Thürmen; auch ein Haufen von zusammensprechenden Leuten; it. ein Bündel Stroh oder Holz, das man bey Freudenfeuern verbrennt; s. capannuccio.
- Capannella, s. f. capannella.
- Capannetto, s. m. ein Hüttchen.
- Capanniscóndere, s. m. ein Kinderspiel, wo man sich verfrachtet.
- Capanno, s. m. eine Hütte oder Laube für die Vogelsteller.
- Capannola, (Capannuola) s. f. ein Hüttchen; eine Versammlung von Leuten.
- Capannone, s. m. eine große Hütte, Bauernhütte; ein Luftsprung, hoher Sprung eines Pferdes (französisch croupade).
- Capannuccia, s. f. eine kleine Hütte, (besonders) ein Krippchen, oder die Vorstellung des Stalls zu Bethlehem, wo der Heiland geboren, auf Weihnachten in den Häusern und Kirchen.
- Capannuccio, s. m. f. capanno; it. für pergaména, f. it. ein Freudenfeuer, oder vielmehr ein Bündel Holz oder Stroh zum Freudenfeuer.
- Capannuola, s. f. ein Hüttchen, Strohhüttchen.
- Caparberia, } s. f. die Halsstarrigkeit,  
Caparbieta, } Störriqkeit, Hartnäckig-  
Caparbieta, } keit; halsstarriges, eigen-  
Caparbieta, } sinniges Wesen.
- Caparbio, adj. halsstarrig, hartnäckig, störrig, widerspenstig, eigensinnig.
- Caparone, adj. f. moccicone, capassone, capocchio.
- Caparra, } s. f. der Pfandschilling,  
Caparramento, } das Aufgeld, Hand-  
geld, das Draufgeben eines Pfand-  
schillings. Dio dà in questo mondo caparra di paradiso, Gott gibt uns hier die Versicherung des Himmels.
- Caparrare, v. a. ein Handgeld, Pfand worauf geben, einen mit einem Handgelde wozu dingen, sich einer Sache mit einem Handgelde versichern, sie in Beschaft nehmen.
- Capassone, s. m. Starrkopf.
- Capata, s. f. ein Stoß mit dem Kopfe, oder vor den Kopf; das Kopfnicken einen zu grüßen; hätte la capata, begrabén werden, zu Grabe gehen.
- Capecchiaccio, s. m. großes Berg, von Flachs.
- Capecchio, s. m. das Berg.
- Capella, s. f. (lat.) eine kleine Ziege.
- Capellamento, s. m. } das Haupthaar,  
Capellatura, s. f. } die Haare auf dem  
Kopfe; it. fig. die Fasern, Fäden an den Wurzeln.
- Capellétto, Capellétti, s. m. venezianische Soldaten zu Fuß und zu Pferde, aus Slavonien, Albanien und Dalmatien, womit die festen Plätze auf dem festen Lande besetzt werden.
- Capelliera, s. f. das Haupthaar; it. falsches Haar, eine Haartour.
- Capellino, na, adj. fast wie Kastanienbraun.
- Capellizio, s. m. das Haupthaar.
- Capello, s. m. ein Haar auf dem Kopfe; capegli distesi, flache, gleichgestrichene Haare; capegli posticci, falsches Haar; it. jedes Haar, ein Haar am Leibe (gewöhnlicher pelo); sehr wenig, ein Bißchen; adv. a capello, auf ein Haar, sehr genau; it. spogliarsi in capelli, oder spogliarsi in camicia, e in capelli, etwas mit dem größten Fleiße und Verträgen unternehmen; avér ehe fare fin sopra i capelli, bis über die Ohren in der Arbeit stecken; avér le mani a un ne' capelli, einen seiner Armuth wegen völlig unter seine Gewalt gebracht haben; io gli ho troppo le man ne' capelli, er kann sich auf keine Weise meiner Gewalt entziehen; ich habe ihm Hände und Füße gebunden; trarre, condurre uno pe' capelli, a far che che sia, einen bey den Haaren dazu ziehen, mit Gewalt, wider Willen zu etwas bringen; non comportare, che sia torto un capello ad alcuno, einem kein Haar krümmen lassen; capello di sinocchio, eine Spitze, ein Halm am Fenchel &c.; capello di fontana, s. capelvenere.
- Capelluto, adj. haarig.
- Capelvenere, s. m. (Botan.) Frauenhaar, Venushaar.
- Capelvenero, adj. so viel als capelvenere, s.
- Capere, v. n. Raum genug haben; hin- etugehen. Tante femmine non capéano nel castello, so viele Weiber hatten nicht Platz genug im Schlosse; il mio hen non cape in intelletto umano, kein menschlicher Verstand kann mein Glück fassen. Secondo che nell' animo gli capéa, nach dem Maße, als er es fassen, verstehen konnte. Non capere in se stesso, non capere nella pelle, sich nicht fassen können, außer sich seyn, vor Freude &c. auch, fähig seyn, fassen können. Questo vaso non cape tanto, das Gefäß hält nicht so viel. L' uomo onesto non cape inganno, ein ehrlicher Mann ist der Betriegerrey nicht fähig; praet. capei, part. catto, capito.
- Caperózzola, s. f. } der Kopf, oder die  
Caperózzolo, s. m. } Eichel an der männlichen Ruthe.

- Capéstra, s. f. ein böses Weib.
- Capestreria, s. f. seltsame Ausschweifung — zierliche Abweichung von den Regeln der Sprache.
- Capéstro, s. m. der Strang, Strick, die Menschen zu hängen; die Halfter; der Strick, der Gürtel der Mönche; fig. ein Galgenstrick, Bösewicht ic.
- Capestrúzzo, s. m. (Diminut. von Capestro) eine kleine Halfter; ein leichtfertigter Bube.
- Capétoue, s. m. die Benennung eines geborenen Europäers in Peru.
- Capétto, s. m. ein kleiner Kopf.
- Capévole, adj. geschickt in sich zu fassen, fähig.
- Capézale, s. m. ein Halstuch der Weiber; it. der Kopfschmerz im Bette; (daher sagt man): *essere, o ridursi al capézale*, auf das Todesbette gerathen.
- Capézzolo, s. m. die Zige, die Warze an den Brüsten der Menschen und Thiere.
- Capicério, s. m. der unter den Domherrn, welcher die Oberaufsicht über das Chör hat.
- Capidóglia, s. f. } der Wallfisch mit  
Capidógljo, s. m. } rundem Unterkiefer, der Nordkaper.
- Capigi, s. m. die Thürhüter oder Wächter im türkischen Serail.
- Capiglia, s. f. eine Schlägerey; ein Handgemenge.
- Capigliara, s. f. f. capillatura.
- Capillare, adj. zu den Haaren gehörig; einem Haare gleich; *vene e arterie capillari*, die kleinsten, zartesten Adern; *tubo capillare*, Glasröhrchen, deren Canal so fein ist, daß kaum ein Haar durchgeht.
- Capillato, adj. f. capelluto.
- Capillizio, s. m. das ganze Haupthaar, auch der Schein um die Planeten und Sterne.
- Capiluóghi, s. m. pl. die Hauptörter einer Provinz.
- Capiménto, s. m. die Weite, der Inhalt, der Umfang einer Sache.
- Capináscente, s. m. eine Art Perücke, die wie natürliches Haar zu seyn scheint.
- Capinéra, s. f. } eine Grasmücke mit  
Capinéro, s. m. } einem schwarzen Kopfe, der Mönch, der Schwarzkopf.
- Capione, s. m. Capione di prua, der Hauptballen vorn im Schiffs Kiel, der Vorderstemmen; *capione di poppa*, der Hinterstemmen.
- Capiparte, s. m. das Haupt einer Partei.
- Capipósto, s. m. ein Hauptposten, Hauptplatz.
- Capire, v. a. einsehen, verstehen, fassen; *avete capito? habt ihr verstanden? praes. in isco.*
- Capiróto, s. m. der am Kopfe verwundet ist.
- Capisóldo, s. m. eine Zulage zur Löhnung eines verdienten Soldaten.
- Capitale, s. m. das Capital, die Anlage, der Fond zu einer Handlung; *stare in capitale*, weder gewinnen noch verlieren; *it. dare una cosa pel capitale*, einem etwas ohne Interesse leihen; *tenére uno pcco a capitale*, für poco capitale di uno, wenig auf einen bauen, rechnen; *non é un nómo da farne capitale*, man kann sich nicht auf ihn verlassen; *far capitale di qualche cosa*, auf etwas große Stücke halten; *far capitale*, im Handel gewinnen. Capitale heißt auch: voraus fest gesetzt; z. B. *capitale che egliino non siano più*, voraus gesetzt, fest gesetzt, daß ihrer nicht mehr seyn; *avere a capitale una cosa*, etwas werth schätzen, seine Rechnung auf etwas machen.
- Capitale, adj. das vornehmste, was zur Hauptsache gehört. *Città capitale*, oder: *la capitale*, Hauptstadt; *lettere capitali*, die großen Anfangsbuchstaben in einem Buche; *Capitel ic.*; *pena capitale*, die Todesstrafe; *delitto capitale*, ein Hauptverbrechen; *peccati capitali*, Hauptünden, Todsünden; *nimico, odio capitale etc.*, ein Todfeind, tödtlicher Haß ic. *Rimedio capitale*, ein Arzneymittel, das dem Haupte dienlich ist.
- Capitalista, s. m. Capitalist.
- Capitalmente, adv. mit dem Leben, mit der Todesstrafe; *punire capitalmente*, am Leben strafen.
- Capitana, s. f. *nave capitana*, galéa capitana, das Hauptschiff, die Hauptgaleere.
- Capitananza, s. f. die Anführung, das Commando eines Kriegsheeres.
- Capitanare und Capitaneare, v. a. mit einem Heerführer versehen; und v. n. einen Heerführer haben.
- Capitanato, Capitaniato, s. m. Stadthauptmannschaft; der Bezirk, die Gerichtsbarkeit eines Hauptmanns, in Toskana: eines Amtmanns; auch die Anführung der Armees.
- Capitaneare, v. a. f. capitaneare.
- Capitaneggiare, v. a. anführen, Truppen commandiren.
- Capitaneria, s. f. f. capitanzana.
- Capitanessa, s. f. eine Heerführerin; eine Frau, welche Kriegsvölker anführt.
- Capitano, s. m. ein Hauptmann; Capitain; Feldherr; Heerführer; Stadthauptmann; *Capitani di parte*, ehedem adeliche Magistratspersonen zu Florenz; auch ein Amtmann oder Vogt in den Landstädten in Toskana; auch der Hauptmann über die Häfcher in den



- Städten, welcher auch Capitano di piazza genannt wird, oder gewöhnlicher Bargello; capitano del pòpodo, ein Zunftmeister. Capitano di nave, Schiffshauptmann. Capitano della guardia, der Oberste der Leibwache.
- Capitare, v. a. irgendwo eintreffen, ankommen, anlangen; beendigen, in Richtigkeit bringen; mi è capitata una lettera, ich habe einen Brief erhalten; ein Brief ist in meine Hände gefallen; capitare bene, capitare male, wohl oder übel ankommen; gut oder schlecht endigen. Io sono mal capitato, ich bin angereunt; übel angekommen; capitare male, (von Mädchen) zur Hure werden.
- Capitato, ta, part. von capitare, eingetroffen etc., (von capo) mit einem Kopfe versehen, rund gewachsen, als aglio capitato, s. capitato.
- Capitazione, s. f. das Kopfgeld, die Kopfsteuer.
- Capitello, s. m. ein kleiner Kopf; das Capital; der Knopf an den Säulen; capitelli, die Köpfchen gewisser Pflanzen, z. B. des Klettenkrauts und anderer Dinge; der Griff an der Säge; capitello d'un libro, das Capital am Bande des Buchs — die Warze an der Brust; ein corrosivischer Stein, den man anstatt des Brennmittels in der Chirurgie braucht.
- Capitolante, adj. der in einem Kapitel eines Stiftes oder Klosters Stimme hat.
- Capitolare, v. n. capituliren, einen Vertrag machen; eine Schrift in Kapitel theilen; von einer Sache handeln.
- Capitolare, adj. zum Stift oder Kapitel gehörig; it. s. m. in mittlern Zeiten ein Kirchenbuch, worin der Anfang und das Ende jeder Vorlesung der Evangelien und Episteln enthalten waren — it. Sammlung kaiserlicher Befehle in mittlern Zeiten.
- Capitolazione, s. f. die Capitulation, der Vergleich, Vertrag.
- Capitolessa, s. f. ein unordentliches, durcheinander gemorfenes Gedicht in terza Rima, welches ein Capitolo vorstellen soll, und doch von den Regeln desselben größerer Freyheit wegen abgeht, meistens scherzhaften Inhalts; so saet man auch Madrigalessa, wenn das Madrigale zu lang ist.
- Capitolèto, s. m. ein kleines italienisches Gedicht, so aus Terzetten bestehet, diminut. von Capitolo.
- Capitolino, s. m. f. capitolèto. Giove capitolino, der Jupiter capitolinus.
- Capitolo, s. m. das Kapitel einer Schrift; der Inhalt, Materie, wovon gehandelt wird; ein italienisches Gedicht, in scherzhafter oder satyrischer Schreibart, welches aus Terzetten bestehet; capitoli d'una convenzione, die Punkte, Artikel eines Verleichts. Das Kapitel der Domherren, geistlicher Ordensritter oder Mönche; das Stift; der Ort, wo das Kapitel versammelt wird, ein kleines Kapitel an den zwey Enden des Rückens eines Buchs. Kurzes Kapitel, welches zum Beschlusse gewisser in Tagezeiten getheilter Geberthe gelesen wird; in capitolo, adv. mit Bestimmung des Kapitels, kapitelmäßig; aver voce in capitolo, etwas zu sprechen bey der Sache haben; egli non ha voce in capitolo, er ist von keinem Gewichte, kann nichts ausrichten.
- Capitombolare, v. a. burzeln, einen Burzelbaum machen, hinabspringen oder fallen mit dem Kopfe voraus.
- Capitombolare, s. m. } der Burzel-
- Capitombolatore, s. m. } bäume macht.
- Capitombolo, } s. m. ein Burzelbaum.
- Capitòne, s. m. Floretseide, oder die gröbere Art von Seide mit ungleichen Fäden — die Aakraupe oder Quappe.
- Capitorza, s. f. eine Art Vögel im Morgante des Pulei, wahrscheinlich der Wendehals, s. Torcicòllo.
- Capitòso, adj. der auf seinem Kopfe besteht, hartnäckig etc., s. caposo.
- Capitòzza, s. f. eine Eiche, deren oberste Äste abgehauen sind.
- Capitudini, s. m. pl. die Versammlungen der Hauptpersonen einer Junft.
- Capitato, (Capitato) adj. was unter den Gewächsen einen Kopf hat, z. B. der Kohl.
- Capivérde, s. m. der Grünkopf, ein Thier in Brasilien, welches im Wasser und auf dem Lande lebt.
- Capivérso, adj. f. capoverso.
- Capo, s. m. das Haupt; der Kopf; Kapitel in einem Buche; auch alles was in der Natur, in Kunstfachen, in sittlichen und politischen Dingen das Oberste, das Bornehmste ist, oder einem Kopfe oder Haupte gleich, oder sonderbar erhoben ist; capo di letto, der Theil des Bettes wo man mit dem Kopfe liegt; capo di scala, der oberste Anfang der Treppe; capo di famiglia, der Hausherr. Capo, Vorgebirge. Capo d'aglio, di cipolla, ein Kopf von Knoblauch, Zwiebeln; capo di spillo, der Kopf an der Stecknadel; capo di chiòdo, der Kopf am Nagel. Der Anfang oder das Ende einer Sache; capo d'anno, das neue Jahr; capo d'una strada, das Ende der

Straße; cominciár da capo, von vorne anfangen; da capo, von Anfang, von vorn; capo d' un filo, das Ende eines Fadens; capo di tavola, die erste Stelle an einer Tafel; in capo al mondo, am Ende der Welt; die Ader oder Quelle eines Brunnens. Auch heißt es Fähigkeit, Eigensinn, eigener Wille; auch Person, und Stücke Vieh, z. B. una famiglia di cinque capi, un gregge di cento capi. Ein gewisser Zeitraum; in capo di due mesi, in einer Zeit von zwey Monathen; ein Sproßling; capo d'opera, ein Meisterstück; ein sonderbarer Mensch; capo d' asino, ein Eselstopp, Schimpfwort — bey den Webern, drappo a un capo, a due capi, ein- oder zweydrähtiges Zeug. Capo da sassate, ein verdamunter Kerl; dare ad alcuno il capo d'anno, einem ein glückliches neues Jahr wünschen; fare ogni di capo d'anno, pünctlich seyn täglich in seinen Rechnungen; lavare il capo altrui colle frömbhole, o col ranno, einem schaden mit Übelnachreden; lavare il capo all'asino, Hopfen und Malz an einem verlieren; chi fa a suo modo non gli duole il capo, wer selbst Schuld woran ist, der schämt sich darüber zu klagen; mangiare col capo nel sacco, sich nichts anfechten lassen, sorgenlos leben; tener altrui le mani in capo, einen unter seinem Schutz haben; rompere oder torre il capo altrui, den Kopf einem warm machen, ungeduldig machen; non aver altr' occhio in capo, wie seinen Augapfel lieben, nichts lieber in der Welt haben; non sapere dove si abbia il capo, ganz verwirrt seyn; non sapere dove si dia di capo, sich nicht zu rathen wissen; alzare il capo, stolz, widerspenstig werden; rimanere col capo rotto, andärra a capo rotto, übel megkommen, wober zu kurz kommen; ritornare in capo, ritornare sopra il capo, auf einen zurückfallen; rompere il capo con alcuno, sich mit einem schlagen; rompersi il capo, sich den Kopf zerbrecen, sich viel Mühe durch Nachdenken machen; battere il capo nel muro, aus Zorn oder Reue mit dem Kopfe wider die Wände laufen; a capo chino, a capo basso, mit gebeugtem Kopfe; è meglio esser capo di gatto, che coda di leone, besser Regent eines kleinen Staats, als Untertban eines großen Reichs; cosa fatta capo ha, wenn einmal etwas geschehen ist, so muß man es gelten lassen, ist es nicht mehr zu ändern. Il Danúbio mette capo nel mar nero, die Donau

ergießt sich ins schwarze Meer; non trovare né capo, né coda, sich nicht herausfinden können; trarre a capo una cosa, eine Sache vollziehen, endigen, vollbringen, vollenden; venire a capo, das Ziel, das Ende erreichen; venire in capo, einfallen; voler fare a suo capo, alles nach seinem Kopfe machen wollen; trar dal capo una cosa a uno, einem etwas ausreden, aus dem Kopfe bringen; it. cavarsi il cappello, oder il beretto di capo, den Hut, die Müge abnehmen; cavarsi di capo alcuna cosa, selbst etwas ausstinnen, erkennen; (auch) sich etwas aus dem Sinne schlagen, ein Vorhaben fahren lassen; correre per il capo, im Kopf herum gehen, im Sinne liegen; esser di suo capo, seinen Kopf für sich haben, eigensinnig seyn. Essere da capo, wieder von vorn anfangen müssen. Mi entrò nel capo, es fiel mir ein. Questo non mi entra nel capo, das ist mir unbegreiflich; cavare altrui il rozzo dal capo, einem den Muthwillen vertreiben, den Kopf zurecht setzen. Capo per capo, Stück für Stück, von Punct zu Punct; aveva il capo altròve, ich dachte an etwas anderes; capo di latte, Milchrahm, Sahne; far capo di cecchessia, sich auf etwas steifen; far capo, anfangen. Qui fa capo il muro, da fängt die Mauer an; far suo capo, (von Fürsten) residiren; far capo, von Geschwüren: eitern, Eiter setzen; far capo in qualche cosa, hartnäckig auf etwas bestehen; far capo in un luógo, wo zusammen kommen, sich versammeln; far capo a uno, sich an einen wenden; dar di capo, f. capitare, arrivare; dar di capo in un muro, mit dem Kopfe an die Wand rennen; capo a nascondere, Verstecken, ein Spiel der Kinder; fare a capo a nascondere, das Verstecken spielen; a capo all' ingiù, mit dem Kopfe zuerst, hinabwärts fallend; a capo alto, mit dem Kopfe in die Höhe; da capo a piè, vom Anfang bis zum Ende, vom Kopfe bis zu den Füßen. Capo d'accusa, die Ursache, warum jemand verklagt wird.

Capobandito, s. m. das Haupt, der Anführer der Banditen; der Rädelshführer.

Capobombardiére, s. m. der Oberbombardier.

Capóc, s. m. eine Art kurze indianische Baumwolle.

Capocaccia, s. m. der Oberjägermeister.

Capocchia, s. f. das dickere Ende eines Stocks oder einer Kofse. Auch der

- Kopf einer Strecknadel, oder eines Nagels.
- Capocchio, ia, adj. dumm, albern, einfältig.
- Capocchiato, adj. was einen Kopf hat.
- Capocenso, s. m. die Kopfsteuer, das Kopfgeld.
- Capocollo, s. m. eine Schwartenwurfs.
- Capocróce, s. m. eine Kreuzgasse, Quergasse.
- Capocóco, s. m. der Mundkoch, Oberkoch.
- Capodiéci, s. m. ein Rottmeister über 10 Mann.
- Capofila, s. m. der Flügelmann.
- Capofórno, s. m. Aufseher über die Backöfen.
- Capogatto, s. m. der Koller bey den Pferden; ein Weinsenker, der Wurzel gefast hat.
- Capogirlo, s. m. der Schwindel.
- Capogiro oder Giracápo, s. m. der Schwindel; fig. Narrheit, Grille, wunderliche Einfälle.
- Capo gróssó, s. m. der Kaukopf, Koltzove, in Bächen und Flüssen (Fisch).
- Capolavóro, s. m. ein Meisterstück, eine vollkommene Arbeit.
- Capolétto, s. m. Tapete; besonders das Stück Zeug, womit der Theil des Bettes behängt wird, wo man mit dem Kopfe liegt.
- Capoleváre, v. n. mit dem Kopf voraus niederfallen.
- Capoleváto, part. mit dem Kopf hinabwärts gefallen.
- Capolino, s. m. ein Köpfschen, kleiner Kopf; far capolino, heimlich um eine Ecke herum, oder sonst wo man nicht leicht bemerkt werden kann, belauschen, beugucken.
- Capolo, s. m. das Hest, der Stiel.
- Capomaestro, s. m. der vornehmste Maurermeister bey einem Bau, Baudirektor; der Oberaufseher, Werkmeister.
- Capomórto, s. m. das Caput mortuum in der Chymie; der Saß im Distillirgefäß.
- Capóna, (foem. von capóne) ein hartköpfiges, starkköpfiges Weib.
- Caponággine, s. f. die Hartnäckigkeit; f. caponeria.
- Caponáménte, adv. hartnäckiger Weise, halsstarrig, eigensinnig.
- Caponáre, v. a. (Pancora) den Anker mit den Haken gewinnen.
- Caponcéllo, s. m. ein kleiner Starrkopf, Trogkopf.
- Capóne, s. m. ein dicker Kopf, ein Dickkopf; ein Starrkopf, ein eigensinniger Kopf.
- Caponeria, s. f. die Halsstarrigkeit, der Eigensinn.
- Capo per capo, adv. von Punct zu Punct, ausführlich.
- Capopié, adv. f. capopiéde.
- Capopiéde, s. m. ein dummer Streich, ein grober Fehler.
- Capopiéde und capopié, adv. das oberste zu unterst; verkehrt.
- Capopúrgio, s. m. ein Mittel, das Haupt zu reinigen.
- Caporálo, s. m. ein Anführer, ein Corporal, Unterofficier; der Erste der Livreebedienten; auch als ein adj. der, die, das vornehmste; mandò lettere a tutte le caporali città d'Italia, er schickte Briefe an die vornehmsten Städte Italiens.
- Caporáno, s. m. der Obere, Vornehmste, Angesehenste.
- Caporicciáre, v. a. f. capricciáre.
- Caporiccio, s. m. das Graufen, das zu Berge stehen der Haare.
- Caporióné, s. m. der Anführer, Oberste.
- Caporóvescio, adv. verkehrt, das oberste zu unterst.
- Caposóldo, s. m. eine Zulage zur Löhnung eines wohlverdienten Soldaten.
- Caposquádra, s. m. Befehlshaber einer Escader von Schiffen; it. Hauptmann der Häfcher.
- Capotásto, s. m. ein länglichtes Stückchen Elfenbein oben an der Geige oder Laute, worauf die Saiten liegen, der Kamm genannt.
- Capóverso, s. m. der erste Vers in einer jeden Strophe eines Gedichtes.
- Capovólgere, f. v. n. das unterste zu oberst.
- Capovóltare, f. stellen.
- Capovólto, part. umgekehrt, das unterste zu oberst.
- Cáppa, s. f. ein Mantel mit einer Kappe, mit einem Kapüschen, wie die Dominikaner und Benedictiner; ein kurzes purpurfarbiges Mäntelchen der Bischöfe, Cardinäle und Domherren, mit einem Kapüschen; era delle più pessime, o più malvage femmine, che nascéssero mai sotto la cappa del solo, das war eine von den schlimmsten Weibern, welche je unter der Sonne geboren worden; cavár cappa, o mantello di alcuno affäre, sich von einem Geschäfte losmachen; es endigen, es gerathe oder verderbe; cappa, der Buchstabe K; wómo di spada, e cappa, ein Weltmann, der weder ein Gelehrter noch ein Geistlicher ist; per un punto Martin perse la cappa, um ein Auge war die Kuh blind; ein kleiner Umstand verdirbt oft die wichtigsten Geschäfte; cappa di cielo, ein lichtblaues Tuch; cappa santa, oder di san Giacomo, die Jakobsmuschel.

- Cappare**, v. a. wählen, auslesen, aussuchen.
- Capparone**, s. m. f. strillozzo.
- Cappeggiare**, v. a. Tauwerk auf den Schiffen anwenden; auch bey äünstigem Winde die großen Segel ausspannen, und das Steuerruder fest anbinden.
- Cappella**, s. f. eine Capelle in den Kirchen, oder in Häusern mit einem Altare, Messe zu lesen; auch: eine besonders gebauete Capelle; it. eine kleine Kirche; auch: das sämtliche Chor der Tonkünstler, die zu einer Kirche gehören: deren Haupt Maestro di cappella heißt; canto a cappella, der Kirchengesang, die Kirchenmusik; auch: eine Kirchenprabende, welche jemanden verpflichtet, in einer gewissen Kirche oder Capelle Messe zu lesen.
- Cappellaccio**, s. m. ein großer und schlechter Hut; la tróttola ha fatto cappellaccio, sagen die Kinder, wenn das Kreisel vor der Zeit umfällt, fare un cappellaccio, o un cappello a uno, einem einen Verweis geben, derb herunter machen; cavare un cappellaccio a uno, einem etwas Schimpfliches andichten — ein Baum, um dessen Äste sich die Weinreben geschlungen haben.
- Cappellaja**, s. f. eine Hutmacherin, Huthändlerin, die Frau eines Hutmakers, Huthändlers.
- Cappellajo**, s. m. ein Hutmacher.
- Cappellania**, s. f. der Capellandienst; eine Prabende, die zum Messlesen in einer gewissen Kirche oder an einem gewissen Altar verbindet.
- Cappellano**, s. m. ein Capellan, Caplan; ein Geistlicher, der in einer gewissen Capelle oder Kirche zum Messlesen verpflichtet ist, auch: der Gehülfe eines Pfarrers. Cappellano di Corto, der Hofcaplan.
- Cappellata**, s. f. ein Gruß mit Abnehmung des Hutes; auch: ein Schlag mit dem Hute — it. ein Hutvoll.
- Cappellotta**, s. f. kleine Capelle.
- Cappelletto**, s. m. ein Hütchen; der Deckel auf dem Gezelte, die Markese; der Helm auf einer Distillirblase; eine Art kleiner Falken, Falkenhaube; cappellotti, eine Art Reiter, auch Albanesi genannt; cappelletto, eine Geschwulst wie ein Waller, an den Knien der Pferde, der Schwamm; eine Art Sturmhaube; it. die Kappe vorn im Schuhe; it. cappellotti da bindolo, der Schöpfseimer, das Schöpfwerk in den Wasserkünsteln; it. ein starkes Holz, die Stücken eines Mastbaums an einander zu fügen.
- Cappelliera**, s. f. das Hutfutteral.
- Cappellina**, s. f. ein Capellchen; it. ein Hütchen — tante della cappellina, ein schlauer durchtriebener, listiger, feiner Vogel, ein vffziger Bruder; it. die Rinne, welche das Wasser in die Traufröhre führt; eine Art Sturmhauben; it. die Haubenlerche.
- Cappellinajo**, s. m. eine Keiße mit Haken, die Hüte daran zu hängen.
- Cappellino**, s. m. ein kleiner Hut.
- Cappello**, s. m. der Hut; cavarsi il cappello, den Hut abziehen; it. die Kappe der Falken oder anderer Jagdvögel; aspettare il cappello, zahm seyn, von Falken, oder fig. mit sich machen lassen, was man will; cappello di ferro, ein Helm, eine Sturmhaube; cappello heißt auch eine jede Decke, worunter man sicher sehet; auch: ein Blumenkranz; der Cardinalshut, die Cardinalwürde; fare o dare un cappello, einen ausstutzen; capello di chiòdo, e di aguto, o di fungo, die Kuppe, der Kopf vom Nagel, vom Schwamme; der Hut, der Helm auf der Distillirblase; der Hut auf den Schorsteinen. Cappello di monte, eine Luftersehung, eine regnerische träufelnde Wolke, die wie ein Hut die Spizen hoher Berge bedeckt, und bevorstehendes Regenwetter bedeutet.
- Cappellone**, s. m. ein großer Hut.
- Cappelluccio**, s. m. ein kleiner schlechter Hut.
- Cappellugola**, s. f. die Haubenlerche.
- Cappelluto**, ta, adj. kuppicht, geschopft, mit einem Busche Federn auf dem Kopfe, wie die Hennen.
- Capperi**, interj. ein Zeichen der Verwunderung, postausend! ho ho! das wäre!
- Cappero**, s. m. der Kaperstrauch, die Kaperstaude; die Kaper.
- Capperone**, s. m. eine Kappe der Fuhrleute, die hinten an ihrem Mantel befestiget ist, und im Regenwetter über den Kopf gezogen wird; portare il capperone, per suggire la ria ventura, sich gegen widrige Zufälle vorsehen.
- Capperottato**, s. m. eine mit Kapern zugerichtete Speise.
- Capperuccia**, s. f. capperuccio.
- Capperuccio**, s. m. die Kapuze an dem Mantel.
- Cappiétto**, s. m. eine kleine Schleife.
- Cappino**, s. m. eine kleine Kappe.
- Cappio**, s. m. eine Schleife, ein Knoten; cappio corsojo o seorsójo, eine laufende, offenstehende Schleife; das Gebinde an dem Saumsattel der Maulthiere.
- Cappita**, } interj. f. capperi.
- Cappiterina**, }
- Caponaja**, s. f. der Stall der Kapauen.

- Capponäre, v. a. die Hähne kappen; castriren; capponär Páncora, den Anker mit dem Haken gewinnen.
- Capponata, (scapponata) s. f. ein Kindertauschmaus bey den Bauern.
- Capponato, adj. gekappt; polli capponati, Kapphähne.
- Capponcello, s. m. ein kleiner Kapaun.
- Capponé, s. m. ein Kapaun, Kapphahn; it. prov. tenere il cappon dentro, e gli agli fuora, arm thun, und doch herrlich leben — der Haken, den Anker zu gewinnen, auf der See.
- Capponico, adj. vom Kapaune, oder was in Kapaunbrühe gekocht ist.
- Capponiera, s. f. bedeckter Gang in einem trocknen Graben, woraus 15 bis 20 Soldaten ungefehr schießen können.
- Cappotto, s. m. ein gefütterter Mantel mit einer Kappe, ein Kaputrock; ein Rock der Slaven und Matrosen — cappotto da donna, ein Regenmantel der Weiber.
- Cappuccetto, (Diminut. von Capuccio) s. m. ein Mäntelchen mit einem Kapüschon bey den Mönchen, der nur über die Schulter hergebet.
- Cappucciajo, s. m. ein Schneider, der Kappen oder Mäntel mit Kapuzen macht.
- Cappuccino, s. m. f. cappuccetto; auch: ein Kapuzinermönch; cappuccino dello sprone, das Gabelholz, womit das Gallton an den Vorderstemen festgemacht ist. Cappucini nennt man auch alle die krummen Hölzer zum Schiffbau.
- Cappuccio, s. m. die Kappe oder Kapuze der Mönche, welche über den Kopf gezogen wird, sammt dem Mäntelchen woran sie befestiget ist; cávolo cappuccio, Kopffohr; lattüga cappuccia, Kopfsalat; cappuccio, Rittersporn, eine Blume.
- Capra, s. f. eine Ziege, Geiß; cavalcáre la capra giú per la china, etwas Gefährliches unternehmen, sich mit Gewalt ins Verderben stürzen wollen; fig. den kürzern ziehen; schlecht davon kommen; vassi capra zoppa se lupo non l'intoppa, der Krug geht so lange zu Wasser, bis der Henkel bricht; capra, der Stollpsahl der Lederbereiter; der Steinbock; statt capricórno; capra saltante, ein Lustzeichen, eine Art Irriwische; andáre o éssere dove le capre non cózzano, ins Gefängniß kommen, oder im Kerker sitzen; salvar la capra, e i cávoli, zwey Ubeln auf einmal helfen, oder einem nützlich seyn ohne dem andern zu schaden; chi ha capre, ha corna, keine Lust ohne Last; auch heißt capra, eine Art Folter; auch: der Bock, bey den Maurern, Breter darauf zu legen, und darauf zu stehen.
- Caprágine, s. f. die Geißraute.
- Caprajo, s. m. ein Ziegenhirt.
- Capralliévo, s. m. ein Säugling einer Ziege, wie Jupiter.
- Capraria, s. m. Geißraute, Herzblume.
- Capraro, s. m. f. caprajo.
- Capréoli, s. m. pl. Schneckenstengel, stengelförmige Figuren am korinthischen Capital.
- Capresta, s. f. ein böses Weib; Rabenaas.
- Caprestaccio, (von caestro), s. m. ein starker Strang, Strick; ein Galgenstrick, ein Schurke, der den Galgen verdient.
- Capresteria, s. m. eine Ausgelassenheit, ein Muthwille.
- Capresto, s. m. f. caestro.
- Caprestuolo, s. m. f. caestrúzzo.
- Capretta, } s. f. eine kleine, junge Ziege.  
Caprettina, } ge.
- Capretto und Cavrétto, s. m. eine junge Ziege, ein junges Böckchen; fig. cavar uno di capretto, einem Hörner aufsetzen, zum Hahney machen.
- Caprevóli, s. m. f. capreoli.
- Caprézzo, s. m. f. capriccio, ribrezzo.
- Capriata, s. f. (im Wasserbau) Verdämmung mit hölzernen Böckeln.
- Capriato, s. m. f. cavriuolo.
- Capribárbicórniapéde, adj. das ziegenhártige, ziegenfüßige Geschlecht (von den Faunen).
- Capricciare, v. n. vor Zucht, schauern, die Haare zu Berge stehen, die Gänsehaut aufstauen.
- Capriccio, s. m. der Schauer, vor Entsetzen, und im Fieber; ein wunderlicher Einfall, eine Grille; aver capriccio d' una cosa, einen die Lust wornach antommen, gelústen; (in der Musik) eine Art Phantasien, da der Tonkünstler bloß seinem Sinne und Genie folgt.
- Capricciosamente, adv. wunderlicher, eigensinniger, phantastischer Weise.
- Capriccioso, adj. eigensinnig, wunderlich, grillig, seltsam.
- Capricórno, s. m. der Steinbock im Thierkreise.
- Caprificazióne, s. f. das Záhmen der wilden Feigenbäume.
- Caprifico, s. m. ein wilder Feigenbaum.
- Caprifoglio, } s. m. das Geißblatt, die Waldwinde, Je länger je tieber.  
Caprifolio, }
- Caprigno, adj. f. caprio.
- Caprimalgo, s. m. der Ziegenmelker (ein Vogel).
- Caprinférnale, s. m. ein Höllenbock.

- Caprino, adj. von der Ziege, oder vom Bock; ziegenartig; lezzo caprino, Bockgeruch, Bockgestank; latte caprino, Ziegenmilch; disputar dell' ombra dell' asino, o della lana caprina, um nichtsbedeutende Dinge zanken, streiten.
- Caprio, s. m. das Reh, der Rehbock.
- Capriola, s. f. eine Kapriole; capriola intrecciata, ein krummer Luftsprung.
- Capriolare, v. a. Kapriolen, Luftsprünge machen.
- Capriolato, ta, adj. (in Wappen) mit Sparren versehen.
- Caprioletta, s. f. ein kleiner Luftsprung.
- Capriolotto, s. m. ein Rehböckchen, Rehsalb.
- Capriolo, s. m. das Reh, der Rehbock; Capriuolo, s. m. capriuolo delle viti, ein Rehschoß, Gabelchen am Weinstock; (in Wappen) ein zerbrochener Sparren; capriuolo dimezzato, ein verkürzter Sparren.
- Capriola, s. f. das Weibchen des Rehbocks; die wilde Ziege.
- Caprizzante, adj. polso caprizzante, ein ungleicher, hüpfender Puls.
- Capro, s. m. bey den Schiffen: Kaper, Raubschiff.
- Caprone, s. m. ein großer garstiger Bock; fig. ein geiler Mensch.
- Caprugginare, v. a. verzürchen, den Boden an den Sässern in die Fugen der Dauben setzen.
- Capruggine, s. f. die Fuge der Dauben eines Fasses, worein der Fußboden kömmt, die Verzürchung.
- Capra, s. f. Bedeckung des Evangelienbuchs von Krystall in mittlern Zeiten.
- Capra, s. f. die Samenkapsel an den Blumen und andern Gewächsen.
- Captività, s. f. die Gefangenschaft.
- Capuccio, s. m. eine Mönchs-Kappe.
- Capzioso, adj. verfänglich, betrieglich, im Reden und Schließen.
- Cara, s. f. ein Maß zu trocknen Dingen in Apulien, welches mit dem venetianischen Staro übereinkömmt.
- Carabattole, s. f. pl. Lappalien, Kleinigkeiten, nichtswürdiges Zeug.
- Carabazzata, s. f. Art Ragout.
- Carabe, s. m. der Bernstein, Agtstein.
- Carabina, s. f. der Karabiner, ein kurzes Feuerrohr, das die Reiter an einem Riemen führen; Carabino, auch ein Karabinier, eine Art Reiter.
- Carabo, s. m. der Rennkäfer, Erdkäfer; Carabo dorato, Goldkäfer.
- Carabottino, s. m. ein Gitter, wodurch auf den Schiffen Luft oben hinein, und der Dampf vom Kaminfeuer hinausgeht.
- Caracal, s. m. der Karakal, der persianische Luchs.
- Caracca, s. f. eine Art Schiff bey den Portugiesen.
- Caraco, s. m. die Schneckenbohne, oder derselben purpurfarbige und wohlriechende Blüthe; die Bohnenblume.
- Caracollare, v. n. zu Pferde eine halbe Runde zur linken und rechten machen.
- Caracollo, s. m. eine ungleiche Bewegung zur Seite mit einem Pferde, da man eine halbe Runde und Wendung macht zur linken und rechten, und keinen ordentlichen Platz einnimmt, noch beobachtet; auch so viel als caraco, f.
- Caralla, s. f. eine Flasche mit einem engen kurzen Halse, und dicken Bauche.
- Carallina, s. f. eine kleine Flasche von Glas mit einem engen und kurzen Halse, und dicken runden Bauche.
- Carallone, s. m. eine große Karaffe, große gläserne Flasche.
- Caramente, adv. zärtlich, liebevoll, freundlich, herzlich, mit Liebe, mit inniger Zuneigung; auch theuer.
- Caramindo, s. m. die Gauchblume, das Schaumkraut.
- Caramogio, s. m. ein Zwerg, ein kleiner ungestaltener Mensch.
- Caramussale, s. m. eine Art türkischer Frachtschiffe.
- Caranna, s. f. eine Art aromatisches und medicinisches Harz.
- Carantino, s. m. ein Kreuzer.
- Caranzia, s. f. Garanzia.
- Carapignarsi, v. n. p. sich anheischig zu etwas machen, Gewinn von einem zu ziehen (ungewöhnlich); v. a. tragen.
- Caratare, v. a. auf das allergenaueste wägen; fig. genau untersuchen.
- Caratellante, s. m. einer von denen, welche die Heringe in die Sonne legen.
- Caratello, s. m. ein Fäßchen, so länalicht und schmal ist, von ungefähr 60 Maß.
- Carato, s. m. das Karat, der vier und zwanzigste Theil einer Mark Goldes; oro di venti quattro carati, das vollkommenste, reinste Gold; i carati di perfezione, die Grade der Vollkommenheit; ein Gewicht von vier Gran zu den Diamanten und Perlen.
- Carattere, s. m. ein Charakter, Merkmal, Zua, Kennzeichen, Gepräge; it. Jemandes Hand im Schreiben; caratteri, die (geaoffnen) Buchstaben, Lettern, Schrift; fig. carattere, die von einigen Sacramenten eingedruckte Kraft; der Charakter, die Würde, der Titel; die Gemüthsart, Beschaffenheit der Sitten und des Geistes einer Person; carattere d'una lingua, das Eigenthümliche einer Sprache.
- Caratteristico, ca, adj. charakteristisch, auszeichnend, unterscheidend.

- Caratterizzare, v. a. einen Charakter oder Merkmal einer Sache eindrücken; charakterisieren.
- Caravana, s. f. eine Gesellschaft Reisender.
- Caravella, s. f. eine Art runder Schiffe zur Fracht und zum Kriege; auch eine Art Birne.
- Carbonaja, s. f. eine Grube, Kohlen zu brennen; Kohlengrube; eine Kohlenkammer; Graben um die Stadtmauer; ein enger finsterner Kerker; eine Kohlenbrennerin, oder eine Frau, welche Kohlen verkauft; carbonaja, oder sodi, ein Platz von sandiger Erde im Busche, wo der Hirsch sein Geweihe glättet.
- Carbonajo, s. m. ein Kohlenbrenner, Kohlenhändler — der Köhler, Köhlfisch.
- Carbonata, s. f. Rostbraten, ein Stück Fleisch, auf dem Roste oder in der Pfanne gebraten.
- Carboncello, s. m. der Karfunkel; ein Blutschwär; eine kleine Kohle.
- Carbónch'o, s. m. ein Karfunkel; ein Blutschwär; eine Pestbeule.
- Carbouchioso, adj. verbrannt, verdorrt.
- Carboncino, s. m. eine kleine Kohle.
- Carbóncolo, s. m. f. carbuncolo.
- Carbone, s. m. eine Kohle, sie mag glühn, oder erloschen seyn; ein Karfunkel; eine Pestbeule; der Brand am Getreide, besonders am Korn und Weizen; avvivare, destare i carboni, die Kohlen glühend machen, anblasen; far come il carbone che o cuoce, o tigne, auf alle Weise Schaden anrichten; bisogna segnár questa cosa con un carbon bianco, man muß dieses in den Kalender schreiben (von einem ungewöhnlich glücklichen Vorfall); a misura di carboni, haufenweis, in Menge.
- Carboni fossile, Steinkohle, fig. Carboni celesti, die funkelnden Sterne.
- Carbonetto, s. m. ein Köhlchen.
- Carbúnco, s. m. eine Pestbeule.
- Carbúncolo, s. m. der Karfunkel; auch: Carbunculo, s. ein schwarzes, ausgedorrtet Erdreich.
- Carcame, s. m. das ganze Gerippe eines todten Thiers ein Nas; Skelet; it. ein ehemaliger Kopfschmuck für Frauenzimmer von Gold und Kleinodien wie ein Blumenkranz.
- Carcare, (verfürzt von caricare, poetisch) f. caricare.
- Carcassa, s. f. eine Art Bombe, mit eisernen Reifen, so aus Wörfern geschossen wird; auch so viel als carcame, f.
- Carcasso, s. m. ein Köcher, f. turcasso, faretra.
- Carceramento, s. m. die Einkerkelung.
- Carcerare, v. a. einkerkern, in den Kerker setzen.
- Carceratore, s. m. ein Häscher, der ins Gefängniß führt.
- Carcerazione, s. f. f. carceramento.
- Carcere, s. m. und f. (in plur. le carceri,) der Kerker, das Gefängniß.
- Carceriere, s. m. der Kerkermeister, Stockmeister.
- Carciuoma, s. f. ein Krebschaden am Auge.
- Carciófano, s. m. } eine Artischocke (keine  
Carciófala, s. f. } toskanische Wörter).
- Carciófo, s. m. eine Artischocke; it. eine Distel; fig. ein unbrauchbarer Dummkopf.
- Carciófoléto, s. m. ein Artischokenbeet.
- Carco, s. m. (carico) die Last, Bürde; fig. die Schuld, eine Gewissenlast.
- Carco, ca, adj. (anstatt carcato, caricoato, carico) belastet, beladen, beschwert.
- Carda, s. f. Cardo, f.
- Cardamindo, s. m. Wiesenkreffe.
- Cardamo, } s. m. Kardamomen, eine  
Cardamomo, } gewürzreiche Pflanze und  
Cardamome, } Frucht.
- Cardamomo Melegghetta, s. m. die Kardamome von Madagaskar; Paradieskörner, Malaquetsamen; der afrikanische Pfeffer.
- Cardare, v. a. kämmen (Wolle), auftragen; kartatschen, die wollenen Tücher; einem Uebels nachreden, ihn durch die Hechel ziehen.
- Cardato, part. aufgekrast, gekartatscht.
- Cardi braucht es fig. für terso, colto, f.
- Cardatore, s. m. ein Wollenkämmer; fig. ein Verläumder.
- Cardatura, s. f. das Wollenkämmen, Aufkämmen der wollenen Zeuge, das Zubereiten, Kartatschen der Tücher.
- Cardeggiare, v. a. böses nachreden, durch die Hechel ziehen.
- Cardellétto, s. m. ein Stieglitz, Distel.
- Cardellino, s. m. ein flatterhafter, unbeständiger Mensch.
- Cardiaca, s. f. das Herzgespannkrant.
- Cardiaco, male cardiaco, das Herzgespann, Herzweh.
- Cardialgia, s. f. das Herzweh.
- Cardialogia, s. f. die Lehre von den verschiedenen Theilen des Herzens.
- Cardinalano, adj. anstatt cardinalizio, f.
- Cardinalaticeo, s. m. das Cardinalat, die Cardinalato, f. Cardinalswürde.
- Cardinale, s. m. ein Cardinal. Cardinal camerlengo, der Cardinal, welcher die oberste Aufsicht über die päpstlichen Finanzen hat. Cardinal Padrone, des Pabstes erster Minister, meistens ein naher Anverwandter. Cardinali sciolti, oder liberi, die Jesoten, welche den Pabst nach Verdiensten zu wählen vorgeben; auch für cardine, Thürangel; das Vornehmste, worauf alles beruhet;

- le virtù cardinali, die Haupttugenden; i punti cardinali, die vier Hauptgegenden in der Himmelskugel; i venti cardinali, die Winde, so aus den vier Hauptgegenden der Welt blasen; i numeri cardinali, Haupt-Zahlen; cardinali o stipiti, die Kämpfer, oder die viereckigen Säulen, worauf die steinerne Oberschwelle der Thüre ruhet.
- Cardinalesco, } adj. cardinalisch; dem Car-  
Cardinalizio, } dinal eigen; color cardinalesco, Purpurfarbe. Cardinalesco, ohne Zusatz, bedeutete ehemals ein purpurfarbiges Tuch; virtù cardinalische, die Haupttugenden.
- Cardinalismo, s. m. der Cardinalsstand.
- Cardine, s. m. Thürangel.
- Cardino, s. m. eine kleine Kartätsche bey den Hutmachern.
- Cardiolito, s. m. Herzmuschel.
- Cardiospérmo, s. m. Herzsame, Herz-erbse.
- Cardo, s. m. die Distel; Weißdistel, die Milch zu laben; Kardendistel; eine Distel mit einem stachelichten Kopfe, woher eigentlich die Bedeutung von cardare herkommt, zum Aufkrochen der Wollarbeiten: eine Kartätsche, ein Wollenkamm; dare il cardo ad alcuno, einen durch die Hachel ziehen; aver il péttine e'l cardo, viel essen und trinken.
- Cardoncéllo, s. m. die Kreuzwurz.
- Cardosalvático, s. m. eine Art Distel, Viega pastoris genannt.
- Cardosáuto, s. m. Cardobenedikten (Pflanze).
- Cardoscólmo, s. m. eine Art wilde Artischocke.
- Careggiare, v. a. lieblos, zärtlich thun; careffire, mit einem Weibe schön thun; werth halten; careggiarsi, n. p. viel von sich halten; sich allzuzärtlich pflegen.
- Carélllo, s. m. ein Kissen, Polster; von einigen auch für cercine, s. Heut zu Tage heißt carello oder cariello, der Deckel des Abtritts oder Nachtkubls.
- Caréna, s. f. der Kiel, Schwimmkiel des Schiffs, der Theil des Schiffs unter dem Wasser; dar carena, ein Schiff auf die Seite legen, um es unten auszubessern.
- Carenaggio, s. m. eine Werfte, bequemer Ort die Schiffe auszubessern, zu kalfatern; selbst diese Handlung, oder die Wirkung derselben.
- Carenare, v. a. ein Schiff auf die Seite legen, um es auszubessern.
- Carénte, adj. (lat.) f. mancante.
- Carénzia, } s. f. (lat.) der Mangel, f.  
Careaza, } mancanza.
- Carestia, s. f. die Theurung, die Hun-
- gersnoth; prov. a tempo di carestia pan veccióso, in der Noth muß man sich alles gefallen lassen; carestia prevista non venne mai, durch Vorlicht läßt sich eine jede Hungersnoth abwenden. Fare carestia di qualche cosa, etwas allzu sparsam zu theilen; far carestia del vero, mit der Wahrheit sehr sparsam umgehen.
- Carestóso, adj. nothleidend, dem Mangel an nothwendigen Lebensmitteln unterworfen.
- Carétto, s. m. das Riedgras, die Igelkolben, Schmielen.
- Carézza, s. f. (meistens pl.) die Liebkosung, Schmeicheley.
- Carezamento, s. m. das Liebkosen.
- Carezzare, v. a. schmeicheln, liebkosen u. f. careggiare
- Carezzevole, adj. liebkosend, schmeichelt, einnehmend, liebreichend.
- Carezzevolménte, adv. auf liebkosende, liebreichende Art.
- Carezzina, s. f. (meistens in pl.) carezzine, artige Liebkosungen.
- Carezzeria, s. f. (meistens in pl.) Batern-careffen, grobe Liebkosungen.
- Cariátide, s. f. eine Säule oder Stütze in weiblicher Gestalt ausgehauen (in der Baukunst).
- Caribo, s. m. ein Tanz, Kreistanz in Reihen.
- Carica, s. f. die Last, Bürde, Ladung; ein Amt, eine Bedienung; die Ladung eines Schießgewehrs, die Patrone; dar la carica al nemico, den Feind anfallen; ricévere oder pigliar la carica dal nemico, vom Feind angefallen werden; sostenere la carica, den Ausfall aushalten; carica, eins der Seile, womit die Segel zusammen gezogen werden; (oft masc.) als: il carica basso per i pneumóni, das Seil, womit die Segelstange hinunter gezogen wird.
- Caricamento, s. m. das Aufladen, Beladen, das Laden.
- Caricare, v. a. beladen, aufladen, belastigen, laden; aufbürden; übertreiben; caricarsi di cibi e bevande, sich mit Essen und Trinken vollstopfen, beladen; gli ultimi si caricavano addosso ai primi, die letzten drangen auf die ersten; caricare uno (incaricare) di qualche delitto, einem ein Verbrechen zur Schuld legen; caricare, dringend bitten; caricare il fucile, die Flinte laden; caricar la balestra, l'arco, die Armbrust, den Bogen zum Schuß fertig machen; caricar la balestra, fig. sich mit Speißen vollstopfen; caricar basso, e caricar a basso, die Segel herablassen, unten zusammenziehen; caricar l'orza, überfüllen, zu voll füllen, der Sache zu



viel thun; (auch) sich fleischlich vermischen; caricar Porza col fiasco, sich vollsaufen; caricarsi la coscienza, sein Gewissen beladen, beschweren; caricar la mano, die Dofse verstärken, mehr wovon nehmen; auch: allzu hart behandeln, hart drücken; caricar la memoria, das Gesändniß beschweren; caricare uno di bastonate, eine tüchtige Tracht Prügel geben; caricar d'ingiurie, di villanie, einen mit Schimpfworten beladen; caricare un ritratto di alcuno, einen schöner oder garstiger mahlen, als er ist; caricar di colore, die Farbe allzu stark auftragen; caricare il colorito, das Colorit übertreiben; caricar l'imimico, einen Anfall auf den Feind thun; caricarla, a uno, jemanden einen Streich, Poffen spielen; caricar nel discorso, die Sachen im Reden übertreiben; caricar di rimedi, zu viel Arzneyen geben; caricar un oriuolo, un girarosto, o simili, eine Uhr, einen Bratenwender ic., aufziehen; caricar la tromba da cavar acqua, die Plumpe mit Wasser anfüllen, sie in Ganz zu bringen; caricare a cassa, ein Schiff mit Waaren vieler Kaufleute beladen.

**Caricaménte**, adv. auf eine übertriebene Weise.

**Caricato**, part. geladen, beladen. In den Wappen, mit andern Stücken bedeckt.

**Caricatojo**, s. m. die Ladeschaukel der Kanonen.

**Caricatore**, s. m. ein Aufzader.

**Caricatura**, s. f. f. carica, eine übertriebene, lächerliche Schilderung, Karikatur; eine übertriebene, lächerliche Steiflung.

**Cárice**, s. f. das Niedgras, die Schmiel, Lieschgras.

**Carichetto**, s. m. eine kleine Last.

**Carico**, s. m. die Last, Bürde, Ladung, so viel als das Subject tragen kann; z. B. il carico d' una nave, die Ladung eines Schiffs; un carico di legne, eine Last Holz — die Ladung eines Lastthiers; zu Genua ein holländischer Zentner, zu Benedig 400 Pfund: sig. der Auftrag, Beforgung; prendere il carico di qualche cosa, etwas zu thun auf sich nehmen. Eine Beschuldigung, ein Vorwurf; dar carico ad uno, einem etwas aufbürden, Schuld geben; farò quel, che potrò fare senza mio carico, ich werde thun, was ich ohne Vorwurf, mit gutem Gewissen thun kann. Essere a carico d' alcuno, einem zur Last seyn. Questo merçi sono a carico vostro, für diese Waaren müßet ihr stehen, müßet ihr

Rechenschaft geben; un carico di legnate, eine Tracht Prügel; nave da carico, ein Lastschiff, Frachtschiff.

**Carico**, (caricato) adj. geladen, beladen, beschwert; carico di legne, mit Holz beladen; fig. carico d' anni, vom Alter beschwert; carico di peccati, mit Sünden beladen; carico di ferite, vollter Wunden; colore carico, eine dunkle starke Farbe.

**Cariddi**, s. f. ein gefährlicher Strudel in der Meerenge von Messina.

**Carie**, s. f. der Beinfraß, Knochenfraß.

**Cariello**, s. m. das Floretband, Zwiendband, Einfaßband. Der Privetdeckel, s. carello.

**Carina**, } s. f. meine Liebe, mein Lieber,  
**Carino**, } s. m. mein Liebchen.

**Carioso**, adj. angefault in einem Knochen.

**Carisma**, s. f. eine Günst, Gewogenheit, ein freundliches Geschenk.

**Carissimaménte**, adv. außs theuerste, herzlichste, auf liebe reichste.

**Carissimo**, adj. sehr werth, ungemein lieb, überaus angenehm; sehr theuer, sehr hoch im Preise.

**Carità**, } s. f. die christliche Liebe; die  
**Caridade**, } Liebe zu Gott; die Men-  
**Caritate**, } schenliche; Liebe, Mitleid,  
 Barmherzigkeit; far carità, Almosen geben; trattare uno con carità, mit Liebe und Sanftmuth einen behandeln; far carità insieme, o far carità, abs. zusammen essen; carità pelosa, eigennütziger Liebesdienst.

**Caritatevole**, adv. menschenfreundlich, liebreich, mitleidig, barmherzig, mildthätig, gegen die Armen.

**Caritatevolménte**, adv. menschenfreundlicher Weise, liebreich.

**Caritativaménte**, adv. aus christlicher Liebe, aus Menschenliebe.

**Caritativo**, adj. menschenfreundlich, liebreich, mild ic. Sossidio caritativo, milde Gabe, Beysteur.

**Caritévole**, f. caritatevole.

**Caritevolménte**, adv. f. caritatevolménte.

**Caritoso**, adj. f. caritatevole.

**\*Carizia**, s. f. f. carestia.

**Carlina**, s. f. die Eberwurz.

**Carlinga**, s. f. der Schwimmkiel eines Schiffs.

**Carlino**, s. m. eine Art Silbermünze, zu Florenz 6 crazie, oder 2½ Groschen, und zu Neapel gegen 3 Groschen, in Piemont: 5 Dublonen.

**Carlóna**, alla carlóna, adv. nachlässig, obenhin; it. aufrichtig, ohne falsch.

**Cárme**, s. m. (poet.) ein Gedicht, s. verso.

- Carmelitano**, s. m. ein Karmeliter-  
**Carmellito**, s. m. mönch.  
**Carmesino**, s. m. Karmesinroth.  
**Carminare**, v. a. die Wolle kämmen; fig. genou untersuchen; carminare alcuno senza pèttine, einen abprügeln; carminar la ventosità, die Blähungen zertheilen.  
**Carminativo**, adj. was Wolle kämmen kann; was die Blähungen zertheilt.  
**Carminatore**, s. m. ein Wollkämmer.  
**Carminio**, s. m. der Karmin.  
**Carnaccia**, s. f. schlechtes, garstiges Fleisch.  
**Carnacciòso**, (carnoso), adj. fleischig; per simil grandèlo d'uva carnacciòso, fleischigte Weinbeere.  
**Carnacciuto**, adj. f. carnacciòso; viso carnacciuto, ein volles fleischiges Gesicht.  
**Carnaggio**, s. m. alles eßbare Fleisch; it. ein Blutbad.  
**Carnagione**, s. f. die Farbe der Haut des Menschen; carnagione fresca, vermiglia, eine muntere, rothe Gesichtsfarbe.  
**Carnajo**, s. m. ein Weinhaus, Gottesacker, Kirchhof; it. eine Fleisch-Speisekammer.  
**Carnajuolo**, s. m. f. carnieri.  
**Carnalaccio**, cia, (von carnale) adj. sehr fleischlich; sehr sinnlich.  
**Carnale**, adj. fleischlich, sinnlich, geil; amor, diletto carnale, fleischliche Liebe, Lust; amica carnale, eine Freundin fleischlicher Wollust wegen; carnale, innig, herzlich; carnale affezione, eine herzliche Liebe. Auch nahe verwandt, parenti carnali, Blutsverwandte; it. leiblich; fratello carnale, leiblicher Bruder.  
**Carnalità**, s. f. die Fleischlichkeit, fleischliche Begierde, Sinnlichkeit, Geilheit; die Liebe, Freundschaft, Leidenschaft.  
**Carnalmente**, adv. fleischlich, geil, sinnlich, wollüstig; carnalmente giacèr con una donna, oder carnalmente conoscere una donna, ein Weib beschlafen.  
**Carname**, s. f. ein Haufen todes Aas; eine Menge allerhand Fleisch; vivere di carname, Luder fressen.  
**Carnascialare** und **Carnescialare**, v. a. Fastnachten, Karneval halten, in Schwelgerey leben.  
**Carnasciale** und **Carnesciale**, auch **Carnovale**, s. m. Fastnacht.  
**Carnassale**, s. m. f. carnasciale.  
**Carno**, s. f. das Fleisch, (der Thiere,) das Fleisch am Obste; des Fleisches Lust. Il diletto della carne, fleischliche Wollust; gli stimoli della carne, die Regungen der Wollust; peccati della carne, fleischliche Sünden; far carne, niedermeheln, morden; essere in carne, riamtersi oder tornare in carne, etc. wohl bey Leibe seyn, wieder zunehmen; mettere troppa carne al fuoco, allzuviel auf einmal vornehmen; riuscir carne grassa, o essere carne grassa a qualcheuno, einem zum Uel, zum Verdruß werden; essere carne, e ugnà con alcuno, in sehr genauer Verbindung mit einem stehen; tra carne e ugnà non sia uom, che vi pugna, in Häudel, in Streit unter Verwandten muß man sich nicht mengen; non è né carne, né pesce, oder non sa, se egli si sia carne, o pesce, er taugt weder zum Braten noch zum Kochen; er ist äußerst dumm; mostrar le carni, schlecht geliebet seyn; tagliar fino alla carne viva, bis aufs Leben hineinschneiden; carne fossile, oder montana, eine Art Asbest.  
**Carnesce**, s. m. der Henker, Scharfrichter; ein Schinder, grausamer Mensch.  
**Cárneo**, adj. fleischern, von Fleisch.  
**Carnesalata**, s. f. Salzfleisch, Pöfel.  
**Carnesecca**, s. f. fleisch; mangiar la carne secca col pesce d'uovo, fig. viele Sachen vorschlagen und durch Wahlstimmen erhalten, damit eine darunter, die man zur Hauptabsicht hat, erhalten werde.  
**Carnescialare**, v. n. f. carnascialare.  
**Carnescialesco**, adj. fastnächtlich, carnevalisch; burle carnescialesche, Fastnachtspossen; canzoni carnescialesche, Fastnachtslieder.  
**Carnevale**, s. m. f. carnasciale.  
**Carnevaleggiare**, v. n. die Fastnachtslustbarkeiten genießen.  
**Carnevalesco**, adj. carnavalesco.  
**Carniccio**, s. m. die Fleischseite, inwendige Seite an den Thierhäuten, Thierfellen; das fleischige Abschafel, von den Häuten, wenn sie zu Pergament zubereitet werden; auch Fleisch, wenn es bey lebendem Leibe aufgerissen wird; contenta sta, d'aver un ciliccio che macera il carniccio, es ist ihr recht, daß sie ein Haarhemde zur Kreuzigung ihres Fleisches an hat.  
**Carnicino**, adj. fleischern, von Fleisch.  
**Carniera**, s. f. f. carnieri.  
**Carniere**, s. m. die Jagdtasche, Weid-Carniero, s. tasche, der Weidsack; avere una cosa nel carnieri, etwas so gewiß als schon im Sack haben.  
**Carniscina**, s. f. das Megeln, die Zerfleischung, Marter, Qual; auch der Marterplatz, der Ort, wo das Megeln geschieht.  
**Carnile**, adj. (lat.) cibi carnili, Fleischgerichte (besser cibi di carne, oder carne grasso).  
**Carnivoro**, adj. fleischfressend.  
**Carnosetto**, adj. ein wenig fleischig.

**Carnosità**, } s. f. die Fleischigkeit, Fet-  
**Carnositáde**, } tigkeit; ein Auswuchs  
**Carnositáte**, } von Fleisch; wild Fleisch,  
 in der Röhre der männlichen Ruthe.  
**Carnoso**, adj. fleischig, voll Fleisch mit  
 Fleisch versehen; parti carnose, die  
 Fleischtheile, bey den Ärzten; fig. viz-  
 zatti carnosi, nahrhafte Weinstöcke;  
 érnia carnosa, Fleischbruch am Scroto.  
**Carnovale**, s. m. f. carnasciale.  
**Carnovalésco**, adj. faßnachtmäßig.  
**Carnúme**, s. m. ein Auswuchs von Fleisch,  
 wild Fleisch; it. die Balzenscheide, die  
 Cylinderscheide, eine Art Ascidia, f.  
**Carnúto**, adj. fleischig, wohl bey Leibe.  
**Cáro**, (Carestia), s. m. Theurung; auch  
 Mangel; di hen fare vi é caro, es ist  
 da ein Mangel an guten Handlungen,  
 man thut da wenig Gutes.  
**Cáro**, adv. theuer, von hohem Preise;  
 costár caro, theuer seyn; tu melo pa-  
 gherái caro, du sollst mir es theuer  
 bezahlen.  
**Cáro**, ra, adj. theuer, kostbar, lieb, werth,  
 angenehm; der Lieblich; cara, die  
 Liebste; egli é il suo caro, er ist sein  
 Lieblich; ella é la sua cara, sie ist seine  
 Liebste, sein Lieblich; tener caro, ein-  
 nem lieb und werth haben — sparsam,  
 zurückhaltend; vi piáccia agli occhi  
 miei non ésser cara, seyd nicht so  
 sparsam, euch vor mir sehen zu lassen;  
 tempi cari, theure Zeiten, Theurung.  
**Cároa**, s. f. ein kleines afrikanisches Schiff.  
**Carógná**, s. f. das Luder, Nas; eine  
 Schindmähre, f. rozza, ein liederliches  
 Weibsbild, ein Schandbalg, Luder,  
 Sauleder, Racker, ein unbändiger  
 Starrkopf.  
**Carognáccia**, s. f. ein häßliches, abscheu-  
 liches Luder, ein Erzschindluder.  
**Caróla**, s. f. ein Kreistanz, Ringeltanz,  
 der meistens mit Gesang begleitet ist.  
**Caroláre**, v. a. im Kreise tanzen, und da-  
 zu singen.  
**Carolétta**, s. f. ein Kreistänzchen, Rin-  
 geltänzchen.  
**Carosello**, s. m. f. garosello.  
**Caróta**, s. f. eine Röhre, gelbe Rübe —  
 eine falsche Erdichtung, eine Lüge; pi-  
 antár, cacciáre, oder ficcár carote, Lü-  
 gen aufbinden — carota, vulg. das  
 männliche Glied.  
**Carotáccia**, s. f. eine große garstige Lüge.  
**Carotájo**, s. m. ein Möhrenhändler; ein  
 Lügner, Windbeutel, Betrieger.  
**Carotáre**, v. a. lügen, Wind machen,  
 aufschneiden.  
**Carótide**, s. f. Pulsader, Hauptader am  
 Halse.  
**Carotiere**, s. m. f. carotájo.  
**Carována**, s. f. eine Karawane; eine gro-  
 ße Gesellschaft reisender Kaufleute, Pil-

grimme mit Lastthieren; eine Menge  
 Kauffarthenschiffe, die mit einander se-  
 geln; auch eine jede Reise zur See;  
 carovane, die Meerzüge der Maltheser-  
 Ritter, wozu ein jeder kraft der  
 Ordensregel verbunden ist; wer zu  
 Maltha ist, diese Pflicht zu thun, von  
 dem man sagt: fa le sue carovane, fig.  
 avér fatta le sue carovane, worauf  
 ausgelernt, seine Schule gemacht ha-  
 ben; carovana heißt auch ein jeder  
 Überfluß von Sachen; z. B. di cardi  
 cattivi ven' é carovana tra voi, bey  
 euch gibt es schlechte Disteln in Über-  
 fluß.

**Carovella**, s. f. eine Art wohlriechender  
 Muskatellerbirnen.

**Carovello**, s. m. ein Baum, welcher wohl-  
 riechende Muskatellerbirnen trägt.

**Carózzo**, s. m. das kleinste Getreidemaß  
 in Sicilien.

**Carpáccio**, s. m. eine Art gefütterte Mü-  
 lge bey den Griechen.

**Carpáre**, v. a. nehmen, ergreifen; auf  
 allen Bieren gehen, kriechen.

**Carpentiére**, s. m. ein Wagner, Zimmer-  
 mann.

**Carpésio**, s. m. die Krageblume, der  
 große Baldrian.

**Carpétta**, s. f. eine Art weibliche Klei-  
 dung zu Venedig.

**Carpia**, s. f. leinere Fasern auf Wunden  
 zu legen.

**Carpiccio**, s. m. eine Tracht Fauststöße,  
 oder Ohrfeigen.

**Cárpine**, } s. m. die Hagebuche, der  
**Cárpino**, } Spindelbaum.

**Carpinella**, s. f. die italienische Hagebu-  
 che, der Hopfenbaum.

**Carpioncino**, s. m. ein kleiner Karpfen.

**Carpione**, s. m. der Karpfen.

**Carpire**, v. a. mit Gewalt und plötzlich  
 wegnehmen; weggreifen, ergreifen; er-  
 haschen, ertappen; auch zerreißen; z.  
 B. la fame le dure membra consúma,

le interióra carpisce, der Hunger ver-  
 zehrt die harten Glieder, und zerreißt  
 die Eingeweide; egli é stato carpito in

su'l furto, er ist auf dem Diebstahl er-  
 tappt worden; praes. in isco.

**Carpita**, s. f. Fries; lang und grobhä-  
 riges Tuch; auch ein Gewebe von  
 Schweinsborsten oder Kuhhaaren.

**Carpitella**, s. f. eine leichte Friesdecke.

**Cárho**, s. m. (Anat.) die Vorderhand;  
 der Theil der Hand, der aus acht klei-  
 nen Knochen besteht.

**Carobálsamo**, s. m. die Frucht des Bal-  
 sambaus.

**Carpólito**, s. m. (T. miner.) versteinerte  
 Frucht.

**Carpone**, adv. auf allen Bieren; andáre  
 carpone, auf allen Bieren gehen.

- Carra**tore, s. m. ein Wagner; auch ein Fuhrmann.
- Carrata**, s. f. ein Fuder, eine Fuhre, ein Wagen voll.
- Carratello**, s. f. s. caratello.
- Carreggiare**, v. a. fahren, einen Wagen leiten, regieren; auf einem Karren fahren.
- Carreggiata**, s. f. der Fahrweg, Fuhrweg, die Fuhrstraße; fig. spesse volte il giudizio di grandissimi uomini esce della carreggiata, oftmahls geht der größten Männer Einsicht aus dem Gleise.
- Carreggiato**, part. befahren; via carreggiata, ein Fuhrweg, ein gebahnter Weg.
- Carreggiatore**, s. m. der Fuhrmann, Kärrenner.
- Carraggio**, s. m. eine Menge Fuhrwerk, Wagen.
- Carratta**, s. f. ein Karren, besonders zum Holz fahren; ein jedes zweyrädriges Fuhrwerk, auch zum Staat, wie eine Kutsche; caretta da cannone, Stücklavette; mangiar col capo in sacco, come il cavallo della caretta, nicht für sein eigenes Brot sorgen dürfen; aver più mali, che il cavallo della caretta, Ubel am Leibe haben.
- Carretajo**, s. m. ein Kärrenner, Fuhrmann.
- Carretata**, s. m. ein Fuder, eine Fuhre, ein Karren voll.
- Carrettiere**, s. f. eine Fuhrmännin, Kärrennerin; fig. eine Führerin, Leiterin; La prudenza è la carrettiera de costumi, die Klugheit ist die Leiterin des Betragens.
- Carrettiere**, s. m. der Fuhrmann; fig. Führer, Regierer.
- Carrettino**, s. m. ein kleiner Karren, Wagen.
- Carrétto**, s. m. ein kleiner Karren; auch ein Schubkarren.
- Carrettone**, s. m. ein großer Karren oder Wagen, z. B. ein Proviantwagen, ein ordinärer Postwagen.
- Carriaggio**, s. m. die Bagage einer Armee oder Herrschaft auf Wagen oder Maulthierern; auch so viel als carrino.
- Carriatore**, s. m. (in Sicilien) ein Kornmagazin.
- Carricello**, s. m. ein kleiner, schwacher Karren.
- Carriera**, s. f. der Lauf, die Laufbahn; far una carriera, aus Ubereilung einen Fehler begehen; comperare. o vendere per carriera, ohne offenen Laden unter der Hand kaufen und verkaufen; a tutta carriera, in vollem Laufe; dar carriera a un cavallo, ein Pferd zu vollem Laufe anspornen.
- Carrino**, s. m. eine Wagenburg.
- Carriúola**, s. f. ein Bett mit Rädern; auch für carruccio, carotto, s. item eine Art ganz leichter Kaleschen in Toscana.
- Cároro**, s. m. der Karren (in pl. carri und le carra) der Himmelswagen, ein Sternbild; anstatt carrata, ein Fuder, die Fuhren, ein Karren voll; a carra, a carri, Fuderweis, in großer Menge; dire altrui un carro di villanie, einen mit Schimpfworten zudecken; chi fa il carro lo sa disfare, wer etwas machen kann, kann es auch zu Grunde richten; wer helfen kann, kann auch schaden; pigliar la lepre col carro, sein Ziel mit Bedachtsamkeit und langsam erreichen; mettere il carro innanzi a' buoi, die Pferde hinter den Wagen spannen, etwas verkehrt angreifen; carro, das dicke Ende an der Segelstange; fare il carro colla vela, die Segelstange mit dem Segel von der vordern Seite des Schiffs auf die hintere wenden; fare il carro a secco, bedeutet die nämliche Wendung, doch ohne Segel; la più cattiva ruota del carro sempre cigola, s. ruota; cercare cinque ruote al carro, ungeschickliche Dinge fordern.
- Carróccio**, s. m. eine Art Wagen mit sehr niedrigen dicken, ganz hölzernen Rädern, worauf die Fahne der Republik, dem er zugehörte, gepflanzt war; in den mittlern Zeiten wurde er mit in den Krieg geführt, und der Fahne wegen als etwas Heiliges wider die Feinde vertheidiget. Die darauf errichtete Fahne war der Mittelpunkt, an den sich die Truppen hielten, nicht nur zu Florenz, sondern auch bey andern Republiken Italiens gebräuchlich.
- Carrózza**, s. f. eine Kutsche, Carosse; voglia di carrozza, ein satyrischer Ausdruck zu Florenz, eine Kutsche mit einer Schere, und einem Pferde zu verhöhnern, da ein solcher Wagen anzeigt, daß man Lust zu einer Kutsche habe, die man nicht unterhalten kann.
- Carrozzabile**, adj. (Beywort von strada) ein fahrbarer Weg, ein Weg, wo man mit einem vierrädrigen Wagen fahren kann.
- Carrozzajo**, s. m. ein Kutschenmacher.
- Carrozzare**, v. u. in Kutsche einherfahren.
- Carrozzata**, s. f. eine Kutsche voll Leute; eine Spazierfahrt mit der Kutsche.
- Carrozziere**, s. m. ein Kutscher; auch ein Kutschenmacher.
- Carruba**, s. f. Johannisbrot, eine Frucht — ein sicilianisches Gewicht, der 24te Theil eines Grans.

Carrùbbio, } s. m. der Johannisbrot-  
Carrùbio, } baum, Sodbrotbaum.  
Carròbo, }

Carrùcca, s. f. carrucola.

Carrùccio, s. m. ein kleiner Karren; Gän-  
gelwagen, worin die Kinder das Lau-  
fen lernen.

Carrùcola, s. f. die Rolle an einer Winde,  
Lasten aufzuziehen; ùgner le carrùco-  
le, einen bestechen, schmieren; carru-  
cola heißt auch, ein leichtsinniger, ver-  
änderlicher Mensch.

Carrucolàre, v. a. mit Rollen in die Hö-  
he ziehen, aufziehen; per met. carru-  
colàr uno, einen durch Hinterlist und  
Betrug zu etwas verleiten.

Carrucolètta, } s. f. eine kleine Rolle an  
Carrucolina, } der Winde.

Carta, s. f. das Papier; mettere in car-  
ta, zu Papier bringen, aufschreiben;   
vergàr carte, (poet.) s. vergàre; carte,  
Bücher, Schriften; carta, eine Blatt-  
seite im Buche; allegàr un libro a tan-  
te carte, ein Buch auf dem und dem  
Blatte anführen; si è voltàta la carta,  
das Blättchen hat sich gewendet; avé-  
re uno a carte quarantotto, einen nicht  
leiden können; io non so, a quante  
carte mi àbbia, ich weiß nicht, wie ich  
bey ihm angeschrieben bin. Carta, ei-  
ne Handschrift, ein Schuldbrief; far  
carta, sich verschreiben, eine Hand-  
schrift ausstellen; e' farrèbbe carte  
false per lui, er würde alles für ihn  
thun; carta bianca, Vollmacht; man-  
dàre, offerire, dàre et. carta bian-  
ca, einem ein Geschäft gänzlich über-  
lassen; dire altrui una carta di villa-  
nia, d'ingiùria, einen mit Schimpf-  
worten überhäufen; carte, un mazzo  
di carte, Karten, ein Spiel Karten; far  
le carte, die Karte mischen; far le car-  
te, die Hauptperson bey einer Sache  
spielen; far le carte, o far sempre le  
carte, immer das Wort in einer Ver-  
sammlung führen; prov. scambiar le  
carte in mano, einen bey offenen Au-  
gen betriegen; fig. dar le carte alla  
scopèrta, aufrichtig handeln, oder re-  
den; tener sù le carte, sich nicht in die  
Karte sehen lassen, seine Sachen geheim  
halten; tener sù le carte, rülpfen, ei-  
ne pöbelhafte Redensart; giuocàr ben  
la sua carta, seine Karte gut spielen,  
sich wohl in Zeiten und Umstände zu  
schicken wissen; carta geogràfica, Land-  
karte; carta nàutica oder da navigàre,  
eine Seekarte. Non lo troverèbbe, non  
lo apposterèbbe la carta da navigàre,  
er ist weit und breit nicht zu finden;  
carta nonnàta, carta vergine, Jung-  
fernpapier, Pergament von der  
Haut eines neugebornen Thieres.

Carta Amarezzàta, Amarizzàta, e Ma-  
rezzàta, s. f. türkisch Papier; wellen-  
förmig gefärbtes Papier.

Cartabèllo, s. m. (Scartabèllo), ehemem  
ein jedes schäßbare Buch; jetzt ein je-  
des gemeines unbedeutendes Büchlein  
oder Manuscript.

Cartàccia, s. f. allerley schlechtes, unnü-  
zes Papier; Maculatur; dar cartac-  
ce, etwas abschlagen, nicht einwilligen.

Carta da stràccio, s. f. carta stràccia.

Carta di pècore, s. f. carta pècora.

Carta doràta, s. f. Goldpapier.

Cartàjo, s. m. ein Papierhändler, Pa-  
piermüller.

Carta marezzàta, s. f. carta amarezz-  
zata.

Cartàmo, s. m. die Bürstenpflanze; der  
Sastor.

Carta nonnàta, s. f. Jungfernpapa-  
ment.

Carta peccorina, carta pècora, s. f. Per-  
gament.

Cartapèsta, s. f. Papier, welches zer-  
weicht und zu einer Masse gemacht  
worden; franz. papier maché.

Cartàro, s. m. s. cartajo.

Cartastràccia, s. f. schlechtes Papier,  
Löschpapier; fig. schlechtes Zeug von  
jeder Art.

Carta sugànte, s. f. Papier, welches  
durchschlägt, Löschpapier.

Cartàta, s. f. die Seite eines Blatts.

Carteggiàre, v. a. durchblättern; den  
Lauf, die Straße eines Schiffs auf der  
Seekarte nachsehen; den Lauf eines  
Schiffs anmerken auf der Seekarte;  
Karten spielen; einen Briefwechsel mit  
einem unterhalten.

Cartèggio, s. m. der Briefwechsel.

Cartèlla, s. f. ein Streifen Papier oder  
Pappe mit einer Inskrift; die In-  
skrift selbst; die Brieftasche; franz.  
portefeuille.

Cartellàre, v. a. Manifeste herausgeben.

Cartèllo, s. m. ein öffentlich angeschla-  
ger Zettel, um etwas bekannt zu ma-  
chen; eine angeschlagene Schmähschrift;  
ein Pasquil; ein Ausforderungsbrief.

Cartesiàno, na, adj. cartesisch, cartesi-  
nisch.

Cartièra, s. f. eine Papiermühle.

Cartilàgine, s. f. der Knorpel.

Cartilagineo, } adj. Knorpelig.

Cartilaginoso, }

Cartoecière, s. m. Art Patronatsche;  
darin man die Kanonenladungen thut.

Cartocciò, s. m. ein Papierdütchen.

Cartocciò, s. m. eine Düte, Papierdüte;  
cartocci, gerollte Zierathen zu Auf-  
schriften, an den Capitälén der Sau-  
len; portare il cartocciò, am Hals-  
sehn stehen mit einem Schandzettel auf-

- dem Rücken. Auch: eine Patrone, Flinten- oder Stück-Ladung.
- Cartolajo, s. m. ein Papierhändler.
- Cartoläre, v. a. die Seiten in einem Buche oder in einer Schrift numeriren, paginiren.
- Cartoläre, s. m. ein Tagebuch auf den Schiffen; oder auch sonst ein Tagebuch denkwürdiger Sachen.
- Cartolino, s. m. Seide, Silber oder Gold, auf dünne Pappen oder Pergament gewickelt, zu Stickereyen.
- Cartone, s. m. die Pappe, Pappendeckel; cartone sottile, dünne Pappe; cartone, ein starkes Papier, worauf die Figuren abgezeichnet sind, die auf frischen Kalk gemahlt werden sollen. Cosa di Cartone, eine Sache, die mit einer andern verglichen, nur den Schein, oder das Bild derselben hat — eine Art Kopfpuz oder Hauben fürs Frauenzimmer — der Glanz, so den Wollzungen gegeben wird; dare il cartone ai panni, den Tüchern den Glanz geben.
- Cartuccia, s. f. ein Papierchen.
- Carúba, s. f. carruba.
- Carúbo, s. m. f. carrubo.
- Carvi, s. m. der Feldkümmel.
- Caruncula, s. f. ein Fleischwärtchen; kleiner, fleischiger Auswuchs; caruncula lacrimale, die Thränenwarze.
- Carunculetta, s. f. ein kleiner, fleischiger Auswuchs.
- Casa, s. f. Haus, Wohnhaus; Geschlecht, Familie; Vaterland, Heimath; alle Personen im Hause; essere di casa, vertraut, Hausfreund seyn, ins Haus gehören; casa di correzione, ein Zuchthaus. Auch: ein Band, im Brettspiele. Das Schneckenhäuschen; casa di Dio, das Gotteshaus, die Kirche; casa del diavolo, casa maladetta, casa calda, die Hölle; le dodici case del sole, die zwölf Zeichen der Sonne im Thierkreise; casa di negozio, ein Handlungshaus; aprir casa, seine eigene Wirthschaft anfangen; fare, disfare casa, eigene Wirthschaft halten, sie aufheben; star coll' ochio a casa, auf seine Hausgeschäfte bedacht seyn; tornare a casa, wieder auf den Hauptzweck kommen; porsi etc. a casa, a bottega, eine Sache recht ernstlich unternehmen; la savia femmina risa la casa, e la matta la disfa, ein gutes Weib hilft dem Hause auf, ein schlechtes richtet es zu Grunde; casa fatta, e vigna posta, non si sa quel ch' ella costa, Häuser bauen und Weinberge anlegen kostet mehr, als man anfänglich glaubt; chi ha casa in piazza, o la fa alta, o la fa bassa, niemand kann es allen Leuten recht machen; tanto è da casa tua a
- casa mia, quanto da casa mia a casa tua, du hast so weit zu mir als ich zu dir, oder du bist nicht mehr als ich; ove sta di casa, wo wohnt er; stare oder essere in casa, zu Hause seyn; andare a casa, nach Hause gehen; uscir di casa, ausgehen; di casa in casa, von Haus zu Haus. Casa Pazzi, casa Medici, anstatt casa di Pazzi etc., das Geschlecht Pazzi etc.
- Casacca, s. f. eine gesütterte, warme Jacke, die über andere Kleider gezogen wird; casacca di contadini, eine Bauerjacke; casacca di lacché, die Jacke eines Läufers; voltar casacca, die andre Parthie ergreifen, seine Meinung ändern.
- Casaccia, s. f. ein großes, schlechtes Haus; far casaccia, sich unter seinem Stande verheirathen.
- Casaccio, s. m. ein schlimmer, gefährlicher Zufall; a casaccio, adv. obenhin, unbedachtamer Weise, ins Gelaq hinein; uomo oder Donna a casaccio, ein Mann oder eine Frau, der oder die ohne gewisse Grundfäße handelt.
- Casale, s. m. ein kleines Dorf.
- Casalingo, casalingo, adj. hausmässig, dem Hause eigen; affari casalinghi, Hausgeschäfte; pan casalingo, hausbacken Brod; uomo, o donna casalinga, einer, eine die beständig im Hause steckt; s. m. ein Miethmann.
- Casalone, s. m. f. casolare.
- Casamatta, s. f. die Kasematte in der Festung — Gefängniß der Soldaten.
- Casamento, s. m. ein großes Haus; eine Meyerey; Wohnung.
- Casare, (accasare) v. a. verheirathen; casar una figliuola, eine Tochter verheirathen, ein Band machen im Brettspiele.
- Casaruccio, adj. f. casalingo.
- Casarèlla, s. f. ein kleines Häuschen.
- Casarellina, s. f. der Geschlechtsname. Auch: Casata, s. f. der Geschlechtsname. Auch: Casato, s. m. f. das Geschlecht selbst.
- Casatella, s. f. eine Art kleiner, guter Käse.
- Cascaggine, s. f. eine große Schläfrigkeit.
- Cascamento, s. m. das Fallen, der Fall.
- Cascamorto, s. m. der sich stellt, als wenn er vor Liebe sterben wollte; far il cascamento, gegen ein Frauenzimmer über alle Maßen verliebt thun.
- Cascante, adj. von cascare, auch wanfend, schwach; cascante per fame, der sich vor Hunger kaum fortzuschleppen kann; cascante di vezzi, zierig, affectirt.
- Cascare, v. n. fallen; mi cascano le braccia, mi casca il fiato, mir fällt aller Muth; che ti caschi il fiato, daß du krepirtest! mi è cascato un dento, mir ist ein Zahn ausgefallen; gli

cascano i vestimenti di dosso, er hat keinen ganzen Fegen am Leibe; heißt auch: die Kleider sind ihm zu weit, passen ihm nicht. Mi casca il cácio su' macheróni, daß ist Wasser auf meine Mühle; cascár fra le vecchie, alt werden; cascár di vezzi, sich zieren, allzu jätlich thun; cascár nell' ánimo, in die Gedanken, in den Sinn kommen; cascár della fame, fast verhungern, Hungers sterben; cascár di sonno, e del sonno, vor Schlaf nicht mehr auf den Beinen stehen können; cascáre di collo ad alcuno, in eines Ungnade fallen. In allen diesen Redensarten kann auch cadere gebraucht werden.

Cascata, (caduta), s. f. der Fall; cascata d'acqua, ein Wasserfall.

Cascaticcio, eia, adj. hinfällig, schwach, vergänglich.

Cascatójo, adj. f. cascaticcio, heißt jetzt meistens, der sich leicht von Liebe einnehmen läßt.

Caschéto, s. m. ein Helm.

Cascina, s. f. die Käse-, Milch-, Butterkammer; Milchhof.

Cásco, s. m. der Käse. Auch: der Rahme, die Decke zur Papierforme, in Papiermühlen.

Cascioso, adj. käseartig.

Casciuólo, s. m. magerer Käse.

Cásco, (cadúco) adj. hinfällig, alt.

Cásco, s. m. ein Helm.

Casella, s. f. ein Häuschen, Kartenhaus; caselle, kleine Bierede, die Zahlen im Rechnen einzuschließen; far caselle, ein Geheimniß herauslocken; caselle, die Fächer in den Hülsenfrüchten; in der Tonkunst: eins der Fächer, wo die Noten, die zu einem Takte gehören, eingeschlossen sind.

Casellina, s. f. } ein Zellen, kleines Casellino, s. m. } Behältniß; casellino, eine der Abtheilungen von Bretern im Anfange der Rennbahn, wo die Pferde stehen, ehe sie zum Rennen losgelassen werden.

Caseolo, adj. käseartig.

Caserécio, adj. häuslich, zum Hause gehörig. Pan casereccio, Hausbrod. Dei caserecci, Hausgötter; utensili caserecci, Hausgeräthe.

Caserella und Caserellina, s. f. ein Häuschen.

Caserma, s. f. Kaserne, eine Soldatenwohnung in der Festung.

Casetta, s. f. ein Häuschen; per sim. die Zellen der Bienen.

Casettina, s. f. f. caserella.

Casettino, s. m. ein kleines Landhaus.

Casiéra, s. f. eine Hausverwalterin, Aufseherin im Hause; Schließerin. Auch: eine Magd.

Casiére, s. m. ein Hausverwalter, Hausverweser.

Casile, s. m. f. casipola.

Casina, s. f. } ein Häuschen, ein Klei- Casinina, s. f. } nes Haus.

Casino, s. m. ein kleines, artiges Haus, meistens auf dem Lande, oder in einem Garten zur Lust. Casino de' nobili, ein Art Kaffee- oder Spielhaus für den Adel in verschiedenen Städten Italiens, besonders in Toskana.

Casipola und casupola, s. f. ein kleines, schlechtes Haus, eine Hütte.

Casirato, adj. mit Käse bestreut; (in Scherze und fig.) lieblich, schwachhaft.

Casissimo, s. m. (Superl. von caso, nur in dieser Art gebräuchlich) il casissimo fu etc. der große Fall war ic.

Casista, s. m. ein Kasuist, der die Gewissensfragen entscheidet; ein Buch von einem solchen Autor.

Cáso, s. m. Fall, Zufall, Begebenheit. Casi d'amóre, Liebesbegebenheiten; per, a caso, durch einen Zufall, zufälliger Weise; dato il caso, wenn sich der Fall ereignete. Caso che, in caso che, in ogni caso che, falls, im Falle daß; gesetzt, es geschähe, es ereignete sich, daß; uómo a caso, ein Mensch, der alles von ungefähr thut, ein Unbedachtsamer. In questo caso, in solchem Falle, wenn dieser Fall sich ereignete; caso di coscienza, ein Gewissensfall; caso di legge, ein Rechtsfall. Caso, Sache von Wichtigkeit. Non fa caso, das hat nichts zu bedeuten, ist keine Sache von Wichtigkeit. Far caso di una cosa, eine Sache für wichtig halten, sich angelegen seyn lassen, achten, sich worauf verlassen; non é uómo da far caso, man kann sich nicht auf ihn verlassen; questo non mi fa caso, dieses macht bey mir keinen Eindruck, kümmert mich nicht, ist mir nicht anstößig, bedenklich. Fo caso, heißt auch: ich bin fast Willens, ich thue vielleicht, z. B. fo caso, d'andare a spasso dopo pranzo, vielleicht gehe ich nach Tische spazieren; caso, der Casus in der Sprachlehre; essere il caso, sich zur Sache schicken, taugen; io non ci sono il caso, ich schicke mich nicht dazu. Caso, Schuld, Verbrechen; caso enorme, ein schweres Verbrechen. Caso di morte, Sterbefall; essere in caso di morte, auf dem Puncte seyn zu sterben; veggendo un uómo in caso di morte, da er einen Menschen sterben sah. Caso, der Punct, worauf es ankommt. Questo é il caso, hierauf kommt es an: l'immaginazion fa caso, die Einbildung stellt die Sachen vor, als wenn sie wirklich wären.

- Casóccia**, s. f. ein ziemlich großes, aber schlechtes Haus.
- Casolána**, (Beywort von mela) s. f. eine kleine Art rother Äpfel.
- Casolaraccio**, (von casolare) s. m. ein schlechtes, halb zerfallenes Haus.
- Casolare**, s. m. ein halb eingefallenes Haus, für casalóne, s.
- Casóne**, (von casa) s. m. ein großes Haus.
- Casóso**, adj. der überall Gefahren und Bedenklichkeiten findet; ängstlich, furchtsam.
- Casóttá**, s. f. } ein ziemlich großes  
**Casóttó**, s. m. } Haus; ein von Bre-  
tern zusammengesetztes Haus, Komödie  
darin zu spielen, oder auf dem Seile zu  
tanzen ic.
- Cáspio**, adj. mare cáspio, das Kaspiſche Meer.
- Cáspo**, s. m. Brombeerstaude.
- Cássa**, s. f. ein Kasten, eine viereckige Kiste von Holz, — ein Sarg; *cassa di letto*, eine Bettstelle; *cassa d'orinólo*, Uhrgehäuse; *cassa d'occhiali*, die Einfassung der Brillen; *cassa*, die Anzüge am Weberstuhl, der kleine stählerne Kamm, womit die Fäden zusammengeschnitten werden; *cassa del archibúso*, der Flintenschast, Büchschast—Auch: ein Bieneſtock; die Geldkassé; *tenér la cassa*, über die Geldkassé gefest seyn, die Einnahme und Ausgabe zu besorgen haben. Ein Kasten zu Häumen. Die Höhlung hinter dem Ohrlappe; *cassa da cubie*, Umfang von Brettern vorn im Schiffe, das durch die Ankerpatte eingeschlagene Wasser aufzubalten; *caricáre la nave a cassa*, ein Schiff in Gemeinschaft mehrerer Kaufleute befrachten; *cassa*, die Trommel; *bátter la cassa*, die Trommel, das Spiel rühren, (meistens) Soldaten werden; *fig. bátter la cassa addóso ad uno*, einen verschreien, verleumden; *it. Bock*, Kutschersitz.
- Cassále**, adj. tödtlich; *colpo cassale*, ein tödtlicher Hieb, Streich. *Cassale (la)*, (ohne Zusatz) ein tödtliches Fieber; *che ti venga la cassale*, daß du todt krank würdest!
- Cassamádia**, s. f. ein Kasten in Gestalt eines Backtroas.
- Cassapanca**, s. f. eine Lade, in Gestalt einer Bank; *prov. ésser destro come una cassapanca*, weder Geschick noch Geleut haben.
- Cassáre**, v. a. vernichten, abstellen, aufheben, austhun, austreiben, umstoßen, für unkräftig erklären; *cassare soldati, servitóri etc.*, Soldaten, Bedienten ab danken.
- Cassáva**, s. f. Mehl von einer Art Wurzel.
- Cassazióne**, s. f. die Tilgung, Aufhebung, Abschaffung, Vernichtung, Auslöschung, Abdankung, Entlassung vom Dienste; Entkräftung einer Schrift, eines Privilegii.
- Casserétto**, s. m. eine kleine Festung, oder vielmehr ein fester Thurm.
- Cássero**, s. m. die Brust, der hohle Leib, der Thorax; ein kleines Fort, ein kleines, festes Schloß; *cassero di galea*, das Gerippe einer Galeere, die zusammengefügt Balken, so hernach mit Brettern beschlagen werden; *cassero di vascello*, der Hinterkasten des Schiffs.
- Casseróla**, s. f. das Kaspirol, Kasserol (ein Küchengefäß).
- Cassétta**, s. f. das Kästchen, Kistchen, Lädchen; ein Nebenkästchen, in einem großen Kasten; *cassetta da viaggio*, der Nachstuhl auf der Reise; *cassetta da sputarvi*, das Spuckkästchen; *cassetta da spazzatúra*, der Kasten zum Kehricht; *cassetta da péccchie*, ein Bieneſtock; *cassetta*, der Schrifstkasten; ein Bogen über die Wiege, oder ein Kännchen, worin das Kind bey der Mutter liegt, damit es nicht todt gedrückt werde, oder sonst ersticke; ein Almosenkasten, oder Stock; *prov. il guadagno va dietro alla cassetta*, Verlust statt des gehofften Gewinnes haben. *Dimin von cassa*, der Kutschersitz, *Bock andare*, o *stare a cassetta*, fahren, die Pferde einer Kutsche lenken; *cassetta*, in den Mühlen: der enge Canal unter dem Rumpfe, wodurch nach und nach das Getreide auf den Mühlstein fällt. *Cassétte*, die Rabatten rings um den Garten; *cassetta da cucina*, ein Gewürzkästchen; *cassetta da calcése*, der Kasten, oder die breterne Einfassung unten an den Masten kleiner Schiffe; *cassetta de' tribunali*, Sportelcasse.
- Cassettáccia**, s. f. ein alter oder schlechter Kasten.
- Cassettájo**, s. m. ein Kasten-, Kistenmacher.
- Cassettina**, s. f. } ein kleines Kästchen,  
**Cassettino**, s. m. } Kistchen, eine Schub-  
lade, ein Schublädchen.
- Cassétto**, s. m. eine Kupfermünze, welche 2 Soldi oder 7 unsrer Pfenninge macht; 10 Cassétti machen eine Lira.
- Cassettóne**, s. m. eine Kommode, oder ein hoher Kasten mit Schubfächern.
- Cássia**, s. f. die Cassia, der Mutterzimmet; *dare l'erba cassia*, ab danken, abseken, eine scherzhafte Redensart. Auch: *temére l'erba cassia*, sich vor dem Ab danken fürchten.
- Cassida**, s. f. (Entomol.) der Schildläufer.
- Cassière**, s. m. der Cassier.
- Cassilagine**, s. f. das Bilsenkraut.
- Cassiligneá**, s. f. der Neltengimmet.



- Cassina**, s. f. die Cassinenstaude, die Theecassine.
- Cassiopea**, s. f. Cassiopeia (ein Sternbild).
- Casso**, s. m. der Thorax; die Brust.
- Casso**, aff. so viel als: cassato, von cassare, s. heißt auch entblößt, beraubt; casso di lume, des Lichts beraubt; it. eitel, unnütz. L'obbedienza senza discrezione è cassa, der Gehorsam ohne Bescheidenheit ist unnütz.
- Cassonaccio**, s. m. ein Kumpelkasten, großer, schlechter Kasten.
- Cassoncello**, s. m. ein Kästchen, eine kleine Kiste.
- Cassone**, s. m. ein großer Kasten, eine große Lade, ein Sarg; mandare uno al cassone, einen ums Leben bringen; andare al cassone, sterben, in niederer Sprache.
- Cassonetto**, s. m. ein kleines Kästchen, Kästchen.
- Cássula del cuore**, (vom latein. capsula) das Herzhäutchen
- Cassulare**, adj. legamenti cassulari, die Ligamente, Bänder, welche die Herzhäutchen ausmachen, oder zusammenhalten; vena cassulare, die Blutader, welche durch die Herzhäutchen geht.
- Cassuta**, s. f. f. cuscúta.
- Castagna**, s. f. die Kastanie; castagna cavallina, Roßkastanie; prov. la castagna di fuora è bella, é dentro ha la magagna, schön von außen, und inwendig wurmförmig seyn, wie ein Gleißner; fig. die weibliche Scham; far le castagne, far le fiche, s. fica; castrare la castagna, in die Kastanie schneiden, damit sie im Braten nicht zerplage; cavare la castagna colla zampa altrui, andere vors Loch schieben, in gefährlichen Fällen sich anderer Hülfen zu seinem Nutzen bedienen; color di castagna vecchia, dunkelbraun.
- Castagna di terra**, die Erdrnuß, Erdkastanie, Saukastanie.
- Castagnaccio**, s. m. Kastanienbrot, Brot von Kastanienmehl.
- Castagneto**, s. m. ein Kastanienwald.
- Castagnetta**, s. f. f. castagnola.
- Castagnino**, adj. kastanienartig, kastanienbraun; pelo castagnino, kastanienbraunes Haar, von Menschen und Thieren; terre castagnine, braunes Erdreich.
- Castagno**, s. m. ein Kastanienbaum; auch das adj. von Castagna und so viel als castagnino; cavallo castagno, ein kastanienbraunes Pferd. Auch von Menschen, kastanienbraun, bräunlich.
- Castagnola**, s. f. kleine Kastanie. Castagnole, Klapperhölzchen, welche man an die Finger befestigt, und taktweise unter dem Tanzen gegen einander schlägt.
- Castagnolo**, castagnuolo, adj. kastanienbraun; kastanienartig; fico castagnolo, eine Art Feige
- Castagnolo** und **Castagnolo**, s. m. ein Kastanienbäumchen.
- Castagnazza**, s. f. eine kleine Kastanie.
- Castalderia**, s. f. Meyerey, Meyerhof, gewöhnlicher fattoria, f.
- Castaldione**, s. m. ein Verwalter der Güter eines andern.
- Castaldo**, s. m. ein Haushofmeister; it. Speisemeister in Hospitälern.
- Castamente**, adv. keusch, züchtig.
- Castellana**, s. f. eine Burgbewohnerin.
- Castellaneria**, s. f. die Castellaney, Burgvoatey.
- Castellania**, s. f. die Schloßhauptmannschaft, Burgvoatey; die Herrschaft, der Gerichtsbezirk des Castellans.
- Castellano**, s. m. der Schloßhauptmann, Castellan, Schloßvoat, Burgvoat; ein Burgbewohner. Castellani und Nicolotti, zwey Parteyen unter dem gemeinen Volke zu Venedig, die ersten wohnen jenseits der Brücke Rialto, bey einem Castelle, wovon sie genannt werden. Die Nicolotti wohnen dießseits bey der Nikolauskirche.
- Castellano**, adj. vom Schlosse, zum Schlosse gehörig, einem Schlosse ähnlich.
- Castellare**, s. m. ein altes, verfallenes Schloß.
- Castellato**, adj. (in Wappen) mit vielen Schloßern, mit Figuren von Burgen bedeckt.
- Castelletta**, s. f. ein kleines Schloß; ein kleiner Flecken.
- Castelletto**, s. m. ein kleines Schloß, eine kleine Burg, ein kleiner Flecken. Die Welle, der durchbohrte Schaft, worin die Werkzeuge gehen, harte Steine zu bohren. Eine Mühle, harte Steine zu schleifen. Ein Instrument mit einem Stahlrade, Steine zu bohren. Ein Zug, Ziehseisen zu Zierathen, im Baue u.
- Castellina**, s. f. eine Art Kinderspiel mit drey Nüssen (franz. rangette).
- Castello**, s. m. ein Schloß, ein bemauerter Flecken (in pl. castelli, m. und castella, f.); (auch) ein Schloß, eine Festung, Citadelle, Burg; il castello d'avanti, il castello di prua, das Vordercastell eines Schiffes; castello di poppa, das Hintercastell. Castello heißt auch ein Rammelbock, Pfähle einzuschlagen. Auch: eine Haspel, Lasten aufzuziehen; prov. far castelli in aria, Schloßer in die Luft bauen; castelli in aria, Luftschloßer, Schwimären; castello dell' oriolo, das Uhrgehäus, Räder-

- gehäus; die Befagung oder das Gefieder an einem Schlosse; it. die Seidenwürmer-Hütte; it. im Wasserbaue: ein spiz auslaufender Damm, des Stroms Gewalt zu theilen.
- Castelotto, s. m. ein beträchtlicher Flecken.
- Castelluccio, s. m. ein kleines Schloß; prov. far castellucci in aria, Lustschlöffer bauen.
- Castelveträre, v. a. Fritistren, tadeln, wie Castelvetro.
- Castelvetresco, adj. kritisch, beißend, Castelvetrico, f wie der Castelvetro.
- Castigamento, s. m. die Züchtigung, f. gastigamento.
- Castigare (gastigare), v. a. züchtigen, strafen, bestrafen. Auch: ein Buch von allem dem, was ansteifig ist, reinigen.
- Castiglione, s. m. f. castelletto.
- Castigo, s. m. die Züchtigung, Strafe, Bestrafung.
- Castità, s. f. die Keuschheit, Zucht, Ehrbarkeit.
- Casto, ta, adj. Keusch, züchtig, ehrbar, rein, redlich. Intenzione casta, reine, redliche Absicht.
- Casto, s. m. Keuschlamm, f. agnocasto.
- Castone, s. m. der Kasten eines Ringes, worin die Steine gefast sind.
- Castore, s. m. f. castoro.
- Castore, s. m. Castore o Polluce, ein feuriger Dunst, ein Luftfeuer, so sich an die Masten der Schiffe anhängt.
- Castorio, s. m. Bibergeil, ein Medicament, von den Bibergeilen gemacht.
- Castoro und castore, s. m. der Biber, Castor. Cappello di castoro, Castorhut.
- Castrifica, s. f. so viel als: castagna, fica, in sofern man sagt: far castrifica ad alcuno, einem die Feige weisen, aushöhnen.
- Castrametazione, s. f. die Absteckung des Lagers; die Kunst dieses zu thun.
- Castraporcelli, s. m. ein Schweinschneid.
- Castrapórci, f. der; it. castraporcelli, ein schlechtes, stumpfes Messer.
- Castrare, v. a. entmannen, verschneiden, die Hoden ausschneiden; castrare i polli, die Hähne kappen. In die Kastriaten schneiden, daß sie im Braten nicht plagen; fig. castrare alcuno, einen demüthig machen, einem die überflüssige Macht benehmen; to', castrami questa! so sagen die Italiener höhniſcher Weise, mir gemachter Feige unter dem Angesichte desjenigen, der etwas verlangt, das ihm gar nicht zukommt.
- Castratuccio, s. m. ein elender, schlechter Castrat.
- Castrato, s. m. der Schöps, Hammel; ein Verschnittener; ein castrirter Sänger.
- Castrato, adj. verschnitten, castrirt, in der Wappenkunde; animali castrati, Thiere, so kein Kennzeichen des Geschlechts haben.
- Castratura, s. f. das Castriren die Entmannung. Der castrirte Theil.
- Castrénse, adj. peculio castrénse, das im Kriegsdienst erworbene Gut eines Sohnes.
- Castrica, s. f. der Neuntödter (Vogel).
- Castro, s. m. (latein.) f. castello.
- Castronaccio, s. m. ein starker, schlechter Schöps, Hammel; fig. ein dummer Kerl.
- Castronaggino, s. f. f. castroneria.
- Castroncello, s. m. ein junger Schöps, Hammel; ein einfältiger Tropf; male del castroncello, der-husten, Schnupfen.
- Castrone, s. m. Schöps, Hammel; fig. Dummkopf; male del castrone, ein dumpfer Reuchhusten.
- Castroneria, s. f. die Dummheit, Einfalt, Albernheit; Ehrlichkeit aus Einfalt.
- Castruccino, s. m. eine alte Münze von Luffa, von Castruccio Castracani geprägt.
- Casuale, adj. zufällig, ungewiß; i casuali, subst. zufälliges Einkommen; die Nebeneinkünfte, Accidenzien.
- Casualità, s. f. die Zufälligkeit, ungewisse Begebenheit.
- Casualmente, adv. zufälligerweise, von ungefähr.
- Casuarina, s. f. der Kasuarbaum, in Ostindien.
- Casuario, s. m. der Kasuar.
- Casuccia und Casúzza, s. f. ein kleines, schlechtes Haus; casuccia coperta di paglia, eine Strohütte.
- Casucciaccia, s. f. ein altes, hauffälliges Häuschen.
- Casuccina, s. f. ein schlechtes Häuschen.
- Casuro, adj. was einfallen will.
- Casúzza, s. f. f. casuccia.
- Catacaustica, s. f. die Kraft zu brennen, durch die reflectirten Strahlen.
- \*Catacólto, ta, adj. erwischt, ertappt, überrascht.
- Catacómbe, s. f. eine unterirdische Gruft.
- Catacrési, s. f. pl. die Anwendung eines unschicklichen Wortes in einer Rede, z. B. cavallo ferrato d'argento, ein mit silbernen Eisen beschlagenes Pferd.
- Catadiótrica, s. f. die Lehre von gebrochenen Strahlen.
- Catadiótrico, adj. zur Lehre von den gebrochenen Lichtstrahlen gehörig.
- Catafalco, s. m. das Trauergerüst, Paradebette, das castrum doloris, auch eine hölzerne Bühne, für eine kurze Zeit aufgerichtet.

- Catafascio**, (a catafascio) adv. ohne Ordnung, verwirrt untereinander.
- Catafratta**, s. f. ein Panzerhemd.
- Catafratto**, s. m. ein Kürassier der Alten.
- Catalessia**, s. f. eine Lähmung am ganzen Leibe, eine Art Schlagfluß.
- Cataléttico**, adj. der vom Schlag gerührt worden.
- Catalétto**, s. m. eine Todtenbahre. Auch: ein Tragesessel, eine Senfte.
- Catálogo**, s. m. ein Verzeichniß.
- Catananche**, s. f. (Botan.) das Stärkkrout; die Rasselblume.
- Catapécchia**, s. f. ein bergiger, harter, unfruchtbarer Ort, Boden — auch anstatt peccchia, eine Biene.
- Cataplásma**, s. m. ein erweichendes Pflaster, Überschlag.
- Catapultá**, s. f. eine Art Kriegsmaschine, Pfeile zu schießen, ein Geschöß bey den Alten.
- Catapúzza**, catapúccia. s. f. Purgierkörner, Springkörner, ein Kraut; catapúzza minóre, wilde Kidern.
- Catarrále**, adj. katarrhalisch, was Schnupfen, Flüsse verursacht; febbre catarrále, Schnupfen, Flußfieber.
- Catárrro**, s. m. Schleim, Feuchtigkeit aus dem Kopfe, Schnupfen; avere il catarro di alcuna cosa, sich einbilden, man könne in etwas fortkommen, könne es machen.
- Catarrónaccio**, s. m. ein sehr starker Stockschnupfen, Katarrh.
- Catarrosaménte**, adv. mit Katarrh.
- Catarróso**, adj. schnupfsicht, der einen Katarrh hat; was Katarrh verursacht.
- Catártico**, adj. (medicamento) ein purgierendes, abführendes Mittel.
- Catázzo**, s. m. Flockseide, schlechte, grobe Seide; Uurath, Unflath, Wust, Koth.
- Catásta**, s. f. eine Klaste, Haufe Holz, Ein Scheiterhaufen; sonáre a catasta, ausprügeln.
- Catastáre** (accatastáre), v. a. eine Auflage nach Schätzung der liegenden Güter machen.
- Catástasi**, s. f. ein Theil des griechischen Trauerspiels.
- Catásto**, s. m. eine Auflage nach dem Verhältniß der geschätzten liegenden Güter. Das Lagerbuch, worin alle Feldgüter nach ihrem Maß und Schätzung eingetragen sind.
- Catástro**, s. m. f. catasto.
- Catástrofe**, s. f. Veränderung in einem ganz entgegengesetzten Zustande; ein trauriges Ende. Der Ausgang, die Entwicklung des Trauerspiels.
- \***Catáuno**, pron. f. ciascheduno.
- Catechismo**, s. m. der Catechismus, ein Inbegriff der christlichen Lehre. Auch: das Buch, worin dieselbe enthalten ist.
- Catechista**, s. m. ein Catechet, der den Catechismus lehrt; der in dem Christenthume Unterricht gibt.
- Catechistico**, adj. was zum Unterrichte im Christenthume dienen kann.
- Catechizzáre**, v. a. catechisiren, im Christenthume unterrichten; fig. catechizzare alcuno, einem ein langes und breites vorpredigen, zu etwas zu bereden suchen; einem die Hölle heiß machen.
- Catecismo**, s. m. f. catechismo.
- Catecúmeno**, s. m. einer, der ein Christ werden will, und sich in dem Glauben unterrichten läßt.
- Categoria**, s. f. Folge mehr oder weniger allgemeiner Eigenschaften, die insgesammt einem Hauptgeschlechte zukommen, oder untergeordnet sind. Voi non siéte di oder in questa categoria, ihr gehört nicht unter diese Art, unter diese Classe.
- Categoricaménte**, adv. kategorisch, bestimmt, auf eine Art, die der Natur der Sache gemäß ist. Rispondere categoricamente, so antworten, daß man bey der Sache bleibe; oder bestimmt antworten.
- Catégorico**, adj. kategorisch, bestimmt, der Natur der Sache gemäß.
- Cateláno**, s. m. eine Art Pflaume Auch eine Art Mantel.
- Catellino**, s. m. ein junges Hündchen.
- Catello**, s. m. ein junges Hündchen. Das Junge eines jeden vierfüßigen Thieres.
- Catellóne**, s. m. ein starker, junger Hund; catellón, catellóne, adv. sachte, sachte, oder schleichend, wie die Hunde oder Katzen, wenn sie ein andres Thier überraschen wollen.
- Caténa**, s. f. die Kette. Ein Halsband; catena del collo, das Halsgenicke — eine Folge oder lange Reihe von Sachen; lunga catena di disgrázie, eine lange Reihe von Unglücksfällen — ein Schlagbaum, oder ein jedes Hinderniß, den Weg oder sein Vorhaben fortzusetzen — Fesseln; le amoróse catene, Liebesbände — die Galeerenstrafe, Claverey; ésser condannato alla catena, zu den Galeeren, zur Claverey verurtheilt seyn; éssere como uno schiavo alla catena, wie der Hund an der Kette liegen, sehr gebunden seyn; catena di montagna, eine Kette, Reihe von Bergen; catena di scogli sott'acqua, eine Kette unter dem Wasser verborgener Klippen; catena, eine Klammer, starke Theile eines Gebäudes zusammen zu halten; catena da

- fusco, ein über den Herd freyhän-  
 gender Kesselhaken in der Küche —  
 Catene, von Weiden u. dgl. gefloch-  
 tene Seile. Il sálcio è utile a catene,  
 die Weide ist nützlich, Seile daraus zu  
 flechten — ein starkes Seil, das Schiff  
 seitwärts zu halten, wenn es ausae-  
 bessert wird — catena d'un porto, die  
 Kette, den Hafen zu sperren. Pazzo  
 da catena, ein rasender Narr.
- Catenaccio, s. m. ein eiserner Riegel,  
 eine eiserne Stange, die Thüre zu ver-  
 riegeln. Eine Schmarre, Schramme  
 im Gesichte.
- Catenare, (incatenare) v. a. zusammen-  
 fetten, anketten, in Ketten legen.
- Catenaria, s. f. la curva catonaria, die  
 Kettenlinie, in der Geometrie.
- Catenella, s. m. ein Kettchen; das Kett-  
 chen unter dem Gebisse der Pferde am  
 Zaume. Eine kettenförmige Sticker-  
 ey. Der metallene Ring an einer Thüre;  
 damit anzuklopfen, oder die Thüre  
 damit anzuziehen.
- Catenina, s. f. f. catenella.
- Catenone, s. f. eine starke Kette.
- Catenizza, s. f. ein Kettchen.
- Cateratta, s. f. die Schleuse; das Schutz-  
 bret an Mühlen; ein Wasserfall; le  
 cateratte del cielo, die Schleusen des  
 Himmels in der Schrift; cateratte,  
 Löcher in den Mauern der Thürme und  
 anderer dergleichen Gebäude, den Öff-  
 nungen der Taubenhäuser ähnlich.  
 Auch: die Öffnungen. Cateratta, ein  
 Fallgitter vor einem Stadthore; ca-  
 teratta, Zauberzeichen. Der Staar an  
 den Augen; ein Fluß am Auge, wo-  
 durch beständig eine gelbe Feuchtigkeit  
 aus demselben triefet.
- Caterattola, s. f. so viel als catteratta,  
 s. auch ein Loch unten an der Thüre  
 für die Ragen.
- Caterva, s. f. ein Haufen, eine Schar,  
 ein Trupp Menschen.
- Catelere, s. m. ein Röhrchen, den Urin  
 aus der Blase zu ziehen.
- Cateterismo, s. m. das Herausziehen des  
 Urins aus der Blase, mit einem Röhr-  
 chen.
- Carétto, s. m. eine senkrechte Linie, nur  
 in der Geometrie, und auch hier selten  
 gebräuchlich.
- Catinajo, s. m. ein Töpfer, Hafner.
- Catinella, s. m. ein Napf, meistens die  
 Hände zu waschen; andare il sangue  
 a cativelle, seinem Verderben sehr na-  
 he seyn; der schleunigsten Hülfe be-  
 dürfen.
- Catinellétta, s. f. ein kleines Näpfschen.
- Catinellina, s. f. } ein ganz kleines Näpfs-  
 Catinellúzza, s. f. } chen.  
 Catinétto, s. m. }
- Catino, s. m. ein Spüßnapf; das Be-  
 ken bey'm Schmelzofen, worin das ge-  
 schmolzene Metall fließet.
- Catinuzzo, s. m. ein Näpfschen.
- Catoblepa, s. f. eine Art Schlange, die  
 mit dem Kopfe und Maule auf der Erde  
 gehet.
- Católlo, s. m. eine Erzstufe.
- Catóne, s. m. ein Cato; ein Mann von  
 strengen Grundsätzen in der Moral und  
 Politik.
- Catórcio, s. m. f. chiavistello.
- Catótrica, s. f. die Katoptrik; die Lehre  
 von den zurückprallenden Strahlen.
- \*Catrafóso, (precipizio) s. m. ein schreck-  
 licher Abgrund, der einen schwindeln  
 macht.
- Catragimoro, s. m. der Schwindel.
- Catrame, s. m. der Theer, Schiffstheer.
- Catriosso, s. m. das entfleischte Gerippe  
 vom Geflügel; fig. un catriosso assamá-  
 to, ein hungrioes, mageres Gerippe  
 von einem Menschen.
- Cattabriga, s. m. ein Streitkopp, f. ac-  
 cattabrighe.
- Cattáneo, } s. m. der Herr von einem  
 Cattáno, } Schlosse; besser castellano.
- Cattäre, v. a. durch Schmeicheley und  
 Bitten etwas zu erlangen suchen, be-  
 sonders die Gunst und Freundschaft;  
 cattár la benevolénza d'alcúno, sich  
 mit Worten die Gunst eines andern  
 zu erschmeicheln suchen; cattár la li-  
 mósina, Almosen betteln, so viel als  
 accattäre.
- Cattedra, s. f. Katheder, Lehrstuhl, Kan-  
 zel, der Stuhl Petri, der päpstliche  
 Stuhl; cattedra di S. Piétro, Petri  
 Stuhlfeyer; fig. egli ha ottenúto la  
 cattedra di filosofia, er hat das öf-  
 fentliche Lehramt der Philosophie er-  
 halten; legger in cattedra, öffentlich  
 lesen, lehren; poter legger in catted-  
 dra d'una cosa, über etwas ein Colle-  
 gium lesen können, die Sache gründ-  
 lich verstehen; parláre ex cattedra, sagt  
 man vom Pabste, wenn er als ober-  
 ster, untrüglicher Richter etwas ent-  
 scheidet.
- Cattedrale. adj. zum Katheder, zum öf-  
 fentlichen Lehrstuhl gehörig. Chiesa  
 cattedrale, die Domkirche, eine bischöf-  
 liche Kirche; s. f. la cattedrale, hieß  
 ehemals auch die Pfarrkirche.
- Cattedrante, s. m. ein öffentlicher Lehrer  
 der Wissenschaften.
- Cattedrático, s. m. ein gewisses Geld,  
 welches dem Bischöfe jährlich von sei-  
 nem Kirchspengel zum Zeichen der Un-  
 termwürdigkeit bezahlt wird; it. bestel-  
 ler öffentlicher Lehrer einer Universität.
- Cattivaccio, s. m. ein verschlagener arg-  
 listiger Mensch.

**Cattivaggio**, s. m. die Gefangenschaft, Knechtschaft.

**Cattivamente**, adv. boshafter Weise; auf eine schlechte Art; mangiare cattivamente, schlecht essen.

**Cattivanza**, s. f. die Bosheit, Schalkhaftigkeit; auch: die Gefangenschaft, f. cattività.

**Cattivanzuola**, s. f. eine kleine Schalkheit.

**Cattivare**, v. a. gefangen nehmen, zum Sklaven machen; cattivar Porcocchio, wider sein eigenes Gehör einen harten Ton billigen; cattivar l'intelletto, den Verstand gefangen geben, blindlings unterwerfen; cattivarsi l'amore, sich beliebt machen; cattivarsi la benevolenza d'alcuno, cattivarsi uno, eines Gunst gewinnen

**Cattiveggiare**, v. n. sich ängstigen, abhärmen; auch: ein liederliches Leben führen

**Cattivellaccio**, s. m. ein ziemlich armer Tropf; ein schlauer und ziemlich boshafter Mensch.

**Cattivellino**, s. m. dim. von Cattivello. f. Cattivello s. m. und Cattivella, s. f. und adj. der gute elende Mann, die gute arme Frau; cattivello und cattivuzzo, ein kleiner Schalk, der kleine lose, muthwillige, leichtfertige Schelm; der schlaue und etwas arge Vogel, meistens: scherzweise und in Gutem gesagt.

**Cattivelluccio**, cia, adj. etc. f. von etwas elendem Aussehen; schwächlich.

**Cattiveria**, f. s. f. die Bosheit, Büberen, Cattivezza, f. Schelmerey.

**Cattività**, s. f. die Gefangenschaft, Sklaverey; die Schalkheit, Bosheit, der Schelmenstreich, das Bubenstück; Schlechtigkeit; recar la cattività in ischerzo, die Bosheit für Scherz ausdeuten.

**Cattivo**, adj. gefangen; elend, unglücklich — armselig, schlecht, niederträchtig, feig; arg, böse, trübselig, schelmisch; (von Sachen) schlecht, schädlich, hässlich; cattivo incontro, cattiva ventura, ein Unfall, böser Unfall; uomo di cattiva vita, ein liederlicher Mensch. (Wenn hier cattiva nachgesetzt wird, heißt es armselig, schlecht); menar vita cattiva, ein schlechtes, elendes Leben führen; aver cattivo nome, in bösem Rufe seyn; cattivo cuore, ein böses Herz; cattiv' uomo, ein schlummer, gefährlicher Mensch; uomo cattivo, ein schlechter Mensch; autore cattivo, ein schlechter Schriftsteller; cattivo soldato, ein schlechter Soldat; cattiva cera, eine ungesunde Gesichtsfarbe; cattiva azione, eine böse, schlechte That;

cattiva intenzione, böse Absicht; strada cattiva, schlechter Weg. Egli è qui un cattivo stare, man stehet hier schlecht, es ist nicht gut, sich hier aufzubalten.

**Cattivuzzo**, za, adj. etwas schlecht, lose, leichtfertig, im Scherz, beyrn Dante.

\***Catto**, statt cattivo, ist veraltet; nur noch gebräuchlich in dem Ausdruck mente catto (vom Lat. mente captus) des Verstandes beraubt.

**Cattolicamente**, adv. nach katholischer Lehre; vivere o morire cattolicamente, als ein katholischer Christ leben oder sterben.

**Cattolicità**, s. f. die ächte katholische Lehre. **Cattolicismo**, s. m. das ganze Wesen der katholischen Kirche; auch so viel als Cattolicità, f.

**Cattolico**, adj. katholisch, allgemein; fromm, andächtig, eifrig in der katholischen Religion, s. m. ein Katholik.

**Cattura**, s. f. die Verhaftung, Einziehung; die Capturkosten; der Verhaftsbefehl.

**Catturare**, v. a. in Verhaft nehmen.

\***Catino**, (veraltet) f. ciascuno.

**Cava**, s. f. eine Grube, eine Höhle, ein Keller; eine Mine; cava di metalli, eine Erzgrube, ein Bergwerk; cava di pietre, ein Steinbruch; cava di sabbiione, eine Sandgrube; fig. eine Quelle. La casa Emilia fu una cava ricca di cittadini ottimi, das ämliche Geschlecht war eine reiche Quelle sehr guter Bürger.

**Cavabolleite**, s. m. eine Art eiserne Zange, kleine Nägel auszuziehen.

**Cavada**, s. f. portugiesisches Gewicht von 4 Pfunden.

**Cavadenti**, s. m. ein Zahnbrecher; auch: der Pelikan, womit die Zähne ausgezogen werden.

**Cavagno**, s. m. ein Gartenbeck.

**Cavalcabile**, adj. reitbar, worauf sich reiten läßt; auch: vom Wege; strada cavalcabile, ein Weg, wo sich reiten läßt.

**Cavalcante**, adj. reitend; der reitet; reitbar, bestie cavalcanti, reitbare Thiere; der Vorreiter, der auf einem Pferde des Vorderzuges reitet.

**Cavalcare**, v. a. (v. n.) reiten; ein Pferd regieren; souragiren, Streifereyen machen, in welchem Verstande man auch von Fußgängern cavalcare sagt; cavalcare il mare, mit einer Flotte das Meer durchkreuzen; beschreiten, auf etwas rücklings sitzen; cavalcare la capra, sich etwas aufbinden lassen; cavalcare, sich fleischlich vermischen — beherrschen, die Oberhand haben; cavalcare a hisdoso, oder a hardosso, ohne

- Sattel reiten; *cavalcare a un pezzo d'artiglieria*, eine Kanone auf die La-  
vetten tragen.
- Cavalcata*, s. f. ein Aufzug zu Pferde,  
eine Gesellschaft, ein Trupp Reiter;  
eine Streiferey von bewaffneten Rei-  
tern; ein Ritt, das Reiten; ein Spa-  
zierritt.
- Cavalcato*, part. von *cavalcare*; auch:  
bewaffnet zu Pferde.
- Cavalcatójo*, s. m. ein Schemel, oder  
sonst ein etwas erhöhter Austritt, auf  
das Pferd zu steigen.
- Cavalcatóre*, s. m. der Reiter, Bereiter;  
der das Reiten lehrt; *Cavallerist*.
- Cavalcatóra*, s. f. ein Pferd, oder Maul-  
thier zum Reiten; auch: der gedunge-  
ne Lohn für das Reiten.
- Cavalcavia*, s. f. ein Bogen, nach Art ei-  
ner Brücke, über der Straße, worauf  
man aus einem Hause in ein anderes  
übergehen kann.
- Cavalcherécio*, adj. wo man reiten kann.
- Cavalcheréscó*, adj. f. *cavalleresco*.
- Cavalciare*, v. n. rücklings worauf sitzen,  
überkreuzen.
- Cavalcione*, s. m. *cavalcioni*, adv. (mit sta-  
*cavalcioni*, s. re, porre, u. a. m.) rück-  
lings; *stare a cavalcioni*, rücklings  
sitzen.
- Cavaleggiére*, s. m. ein leicht bewaffne-  
*Cavaleggiéro*, s. m. f. *ter* Reiter, Franz. Che-  
vau-leger.
- Cavaleréssa*, s. f. eine Ritterin, die  
*Cavaliéra*, s. Frau eines Ritters; wird  
nur scherzweise gesagt, wie *Medichéssa*,  
*Dottoréssa*.
- Cavaliérato*, s. m. die Ritterwürde, Rit-  
terschaft, der Ritterstand.
- Cavaliére*, s. m. ein Reiter, ein Reiten-  
der; ein *Cavallerist*; ein Ritter; vor  
Alters: ein Soldat; *cavaliéri ad elmo*,  
ehedem eine gewisse Art Reiter mit ei-  
nem Helm bedeckt; *cavaliéri di caval-  
late*, eine Art ehemaliger Reiter, die  
man zu Streifereyen brauchte; *cavali-  
liér d'amóre*, der Liebhaber einer Da-  
me; *cavaliér servénte*, der Cavalier,  
der eine Dame bedient, führt; *cavali-  
liér di corte*, ein Hofcavalier; *cavali-  
liér d'industria*, der sich mit List und  
Künften nährt; *cavaliere erránte*, ein  
irrender Ritter; *cavaliére armáto di  
lancia*, ein Speerreiter; *cavaliere* hieß  
ehedem auch ein Häfcher, Scharfrich-  
ter, *Amtsnotarius*, *Amtscommissarius*,  
ein Anwalt, Sachwalter; heißt jetzt  
noch der Springer im Schachspiel —  
eine Anhöhe, die Gegend zu überse-  
hen, oder zu beschließen; *essere o staro  
a cavaliere*, ad *alcún luógo*, hoch ste-  
hen, hoch liegen, über eine Gegend  
wegragen; (auch) überlegen seyn, die
- Oberhand haben; *cavaliere*, anstatt  
*cavalleresco*, a, adj. adelig, ritterlich;  
*di familia cavaliéra*, von adeligem Ge-  
schlechte (nicht mehr gebräuchlich).
- Cavaliérétto*, s. m. ein vornehmer Edel-  
mann.
- Cavalla*, s. f. eine Stute, ein Mutter-  
pferd.
- Cavallaccio*, s. m. eine Mähre, ein schlech-  
tes Pferd.
- Cavalláro*, s. m. einer, der beladene Pfer-  
de vor sich her führt; der die Pferde auf  
der Weide hütet; ehedem für *corriére*,  
s. — ein Gerichtsdiener, der in Cri-  
minalfachen die Citationen zu Pferde  
wohin bringet.
- Cavalláta*, s. f. eine Art Soldaten zu  
Pferde bey den Alten.
- Cavállo*, adj. f. *cavélle*.
- Cavalleggiére*, s. m. f. *cavaleggiére*.
- Cavalleggiéro*, s. m. f. *cavaleggiére*.
- Cavallérécio*, ia, adj. was als Werkzeug  
zum Fahren, oder zum Tragen von  
Pferden getragen wird; *bara cavalle-  
réccia*, eine Bahre, welche von Pfer-  
den getragen wird.
- Cavallerescaménte*, adv. cavaliérmäßig,  
ritterlich; edel, großmüthig.
- Cavalléréscó*, adj. ritterlich, cavaliérmä-  
sig, edel, großmüthig; *ordine caval-  
leréscó*, ein Ritterorden; *sciéncia ca-  
valleréscá*, s. *sciéncia*.
- Cavalléréssa*, s. f. f. *cavaleréssa*.
- Cavalleria*, s. f. die Ritterwürde, der  
Ritterstand, der Ritterschlag; Reite-  
rey, Cavallerie; der Krieg; *una ca-  
valleria è la vita dell' uomo sopra la  
terra*, das menschliche Leben auf Erden  
ist ein beständiger Krieg — Tapferkeit,  
Streitbarkeit; *quell' armi ci fan fede  
della cavalleria de' nostri antichi*, die-  
se Waffen zeugen von der Tapferkeit  
unserer Alten.
- Cavallerizza*, s. f. die Reitbahn, Reit-  
schule, das Reithaus, die Reitkunst.
- Cavallerizzo*, s. m. der Bereiter, Stall-  
meister; *cavallerizzo maggióre*, Ober-  
stallmeister bey fürstlichen Höfen.
- Cavalletta*, s. f. die Heuschrecke, das Gras-  
pferd, Heupferd — ein listiger böser  
Streich; *fare una cavalletta a uno*,  
jemanden einen falschen Streich spie-  
len, ihn hintergehen; *cavalletta ma-  
rina*, die Seeheuschrecke, der gehörnte  
Krebs.
- Cavalétto*, s. m. ein kleines Pferd; ein  
Bock, oder ein anderes gleiches Gesel-  
le mit hohen Füßen zum Tragen; die  
Staffelei der Maler, der Schabebock  
der Gerber &c. der Dachsparren, ein  
kleiner Haufen Garben bey den Schnit-  
tern, ehe sie dieselben alle auf einen  
Haufen bringen; das hölzerne Pferd

zum Votigiren; eine Art Fölter, dem Esel gleich, worauf die Soldaten zur Strafe reiten; ein Instrument der Tischler, wie ein Galgen; cavalletto d'arme, ein Sparren, in Wappen; cavalletto rotto, s. capriolo; auch: der Tenakel des Schrifffegers; cavalletto marino, das kleine Seeferd.

Cavallierato und Cavalierato, s. m. die Ritterwürde, der Ritterstand.

Cavallina, s. f. ein Stutenfohlen. Stutenfüllen; ein zügelloses Leben; correre, o scórrer la cavallina, ein zügelloses Leben führen.

Cavallino, s. m. ein Pferdchen, ein Klepper; ein Füllen.

Cavallino, na, adj. vom Pferde, von der Pferdeart; bestiame cavallino, Pferdevieh, alles was einen Huf, wie ein Pferd hat; mosca cavallina, eine Rossbremse, große Wespe; mosca cavallina, heißt auch eine sehr lästige Person, oder Sache; aloè cavallino, die dritte Gattung der Aloe; únghia cavallina, Huflattich; coda cavallina, Rossschweif, Kantenkraut; cavallino, über alle Massen geil.

Cavallivendolo, s. m. ein Rosskamm, Pferdehändler.

Cavallo, s. m. das Pferd; cavallo bárbero, ein Rennpferd; cavallo delle stanghe, das Handpferd, Deichselpferd, das in der Schere der Galeische geht; cavallo del vetturino, das Sattelpferd; cavallo d'affitto, ein Miethpferd; cavallo biscottato, ein Schulpferd, ein Springer; cavallo intero, Hengst; cavallo castrato, Wallache; cavallo, Reiter, Cavallerist; gente a cavallo, e da cavallo, Reiterey, Cavallerie; cavallo, der Springer im Schach; eine Wasserwoge, Welle; s. cavallone, Sand, Sandbank an der Mündung eines Flusses; cácio cavallo, eine Art Käse; conoscere i cavalli alle selle, die Menschen aus dem Auserlichen beurtheilen; cavallo, ein Schilling, Schläge auf den Hintern; meritare un cavallo, Schläge werth seyn; sproposito, erróri, cose, etc. da cavallo, dumme Streiche, grobe Schnitzer ic. medicina da cavallo, Medicin für eine Pferdennatur; a cavallo, a cavallo, über Hals und Kopf, in der größten Eile; saper quanto corre il cavallo d'alcúno, wissen, wie weit eines Kräfte reichen; essere a cavallo, stare a cavallo, alle Schwierigkeiten, Gefahren überwinden haben, gewonnen haben, nun außer Gefahr seyn; in Wohlstand gekommen seyn, nachdem man arm gewesen; andar sul cavallo di S. Francesco, auf Schusters Kappen reiten, zu Fuß ge-

gehen; mettere a cavallo una lama, spada, eine Degenklinge einstoßen, einen Degen mit allem Zugehör versehen; tristo a quel cavallo, che tira contro allo sporno, es ist schwer, wider den Stachel zu lecken; unglücklich derjenige, welcher es mit einem zu thun hat, der ihm schaden kann; a cavallo donato non si guarda in bocca, einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul; far il latino a cavallo, etwas wider seinen Willen thun; lasciarsi levare, o ésser levato a cavallo, allzu leichtgläubig seyn; chi ha cavallo in istalla può ire a piedi, sagt man von einem, der sich der Bequemlichkeiten nicht bedient, die er hat; il far de' cavalli non istà nella groppiéra, man muß sich von dem Scheine nicht blenden lassen; páscersi come il cavallo del ciótle, sich an eitlen Hoffnungen und Gedanken weiden; prov. il cavallo fa andar la sferza, wird von verkehrten Dingen gesagt, z. B. der Schüler will den Meister lehren; le mosche si pósano addosso a cavalli magri, der Arme muß immer leiden; a tempo di guerra ogni cavallo ha soldo, im Nothfalle ist alles gut genug; buon cavallo, e mal cavallo vuole sprone, buona femmina, e mala femmina vuol bastone, das gute und schlechte Pferd braucht den Sporn; gute und böse Weiber wollen Schläge haben; fare come il cavál grosso, che, poichè egli ha mangiata la biada, dà de' calci al váglio, die Wohlthaten mit Undank belohnen.

Caválo, s. m. eine kleine piemontessische Kupfermünze mit etwas Silber versezt, worauf ein Pferd geprägt ist. Sie hält einen Denier und 21 Gran im Feinen. Wenn ein Kreuz zwischen den Beinen des Pferdes ist, gilt sie etwas weniger.

Caválo fumático, ein Flußpferd, Thier im Nil.

Caválo leggière, s. cavalegière.

Caválo marino, s. m. ein Meerpferd, Wallroß.

Cavallone, s. m. ein Gaul, großes Pferd — eine große Welle, Wasserwoge.

Caválo vérdé, s. m. s. rágnolocústa.

Cavallóchio, s. m. eine Wespe, Hornisse; einer der um den Lohn eines andern Schulden eintreibt.

Cavalluccio, s. m. ein kleines Pferd, ein schlechtes Pferd, eine Art Wurm in den Birkenbäumen; ehemals eine schriftliche Vorladung, Forderung für das Criminalgericht zu Florenz, weil sie mit der Figur eines laufenden Pferdes bezeichnet war; a cavalluccio adv. por-

tare uno a cavalluccio, einen auf den Achseln tragen, so daß die Beine den Hals beschmelten.

Cavamacchie, s. m. der Flecken aus den Kleidern ic. macht.

Cavaménto, s. m. das Graben, Aufgraben, Ausgraben, Aushöhlen; der Graben, die Grube.

Cavare, v. a. herausziehen, herausnehmen, aus einem Orte nehmen, wegnehmen, was eingeschlossen, umgeben ist, oder selbst umgibt; cavarsi i panni, sich ausziehen, die Kleider ausziehen; cavár i denti, die Zähne ausreissen; cavar la pelle, das Fell abziehen; cavar dal nido gli uccelli, das Nest ausnehmen; cavar di prigione, aus dem Gefängnisse lassen; cavar le macchie, die Flecken ausmachen; cavare i peli vani, die langen, starken Haare abmachen, bey den Hutmachern; cavar la sete, den Durst stillen, löschen; cavare, graben, ausgraben, aushöhlen; cavar le miniere, in Bergwerken arbeiten; cavare a forza de' scarpelli, mit Schlägel und Eisen Erz gewinnen; cavar d' una cosa alcúu útile, einen Nutzen von etwas ziehen; cavar uno, einen ausnehmen, nicht mit darunter rechnen; cavar uno di cervello, einen verwirrt machen, betäuben; cavar altrui delle mani che che sia, einem etwas aus den Händen spielen, abschmaggen, ablocken, mit Gewalt oder List abnehmen; cavar di bocca che che sia ad alcúno, einem etwas aus den Zähnen reißen; cavar di bocca altrui alcúna cosa, eine Heimlichkeit herauslocken, ablocken; cavar di sotto alcúna cosa a uno, einem mit List oder Gewalt etwas abnehmen; cavare, e ricavare, cavarren, im Fischen; cavare uno di scherma, o di tema, einen verwirren, confus machen; cavar uno di pena, d' affanno, di guái, di carcere etc., einem aus der Noth, aus dem Gefängnisse ic. helfen; cavar uno di un grau fondo, einen aus einem gefährlichen Handel ziehen; cavar le mani d' alcúna cosa, eine Sache endigen; cavar cappa, o mantello di alcúna cosa, so gut oder schlecht als es sich thun läßt, von einem Handel sich losmachen; cavar acqua, Wasser schöpfen; cavar di bocca altrui una cosa colle tenaglie, einem ein Geständniß abnothigen; cavare i calcetti a uno, einem ein Geheimniß ablocken; cavarsi la fame, la sete, il sonno, seinen Hunger, Durst stillen, ausschlafen ic., cavare uno di pan duro, sich bey einem recht satt essen; cavarsi alcúna cosa dalla bocca,

sich etwas vom Mause absparen, abbrechen; cavarsi la sete col prosciutto, mit seinem eigenen Schaden seine Lust büßen; cavarsi le sue voglie, seine Lust büßen; cavarsi gli occhi, sich einander allen möglichen Verdruß anthun; cavar gli occhi, die Augen ausstechen, austreiben; cavar due occhi a se, per trarne uno al compagno, sich selbst großen Schaden thun, um einem Feinde zu schaden; cavare un occhio ad alcúno, einen um etwas bringen, was ihm sehr lieb ist; cavare altrui una cosa dagli occhi, einem etwas abdringen, was ihm sehr werth ist; cavarsi una cosa dagli occhi, etwas sehr ungern geben oder lassen; cavar il tempo dagli occhi, sich einige Stunden worüber vom Schlaf abbrechen; cavar del capo una cosa ad alcúno, einem eine Sache aus dem Kopfe bringen; cavarsi dal capo una cosa, etwas aus eigenem Nachdenken erfinden; cavar la pazzia, o il ruzzo di capo a uno, einem die Narrheit aus dem Kopfe oder den Sattel vertreiben; cavarsi il cappello ad alcúno, vor einem den Hut abthun; cavar sangue, zur Ader lassen; cavarsi la máscara dal viso, sich entlarfen; cavare il cuore, o l'ánima, bis zum Entzücken gefallen. Herz und Seele einnehmen; cavare il cuore ad alcúno, einem das Herz aus dem Leibe reißen; cavare l'olio di Romágua, einem Weigehalte etwas abnothigen; cavar la lepre del bosco, auf den Busch stopfen, eines Gesinnung herauslocken; non sapere, o non poter cavare un ragno d'un buco, keinen Hund aus dem Ofen locken können; cavar fuóri una chiaccherata, una ciarla, ein abgeschmacktes Gerücht unter die Leute bringen; cavar le penne maestre ad uno, einem die Schwingsfedern ausstopfen, einem den besten Theil seiner Habschaft oder seiner Macht benehmen; cavami d'oggi e mettimi in domani, für die Zukunft soll man sich keine unnütze Sorge machen; cavar uno dal fango, einem aus der Noth helfen; cavare il corpo di gruze, sich vollstopfen mit Essen und Trinken; cavare il sottile, es sehr genau nehmen, auf die geringsten Vortheile sehen; non cavar costrutto d' alcúna cosa, nicht sehen, wo die Sache hinaus will, nichts von der Sache verstehen, sie nicht zusammenbuchstabiren können; cavar la bruciata o la castagna dal fuoco colla zampa altrui, s. castagna, cavar di gangheri, s. ganghero, cavare il granchio della buca, s. granchio, cavare il filo dal pagliájo, s. pagliájo, cavar



- fiori il limbello, anfangen, einem übel nachzureden.  
 Cavatracci, s. m. ein Kräger, Kugelzieher.  
 Cavata, s. f. cavamento, f. cavata di sangue, das Aderlassen.  
 Cavatina, s. f. Dim. von Cavata, una cavatina di sangue, eine kleine Aderlaß.  
 Cavato, s. m. f. cavità, il cavato del dente, die Zahnhöhle.  
 Cavato, part. von cavare, f. adj. hohl; anstatt cavo, f.  
 Cavatore, s. m. der Gräber, der Gruben macht; cavator di denti, ein Zahnbrecher.  
 Cavatura, s. f. cavamento, f. heißt auch Höhle, und Ausbuchtung, der hohle Theil, concavità, f.  
 Caucahi, s. m. Caucalide, s. f. der Klettenkörbel.  
 Caudatório, s. m. der den Bischöfen die Schleppe des Pluvials nachträgt.  
 Caudato, adj. geschwänzt, was einen Schwanz hat; sonetto caudato, ein Sonnett, das mehr als vier Stanzen hat; peccato caudato, eine Sünde, welche durch arge Nebenumstände und Folgen viel schwerer wird.  
 Cavédine, s. f. eine Schmerle (Fisch).  
 Cavédo, s. m. so viel als cortile, f.  
 Cavelle, (covelle) adj. (niedriger Ausdruck) wenig oder gar nichts, sehr wenig. Fa il corpo stanco e non acquista cavelle, er ermüdet sich, und erwirbt nicht das Mindeste.  
 Caverella, s. f. ein Grübchen, eine kleine Grube, eine kleine Höhlung.  
 Caverna, s. f. eine Höhle, Gruft, unter der Erde; auch Höhlung, der hohle Theil. Le caverne d'una pietra, die Löcher, Höhlungen eines Steins u.; caverna d'un cannone, d'una campana, die Kammer in einer Kanone, in einer Glocke.  
 Cavernella, s. f. eine kleine Höhle, kleine Cavernetta, s. f. eine Höhlung, z. B. in Steinen, im Holze.  
 Cavernosità, } s. f. die Vielheit von  
 Cavernosità, } Löchern und Höhlungen.  
 Cavernosità, } gen.  
 Cavernoso, adj. voll Löcher und Höhlen, oder Höhlungen.  
 Cavernuzza, s. f. eine kleine Höhle, oder Höhlung.  
 Caverrozola, s. f. ein kleines Grübchen, eine ganz kleine Gruft; ein kleines Loch.  
 Cavésco, s. m. ein spanisches Getreidemaß, welches 262  $\frac{1}{2}$  Amsterdamer Pfund wiegt.  
 Cavetto, m. m. eine Hohlkehle, Hohlleiste in der Baukunst; cavetto impicombato, kleine, an ihren Enden zusammengeflochtene Seile, im Seewesen.  
 Cavézza, s. f. die Halfter, oder vielmehr wie in Italien der Strick oder Riemen, woran die Pferde an die Krippe gebunden sind; rompere o strappàr la cavezza, sich einem zügellosen Leben ergeben; levàr la cavezza, vom Zwange befreien, mehr Freiheit geben; prov. metter la cavezza alla gola, einem etwas theuer aufdringen, weil er es benöthiget ist; einem das Messer an die Kehle setzen, zu etwas zwingen. Cavezza, der Strang, womit jemand an den Galgen gehängt wird; fig. ein leichtfertiger Bube; cavezza di moro, ein Mohrenkopf, unter den Pferden.  
 Cavezzine, s. f. pl. der Zügel.  
 Cavezzone, s. m. der Zaum.  
 Cavezzuola, s. f. Dim. von Cavezza, f. ein kleiner leichtfertiger Bube.  
 Caviàle, s. m. der Caviar, immarginierter Fischrogen vom Stör, Haufen, Sterletten und Beluga, aus Rußland.  
 Cavicchia, s. f. ein hölzernes Pföckchen.  
 Cavicchio, s. m. f. wie ein Nagel gemacht; prov. dar del culo in un cavicchio, in seinem Unternehmen unglücklich seyn, schlimm davon kommen; i padri del cavicchio, die Franziskaner, weil ihr Mantel unter dem Halse mit einem Pföckchen befestiget ist.  
 \*Caviccio, s. m. die Halfter, der Strick.  
 \*Cavicciale, s. m. woran das Pferd an die Krippe gebunden ist.  
 Cavicoli, s. m. pl. stengelförmige Figuren, welche das corinthische Capital zu stützen scheinen.  
 Caviglia, s. f. ein auf verschiedene Weise gebildeter Pflock, etwas daran zu hängen, oder anzubinden; caviglia da impiombare, ein spitziger Pflock von hartem Holze, die Tauen mit einander zu verknüpfen; caviglia a conio, ein kleiner Keil, der neben einem größern eingeschlagen wird, wenn dieser nicht hinreicht, zu spalten: caviglia, das Schienbein am Menschen; caviglie, die verdeckten hölzernen Nägel, womit die Breter eines Schiffs zusammengefügt sind.  
 Cavigliatojo, s. m. der Kavilierstock, ein runder horizontaler Stab mit einem dicken runden Knopfe, in einer Wand, oder in einer Säule, woran die Strehnen Seide zusammengedreht, oder auch in der Färberey, wenn sie gefärbt sind, aufgedreht werden.  
 Caviglietta, s. f. cavigliette di scotte di pàlico, kleine Pföckchen, oder Nägel auf den Schiffen, etwas daran zu hängen.  
 Caviglio, s. m. f. caviglia, cavicchio.

Caviglióne, s. m. eine Geldtasche in den Beinkleidern.

Cavigliuolo, s. m. ein Pföckchen.

Cavillare, v. n. mit Scheingründen und allerlei erdichteten Vorwänden die Wahrheit bestreiten.

Cavillatore, s. m. ein Streitkopf, Rechtsverdreher; Rabulist.

Cavillazione, } s. f. ein Scheingrund,  
Cavillità, } die Wahrheit oder das  
Recht zu verdrehen; Rabulisterei;  
Trugschluß; Sophisterei.

Cavillo, s. m. f. cavillazione.

Cavilloso, adj. voll unnützer Vorwände, und Spitzfindigkeiten wider die Wahrheit; wird sowohl von Menschen als Schriften gesagt.

Cavità, } s. f. eine Höhlung, eine  
Cavidade, } Höhle.  
Cavitate, }

Cavicoli, s. m. pl. f. cavicoli.

\*Cavoscienza, s. f. f. conoscienza.

Cavo, va, adj. hohl, tief und düster; auch anstatt cavato, ausgehöhlt, eingegraben; vena cava, die große Ader, Hohlader.

Cavo, s. m. die Form, Figuren von Gips oder Thon zu gießen — die dickste, stärkste Art von Seilen auf Schiffen, und bey der Artillerie; capo piano, ein gewisses Schiffseil, welches runder und glatter als die übrigen ist; cavo, (für capo) ein Vorgebirg; lavoro di cavo, die Hohlmaht; gegrabene, gestochene Arbeit, Kupferstich, Holzschnitt; far di cavo, abformen, abdrucken, in die Forme gießen; cavo di latte, Milchrahm; cavo della vite, die Schraubenmutter, das Loch, worein die Schraube gedreht wird. Ein Zapfenloch bey den Wagnern, Tischlern u. a. m.

Cavolésco, adj. von Kohl, von Kraut.

Cavolino, s. m. junger Kohl, junges Kraut.

Cavolo, s. m. der Kohl, das Kraut; cavolo fiore, Blumenkohl; cavolo capuccio, Kopfkohl, Weißkraut; cavolo rapa, Kohlrübe, Kohlrabi; cavolo silvestre, f. colsa; cavolo salato, Sauerkraut; cavolo bianco, Weißkohl; verzotto, verzi di milano, cavolo romano, der weiße Wirsing, Herzkohl, Weißkohl; nero, Braunkohl; lasagnino, Krauskohl; di spagna, spanischer Kohl; broccoluto oder broccoli, Spargelkohl, Sprossenkohl; cavolo rosso, der rothe Kopfkohl. Tu non hai a mangiare il cavolo co' ciechi, du hast mit keinem Narren zu thun. Non m'importa un cavolo, es ist mir nichts daran gelegen; stimare uno quanto il cavolo a merenda, (niedrige Redens-

art) sich nichts aus einem machen; una testa di cavolo, ein Dummkopf; portare il cavolo a Legnaja, (ein Florentinismus, weil ehemals zu Legnaja, einem nahen Dorfe, viel Kohl gebauet wurde) Wasser ins Meer tragen. Cavolo riscaldato non fu mai buono, die einmal gebrochene Freundschaft kehrt nie zu ihrer ersten Wärme zurück.

Cavolone, s. m. starker, dicker Kohl.

Cavretto, s. m. f. capretto.

Cavriola, } s. f. eine Capriole, ein  
Cavriola, } Luftsprung; cavriola, eine Ziege.

Cavriolo, } s. m. das Reh, der Reh-  
Cavriolo, } bock.

Causa, s. f. die Ursache, der Grund.

Causa prima, die erste wirkende Ursache, nämlich Gott; causa seconda, die wirkende Ursache in den Geschöpfen. Causa primaria, die Hauptursache; causa secundaria, eine Nebenursache; causa efficiente, die wirkende Ursache; causa formale, der Grund, warum etwas so, und nicht anders ist; causa materiale, der Stoff, woraus etwas besteht; causa finale, der Grund, warum etwas ist. Die Sache, Angelegenheit, das Wohl, das Beste, der Gerichtshandel. E causa di dio, es ist die Sache Gottes. E causa comune de' popoli, es kommt hier auf das allgemeine Beste an; e causa vostra, ch'io prendo a difendere, es ist euer Bestes, welches ich vertheidigen will; per causa vostra io soffro tal pena, um eurer willen leide ich dieses; trattar una causa, einen Rechtshandel betreiben; la causa pende in favor vostro, der Rechtshandel neigt sich zu eurem Vortheile; vincer o perdere la causa, den Prozeß gewinnen oder verlieren; a causa che, conj. weßwegen, weßhalb warum, aus was Ursache, um welcher Sache willen.

Causalità, } s. f. die Möglichkeit, die  
Causalidade, } Kraft zu bewirken, Ein-  
Causalitate, } fluß auf etwas; la causalità de' corpi celestiali, der Einfluß, die Wirksamkeit der himmlischen Körper.

Causale, adj. was bewirkt, verursacht, einen Einfluß hat.

Causalmente, adv. ursächlich; als Ursache.

Causare, v. a. verursachen, bewirken, f. cagionare.

Causativo, adj. was verursachen kann; particella o congiunzion causativa, eine Partikel, welcher die Ursache anzeigt.

Causatore, s. m. der Urheber, Verursacher, Veranlasser.

Causatrice, s. f. die Urheberin.

Causidico, s. m. ein Sachwäiter, Advokat.

Caústico, s. m. ein brennendes, fressendes, fleischverzehrendes Mittel in der Arzneykunde; caústico, adj. umóre caústico, ein Mensch, der voll Galle ist, der gerne um sich beißt, und die Leute kurz und trocken abfertigt; caústica, die krumme Linie, wo auf einem Brennglase die gebrochenen Strahlen zusammen kommen.

Cautamente, adv. vorsichtig; fein, verschnigt, listig, behutsam.

Cautela, s. f. die Vorsichtigkeit, Behutsamkeit; Salsaugkeit, List; Caution, Bürgschaft; Sicherung, Sicherheit; a cautela, adv. aus Vorsicht, zur Sicherheit; allem Übel vorzukommen; per oder a mia cautela, zu meiner Sicherheit. A cautela heißt auch mit dem Bedinge, daß einer Bürgschaft leiste, z. B. assolvere uno a cautela.

Cautelare, v. a. sicher stellen; cautelarsi, n. p. sich vorsehen.

Cautelato, part. gesichert, sicher; adj. vorsichtig, behutsam; andare cautelato in qualche affare, vorsichtig, behutsam in einem Geschäfte zu Werke gehen.

Cauteloso, adj. vorsichtig, behutsam.

Cauterio, s. m. das Brennen mit einem glühenden Eisen in der Wundarzneykunst; hottone da cauterio, das Brenneisen zum Beigen. Cauterio heißt auch ein Fontanel.

Cauterizzare, v. a. cauterisiren, das Fleisch wegbrennen, wegbeizen.

Cauto, adj. vorsichtig, behutsam, schlau.

Cauzione, s. f. die Bürgschaft, Versicherung; dar o prestar cauzione, Gewähr, Bürgschaft leisten; anstatt cautela, die Vorsicht, Klugheit, Behutsamkeit.

Cazióso, adj. (wird wie catzióso ausgesprochen) versänglich, betriegerisch; der einen gern mit Worten fangen will.

Cazza, s. f. der Schmelzriegel. Auch für méstola.

Cazzabaglióre, s. m. (im Scherz), eine Blendung des Gesichts, wegen Übersfluß des Lichtes.

Cazzare, v. a. ein Tau straff anziehen (im Seewesen).

Cazzatello, s. m. (spottweise) ein faustgroßer Mensch.

Cazzavela, s. f. eine Möwe, ein Wasf.

Cazzavelo, s. m. f. feryogel.

Cazzica, intj. posttaujend, f. cappita.

Cázzo, s. m. (in der niedern Sprache) das männliche Glied; ein Scheltwort, du dummer Keel! und läßt sich einem nur ins Gesicht sagen; auch braucht

man es nur in num. sing. denn man sagt nicht egli è un Cazzo, voi siete Cazzi. Un Cazzo heißt auch so viel als Nichts, ein Pflferling, ein Dreck. Gli darò un Cazzo, einen Pflferling, einen Dreck soll er von mir haben. Cazzo! ein Ausruf der Ungeduld, des Zorns, der Bewunderung. Auch wird es ohne Bedeutung aus böser Gewohnheit gesagt.

Cazzottäre, v. a. mit Fäusten schlagen, puffen.

Cazzotto, s. m. ein Puff, Schlag, mit der Faust; fare a cazzotti, sich einander mit Fäusten schlagen.

Cazzuola, s. f. die Kelle der Mäurer; ein Molch; far cazzuola, sich am Ufer, wo es nicht tief ist, baden; ein Rauchpfännchen.

Ce, uns, und hier, anstatt Ci, welches vor den Wörtchen ne, lo, la, gli, le, in Ce verandelt wird. Celo diréte, ihr werdet es uns sagen; dátecene, gebt uns davon. Non ce n'è alcuno di essi, es ist keiner von ihnen hier — ein Erfüllungswörtchen ohne sonderbare Bedeutung. Celo goderémo, wir wollen es genießen.

Cecággine, s. f. die Blindheit, f. cecità.

Cecale, adj. arterie, o vene cecali, die Adern am Blinddarm.

Cecare, v. a. blenden, verblenden, f. accecare.

Cécca, s. f. f. gázzerá; auch so viel als Francésca, Francisca; it. zecca, f.

Cecchina, s. f. so viel als Franceschina, Fránzchen.

Cecchino, s. m. statt Franceschino, Fránzchen, kleiner Franz.

Cécco, s. m. anstatt Francésco.

Ceccosúdo, s. m. f. faccendone.

Céce, s. m. die Erbse, Küchenerbse, Zisererbse. Egli ha cotto il culo ne' ceci rossi, er ist ein Mann von Erfahrung; er kennt die Welt; man kann ihn nichts weis machen; insegúare ródere i ceci, einen durc Bestrafung zur Erkenntniß seiner Fehler bringen; egli è un bel cece, das ist ein schönes Stück Fleisch (von einem Dummkopfe); egli è cece da far questo, er ist der Mann, der das zu thun fähig ist (in schlimmen Verstande); broda, e ceci, Regen und Schlossen; broda, e non ceci, Regen, nur keine Schlossen, eine Redensart der Bauern — Cece, das Piphäuchen der kleinen Jungen; it. der schwarze runde Knoten in Form einer Kircke, am Schnabel des Schwans, von den Jägern so genaunt; ceci salvatici, das wilde Süßholz, Steinwicke, Knollenkraut.

Cécero, s. m. (alt) ein Schwan.

- Ceehézza, } s. f. die Blindheit; gebräuch-  
 Cechità, } licher, Cecità, f.  
 Cechitade, }  
 Cechitáte, }  
 Cecilia, s. f. die Kungelschlange.  
 Cecino, s. m. eine kleine Erbsen, ein schlim-  
 mer Kauz von einem Menschen; einem  
 Kinde zu liebkosen sagt man: Cecino  
 mio, mein Püppchen, mein Herzchen!  
 Cécino hieß ehemals ein Schwan, an-  
 statt Cécero, eiguo.  
 Cecità, } s. f. die Blindheit; per met.  
 Cechitade, } cecità di cuore, di mente  
 Cechitáte, } etc., die Blindheit, Ver-  
 blindung, Täuschung.  
 Céco, adj. (in der Anat.) l'intestino céco,  
 der Blinddarm.  
 Cecolina, s. m. f. ciccolina.  
 Cedénte, adj. nachgebend, biegsam, ge-  
 schmeidig, von cedere, f.  
 Cedénza, s. f. f. cedevolézza, arrende-  
 volézza.  
 Cedere, v. a. weichen, nachgeben, den  
 Vorzug lassen, Platz machen; cedere il  
 passo, il luogo, a qualcheduno, einem  
 den Vortritt lassen; cedere il posto,  
 einem seinen Platz einräumen; cedere,  
 abtreten, entsagen; cedere ogni sua  
 ragione, allen seinen Anforderungen,  
 Rechten entsagen; ha ceduto Miláno  
 al Re, er hat Mailand dem König ab-  
 getreten; cedere, sich beugen, nachge-  
 ben; un corpo elastico cede alla pres-  
 sione, ein elastischer Körper gibt dem  
 Drucke nach; non la cedere a uno,  
 einem nichts nachgeben, ihm wachsen  
 feyn.  
 \*Cedérno, (cedro) s. m. der Citronen-  
 baum, die Citrone.  
 Cedévole, adj. nachgebend, biegsam, ge-  
 schmeidig. Was weichen kann.  
 Cedevolézza, s. f. die Geschmeidigkeit,  
 Biegsamkeit.  
 Cedizione, s. f. besser cessione, f.  
 Cedobónis, (lat.) die Abtretung, Über-  
 lassung seines Vermögens an die Gläu-  
 biger; fare cedobónis, sein Vermögen  
 den Gläubigern überlassen.  
 Cédola, s. f. eine nicht gerichtliche Hand-  
 schrift oder Verschreibung; ein Zettel.  
 Cedolóno, s. m. ein großer Zettel; ein  
 Anschlag, dem Publico etwas bekannt  
 zu machen. Die letzte Verwarnung,  
 die man einem öffentlich thut, ehe er  
 in Bann gethan wird.  
 Cedornélla, s. f. f. cedronélla.  
 Cedrángola, s. f. der Wickenklee, die  
 Esparsette.  
 Cedrángolo, s. m. f. cetrángolo.  
 Cedraráncio, s. m. Frucht, welche halb  
 Citrone und halb Pomeranze ist, f.  
 Bizarría.  
 Cedráre, v. a. mit Citronensaft vermi-  
 schen, anmachen.  
 Cedráto, s. m. eine Art wohlriechender,  
 knorriger Citronen, und der Baum  
 davon.  
 Cedráto, adj. was einen Citronenge-  
 schmack oder Geruch hat; z. B. Acqua  
 cedráta.  
 Cedrino, adj. von Cedern; leguo cedri-  
 no, Cedernholz; pece cedrina, Ce-  
 dernpech — auch citronensärbig.  
 Cedriúolo, (gebräuchlicher Cetriúolo oder  
 Citriúolo) s. m. die Gurke.  
 Cedro, s. m. der Citronenbaum, die Ci-  
 trone; die Ceder, der Cedernbaum;  
 das Cedernholz; letto di cedro, ein  
 Bett von Cedernholz. Cedro heißt  
 auch ein Extrakt oder Oehl von Citro-  
 nen, welches man falsch Cedernöhl  
 nennt.  
 Cedronélla, s. f. die Melisse, das Melis-  
 senkraut.  
 Cedróne, s. m. der Querschahn.  
 Cédula, s. f. f. cédola.  
 Cédulo, adj. schlagbar, fällbar; bosco ce-  
 duo, selva cedua, ein Gehäuz, Schlag-  
 holz, Wald, wo schlagbare Hölzer ste-  
 hen.  
 Cefaglióno, s. m. ein Art Palmbaum,  
 dessen Mark essbar ist; die Zwergpal-  
 me.  
 Cefalalgia, s. f. Hauptweh, Kopfschmer-  
 zen.  
 Cefálica, s. f. eine Ader an der Außen-  
 seite des Arms, cephalica genannt.  
 Cefálico, adj. zum Haupt gehörig, gut  
 für den Kopf; pólvore cefálica, Haupt-  
 pulver.  
 Céfalo, s. m. f. múggine.  
 Cefáre, v. a. f. ciuffare.  
 Cefáta, s. f. eigentlich ein Schlag mit  
 offener Hand auf die Schnauze des  
 Hundes; aber meistens eine Maul-  
 schelle.  
 Cefatella, s. f. eine kleine Maulschelle;  
 amica cefatella, (im Scherz) ein klei-  
 ner Schlag aufs Maul.  
 Cefatóno, s. m. eine derbe Maulschelle.  
 Cefáut, s. m. C, fa, ut, die Schlüssel in  
 der Musik.  
 Cefáutto, s. m. ein Fraßengesicht, auf  
 Gefäßen oder sonst wo gemahlt oder  
 eingehauen.  
 Ceféa, s. f. Name eines Sternbildes am  
 nördlichen Himmel, Cepheus genannt.  
 Ceffo, s. m. eigentlich die Schnauze des  
 Hundes, wird aber auch oft von andern  
 Thieren mit hervorragender langer  
 Schnauze gesagt. Uneigentlich und aus  
 Spott heißt es auch die Schnauze, die  
 Fresse des Menschen; far ceffo, far  
 brutto ceffo, das Gesicht verzerren;

- dare del ceffo in terra, fallen, aufs Maul, auf die Nase fallen; dare il ceffo ad una cosa, etwas verachten, verächtlich ansehen.
- Ceffone, s. m. eine große Schnauze; eine derbe Maulschelle; fig. dar ceffoni, auf den Schwanz schlagen, mitnehmen, stehlen.
- Ceffuto, adj. eigentlich mit einer haarigen, langen und spitzanlaufenden Schnauze versehen — ein Mensch der ein stark hervorragendes Kinn und Maul hat (niedrig).
- Cefo, s. m. eine seltene Art Affen in Aethiopien.
- Ceiba, s. f. der Käsebaum in Spanien.
- Celabro, s. m. (cervello) das Gehirn.
- Celamento, s. m. Verhelsing, Verheimlichung, Versteckung, Verbergung; celamento di cose rubate, die Verbergung gestohlener Sachen; il calamento (il segreto, oder Sigillo) della confessione, die Geheimhaltung der Beichte, wozu die Beichtväter verbunden sind.
- Celare, v. a. verbergen, verheimlichen, verhehlen, geheimhalten, verschweigen, verstecken; celare il vero, die Wahrheit verschweigen; celarsi, v. p. sich verbergen, sich verstecken, sich heimlich halten, sich nicht sehen lassen.
- Celata, s. f. eine Pickelhaube, Sturmhaube; auch von Celare, bey den Alten: Hinterhalt, einem aufzulauern, heimliche Nachstellung.
- Celatamente, adv. im geheim, heimlicher Weise.
- Celato, part. von celare, tener, celato un segreto, ein Geheimniß verborgen halten; in celato, adv. heimlich, f. celatamente.
- Celatione, s. m. eine große Sturmhaube; auch hieß Galileo fein für die Schiffsfahrt erfundenes Fernglas celatione, f. binocolo.
- Celatura, s. f. f. celamento.
- Celaberrimo, superl. von celebre, weit und breit berühmt.
- Celabrabile adj. preislich, löblich, rühmlich.
- Celabramento, s. m. die Feyerung, festliche Begehung; der Ruhm, die Berühmtmachung, das Loben.
- Celabrante, adj. der preiset, feyert, festlich begehrt; der die Messe liest.
- Celabrare, v. a. preisen, loben, rühmen, ausposaunen; celebrare a cielo, einen bis in den Himmel erheben; celebrare il sacrificio della Messa, la Messa, Messe lesen, das Messopfer verrichten; (auch abs.) celebrare. Celebrar lo spozalizio, le nozze, Hochzeit halten, machen; celebrar l'ufficio, die Tageszeiten, oder die Horas feyerlich in der Kirche singen, oder betten; celebrare l'ufficio divino, den Gottesdienst feyerlich verrichten; celebrare le feste, die Kirchenfeste feyern, das ist, von knechtlichen Arbeiten absehen; heißt auch, die Feste nur in den Kirchen feyern.
- Celebrato, part. von celebrare, festa celebrata, ein Fest eines Heiligen, das in der katholischen Kirche gefeyert wird.
- Celebratore, s. m. ein Lobsprecher; ein Ausposauner.
- Celebratrice, s. f. eine Lobspreicherin.
- Celebrazione, s. f. feyerliche Verrichtung, Begehung eines Festes; der Ruhm, die rühmliche Bekanntmachung.
- Celebre, adj. berühmt, rühmlich bekannt; Testimonianza celebre, ein bewährtes, authentisches Zeugniß.
- Celebrévole, adj. preiswürdig, rühmwürdig.
- Celebrità, } s. f. die Feyerlichkeit, feyerliche Begehung. Si è fatta Celebritade, } la festa con gran celebrità, das Fest ist mit großer Feyerlichkeit begangen, gehalten worden — die Ehre, Berühmtheit, der ausgebreitete Ruhm.
- Celebro, s. m. f. cérebro.
- Celere, adj. (poet.) geschwind, schnell, hurtig. Scrivere con mano celere, geschwind schreiben.
- Celerità, s. f. die Geschwindigkeit, Hurtigkeit, Behendigkeit. Scrivere con gran celerità, sehr geschwind schreiben.
- Celeste, adj. himmlisch; celeste, und celeste azzurro, himmelblau; (beym Tasso im plur.) celesti, die Seligen, Ausgewählten; i corpi celesti, die Sterne; gli spiriti celesti, die Engel und Heiligen.
- Celestiale, adj. f. celeste.
- Celestialmente, adv. himmlisch, himmlischer Weise, auf eine himmlische Art.
- Celestino, } adj. himmlisch, himmelblau. Celestino heißt auch } ein Cölestinermonch.
- Celia, s. f. ein Spaff, lustiger Streich; Scherz; far celia, spassen, f. celiare; reggere alla celia, den Spaff verstehen, vertragen; reggere la celia, einen Spaff, lustigen Streich befördern, mitmachen. Mi fate celia, ey, Sie spassen, es ist Ihnen nicht Ernst.
- Celiaco, adj. einer, der aus Schwachheit des Magens an der Kotte leidet. Morbo celiaco, die Magenfolle; arteria celiaca, eine gewisse Blutader im Unterleibe.
- Celiarco, Celiarca, s. m. ein Kriegsoberster, Befehlshaber über 1000 Mann.
- Celiare, v. a. spassen, scherzen, nur zum Scherze, nicht aus Ernst, etwas sagen

- oder thun. Voi celiato, es ist euch nicht Ernst.
- Celiatore, s. m. ein Spassvogel.
- Celibato, s. m. der Celibat, ehelose Stand. Vivere in celibato, ein eheloses Leben führen.
- Celibe, adj. ehelos, ledig, unverheirathet; vivere celibe, ehelos leben; vita celibe, das ehelose Leben.
- Celidonia, s. f. das Schellkraut, die Schwalbenwurz; Schwalbenstein; celidonia maggiore, der Halsp.
- Celio, s. m. Gaius, einer der sieben Hügel zu Rom, auf welchem die lateranische Kirche steht.
- Cella, s. f. eine große, kühle, mit Backsteinen gepflasterte Kammer im untern Hause, wo der Wein in Flaschen aufbewahrt wird — die Zelle eines Mönchs oder einer Nonne; eine Kammer; eine Capelle, eine Bethkammer; ein Fach, Behältniß; cella di memoria, ein Fach im Gedächtniß; celle, die Honigzellen, Bienenzellen, Wachsellen.
- Cellajo, } s. m. f. celliere.  
Cellario, }
- Celleraja, s. f. die in den Nonnenklöstern die Küche und den Keller besorgt.
- Cellerajo, } s. m. der über die Küche und  
Cellerario, } Keller gesetzt ist in den Klöstern.
- Celleraria, s. f. die Kellerey in den Klöstern.
- Cellotta, s. f. eine kleine Zelle.
- Celliere (Cella), s. m. ein Weingewölbe im untern Hause.
- Cellina, s. f. f. celletta. Cellina del dente, Zahnhöhle.
- Cellolina, s. f. ein kleines Zellchen.
- Celloria, s. f. ein großer Verstand (ironisch). Tutte queste invenzioni vengono dalla sua profonda celloria, alle diese Erfindungen sind aus seinem Gehirn entstanden. Auch bedeutet Celloria scherzweise den ganzen Kopf; andär colla celloria nuda, mit bloßem Kopfe gehen.
- Cellula, s. f. f. celletta. Cellule, die Fächer oder Löcher in porösen oder schwammigen Körpern.
- Cellulare, adj. zellig, in Zellen, kleine Höhlen getheilt, in der Anatomie; it. tessuto cellulare della pelle, das zellige Gewebe der Haut.
- Celluzza, s. f. ein kleines Zellchen.
- Celoma, s. f. das Geschrey der Schiffleute, wenn sie ankern wollen.
- Celonajo, s. m. ein Teppichmacher.
- Celone, s. m. eine Art gestreifter Zeug zu Vertdecken, Tischdecken, und andern dergleichen Teppichen.
- Celsitudine, (lat.) s. f. die Höhe; der fürstliche Titel, Hoheit, gewöhnlicher Altezza.
- Celtico, adj. Französisch; lue celtica, die venerische Krankheit.
- Cembalista, cembaliere, s. m. der auf der Handtrommel spielt.
- Cembalo und Cembolo, (außer Toscana Timpano) s. m. eine Handtrommel, die wie ein runder Schachteldeckel aussieht, der mit Pergament bezogen und ringsum mit kleinen Schellen und messingenen Rostädchen besetzt ist; wird von Bauernmädchen unter dem Tanzen mit einer Hand gehalten, und mit der andern geschlagen; andär con cembalo in colombajo, seine Anschläge bekannt machen, wo man sie geheim halten sollte, überall sein Innerstes entdecken; figura da cembali, ein Fragen Gesicht, weil die Handtrommeln meistens mit garstigen Figuren bemalt sind. Sovare il cembalo, die Handtrommel schlagen — Cembalo für Clavicembalo, Klavier — cembali, die metallenen Becken, welche in der türkischen Musik gegeneinander geschlagen werden.
- Cembanella, s. f. eine Schallmey.
- Cembanello, s. m. eine kleine Handtrommel.
- Cemholisma, s. f. } ein Jahr von 15  
Cemholismo, s. m. } Mondenmonathen; wird auch adj. gebraucht und heißt eingeachtet; luna cemholisma, der eingeschaltete (dreyzehnte) Mondenmonath.
- Cemholone (Cembalone), s. m. eine große Handtrommel.
- \*Cembra, s. f. der obere Theil der Säulenbase.
- Cementare, v. a. cementiren, Metalle vermittlest fressender Salze reinigen.
- Cementatorio, adj. pölvete cementatoria, Cementpulver; rame cementatorio, cementirtes Kupfer; acqua cementatoria, Cementwasser.
- Cementazione, s. f. das Cementiren.
- Cemento, s. m. eine Art Schleuder; das Cement oder Cementpulver, von Bitriol, gemeinem Salz, Steinsalz, Weinslein, Salmiak, Salpeter, Antimonium, und andern dergleichen reizenden Salzen, gestoßenem Ziegelmehl, und Bimstein zusammengemischt, wodurch das Gold im Feuer gereinigt wird; cemento, Mörtel aus vermischem Kalle, Sand, gestoßenen Ziegelfeinen; it. alle Arten von Kütt, Gefäße, die im Feuer aushalten sollen, damit zu bestreichen.
- Cemmanella, s. f. f. cennamella.
- Cen, für cento, hundert.

**Céna**, s. f. das Abendessen, Abendbrot, die Abendmahlzeit; *la sacra cena*, das letzte Abendmahl Christi mit seinen Jüngern; *a cena*, bey dem Abendessen; *andare a cena*, zum Abendessen gehen; *essere* oder *trovarsi a cena*, bey dem Abendessen seyn; *un convito a cena*, ein Gastmahl zu Abend; *porsi a cena*, sich zur Abendmahlzeit niedersetzen; *far fare da cena*, ein Abendessen zurichten lassen; *non potère accozzare la cena col desinare*, nichts erübrigen; nichts zurücklegen können, auf keinen grünen Zweig kommen können; *chi va a letto senza cena*, tutta la notte si *diména*, mit nüchternem Magen schläft sich nicht gut; *far la cena di Salvino*, oder *pisciare e andare al letto*, mit leerem Magen zu Bette gehen, nicht zu Abend essen.

**Cenáculo**, s. m. der Speisesaal, wo des Cenáculo, s. Abends gegessen wird, in den obern Stockwerken der Palläste; das Zimmer, wo Christus das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern gehalten.

**Cenamélla**, s. f. Cennamélla.

**Cénamo**, s. m. f. cénamo.

**Cenàre**, v. a. zu Abend essen; v. a. des Abends etwas zu sich nehmen; *v. a. des cenàre carne etc.* Fleisch des Abends zu sich nehmen; *chi la sera non cena*, tutta notte si *diména*, mit nüchternem Magen schläft sich nicht gut.

**Cenarélla**, s. f. ein kleines Abendessen.

**Cenàta**, s. f. das Abendessen, die Abendmahlzeit.

**Cenàto**, part. zu Abend gegessen; s. m. (veraltet) Dummkopf; ein Einfaltspinsel.

**Cencerélla**, s. m. ein schlechter Lumpen.

**Cenceria**, s. f. allerley Lumpen.

**Cenciaccio**, s. m. ein schlechter Lumpen.

**Cenciàja**, s. f. Lappalien, Plunder; Sache von keinem Werthe.

**Cenciajuólo**, s. m. ein Lumpensammler, Lumpenhändler.

**Cenciàta**, s. f. ein Schlag, Wurf mit einem Lumpen; *dar la cenciàta*, einem etwas Schmutziges ins Gesicht werfen, das Gesicht tüchtig beschmutzen, um ihn lächerlich zu machen; auch jemand auf eine grobe Art zum Besten haben.

**Cencinguàta**, adj. num. hundert und fünfzig.

**Cencio**, s. m. ein Lumpen, Lappen, Fetzen, Hader, Wisch; *cenci*, Lumpen, schlechte Kleider, abgenutztes Zeug; *Zunder aus verbrannter Leinwand*; *uscir di cenci*, aus der Armuth in bessere Umstände kommen; *non dar fuoco al cencio*, nicht den geringsten Dienst, auch ohne einige Unkosten, an-

dern erweisen (nicht einmal einem Feuer, Zunder zu brennen, vergönnen); *dar fuoco al cencio*, (Feuer an den Zunder bringen) Ohl ins Feuer gießen, übels anstiften, das Ubel vermehren. *A cenci va fuoco*, die Armen trifft das Unglück; *fig. venir del cencio*, vor Ekel das Maul aufwerfen, thun als wenn man um sich her nichts als Lumpen röche; *ogni cencio vuol entràre in bucato*, ein jeder Lumpenhund will sich in Sachen mischen, die über seinen Stand, oder über seinen Begriff sind; *nettarsi il culo con i suoi cenci*, in seinen Geschäften keiner fremden Hülfe sich bedienen (niedrige Redensart). *Cencio dice straccio*, ein Ekel heißt den andern Langohr; *stare ne' suoi cenci*, mit seinem Stande zufrieden seyn; *dare in cenci*, so viel als *dare in ciampauélla*, s. *ciampauélla*; *non avèr cencio di chechesta*, nicht ein Fünkchen wovon haben; *cencio molle*, ein an Leib und Seele schwacher Mensch.

**Cencione**, s. m. ein großer Wisch; ein schmutziger Lumpenhund.

**Cencioso**, adj. zerlumpt, zerrissen, zerfetzt, lumpig.

**Cénero**, s. m. eine Art gesprenkelter giftiger Schlange, die sich immer gekrümmt fortwindet.

**Cendrilla**, s. f. die aschgraue Lerche.

**Ceneraccio**, s. m. ausgeaugte, abgelaugte Asche.

**Ceneracciolo**, s. m. das Laugentuch; das Tuch über die Wäsche, durch welches die Lauge gegossen wird; auch für *ceneràta*, s. f.

**Cenerario**, adj. was Aschen einschließt, oder hierzu bestimmt ist; *urna ceneraria*, der Aschenkrug, Aschentopf, Todtenurne.

**Ceneràta**, s. f. die Lauge, Aschenlauge.

**Cenere** (in Num. sing. foem. und masc. in plur. nur foem.) die Asche; *cenere clavellata*, Weinsleinasche; *le cenere*, der Staub, welcher von verwesenen Leichen übrig bleibt; *fig. der Tod*; *vi sarò fedèle sino alle cenere*, ich werde euch bis in den Tod treu seyn; *covar la cenere*, immer bey dem Kamin sitzen, sehr frostig seyn; *al can, che lecca cenere*, *non gli fidar farina*, wer in kleinen Dingen untreu ist, der ist es noch vielmehr in großen; *il giorno delle cenere*, Aschermittwoch; *ridurre in cenere*, in Asche verwandeln, zu Asche verbrennen.

**Cenere di sóda**, s. f. Pottasche; *cenere di soda in balate*, Pottasche in großen Klumpen (die beste) in *tocchi* oder

- tochetti, in kleinen Stücken, in polvere, zermaimt.
- Cenerella, s. f. ein kleines Abendbrot.
- Cenerino, adj. aschenfarbig.
- Cenerognola, s. f. Schwalbenwurz.
- Cenerognolo, adj. was ins Aschenfarbige fällt.
- Cenericcio, adj. aschenfarbig; mit Asche bestreut, voll Asche.
- Cenerugiolo, adj. cenerognolo, s.
- Cenetta, s. f. eine kleine Abendmahlzeit.
- Cenino, s. m. ein kleines Abendessen, oder mit wenig Personen.
- Cennanella, s. f. die Schallmey, Hoboi; ein Hoboist, Schallmeybläser.
- Cinnamo und Cinnamo, s. m. Zimmet, s. cinnamo.
- Cennato, adj. angezeigt ic., s. accennato.
- Cenno, s. m. eigentlich ein Zeichen mit der Hand, mit den Augen, oder mit einem andern Theil des Leibes, wodurch man seinen Willen, ohne zu reden, an den Tag legt. Auch überhaupt ein Zeichen, ein Signal, eine Losung mit der Glocke, mit Feuer, mit Kanonenschüssen ic., it. das geringste Wort, die kleinste Anzeige; far cenno di qualche cosa, einen Wink zu etwas geben; oder scheinen, als wenn man etwas Gewisses haben wolte; render il cenno, rispöndere al cenno, auf das Signal antworten, wieder einen Wink geben; dar cenno di checchessia, im Vorbeygehen etwas mit Worten berühren, kurz erwähnen; intendere a' cenni, auf den Wink verstehen; obbedire ai cenni d' alcuno, einem auf den Wink gehorchen. Cenni, im Brieffstyl, heißt Befehle.
- Cennovanta, adj. num. hundert neunzig.
- Cenobio, s. m. ein Kloster.
- Cenebita, s. m. ein Klostermönch.
- Cenobitico, adj. klösterlich, zum Kloster gehörig.
- Cenotasio, s. m. ein Denkmahl eines Todten, der anderswo begraben wird.
- Cenquaranta, adj. num. hundert und vierzig.
- Cenquattordicesimo, adj. num. der hundert und vierzehnte.
- Censalito, adj. so viel als encioso, s.
- Censessanta, adj. num. hundert und sechzig.
- Censettanta, adj. num. hundert und siebenzig.
- Censimento, s. m. Zählung der Volksmenge, Schätzung.
- Censo, s. m. der Grundzins, die Steuer nach dem Betrage der taxirten Güter; die Zählung, Berechnung der Volksmenge; der Zins, die Rente vor einer
- Geldschuld, für welche jemand seine liegenden Güter verschrieben hat; vivere di censo, von Renten leben; dare a censo, auf Renten geben.
- Censo vacato, der Zins eines Erbgutes, Erbzins.
- \*Censurare, v. a. s. censurare.
- Centore, s. m. ein Cenfor, Sittenrichter, bey den alten Römern; ein Tadel, Kunstrichter, Splitterrichter; it. ein Büchercenfor, Bücherrichter.
- Censoria, s. f. das Cenfiren, Kritisiren, auch: das Amt eines Cenfors.
- Censorio, adj. sittenrichterlich. Dignità censoria, die Würde eines Cenfors; con sopraciglio censorio, mit der ernsthaften, und stolzen Miene eines Sittenrichters, Büchercenfors.
- Censuale, adj. zinsbar, von liegenden Gütern.
- Censualista, s. m. der Zinsherr; der, welchem der Zins entrichtet wird; Zinsnehmer.
- Censuario, s. m. der Zinsmann, Zinsgeber; der, welcher den Zins entrichten muß.
- Censuato, adj. steuerbar, zinsbar gemacht; mit einer Steuer belegt.
- Censura, s. f. der Tadel, die Kritik, die Cenfur, Prüfung der zum Drucke bestimmten Schriften; die Würde des Cenfors, bey den alten Römern; censura ecclesiastica, die Kirchenstrafen, als das Interdikt, die Excommunication.
- Censurabile, adj. tadelnswürdig.
- Censurare, v. a. tadeln, Fehler rügen, durchziehen, auszusagen haben, kritisiren.
- Censuratore, s. m. ein Tadel, Kritiker.
- Centaura, s. f. das Tausendguldenkraut.
- Centauero, s. m. der Centaur; der Name eines Sterubildes.
- Centellare, v. a. in kleinen abgesetzten Zügen trinken, z. B. centellare il vino, v. n. nippen.
- Centellino, } s. m. ein Schluck, Schlück.  
Centello, } chen; here a centellini, so viel als centellare, s.
- Centenaria, s. f. hundertjährige Verjährung; wird prescrizione darunter verstanden.
- Centenario, adj. Beywort zu Numero; numero centenario, die Zahl hundert; auch hundertjährig;
- Centenino, adj. (ovo) ein kleines Ey, welches sich manchmal in größern Hühnereyern befindet.
- Centesima, s. f. } das Hundertste; na  
Centesimo, s. m. } centesima, ein Hunderttheil; centesimo, auch die Zahl von Hundert, einmal gerechnet, so viel als



- centinajo. Auch hundertfach, für centuplicato.
- Centifoglio, adj. was hundert Blätter hat, Rosa centifolia, die beste Art Rosen, die am meisten gefüllt ist.
- Centina, s. f. das bogenförmige Gerüste, zu einem Gewölbe oder Bogen; der Rißbogen, zu bauen.
- Centina, s. f. Centinajo, s. una centina d'uova, ungefähr hundert Eyer.
- Centinajo, s. m. ein Hundert, (in plur.) le centinaja; a centinaja, zu Hunderten, hundertweise; datagli un centinajo di bastonate, gebt ihm ungefähr hundert Prügel.
- Centinare, v. a. ein Gewölbe, einen Bogen mit Rißbogen untersetzen; auch: bogenrund machen, schweifen.
- Centinatura, s. f. die Unterstutzung der Gewölbe oder Bogen mit hölzernen Bögen; die bogenförmige Rundung.
- Centinodia, s. f. cent'ocche, centocchio, Weggras, Wegtritt, Bluskraut.
- Cento, adj. num. hundert, eine unbestimmte Zahl vieler Dinge; mi parcent' anni, es kommt mir sehr lang vor; vi ho da dire cento cose, ich habe euch hunderterley zu sagen — für centinajo; cinque per cento, fünf für ein Hundert; cen, für cento, cencinquanto, censessanta etc.
- Centocapi, s. m. f. Astaragia.
- Centofoglio, s. centifoglio.
- Centogambe, s. m. ein Kellermurm, Mauererfel, eine Affel.
- Centomano, adj. hunderthändig, wie man vom Briareus sagt.
- Centomila, } adj. hunderttausend; son  
\*Centomila, } cento mila anni, che non v'ho veduto, es ist ewig lang, das ich euch nicht gesehen habe.
- Centonchio, Centonchio, s. m. Centunfel; Hühnerbiß (ein Kraut).
- Centonario. s. m. Lumpenhändler.
- Centone, s. m. ein Gewand, das von vielen Stückchen verschiedener Farben zusammengesetzt ist. Eine Bettdecke von dieser Art, grobem Zeug; fig. ein Gedicht, welches von Versen aus verschiedenen Dichtern zusammengestoppelt ist; — it. f. gallinella.
- Centonodi, s. m. Fennglas, Tormentill (ein Kraut).
- Centopelo, s. u. (im Scherz) f. ano.
- Centrale, adj. was sich im Mittelpunct befindet, davon herkommt, oder zu demselben gehört; punto, fuoco, forza centrale, der Mittelpunct, das Centralfeuer, die Centralkraft.
- Centrato, adj. (in Wappen) mit einem Zirkel, oder Halbzirkel umgeben.
- Centrico, ca, adj. f. centrale.
- Centrifugo, ga, adj. vom Mittelpuncte abweichend, was sich vom Mittelpuncte zu entfernen bestrebt; forza centrifuga, die Kraft, oder Bestrebung sich von dem Mittelpuncte zu entfernen, in der Physik.
- Centrina, s. f. ein Meerschwein.
- Centripeto, ta, adj. f. was sich dem Mittelpuncte zu nähern bestrebt; forza centripeta, die Kraft, welche dem Mittelpunct sich zu nähern strebt, in der Physik.
- Centro, s. m. der Mittelpunct, Centrum; égolino fecero centro di me, e di loro corona, sie schlossen einen Kreis um mich; il centro di gravità, der Schwerpunct, der Punct des Gleichgewichts — das Mittelste, das Innerste einer Sache; ein tiefer Abgrund; fig. das Ziel; la conservazione d'ogni individuo è il centro di tutte le sue azioni, die Selbsterhaltung ist das Ziel eines jeden lebenden Geschöpfes; il centro degli affari, der Punct, worauf in den Geschäften alles ankommt.
- Centrobárica, s. f. (wird Facoltà oder scienza darunter verstanden) der Theil der Mechanik, welcher vom Schwerpuncte insbesondere handelt.
- Centrongalli, s. m. Scharleysame, oder Gartenscharlachsame.
- Centrovale, (auch) centro ovale, eine schwammige Substanz des Gehirns, die der Mittelpunct der Lebensgeister ist.
- Centumvirale, adj. was bey den Römern zum Magistrate der 100 Männer gehörte.
- Centumviri und Centoviri, s. m. plur. der Magistrat der hundert Männer, bey den Römern.
- Centuno, s. m. hundert und ein: figurlich: sehr viel.
- Centupede, (lat.) f. centogambe.
- Centuplicare, v. a. hundertfach vermehren. Iddio velo renda centuplicato, Gott gebe es euch hundertfältig wieder.
- Centuplo, s. m. hundertfach, hundertfältig, hundert Mal mehr.
- Centura, s. f. f. cintura.
- Centuria, s. f. eine Centurie, Compagnie von 100 Mann Fußvolk; auch überhaupt: was aus hundert gleichen Dingen bestehet; z. B. una centuria di tesi, hundert Sätze; centuria, ein Kraut, f. centaurea.
- Centuriato, (Beywort von comizi) centuriazioni, centuriazioni, centurienweise gehaltene Versammlungen bey den Römern.
- Centuriatori magdeburghensi, die magdeburgischen Verfasser einer Kirchengeschichte, die in Jahrhunderte eingetheilt ist.
- Centurione, s. m. ein Centurio, ein römischer Hauptmann über 100 Mann.

- Cenúzza, s. f. ein kleines Abendessen.
- Cépola, s. f. der Bandfisch.
- Ceppara, s. f. der Stock; der unterste Ceppata, s. f. Theil des Baumstammes mit den Wurzeln.
- Ceppatello, s. m. ein kleiner Stamm.
- Cepperello, s. ein Klößchen, Stock, Stumpf. Ceppatello, f. Boletto porcino.
- Ceppo, s. m. der Stamm, Schaft, Rumpf des Baumes; Block; ceppo di casa, viele an einander gebaute Häuser; ceppo, der Block, worauf Verbrecher geköpft werden; der Stock, worin die Füße der Gefangenen gethan werden; Fesseln, Bande; mettere in ceppi, einem die Fesseln anlegen; ceppi amorosi, Liebesbände, Liebesfesseln; ceppo della incudine, der Ambosstock; ceppo del freno, das Ende der Riemen des Gebisses, des Zaums, woran auf beyden Seiten das Gebiß befestigt ist; der Stamm eines Geschlechts, der Stammvater; der Stock zum Aufhängen. Stock, Klotz, erzdummer Mensch; ein Christ, Weihnachtsgeschenk; batterso o ardere il ceppo, heißt: wenn man an dem Vorabende der Weihnacht den Lichter anzündet, und der heilige Christ anklopft, die Kinder zu beschenken; pasqua di ceppo, (und abs.) ceppo, Weihnachten; ceppo del ancora, der Anker-Stock; chi ha ceppi, può far delle scheggie, wer Geld hat, kann alles bekommen.
- Cera, s. f. das Wachs; Wachslichter, nur in dem Falle, wenn man sagt: Wachs, oder Wachslichter brennen, ardere cera — pompa funerale di cera, ein Leichenbegängniß mit Wachslichtern; vi ardeva molta cera, es waren viel Wachslichter angezündet. Die Wachstafel, worauf die Listen geschrieben; appiccato colla cera, sehr schwach befestigt. Die Miene des Gesichtes, das Ansehen, Gesichtsfarbe; aver buona cera, gesund aussehen; aver la cera allegra, brusca, malsana, fröhlich, mürrisch, ungesund aussehen. Far buona, o cattiva cera ad uno, einen gern, oder ungeru um sich sehen; far buona cera, far gran cera, wohlleben, sich wohl gehen lassen; di buona cera, fröhlich, lustig, vergnügt, mit vielem Vergnügen; dire altrui una cosa a buona cera, einem etwas gerade heraus, von der Leber weg sagen, cera di spagna, Siegellack.
- Cerajuolo, s. m. ein Arbeiter in Wachs. Ein Wachslichtzieher; ein Wachshändler.
- Ceralacca, s. f. das Siegellack, Siegelwachs.
- Ceramella, s. f. f. cennamella.
- Cerasta, s. f. } eine Art kleine afrikantische Schlange mit zwey schwarzen Hörnchen am Kopfe.
- Cerasto, s. m. } s. f. die Schlange mit zwey schwarzen Hörnchen am Kopfe.
- Cerastio, s. m. das Hornkraut.
- Ceraunio, s. m. ein Donnerkeil, Done.
- Cerauno, s. nerstein, welches ein sehr steinter Fisch ist, Belemnit genannt.
- Cerbaja, s. f. f. Cerreto.
- Cérbero, s. m. der Höllenhund, Cerberus.
- Cerbiatto, s. m. ein Hirschkalb; corna cerbiatte, (adj.) Hirschgeweihe.
- Cérbio, s. m. der Hirsch.
- Cerbonéa, s. f. sehr schlechter Wein; Cerbonéca, s. nel ver questa è pur nuova cerbonéa, das ist doch etwas Narrisches, Unerhörtes.
- Cerbottana, s. f. ein Blasrohr; ein Sprachrohr; fig. favellare per cerbot-tana, durch Mittelspersonen sprechen, reden; sapere o intendere alcuna cosa per cerbottana, etwas durch den dritten Mann erfahren.
- Cerca, s. f. } das Suchen, Auf-
- Cercamento, s. m. } suchen; andare alla cerca, andare in cerca di qualche cosa, gehen, um etwas aufzusuchen; andare alla cerca (ohne weitem Zusatz) betteln gehen; la cerca, das Betteln oder Terminiren der Bettelmönche.
- Cercabrighe, s. m. ein Zänker, ein Stänker.
- Cercante, adj. verb. suchend; s. m. ein Bettler.
- Cercare, v. a. suchen, nachsuchen, auffuchen, durchsuchen; mit den Augen ausspähen, fleißig umhersehen; zu entdecken suchen; durchwandern, besuchen; befühlen; darauf bedacht seyn, sich bemühen; nach einem fragen; cercare di trovar modo di etc. ich bin auf Mittel bedacht; andar cercando, suchen; cercar coll' occhio, hin und hersehen, um etwas zu suchen; cercare il polso, den Puls greifen; cercare di uno, nach einem fragen; v'è, chi cerca di voi, es fragt jemand nach euch; chi cerca trova, wer suchet, der findet; cercar cinque piedi al montone, Ladel, Schwierigkeiten suchen, wo keine seyn können; cercare il mal come i medici, sich mit Gewalt Unheil zuziehen; cercar Maria per Ravenna, etwas de suchen, wo es nicht wohl seyn kann; cercar alcuna cosa col fuscellino, etwas sorgfältig suchen; cercar l'aspro nel liscio, cercare il nodo nel giunco, cercare il pelo nell' uovo, Fehler und Mängel auffuchen, wo keine sind; cercar di frignuccio, die Gefahren, sein Unglück suchen; cercar miglior pane che di grano, f. pane; cercare i fichi in vetta, f. fico.
- Cercata, s. f. ein wirkliches Suchen; Nachsuchen.

Cereatöre, s. m. ein Sucher.

Cereatrice, s. f. eine Sucherin.

Cercatūra, s. f. das Suchen, Nachsuchen, f. cerca.

Cercédula, s. f. } f. farchétola.

Cercévolo, s. m. }

Cérchia, s. f. f. cercchio.

Cerchiájo, s. m. ein Reifmacher, Böttcher.

Cerchiaménto, s. m. das Umgeben, die Einschließung in einen Kreis; das Gebinde; das Binden mit Reifen.

Cerchiáre, v. a. umgeben, umringen, in einen Kreis, ringsum einschließen; binden, mit Reifen umlegen.

Cerchiáto, part. von cerchiare, f. auch s. m. etwas Unbestimmtes, was wie ein Kranz oder Reif etwas umgibt.

Cerchiatúra, s. f. das Gebinde, das Binden mit Reifen.

Cerchiellino, s. m. ein kleiner Reif; ein kleiner Zirkel, eine kleine geschlossene Gesellschaft; ein Kränzchen.

Cerchiello, } s. m. ein kleiner Kreis oder

Cerchiétto, } Reif, kleines rundes Band, kleine runde Einfassung; ein Ring

zum Einfassen; ein dünner kleiner Ring zum Vorstecken, damit ein reicher

Ring nicht vom Finger abfallen könne; a cerchielli, adv. in Bogen gezogen, wie Reife.

Cerchiettino, s. m. ein Kreischchen, Reifchen; ein Ringelchen ohne Stein, zum Vorstecken, damit der reiche nicht abfalle; it. eine kleine Kreislinie, Peripherie.

Cérchio, s. m. die geometrische Figur eines Zirkels, eine Kreislinie, Peripherie, der Umkreis; der Kreis, Ring, Kranz, Reif; die runde Einfassung, z. B. des Glases an der Uhr ic.

alle Arten von metallenen Ringen, um etwas zusammen zu halten; eine Gesellschaft Personen, sich mit Gesprächen zu unterhalten; cerchio di mura, eine

Ringmauer; in cerchio; stare, sedere etc. in cerchio, im Kreis, ringsherum, sitzen, stehen ic., far cerchio

ad uno, einen Kreis um einen schließen, einen umringen, um ihn her

stehen; far cerchio, rund biegen; dare un colpo quando in sul cerchio, e

quando in sulla botte, vielerley Sachen vornehmen, und bald eins, bald

das andre besorgen; beyden streitenden Theilen bald Recht, bald Unrecht geben;

cerchio, der Kreis, den ein Planet in seinem Laufe beschreibt — ein Werk-

zeug, womit die Galeerensclaven geschlagen werden — der Hufswang, ein

Ubel an dem Hufe eines Pferdes; a cerchio, (poet. a cerco) in Kreis,

rundherum.

Cerchiolino, s. m. ein Kreischchen, Reifchen.

Cercináta, s. f. ein Schlag mit dem Wulste.

Cércine, cercino, s. m. ein runder Wulst von Tuch auf dem Kopf, etwas drauf zu tragen; ein Ring; ein Fallhut der Kinder.

Cérco, s. m. (poet.) f. cercchio. Auch: ein großer, runder Platz.

Cérco, ca, edj. gesucht, so viel als cer-cáto.

Cerconcélo, s. m. Sauerampfer, ein Kraut.

Cercóne, s. m. verdorbener Wein; da mal pagatore, o áceto, o cercóne, von einem bösen Schuldmanne nimm, was du haben kannst.

Cercopitéco, s. m. ein langschwänziger Affe.

Cercúito, adj. f. circúito.

Cereálo, adj. der Ceres zugehörig. Doni cereali, das Getreide, die Gaben der Ceres; vom Getreide.

Cerebéllo, s. m. der Hintertheil des Gehirns.

Cerebráto, adj. zum Gehirne gehörig, was mit dem Gehirne Verbindung hat.

Cérebro, s. m. das Gehirn.

Ceremónia, s. f. die Ceremonie, äußerliche Handlung beym Gottesdienste; ein öffentliches Gepränge; eine Formalität; Complimente, Umstände; seuzza cerimonia, ohne Umstände, ohne Weitläufigkeit.

Ceremoniále, s. m. das Ceremonial, das Buch, worin die gebräuchlichen Ceremonien aufgezeichnet sind.

Ceremoniére, s. m. der Ceremonienmeister.

Ceremoniosaménte, adv. mit Ceremonie; mit Gepränge, mit Umständen, mit vielen Complimenten, auf höfliche Art.

Ceremonioso, adj. f. cerimonioso.

Cerfóglio, } s. m. der Körbel, das Kör-

Cerfúglio, } belkraut; cerfuglio, und cerfuglióni, nennt man auch die herabhängenden Pocken oder Büsche des ungekämmten Haars der Weiber, wegen ihrer Ähnlichkeit mit den Büschen des Körbels. Cerfoglio odoroso, f. Mirróide.

Cerfuglióne, s. m. f. cerfoglio.

Céria, s. f. eine Art Geschwár.

Cerigno, adj. wachsfärbig; gelb wie Wachs.

Cerillo, s. m. eine Art Wein zu Rom.

Cerimónia, s. f. f. ceremonia.

Cerimóniale, s. m. f. ceremoniale.

Cerimoniére, s. m. ein ceremoniöser Mensch; der viel Umstände, viel Wesens macht. Ceremonien-Meister.

- Cerimoniosamente, adv. f. ceremoniosamente.
- Cerimonioso, adj. ceremoniös, voll Umstände und Complimente, sehr höflich.
- Cerino, adj. f. cerigno.
- Cerinta, s. f. die Wachtblume, das Fleckenkraut.
- Cerisso, s. m. (im Gebiete von Bergamo) rother Porphyr mit weißen Flecken.
- Ceriuolo, s. m. f. chiappolino, ciurmatore.
- \*Cermatöre, s. m. f. ciurmatöre.
- Cerna, s. f. der Ausschuß des Schlechtern, der Wegwurf — ehemals die Landmilz — ein Anfänger, Unerfahrener; die Auswahl, Auslesung; far cerna di chessia, wählen, auslesen; die Absonderung des Guten vom Schlechten.
- Cernecciäre, v. a. oft und sehr genau aussuchen, auslesen.
- Cerneccchio, s. m. ein Busch Haare, so viel als cersüglio, f.
- Cernere, v. a. aussuchen, auslesen, auscernire, s. f. sondern, das Beste heraussuchen. Sieben, durchsieben, sichten, beurtheilen. Unterscheiden, deutlich sehen, erkennen.
- Cerniera, s. f. das Charnier, das Band, oder Gelenke an verschiedenen Arbeiten von Metall.
- Cernita (scelta) s. f. die Auswahl, das Beste. Pan di cernita, das beste Brot. Auch die Landmilz.
- Cernito, part. von cernire, ausgelesen, ausgesondert, gesiebt, gesichtet.
- Cernitöjo, s. m. ein Stock, womit man das Mehl in dem Haarfieb herumrührt, damit es in den Trog falle. Überhaupt ein jedes Werkzeug, das zum Durchsichten und Ausklauben dient.
- Cernitura, s. f. f. cernita.
- Cernuto, part. von cernere, f.
- Cero, s. m. ein Wachsstock, eine große Wachskerze; cero, oder bel cero, ein großer Löpel, Lämmel; avere scopato più d'un cero, durch Erfahrung klug, gewigigt worden seyn.
- Cerografia, s. f. eine Art Malerey der Alten, deren Farben durch Vermischung eines gewissen Wachses, welches Plinius cera punica nennt, eine ewige Dauer erhielten.
- Ceröna, f. s. (Scherzwort) ein dickes, volles Gesicht.
- Ceropögia, s. f. in der Botan. der Leuchter.
- Ceröso, adj. von Wachs, wächsern.
- Cerottino, s. m. ein Zugpfasterchen.
- Cerötto, s. m. eine ziemlich große Wachskerze — ein Zugpflaster von Wachs und andern anklebenden Materien.
- Ceröttolo, s. m. f. cerottino.
- Cerözza, s. f. ein ziemlich volles Gesicht.
- Cerpellöne, s. m. f. serpellöne.
- Cerracchiöne, s. m. eine große Bucheiche.
- Cerretanneria, s. f. Marktschreyerey, Quacksalberer, Gauklerey.
- Cerretäno, s. m. ein Marktschreyer ic.
- Cerréto, s. m. ein Eichenwald, Bucheichenwald; eine kleine Bucheiche.
- Céro, s. m. die Zirneiche; Buche; die Trotteln an den beyden Enden eines Stück Leinwands; ein Streif leinener Franzen. In einigen Gegenden Italiens: eine Haarlocke: — pietra cerro, f. pietra; cerrosüghero, Pantoffelholzbaum.
- Cerrüto, adj. mit Zirneichen bewachsen.
- Certämo, s. m. (poet.) ein Kampf, Streit; singlar certame, ein Zweykampf.
- Certamente, adv. gewiß, gewißlich, wahrhaftig, ohne Zweifel. Io certamente non lo faréi, ich würde es wahrhaftig nicht thun.
- Certamento, s. m. die Gewißheit.
- Certamente, adv. f. certamente; ist noch in Toscana unter dem Volke gebräuchlich.
- Certäno, adj. gewiß, sicher, versichert; di certano, per certano, gewißlich, ganz sicherlich.
- Certano, adv. f. certanamente.
- \*Certänza, s. f. f. certezza.
- Certäre, v. a. (latein. und nur poet.) streiten, kämpfen, f. combattere. Mit Worten um etwas streiten heißt es auch in der gemeinen Sprache in Toscana.
- Certezza, s. f. die Gewißheit, Versicherung, Zuverlässigkeit.
- Certificamento, s. m. die Versicherung, Bestätigung, Bekräftigung.
- Certificare, v. a. vergewissern, versichern, bestätigen, bezeugen, bescheinigen.
- Certificato, part. von certificare, s. m. ein Certificat, schriftliches Zeugniß, schriftliche Versicherung.
- Certificazione, s. f. wirkliche Versicherung.
- Certissimo, adv. f. certissimamente.
- Certitudine, s. f. f. certezza.
- Certo, s. m. die Gewißheit; piglia il certo, e lascia l'incerto, nimm das Gewisse fürs Ungewisse; il certo si è, che non verrò mai più da voi, was ich für gewiß versichern kann, ist dieses, das ich nie wieder zu euch kommen werde.
- Certo, pron. einer, jemand; un certo, che io non conosco, einer, den ich nicht kenne; un certo non so che, etwas was ich nicht nennen kann; weiß nicht was; i suoi frutti, certi sono dolci, e certi acerosi, seine Früchte sind einige süß, einige sauer.

**Certo**, ta, adj. gewiß, sicher, zuverlässig; certa cosa è, es ist gewiß, es ist nicht daran zu zweifeln (von Personen): incontinentemente, e certo fui, ich hörte sogleich, und war gewiß. Wirklich, wahr; qual, che tu sei, od ombra, o uomo certo, wer du auch seyst, ein Schatten, oder ein wirklicher, wahrer Mensch; a certi tempi, zu gewissen Zeiten; far certo, versichern; è certo, es ist gewiß, ausgemacht.

**Certo**, adv. gewiß, gewislich, wahrhaftig; certo tu di il vero, gewislich, du redest wahr; di certo, a certo, al certo, per certo, per lo certo etc., gewislich f. certamente.

**Certo** che, adv. gewislich, unfehlbar; certo che staréi meglio a letto che a tavola, gewislich, unfehlbar würde es für mich in Bette besser seyn, als am Tische.

**Certosa**, s. f. eine Carthause, ein Carthäuserkloster.

**Certosino**, } s. m. ein Carthäusermönch.

**Certusino**, }

**Cérva**, s. f. eine Hirschkuh.

**Cervario**, s. m. ein Park für Hirsche.

**Cervellaccio**, s. m. ein wunderlicher, seltsamer Kopf, ein unverträglicher Mensch.

**Cervellaggine**, s. f. wunderliche, seltsame Denkart, grillenhaftes Wesen, närrischer Eigensinn.

**Cervellata**, s. f. Cervelatwurst.

**Cervellotto**, s. m. ein kleiner Eigensinn, ein kleiner unruhiger brausender Kopf.

**Cervelliera**, s. f. ein mit Eisen bewaffneter Hut, die Säbelhiebe abzuhalten; chi ha cervelliera di vetro non vada a battaglia di sassi, wer sich nicht verteidigen kann, hüthe sich vor Gefahren; auch, für cervelluo, ein Kopfstuch.

**Cervellinaggine**, s. f. Leichtsinigkeit, Unbesonnenheit, unbesonnene Handlung.

**Cervellino**, m. s. ein Kopfstuch; ein wunderlicher, unverträglicher, eigensinniger Mensch.

**Cervellino**, na, adj. leichtsinnig, unklug, flatterhaft; donna cervellina.

**Cervello**, s. m. das Gehirn; fig. Kopf, Genie, Verstand, Einsicht, Wiß; im natürlichen Verstande hat es in plur. le cervella, fig. i cervelli. Uomo di cervello, oder: cervello, ein guter Kopf; un gran cervello, ein großes Genie; cervel balzano, ein flatterhafter, unzuverlässiger Mensch; cervello di gatta, ein Dummkopf; avere il cervello nella lingua, Herr über seine Zunge seyn, im Reden von der Vernunft nicht abweichen; avere il cervel seco, vorsichtig, behutsam seyn; auch eigensinnig seyn; aver il cervello fatto a oriuoli, ein leichtsinniger, unstäter,

unzuverlässiger Kopf seyn, ein Wetterhahn seyn; aver dato le cervella a rimpedulare, nicht recht geschick seyn; nicht bey Sinnen seyn; chi non ha cervello abbia gambe, was man nicht im Kopfe hat, muß man in den Beinen haben; mettere altrui il cervello a partito, einen verwirrt, ungewiß, zweifelhaft machen; stillarsi, o beccarsi il cervello, sich den Kopf zerbrechen; rimettere, o far tornare altrui il cervello in capo, einem den Kopf zurecht setzen; esser fuori di cervello, außer sich seyn; avere il cervello nelle calcagna; aver meno cervello d'un grillo, o d'un'oca, keinen Kopf, keinen Verstand haben; cervel d'oca, cervel vuoto, ein Strohkopf, Gänsekopf; avere il cervello sopra la berretta, ohne Verstand, unüberlegt handeln; tenere, fare stare etc., altrui in cervello, einen in Schranken halten; stare in cervello, Herr über sich bleiben, sich mäßigen; perdere il cervello, von Verstande kommen, verrückt im Kopfe werden; torre il cervello, verwirrt, verrückt machen; essere, o tornare in cervello, bey kaltem Blute seyn, oder wieder zu sich kommen, der Vernunft Gehör zu geben; dare le spese al suo cervello, in tiefen Gedanken seyn, seine Angelegenheiten überdenken; cervello della palma, f. cefaglione.

**Cervellone**, s. m. großes Genie, großer Geist, auch in ironischem Verstande.

**Cervelluzzo**, s. m. ein wunderlicher kleiner Kopf.

**Cervetta**, s. f. eine Hirschkuh.

**Cervettino**, s. m. f. cerviatello.

**Cervetto**, s. m. ein junger, kleiner Hirsch.

**Cérvia**, s. f. eine Hirschkuh.

**Cerviatello**, s. m. ein Hirschkalbchen.

**Cerviatto**, s. m. ein Hirschkalb, Spießfer.

**Cervicale**, adj. zum Halsgenicke gehörig; vena cervicale, die Ader, welche durch den Hals in das Hirn geht.

**Cervice**, s. f. der Nacken, das Genick; cervice della scapula, die kleine Höhlung des Schulterbeins; uomo di dura cervice, ein halsstarriger Mensch.

**Cerviére**, s. m. ein Luchs.

**Cerviéro**, ra, adj. luchsartig, vom Luchse; oocchio cerviero, Luchsauge, ein sehr scharfes Gesicht.

**Cervietto**, s. m. ein Hirschkalb, das Junge von einer Hirschkuh.

**Cervigia**, s. f. Bier.

**Cervino**, adj. vom Hirsche, zum Hirsche gehörig; carne, pelle cervina, Fleisch, Haut, von einem Hirsche.

- Cervio**, s. m. der Hirsch, prov. chi asino è, e cervio ésser si crede, al saltar della fossa se n'avvéde, man lernt sich nicht eher kennen, bis man seine Kräfte prüfet.
- Ceruléirinito**, adj. der meerblaufarbige Haar hat.
- Cerúleo**, adj. himmelblau, meerblau; **cerúleo montano**, Bergblau.
- Cérvo**, s. m. der Hirsch; **cervo volante**, ein Drache, Papierdrache, den die Kinder fliegen lassen.
- Cervógia**, s. f. das Bier.
- Cervogiáro**, **cervosáro**, **cervigiáro**, s. m. ein Bierbrauer.
- Cerúme**, s. m. das Ohrenschmalz.
- Ceraminóso**, adj. wachsmäßig, wachsartig; dem Ohrenschmalze ähnlich.
- Cervóna**, s. f. eine Art Veim.
- Cervósa**, s. f. Cervógia.
- Cerúsia**, s. f. die Chirurgie.
- Cerúsico**, **Cirúgico**, **Chirúrgo**, s. m. ein Wundarzt, Chirurgus.
- Cerússa**, s. f. Bleiweiß; **biacca**, s. f.
- Cérzia**, s. f. der Baumläufer.
- Cerziórare**, v. a. (ein gerichtlicher Ausdruck); einen Klienten von der Wichtigkeit und den Folgen einer gerichtlichen Handlung unterrichten; **cerziórarsi**, n. p. sich der Wahrheit versichern.
- Cerziórazione**, s. f. die Bergewässerung, Bekräftigung.
- Cesále**, s. m. ein Zaun, der unter der Schere gehalten wird.
- Césare**, s. m. der Kaiser; prov. o Cesare, o niénte, (vulg.) o Cesare, o Niccolò, alles oder nichts.
- Cesarone**, s. f. plur. eine gewisse Art goldener Ketten, die man in Italien macht.
- Cesáreo**, ea, adj. kaiserlich; **operazion cesárea**, der Kaiserschnitt.
- Cesariáno**, adj. kaiserlich.
- Ceselláre**, v. a. mit dem Grabstichel arbeiten, ausgraben, ausstechen.
- Cesellétto**, s. m. ein kleiner Grabstichel.
- Cesellíno**, s. m. ein kleiner Grabstichel, Ahnadel der Bildhauer ic.
- Cesélló**, s. m. ein Grabstichel, Grabstichel; **cesello da rinettáre**, ein Meißel zum Glatts, Gleichmachen; **cesello incaváto**, ein Hohlmeißel.
- Cesendélló**, (**Cicindélló**), s. m. eine auf dem Ohl schwimmende Tille zu einem Nachtlichte.
- Césio**, ia, adj. (Beywort von **óchio**) blauäugig.
- Cesóje**, s. f. pl. die Schere.
- Cespicáre**, v. a. s. **inciampáre**.
- Céspite**, s. m. ein Stück Rasen, eine
- Céspe**, s. mit Gras bewachsene Erdscholle; **cespo**, ein Busch; ein Strauch, Gesträuch.
- Cespugliáto**, adj. buschicht; dicht wie ein Gesträuch.
- Cespugliétto**, s. m. ein kleines Gebüsch, Gesträuch.
- Cespuglio**, s. m. ein Busch, ein Strauch, Gesträuch.
- Cessagióne** und **Cessazióne**, s. f. das Aufhören, Nachlassen, Ablassen; **senza cessazione**, ohne Aufhören, unaufhörlich. Der Abgang, die Entfernung, Entweichung.
- Cessáme**, s. m. der schlechteste Wegwurf, Unflath, von Personen und Sachen, von Cesso, der Abtritt.
- Cessaménto**, s. m. das Aufhören, f. **cessagióne**.
- Cessánte**, adj. von **cessáre**, f. **cessare**, ein Schuldner, wider den man sogleich zur Execution schreiten kann, von **cessare**, sich davon machen; **luero cessánte**, aufhörender Gewinn von Gelde, das man verleihet.
- Cessáuzza**, s. m. f. **cessaménto**.
- Cessare**, v. n. aufhören, nachlassen, ablassen, abstehen, unterlassen, einhalten; **cessar di far alcúna cosa**, mit etwas aufhören; **cessáre di vivere**, das Leben beschließen, sterben; **il vento cessa**, der Wind legt sich. **Cessáre**, v. a. entfernen, abwehren, vermeiden, abwenden; **cessare la fatica**, Mühe und Arbeit vermeiden; **cessar il periglio**, die Gefahr vermeiden, vor der Gefahr fliehen. **La senapa cessa il nociménto degli umóri grossi**, der Senf verhindert die Schädlichkeit der dicken Säfte. **Cristo**, in quanto uómo, pregò il Padre, che cessasse il cálice della sua passione, Christus hat als Mensch seinen Vater, er möchte den Kelch vorüber gehen lassen. **Cessi!** oder **Cessi Iddio**, Gott bewahre, da sey Gott vor! **Cessarsi** und **cessare**, v. n. sich davon machen, entweichen, aus der Stadt, aus dem Lande, Schulden oder Verbrechen wegen. **Egli si cesserà da te**, er wird sich von dir entfernen; **cessarsi dalla pátria**, aus seinem Vaterlande gehen; **cessarsi**, sich enthalten; unterlassen, bleiben lassen; **cessátevi dal ragionáre etc.** höret auf mit Reden ic.
- Cessazióne**, s. f. das Aufhören.
- Cessionário**, s. m. der, welchem etwas als Eigenthum abgetreten wird.
- Cessione**, s. f. die Abtretung eines Eigenthums, oder seiner Rechte; **far cessione di tutti i beni**, sein ganzes Vermögen den Gläubigern überlassen.
- Céssó**, s. m. das Aufhören, die Unterlassung — Entfernung — Vermeidung; **mettere in cesso**, verlassen, im Stich lassen; **cesso**, der Abtritt, das Privet; **andar al cesso**, zu Stuhle gehen, seine Nothdurft verrichten; **ogni cosa ha cesso**, e fogna, in menschlichen Dingen

- ist nichts ganz vollkommen; andare al cesso colle bilancie, seine Sachen sehr genau einrichten. Cessi, allerley verdriessliche Lappereyen, z. B. kleine und tägliche Schulden, Lapperschulden.
- Cesta, s. f. ein Korb ohne Henkel; eine Fischreufe; ein Karren, der mit einem von Weiden geflochtenen viereckigen Korbe versehen ist, Menschen und Sachen darauf zu setzen. Andare in cesta, auf einem solchen Karren fahren.
- Cestaccia, s. f. ein großer und schlechter Korb.
- Cestaro, cestajo, s. m. ein Korbmacher.
- Cestaruolo, s. m. Korbträger.
- Cestella, s. f. }  
 Castellino, s. m. } ein Körbchen.  
 Cestello, s. m. }  
 Cesterella, s. f. }
- Cesticello, s. m. ein Strohkrantz, auf dem Kopfe etwas zu tragen.
- Cestino, s. m. ein Körbchen; ein geflochtenes Taubennest; ein Laufforb für Kinder, das Gehen zu lernen, fast wie eine Fischreufe gemacht.
- Cestire, v. n. viel Stengel, Saat- oder Graspitzen treiben, sich bezweigen, sich bestocken; praes. isco
- Cestito, part. bestockt, dick bewachsen, wie die Saae, der Rasen &c.
- Cesto, s. m. eine buschige Pflanze, oder buschiges Kraut, ein Büschel, eine Staude, ein buschiger, starker Zweig von einem Blumenstocke. Cesto di lat-tuga, eine Staude, ein Büschel Lat-tichsalat. Le cipolle fanno un gran cesto, die Zwiebeln wachsen zu einem großen Büschel; cesto d'alberi, eine Gruppe Bäume dicht bey einander, oder Büsche, die alle aus den nämlichen Wurzeln hervorge sprossen sind; il grano fa cesto, das Korn ähret sich; essere un bel cesto. (spöttlich) ein schönes, artiges Büschchen seyn. Auch für cesta, f. cesti e canestri, das Hundertste ins Tausende; allerley unbedeutendes Zeug im Reden. Cesto, der Venus-gürtel; Linie in der Hand. Cesto del mare, (zu Neapel) f. lepre marica.
- Cesto, s. m. (mit offenem e, fast wie a) die Streitkolbe, gemacht aus Leder mit Eley gefüllt.
- Cestonato, adj. mit Schanzkörben besetzt.
- Cestone, s. m. ein großer Korb, wie man sie bey Lastthieren braucht — eine Flechte auf einem Wagen oder Karren, einem länglich viereckigen Korbe gleich — ein Schanzkorb; avere o simili, il capo come un cestone, einem der Kopf wie zer Schlaggen seyn, Beschwerden am Kopfe haben.
- Cestuto, adj. buschig gewachsen, wie der Salat; cavolo cestuto, dickbuschiger Kohl.
- Cesura, s. f. der Abschnitt in Versen, die Cäsur.
- Cetaceo, cetario, adj. von der Wallfischgröße; zum Geschlechte der Wallfische gehörig.
- Cetera und Cetra, s. f. eine Zither, oder Leyer; ein Art Schild, in Gestalt einer Leyer bey den Alten; cetera oder ec-cetera, und so weiter, und so ferner; ein Gewirre, eine Verwirrung.
- Cetera tedesca, s. f. ein lautenmäßiges mit zehu Saiten bezogenes Instrument, dessen Körper etwas platt, und in der Runde aus- und eingebogen ist, so daß es wie eine Rose aussieht.
- Ceterante, adj. der die Zither, Leyer spielt.
- Ceterare, v. a. die Harfe, Zither spielen.
- Ceterato, adj. mit einem leyerförmigen Schilde bewaffnet.
- Ceteratojo, s. m. das Ausaezische; se n'andò col ceteratojo, (in m. Bocc.) er wurde fortgezischt, ausgezischt.
- Ceteratore, } s. m. ein Zitterspieler,  
 Ceterista, } Harfenist.
- Ceteraggiare, v. a. auf der Leyer spielen.
- Ceterizzare, v. a. die Zither, Harfe spielen.
- Cetine, s. f. pl. Kohlengraben, Gruben zum Kohlenbrennen.
- Ceto, s. m. der Wallfisch — ein Haufen, eine Versammlung von Personen, Classe, Rang, von Leuten. Persone d'ogni ceto, Leute von jeder Classe.
- Cetra, s. f. f. cetera.
- Cetracca, s. f. das eigentliche Milzkraut, der Milzfaaren.
- Cetrangolo und Cetrángolo, s. m. eine Art Citronen.
- Ceterarciero, s. m. ein Bogen- und Leyerträger.
- Cetrina, s. f. eine Art wohlriechendes Kraut.
- Cetriuolo, Citriolo, Citriuolo, s. m. die Gurke.
- Cetronata, s. f. eingemachte Citrone.
- Cetto, adv. sogleich, in diesem Augenblick.
- Ceyttona, s. m. das geflügelte Insect, der Wasserjungfer gleich, welches aus dem Ameisenlöwen entsteht.
- Che, pron. welcher, welche, welches, der, die, das &c., so. Was für ein, welcher, wie viel; nimmt manchmal und zwar im gen. neutro den Artikel il, oder lo an. E morto un mio amico, il che, oder lo che, (locche) mi alligge moltissimo, es ist ein Freund von mir gestorben, welches mich sehr schmerzt. Wenn che im genere neutro, mit dem vorhergehenden sansu in genauer Verbindung steht, müssen die

Wörtchen ciò oder quello (quel) vor-  
ausgehen. 3. B. datemi ciò, oder  
quel che mi avete promesso. Die an-  
dern abweichenden Bedeutungen sind  
in folgenden Beyspielen ausgedrückt:  
Was für ein; che dolore, was für ein  
Schmerz! che uomo è costui? was  
für ein Mensch ist dieser? Wozu,  
warum? a che tenere al fianco questo  
peso? warum diese Last an der Seite?  
da che diavol siam noi poi, da che  
noi siam vecchie? wozu taugen wir  
denn, wenn wir alt sind? Che, so viel  
als nel quale; io sou caduto nel me-  
desimo errore, che voi caduto siate,  
ich bin in den nämlichen Fehler ge-  
fallen, in welchen ihr gefallen seyd; era  
il giorno, che al sol si scolorarono i rai,  
es war der Tag, in welchem sich die  
Sonne verfinsterte. Che, anstatt che  
che, oder qualcunque cosa, avvenga  
che può, es mag daraus entstehen, was  
auch immer will. Wie viel? che ora è?  
wie viel Uhr ist es? subst. so viel als  
cosa; mi paréva un bel che (una  
bella cosa) l'esserne fuora, es dünkte  
mich etwas Großes, daß ich davon war;  
per un certo che di reputazione, we-  
gen eines gewissen Puncts, der meine  
Ehre betraf. Che — conj. daß; voglio  
che ella mi mandi un suo nastro, ich  
will, daß sie mir eins von ihren Bän-  
dern schicke u. (wiederholt) per Dio  
pregandolo, che se per la salute  
d'Aldobrandino era venuto ch'egli  
s'avvicinasse, indem er ihn um Got-  
teswillen bat, er möchte ja eilen, wenn  
er gekommen wäre, den Aldobrandin  
zu erretten; (bisweilen weggelassen);  
questa última novella etc. voglio ve ne  
renda ammaestrata, (d. i. voglio, che  
etc) (mit dem Infinit.) seco delibera-  
rono, che come prima tempo si ve-  
dessero, di rubarlo, sie beschloffen, ihn  
zu stehlen, sobald sie Zeit dazu hätten.  
Che wird bey Flüchen und Wünschen  
gebraucht; 3. B. che siate maladetto,  
seyd verflucht; che siate benedetto,  
Heil sey euch! Che, so viel als damit,  
denn, warum, bis daß. Andava al  
Papa, che mi maritasse, ich ging zum  
Papste, damit er mich verheirathete.  
Dillo, che io ti prometto, sage es,  
denn ich verspreche dir. Che non ri-  
spondi, warum antwortest du nicht.  
Non riposò mai, che egli ebbe ritro-  
vato, er ruhte nicht, bis er gefunden  
hatte. Che, als (im Vergleich) è  
d'altri omeri soma, che da tuoi, das  
ist eine Bürde für andre Schultern  
als die deinigen; non avéa ch'una  
cameretta, er hatte nur oder nichts  
als ein Kämmerchen. Che, Wenn, so

bald als; finito, che avrò, wenn ich  
werde geendiget haben, auch für: sonst,  
altrimenti; a questo mi rispondi, o  
che mi parto, antworte mir hierauf,  
sonst gehe ich fort. Che, anstatt der  
wiederholten Conj. se, perché, etc. Se  
saréte giusto, e che mi daréte il mio,  
wenn ihr gerecht seyd, und mir das  
Meinige gebt. Che, so viel als theils;  
3. B. Donolle che in gioie, e che in  
vasellamenti d'oro, er gab sie theils  
in Juwelen, theils in goldenen Ge-  
fäßen. Regnò 37 anni che Re de' Ro-  
mani, e che Imperatore, er regierte  
37 Jahre, theils als römischer König,  
theils als Kaiser.

Cheboli, s. m. pl. eine Art Datteln,  
Chébuli, s. Tamarinden.

Che che, pron. was auch, was nur, alles  
was; che che egli oda, was er nur  
hört; che che voi vi crediate, etc.  
ihr möget glauben, was ihr wollt.  
Ob schon, obgleich; furono per noi  
accettati, che che alla maggior parte  
de' cittadini dispicéssero, sie wurden  
von unserer Seite angenommen, ob  
es gleich dem größten Theil der Bürger  
mißfiel.

Ch'è ch'è, adv. immer, beständig, zum  
öftern, alle Augenblicke; ch'è ch'è met-  
tono a romor la casa, sie lärmten ein-  
mal übers andre im Hause herum.

Ched' anstatt che, conj. wenn ein Vo-  
kal folget, (bey den Aiten gebräuchlich)  
daß; negli ornamenti ha sollecita cu-  
ra, ched' ei non passino la ragion do-  
vuta, in den Kleidern ist er sorgfältig,  
daß sie die Schranken der Vernunft  
nicht überschreiten.

Chéle, s. f. pl. die Schere des Scor-  
pions.

Chelidonia, s. f. celidonia.

Chelidro, s. m. eine Meerschlangenkro-  
ne; eine Art giftige Wasserschlange.

Chelonite, s. m. Chelonia, s. f. der Kröten-  
stein, Schwalbenstein; it. verfeinerter  
Stachel eines Seeigels.

Chenopodio, s. m. Gänsefote (ein  
Kraut).

Chénte, adj. was für ein, non potrei,  
dirvi chenti, e quanti sieno i diletti  
di amore, ich kann nicht beschreiben,  
was für Vergnügen die Liebe hat; (vor-  
quale) chente la cagion si sia, die Ur-  
sache sey, welche sie wolle, was auch die  
Ursache sey. Chenti che elle sieno,  
welche (Weiber) sie auch seyn mögen.  
Auch so viel als quanto, wie viel; pen-  
sando chenti, e quali i nostri ragiona-  
menti sieno, wenn ich daran denke, wie  
viele, und welche Gespräche wir mit  
einander haben.



Chentunque, pron. s. qualunque.

Chéppia, s. f. die Eise, Alse, ein Mayfisch.

Cheratoßite, s. m. ein Meerkraut, welches klebrig, durchsichtig und vielfachig ist.

Chérca und Chiérca, s. f. f. chérica.

Chéreo, s. m. abgekürzt von cherico, s.

Chercúto, adj. wer durch die erste Tonsur zum geistlichen Stande geschoren ist. Wer die Platte eines Geistlichen trägt.

Chérere, (chiedere) v. a. fordern, verlangen (ist alt, doch gut, in der Poesie); farò quel che chere, ich will thun, was er verlangt.

Chérica und Chiérca, s. f. die geschorene Platte auf dem Kopfe der katholischen Geistlichen.

Chericale und Chiericale, adj. geistlich, priesterlich.

Chericaleménte, } adj. geistlich, priesterlich.  
Chericalménte, } lich, priestermäßig.

Chericato und Chiericato, s. m. der geistliche Stand, Priesterorden; die Erisen, auch ein Geistlicher, ein Priester (aber selten).

\*Chericato, ta, (anstatt chericato) adj. geschoren, beschoren, der eine geschorene Platte hat.

Chericheria, s. f. f. chericato.

Cherichetto, s. m. ein junger Weltgeistlicher, kleiner Weltpriester.

Cheridino, s. m. f. chericetto.

\*Chericia, s. f. f. chericato.

\*Chericile, ad. f. chericale.

Chérico und Chiérico, s. m. jeder, der durch die erste Tonsur in den geistlichen Stand aufgenommen worden ist; ein Weltgeistlicher; (bey den Alten) ein Gelehrter; prov. dà bere al Prete, che il chérico ha seto, f. prete.

Chericone und Chiericone, s. m. ein großer Geistlicher.

Chericuto, s. m. f. chericato.

Chericuzzo und Chiericuzzo, s. m. meistens ein schlechter, verächtlicher Geistlicher; auch manchemahl ein kleines, oder junges Pfäffchen.

\*Cherisia, s. f. f. chericato.

Chérmes, s. m. Kermes, Scharlachbeere, Scharlachfärber; chermes minerale, das mineralische Kermes, Carthäuserpulver.

\*Cherminale, f. criminale.

Chermisi, } s. m. das Karmesin, die  
Chermisi, } Karmesinfarbe. Der Ker-  
Chermisino, } mes, die Scharlachbeere;  
furbo, o ignorante etc., in chermisi,  
ein Erzschelm; chermisino, na, adj.  
Karmesinfarbig.

Chersoneso, s. m. f. penisola.

Cherúbico, adj. cherubinisch, wie ein Cherub; cherubica luce, cherubinisches Licht, Kenntniß eines Cherubs.

Cherubino, s. m. ein Cherub, Cherubin.

Cherubi, statt Cherubini, beym Dante, die Cherubinen.

Chetaménte, adj. stille, leise, sachte, heimlich; cenar chetamente, für sich allein essen.

\*Chetanza, s. f. die Quittung, Bescheinigung, ein Schein. Auch für quiete, f.

Chetare, v. a. stillen, besänftigen, beruhigen. Chetarsi, n. p. sich besänftigen, sich beruhigen, stillschweigen.

Chetézza, s. f. die Stille, das Stillschweigen.

Chetichella, } adv. fare a chetichelli,  
Chetichelli, } seine Sache in aller Stille machen.

Chéto, adj. still, ruhig, stillschweigend; starsi oder stare cheto, still seyn, schweigen; acqua cheta, ein stehendes Wasser; (per simil.) ein Schleicher, Tuckmäuser; der es hintern Ohren hat; sebbene e' la gatta morta, da queste acque chete ti guarda, ob er sich gleich ruhig stellt, so hüthe dich vor solchen Schleichern; di cheto, adv. still, ruhig; signoreggiare di cheto, aver di cheto un regno, still regieren, ruhig und in Frieden herrschen; a cheto, adv. ruhig ic.; Cheto come olio, mäusehstill; ohne Athem zu holen; cheti, e chinati, ganz heimlich, in aller Stille, ohne den geringsten Lärm. Cheto cheto, ganz stille, leise; so viel als chetissimamente.

Chéunque, pron. was nur; was es auch sey; alles was; fa di me cheunque ti piace, mache mit mir, was du willst.

Chi, pron. m. und f. indeclin. Wer? derjenige, diejenige, welcher, welche; (je derzeit von Personen) chi e costui, wer ist der Mensch? Chi fa bene, bene avrà, derjenige, welcher, oder wer Gutes thut, wird Gutes empfangen. Di chi e questo libro, wessen Buch ist dieses. Einer, der andere, chi tenea coll' uno, e chi coll' altro, einer hielt es mit dem, der andere mit jenem — jemand, der. Vè, chi dimanda di voi, es ist jemand da, der nach euch fraget; quivi non era chi sapésse etc., es war niemand da, der wußte ic., Wer nur, wer es auch sey; parli chi vuole in contrario, es rede dawider, mer da will. Wenn jemand: Quinci si va, chi vuole andare alla città, hier gehet der Weg hin, wenn jemand in die Stadt gehen will. Chi wird nur selten im plur. gefunden.

Chiabellata, s. f. f. chiavellata.  
 Chiabello, s. m. f. chiavello.  
 Chiacchi, s. m. Bichiacchi, f. chicchi.  
 Chiacchiera, s. f. Geschwäg, Geplauder, unnützes Gewäsch; falsches Gerücht, Klatscheren. Io non voglio più stare alle sue chiacchiere, ich will mich nicht mehr an sein Geschwäg halten.  
 Chiacchieramento, s. m. f. chiacchiera.  
 Chiacchierare, v. n. plaudern, plappern, schwagen, klatschen, ins Gelag hinein reden; item. nicht verschwiegen seyn, die Geheimnisse nicht verbergen können; chiacchiera, er kann den Mund nicht halten; er schwagt alles aus.  
 Chiaccheratore, s. m. ein Plauderer, Schwäger, Wäscher.  
 Chiacchierella, s. f. Dimin. von chiacchiera, f. Auch eine Schwägerin.  
 Chiacchierino, s. m. ein Schwäger, Plauderer, schwaghafter, plauderhafter Mensch.  
 Chiacchierone, s. m. ein gewaltiger Schwäger, ein großer Plauderer, Aufschneider, Fabelhens.  
 Chiacchillare, v. n. plappern, plaudern, vergebliches Zeug reden.  
 Chiaggia, s. f. eine Sloake, Schundgrube, Pflüze.  
 \*Chiaito, s. m. Verwirrung, Überlast, f. briga und impiccio.  
 \*Chiama, s. f. f. chiamamento; chiama, auch eine Wahl, Erwählung; chiama, e rispondi, f. chiamare.  
 Chiamamento, s. m. der Ruf, Beruf; die Anrufung; chiamamento de' demonj, die Anrufung oder Beschwörung der Geister. Die Ansuchung, Ansehung; chiamamento di grazia, das Bitten um Gnade.  
 Chiamare, v. a rufen, daß jemand höre oder antworte, oder zu euch komme; chiamare a se qualcheduno, einen zu sich rufen, holen, kommen lassen. Iddio l'ha chiamato a se, Gott hat ihn zu sich genommen, von der Welt abgerufen — heißen, nennen; faceva chiamarsi il tale, er ließ sich so und so nennen; come si chiama costui? wie heißt dieser; come si chiama questa cosa in italiano, wie nennt man dieses in italienischer Sprache? Ernennen, erwählen; i cardinali chiamarono Papa Innocenzo, die Cardinäle wählten den Innocenz zum Papste. Um etwas sehen, in der Redensart: chiamar mercè, um Gnade sehen; chiamar fuori alcuno, einen herausfordern; in Würfen die Augen nennen, die man werfen will; chiamare la carta al giuoco della bassetta, die Karte nennen, angeben, worauf man

halten will; chiamare, im Kartenspiele, seinen Gesellen rufen, nennen; chiamare erede, zum Erben ernennen; chiamarsi per contento, e chiamarsi contento, vinto, obligato etc. gesehen, sagen, daß man womit wohl zufrieden, überwunden sey, sich überwunden geben, sich für einen Schuldner erkennen; egli si chiama offeso, er halt sich für beleidiget; chiamare alla corte, chiamare in giudizio, vor Gericht citiren, vorladen; chiamare a conti, zur Rechenschaft fordern, ziehen; chiamare in testimonio, zum Zeugen aufrufen; chiamare in aiuto, zu Hülfe rufen; chiamarsi una cosa da alcuno, einem etwas zu verdanken haben. Egli vuole, que questo beneficio si chiama da lui, er will, daß man ihm diese Wohlthat zu verdanken habe; chiamar a raccolta, die Trommel, das Spiel rühren; chiamare, heißt auch sich auf etwas beziehen, etwas anzeigen, als in Schriften mit gewissen Zeichen. Auch nach sich ziehen, als Folge einer Sache. Una cosa chiama l'altra, eine Sache zieht die andere nach sich; chiama e rispondi, eine Redensart, zu bezeigen, daß von einer Sache ganz und gar die Frage nicht ist; daß sie sich ganz und gar nicht zu der vorhabenden Sache schicke.

Chiamata, s. f. der Ruf, Beruf; die Wahl, Ernennung. Ha avuto la chiamata di Professor publico, er hat das Amt eines öffentlichen Lehrers erhalten, ist als öffentlicher Lehrer berufen worden; das Zeichen zum Trefsen; far la chiamata, Apell schlagen; far la chiamata di soldati, die Soldaten anrufen, ob sie alle da sind; far la chiamata ad una città assediata, Chamade schlagen, eine belagerte Stadt auffordern. Ein Zeichen in Schriften, das auf eine dabei, oder sonstwo im Buche gesetzte Anmerkung oder Verbesserung deutet. Chiamata di Dio, der innerliche, göttliche Beruf, gewöhnlicher: vocazione. Chiamata, in der Fechtkunst, eine verstellte Blöße, wodurch man den Gegner hintergeht.

Chiamato, part. von chiamare, f. it. ein Nacherbe in Fideicommissen.

Chiamatore, s. m. der Rufer, der Rufende.

Chiamatrice, s. f. die Ruferin.

Chiamazione, s. f. f. chiamata.

\*Chiamo, s. m. f. chiamamento.

Chiama, (Chiame), s. f. ein schädlich düstender Sumpf; auch der ehemals schädliche Landsee (oder Fluß) Chiama, nicht weit von Arezzo.

Chiantare, v. a. f. accoccare. Tu me l'hai chiantata, du hast mir eine Schlappe angebracht, einen Streich versetzt, einen Poßsen gespielt.

Chiapinétto, s. m. f. calzerétto.

Chiappa, s. f. was leicht zu fassen, anzufassen, zu ergreifen ist; di chiappa in chiappa, von einem hervorragenden Steine zum andern (Dante, weil er sich daran halten konnte, nicht, weil ein Stein so heißt); der Hinterbacken, Aischbacken; chiappe e culo, der Hintere.

Chiappare, v. a. fassen, anfassen, ergreifen, erreichen, erschöpfen, erhaschen; chiappare al boccone, durch das Antlocken erhaschen, durch List betriegen, im Garn fangen. Treffen, wornach man zielt; Antreffen, auf einen stoßen (seltener).

Chiappola, s. f. eine Sache von keinem Werthe, eine Lappalie, Lumperey, unnützes Zeug. Auch ein Lasse, f. frascetta.

Chiappolare, v. a. ausmerzen, auswerfen, soviel als scartare.

Chiappoleria, s. f. so viel als chiappola, f.

Chiappolino, s. m. ein kleiner Lasse.

Chiappolo, s. m. der Ausschuß, die Verwerfung; die Vergessenheit, Hintenansehung; lasciar nel chiappolo, hintenansetzen, vergessen, verwerfen. Rimaner nel chiappolo, in Vergessenheit bleiben, hintenangeseht werden.

Chiara, s. f. das Eyweiß, meistens mit dem Zufage d'uovo — ein weiblicher Name: Clara

Chiaramente, adv. klärlieh, deutlich, verständlich, vernemlich, offenbar, klar und deutlich, rein heraus; treulich, getreulich.

Chiarare, (chiarire), v. a. aufklären, erklären, deutlich machen; den Zweifel auflösen; ins Licht setzen, aufheitern; klären, abhellen, klar machen; il tempo si chiarò, das Wetter heiterte sich auf.

Chiarata, s. f. ein Mittel von Eyweiß und Rosenwasser, worin man Baumwolle oder etwas andres eintaucht, und auf Wunden und Contusionen legt.

Chiarata, s. f. ein mit Zimmet, Pfeffer und Wein gemischter Trank.

Chiarella, s. f. der Wein, der zuletzt aus den Traubenhülsen gepreßt wird, und den Bauern zum Trank dient.

Chiarello, s. m. Gänsewein (Wasser zum Trinken).

Chiaréntana, s. m. eine Art Krebstanz.

Chiarétto, adj. etwas klar, ein wenig hell.

Chiarézza, s. f. die Klarheit, Helle, der Schein, Heiterkeit; chiarezza d'acqua, die Helle des Wassers, ic. f. limpidezza, chiarezza di voce, die Reinigkeit, Deutlichkeit der Stimme; chiarezza del giorno, das Tageslicht — Belehrung, Aufklärung, Zurechtweisung; datemi chiarezza in questo affare scabroso, weiset mich in diesem gefährlichen Geschäfte zurecht, belehrt mich; gebt mir Sicherheit, Beruhigung; la chiarezza del vero, die deutliche Einsicht der Wahrheit — die Deutlichkeit, Klarheit in Schriften; chiarezza di sangue, vornehme Geburt; adeliches Herkommen; con chiarezza, klar, deutlich.

Chiarificare, v. a. klar, hell, laut, rein machen, läutern, reinigen, abklären, abhellen; beleuchten; fig. erklären, erläutern, verständigen, aufklären, deutlich machen; chiarificar la voce, die Stimme hell machen; chiarificar il vino, il mosto, den Wein, den Most läutern.

Chiarificazione, s. f. die Klarmachung, Klärung, Abklärung, Abhellung, Aushellung, Läuterung. Die Aufklärung, Erklärung, Beleuchtung

Chiarigione, } s. f. f. chiarificazione.

Chiarimento, } s. f. f. chiarificazione.

Chiarina, s. f. die Hoboi, Clarinette.

Chiarire, v. n. sich aushellen, abhellen; aufklären, hell, klar werden; v. a. klären, abklären, läutern, hellen, klar machen, was trüb ist — erklären, beleuchten, klar, deutlich machen, verständigen, aus dem Traume helfen; chiarirsi, sich belehren, von etwas Nachrichten einziehen; hinter die Sache kommen; sich wovon überzeugen; Licht bekommen; chiarire il popolo, das Volk aufklären; ihm die Augen öffnen; praes. isco.

Chiarissimo, adj. sehr klar, ganz hell; sehr berühmt, sehr glänzend; esser chiarissimo per nobiltà di sangue, aus sehr gutem Geschlechte seyn — ganz gewiß, ganz versichert, überzeugt; io son chiaro, chiarissimo, ich bin völlig gewiß, ganz überzeugt; il tempo essendo chiarissimo, bey sehr schönem, ganz heiterem Wetter.

Chiarità, } s. f. f. chiarezza.

Chiaritade, } s. f. f. chiarezza.

Chiaritate, } s. f. f. chiarezza.

Chiaritamente, adv. klärlieh, deutlich, verständlich, offenbar; gli disse chiaritamente i suoi pensieri senza oscurità, er sagte ihm seine ganze Herzensmeinung von der Lunge weg.

Chiaritissimo, adj. sehr glänzend, ungemeyn leuchtend, ganz hell; ganz abge-

helle, geläutert, klar; ganz versichert, völlig überzeugt; me ne son chiaro, charitissimo, ich habe mich ganz davon überzeugt.

Chiarito, part. von chiarire, hell, leuchtend; von seltener Schönheit; bekannt, berühmt; klar, abgeheilt, nicht trübe; aufgeklärt, belehrt, verständiger, versichert, aus dem Zweifel gezogen.

Chiaritura, s. f. chiarigione.

Chiario, s. m. die Klarheit, das Licht. Auch ein Landsee, besonders der Theil, wo kein Schilf und Morast ist.

Chiario, adj. hell, licht, leuchtend, erleuchtet — klar, was nicht trübe ist, wie helles Wasser, Wetter, re. sauber, polirt, glänzend; heiter am Himmel und im Angesichte; auch munter und fröhlich; berühmt, ausgezeichnet, vornehm, ansehnlich, angesehen, edel; uomo chiaro, ein berühmter, vornehmer Mann; uomo di chiara fede, ein Mann von ausgezeichneter Redlichkeit — deutlich; offenbar, sichtlich, handgreiflich; augenscheinlich; außer allem Zweifel; faßlich, begreiflich; far chiaro uno di qualche cosa, einem etwas deutlich, begreiflich machen. Aufrichtig, freymüthig: vi parlo chiaro, ich sage es euch aufrichtig, frey; far chiaro ad alcuno, einem leuchten, ihn mit dem Lichte begleiten; esser chiaro, esser chiaro come ambra, ganz ruhig seyn, keinen Verdacht, keinen Zweifel mehr haben; esser chiaro d'una cosa, einer Sache versichert seyn; non esser chiaro con uno, wider jemand etwas haben; porre, metter in chiaro, zweifelhafte, streitige, oder dunkle Sachen ins Helle setzen, in Richtigkeit bringen; voce suono chiaro, eine klare, hellklingende, reine, deutliche Stimme; far chiaro, erklären, darthun, beweisen, auch heller Tag seyn. Subst. al chiaro di luna, bey dem Mondschein; comincia a far chiaro, es fängt an, heller Tag zu werden, zu tagen.

Chiario, adv. klarlich, deutlich, offenbarlich, augenscheinlich; prov. piscia chiaro, e fatti bello del medico, der Gefunde bedarf des Arztes nicht. (und fig.) thue recht, scheue Niemanden.

Chiarore, s. m. der Schimmer, Glanz, Schein; die Helle, das Licht. Auch die Klarheit flüssiger Materien, des Wetters und des Himmels, auch nur strichweise; fig. chiarore della giovanezza, der Jugendglanz, die jugendliche Munterkeit.

Chiaroscuro, s. m. (und in pl. chiaroscuro) ein Gemälde von einer einzigen Farbe, welches durch Licht und Schatten von der nämlichen Farbe erhoben wird. Auch Licht und Schatten; i chiariscuro ben allogati, wohl angebrachtes Licht, oder Licht und Schatten.

Chiaroso, adj. hell, klar, von flüssigen Materien

Chiassajuola, s. f. kein gemauerter Gra-

Chiassajuolo, s. m. } ben, das ablaufende Wasser in den Feldern zu empfangen — auch ein immer lärmender Mensch; ein Schäkterer.

Chiassata, s. f. Lärm, Getöse, Geschrey.

Chiassatello, } s. m. ein kleines, enge-

Chiassetto, } Gäßchen; f. chiasso.

Chiasso, s. m. eine kleine Sack- oder Gasse; ein Bordell, Hurenhaus; andare in chiasso, in Hurenhäuser gehen; auch zu Grunde gehen — Gelärme, Getümmel, Getöse, Geschrey; Schäkerey, lärmender Spas; far chiasso, fare un gran chiasso, einen großen Lärm machen; ein großes Wesen von einer Sache machen; lärmenden Muthwillen treiben; voler il chiasso, schäkern wollen; darla pe'chiasso, sich heimlich davon machen; predicar la castità in chiasso, die Moral tauben Ohren predigen, zur unrechten Zeit, wo es nicht hilft, anbringen; l'onesta stà bene fino in chiasso, ein Tugendhafter läßt sich durch keine Versuchung verführen.

Chiassolino, } s. m. ein enges, schmales

Chiassuolo, } Gäßchen; f. chiasso.

Chiatta, s. f. ein flacher Kahn, flaches Boot.

Chiavacca, s. f. ein starker und schlechter Schlüssel.

Chiavacchio, s. m. f. chiavistello.

Chiavacuore, s. m. ein drey Zoll breiter Gürtel von Gold oder Silber, mit halb erhobener Arbeit, den die neu verheiratheten florentinischen Frauen vorzeiten trugen; auch ein goldener oder silberner Halschmuck, welcher ein mit einem Nagel oder Pfeil durchbohrtes Herz vorstellt; chiavacuori, was alle Herzen verliebt macht, oder mit dem Pfeile der Liebe verwundet.

Chiavajo und Chiavaro, s. m. der die Schlüssel unter sich hat, Schlüsselverwahrer; Schlosser.

Chiavajuolo, s. m. der Schlosser.

Chiavarda, s. f. ein jeder großer Vorsted- oder Riegel nagel mit einem querlaufenden länglichem Kopfe; chiavarde delle bitte, lange eiserne Nägel, den Ankertau festzuhalten.

- Chiavare**, (von *chiavo*) v. a. nageln, an-nageln, mit Nägeln anschlagen, anbe-festigen; durchbohren; durchstechen; per met. *cotesta opinione ti si è chiavata* in mezzo alla testa, diese Meinung hat sich dir in den Kopf festgesetzt; *li chiavò col coltello*, er durchbohrte sie mit dem Messer. **Chiavare** (von *chiave*), verschließen, zuschließen; *chiavar la porta*, die Thüre verschließen; *chiavar una donna*, sich mit einer Weibsperson fleischlich ver-mischen.
- Chiavato**, part. genagelt, angenagelt, durchstochen, verschossen.
- Chiavata**, s. f. die Vermischung mit einem Weibe; *fare una chiavata*.
- Chiavatura**, s. f. das Nageln, Zunageln; der Beschlag, das Beschläge — das Ver-nageln eines Pferdes.
- Chiave**, s. f. der Schlüssel; *chiave falsa*, ein Dietrich, Nachschlüssel; *chiave comune*, oder *chiave maestra*, ein Hauptschlüssel, Capital; *chiave a vite*, ein Schraubenschlüssel; *chiave d'oro-lógio*, ein Uhrschlüssel; *chiave da cari-car un' arma da fuoco*, der Spanner zur Büchse, Pistole *re.*; *le chiavi di S. Pietro*, die Schlüssel des heiligen Petrus; *la potestà delle chiavi*, die priesterliche oder päpstliche Gewalt, Sünden nachzulassen, — der Schlüssel zu einem Lande *re.*; *chiave*, ein Quer-holz, zur Befestigung des mittleren Bretes des Fahbodens, worin der Hahn steckt — das Zeichen, in der Musik; *fig. tornár in chiave*, wieder zum Zweck kommen — die Klappe, von Messing oder Silber an blasenden In-strumenten; der Stimmhammer; *chiave d'una fontána*, der Hahn an einer Brunnenröhre — eine Klammer in Mauern, der Schlüssel zur Geheim-schrift, das Alphabet derselben; *chiave d'un ópera*, d'un sistema, der Schlüssel zu einem Werke, Systeme; *avere la chiave d'alcun negozio*, den Schlüssel wozu haben; eine Sache ganz in seiner Gewalt haben.
- Chiavega**, s. f. f. *Chiavica*.
- \*Chiavellare**, v. a. f. *confiaccare*.
- \*Chiavellata**, s. f. eine Nagelwunde, ein Nagelmahl; Nagelritz, Verletzung von einem Nagel.
- \*Chiavellato**, part. angenagelt.
- Chiavello**, s. m. ein Nagel mit einem breiten Kopfe.
- Chiaverina**, s. f. ein kurzer Spieß, eine halbe Lanze.
- Chiavetta**, s. f. ein kleiner Schlüssel.
- Chiavica**, s. f. die Kloake, Schundgrube, der Abzug, wodurch der Unflath abge-führt wird; *it.* Abzug eines Teiches.
- Chiavicaccia**, s. f. eine tiefe Kloake, tiefe Schundgrube.
- Chiavichetta**, } s. f. eine kleine Kloake, ei-  
**Chiavichina**, } ne kleine Schleufe.
- Chiavicina**, s. f. ein kleiner Schlüssel.
- Chiavistello**, s. m. ein eiserner Riegel an Thüren und Thoren; *baciare il chiavistello*, mit feinem Fuße wieder in ein Haus kommen wollen oder dür-fen; *rodere i chiavistelli*, sich heimlich ärgern; *tastár il polso al chiavistello*, wegzukommen, zu entkommen suchen; (auch von Dieben) die Schlösser, die Thüren probiren, um einzubrechen; *chiavistella del tambúro*, die Trom-melschraube in der Uhr.
- \*Chiavo**, s. m. f. *chiavello*.
- Chiaúso**, s. m. eine Art Thürsteher bey den Türken.
- Chiázza**, s. f. ein Mahl auf der Haut, ein Ausschlag; eine Krätzeinde.
- Chiazzare**, v. a. spreukeln, spreuklicht, buntfleckig, buntscheckig machen.
- Cbfoca**, s. f. Zuckerwerk, Näscherrey (ein Kindertwort).
- Chicchera**, s. f. eine Tasse, Schale zum Thee, Caffé, oder zur Chokolade; *méttersi in chicchere*, sich in Staat wer-fen; den Staat anlegen.
- Chiccheri**, **Chiaccheri** (Worte die nichts bedeuten, aber so wie *chicchi bichiáocchi*, f. gebraucht werden).
- Chicchi Bichiáocchi**, **Chicchi Bichicchi**, **Chiacchi Bichiáocchi**, **Papeley**, **Ge-papel**, **Papperey**, **Geplapper**, alberne Poffen *re.* item ein kleiner Kasse.
- Chiechirillare**, v. n. sich mit nichtswür-digen Dingen aufhalten, vergebliches Zeug machen.
- Chiechirillo**, } so viel als *chiechirlera*, f.  
**Chiechirillo**, }
- Chiechirlera**, s. f. Geschwätz, ungerim-tes Zeug, alberne Poffen.
- Chiechirlo**, s. m. f. *chiechirillo*.
- Chi che**, pron. wer nur, wer auch, wer es auch sey; *chi che di essi sia il dici-tóre*, wer auch unter ihnen der Spre-cher seyn mag.
- Chi che sia**, und *chichessia*, pron. wer es auch sey.
- Chiedere**, v. a. begehren, bitten, fragen, ersuchen, fordern, verlangen; *chieder in prestito*, zu borgen verlangen; *chieder parere*, sich Rath's erholen, um Rath fragen; *chieder pietá*, perdóno, um Mitleiden, Erbarmen, Vergebung flehen; *chiedere di battaglia*, zum Treffen herausfordern; *praes. chiedo*, *chieggo*, *chiéggio*; *praet. chiedei* oder *chiési*, part. *chiésto*.
- Chiedimento**, s. m. das Bitten, Begeh-ren, Fragen.

- Chieditore, s. m. der Begehrende, For-  
dernde.
- Chiedibile, adj. was man fordern kann.
- Chiéppa, s. f. der Wels (ein Fisch).
- Chiéppinäre, v. n. den Gleisner. Hypo-  
Eriten spielen.
- Chiéppino, s. m. ein Scheinheiliger,  
Gleisner.
- Chierca, s. f. s. cerca.
- \*Chierere, v. a. s. chiederere.
- \*Chieresia und chierisia, s. f. die Ele-  
risey.
- Chierica, s. f. s. chérica.
- Chiericale, adj. geistlich, den Weltgeistli-  
chen zugehörig, gebührend.
- Chiericalmente, adv. geistlich, priester-  
lich.
- Chiericato, s. m. der Stand eines Welt-  
geistlichen.
- Chierico, s. m. s. chérico.
- Chiericóne, s. m. s. chericóne.
- Chiericúzzo, s. m. s. chericúzzo.
- Chiesà, s. f. die Kirche, die Versammlung  
der Gläubigen, der Tempel, das Got-  
teshaus; (abs.) la chiesà di Modena,  
etc. das Bisthum, die Kathedralkir-  
che von Modena, ic. la chiesa Greca,  
Latina, Gallicana etc. die griechische,  
lateinische, französische ic. Kirche.  
Auch, eine Pfarre, Pfründe; consu-  
merèbbe, o manderèbbe a male il ben  
di sette chiese, er verthäte wohl ein  
Königreich, er ist ein Erzyerschwender;  
prov. in chiesa co'santi, e all'osteria,  
o in taverna co' ghiottóni, o co' ghiòti,  
man muß sich in Zeit und Ort  
schicken.
- Chiesàstra, s. f. eine Bethschwester.
- Chiesetta, s. f. eine kleine Kirche, ein  
Bethhaus.
- Chiesettina, s. f. eine kleine Kirche, eine  
Capelle.
- Chiesicciùola, s. f. eine kleine Kirche,  
Chiesina, s. f. eine Capelle; fare  
Chiesino, s. m. molte chiesini, viele  
Chiesinola, s. f. le Besuche geben;  
auch seiner Pfründen wegen an meh-  
rere Kirchen gebunden seyn.
- Chiesola, s. f. der Waffer, oder Ort  
auf den Schiffen, wo der Compas  
steht.
- Chiesolástro, s. m. ein Bethbruder,  
Scheintrömmel.
- Chiesolástico, s. m. ein fleißiger Kirchen-  
gänger, Kirchengeber.
- Chièsta, s. f. die Bitte, das Gesuch.
- Chièsto, adj. gebethen, gesucht, erjucht,  
begehrt ic. part. von chiederere, s.
- Chiesuccia, s. f. eine kleine Kirche, eine  
Capelle mit schlechtem Ornat, mit  
schlechter Auszierung.
- Chiesuola, s. f. s. chiesicciùola.
- Chiglia, s. f. der Kiel des Schiffs.
- Chiliarca, s. f. ein Chiliarch, Oberster  
über 100 Mann bey den Alten.
- Chilidro, s. m. s. chelidro.
- Chilifero, adj. den Milchsaft, Nahrungs-  
saft führend, von Gefäßen, Gängen im  
Leibe.
- Chilificaménto, s. m. die Zubereitung des  
Milchsafts.
- Chilificare, v. a. den Milchsaft machen,  
zubereiten, in Chylum verwandeln.
- Chilificazióne, s. f. die Verwandlung  
der Speisen in den Milchsaft; die Chy-  
lification.
- Chilindro oder Chelidro, s. m. s. chelidro.
- Chilismo, s. m. die Erzeugung und der  
Abfluß des Nahrungsaftes.
- Chilo, s. m. der Milchsaft, Nahrungs-  
saft, Chylus.
- Chiloso, adj. milchsaffig, von der Natur  
des Milchsafts, oder was mit Chylus,  
mit Milchsaft vermischt ist.
- Chiméra, s. f. die Chimäre, ein Wundere-  
thier; fig. Täuschung, Träumerey,  
Sinnespinnst, leerer Gedanke, Urding.
- Chimérico, adj. eingebildet, leer, chimä-  
risch, fantastisch ic.
- Chimerizzare, v. v. Luftschlößer bauen,  
sich närrische, eitle Dine einbilden.
- Chimerizzatore, s. m. der Schloßer in die  
Luft baut.
- Chimico, s. f. die Chemie, Schmelzkunst,  
Destillirkunst.
- Chimicaménte, adv. Gemisch, auf chemi-  
sche Art, durch chemische Arbeit.
- Chimico, s. m. ein Chymist; adj. Gemisch,  
zur Chemie gehörig; arte chimica, die  
Chymie; operazione chimica, eine che-  
mische Arbeit.
- Chimista, s. m. Chemist, Alchemist.
- Chimo, s. m. die Masse Blut, so in der  
Leber vom Milchsaft erzeugt wird.  
Auch, eine Art Seefisch, der den Sturm  
voraus sieht.
- China, s. f. der Abhang eines Berges ic.  
a china, adv. abhängig; prov. lascia  
andar l'acqua alla china, fünfe grade  
seyn lassen, es gehen lassen, wie es  
geht; die Chinawurzel; für china-  
china, s.
- Chinachina und China, s. f. China, Fie-  
berwinde.
- Chinaménto, s. m. das Neigen, Ver-  
beugen, s. chinare. Auch die Entfer-  
nung eines Gestirns vom Aquator.
- Chinare, v. a. neigen, bücken, verbeu-  
gen, auf eine Seite, herunter, nieder-  
wärts beugen; chinare gli occhi, die  
Augen niederschlagen; chinare la testa,  
den Kopf neigen, hängen; nicken, zum  
Zeichen der Einwilligung; den Kopf  
verneigen, jemand zu grüßen. Auch  
sich etwas aus Ehrfurcht gefallen lassen.  
sich ergeben; chinare le spalle, \* 314

ómeri, sich eines Ansehen, Befehlen, unterwerfen; geduldig leiden; chinársi, n. p. sich bücken, sich niederbücken; sich neigen; in sing. n. auf eine Seite hängen, einen schiefen Hang haben; auch abnehmen, zu Ende gehen; il di chináva, der Tag neigte sich, ging zu Ende.

Chináta, s. f. der Abhang, abhängige Theil eines Orts.

Chinatáménte, adv. gebückt, getuckt.

Chinatézza, s. f. die Beugung.

Chináto, part. von chinare, f. adj. schief, krumm; fig. niedergeschlagen, verzagt ic. beyrn Dante.

Chinatúra, s. f. die Beugung, Krümmung.

Chincágliá, } s. f. kurze Waare; aller-  
Chincagliéra, } hand kleine Arbeiten von Eisen und Stahl, Scheeren, Schnallen, Fingerhüte ic.

Chincagliére, s. m. der mit kurzer Waare handelt.

\*Chínche, (chi che, chiúnque) pron. wer nur, wer auch.

\*Chinchésia, s. f. chicchessía, chiúnque.

Chino, s. f. pl. eine Art Tapeten von Bergamo, deren Muster den Wellen von der seidenen und wollenen Arbeit gleichen, welche unter dem Namen Point de la Chine, bekannt sind, und die man mit der Nadel auf Kanefas ausnäht.

Chinea, s. f. ein Zelter, Pafsgänger; china di Balaám, (im Scherz) ein Esel.

Chineúccia, s. f. ein kleiner Zelter.

Chinévole, adj. was sich hingab biegen läßt.

Chino, s. m. ein Abhang, abhängiger Ort; auch eine Verbeugung, Compliment.

Chino, na, adj. gebeugt; gebückt; abhángig; schief, niedergeschlagen, hängend auf eine Seite; umidi gli occhi sempre e'l viso chino, immer nasse Augen und ein gebeugtes Angesicht; tenére il capo chino, andár col capo chino, mit gebücktem Haupte gehen.

Chintána (Quintána), s. f. ein hölzerner Mann, nach welchem man ehemals mit der Lanze rennte. Überhaupt ein Zeichen, wornach man mit der Lanze rennt; fig. ferire in chintána, das Ziel treffen. Hat auch eine unehrbare Bedeutung, z. B. ella provár volse come arme portássono, e sapéssono nella chintána ferire.

Chioccare, v. a. einen schlagen, wizen (niedrige Redensart).

Chiochéta, s. f. ciocchéta.

Chióccia, Chiócca, s. f. eine Glucke, Gluckhenne, Brüthenne.

Chiocciare (schiamazzare), v. n. glucken, wie eine Henne; per simil. auch von andern Vögeln. Unpäß seyn, sich klagen; klappern, locker seyn, von Hufeisen.

Chióccio, cia, adj. heisch, rauh; éssere o star chióccio, einem nicht wohl seyn; unpäßlich seyn.

Chiócciola, s. f. die Schnecke; far come le chiocciolate, zurückgehen und sich in sein Haus einschließen; per simil. far la chiocciola, hin und her ziehen; sich hin und her schwenken, von Truppen; soldáto da chiocciolate, pittór da chiocciolate etc. ein schlechter Soldat, Maler ic. chiocciola, die Ohrenhöhle — eine Schraube; chiocciola, o cóclea di strettojo, die Pressenschraube; chiocciola, o vite d'Archiméde, f. vite — a chiocciola, adv. schneckenförmig: scala a chiocciola, eine Schnecken-entreppe, Wendeltreppe; auch so viel als Conchylic; chiocciola minóre, die Dofenschnecke.

Chiocciolétta, } s. f. ein Schnecken-  
Chiocciolina, }

Chiocciolino, s. m. eine kleine Schnecke; fare un chiocciolino, zusammenkriechen, sich zusammenkrümmen, wie wenn man schläft; eine Art Biscuit, Gebäckenes, wie ein gekrümmter Wurm.

Chiodagione, s. f. der Beschlag, das Beschläge mit Nägeln; das Nagelwerk, alle Nägel an einer Arbeit. Uleriey Nägel.

Chiodája, s. f. der Nagelstock, das Werkzeug, worin die Kuppe an die Nägel gemacht wird.

Chiodajuólo, chiodáro, s. m. der Nagelschmied.

Chiodáre, v. n. nageln, annageln.

Chiodáto, part. genagelt.

Chioderia, s. f. Nagelschmiedsarbeiten, Nagelhandel, Nagelwerk.

Chiodétto, s. m. ein kleiner Nagel, eine Zwerge.

Chiodino, s. m. f. chiodetto.

Chiódo, s. m. der Nagel; pron. báttère, o far due chiodi a un caldo, zweyerley auf einmal thun; aver fermo, o fisso il chiodo, o il chiovo, etwas fest beschloffen haben.

Chióma, s. f. das Haar auf dem Kopfe; chioma del cavallo, o del leóne, der Kamm oder die Mähne des Pferdes, des Löwen; fig. chioma di stelle, o di cométa, die Strahlen der Sterne, der Schweiß, Schwanz des Kometen; trar la chioma alla rocca, spinnen am Rocken; poet. das Laub der Bäume; givan segándo allór le bióade chiome

- dell' aperte campagne, sie mäheten das Getreide.
- Chiomante**, adj. mit langem Haare versehen; fig. stark belaudt.
- Chiomato**, adj. behaaret; mit langen Haaren; capo chiomato, ein Kopf mit langen Haaren.
- Chiomazzuro**, adj. blauharig.
- Chiosa**, s. f. eine Glosse, Auslegung, Erläuterung, Erklärung; ein Fleck auf der Haut; ein platt gegossenes Stückchen Bley, um welches die Kinder statt des Geldes spielen.
- Chiosare**, v. n. glossiren, Glossen machen, erklären, erläutern, mit Anmerkungen versehen; über etwas nachgrübeln.
- Chiosato**, part. glossirt ic.
- Chiosatore**, s. m. ein Glossator, Schoftast, Ausleger, Erklärer; ein Glossenmacher, Klügling, Tadler.
- Chiosco**, s. m. (ein türkisches Wort) ein Gartenzelt auf der Terrasse.
- Chiostra**, s. f. ein umschlossener Bezirk, ein mit Mauern eingeschlossener Platz. Poetisch: la chiostra della voloutà, dell' anima etc., das Innere der Seele, des Herzens.
- Chiostrino**, s. m. ein kleines Kloster.
- Chiostro**, s. m. (in plur. chiostri, und le chiostra) so viel als chiostra, s. gemeinlich der verschlossene Theil des Klosters; die Kreuzgänge desselben; fig. chiostro verginale, die Jungfernschaft.
- Chiotto**, adj. still, schweigend; star chiotto, kein Wort sprechen, nicht musen.
- Chiovagione**, s. f. f. chiodagione.
- Chiovare**, v. a. nageln, annageln, mit Nägeln befestigen. Auch vernageln, ein Pferd ic., im Beschlagen; chiovare l'artiglierie, die Stücke, Kanonen, vernageln.
- Chiovatúra**, s. f. die Befestigung mit Nägeln; die Vernagelung eines Pferdes ic., s. chiovare.
- Chiovellato**, part. mit Nägeln durchstochen, durchbohrt.
- Chiovello**, s. m. ein kleiner Nagel.
- Chiovo**, s. m. der Nagel; eine Geschwulst unter den Füßen der Sperber; chiovo di garófano, ein Gewürznagel.
- Chiozzo**, s. m. ein Gründling, s. ghi-ozzo.
- Chiragra und Ciragra**, s. f. das Chiragra, Zipperlein in den Händen.
- Chiragrato**, adj. mit dem Chiragra behaftet.
- Chiragríco**, adj. vom Chiragra; dolori chiragríci, Chiragra Schmerzen.
- Chiragróso**, sa, adj. chiragrísch, mit dem Chiragra beladen; der das Zipperlein an den Händen hat.
- Chirintána**, } s. f. eine Art Tanz.
- Chirinzána**, }
- Chirografario**, s. m. ein Chirographar; Gläubiger, dessen Recht sich nur auf eine Handschrift gründet; der Inhaber einer Handschrift.
- Chirográso**, s. m. eine Handschrift, Beschreibung des Schuldners; it. päpstliches Mandat vom Papsi selbst unterzeichnet.
- Chiromante**, s. m. Einer, der aus der Hand wahr sagt.
- Chiromántico**, adj. Chiromantisch, zum Wahrsagen aus der Hand gehörig.
- Chiromanzia**, f. f. die Chiromantie, die Wahrsagung aus der Hand, die Kunst aus der Hand wahrzusagen.
- Chirónio**, ia, adj. Chironisch; bössartig und alt, unheilbar von Geschwären.
- Chirotonia**, s. f. die Auflegung der Hände, bey den Ordiniern der Priester.
- Chirurgia**, s. f. die Chirurgie, Wundarzneykunst.
- Chirúgíco**, adj. Chirurgisch, zur Wundarzneykunst gehörig.
- Chirúrgo**, s. m. ein Wundarzt; garzón chirurgo, ein Lehrling der Wundarzneykunst, von denen, die in Spitalern den Kranken aufwarten.
- Chisciare**, v. a. jäten, ausjäten, das Unkraut austrotten.
- Chitáre**, v. a. (quietáre, quietáre, quitáre) überlassen, quittiren, ein Ende machen.
- Chitárra**, s. f. eine Zither, Guitar.
- Chitarriglia**, s. f. kleine Zither.
- Chitarrina**, s. f. } eine kleine Zither.
- Chitarrino**, s. m. } bald mit 4, bald mit 6 Saiten bezogen, von einem nicht sonderbar angenehmen Klange, bey den neapolitanischen Bauern und Matrosen gebräuchlich.
- Chitarista**, s. m. Zither-, Guitar-Spieler.
- Chite**, s. m. ein Vogel, welchen Pulci in seinem Morgante so nennt, und man nicht kennt.
- Chiucchiurlája**, s. f. ein verwirrtes Geschwäze vieler Leute; fig. ein ungerichtetes, unzusammenhängendes Geschwäze.
- Chiudénda**, s. f. ein Verschluss, verschlossener Ort; ein Verschluss, Zaun von Pfählen, Staketen ic., Geländer, Gehege, womit ein Stück Land umgeben ist.
- Chiudere**, v. a. schließen, zuschließen, verschließen, einschließen, sperren, versperren, zusperren; chiuder l'uscio, die Thüre zumachen, verschließen; chiudersi in casa, v. p. sich einschließen, einsperren; chiudere una città, eine Stadt mit Ringmauern umgeben;



chiudere con fossi, mit Gräben umgeben, einschließen; così potessi io ben chiudere in versi i miei pensier, come nel cuor gli chiudo, könnte ich nur meine Gedanken so in Verse fassen, wie ich sie im Herzen habe; chiudero gli occhi a checchessia, die Augen zudrücken, in etwas nachsehen; es nicht so genau nehmen; chiudere gli occhi, sterben; chiuder la porta in faccia a uno, einem die Thür vor der Nase zumachen; di tutta notte io non ho chiuso occhio, ich habe die ganze Nacht kein Auge zugethan; chiuder l'occhio, mit dem Auge winken; chiuder la bocca ad alcuno, einem das Maul stopfen, ihn zum Stillschweigen bringen; chiuder uno fra quattro mura, zwischen vier Wände, in ein Gefängniß einsperren; chiudersi in un chiostro; fig. ins Kloster gehen, ein Mönch werden; praet. chiúsi, part. chiúso.

Chiudimento, s. m. die Schließung, Verschließung, Einsperrung, Sperrung, Versperrung, der Verschluss, das Schließen, Einschließen.

Chiúche, } pron. jedermann, wer es  
Chiúquo, } auch sey, wer nur.

Chiurlare, v. n. heulen, wie eine Gule, Nachtseule.

Chiurlo, s. m. der Vogelfang, das Vogelstellen mit der Gule, wo die auf den nachgemachten Pfiff herbey gelockten Vögel auf Bäumen, die mit Beiruthen besteckt sind, gefangen werden — ein Töpel, Püsel — eine Art wohl-schmeckender Wasservogel, in einigen Orten Terkino genannt, deren größere Art chiurlo reale, die Doppelschnepfe, der Krummschnabel genannt wird.

Chiúsa, s. f. Verschluss, Verzäunung, Sperr; chiusa d'un campo, ein Feldzaun; chiusa o serratura de' porti, Verschluss der Häfen; chiusa delle fiere, verschlossenes Behältniß der wilden Thiere; tenere in chiusa, einschließen, verschlossen halten; 'essere in chiusa, eingeschlossen seyn; mettere in chiusa, ins Gefängniß setzen; mettere gli uccelli in chiusa, einen Lockvogel ins Dunkle einsperren, damit er verflumme bis zur Zeit des Vogelfangs. Der Schluss, der Ausgang des Sonnets, oder einer Rede.

Chiusamente, adv. heimlich, verstoßen.

Chiusino, s. m. ein Deckel über etwas (meistens von Stein), ein Schieber, Thürchen am Backofen.

Chiosissimo, adj. sup. sehr fest verschlossen, sehr wohl verwahrt ic.

Chiúso, s. m. Verschluss, Verzäunung, oder der Ort selbst, welcher umschlossen ist; come le pecorelle escon dal chiuso ad una ad una, wie die Schafe einzeln aus dem Verschlusse gehen; fig. die ganze bewohnte Erde.

Chiuso, sa, part. von chiudere, heißt auch als adv. verdeckt, verhüllt, dunkel; parlar chiuso, dunkel, verhüllt reden; a chiúsi occhi, adv. blindlings, gerade zu, ohne Bedacht.

Chiusúra, s. f. s. chiuso subst., heißt auch: ein Schloß an der Thüre.

Ci, adv. hier, da, daselbst, dabey, daran ic. Non ci sono, ich bin nicht hier, oder da. Io non ci vóglío andare, ich will nicht dahin gehen. Io non ci saró, ich werde nicht dabey seyn. Non ci ho parte, ich habe keinen Theil daran. Non ci é venúto, er ist nicht hierher gekommen. Io ci sono stato cacciato, ich bin davon gejagt worden. Pron. uns; ci disse, er sagte uns. Egli ci ama, er liebt uns; wird oft hinzugesetzt, wo es im Deutschen nicht ist; non so quel che ci faremo, ich weiß nicht, was wir anfangen sollen.

Cià, s. m. der Thee.

Ciába, s. m. f. ciabattino.

Ciabatta, s. f. ein abgenutzter Schuh; ciabátte, altes Zeug, Lumperey.

Ciabattájo, s. m. der mit alten Schuhen handelt.

Ciabattière, } s. m. ein Schuhflicker; fig.  
Ciabattino, } ein Stümper, Pfücher.

Ciacche, s. m. der Klang, den Krüße oder andere dergleichen Dinge machen, wenn man sie zerfnackt oder zer schlägt.

Ciaccherino, s. m. ein kleines Schwein.

Ciacciamellare, v. n. f. ciaramellare, tattamellare.

Ciácco, s. m. ein Schwein; auch: ein Fresser, der alles ohne Unterschied verschlingt; it. ein Ort, wo man allen Unflath hinschüttet.

Ciaccona, s. f. eine Art spanischer Tanz.

Cialcuite, s. f. eine Art edler Stein aus Mexiko.

Cialda, s. f. die Hippe, eine Art Oblate; prov. inciampar nelle cialde, o ne' cialdóni, sehr ungeschickt seyn.

Cialdéta, s. f. eine kleine Hippe.

Cialdonájo, s. m. ein Hippenbäcker.

Cialdoncino, s. m. eine rundgewickelte kleine Hippe, Waffel.

Cialdóne, s. m. eine gerollte Hippe.

Cialtróna, s. f. ein schelmisches Weib; eine schlechte Weibsperson, Hure.

Cialtróne, s. m. ein Schelm, ein Spitzbube.

Ciambella, s. f. eine Butter-Brezel, eine Kringle.

- Ciambellajo**, s. m. der Butterbreheln und dergleichen Backwerk macht und verkauft.
- Ciambellina**, } s. f. eine kleine Butter-  
**Ciambelletta**, } Brehel; ein Zuckerbrehelchen.
- Ciambellotto**, s. m. der Kamelot; Kammerhörner Zeug; prov. egli fa come il ciambellotto, che non lascia mai la piéga, er treibts immer so fort.
- Ciamberlanato**, s. m. das Amt, die Ehrenstelle eines Kammerherren.
- Ciamberlano**, s. m. ein Kammerherr.
- Ciamberlato**, ta, adj. mit Schnitzwerk, Bildhauerarbeit geziert.
- Ciambra**, s. f. f. Zambra.
- Ciammégola**, s. f. ein Flitzer, Plunder, Lumpending; (im Scherz) ein schlechtes Weibsbild.
- Ciamoro**, s. m. Roß, Bräune, Halsgeschwulst der Pferde.
- Ciampanella**, s. f. dare in ciampantele, dumme Streiche machen; die Hoffnung täuschen.
- Ciampare**, v. a. f. inciampare.
- Ciampicare**, v. n. alle Augenblicke stolpern, straucheln.
- Ciancerella**, } (Diminut. von Ciancia) s.  
**Ciancerulla**, } f. eine Kleinigkeit, Kappe;  
**Cianceretta**, } rey, Poffen, läppisches, dummes Zeug, Kinderpoffen.
- Ciancia**, s. f. Narrenspoffen, Kleinigkeit, Plunder; Scherz, ungereimtes Zeug, albernes Geschwäg; dar ciancia a chichessia, einem etwas vorschwägen, versprechen, was man nicht halten will; prendere una cosa a ciancia, etwas für eine Kleinigkeit ansehen.
- Cianciafruscole** und **Ciancianfruscole**, s. f. pl. Poffen, Schäkereyen.
- Cianciamento**, s. m. Schäkerey, Spaff, Geschwäg.
- Ciancianfera**, s. f. ein erdichtetes Scherzwort, etwas lächerlich zu machen. La ciancianfera di Norniera, die Frau Hulle von Schlaraffenland; dergleichen andere Ausdrücke sind: La donna de' barbaricchi, la Reina de' baschi, la moglie del Soldano, la Imperatrice d'Osbeck, la Semistante di Berlinzone, la Scalpedra di Narsia.
- Cianciafruscole**, s. f. f. cianciafruscole.
- Cianciare**, v. n. schäkern, spaffen, schwägen, plappern; Poffen treiben.
- Cianciatore**, s. m. ein Schwäger, Schäkterer.
- Cianciatrice**, s. f. eine Schwägerin, Schäkterin, Plappertasche.
- Cianciere**, s. m. f. cianciatore.
- Cianciare**, v. n. stottern, stammeln.
- Cianciolina**, s. f. eine kleine Schäkerey.
- Ciancione**, s. m. in pl. ciancioni, sehr dummes, albernes Zeug; meistens ein großer Schwäger.
- Cianciosamente**, adv. von ciancioso, f. cianciosamente passano giornate intere, sie bringen ganze Tage mit Poffen und albernem Geschwäge zu.
- Cianciosello**, la, adj. schwaghast, geschwähig, ein kleiner Schwäger; fig. zwitschernd, wie einige Vögel, z. B. die Schwalbe.
- Ciancioso**, adj. schäkhaft, geschwähig; der sich mit läppischen Streichen abgibt; artig, possierlich, gefällig, hübsch, gepußt; i capelli sopra il delicato collo ricadendo più la fanno cianciosa, das über ihren niedlichen Hals herabhängende Haar macht sie noch gefälliger.
- Cianciéndolo**, s. m. Schwäger.
- Ciancimo**, s. w. allerhand Geschwäge.
- Cianfarda**, s. f. eine Art Weiberhaube, so ehedessen gebräuchlich.
- Cianfrusaglia**, s. f. Plunder, Lumperey, nichtswürdige Sachen.
- Cianghellino**, adj. Beywort derer, die der Secte eines unzüchtigen Weibes, Cianghella, zu des Dante Zeiten, zu Florenz angingen.
- Ciangolare**, v. a. f. chiacchierare.
- Ciano**, s. m. die blaue Kornblume.
- Ciantellino**, s. m. f. centellino.
- Ciapino**, s. m. Dimin. von Ciapo, Iacopo, Jakob, Jakobchen.
- Ciapperone**, s. m. eine Kappe, Kutte, eine Art Mantel.
- Ciapperotto**, s. m. eine Art Mantel, die vor Zeiten getragen wurde.
- Ciappola**, s. f. ein Grabmeißel der Goldschmiede.
- Ciappolèta**, (Dim. von Ciappola), s. f. ein kleiner Grabmeißel der Goldschmiede.
- Ciaramella**, s. f. Bockpfeife; it. fig. s. m. und f. ein Plauderer, ein unnützer Schwäger; als foem. eine Schwägerin.
- Ciaramellare**, v. n. plappern, plaudern, ins Gelag hinein reden.
- Ciarla**, s. f. ein eitles Geschwäge, Geschwäche; ein ungegründetes, falsches Gerücht; auch: ein Stück in Prosa hergesagt; aver buona ciarla, ein gutes Mundstück haben (auch in gutem Verstande).
- Ciarladore**, s. m. besser ciarlatore, f.
- Ciarlare**, v. a. schwägen, plaudern, plappern, viel Worte machen.
- Ciarlata**, s. f. so viel als Ciarla, f. eigentlich ein Geschwäg, das man in einer gewissen Zeit macht.
- Ciarlataneria**, s. f. } die Charlatane-  
**Ciarlatanismo**, s. m. } rie, Quacksalber-  
rey, Marktrederey, Prahlerey.

- Ciarlatano, s. m. ein Charlatan, Quacksalber, Märktschreyer, Windbeutel.
- Ciarlatore, s. m. ein Schwäger, Plauderer.
- Ciarlatrice, s. f. eine Schwägerin, Wäscherin.
- Ciarleria, s. f. das Geklapper, Geschwäge.
- Ciarliera, s. f. eine große Schwägerin.
- Ciarliere, } s. m. ein Plauderer, Schwäger.  
Ciarliero, } her.
- Ciarlone, s. m. ein großer unnützer Schwäger, hinter dem nichts ist.
- Ciarpa, s. f. Plunder, Lumperey; it. Kopfsuß der Weiber von Taffet, der den Kopf und den hintern Theil des Halses bedeckt; auch: eine Schärpe, Feldbinde.
- Ciarpame, s. m. alter Plunder, altes Zeug.
- Ciarpare, (gewöhnlicher acciarpare) v. n. geschwind, liederlich hinmachen; judeln. Auch: für ciaramellare, s.
- Ciarpiere, s. m. ein Sudler, Pfscher; für ciarliero, s.
- Ciarpone, s. m. ein Sudler, Pfscher.
- Ciaschedino, } prou. jeder, jedweder, ein  
Ciascuno, } jeder, jedermann.
- Ciato, s. m. (Cia wird zweyßylbig ausgesprochen) vom lat. Cyathus, ein Weinbecher bey den alten Römern.
- \*Ciausire, v. a. auslesen, wählen, ein alt provenzalisches Wort.
- Cibaccio, s. m. eine elende, schlechte Speise, Nahrung.
- Cibale, adj. nahrhaft, was nährt.
- Cibality, }  
Cibalityade, } s. f. Nahrhaftigkeit.  
Cibalityate, }
- Cibamento, s. m. die Nahrung, das Nähren.
- Cibare, v. a. nähren, füttern, speisen, Nahrung, Speise geben; cibarsi, v. p. sich nähren, essen, Nahrung, Speise zu sich nehmen; cibarsi di pane e acqua, sich mit Wasser und Brot nähren; fig. modo trovò di cibarsi in altra parte con lui, sie brachte es dahin, daß sie andersmo ihre Lust mit ihm büßte; cibari l'intelletto di cognizioni, den Geist mit Kenntnissen nähren. Cibari lo spirito di speranza, den Geist mit Hoffnung nähren.
- Cibare, s. m. die Speise. Cibari, allerley Schwaaren.
- Cibario, adj. leggi cibarie, Befehle, den Aufwand der Gastmähler zu mäßigen bey den Römern
- Cibazione, s. f. die Nahrung, Speisung.
- Cibo, s. m. die Speise, Nahrung, Nahrungsmittel, das Essen; Futter für die Thiere; cibo di poca sostanza, eine leichte unnahrhafte Speise; il cibo
- dell' animo, il cibo degli occhi, die Nahrung des Geistes, Seelenspeise, Augenweide, ic. Cibo regio, s. astaregia.
- Ciborio, s. m. der etwas breitere Kelch, worin die consecrirten Hostien zum Communiciren aufbewahrt werden.
- Ciboso, adj. fruchtbar, oder reich an Nahrungsmitteln.
- Cibréo, s. m. eine Fricassée von Hälften und Lebern junger Hühner.
- Cica, s. f. (bisweilen adv.) ganz und gar nichts; cica di metal gia non trovò, er fand kein Bißchen Metall; non saper cica d'alcuna cosa, nicht das Gerinaste von einer Sache verstehen.
- Cicada, s. f. (poet) s. Cicala.
- Cicála, s. f. die Feldgrille, Heuschrecke; grattare il corpo alla cicala, einen zum Reden bringen. Cicala, ein Plappermaul, eine Schwägerin; cicale dell' ancora, das Gewickel um den Anker ring, das Ankerseil zu erhalten.
- Cicalaccio, s. m. ein großer Schwäger, Schwadronneur.
- Cicalamento, s. m. die Schwägerey, Plappererey, das Geschwäge, Gewäsche.
- Cicalante, adj. verb. schwagend, plappernd, ein Schwäger.
- Cicalare, v. n. schwagen, plappern, plaudern, waschen, das Maul nicht zuthun; in sign. act. aus der Schule schwagen; ausplaudern; erzählen was man weiß, nichts bey sich behalten; cicalare gli altrui segreti, anderer Geheimnisse ausplaudern, unter die Leute bringen.
- Cicalata, s. f. ein Geklapper, Geklapper, eine akademische Rede in launiger Schreibart.
- Cicalatore, s. m. der eine Rede in launiger Schreibart herliest.
- Cicalatorio, adj. schwaghast, plauderhaft.
- Cicalatrice, s. f. eine Schwägerin, s. ciarliera.
- Cicaluccio, s. m. } das Geklapper, Ge-  
Cicaleria, s. f. } schwäg.
- Cicalotta, s. f. eine kleine Heuschrecke.
- Cicaliera, s. f. eine Plaudertasche, s. ciarliera.
- Cicaliere, s. m. ein Schwäger, s. cialone.
- Cicalino, s. m. s. ciarliere.
- Cicalio, s. m. unnützes, vergeßliches Ge- rede, Gewäsche.
- Cicalonaccio, s. m. ein großer Schwäger.
- Cicalone, s. m. ein Plauderer, Wäscher.
- Cicato, s. m. ein blinder Weitle.
- Cicatrice, s. f. eine Narbe, Schmarre; auch: ein betrüglicher Handel, Streich.
- Cicatrizzara, v. a. Narben machen, eine Wunde zusammenziehen, schließen.

- Cicatrizzazione**, s. f. die Schließung, Zusammenheilung einer Wunde.
- Ciccantona**, s. f. eine Hure.
- Ciccantone**, s. m. ein Marktschreyer, Quacksalber.
- Cicchera**, s. f. chicchera.
- Ciccia**, s. f. Fleisch, Fleisken (in der Kindersprache); *ciccio*, *ciccia*, Schoßkind, Muttersohnlein; *tu sei una mala ciccia*, du bist ein böser Bube.
- Ciccialardone**, s. m., *ghiotto*.
- Cicciolo**, s. m. ein Stückchen Fleisch, woraus Fett und Saft gezogen ist; *far ciccioli d'alcuno*, einen in kleine Stücke zerhauen.
- Ciccione**, s. m. ein Bluttschwär.
- Ciccorbita**, s. f. der Hasenkohl, (ein Kraut)
- Ciccorbitaccia**, s. f. Hasenkohl von sehr schlechter Beschaffenheit.
- Ciccorbitino**, na, adj. von Hasenkohl; *sgo ciccorbitino*, Hasenkohlsaft.
- Ciccheria**, s. f. it. *cicci* pl. Kichern, Kichererbsen, Zisererbsen; *costui deve aver mangiato ciccherie*, e non lenti, sagt man von einem, der nicht recht sieht; vermuthlich ist es eine Anspielung auf das Wort *Lenti*, Linsen oder linsenförmige Gläser, wodurch man den Gegenstand besser unterscheidet.
- Ciccherina**, (*pietra*) s. f. eine kleine kalkartige Breccia oder Poudingstone aus vielen Kalkspatförmern, wenigen Quarzförmern, und einer Menge gerollter Brocken von Laven zusammengesetzt und mit kalkartigem Kutt verbunden (in Toscana).
- Cicerone**, s. m. eine Art Druckerschrift; Ciceroschrift.
- Ciceroniano**, adj. ciceronianisch.
- Cichino**, s. m. ein Bißchen, ein ganz klein Wenig.
- Cicigna**, s. f. der Sepp, Art Cidere, welche wegen der Kürze ihrer Füße kaum von einer Schlange zu unterscheiden ist.
- Cicindello**, s. m. f. *Cesendello*.
- Cicisbèa**, s. f. eine Geliebte, um welche jemand buhlt; jetzt eine Dame, die jemand in Gesellschaften, in Komödien ic. begleitet.
- Cicisbèare**, v. n. artig gegen dem Frauenzimmer thun, lieblosen, liebäugeln; eine Dame bedienen.
- Cicisbèato**, s. m. } die Buhlschaft; der Cicisbèatura, s. f. } beständige Umgang mit einer verheiratheten Dame, um sie bey jeder Gelegenheit zu begleiten.
- Cicisbèo**, s. m. ein Galan; einer, der einer verheiratheten Dame täglich seine Aufwartung macht, und sie überall begleitet; auch: eine Schleife, Bändschleife am Degen, Fächer ic.
- Ciclo**, s. m. ein gewisser Zeitumlauf in der Chronologie; *ciclo solare*, eine Zeit von 28 Jahren; *ciclo lunare*, von 19 Jahren; *ciclo dell' indizione*, der Um- lauf einer Römer Zinszahl, einer Indiction.
- Cicloidale**, adj. radlinig, Kreislinig.
- Cicloide**, s. f. die Radlinie, Zirkellinie.
- Ciclometria**, s. f. die Zirkelmessung, Zirkelmesskunst.
- Cicogna**, s. f. der Storch; *cicogna nera*, der schwarze Storch — der Glockenstuhl.
- Cicognino**, s. m. ein junger Storch.
- Cicorea**, } s. f. die Cichorien, Wegwart,  
**Cicoria**, } Hundläufte
- Cicoriaceo**, adj. aus Cichorien gezogen, bey den Ärzten.
- Cicurare**, } v. a. zahm machen; f. *addo-*  
**Cicurire**, } *mesticare*, *mansuefare*.
- Cicuta**, s. f. der Schierling; *cicuta minore*, der Gartenschierling, die Hundspeterfülle.
- Cicutaria**, s. f. (Botan.) der wilde Käseberkopf.
- Cicutrèna**, s. f. eine Art Pfeife unter den Bauern.
- Cidro**, s. m. (aus dem Franz.) Cider, Apfelmoss, Apfelwein.
- Ciccamènte**, adv. blindlings, im Dunkeln; *fig.* unbedachtsam, unüberlegt.
- Ciccare**, v. a. blind machen, *f. accicare*.
- Cicchesco**, adj. einem Blinden ähnlich; *gesti ciccheschi*, Gebarden eines Blinden.
- Ciechità**, *ciechitade*, *ciechitade*, s. f. die Blindheit; die Verblendung.
- Cieco**, adj. blind; *cieco d'un occhio*, blind an einem Auge; *it.* verborgen, verdeckt; unmerklich; *una fossa cieca*, ein verdeckter Graben; *ciechi ondeggiamenti dell' aria*, unmerkliche Bewegungen der Luft — dunkel, finster; *ch'uso gran tempo in questo cieco legno erravi etc.*, lange Zeit, in diesem finstern Schiffe eingeschlossen, irrtest du herum. *Lanterna cieca*, eine Blendlaterne, Diebslaterne; *bastonate*, o *mazzate da ciechi*, derbe Prügel. *Non avere da far cantar un cieco*, keinen rothen Heller haben; *in terra de' ciechi beato è chi ha un occhio*, o *chi v'ha un occhio è signore*, unter den Blinden ist der Einäugige König; *mangiar co' ciechi*, die Unerfahrenheit oder Dummheit eines andern benützen; *fare un cantar da cieco*, von etwas schwachen, das man nicht versteht; *avere a far co' ciechi*, es mit Narren oder dummen Leuten zu thun haben. *Giudicare d'una cosa, come il cieco de' colori*, von etwas wie der

Blinde von der Farbe urtheilen; *in-  
testino cieco*, der Blinddarin. *Scala o  
cámara*, etc. *cieca*, eine heimliche Trep-  
pe oder Kammer; *adv. alla cieca*, blind-  
lings, ohns die Sache zu bedenken,  
oder zu untersuchen.

*Ciecolina*, s. f. eine Art sehr kleiner Aale.  
*Cielo*, s. m. der Himmel; *fig.* das Licht,  
die Luft, die Wohnung der Seeligen.  
Gott, Gottes Vorsehung und Wille;  
Klima, Erdstrich; der oberste Theil,  
der ein Zimmer oder eine Kutsche, *ic-  
bedeckt*; der Tag, die Ansicht des Him-  
mels; *preso da dolore*, subito il cielo  
perdei, von Schmerz ergriffen, sah ich  
des Tages Licht nicht mehr.; *piove a  
ciel dirotto*, es regnet, wie wenn der  
Himmel herabfallen wollte; *questo è  
un decreto del cielo*, dieß ist ein Ver-  
hängniß vom Himmel; *il cielo vi sia  
propizio*, der Himmel steh euch bey;  
*o cieli! o Himmel!* gerechter Himmel!  
*spesso cangiando ciel*, si cangia sorte,  
wenn man in ein anderes Land gehet,  
ändert man sein Schicksal. *Il cielo del  
letto*, della *carrózza*, d'una *cámara*, der  
Betthimmel, Kutschhimmel, die Decke  
eines Zimmers; *non dare nè in cielo*,  
*nè in terra*, vieles anfangen, und  
nichts rechts zu Ende bringen, oder aus  
einiger Leidenschaft nicht wissen, was  
man thut; *metterre*, o *porre la bocca  
ia cielo*, von Sachen reden, die über  
den Menschenverstand gehen; sehr schwe-  
re Dinge vornehmen; *raglio d'asino  
non arriva in cielo*, die Flüche oder  
das Gebeth schlechter Menschen schaden  
nicht; *dare un pugno in cielo*, etwas  
Unmögliches vornehmen; *tocare il  
cielo col dito*, ohne Verdienst, oder  
unverhofft zu einem großen Glücke kom-  
men; *a cielo*, *adv.* äußerst, über die  
Maßen; *dolgonsi di voi a cielo*, sie  
klagen über alle Maßen über euch. *Egli  
viloda a cie'lo*, er erhebt euch bis an  
den Himmeln.

*Ciera*, s. f. die Miene, das Gesicht, *f.  
cera*.

*Cierbotána*, s. f. f. *cerbottana*.

*Cifera* und *Cifra*, s. f. die Geheimschrift,  
die Zifferschrift; *favellare in cifra*, in  
*gergo*, eine Geheimsprache mit einem  
andern reden; *dunkel reden*; *cifra*, ein  
verzogener Name auf Siegeln *ic.*

*Ciferista*, s. m. der sich einer Geheim-  
schrift, oder Sprache bedient.

*Cifra*, s. f. f. *cifera*.

*Cigliare*, s. m. f. *ciglióne*.

*Ciglio*, s. m. die Augenbraunen, in plur.  
*le ciglia*; *fig.* die Augen, das Gesicht;  
*aguzzar le ciglia*, scharf ansehen, be-  
trachten; *alzar il ciglio*, o *le ciglia*,  
aufsehen, die Augen aufschlagen; ab-

*bassare le ciglia*, die Augen niederschla-  
gen; *aver alcuna cosa intra le ciglia*,  
ein Auge worauf geworfen haben; *ci-  
glio*, für *ciglióne*, s. *fig.* eine kleine  
Erhöhung, ein Hügelchen; *inacar le  
ciglia*, sich sehr verwundern, erstaunen.

*Ciglióne*, s. m. die aufgeworfene Erde am  
Graben; Damm, Wall.

*Cigliúto*, ta, *adj.* mit dicken Augenbrau-  
nen.

*Cigna*, (*Cinghia*) s. f. der Gurt, Trag-  
riemen; *carrózza*, *letto*, *sulle cigne*,  
eine Kutsche, die in Riemen hängt; ein  
Gurtbette; *star sulle cigne*, krank seyn,  
eigentlich von Pferden; *fig.* auch von  
Menschen, die sich kaum auf den Bei-  
nen erhalten können.

*Signalaccio*, s. m. ein starkes, großes,  
wildes Schwein.

*Cignale*, so viel als *cinghiale*, s.

*Cignare*, v. a. f. *cinghiare*

*Cignato*, *part.* gegürtet, mit Gurten ge-  
bunden.

*Cignere* und *cingere*, v. a. umgürten;  
umfassen, umgeben, umzirken, einfas-  
sen, einschließen; *cingere la spada*,  
den Degen umgürten; v. u. *Cinger  
spada*, den Degen tragen, vom Mil-  
itärstande, oder ein Ritter seyn; *cigner-  
la a uno*, einem einen Streich, Pöffen  
spielen; *cignersela*, es einem merken;  
sich es hinter die Ohren schreiben. *Praet.  
cinsi*, *part.* cinto.

*Cigno*, s. m. der Schwan. Der Schwan,  
ein Sternbild; *poet.* ein Dichter; auch:  
eine Art Augensalbe.

*Cignóne*, s. m. ein großer, starker Gurt;  
z. B. der Bauchgurt, der Bauchriemen  
der Pferde; einer der Kutschriemen,  
oder Hangriemen der Kutschen.

*Cigolamento*, s. m. das Getöse von  
Eisenbeschlägen oder beschlagenem Hol-  
ze, wenn man sie in Bewegung setzt  
oder gegen einander reibt.

*Cigola*, s. f. ein Fischneß.

*Cigolare*, v. n. Knarren, Klirren, wie mit  
Eisen oder anderem Metall beschlagene  
Maschinen, wenn man sie in Bewe-  
gung setzt; *la più cattiva ruóta del  
carro sempre cigola*, die schlechtesten  
Menschen haben immer das größte  
Maul; *a voler*, che *il carro non ci-  
goli*, bisogna úgner ben le ruóte, wer  
gut schmirt, fährt gut; auch: *plagen*,  
knistern, wenn von brennendem Holze  
die Rede ist.

*Cigolio*, s. m. das Knarren *ic.*, s. *ciga-  
lamento*.

*Cigolo*, *adj.* Klein, gering; *è cigola cosa*  
*Cigulo*, s. a *lasciare i diletti di questo  
mondo*, es ist etwas Geringes, den  
Gelüsten der Welt zu entsagen; s. m.  
eins Art Fischneß.

- Cilecca**, s. f. s. m. die Neckerey, wenn man einem etwas vorzeigt, um es ihm zu geben, und es ihm nicht gibt. *Far la cilecca ad uno*, einem mit Versprechungen das Maul wässerig machen.
- Cilestrino**, } adj. blau, bleichblau, bläulich.
- Cilastro**, } merant; *cilastro azzurro*, himmelblau; *il cilastro*, s. m. das Blau, die blaue Farbe.
- Ciliare**, adj. zu den Augenbraunen gehörig; *músculo ciliare*, das Schließmüschchen des Augensiebes.
- Ciliccino**, adj. hären, von starken Haaren gemacht; *panni ciliccini*, härene Tücher.
- Ciliccio**, } s. m. eine härene Kutte, ein Cilicio, } Haarhemde, den Leib zu lasten; *it.* ein handbreiter und stacheliger Gürtel von Draht, der um den bloßen Leib angelegt wird.
- Ciliégia**, s. f. f. *ciriégia*.
- Ciliégio**, s. m. ein Kirschbaum.
- Cilimonia**, s. f. (im Scherze) *f. cirimonia*.
- Cilindrico**, adj. cylindrisch, walzenförmig.
- Cilindro**, s. m. eine Walze, ein Cylinder.
- Cilindroide**, s. f. was die Figur eines Cylinders hat, ein walzenförmiger Körper.
- Cilizio**, s. m. so viel als *cilicio*, *f.*
- Cilóma**, s. m. *f. scilóma*.
- Cima**, s. f. der Gipfel, die Spitze eines Berges oder jeder andern Sache; *it.* der höchste Grad einer Sache: *montato nella cima della sua superbia*, da sein Hochmuth aufs Höchste gestiegen war; *fig. cima d'uomo, d'uomini*, ein vor trefflicher Mensch; *cima di ribaldo*, ein Erzschurke; *andar su per le cime, degli alberi*, hochtrabend, schwülstig reden und denken; *auf Stelzen gehen*; *hochhinauswollen*; *da cima in fondo*, von oben bis unten.
- Cimäre**, v. a. das Tuch scheeren; etwas abfugen, die Spitze abnehmen, abschneiden.
- Cimasa**, s. f. *f. cimazio*, *cimasa dell' architrave*, die Leiste am Unterbalken, an der Oberschwelle des Hauptgesimses.
- Cimato**, part. beschoren; (in Wappen) über einander gestellt; belegt, bedeckt, überziert; *bagnato, e cimato*, durch trieben, ein schlauer Fuchs.
- Cimatore**, s. m. ein Tuchscheerer.
- Cimatura**, s. f. die Scheerwolke, der Abzug von geschornen Tüchern, das Scheeren der Tücher; *beym Burchiello*: *cimatura di ugoli stillata*, der Regen.
- Cimazio**, s. m. ablaufende Leiste, runde Zierath am Obertheil eines Gesimses.
- Cimba**, *cimbala*, s. f. ein Rahm, *f. harca*.
- Cimbalaria**, s. f. das Gymbelkraut, Ra bellkraut.
- Cimbalo**, s. m. die Gymbel.
- Cimberli**, (in) adv. lustig und fröhlich. *Essi stanno sempre in cimberli*, sie leben lustig und fröhlich. *Tu mi par tutto in cimberli*, du scheinst mir voll Vergnügen zu seyn.
- Cimbiforme**, adj. (Beywort von *osso*) das schiff förmige Bein am Fuße.
- Cimbóto**, s. m. *f. cimbottolo*.
- Cimbottolare**, v. n. hinfallen, hinschlagen auf die Erde.
- Cimbóttolo**, s. m. ein Schlag, Fall, auf die Erde; *dare un cimbottolo per terra*, auf die Erde hinfallen.
- Cimelio**, s. m. Geräthe.
- Cimentare**, v. n. versuchen, auf die Probe stellen, in Gefahr setzen; *cimentare la sua riputazione*, seine Ehre in Gefahr setzen; *cimentarsi*, v. p. sich in Gefahr setzen, sich worauf einlassen; es mit einem aufnehmen.
- Ciménto**, s. m. der Versuch, die Probe, Gefahr; *mettere qualche cosa al ciménto*, eine Sache auf die Probe stellen; *venire a ciménto*, zur Probe kommen, ins Handgemeng kommen.
- Cimétta**, s. f. eine kleine Spitze, ein kleines Obertheilchen.
- Cimice**, s. f. die Wanze, Wandsaus. *Più poltrone d'una cimice*, eine feige Memme. *Cimice acquatica*, die Wasserwanze.
- Cimiciattola**, s. f. (uva) eine Art wanzenfärbiger Weintrauben.
- Cimicione**, s. m. eine große Wanze.
- Cimiere**, } s. m. der Helmschmuck, das Cimiero, } unterscheidende Zeichen auf demselben; *aver cimiero a ogni elmetto*, sich auf einen jeden Sattel schicken; *zu allem geschickt seyn*; *fig. Hörner*; *porre uno in cimiere*, einem Hörner aufsetzen.
- Cimino** (Comino), s. m. der Kümmel.
- Cimiterio**, } s. m. der Kirchhof, Gottes-Cimitero, } acker, wo die Todten begraben liegen; *l'Italia è stata sempre il cimiterio de' francesi*, Italien ist jederzeit das Grab der Franzosen gewesen; *piatre co' cimiteri*, einen Fuß im Grabe haben, nicht lange mehr leben können; *andare a rincalzare un cimiterio*, ins Land der Todten abfahren.
- Cimolia** (terra), s. f. die Siegelerde.
- Cimorro**, } s. m. die Drüse, der Rog, ein Cimurro, } ne Krankheit der Pferde; *fig. avere il cimurro*, eine böse Laune haben, übel zu sprechen seyn.
- Cina**, s. f. die Chinarinde.
- Cinabresa** (terra), s. f. rothe Farbenerde.

**Cinábro**, s. m. Zinnober. Cinabro minerale, der Blutstein, gediegener Zinnober; il cinabro della labbra, schöne rothe Lippen; la bocca sparsa di natio cinabro, ein schöner rother Mund.

**Cinato**, adj. mit Chinarinde versetzt, zubereitet.

**Cinciallégra**, s. f. f. Cingallégra.

**Cinciglio**, s. m. ein abhängender militärischer Schmuck, am untern Theile der Kleider vom Gürtel angefangen; auch überhaupt: allerley kleiner herabhängender Schmuck an der Kleidung von Männern und Weibern. Cincigli, allerley unnütziges Zierathen; fig. Kleinigkeiten, worin sich jemand verliert; fare vari cincigli, einem allerley Puz vormachen.

**Cinciglione**, s. m. Augm. von cinciglio, s. Auch ein Säufer.

\***Cincinno**, s. m. eine runde Haarlocke.

**Cincipótola**, s. f. die Kohlmeise, die große Meise.

**Cincischiäre**, v. a. Frumm und ungeschickt schneiden, zackig schneiden, wie mit stumpfen Scheeren v. n. träge und langsam zu Werke gehen, tändeln — stottern, gebrochen reden.

**Cincischiato**, part. von cincischiäre, s. zackig; vestimenti cincischiati, zackige Kleider, oder mit ausgehackter Arbeit.

**Cincischio**, s. m. der zackige, ungleiche Schnitt, wie mit einer stumpfen Scheere. Das Auspacken eines seidenen Zeuges.

**Cincisiäre**, v. a. f. cincischiäre.

**Cincistio**, s. m. f. cincischio.

**Cinédó**, cinédulo, s. m. f. Bardassa.

**Cinerizio**, adj. aschfärbig.

**Cinforviata**, s. f. f. indererata.

**Cingallégra**, cingallégola, s. f. die Meise.

**Cingere**, v. a. f. cignere; praet. cinsi, part. cinto.

**Cinghia**, s. f. f. cigna. Cinghia di ferro, ein eiserner Reif in Bergwerken, s. fessura.

**Cinghiája (vena)**, s. f. die Spornader an den Pferden.

**Cinghiále (porco)**, s. m. ein wildes Schwein.

**Cinghialino**, adj. was vom wilden Schweine ist, oder dazu gehört. Testa cinghialina, ein wilder Schweinekopf.

\***Cinghiäre**, s. m. f. cinghiale.

**Cinghiäre**, v. a. f. cignere, circondäre; il secóndo cèrchio men luógo cinghia, der zweyte Kreis fast weniger Platz in sich, Dante.

**Cinghiata**, s. f. ein Schlag mit dem Gurt.

**Cinghiatura**, s. f. die Umgürtung; auch: der Theil des Pferdes, wo es umgürtet wird.

**Cinghio**, s. m. der Umfang der Kreis.

**Cingolo**, s. m. der Gürtel, Gurt: item

eine jede Binde um den Leib, von welcher Materie sie auch sey; prendere il cingolo militare, ein Soldat werden; il cingolo della castità, der Keuschheitsgürtel; cingolo, der Gürtel um den Priester, wenn er zum Messen angekleidet ist.

**Cingottäre**, v. a. f. cinguettäre.

**Cinguettáménto**, (il cinguettäre) s. m. das Stammeln der Kinder, das unnütze Plaudern.

**Cinguettäre**, v. n. stammeln, wie die Kinder, wenn sie anfangen zu sprechen. Plaudern, unnützes Zeug schwätzen; ein lauges Gewäsche machen; schwätzen, zwitschern, wie die Vögel.

**Cinguettatóre**, s. m. ein verdrießlicher Schwäger, Plauderer.

**Cinguettatrice**, s. f. eine Plaudertasche.

**Cinguetteria**, s. f. f. cinguettáménto.

**Cinguettiéra**, s. f. eine Schwägerin.

**Cinico**, adj. cynisch (von Diogenes dem Syniker); un Cinico, ein Syniker, ein Philosoph von der cynischen Secte; ein Mann, der sich alles, was natürlich ist, öffentlich erlaubt.

**Civifo**, s. m. eine Art Bock (Hircus Cyniphius).

**Cingia**, s. f. heiße Asche.

**Cinglia**, s. f. Schenillie; eine Art Sammetband, so rauch wie eine Raupe, zum Garniren.

**Cinglósso**, s. cinoglósso.

**Cinipe**, s. m. Insekt, welches an dem Ohlbaume den Brand verursacht.

**Cinismo**, s. m. die Lehre der Syniker.

**Cinnamifero**, adj. was Zimmet trägt.

**Cinnamo**, } s. m. Zimmet.

**Cinnamómo**, }

**Cino**, s. m. eine Art Dornstrauch.

**Cinocéfalo**, s. m. eine Art von Affen, mit einem hundeähnlichen Gesichte.

**Cinoglósso**, s. f. Hundszunge (ein Kraut).

**Cinométra**, s. f. Hundscham, Hundschwanz.

**Cinosúra**, s. f. der kleine Bär (ein Sternbild).

**Cinosúro**, s. m. das Kammgros.

**Cinquadéa**, s. f. ein Schlachtschwert, im Scherze von einem Degen.

**Cinquannággine**, s. f. anstatt quinquénio, eine Zeit von 5 Jahren, auf eine verächtliche Weise zu bezeichnen.

**Cinquánta**, adj. fünfzig.

\***Cinquántaquattresimo**, adj. der vier und fünfzigste.

**Cinquántésimo**, adj. num. der fünfzigste.

**Cinquantina**, s. f. eine Anzahl von 50.

**Cinquantotésimo**, adj. der acht und fünfzigste.

**Cinque**, adj. (indeclin.) fünf.

**Cinquecèndiciottesimo**, adj. der fünf- hundert und achtzigste.

- Cinquecentésimo, s. f. der fünfhundertste.  
 Cinquecentista, s. m. ein Schriftsteller aus dem XVI. Jahrhundert, oder einer, der solche Schriftsteller sich zum Muster gewählt hat.  
 Cinquecento, adj. (indeclin.) fünfhundert.  
 Cinquefoglie, s. m. Fünffingerkraut.  
 Cinquemila, adj. fünftausend.  
 Cinquennio, s. m. eine Zeit von 5 Jahren.  
 Cinquerème, (Nave) s. m. eine Galeere von 5 Ruderbänken.  
 Cinquina, s. f. eine Anzahl von fünf.  
 Cinquine, s. f. pl. das Spiel Tric-trac.  
 Cinquino, s. m. ein Wurf von allen fünf in im Würfelspiel.  
 Cinta, s. f. der Umschluß, der Umfang, Bezirk — der Gürtel; cinta di spada, das Degengehäng; cinta merlettata, ein Saum im Wappenschilder, nur halb so breit als sonst — cinta di colonna, der Anlauf und Ablauf an den Säulen.  
 Cinte, strickförmige Zierathen um das Schiff.  
 Cintiglio, s. m. f. Cintolo.  
 Cintino, s. m. ein leichter Unterrock der Weiber, der von der Mitte bis an die Schuhe den Leib bedeckt.  
 Cinto, s. m. ein Gürtel; die Umfassung, der Umkreis; die Einfassung, Verzäunung eines Stück Feldes, oder sonst eines Raumes — it. der Hof um die Sonne, oder der Mond; auch: soviel als Recinto, f.  
 Cinto, part. von cignere oder cingere, f.  
 Cintola, s. f. der Gürtel, auch der Theil des Leibes, den man zu umgürten pflegt; tenere alcuna cosa legata a cintola, Sorge für eine Sache tragen; tenersi le mani a cintola, oder starsi colle mani a cintola, sitzen und Maulaffen feil haben; warten bis eine gebratene Taube ins Maul fliege; esser largo in cintola, den Freygebigen spielen, ob man gleich geizig ist; essere stretto di cintola, farg, geizig seyn. La cintola del prete, die gelbe sibirische Lerche; der Priestergürtel.  
 Cintolino, s. m. ein kleiner, oder schmaler Gürtel; das Knieband; stringere i cintolini ad alcuno, einem woran gelegen seyn; avere il cintolin rosso, aus Verdienst oder Ansehen von einem allgemeinen Unglück ausgenommen seyn; ein Ehrenzeichen an sich haben, wofür man Respect haben muß.  
 Cintolo, s. m. ein Gürtel; eine Binde, von jeder Materie, womit man die Lenden oder die Knie umgürtet; auch so viel als vivagno, die Sallette am Tuche.  
 Cintonechio, s. m. f. centonechio.  
 Cintura, s. f. der Gürtel; eine Binde um die Lenden, die Kleider zusammen zu halten — der Theil des Leibes, oder die Lenden, wo man sich umgürtet, z. B. star nell' acqua sino alla cintura, bis an die Lenden im Wasser stehen — die feyerliche Handlung, wenn einem Ritter der Degen angelegt wird — cintura del sole, der Sonnenkreis, bey dem Dante. Cintura d'un edificio, das Gurtwerk, die Leisten um ein Gebäude.  
 Cinturétta, } s. f. et s. m. ein Gürtelchen;  
 Cinturétto, } cinturino della spada, das  
 Cinturino, } Degengehäng.  
 Ciò, pron. das, dieses, dasjenige; hat keinem num. plur., und beziehet sich auf Personen und Sachen; ciò è, das ist; tutto ciò mi dispiace, alles dieses mißfällt mir; ditemi ciò, che ne sapete, saget mir, was ihr davon wißet; di ciò vi renderò consapevole, davon werde ich euch Nachricht ertheilen; furono eletti quattro capitani, e ciò furono etc., es wurden vier Hauptleute erwählt, und diese waren.  
 Ciocca, s. f. ein Büschel Blumen, Blätter oder Früchte an einem der Zweige eines Gewächses; item, ein Büschel oder Schopf Haare.  
 Ciocchè, (ciò che) das, was; dasjenige, welches.  
 Ciocchetta, s. f. ein kleiner Schopf Haare; ein kleines Büschel Blumen, Blätter oder Früchte.  
 Cioccia, s. f. der Biege, die Brust der Mütter in der Sprache der Kinder.  
 Ciocciare, v. n. an der Brust der Mutter saugen, in der Kindersprache.  
 Ciocco, s. m. ein Klotz zum Verbrennen — ein Stück Holz, Dummkopf.  
 Cioccolata, } s. f. die übrigen; gen. masc.  
 Cioccolate, } die Chocolate; far la  
 Cioccolato, } cioccolata, die Chocolate  
 Cioccolatte, } machen; frullar la cioccolata, die Chocolate quirlen.  
 Cioccolatrice, s. f. die Chocolatenfanne.  
 Cioccolatrice, s. m. der Chocolatenmacher; auch die Chocolatenfanne.  
 Ciòc oder ciò a dire, conj. nämlich, das ist, das heißt.  
 \*Ciòc, pron. anstatt ciò, f.  
 Ciòfo, s. m. ein schlechter, niederträchtiger Mensch.  
 Ciomperia, s. f. ein flegelhafter Streich, eine schlechte Handlung.  
 Ciómpo, s. m. ein Wollkammer; fig. auch so viel als ciòfo, f.  
 Cioncare, v. n. saufen, zechen; auch v. a. brechen, abbrechen, zerbrechen.  
 Cioncatóre, s. m. ein Säufer.  
 Cioncia, s. f. die weibliche Scham, die Büchse; ein pöbelhaftes Wort.



- Cionco**, (cioncato) adj. gefossen, gezechet; abgebrochen, verstümmelt, vermußt; rimás cionco del braccio, della testa, es wurde ihm der Arm, der Kopf abgehauen; fig. (beym Dante) ha la speranza cionca; er ist ohne Hoffnung; die Hoffnung ist ihm abgeschnitten.
- Ciondolaménto**, s. m. die Bewegung der Dinge, welche herabhängen.
- Ciondoláre**, v. n. herabbaumeln, herabhängend sich hin- und her bewegen. prov. quel, che ciondola non cade, es geht nicht immer, wie es dem Anschein nach gehen sollte; ciondolare, tändeln, sehr langsam und träge zu Werk gehen.
- Ciondolino**, s. m. ein kleines Ding, was baumelt, herabhängt und sich hin und her bewegt; ein Ohrengehäng.
- Ciondolo**, s. m. ein Ding, das im Hängen sich hin- und her bewegt; was baumelt; Ohrengehäng.
- Ciondolóna**, s. f. ein Frauenzimmer, das langsam und träge zu Werk gehet, mit nichts fertig wird.
- Ciondolóno**, s. m. Ciper, dem nichts von der Hand gehet; der träge und langsam umher wandt.
- Ciondolóno** und **ciondoloni**, adv. auf Art der Dinge, die schwankend herabhängen.
- Cionno**, adj. tölpelhaft, lümmelhaft; nichtswürdig.
- Cionta**, s. f. ein Schlag mit einem Stock, oder mit einer Stange; in plur. Cionte und Cionti, Prügel; tu toccherai di molte cionte, du wirst viele Prügel kriegen.
- Cioppa**, s. f. ein langes Oberkleid eines Frauenzimmers.
- Cioppéta**, s. f. Diminut von Cioppa, f.
- Cioppóno**, s. m. Augment. von Cioppa, f.
- Ciotola**, s. f. ein Trinknäpfchen, warme Brühen daraus zu trinken.
- Ciotoletta**, s. f. ein kleines Trinknäpfchen.
- Ciotolóno**, s. m. ein großer Napf, z. B. Punsch daraus zu trinken.
- Ciotláre**, v. a. geißeln, peitschen, mit Ruthen hauen.
- Ciótto**, s. m. ein Stein, ein Kieselstein.
- Ciótto**, adj. lahm, hinkend.
- Ciottoláre**, v. a. feinigeln, mit Steinen werfen; auch eine Straße pflastern.
- Ciottoláta**, s. f. ein Wurf mit einem Steine.
- Ciótolo** s. m. f. ciotto; lavare il capo ad alcuno co' ciottoli, von einem Abwesenden übel sprechen; ciottoli, große Geschiebe von Hornstein, Quarz, Kalkstein u.
- Ciottolóno**, s. m. ein großer Stein.
- Ciovétta**, s. m. f. Civetta.
- Ciparisso**, s. m. die größte Art von Wolfsmilch (ein Kraut).
- Cipero** und **Cippero**, s. m. Cyprengras, Cyprewurz.
- Cipigliáre**, v. n. (Magalotti) ein finstres Gesicht machen.
- Cipiglio**, s. m. ein finstres, trübes Gesicht; ein scheler, zorniger Blick; guardare uno con cipiglio, ein schelles Auge auf einen werfen.
- Cipiglióso**, adj. grämisch, ärgerlich, wer aus geringen Ursachen ein schelles und saures Gesicht macht.
- Cipolla**, s. f. die Zwiebel; Zwiebelllauch, die Sommerzwiebel, vulgo Zippel — die zwiebelähnliche Wurzel einer jeden Pflanze; it. der Magen der Hühner und anderer Vögel. Auch; fig. der Kopf eines Menschen: tagliar la cipolla ad alcuno, oder far porre la cipolla ai piedi d'alcuno, einen Köpfen, den Kopf vor die Füße legen lassen; più doppio che una cipolla, ein erzfallcher Mensch.
- Cipolla canina**, s. f. die Ackerhyacinthe.
- Cipolla maligia**, s. f. f. scalogno.
- Cipolla squilla**, s. f. Meerzwiebel.
- Cipolláccio**, **cipolláto**, **cipollino**, (marmo) s. m. ein weißer Marmor mit schwarzen und dunkelgrünen Adern, welche wie Zwiebeln aus Schichten, die auf einander liegen, bestehen — cipollaccio, **cipollázzo** (marmo) auch ein antiker weißer und violetter Marmor.
- Cipolláta**, s. f. ein Ragout von Zwiebeln und Kürbiß; auch albernes, dummes Zeug.
- Cipollázzo**, s. m. f. cipollaccio.
- Cipollétta**, s. f. ein kleiner Zwiebel; cipolletta maligia, Schnittlauch, Schnittling, der Johannisllauch.
- Cipollina**, s. f. die kleine Zwiebel; eigentlich wenn der Kopf davon noch ganz dünn ist, da sie frisch gegessen wird.
- Cipollino**, s. m. f. Cipollina; auch eine Art Marmor, f. Cipollaccio.
- Cipórro**, s. m. f. grancipórro, Pigliáre un ciporro, sich in seiner Hoffnung täuschen, einen Krebs anstatt eines Fisches fangen.
- Cippero**, s. m. f. Cípero
- Cipresséto**, s. m. ein Cypressenwald.
- Ciprésso**, s. m. ein Cypressenbaum, eine Cypresse — Cypressenholz — der hintere Theil des Kopfes; der Nacken.
- Ciprigna**, (von Cipro) adj. ein Beywort der Venus; la dea ciprigna.
- Ciprignire**, v. a. erbittern, böse machen.
- Ciprigno**, adj. böse, sauer, verdrießlich; fare un viso ciprigno, sauer aussehen.
- Ciprino**, s. m. (Salvini) eine Art Fisch in süßem Wasser, vermuthlich der Karpfe, vom latein. ciprinus.

Ciprioto, Cipriota, adj. auf der Insel Cyprus geboren.

Cirágra, s. f. Chiragra.

Circa, praep. um, herum, gegen, bey, betreffend, anbelangend, wird mit dem Dativo und Accusativo gebraucht. adv. ungefähr, gegen, fast; circa a vostri affari, io non saprei, che consigliarvi, eure Angelegenheiten anbelangend, so weiß, ich euch nicht zu rathen; la Luna volgesi circa la terra, der Mond drehet sich um die Erde ho circa quarant'anni, ho quarant'anni in circa, ich bin ungefähr 40 Jahr alt.

Circaintellezione, s. f. (Salvini) ein vollständiger Begriff einer Sache, nach allen ihren Theilen.

Circéa, s. f. die Uraun (ein Kraut).

Circense, adj. zu den Spielen, welche im Circus zu Rom gehalten wurden, gehörig. Ludi circensi, die Circusspiele.

Circo, s. m. der Circus bey den Römern, ein großer runder Platz, worauf allerley Arten von meist kriegerischen Übungen vorgestellt wurden.

Circolare oder Circulare, s. m. im Kreis herum gehen, oder laufen, circuliren. Il sangue circola nelle vene, das Blut läuft in den Adern herum; poco danaro circola in questo paese, in diesem Lande ist wenig Geld im Umlauf.

Circolare heißt auch öffentliche Disputationen halten, wozu die Doctores legentes ehemals auf Universitäten verbunden waren.

Circolare, adj. was im Kreis herumgeheth; zirkelförmig; was von einer Hand in die andere herumgeheth, als lettera circolare, ein Circularschreiben; ein Umlauf.

Circularmente, adv. kreisförmig, zirkelförmig, im Kreise, ringsherum.

Circulato, s. m. f. Circulato.

Circulatójo, s. m. ein Circulirgefäß der Chemiker.

Circolazione, s. f. der Kreislauf, Umlauf, Circulation; la circolazione del danaro, der Umlauf des Geldes — in der Musik: der Lauf durch alle Töne.

Circoletto, s. m. ein kleiner Kreis, eine kleine zirkelförmige Figur.

Circolo, oder Circulo, s. m. ein Kreis, eine zirkelförmige Figur, eine Gesellschaft von Leuten, die sich mit Gesprächen unterhalten. Auch eine der täglichen Disputirübungen in den Klosterstudien.

Circopolare, adj. was um den Nordpol herum, oder nahe bey demselben steht, z. B. gewisse Sterne.

Circumpulsione, s. f. f. circumpulsione.

Circoncidere, und circuncidere, v. a. eigentlich beschneiden, wie die Juden

thun; auch ringsumher etwas beschneiden; sig. circoncidere la lingua, die Zunge im Zaum halten; praet. circoncisi, part. circonciso.

Circoncidiménto, und circuncidiménto, s. m. f. circoncisione.

Circoncinto, adj. rings umgeben, umringt, ringsherum eingeschlossen.

Circoncisione, Circuncisione, s. f. die Beschneidung; la festa della circoncisione, das Fest der Beschneidung Christi; der Neujahrstag.

Circonciso, circunciso; part. beschnitten, s. m. ein Beschneitener, ein Jude.

Circondaménto, s. m. das Umgeben, die Umringung, der Umfang; il circondamento meridionale, der Mittagskreis.

Circondare, v. a. umgeben, umringen, ringsum einschließen, ringsumher anlegen; it. durch Umwege in die Länge ziehen; rigirare, praet. circondai, part. circondato.

Circondario, s. m. die Feldflur.

Circondazione, s. f. f. circondamento.

Circondotto, part. (von dem ungebräuchlichen circundare, oder vom latein. circumducere) heringeführt, herumgezogen; it. amplificirt, in der Rhetorik.

Circonduzione, s. f. die Amplification (eine Figur in der Redekunst).

Circonferenza, s. f. die Zirkellinie, die Peripherie — der Umfang, der Umkreis — der Bezirk eines Raums, ob er gleich nicht zirkelförmig ist — auch die ganze runde Fläche einer Kugel; la circonferenza della terra, die ganze Oberfläche der Erde.

Circonfessione, s. f. die Biegung einer Sache um die andere — die gehörige Rundung, die regelmäßige Biegung in der Form einer Sache; la circonfessione rende il vaso bella e rilevato, die gehörige Rundung macht das Gefäß schön und erhoben.

Circonflesso, part. was herum gebeugeth ist; was die gehörige Biegung hat, s. m. der Circumflexus, ein bekannter Accent.

Circonflettere, v. a. herumbeugen, einer Sache die gehörige Biegung geben; circounflettersi, sich bogenförmig beugen; praet. circonflessi, part. circonflesso.

Circonflessenza, s. f. der Zufluß von allen Seiten her; der Fuß um etwas herum.

Circonfulgore, v. n. umher glänzen, leuchten, ringsumher strahlen; praet. circonfulsi, part. circonfulso.

Circonfuso, part. von foudere, umgossen, ringsumher begossen, umschüttet.

- Circongiratore**, s. m. der Name zweyer Muskeln auf dem Schambeine, sonst *otturatori* genannt.
- Circoninessione**, s. f. ein theologisches Wort, die Art und Weise anzuzeigen, wie die 3 göttlichen Personen in einander existiren.
- Circonlocuzione**, s. f. die Umschreibung mit Worten.
- Circonscritto**, part. von *circoscrivere*, f. *circoscrivere*, v. a. umschreiben, weitläufiger mit Worten beschreiben — umschranken, ringsumher Grenzen setzen, umschließen.
- Circonscrivimento**, s. m. Umschreibung; **Circonscrizione**, s. f. Umgränzung, Einschließung in gewisse Gränzen.
- Circospetto**, part. (vom latein. *circumspicere*) ringsumher gesehen — vorsichtig, behutsam.
- Circospezione**, s. f. Vorsichtigkeit, Behutsamkeit.
- Circostante**, oder **Circostante**, adj. ringsumher, oder dabey stehend, gegenwärtig.
- Circostanza**, **circostanza**, s. f. Umstand, Nachbarschaft, nahe herumliegende Gegend.
- Circostanziare**, v. a. f. *circostanziare*.
- Circonvallazione**, s. f. die Verschanzung eines Lagers.
- Circonvenire**, v. a. hintergehen; praet. *venüi*, part. *venüto*.
- Circonvenzione**, s. f. Hintergehung, Betrug.
- Circonvicino**, adj. ringsumher, benachbart; i *luoghi circonvicini*, die herumliegenden Orter.
- Circoscrivere**, v. a. *circoscrivere*, praet. *circoscritto*, part. f. *circoscrivere*.
- Circostanziare**, v. a. umständlich beschreiben, erzählen.
- Circonimento**, s. m. die Umgebung, das Herumstreifen — die Einschließung von allen Seiten.
- Circuire**, v. a. umgehen, ringsumher einschließen, umgeben, v. n. umhergehen, herumstreifen; nur im inf. gebr.
- Circuito** und **Cercuito**, s. m. der Gang rings um einen Gegenstand; der Umweg; in *circuito*, im Kreis — der Umkreis, Umfang, Bezirk, Umschluß; *l'aer si volge in circuito*, die Luft dreht sich im Kreise herum — der Umlauf der Zeit und Sonne; *circuito di parole*, ein Umschweif in Worten.
- Circuito**, part. umgeben, umringt, umgangen.
- Circuizione**, s. f. die Umgebung, Umringung; *circuizione di parole*, ein Umschweif mit Worten.
- Circuläre**, v. a. f. *circolare*.
- Circuläre**, adj. zirklicht, rund, kreisförmig, f. *circolare*.
- Circularmente**, adv. im Kreise, rund im Zirkel.
- \*Circulato** und **Circolato**, s. m. ein Kreis, Kranz.
- Circulazione**, s. f. f. *circolazione*.
- Circuletto**, s. m. f. *circoletto*.
- Circulo**, s. m. besser *circolo*, f.
- Circumambiente**, adj. was einen andern Körper umgibt.
- Circumlleso**, adj. besser *circonflesso*, f.
- Circumlocuzione**, s. f. f. *circonlocuzione*.
- Circumpulsione** und **Circompulsione**, s. f. ein von allen Seiten ringsherum wirkender Stoß, ein Trieb, der ringsumher geschieht.
- Circuncidere**, v. a. *circuncisione*, s. f. f. *circuncidere*, *circuncisione*.
- Circuncignere**, v. a. umringen, umgeben, umschließen; praet. *cinsi*, part. *cinto*.
- Circuncisione**, s. f. f. *circuncisione*.
- Circundäre**, v. a. f. *circundare*.
- Circumlleso**, s. m. f. *circonflesso*.
- Circunspetto**, adj. vorsichtig etc., f. *circunspetto*.
- Circunspesione**, s. f. f. *circunspesione*.
- Circunstante** und **circustante**, f. *circunstante*.
- Circunstanza**, **circunstanza**, et **circustanza**, s. f. f. *circunstanza*.
- Circuvenire**, v. a. f. *circuvenire*.
- Circuvicino**, adj. f. *circuvicino*.
- Circunstante**, adj. f. *circunstante*.
- Circustanza**, s. f. f. *circunstanza*.
- Ciregeto**, s. m. der Kirschgarten.
- Ciregiuolo**, adj. f. *ciregiulo*.
- Ciridonia**, s. f. f. *cirindono*.
- Ciriegia**, s. f. eine Kirsche; *ciriegia duracina*, die marmorirte Kirsche; *fare, o essere etc. come le ciriege*, sich in einander schlingen, fest an einander halten.
- Cirigiato**, f. *ciregeto*.
- Ciriglio**, s. m. ein Kirschbaum.
- Cirigiuolo**, s. m. ein Weichselbaum — Kirschwein.
- Cirigiuolo**, adj. von Kirsch; was einen Kirschgeschmack oder Kirschfarbe hat; kirshartig, kirschfarbig.
- Cirimonia**, s. f. f. *ceremonia*.
- Cirimoniäle**, adj. f. *ceremoniale*.
- Cirimoniäre**, s. m. f. *cerimbüiere*.
- Cirimoniosamente**, adv. f. *cerimoniosamente*.
- Cirimonioso**, adj. f. *cerimonioso*.
- Cirindono**, s. m. ein freundschaftliches Geschenk, eine Besenkung mit einer Galanterie.
- Ciriola**, s. f. ein kleiner Haf.
- Ciromanzia**, s. f. die Chirromantie, f. *chirromanzia*.

- Cirro, s. m. f. zazzera, cappellatura.  
 Cirsacás, s. plur. indianische Zeuge ganz von Baumwolle, und nur mit etwas Seide vermischt.  
 Cirsocélle, s. f. eine Schwulst in den Samen Gefäßen der Hoden.  
 Cirugia, und cirurgia, s. f. die Wundartzneykunst.  
 Cirugiáno, s. m. ein Wundarzt.  
 Cirurgia, s. f. cirugia.  
 Cirústico, s. m. ein Wundarzt.  
 Cisale, s. m. ein Rain, Feldrain, zur Abtheilung der Acker.  
 Cisali, s. m. pl. die abge schnittenen Stücke von den Münzen, das Gepräge und das verdorbene Gepräge auf den Münzen, welche wieder eingeschmolzen werden.  
 Cisáno, s. m. (alt) ein Schwan.  
 Ciserána, s. f. ein Sessel mit einer Lehne, die man niederlassen kann, so daß eine Art Bank daraus entsteht — item, ein jeder alter, verdorbener Pflunder.  
 Ciscránno, s. m. ein Bücherbret, Bücher gestell.  
 Cisimero, s. m. Wasserminze (ein Kraut).  
 \*Cisma, (vom latein. Scisma) s. f. eine Trennung, Spaltung in der Kirche — Ueincigkeit.  
 Cisca, s. f. die Augentriefen, die Augenbutter.  
 Cispádo, adj. f. cispo.  
 Cispicóso, adj. trübselig; dem die Augen rinnen.  
 Cispità, } s. f. das Augentriefen.  
 Cispitáde, }  
 Cispitáte, }  
 Cispo, pa, adj. f. cisposo.  
 Cispositá, s. f. das Augentriefen.  
 Cisposo, adj. trübselig.  
 Cissóide, s. f. eine krumme Linie in der Geometrie, die sich wie Cyphen windet.  
 Cissolfánt, s. m. eine von den Noten in der Musik.  
 Cistepático, adj. canale cistepatico, der Gang, worin die Galle aus der Leber in das Gallenbläschen gebracht wird.  
 Cisterna, s. f. eine Cisterne, ein gemauertes Behältniß des Regenwassers; ein tiefer Grund oder Höhle; cisterna pequeziána, die Milchsaftblase; das Säckchen, worin sich der Milchsaft sammelt.  
 Cisternóta, s. f. ein kleines Behältniß des Regenwassers.  
 Cístico, adj. zur Galle gehörig; artérie, vene cistiche, Adern am Gallenbläschen; il canale cístico, ein Gallenbläschen gang.  
 Cistifelléa, adj. ein Zusatzwort der Gallenblase.  
 Cístico, s. m. Cistennröschen (ein Strauch).  
 Cístula, s. f. f. cestella, cestolina.  
 Citagióne, s. f. f. citazione.  
 Citara, s. f. (latein.) f. cetra.  
 Citäre, v. a. citiren, vorladen, vor Gericht fordern. Auch: andeuten; citare un'ac-cusa a chicchessia, einem eine Klage andeuten. Auch: anführen, beybringen, citare le sue ragioni etc. seine Gründe anführen, beybringen; citare un'auto-rità, eine Schriftstelle citiren, anführen. — Antreiben, anregen, antreiben. Auch einen rufen, daß er herbey komme.  
 Citarédo, s. m. (latein.) f. citarista, cetarista.  
 Citarista, s. m. ein Harfenspieler.  
 Citareggiáre, } v. a. die Harfe spielen.  
 Citarizzáre, }  
 Citarizzatóre, s. m. f. citarista.  
 Citatóre, s. m. einer, der Schriftstellerstellen aus Büchern anführt, anziehet; der sich auf eine Stelle beruft. Auch: der zu Gerichte einladet, fordert.  
 Citatória, (Lettera) s. f. eine Citation, Vorladung, schriftliche Forderung vor Gericht.  
 Citazióne, s. f. f. citatoria — auch die Anführung eines Schriftstellers, eines Textes etc.  
 \*Citera, s. f. f. cetera, cetra.  
 Citerióre, adj. dießseitig; dießseits gelegen.  
 Citérna, s. f. f. Cisterna — für fonte, fontana, (fig. und im Scherz) die weibliche Scham.  
 Citiso, s. m. der Geißklee.  
 Citrácca, s. f. f. cetracca.  
 Citri, s. m. pl. (ein Scherzwort) wunderliche und lächerliche Einfälle, Grillen. f. arzigogolo, ghiribizzo, grieciolo etc.  
 Citrággine, s. f. das Melissenkraut.  
 Citrinezza, } s. f. die citronengelbe  
 Citrinitá, } Farbe; die Farbe der  
 Citrinitáde, } Selbsüchtigen.  
 Citrinitáte, }  
 Citrino, adj. Citronenfarbig. Beywort von einer Art Pflaume.  
 Citriólo, s. m. f. cetriuolo.  
 Citriuólo, (Cetriuólo) s. m. eine Gurke; eltriuolo abortato, eine kleine Gurte zum Einmachen.  
 Citrállo, s. m. ein blödsinniger, dummer, einfältiger Mensch, ein Sempel.  
 Citta, s. f. f. zitella.  
 Città, } s. f. eine Stadt, die sich in  
 Cittàde, } Italien von einem Castello,  
 Cittàte, } Borgo etc. dadurch unter-  
 scheidet, daß sie einen eigenen Bischof und Adel hat — das Bürgerrecht; dare altrui la città, einem das Bürgerrecht geben.  
 Cittadella, s. f. ein Städtchen; eine Citadelle, Festung.  
 Cittadina, s. f. eine Bürgerin.

- Cittadinamente**, adv. bürgerlich, stadtmäßig, höflich.
- Cittadinanza**, s. f. die Bürgerschaft, die Sammlung der Bürger; das Bürgerrecht, der Bürgerstand; stadtmäßiges, städtisches Betragen. Stadtart, Höflichkeit; fig. Heimath, Wohnung, beständiger Aufenthalt; la nostra cittadinanza è in cielo, unsere Heimath ist im Himmel; dar la cittadinanza a un termine forastiero, ein fremdes Wort in die Landessprache aufnehmen.
- \*Cittadinare**, v. a. eine Stadt bevölkern, einen Ort mit Einwohnern besetzen.
- \*Cittadinatico**, s. m. das Bürgerrecht.
- Cittadinello**, s. m. ein schlechter, geringerer Bürger.
- Cittadinescamente**, adv. bürgerlich, auf bürgerliche Art.
- Cittadinesco**, adj. bürgerlich, städtisch, höflich.
- Cittadino**, s. m. ein Bürger; der das Bürgerrecht hat; ein Einwohner in der Stadt, ein Stadtmann; fare cittadino, zum Bürger machen, das Bürgerrecht geben; farsi cittadino, Bürger werden, das Bürgerrecht erlangen.
- Cittadino**, na, adj. bürgerlich, was zur Stadt gehört; discordie cittadine, bürgerliche Unruhen; mura cittadine, die Stadtmauern.
- Cittadinuzzo**, s. m. ein armseliger, geringerer Bürger.
- Citto**, s. m. ein Knabe, Bube, Junge, Kind; it. eine Pause in der Musik.
- Cittola**, s. f. ein kleines Mädchen.
- Cittolello**, s. m. ein kleiner Junge, kleines Kind.
- Cittolo**, s. m. ein Bübchen, kleines Kind.
- Cittone**, s. m. ein großer Junge, großes Kind.
- Civada**, Civadiera, s. f. das Segel am Bugspriet.
- Civaja**, s. f. allerhand Zugemüse, Hülsenfrüchte, als Erbsen, Linfen; rendere le civaja, seine Stimme, sein Votum geben, weil man sich ehemals weißer und schwarzer Bohnen bediente.
- Civanza**, s. f. und Civanzo, s. m. der Nutzen, Gewinn, Profit, Vortheil; fare il civanzo di mona Ciondolina, im Handel verlieren, zu kurz kommen, wie Frau Ciondolina, die drey große schwarze Hennen für zwey Kleine gab, weil diese von gesprengeltest Farbe waren.
- Civanzare**, v. a. anschaffen, bereiten, versehen mit dem Nothwendigen; civanzarsi, sich versorgen, mit dem Nothigen versehen; sich das Nothige anschaffen; gut fortkommen, an Haberschaft zunehmen; per il commercio le città si civanzano di danaro, durch den Handel nehmen die Städte an Baarschaft zu.
- Civanzaro**, s. m. ein Rentmeister.
- Civanzo**, s. m. f. civanza.
- Ciúco**, ciúccio, s. m. ein Esel, Langohr; fig. ein Dummkopf.
- Cive**, s. m. (latein.) f. cittadino.
- Civéa**, s. f. und civéo, s. m. eine Schleife oder ein Schlitten mit einer Flechte, worauf die Bauern das Nothige hin und herfahren.
- Civetta**, s. f. das Käuzchen, die Zwerggule — eine Coquette; ein anlockendes, freches Weib; schiacciare il capo alla civetta, und impaniár la civetta, sagt man: einen in die Stube werfen, die er andern gegraben hat; einen in seinem eigenen Fallstrick fangen; far la civetta, die Coquette spielen, durch seine Reize jemand ins Netz ziehen wollen; heißt auch: die Bewegungen eines Käuzes mit dem Kopfe nachmachen, bald ihn niederbeugen, bald erheben; giuocare, oder fare a civetta, ein gewisses Spiel spielen, wo zwey einem dritten, der zwischen ihnen stehet, sich bemühen, ihm mit den Händen die Müze vom Kopfe abzuschmeißen, und er sich bemühet, den zweyen das Nämliche zu thun, wobey auf allen Seiten wunderliche Bewegungen mit den Köpfen entstehen; figürlich braucht man es auch von zwey oder mehreren Personen, die den Streichen, die sie einander versehen wollen, künstlich ausweichen, f. toccare a civetta, sich einander wechselsweise Streiche versehen; vulg. eine Tragd.
- Civettare**, v. n. bey Begrüßungen ic., die Bewegungen des Kopfes eines Käuzchens nachmachen; fig. durch buhlerische Zierereyen gefallen wollen, oder auf Eroberungen ausgehen (meistens vom Frauenzimmer) — auch: mit einem Käuzchen auf die Vogeljad gehen, Vögel auf die Leimruthen zu locken — jemand hintergehen, durch List ins Netz ziehen.
- Civetteria**, s. f. buhlerische Ziererey der Weiber, Coquetterie. Die Nachahmung des Käuzchens in der Bewegung des Hauptes.
- Civettina**, s. f. f. civettuzza.
- Civettino**, s. m. ein Stücker, Jungfernecht, süßer Herr; fare il civettino, den Stücker spielen.
- Civettone**, s. m. eine große Gule. Einer der auf Liebesaventuren ausgeht.
- Civettuola**, s. f. f. civettuzza.
- Civettuzza**, s. f. eine kleine Gule, ein Käuzchen; eine kleine Coquette.
- Ciuffagno**, adj. geschickt jemand beim Schopfe zu ergreifen, etwas zu erga-

- schien; besonders von Raubvögeln, z. B. il falcon ciuffagno.
- Ciuffare, v. a. beym Schopfer ergreifen; etwas erschnappen, wegnehmen auf einmal und mit Gewalt; ciuffare alcuna cosa, etwas erhaschen, anpacken, s. al ferrare.
- Ciuffetto, s. m. der Kamm, der Schopf auf dem Kopfe der Vögel u. c.; das längste Haar über der Stirn; prov. avere e pigliare il lion' pel ciuffetto, mit großer Gefahr ein gegenwärtiges Wohl genießen; tener la fortuna pel ciuffetto, dem Glücke im Schopfe sitzen.
- Ciuffo, s. m. ein Haarschopf, Busch Haare.
- Ciuffole, s. f. pl. Lappalien, Alfanseren, Narrenpossen.
- Ciufolo, s. m. ein blasendes Hirteninstrument mit einigen Röhrchen, wie die Fistula des Pan — Ciufolo del villano, eine Art Hautbois, womit die Bauern, besonders in Abruzzo, die Sack- oder Stockpfeife accompagniren.
- Civico, adj. corona civica, eine Krone oder ein Kranz, so die Römer dem gaben, der einem Bürger das Leben erhalten hatte.
- Civile, s. m. das Register, Protocoll der Notaren. Der Prospect von Häusern, Städten, auf der Schaubühne; fig. der Hintere, Pöder.
- Civile, adj. bürgerlich, volklich; fig. morte civile, der bürgerliche Tod, die Verabung der Rechte in der bürgerlichen Gesellschaft — höflich, artig, ehrbar, gesttet; rénder civile, colto, civilisiren, gesttet machen; legge, o ragione civile, das Civil- oder bürgerliche Recht; azione civile, causa civile, eine Civilklage, ein Civilprozeß, eine Civilsache; egli faceva talvolta piatendo alle (causa) civili, er führte bisweilen Civilsachen.
- Civilissimo, adj. sup. überaus, höflich, artig, gesttet.
- Civilista, s. m. Jurist.
- Civilità, } s. f. die Höflichkeit; das Bürgerrecht.  
Civiltade, }  
Civiltate, }
- Civillari, s. m. f. Contessa.
- Civilmente, adv. höflich, artig.
- Civiltà, } s. f. die Höflichkeit, Artigkeit.  
Civiltade, }  
Civiltate, }
- \*Civire, v. a. versorgen, verschaffen; praes. in isco.
- \*Ciulla, s. f. f. fanciulla.
- \*Civorio, s. m. f. ciborio.
- Ciarlo, s. m. das Herumdrehen auf den Behen im Tanzen.
- Ciarma, s. f. der ganze Haufen der Sclaven auf einer Galeere; ciarma
- scápola, die freywilligen Ruderer auf einer Galeere; eine Menge Volks; für ciurma, s. f.
- Ciurmadóre, s. m. f. Tagliabórse.
- Ciurmadóre und Ciurmatóre, s. m. ein Zauberer, ein Betrieger, ein Marktschreyer.
- Ciurmaglia, s. f. allerley schlechtes Gesindel in Menge.
- Ciurmante, adj. verb. er die Leute prellt, breit schlägt; ein Schelm, Betrieger.
- Ciurmäre, v. a. eigentlich durch einen Zauberwein jemand wider das Gift der Schlangen verwahren; überhaupt bezaubern; ciurmarsi, sich fest machen; fig. sich berauschen, bezechern; ciurmare, einen durch Großsprechungen und Gaukeleyen hinters Licht führen, betriegen.
- Ciurmato, part. bezaubert, fest gemacht, unverwundbar; ésser ciurmato, nicht zu verwunden seyn; keine Gefahr mehr fürchten.
- Ciurmatóre, s. m. f. ciurmadóre.
- Ciurmatrice, s. f. eine Zauberin, Hexe.
- Ciurmeria, s. f. die geheimnißvollen Worte und Geberden, derer sich die Bezauberer bedienen — Täuschung, Betrug durch Großsprecherey und Gaukeleyen.
- Ciusehero, adj. halb berauscht, benebelt.
- Ciusolotto und Ciufolotto, ein Simpel, Blutfunte.
- \*Cizza, s. f. die Brust, s. poppa, mammella.
- Clacea, s. f. (ein neues Wort aus dem Franz.) f. Galoscia.
- Clade, s. f. (latein. und poet.) das Megeln, großes Blutvergießen; die Niederlage.
- Clamäre, v. a. (latein. und poet.) laut schreyen, laut rufen, anrufen.
- Clamazione, s. f. das Geschrey; die Anrufung, Anstehung vor einem Bilde der Heiligen.
- Clamide, s. f. (latein.) ein Mantel der römischen Soldaten, der Kriegrock der römischen Patrizier; clamide regia, der königliche Mantel.
- Clamóre, s. m. das Geschrey — große Klage, ein lautes Murren, meistens in plur. eccitare de' gran clamóri, ein großes Geschrey, große Klage oder Widersprüche, ein lautes Murren erregen.
- Clamoroso, adj. was mit vielem Lärmen und Geräusche geschieht; caccia clamorosa, die Hetsjagd.
- Clandestinamente, adv. auf eine heimliche, verborgene Art, verstoffhener Weise.
- Clandestino, adj. heimlich, verstoffhener; matrimonio clandestino, eine Ehe, die außer der Gegenwart des Pfarrers und

- anderer Zeugen geschlossen wird. Die Winkelzehr; odio clandestino, ein heimlicher Haß.
- Clangóre**, s. m. (latein.) eigentlich der Trompetenschall — auch überhaupt ein starker, heller Schall.
- Clarétto**, s. m. (vino) blaßrother Wein.
- Clarificáre**, v. a. so viel als chiarificáre, s. f.
- Clarinetto**, s. m. das Clarinet, ein Blasinstrument, das einer Hautbois gleicht, aber ein breiteres Mundstück hat.
- Clarissimo**, adj. sup. sehr klar; sehr ansehnlich; berühmt; ein Titel der Rathsherren in Florenz und der Doctoren.
- Clarità**, } s. f. f. chiarazza.
- Claritate**, }
- Claritate**, }
- Cláro**, adj. (latein.) f. chiaro.
- Claróne**, s. m. ein blasendes Instrument, der Hautbois gleich, aber von tieferem Klange, und mit zwey Löchern mehr, die auf den Seiten mit zwey Klappen versehen sind.
- Classabile**, adj. was sich in Classen theilen läßt.
- Classáre**, v. a. (Term. camerale) in Classen theilen.
- Classe**, s. f. eine Kriegsflotte — eine Abtheilung der Landtruppen — die Classe, Ordnung, der Stand. *Dividere una cosa in varie classi*, eine Sache in verschiedene Classen theilen. *Persóne d'ogni classe*, Leute von jedem Stande; *un nómo della più infima classe*, ein Mensch vom niedrigsten Stande.
- Classiário**, adj. römischer Soldat, welcher in Seepfägen in Besatzung war.
- Clássico**, adj. von der ersten Vollkommenheit, vortrefflich, bewährt, classisch (nur von Autoren und gelehrten Werken); *autore* oder *libro classico*.
- Cláva**, s. f. die Keule des Herkules.
- \***Cláudere**, v. a. (latein.) in sich schließen, begreifen, enthalten.
- Claudicánte**, adj. f. Zoppo.
- Claudicazióne**, s. f. bey den Juristen: Ungleichheit in Verträgen.
- Cláve**, s. f. der Clavis in der Tonkunst.
- Clavelláto**, adj. Cénere clavellata, Weinstein-Arche.
- Clavicémbalo**, s. m. ein Clavier, Clavicembel. *Suonare il clavicembalo*, auf dem Clavier spielen.
- Clavicola**, s. f. das Schlüssel- oder Achselbein.
- Clavicórdio**, s. m. ein Clavier.
- Clavigero**, adj. der die Schlüssel führt — s. m. ein Kolbenträger, auch clavifero.
- \***Clávo**, s. m. (latein.) ein Nagel; das Steuerruder.
- Cláusola** und **cláusula**, s. f. eine Clausel, ein Satz, besonderer Punct.
- Clausoléttá**, s. f. eine kleine Clausel.
- Claustrále**, adj. klösterlich, zum Kloster gehörig. *I doveri claustrale*, die Pflichten der Mönche. — *Un claustral*, ein Klostergeistlicher, ein Mönch; *i claustrali*, die Mönche.
- Cláustro**, s. m. (latein.) ein Kloster; der untere, verschlossene Bezirk der Kreuzgänge im Kloster (*chiostro*) — auch so viel als *chiusúra*, *chiostro*, s. f.
- Cláusula**, s. f. f. clausola.
- Cláusura**, s. f. die Clausur der Klöster, der verschlossene, innere Theil derselben. Die Umschließung, Einschließung eines Orts, der verschlossene Bezirk.
- Clematide**, s. f. Seegrün (ein Kraut).
- Clemente**, adj. gnädig, mild, sanftmüthig, huldreich.
- Clementeménte**, adv. gnädig, huldreich, sanft u.
- Clementine**, (*costituzioni*) pl. subst. die Constitutionen Clemens V.
- Cleménza**, } s. f. Gnade, im Bestrafen,
- Cleménzia**, } oder Vergehungen zu verzeihen, Hülde, Sanftmuth, Milde.
- Clépsidra**, s. f. f. cléssidra.
- Clericálo**, adj. f. clericale.
- Cléro**, s. m. die Clerikay, Geistlichkeit; *il clero regoláre*, die Geistlichkeit in Klöstern, die Klostergeistlichen; *il clero secoláre*, die weltliche Clerikay.
- Cloromanzia** s. f. die Wahrsagung durchs Loos.
- \***Clesiástico**, s. m. f. Ecclesiástico, ein Geistlicher.
- Cléssidra**, s. f. eine Wasseruhr; *cléssidra*, gewisse Wassermaschine bey den alten Römern; eine jede Gießkanne mit kleinen Löchern wie ein Sieb, bey den alten Griechen.
- Clíente**, s. m. und f. der Client, die Clientin eines Advocaten; ein Anhänger, Beförderer. Bey den alten Römern: ein Client, der sich unter eines vornehmen Bürgers Schutz begab.
- Clientéla**, s. f. die Clientenschaft, der Schutz, die Vertheidigung.
- Clíentolo** und **clíentulo**, Dim. von Cliente, f.
- Clima**, s. m. und f. einer der breiten Striche ringsum die Erdougel, zwischen zwey Parallelen, von denen ein jeder den andern, der auf unsrer Halbkugel südwärts auf ihn folget, um eine halbe Stunde an der Länge des längsten Tages übertrifft — im gemeinen Leben: ein jeder Himmelsstrich, unter welchem sich Luft und Witterung ändert; in plur. *le climate*, oder *i climi*, welches gewöhnlicher ist.

- Climato**, s. m. climato, bey den Alten statt clima.
- Climaterico**, adj. anno climaterico, ein Stufenjahr; il gran climaterico, das große Stufenjahr (ist das 63ste); wechselfährig.
- Climeno**, s. m. wilde Zisereerbsen.
- Climo**, s. m. f. Chma.
- Clinico**, adj. einer, der sich ehemals in der Todesstunde taufen ließ — Medico clinico (besser pratico) ein Arzt, der Kranke besucht; medicina clinica (practica) die practische Arzneykunst.
- Clinopodio**, s. m. Mastixkraut, Wirbelbloss.
- Clipeato**, adj. mit einem Schilde bewaffnet; it. s. m. ein Schildträger.
- Clipeo**, s. m. ein Schild.
- Clistere** und **Clistero**, s. m. ein Klystier.
- Clitoride**, s. f. die Clitoris, die Ruthe im Geburtsgliede der Weiber.
- Clittica**, s. f. ecclittica.
- \*Clivo**, s. m. ein Hügel, eine Anhöhe; adj. abhängig, abschüssig; it. clivoso.
- Clizia**, s. f. eine Sonnenblume, Sonnenwende, in welche die Nymphe Clitia verwandelt wurde.
- Cloaca**, s. f. Mistgrube, Pflöze; ein Canal unter der Erde, den Unflath abzuführen. Der Theil in den Eingeweiden, welcher den Koth aufnimmt.
- Clorione**, s. m. ein scheckiger Specht; ein Goldammer (Vogel).
- Co**, (kurz ausgesprochen) so viel als con i, mit den; co, (lang ausgesprochen) für come, wie? co, (ohne Apostroph) in der Lombardie: der Kopf, das Ende, das Aufferste.
- Coabitare**, v. n. beyammen, bey einander leben oder wohnen — wie Mann und Frau beyammen wohnen, ehelich zusammen leben.
- Coabitatore**, s. m. ein Mitbewohner, Mitbewohner; der an eben dem Orte, oder in dem nämlichen Hause wohnt.
- Coabitazione**, coabitanza, s. f. das Beyammenwohnen (der Eheleute).
- Coaccademico**, s. m. der Nebenakademiker; Gesellschafter in der Akademie.
- Coacervare**, v. a. (latein.) zusammenhäufen, aufhäufen, anhäufen.
- Coacervato**, part. zusammengehäuft, aufgehäuft.
- Coacervazione**, s. f. Zusammenhäufung.
- Coadjutatore**, s. m. ein Mitarbeiter, Helfer, Adjunct, Amtsgehülfe.
- Coadjuto**, s. m. (im röm. Curial-Styl) derjenige, welchem ein Amtsgehülfe beygesetzt wird.
- Coadjutore**, s. m. ein Coadjutor, Amtsgehülfe.
- Coadjutoria**, s. f. die Coadjutorstelle.
- Coadjutrice**, s. f. die Amtsgehülfin.
- Coadjuvante**, adj. mithelfend, beystehend, mitwirkend (von der göttlichen Gnade).
- Coadjuvare**, v. a. helfen, mithelfen, mitarbeiten, unterstützen, zu statten kommen.
- Coadunare**, v. a. zerstreute oder abgefonderte Dinge in einem Ort versammeln, zusammenhäufen, zusammenbringen.
- Coadunazione**, s. f. die Zusammenbringung, Versammlung, Zusammenhäufung.
- Coagolamento**, s. m. f. coagulamento.
- Coagolare**, v. a. f. coagulare.
- Coágolo**, s. m. f. coágulo.
- Coagulabile**, adj. was gerinnen kann.
- Coagulamento**, s. m. das Gerinnen, Zusammenlaufen.
- Coagulativo**, adj. was Gerinnen macht.
- Coaguläre**, v. a. gerinnen machen, gerinnen lassen, verdicken; coagulärsi, v. p. gerinnen, gesehen, zusammenlaufen.
- Coagulazione**, s. f. das Gerinnen, das Zusammenlaufen.
- Coágulo**, s. m. ein jedes Lab, die Milch zu läben oder gerinnen zu machen; it. ein fester Klumpen von irgend einem mineralischen Stoffe.
- Coadjutore**, s. m. f. coadjutore.
- Coalescenza**, s. f. das Zusammenwachsen der Weine. Auch die Vereinigung oder Verwandlung mehrerer Sachen in eine.
- Coartare**, v. a. enge zusammenziehen; enger machen, einschränken.
- Coartativo**, adj. was einschränken kann.
- Coartazione**, s. f. die Zusammenziehung, Verengerung, Einschränkung.
- Coartivo**, adj. f. coattivo.
- Coattivo**, adj. ein Zwangsmittel, was die Kraft hat zu zwingen; was Zwang enthält, bey Strafe verbindend.
- Coazino**, s. f. der Zwang.
- Cobalto**, (T. min.) Kobalt.
- Cóbbola**, s. f. eine Art altväterisches Gedicht, lyrische Verse.
- Cóbola**, s. f. Gedicht, lyrische Verse.
- Cobido**, s. m. eine portugiesische Elle, die so lang als die zu Amsterdam ist.
- Cóbio**, s. m. f. ghiozzo.
- Cobrisso**, s. m. in Peru und Chili: eine Silberstufe, welche Kupfer hält und grün ist.
- Cocca**, s. f. die Kerbe der Einschnitt, unter dem Laufe des Armbrustes, worin die Senne gespannt wird, oder unten am Schaft des Pfeils. poet. ein Pfeil. Der Wirbel an der Spindel. Der Knoten der am Faden an der Spindel vorgeschlagen wird, damit der Faden im Spinnen nicht ablaufe; cocca del capo, der Wirbel auf dem Kopfe;



coche de'panni e simili, die Schroten, Sasseifen, Ranten, Salbänder; it. eine Art Schiff.

Cocagna, s. f. Scharaffenland.

Coccare, v. a. einen Pfeil an der Senne ansehen; die Senne der Armbrust in die Kerbe ziehen; die Armbrust aufspannen — die Zähne fletschen, von Affen; fig. coccare uno, einen verhöhnen, auslachen; coccarla ad uno, einem einen Streich versetzen.

Cocchetta, s. f. eine kleine Kerbe, ein kleiner Einschnitt.

Cocchiata, s. f. eine Nachtmuff, welche auf einem Wagen, der auf den Straßen herumfährt, zu gefahren pflegt. Auch das Lied, welches bey solcher Gelegenheit gesungen wird — für carrozzata, s.

Cocchiara, s. f. cocchiaro, s. m. der Köffel.

Cochiere, s. m. der Kutscher.

Cochiglia, f. cocceglia.

Cochina, s. f. (dim. von cocca, f.) ein Kerbchen u., eine Art Bauerntanz.

Cocchio, s. m. ein Wagen, eine Kutsche — ein Streitwagen der Alten — einer der Wagen, womit zu Florenz an dem Vorabend des Johannisfestes um den Preis geritten wird; it. eine in Form eines Pavillons hoch erhabene Laube.

Cocchione, s. m. ein großer Wagen, eine große Kutsche.

Cocchiumare, v. a. einem einen Poffen spielen; f. corbellare, in der Sprache des Pöbels.

Cocchiame, s. m. der Spund, Fasspund — das Spundloch selbst — das Loch im Hintern.

Coccia, s. f. eine kleine Geschwulst; eine Mandel, Drüse; coccia d'uovo, die Eierschale; coccia pelata, ein Kahlkopf — coccia della spada (guardia), das Stichblatt am Degen; averla coccia dura, ein Dummkopf seyn.

Coccige, s. m. das Schlossbein, so den Mastdarm, die Blase und den Mutterhals fest hält

Coccigés, adj. zum Schlossbein gehörig.

Cocciuglia, s. f. Guzenelle, Kunzenelle, ein kleines Insect wie eine Schildlaus in Peru auf den wilden Feigenbäumen, dessen Saft die schönste Karmin- und Scharlachfarbe gibt.

Coccio, s. m. eine Scherbe.

Cocciola, s. f. ein Krötchen auf der Haut von dem Stiche einer Mücke oder eines andern Insects.

Cocco, s. m. die Scharlachbeere — Scharlachstuch Cocco oder cuccio, (in der Kindersprache) ein Cy; a cocco berrettino, (in der Mineralogie) so viel als cretöne, f.

Cocco, s. m. cocco delle Maldive, eine Kokusnuß; Palbero del cocco, per Kokusbaum.

Cocodrillo, s. m. das Crocodill; prov. le lagrime del cocodrillo, che uccide l'uomo, e poi lo piagne, Crocodillstränen.

Coccola, s. f. eine Beere; coccola di ginépro, die Wachholderbeere; per sim. coccole Palladie, Oliven; sotto la fronte in fece d'occhi ha due coccole d'osso, unter der Stirne hat er zwei beinerte Kugeln anstatt der Augen; ucellare a coccole, sich durch schlechtes Verhalten in Gefahr setzen; Schläge oder Verdruß sich zuziehen — der Kopf (im Scherz), gli gira la coccola, er ist im Kopfe verwirrt; er ist toll und blind.

Coccolina, s. f. eine kleine Beere; la tossa coccolina, ein gefährlicher Husten aus Verkältung.

Coccolone, f. adv. auf den Fersen sitzend; Coccoloni, f. essere, stare coccoloni, sich auf die Fersen niedergelassen haben; mettersi coccolone, coccolarsi, niederhocken, niedertauchen, niederklauern, niederkaufen.

Coccovéggia, s. f. das gehörnte Käuzchen.

Coccovergiare, f. v. a. es wie ein Kauz Coccovergiare, f. machen, hin und her gucken, sich oft bücken — buhlen, sich buhlerisch betragen, f. civettare, far la civetta.

Cocente, adj. verb. sehr brennend, sehr heiß, heißend; il sol cocente, i raggi cocenti, die heiße Sonne, ihre brennenden Strahlen; dolori cocenti, heißende Schmerzen.

Cocere, v. n. f. cuocere.

Cochiglia, f. (conchiglia) s. f. eine Muschel.

Cochilla, f. schel.

Cociménto, s. m. das Brennen, der Brand, die Hitze; das Brennen, Beizen, nach dem Krahen.

Cocióre, s. m. das Brennen, der Brand z. B. des Fingers am Lichte oder an einer Kohle, eine Brandwunde.

Cocito, s. m. der Cocyt, ein Höllenfluß.

Cocitojo, ja, adj. was sich leicht kochen läßt; was bald weich kocht; civaje cocitoje, Hülsenfrüchte, die sich gut kochen.

Cocitara, s. f. Abgekochtes, Ausgekochtes, ein Decoct — das Kochen, Baden — die Zeit, so lange etwas kochen muß; cocitura del fuoco, das Brennen, eine Brandwunde; für cociménto, f.

Cóclea, s. f. Schraube; coelea femmina, die Schraubenmutter, Schraubenschnecke; das Loch, worin die Schraube geht; coelea maschia, schraubenförmig

gewundener Cylinder; Schraube. Die Ohrenschnecke, die Schnecke im Ohr.

Coclearia, s. f. das Löffelkraut.  
Cocolla, (Cucolla) s. f. die Mönchskutte, Mönchskappe, nämlich die weit und sehr gefaltete Kutte der eigentlichen Mönche; z. B. der Benedictiner; eine Kutte; was einer Mönchskutte gleicht; eine Art Bisz.

Cocollato, adj. der eine Mönchskutte trägt.

Cocollo, s. m. die Kapuze der Mönche.

Cocoma, s. f. ein irden oder metallenes Gefäß mit einem Handgriff, Wasser, Thee u. d. d. darin zu kochen.

Cocomerajo, s. m. ein Wassermelonen-, Gurkenbeet; ein Wassermelonenhändler.

Cocomerello, s. m. eine kleine runde, inwendig rothe Wassermelone; — it. kleine Gurke.

Cocómero, s. m. eine große, runde auswärts grüne, und inwendig rothe, sehr schwachste Wassermelone; Gurke; méttiere, o cacciare ad alcuno un cocómero in corpo, einem Angst, unruhige Gedanken machen, einen Floh ins Ohr setzen; avére un cocómero, o stare con un cocómero in corpo, ein schweres Herz haben, einem etwas am Herzen liegen; mit einer gefährlichen Entschloßung schwanger gehen; non saper tenere un cocómero all' erta, nichts bey sich behalten, verschweigen können; cocómero asinino, o salvático, Spritzkukumern, Geselegurke, eine Pflanze, welche mit den Gurken einige Ähnlichkeit hat.

Cocúzza, s. f. ein Kürbiss.

Cocúzzo, s. m. der Wirbel auf dem Cocúzzolo, s. Kopfe; die Spitze von Thürmen, Bergen u. d. d. cocúzzolo, der Beutel, Sack, an einem Fische oder Vogelneß.

Coda, s. f. der Schwanz; la coda de' pesci, der Fischschwanz; coda di cavallo, der Rosschweif; sig. méttersi la coda tra le gambe, vor Furcht zittern, Herz und Muth sinken lassen; levare, o alzar la coda, Muth, Herz kriegen; sich freuen; avére buoni braccioli alla coda di alcuno, gute Spionen hinter einem haben, ihm gut aufpassen lassen; avér la coda taccata di mal pelo, auf alle Weise Rache suchen, was Übels gegen einen im Sinne haben; guastar la coda al fagiáno, das Schönste, Beste von einer Geschichte vergessen; saper dove il diavol tien la coda, wissen, wo der Hund begraben liegt, ein verschmitzter Kopf seyn; méttiere la coda, dove non va il capo, sich überall einschleichen, anschmiegen; keine Absicht auf diese oder jene Art zu

erreichen suchen; lasciáre la coda, schmeicheln, liebkosen, schön thun; l'asino non conósce la coda, se non quando non l'ha, man erkennt immer das Gute nicht eher, als bis man es verloren hat; é meglio esser capo di gatta, che coda di liono, es ist besser unter Geringern angesehen, als unter Großen verachtet zu werden; avére alcuno nelle code, einem gram seyn, ihn nicht anstehen können (niedrige Redensart); nelle coda stá il veleno, am Ende weist sich aus. Coda, das männliche Glied; ein Kopf; der Schweif eines Kometen; das Ende; alla coda, zuletzt, am Ende. Non avér né capo, né coda, keinen Anfang und kein Ende haben, ein verwirrtes Wesen seyn; coda del sonetto, der Anfang eines Sonetts; coda, die Schleppe, der Schweif der Kleider; coda dell' óchio, der Augenwinkel; guardar colla coda dell' óchio, ansthehlen, verfohlen ansehen; coda del porro, der Schwanz am Lauch, oder andern dergleichen Früchten; mangiáre il porro dalla coda, etwas verkehrt anfangen, thun. Coda, der Nachzug, Hinterzug einer Armee — far coda, oder codázze ad alcuno, als Gefolge hinter einem hergehen; in eines Gefolge seyn; far coda Romána, ein Spiel der Knoben, da einer den andern am Noth faßt, und alle insgesammt, wie eine Kuppel Pferde herumlaufen, und einander necken; far coda Romána, einem nachlaufen und ihn auspfeifen, verhöhnen; appór code a code, auf die lange Bank schieben, kein Ende machen; coda di rondine, ein Schwalbenschwanz; was an einem Ende breit, am andern schmal ist; a coda di rondine, mit dem Schwalbenschwanz; coda cavallina, Rosschweif, Kannenfraut; coda di volpe, Fuchschwanz (ein Kraut); coda di liono, s. piscicána; coda di topo, Mäufschwanz; coda del dragóne, der Drachenschwanz in der Astronomie.

Codacciola, s. f. eine Bachstelze; ein Ackermäuschen, ein Vogel.

Coda lancea, s. f. der Pfeilschwanz, die Spizente.

Codale, s. m. der Schwanzriemen der Pferde.

Codardamente, adv. niederträchtiger Weise; auf eine schlechte, verzagte Art.

Codardia, s. f. die Niederträchtigkeit, Codardigia, s. Feigheit, Feigherzigkeit, Zaghaftigkeit, Furchtsamkeit.

Codardo, adj. feig, verzagt, feigherzig, zaghaft, furchtsam; esser un codardo, ein Varenhäuter, eine Memme seyn.

- Codáspro**, s. m. eine Art Fisch, dessen Schwanz sich sehr rauch anfühlt.
- Codázza**, s. f. der Schwanz — der Anhang, das Ende von etwas; für *codazzo*, s. f.
- Codazzo**, s. m. das Gefolge eines vornehmnen Herrn; für *codazzo ad uno*, in eines Gefolge seyn.
- Codénna**, s. f. Schweinshaut, Schwarte; die Haut des menschlichen Kopfes.
- Codeáre**, v. a. f. *codiáre*.
- Coderino**, na, adj. vom Schwanz; *ciccia coderina*, Schwanzfleisch —
- Coderóne**, s. m. eine Art Kinderspiel.
- Codésto**, pron. besser *coatesto*, f.
- Codétta**, s. f. ein kleiner Schwanz.
- Codiáre**, v. a. einem nachschleichen, seine Handlungen auszuspähen — auch ohne Noth von einem Hause ins andere herumschwänzeln, von den Weibern.
- Codiatóre**, s. m. ein heimlicher Nachschleicher, anderer Handlungen auszuspähen.
- Códice**, s. m. (vor Alters *códico*.) der berühmte Code der Rescripte der alten Kaiser — ein bürgerliches Gesetzbuch — ein altes Manuscript.
- Codicillánte**, adj. der ein Codicill macht.
- Codicilláre**, adj. was im Codicill enthalten, zum Codicill gehörig.
- Codicillo**, s. m. ein Codicill, Zusatz zu einem Testamente, oder Abänderung in demselben.
- \***Códico**, s. m. f. *códice*.
- Codiglio**, s. m. Codille, im P'hombrespiel.
- Codilungo**, s. m. eine langschwänzige Meise.
- Codimózzo**, za, adj. ein Stuttschwanz, ein Muß, mit gestutztem, abgehacktem Schwanz.
- Codina**, s. f. ein Schwänzchen.
- Codíone** und **codríone**, s. m. der Bürgel, Börgel, der Hintere, der Steiß der Vögel.
- Codiróssó**, s. m. ein Rothschwanz *Codiróssó maggiore*, der Unglücksvogel, die Bergamsel.
- Coditrémola**, s. f. eine Bachstelze.
- Codognáta**, s. f. ein Quittenmus, oder eingemachte Quitten.
- Codonatário**, s. m. der Theilhaber an einer Schenkung, einer, der mit andern etwas schenkt.
- Codóne**, s. m. der runde Theil des Schwanzriemens unter dem Schwanz eines Pferdes; eine Art wilder Enten mit einem langen Schwanz.
- Codríone**, s. m. f. *codíone*.
- Codrizzo**, s. m. ein in die Höhe stehender Schwanz.
- Codúto**, ta, adj. geschwänzt, was einen Schwanz hat.
- Coeficiente**, s. m. die bekannte Zahl, so vor einer algebraischen Größe steht, und sie multiplicirt.
- Coeguále**, } adj. unter einander gleich,  
} einem andern gleich.
- Coenzíone**, s. f. eine Art Ehevertrag bey den Römern, wodurch die Frau bey der Erbschaft ihres Mannes, mit seinen Kindern in gleiche Theile ging.
- Coercitivo**, adj. was das Recht oder die Kräfte zu zwingen in sich hat.
- Coeréde**, s. com. Miterbe, Erbgenos.
- Coerénte**, adj. zusammenhängend, verknüpft; was Zusammenhang, Bezug, Verknüpfung mit einander hat; *le vostre parole non sono coerenti*, es ist kein Zusammenhang unter ihren Worten.
- Coerenteménte**, adv. in Zusammenhang; in Beziehung, beziehungsweise. *Io parlo coerenteménte con quello*, che gia vi ho detto. Ich rede in Beziehung auf das, was ich schon gesagt habe.
- Coerénza**, s. f. der Zusammenhang, Anhang, die Verbindung, Verknüpfung, Beziehung; *non ho coerénza veruna in questo luógo*, ich habe keinen Anhang, keine Bekanntschaft in diesem Orte.
- Coesióné**, s. f. die Kraft, wodurch die Bestandtheile eines Körpers unter sich vereinigt bleiben; die Cohäsion.
- Coetáneo**, adj. gleichalt; von gleichem Alter; ein Zeitgenos.
- Coetérno**, adj. gleich ewig.
- Cofacétta**, s. f. f. *cofacéna*.
- Cofáccia**, s. f. f. *focáccia*.
- Cofaccína**, s. f. Küchelchen von Brodteig.
- Cofanájo**, s. m. ein Korbmacher, ein Koffer-, Kisten-, Kastenmacher.
- Cofanétto**, s. m. ein länglich rundes Körbchen — ein kleines Kistchen.
- Cofáno**, s. m. ein länglicher runder Korb — ein Koffer, Kasten, eine Kiste.
- Cóffa**, s. f. der Maszkorb; *coffa*, e sola della *coffa*, der Boden des Maszkorb — ein Korb auf den Schiffen, zum Schiffbrod.
- Cogitabóndo**, adj. gedankenvoll, tiefflüchtig, nachdenkend.
- Cogitabúndo**, adj. f. *cogitabóndo*.
- Cogitáre**, v. a. (lat.) denken, nachdenken, nachsinnen.
- Cogitativa** (*facoltà*), s. f. die Denkkraft, Denkkraft.
- Cogitazíone**, s. f. (lat.) der Gedanke.
- Coghia**, s. f. (mit dem offenen o) der Beutel, Hodenbeutel, Hodensack — ein Dummkopf, eine feige Memme (niedrig).

**Cógliere** und **corre**, v. a. pflücken, abpflücken, brechen, abbrechen. Kräuter, Blumen, Blätter zc. *colse le rose, er brach Rosen*; andò certe erbe cogliendo, er ging Kräuter zu suchen — **Cógliere**, soviel als **pigliare**; **cogliere il freddo**, sich verkälten; **cogliere il tempo**, die rechte Zeit in acht nehmen — **Cógliere**, auflesen, aufheben — **vercintigen**, **verknüpfen** — **ertappen**, **erwischen**; **cogliere all' improvviso**, überraschen; **cóglie sul fatto**, auf freischer That ertappen — **begegnen**, als Glück oder Unglück: *temo che vone colga qualche sciagúra, ich fürchte, daß euch daher ein Unglück beegne* — **zielen**, **treffen**; **coglier di mira una cosa**, worauf zielen, sein Augenmerk worauf haben; **cogliere nel bel mezzo**, in die Mitte treffen; **cogliere la palla di primo balzo**, den Ball gleich nach dem ersten Schlag, im ersten Schlag, im ersten Fluge fangen; **cogliere il vero senso d'un autore**, den rechten Sinn eines Schriftstellers treffen; **coglierla, o non la corre**, einem etwas gelingen, oder mislingen; *tu non la corrai, es wird, es soll dir nicht gelingen*; **Alberto magno colse una statua, che favellava**, Albertus dem Großen gelang es, eine sprechende Statue zu verfertigen; **cogliere in odio alcuno**, einen Haß auf einen werfen. **Córsela**, davon laufen; *se la son colta, sie sind entwischt*. **Cor l'agresto**, mausen, stehlen, lange Finger machen; **corre in iscambio, e in cambio**, sich versehen, eins für das andere ansehen; **cogliere animo addosso ad uno**, den Haß auf einen werfen — **coglier sete**, Durst bekommen, dürsten; **cor cagione**, eine Ursache, einen Vorwand vom Zaune brechen; **cor posta**, f. **posta**; **corre la rosa, e lasciáre star la spina**, f. **rosa**, **corre in piena, o in pieno**, f. **pieno**.

**Cóglie**, s. m. f. **scóglie**.

**Coglionare**, v. a. einen verpiren, zum Besten haben, foppen — **hinters Licht führen**.

**Coglionatore**, s. m. der einen zum Besten hat, foppt zc. ein Spötter, Spottvogel.

**Coglionatura**, s. f. die Schererey, Foppenerey; **dare delle coglionature**, einen höhnen, foppen.

**Coglioncello**, s. m. ein Scheißkerlchen, ein schlechter Mensch, ein Geck.

**Cóglione**, s. m. die Hode; ein Bärenhäuter, einfältiger Kerl, f. **balórdo**.

**Coglioneria**, s. f. die Bärenhäuterey, ein dummer Streich, Bärensposse, nichtsmwürdige Sache.

**Coglionico**, ca, adj. von den Hoden (im Scherz); **la valénte donna mandò per**

un Médico de jure coglionico, e tócelo curáre, das kluge Weib ließ einen geschaiden Hodendoctor holen, und ließ ihn curiren.

**Coglitóre**, s. m. der Früchte abnimmt, Kräuter sammelt zc. f. **cogliere**.

**Cognácco**, s. m. bey den Schiffern, f. **confluente**.

**Cognáta**, s. f. Schwägerin, Brudersfrau, des Mannes Schwester, des Mannes Brudersfrau.

**Cognatina**, s. f. eine kleine Schwägerin.

**Cognatino**, s. m. ein kleiner Schwager.

**Cognato**, s. m. Schwager, Schwestermann; der Frauen Bruder, der Mann der Frauen Schwester; **cosè cognate**, verwandte, verbundene, ähnliche Sachen.

**Cognazione**, s. f. die Schwägerschaft, Anverwandtschaft, Verschwägerung, Verbrüderung.

**Cógnito**, adj. bekannt.

**Coguitóre**, s. m. einer, der über eine Sache erkennen soll; der Referent; der einen Prozeß vorträgt.

**Cognicioncella**, s. f. eine leichte, leichte Kenntniß.

**Cognizione**, s. f. die Kenntniß, Erkenntniß, Einsicht; das Bewußtseyn; *lo svenuto è senza cognizione*, wer in Ohnmacht gefallen, ist ohne Bewußtseyn; **con cognizione**, mit Bewußtseyn; **wissentlich** — die Erkennung, das Recht, eine Sache gerichtlich zu entscheiden.

**Cógno**, s. m. ein altes Weingemäß, welches heut zu Tage zehn Barili, oder 150 florentiner Flaschen (gegen 300 Maß) enthält.

**Cognóme**, s. m. der Zuname, Geschlechtsname, Beyname.

**Cognomináre**, v. a. einen Zunamen geben; **cognominársi**, sich einen Zunamen geben, sich mit dem Zunamen nennen.

**Cognomináto**, part. zugenamet, mit dem Zunamen.

**Cognominazione**, s. f. der Zuname.

**Cognoscénte**, f. **conoscente**.

**Cognóscere**, v. a. und die abgetheteten, **cognoscénza**, **cognoscibile**, **cognosciménto**, etc. sind jetzt zu lateinisch und man sagt: **conóscere**, **conoscénza**, etc. f.

**Cognoscibile**, adj. kennbar, kenntlich.

**Cognoscibilitá**, **Cognoscibilitáde** } s. f. die Kenntlichheit, Kenntniß.

**Cognoscibilitáte**, }  
**Cognosciménto**, s. m. f. **conosciménto**.

**Cognosciúto**, part. f. **conosciúto**.

**Cógola**, eine Feuerpfanne.

**Cogolaria**, s. f. eine Reuse zum Fisch-Krebsfange.

**Cógolo**, s. m. f. **coágulo**.

- Coja**, s. f. eine giftige Spinne in Amerika.
- Cógoma**, s. f. cócoma.
- Cojaccio**, s. m. schlechtes Leder.
- Cojajo**, } s. m. des Gerber, Bohgerber; **Cojaro**, } ein Lederhändler.
- Cojame**, s. m. allerley Leder.
- Cojaro**, s. m. f. cojajo.
- Cojattolo**, s. m. ein Schnitzchen Leder.
- Cojetto**, s. m. ein Kolllet von Leder.
- Coincidente**, adj. zusammentreffend, aufeinanderstößend, in der Geometrie.
- Coincidere**, v. n. auf einander passen, in der Geometrie — auf eins hinauslaufen.
- Coitare**, v. a. (cogitare), f. pensare.
- Coito**, s. m. der Bey Schlaf, die fleischliche Vermischung.
- \***Coitoso** (cogitabondo), adj. tieffinnig, traurig, niedergeschlagen, schwermüthig.
- Col**, collo, colla, (für con il, con lo, con la,) mit dem; col piacer vostro, mit eurer gütigen Erlaubniß; col-lamico, coll' amica, mit dem Freunde, mit der Freundin.
- Colà**, adv. ungefähr da, dort, dahin; di là a colà, von da bis dorthin; um, gehen, ungefähr. zu (von der Zeit) era sua usanza colà di Decembre d'andarsene la móglie ed egli in villa, er pflegte so gegen den December mit seiner Frau aufs Land zu gehen.
- Cola**, s. f. ein Filtrirfach, Seigtuch, zum Weine; ein Kasten mit einem löcherigen eisernen Boden den gelöschten Kalk durchzußeihen.
- Colaggiù**, } adv. da unten, dort unten. **Colaggiúso**, }
- Colaménto**, s. m. das Durchßeihen, das Träufeln, das allmähliche Abzehren, das Zerfließen; it. das Gezeihete, Durchgeschlagene, der Ablauf.
- Colante**, adj. auf Schiffen. Beywort der Taue, die in beständiger Bewegung sind.
- Colare**, v. a. seihen, durchßeihen, durchschlagen, filtriren, durch ein Haartuch, Haarsieb, ic. schlagen; versenken von Schiffen; colare a fondo una nave, ein Schiff in Grund bohren, versenken; v. n. Tropfenweise ablaufen, abfließen, triefen — it. zererschmelzen, sich aufzehren; auch fig. sein Habe durchbringen.
- Colascione**, s. m. ein Instrument mit zwey oder drey Saiten oder einem sehr langen und schmalen Hals, in der Türkei und im Neapolitanischen sehr gebräuchlich.
- Colassù**, } adv. da oben, dort oben. **Colassúso**, }
- Colàta**, s. f. (im Schiffbau) das runde Holzwerk von den Schiffen von außen her.
- Colatio**, } adj. was zerfließen kann, was **Colativo**, } schmelzt und herabräufelt.
- Colàto**, s. m. der Abfluß, das Filtrirte.
- Colàto**, part. von colare; aria colàta, eine verschlossene Luft, die Luft, welche nicht vom freyen Himmel, sondern durch verschlossene Gänge kommt.
- Colatòja**, s. f. ein mit Leinen gespannter Rahmen, den Leim durchzußeihen, in den Papiermühlen.
- Colatòjo**, s. m. ein Durchschlag, Seigtuch; der Laugenkorb beym Waschen; avère un colatòjo, einen Gegenstand haben, wobey man das Seinige nach und nach verthut — der Schmelztiegel der Metalle — das siebförmige Weir über der Nase.
- Colatúra**, s. f. die durchgeseihete Materie.
- Colazioncina**, s. f. kleines Frühstück.
- Colazione**, s. m. soviel als colazione, f.
- Colcare**, v. a. legen, niederlegen; colcare, v. p. colcarsi, sich niederlegen, sich zu Bette legen — untergehen, von Gestirnen; il sole si colca, die Sonne gehet unter.
- Colchico**, s. m. Fundstod, Wiesen, nackte Jungfern (ein Kraut).
- Colei**, pron. f. diejenige, jene, und anstatt Lei, sie, wenn man die Person recht bezeichnen will; wird im gen. oft ohne di gebraucht; al colei grido, (statt al grido di colei,) auf ihr Geschrey, beym Schreyen jener Frau; hat auch die Bedeutung von tale, eine solche, z. B. L'odio, come colei, che mi fece tanto male, ich haßte sie, als eine solche Person, die mir so viel Ubel gethan hat.
- Colendissimo**, adj. verehrungswürdiger, hochzuehrender, ic. (ein Titel).
- Colera morbus**, s. f. (lat.) die schwarze Sucht, Gallenkrankheit.
- Colere**, v. a imperf. (mit offenem o, poet.) verehren, hochachten; hat nur colo, cole, cong: cola.
- Colezione**, s. f. das Frühstück, Morgenbrod, (auch) Vesperbrod; fare colezione, Frühstück, (auch) Vesperbrod essen.
- Colibri**, s. m. der Kolibri, der Honigsauger (Vogel).
- Colica**, s. f. die Kolik, das Bauchgrimmen.
- Cólico**, s. m. der die Kolik hat.
- Cólico**, adj. zur Kolik gehörig; dolóri colici, die Kolik.
- Coliséo**, s. m. der Überrest eines Amphitheaters zu Rom, welches Kaiser Vespasianus zu bauen angefangen, und sein Sohn Titus geendiget hat.
- Colizione**, s. f. f. colazione.

- Colla**, s. f. der Leim — it. soviel als corda, (in der Tortur) das an die rückgebogenen Arme gebundene Seil, woran der Schuldige in die Höhe gezogen, und im schnellen Herablassen gewippt wird, s. corda; la mensa, o la tavola è una mezza colla, im Trunke verräth man sich leicht; colla di pesce, colla forte, Hausenblase.
- Collacrimare**, v. n. mitweinen, sich mit betrüben.
- Collana**, s. f. ein Halsband, eine Halskette, eine Halskette, die auf die Brust herabhängt; una collana d'oro, eine goldene Halskette; collana di perle, ein Halsband, Halschmuck von Perlen; eine Art Tanz bey den Griechen.
- Collano**, s. f. colpesce.
- Collario**, s. m. statt usone, s.
- Collante**, s. m. (in Piemont) ein Wegweiser durch das mit Schnee bedeckte Gebirge in der Provinz Cuneo.
- Collanizza**, s. f. Dim. von collana, eine kleine Halskette.
- Collare**, v. a. die Tortur geben, wo jemand an den rücklings gebogenen und zusammengebundenen Händen in die Höhe gezogen, und im schnellen Herablassen gewippt wird — anstatt calare, einen an einem Seil herunterlassen; auch in die Höhe ziehen.
- Collare**, s. m. das Halsband, auch jenes der Hunde — die an der Jacke der Mannspersonen befestigte feine Leinwand, die um den Hals herum geht; collare, o hávero alla spagnuola, ein spanischer Kragen — eine Halsbinde der Männer; ein Halsband der Weiber; collare del cannone, der dünnste Theil der Kanone vom dicken Rande nach dem Mundloche zu; prender uno pel collare, einen bey der Kehle fassen.
- Collarettajo**, s. m. ein Halsbinden-Kragenmacher.
- Collaretto**, s. m. der Kragen am Wamse; die Binde, der Hals am Hemde.
- Collarino**, s. m. ein kleiner Kragen; der Kragen der Geistlichen; collarino della colonna, der Hals, der Fries am Säulenkranze.
- Collarinato**, ta, adj. (in Wappen) von Thieren, welche Halsbänder von andern Farben haben.
- Collata**, s. f. ein Schlag mit der Hand auf den Hals; dare una collata, einen Schlag auf den Hals geben; der Ritterschlag; dare la collata, zum Ritter schlagen.
- Collaterale**, s. m. der Kriegszahlmeister; (nur in der florentinischen Republik) der adeliche Verrichter eines Gerichts, auch nur bey den Florentinern zur Zeit der Republik — (jetzt) ein Anverwandter aus einer Nebenlinie.
- Collaterale**, adj. was an der Seite befindlich ist, darneben liegt; von der Nebenlinie abstammend; parente, linea collaterale, ein Nebenverwandter, die Nebenlinie.
- Collaterato**, s. m. das Kriegszahlmeisteramt, bey den alten Florentinern.
- Collatore**, s. m. der eine Kirchenpfründe zu vergeben hat.
- Collattanea**, s. f. eine, die zu gleicher Zeit an den nämlichen Brüsten gezogen hat.
- Collattaneo**, s. m. ein Milchbruder.
- Collaudaro**, v. a. loben, preisen.
- Collazionario**, v. a. die Abschrift mit dem Originale vergleichen und darnach berichtigen.
- Collazione**, s. f. die Berichtigung einer Abschrift mit dem Original — die Unterredung; die Vergleichung, die Gegeneinanderhaltung zweyer Schriftstellen; die Ertheilung, Vergebung geistlicher Pfründen.
- Colle**, s. m. ein Hügel — ein Berg, der kein Grundgebirge ist.
- Collega**, s. m. ein Amtgenos; Mitbruder im Amte.
- Collega**, s. f. (mit geschlossenem e) ein Bündniß, Bund.
- Collegamento**, s. m. die Verbindung, Vereinigung, Zusammenbindung, Verknüpfung.
- Colleganza**, s. f. ein Bündniß, eine Verbindung, Allianz.
- Collegare**, v. a. binden, zusammenbinden, zusammenfügen, vereinigen; collegarsi, v. p. sich verbinden, in Bündniß treten.
- Collegatorio**, ia, s. m. s. f. Theilhaber oder Theilhaberin an einem Vermächtnisse.
- Collegato**, s. m. ein Bundesgenosse, Altkircher.
- Collegatore**, s. m. der Bündnißstifter.
- Collegazione**, s. f. die Verbindung, Vereinigung; für lega, s.
- Collegialmente**, adv. gemein, gemeinschaftlich, mit Bewilligung, im Beyseyn, mit der Gewalt, Vollmacht, des ganzen Collegiums, der ganzen Gemeinde, des ganzen Magistrats.
- Collegiare**, v. n. in einem consilio medico sich über eine Krankheit berathschlagen, den Ausspruch thun; v. a. collegiar mercanzie, die Schiffsladung von vielen Kaufleuten sammeln.
- Collegiata**, s. f. ein Collegiatstift, ohne adelige Domherren.
- Collegiato**, part. durch Berathschlagung mehrerer Ärzte entschieden; chièsa collegiata, eine Collegiatkirche; beneficio collegiato, Pfründe in einem Collegiatstift.

- Collégio**, s. m. ein Collegium: Versammlung von Gewalt habenden Personen; il collegio de' cardinali, das Cardinalscollegium; iron. eine Junft, Rotte, Gesellschaft böser Leute; collegio, e collegj, ein Polizeigericht ehem in Florenz; ein Collegium, eine Schule, auch ein Schulgebäude; caricará a collegio, ein Schiff mit den Waaren vieler Kaufleute beladen.
- Colleppolare**, v. n. und collepollarsi, jauchzen, frohlocken; v. a. mausen, stehlen — vereinen, zusammenfügen.
- Collera**, s. f. die Galle; collera prassina, grüne Galle — der Zorn, der Groll; andára in collera, zornig werden, sich erzürnen; éssere in collera, in Zorn, zornig, aufgebracht seyn; far saltára in collera, in Zorn bringen; sfogar la collera, seinen Zorn ausgießen.
- Collericamente**, adv. in Zorn, zorniger Weise.
- Collérico**, adj. gallreich, zum Zorn geneigt, zornig.
- \***Collério**, s. m. f. collirio.
- Colleroso**, adj. gallicht; confortá lo stómaco caldo, e sana il vómito colleroso, es stärkt den erhitzten Magen und hilft wider das Gallenbrechen.
- Collétta**, s. f. (mit offenem e) eine Sammlung, Zusammenbringung vieler Personen — eine Collecte, Einsammlung einer Beysteuer für die Armen, Almosenfassung — Einsammlung der Steuern, Auflagen, Abgaben — eine Auflage, ein Zuschuß, eine Beysteuer; Collecte, das Gebeth, welches der Priester bey Gelegenheit der allzu großen Dürre, oder den Frieden zu erhalten, ic. in der Weise hinzusetzt.
- Colléttajo**, s. m. ein Colletmacher, Colletthändler.
- Collettivamente**, adv. wenn in einem Wort das ganze Geschlecht verstanden wird.
- Collettivo**, adj. was ein ganzes Geschlecht, ein Volk, eine ganze Gemeinde in seiner Bedeutung begreift.
- Collettizio**, adj. ohne Ordnung und Unterschied gesammelt, zusammengerafft; gente collettizia, zusammengerafftes Volk.
- Collétto**, s. m. (mit geschlossenem e) ein Hügel — ein Koller, Collet von Leder — ein Halstuch der Weiber.
- Collétto**, part. (da e wie á ausgesprochen), gesammelt, zusammengebracht.
- Collettóre**, s. m. der Einsammler, Eintreiber, Collector.
- Collectoria**, s. f. das Collectoramt; die Einnehmung einer Steuer, Beysteuer.
- Collezióne**, s. f. eine Steuer, Beysteuer, Auflage — anstatt collezione, im Scherz; con dar per collezióne ventá ducáti si guasta il desinare, wenn man 20 Dukaten für das Frühstück (Steuer) geben muß, verdirbt man sich das Mittagessen.
- Collibéto**, s. m. eine Sammlung, ein Buch von allerley Sachen.
- \***Collicáre**, v. a. f. coricáre.
- Collicarsi**, v. p. sich niederlegen.
- Collicello** **Collicino**, s. m. ein Hügel; eine kleine Anhöhe.
- Collidere**, v. n. zusammenstoßen, sich an einanderstoßen; auf einandertreffen, von zwey harten Körpern — zusammentreffen, wie zwey einander entgegengesetzte Pflichten; praet. collisi, part. colliso.
- Colligiáno**, s. m. und adj. ein Bergbewohner, Einwohner in Gebirgen.
- Colligine**, f. tótavo.
- Collilángo**, adj. lang- und schmalhäufig.
- Collimáre**, v. n. zielen vieler Personen oder Dinge zu einem Zweck.
- Collína**, s. f. der Hügel, die Spitze, der Rücken eines Hügel; colline, eine Reihe kleiner Hügel, oder kleiner Berge.
- Collinétta**, s. f. } ein kleiner Hügel.
- Collinétto**, s. m. }
- Colliquáre**, v. a. fließend machen, auflösen, schmelzen, zerlassen.
- Colliquativo**, adj. was die Zerschmelzung eines Körpers bewirken kann.
- Colliquazióne**, s. f. die Zerschmelzung, Zusammenschmelzung, Zerfließung.
- Collirio**, s. m. die Augensalbe.
- Collisióne**, s. f. (lat.) die Zusammenstoßung, der Stoß, das Reiben, Aufschlagen zweyer Körper; das Zusammentreffen zweyer Worte, deren eins mit einem Vocale endiget, und das andere damit anfängt. — Das Zusammentreffen zweyer widersprechender Pflichten.
- Colliso**, part. angestoßen, zusammengestoßen, gerieben.
- Collitigánte**, adj. der gegen einen andern Prozeß führt; der Gegepart; i collitiganti, die Prozeß führenden Parteyen.
- Cóllo**, (mit dem ol ganz kurz und gleichsam abgebrochen) für coulo, mit dem.
- Cóllo**, s. m. (mit dem ersten o offen) der Hals; il collo della vescica, der Hals an der Blase — il collo del piéde, der Rist des Fußes — il collo della matrice, der Mund der Gebärmutter — il collo del monte, der Gipfel eines Bergs — il collo del fiasco, der Hals an einer Flasche — il collo, der Halsen Waare — collo torto, ein Gleißner; fare il collo torto, den Gleißner, den Heuchler spielen; cadere, o cascár di collo, in Ungnade fallen.

- ten; fare altrui il collo nel ginoco, einen im Spiele übervorthellen, far il collo, überthenern; far allungare, o dilungare il collo a uno, einen auf das Essen oder sonst auf etwas allzulange warten lassen; far fare il collo, das Federvieh ohne Bratenwender braten lassen, bis der Hals steif wird; tirare il collo a' polli, den Hühnern den Hals umdrehen, sie abschächten: tirare collo alle viti, an den Weinstöcken, beym Beschneiden all zu lange Ranken lassen; dar di collo, Hülfe leisten, helfen; rompere il collo, den Hals brechen; sig. zu Grunde richten, verderben; auch in Verachtung kommen, seinen guten Ruf verlieren; prov. chi non si spergiuira, siacca il collo, mit der Wahrheit redet man sich um den Hals; in collo, adv. auf dem Rücken, auf den Achseln; portare tenere etc., in collo, eine Last auf den Schultern haben, tragen; tenere in collo un fiume, den Lauf eines Flusses hemmen, versetzen, dämmen; sig. tener in collo, aufhalten, verhindern zu thun; die Wirkung einer Sache hemmen; essere scarico di collo, einen dünnen schmeidigen Hals haben; cavallo scarico di collo, ein Pferd mit einem Hirschhalse; Collo rosso, Miluina, f.
- Collocamento, s. m. die Stellung, Legung, Setzung; Anlegung, Anwendung, Versorgung, Unterbringung.
- Collocare, v. a. stellen, setzen, legen. Anwender, anlegen, unterbringen, versorgen; collocare una persona, per serva, per servitore, per moglie a qualcheduno, jemand als Magd, als Bedienten, durch Heirath (von Weibern) versorgen, unterbringen; collocar in matrimonio con uno, ein Mädchen verheirathen, versorgen; collocare danaro a frutto, Geld ausleihen, auf Zinsen legen, geben; collocar bene il suo danaro, le sue fatiche, sein Geld, seine Mühe wohl anwenden, collocarsi, sich setzen, einen bequemen Platz nehmen.
- Collocassia, s. f. f. colocassia.
- Collocazione, s. f. die Stellung, Einrichtung, Zurechtsetzung.
- Collocazione, s. f. die Unterredung, Besprechung, Unterhaltung, das Gespräch.
- Colloquintida, s. f. Coloquinthe, wilder und bitterer Kürbis.
- Colloquintidato, adj. mit Coloquinthe versehen, versetzt.
- Colloquio, s. m. ein Gespräch, die Unterredung; Unterhandlung, einen Streit beizulegen; das Sprachzimmer, Sprechzimmer in den Klöstern.
- Collora, s. f. so viel als collera. f.
- Collorosissimo, adj. sehr choleric, überaus hitzig, heftig.
- Colloroso, adj. gallicht, gallüchtig; zornig, hitzig.
- Collotorto, s. m. ein Kopfhänger, Scheinheiliger, Heuchler, Scheinfrommer.
- Collottola, s. f. der eingebogene Theil hinten am Kopfe, der Nacken; avere gli occhi nella collottola, schlau, verschlagen, pffiffig seyn.
- Colludere, v. a. zum Nachtheil des dritten sich mit einander verstehen, ein heimliches Verständniß haben, unter einer Decke spielen; praet. collusi, part. colluso.
- Collusione, s. f. heimliches Verständniß unter zwey oder mehreren Parteien zum Nachtheil eines Dritten; Collusion bey den Juristen; ein heimliches Verständniß in Geschäften, einen zu betriegen.
- Collusivamente, adj. heimlich abgeredeter Weis, mit heimlichen Verständniß zum Nachtheil des Dritten.
- Collusivo, adj. zum Schaden eines andern heimlich abgeredet, bey den Juristen.
- Collutea, s. f. Schalfinsenbaum.
- Colluvie, s. f. Zusammenfluß von Unrath; sig. Haufen schlechter Leute.
- Colmare, v. a. häufen oder über das Maß anfüllen, überhäufen; colmar di benefici, di favori, di gioja, di dolori etc., mit Wohlthaten, mit Gunst, mit Freude, mit Schmerzen u. a. m. überhäufen, überschütten; colmare, v. n. überlaufen, überfließen; dissolvonsi i nivoli, colmano i fonti, die Wolken brechen sich, die Brunnen laufen über; colmarsi, v. p. colmarsi di piacere, d'orrore, ein überaus großes Vergnügen, Abscheu haben; aver colmato lo stajo, o il sacco, das Maß erfüllt haben; colmare un terreno, ein niedriges sumpfiges Erdreich mit Hülfe eines schlammführenden Flusses, den man dahin leitet, ausfüllen, und urdarmachen; colmar un fosso, einen Graben ausfüllen.
- Colmata, s. f. das Ausfüllen eines sumpfigen Erdreichs mit dem Schlamm eines dahin geleiteten Flusses; ein solch urbar gemachtes Erdreich selbst; porre un fiume in colmata, sich eines Flusses bedienen, ein niedriges Erdreich zu erhöhen.
- Colmatissimamente, adv. in vollem Maße; sehr überflüßig.



- Colmatóre, s. m. einer der überhäuft, überhäuftet.
- Colmatúra, s. f. die übermäßige Anfüllung; der Haufen auf dem Maße.
- Colmetto, adj. etwas über das Maß; etwas erhoben, erhöht.
- \*Colmigno, s. colmignolo.
- Colmo, s. m. der Gipfel, die Spitze, das Übermaß — fig. der höchste Grad einer Leidenschaft; nel colmo del suo dolore, in seinem größten Schmerz — die höchste Stufe der Wohlfahrt. Fai allóra nel maggiór, oder nel piú colmo, ich war damals auf der höchsten Stufe meiner Wohlfahrt — ein Haufen, z. B. von Garben auf dem Felde, anstatt Bica — ein Gemälde, eine Schilderey; a colmo, mit übervollem Maße, egli mi ha resi i benéfizi a colmo, er hat mir die Wohlthaten mit übervollem Maß vergolten.
- Colmo, ma, adj. gehäuftvoll; übervoll; (statt colmato.) überfüllt, überschüttet, überladen; colmo, rund erhoben, z. B. Petto colmo, eine volle Brust; il fégato è dentro cavo, e di fuóri colmo, die Leber ist inwendig hohl, und von außen rund und erhoben.
- Colo, s. m. ein Sieb, eine Futterschwinge.
- Colocássia, s. f. das ägyptische Aron (ein Kraut).
- Colofónia, s. f. Colophonium, Geigenharz.
- Colomba, s. f. f. colombo.
- Colombaccio, s. m. eine Holztaube, wilde Taube.
- Colombaja, s. f. ein Taubenhaus, Taubenschlag; tirare i sassi alla colombaja, e sviar la colombaja, die Kunden durch hartes Betragen verschlagen, vertreiben; andár col cémalo in colombaja, s. cémalo.
- \*Colombajo, s. m. ein Taubenhaus, Taubenschlag; fig. attenersi al colombajo, sich in Sicherheit setzen.
- Colombána, s. f. eine Art süßer Weintrauben, und der Stock davon.
- Colombáno, s. m. eine Art blanker Wein.
- Colombára, s. f. ein Taubenschlag.
- Colombella, s. f. eine Holztaube, ein Täubchen.
- Colombina, s. f. Taubenmist, Taubenkoth; it. so viel als Aquilégia, s.
- Colombino, adj. was von der Taube ist, taubenartig; letame colombino, Taubenmist; colóre colombino, d'angeant; pensiero colombino, ein reiner unschuldiger Gedanke; pietra colombino, s. pietra seréna.
- Colombo, s. m. } eine Taube; colombo  
Colomba, s. f. } salvático, eine wilde Taube; colombo grosso, eine große Haus-Taube; colombo terrajuolo, eine Feldtaube; colombo bastardo, ein Mittelding zwischen beyden; essere, come passere, e colombi, ganz einig zusammen seyn; sich recht wohl vertragen, piede colombino, s. piede; pesce colombo, Nageltröche, ein See-fisch; tirare a suo' colombi, sich selbst schaden; pigliar piú colombi a una fava, viel Leute auf einmal überlisten, oder durch eine Handlung mehrere Vortheile gewinnen.
- Colóne, s. m. der Grimmdarm.
- Colonário, adj. von der Colonie; was zu dem neuen Pflanzvolke gehört.
- Colónia, s. f. eine Colonie, Pflanzstadt, Volk, das einen unbewohnten Ort anbauet; fig. ein Bienenschwarm, der einen neuen Stock bezieht.
- Colónna, s. f. die Säule; colonna di punto fermo, die Säule, Spitze an einer Wendeltreppe — fig. anstatt so stegno, eine Stütze; Hülse, Schutz; questa è del viver mio l'unica colonna, diese ist die Stütze meines Lebens; far colonna ad uno, einen unterstützen, beschützen — auch der Baum oder Pfahl, der dem Weinstock zur Stütze dient — eine Säule im Wappen; eine Colonne, eine gewisse Anzahl Truppen; eine Columne; libro stampato a colonne, ein Buch, das Columnenweis gedruckt ist.
- Colonnato s. m. eine Colonnade, Reihe Säulen, Säulenwerk, worauf ein Gebäude ruhet.
- Colonnello, s. m. ein Säulchen; Oberster eines Regiments; la Compagnia colonnello, die Leibcompagnie; die erste Compagnie von einem Regiment Fußvolk — die Columnen in Büchern.
- Colonnétta, s. f. ein Säulchen; colonetta di letto, eine Bettsäule; colonette, o puntolètti, Hölzer an der Seite des Schiffs, die Taue durchziehen; Stützen unter den Querbalken, die einen Boden im Schiffe unterstützen.
- Colonetto, s. m. eine kleine Säule.
- Colomino, s. m. ein Säulchen; die Säule eines Galgens; lasciare alcuno al colomino, einen in der größten Gefahr, Noth, verlassen; colomino d'un libro, eine Columne.
- Colóno, s. m. ein Colonist, Anbauer einer Pflanzstadt; ein Bauer. Einer, der dem Ackerbau ergeben ist.
- Coloquínta, s. f. Koloquinte, Purgirgurke.
- Coloraccio, s. m. eine garstige, häßliche Farbe.

- Coloraménto**, s. m. das Färben, Bestreichen mit Farben.
- Coloránte**, adj. verb. färbend, was Farbe gibt.
- Coloráre**, v. a. färben, aufstreichen; fig. sich etwas in der Einbildung vormahlen, vorstellen, abbilden — schminken, verschönern — einen falschen Anstrich einer Sache geben; *chi vuol colorare la menzogna gran fatica gli é, es ist nichts Leichtes, der Lüge einen Anstrich zu geben.*
- Colorataménto**, adv. unter einem falschen Vorwande, verstellter Weise.
- Coloráto**, part. gefärbt, angestrichen, gemahlt — scheinbar, erdichtet. *Belle e colorate ragioni*, schön erdichtete Ursachen; *panno, drappo colorato*, buntes, farbiges Tuch, Zeug; *carta colorata*, bunt Papier, oder welches weder ganz schwarz, noch ganz weiß ist.
- Colorazione**, s. f. das Färben, Anstreichen; der Anstrich; die Bemantelung, der falsche Anstrich, der falsche Schein; die Verschönerung.
- Colóre**, s. m. die Farbe — ein Anstrich, Vorwand, Schein, der Deckmantel; *dare colore*, den Schein, Anstrich geben; *dar colore*, Farbe zugeben, im Spiele; *colori rettorici*, rednerische Figuren, Blumen, Schmuck.
- Colorétto**, s. m. ein Färbchen, eine leichte Farbe; ein leichter Anstrich, Vorwand, Schein u.
- Colorire**, v. a. färben, illuminiren, ausmahlen, anstreichen. s. *coloráre*, *colorire* i suoi disegni, seine Zeichnungen ausmahlen, und fig. seinen Plan oder Vorhaben ausführen; *praes. in isco.*
- Coloritissimo**, superl. von *colorito*, s. sehr stark oder lebhaft gefärbt *Sangue coloritissimo*, Blut, welches seine rechte Farbe im höchsten Grade hat.
- Colorito**, s. m. das Colorit; die geschickte Mischung der Farben; *il colorito del volto*, die Gesichtsfarbe.
- Colorito**, adj. colorirt, gefärbt, gemahlt; angemahlt.
- Coloritóre**, s. m. ein Mahler; einer, der das Colorit in seiner Gewalt hat.
- Colossale**, adj. kolossalisch; riesenmäßig.
- Colossicótéra**, s. f. eine Maschine, sehr große Steine zu erheben.
- Colosso**, s. m. ein Koloß, Statue von riesenmäßiger Größe.
- Colpa**, s. f. eine Schuld, ein Vergehen, Versehen, Verbrechen, eine Sünde, ein Fehler, Laster — Schuld, Ursache; *colpa d'amór*, non già difetto d'arte, die Liebe, nicht der Mangel an List war Schuld daran; *colpa*, *austatt per colpa*: questo monte fatto é silvéstro, *colpa*, e vergogna di quei che son
- ora, dieser Berg ist verwildert aus Schuld und zur Schande der jetzt Lebenden; *dar colpa*, *dar la colpa*, *por la colpa*, *portár la colpa a qualcheduno*, einem etwas Schuld geben, die Schuld auf ihn schieben; *avér culpa di checchessia*, woran Schuld seyn; *chiamársi in colpa*, rëndersi in colpa, sich schuldig geben, für schuldig erkennen; *a colpa vecchia*, *pena nuóva*, die Strafe bleibt nicht aus.
- Colpábile**, adj. s. *colpévole*.
- Colpáre**, v. n. sich versündigen, schuld woran seyn, sich vergehen. *Egli non colpó niénto alla morte di suo fratello*, er war gar nicht schuld an dem Tode seines Bruders. *Colpárono assai per i loro discórsi*, sie haben sich sehr vergangen in ihren Reden — *colparsi*, v. p. seine Schuld bekennen; *colpare*, v. a. beschuldigen, etwas Schuld geben, anstait incolpare.
- Colpáto**, part. beschuldigt, angeflagt, schuldig erkannt; *compágnio si fa della colpa chi difende lo colpáto*, wer den Schuldigerkannten vertheidiget, macht sich zum Mitschuldigen — (von Sachen), strafbar, tadelhaft, verwerflich.
- Colpeggiáre**, v. a. Hiebe, Streiche, Stöße, Schläge geben.
- Colpésce**, s. m. s. *usóne*.
- Colpettino**, s. m. ein leichter Schlag, Stoß, Hieb u.; fig. ein Bißchen; *così ribéve ancora un colpettino*, also trinkt er wieder ein Bißchen.
- Colpétto**, s. m. ein kleiner Schlag, Hieb, Stoß.
- Colpévole**, adj. schuldig, strafbar; subst. der Verbrecher.
- Colpevolménte**, adv. mit Verschulden, strafbarer Weise.
- Colpire**, v. a. schlagen, Schläge, Stiche, Hiebe geben; verwunden; stechen, hauen; treffen; *non lo colpi*, er traf ihn nicht — *colpire nel segno*, das Ziel treffen — seinen Zweck erreichen; *ha colpíto in quel che desideráva*, er hat seinen Wunsch erreicht; v. n. starren Eindruck machen; *aussallen Praes. in isco.*
- Colpíto**, part. geschlagen u.; *colpíto da un fulmine*, da un accidente apolitico, vom Donnerstrahl, vom Schlag getroffen.
- Colpitrice**, s. f. diejenige, welche schlägt, verwundet, verlegt.
- Colpo**, s. m. ein Schlag, Stoß, Streich, Hieb, Schuß, eine Scharte, eine Wunde; *colpo di mano*, ein Schlag mit der Hand; *colpo di mare*, ein Stoß von den Wellen; *colpo di cannone*, ein Kanonenschuß; *colpo di sole*, ein Sonnensich hitziges Fieber, welches

von der Sonnenhitze entstehet, und seinen Hauptsitz im Kopfe hat; colpo di vento, o burrasca, ein Windstoß; colpo di rilievo, o d'importanza, ein wichtiger Streich, großer Schlag; colpo maestro, oder da maestro, ein Hauptstreich, von Meisterhand; colpo che decide della partita, ein Parthiestoß (im Billardspiele); colpo del cielo, ein Verhängniß; colpo di disgrazia, ein unglücklicher Streich; colpo di disperazione, ein Streich der Verzweiflung; colpo fortunato oder di fortuna, ein Glückstreich; colpo mortale, ein tödlicher Streich; fallire il colpo, fehlen, fehlschlagen, fehlschießen, nicht treffen; far colpo, treffen, seinen Zweck erreichen; far un bel colpo, ein Geschäft rühmlich ausführen; einen Streich glücklich ausführen; einen glücklichen Streich thun; dare un colpo alla botte, e uno al cèrchio, s. botte, prov. al primo colpo, o per un colpo non cade, o o non va in terra l'albero, la quercia, der Baum fällt nicht auf einen Streich; render colpo per colpo, Gleiches mit Gleichem vergelten; di colpo, adv. auf einmal, plötzlich, augenblicklich; dare alla palla di colpo, den geschlagenen Ball gleich wieder zurückschlagen; a un colpo, auf einen Schlag, auf einmahl; colpo, eine treffende Antwort.

\*Colpóso, adj. f. colpevole.

Còlsa, s. f. Kohlsaaf.

Colta, s. f. anstatt collèta, Contribution, Abgaben — anstatt Raccolta, Sammlung von Blumen, Kräutern, Früchten — ein Mühlwehr; far colta, treffen, eine Wunde schlagen, so viel als far colpo.

\*Coltare, v. a. f. coltivare.

\*Coltato, part. von coltare, f.

Coltella, s. f. ein kurzer Säbel, Hirschfänger. Das Sech am Flügel.

Coltellaccio, s. m. ein schlechtes Messer; coltellaccio da cucina, o da beccajo, ein Küchenmesser, Schlachtmesser; stare come capre, e coltellacci, wie Hund und Kaze auf einander seyn; ein kleines Segel über dem großen, mehr Wind zu fangen.

Coltellare, v. a. Messerfische geben.

Coltellata, s. f. ein Messerfisch; fig. ein Stich ins Herz, eine Kränkung; fare a coltellate, mit Messern einander angreifen.

Coltellesca, s. f. eine Messerscheide; ein Coltelliéra, s. Messerfuterval.

Coltellina (Pietra) s. f. ein Kalkstein in dünnen Blättern, worauf gerade Linien in Winkeln über einander gezogen sind, als hätte man mit einem Messer darauf gestreift.

Coltellèto, s. m. ein kleines Messer, Taschenmesser.

Coltellinaja, s. f. eine Messerhändlerin.

Coltellinajo, s. m. ein Messerschmied; ein Messerhändler.

Coltellino, s. m. ein kleines Messer; die Schwertfilie.

Coltello, s. m. pl. m. et f. das Messer; coltello da caccia, der Hirschfänger; coltello in asta curvo, ein kleines Messer der Wundärzte; coltello a due tagli, ein zweyschneidiges Messer; coltello a molla, o da tasca, ein Taschenmesser; coltello da affettare il lardo, das Speckmesser — ein Dolch, Stilet; mettere uno alle coltella, einen zur Rache anhegen; — fig. ein Messerfisch, Dolchfisch ins Herz; Schmerz; Herzeleid — auch ein kleiner Palmzweig. Die Schwungfedern, Spuhlen in den Flügeln der Vögel; servir alcuno di coltello, und servirlo di coppa e di coltello, bey einem Mundschenk und Vorschneider seyn; einem zu vielen Dingen nützlich seyn; coltello da scarnire, das Schabmesser der Buchbinder; coltello da scarnare, das Schabmesser der Gerber.

Coltellone, s. m. ein starkes Messer.

Còtere, s. m. ein Ackermaß von 460 Quadratruthen im Freystaate Lucca.

Coltissimo, adj. sup. sehr wohl angebauet, sehr gelehrt, sehr gesittet.

Coltivamento, s. m. Die Bearbeitung, Bildung, der Ban, Anbau. Coltivamento della terra, della campagna, de'terrèni, de'campi, der Ackerbau, Feldbau; coltivamento delle Lettere, Scienze, Arti, die Bearbeitung der Wissenschaften und Künste — das Schmücken, Zieren, oder vielmehr der Fleiß, die Kleider rein und schön zu erhalten; coltivamento de'vestimenti, die Sorgfalt, zierlich und reinlich gekleidet zu seyn — Coltivamento d'Iddio, della Religione, Gottesdienst, Gottesverehrung.

Cultivare, v. a. aufbauen, arbeiten; cultivar la terra, dar Erdreich anbauen, den Ackerbau treiben — fig. bearbeiten, bilden, ausbilden, obliegen, Fleiß anwenden, betreiben; cultivar le scienze, le arti, die Wissenschaften, Künste bearbeiten, betreiben, ihnen obliegen, sich darauf befeßigen; cultivar la memoria, das Gedächtniß üben; cultivar lo spirito, den Geist bilden; cultivar l'amicizia, Freundschaft pflegen; unterhalten — coltivare Iddio, Gott verehren, ihm dienen.

Cultivato, s. m. ein gebautes Feld.

Cultivatore, s. m. ein Bauer, Landmann; coltivatore delle Lettere, Sci-

- anze, Arti, l'amizia, f. coltivare — auch ein Gönner, Beförderer; coltivatore di perverse dottrine, ein Gönner böser Lehren; für formentatore, mantentore, f.
- Coltivatura, s. f. f. coltivamento.
- Coltivazione, f. f. coltivamento.
- Coltivo, adj. zum Ackerbau bestimmt, von Ländereyen; terre coltive, urbares Land.
- Colto, s. m. (mit dem dunkeln o) eine bestellte, angebaute Länderey. Die Verehrung, f. culto.
- Colto, ta, adj. angebaut, bearbeitet, bestellt; un uomo colto, le nazioni colte, ein gelehrter Mensch, durch Künste und Wissenschaften verfeinerte Nationen.
- Colto, ta, part. (von cogliere, mit hellem o) gepflückt, abgenommen, ertappt, erwischt; f. cogliere; colto in bugia, auf der Lüge ertappt.
- Coltore, s. m. f. coltivatore.
- Coltra, s. f. (beym Ariosto für coltre) eine Decke, f. coltre. Coltra di campo, ein Morgen La des.
- Coltrare, v. a. odern, vflügen.
- Coltre, s. f. eine Bettdecke, durchnähte Decke; — das Leichentuch; — eine Messruthe.
- Coltratta, s. f. f. coltroncino.
- Coltrice, s. f. eine Bearbeitung, die etwas treibt.
- Coltrice, s. f. ein Federbett, Unterbett; per sim. ein Bett, Lager, eine Unterlage.
- Coltriccetta, s. f. ein Federbettchen, kleines Unterbett.
- Coltriciona, s. f. ein großes Federbett.
- Coltro, s. m. das Pflugisen, das Sech.
- Coltroncino, s. m. eine leichte Bettdecke.
- Coltura, s. f. f. coltivamento, coltivazione.
- Colubrina, s. f. Ratterschlange, Natter; aal; it. eine Feldschlange, ein langes Grobgeschütz.
- Colubrinetta, s. f. eine kleine Feldschlange.
- Colubro, s. m. (poet.) eine Schlange.
- Colui, pron. derjenige, jener; wird im genitivo auch ohne das Casuszeichen di gebraucht; per lo colui consiglio, durch jenes Rath, statt per lo consiglio di colui, heißt auch manchmal so viel als: ein solcher Mann; io gli voglio bene, come a colui, che mi ha molto beneficiato, ich will ihm wohl als einem solchen Manne, der mir viel Gutes bewiesen hat.
- Columbaria, s. f. Eisenkraut.
- Columbario, s. m. ein antikes Begräbniß von mehreren Leichen.
- Columbino, adj. (lat.) f. colombino.
- Columella, s. f. das Röpflein im Halse.
- Coluro, s. m. einer der zwey größern Zirkel auf der Weltkugel, deren einer das Equinoctium, und der andere das Solstitium anzeigt. Coluri, die Gänge oder Streifen zwischen den Feldern der Schalen eines Seeiafels.
- Colatèa, s. f. der Blasenbaum, Eusenbaum, Nachtschatten.
- Com, adv. (von Come, ist poet. und alt).
- Cóma, s. f. (latein.) das Haupthaar. (Chioma) — ein Comma in Schriften, gebräuchlicher Virgola.
- Comadre, s. f. f. comare.
- Comandamento, s. m. der Befehl, das Geboth, das Geheiß, die Verordnung. Hat auch in plur. le comandamenta. I dieci comandamenti di Dio, die zehn Gebothe Gottes. Comandamento dell' anima (für Raccomandazione dell' anima), das priesterliche Gebeth, oder Zusprechen bey einem Sterbenden, die Aussegnung seiner Seele; das Todesurtheil, das den Missethättern vorgelesen wird; far il comandamento, den Befehl vollziehen, dem Befehle nachkommen, gehorchen; far comandamento, befehlen, gebiethen.
- Comandante, s. m. ein Befehlshaber.
- \*Comandanza, s. f. f. comandamento.
- Comandare, v. a. befehlen, gebiethen, heißen, verordnen, zu befehlen haben, Herr seyn; comandare a bacchetta, herrlich befehlen; comandar le truppe, un vascello, über die Truppen, über ein Schiff zu befehlen haben; chi comanda in questa casa, wer ist Herr in diesem Hause? für accomandare, raccomandare, f. comandare il pane, (vom Bäcker) rufen, daß die Kuchen, oder der Brotteig gemengt werden.
- Comandare, s. m. das Befehlen, f. comandamento.
- Comandata, s. f. herrschaftlicher Befehl, daß eine gewisse Klasse von Personen, z. B. die Bauern, zu einem gewissen Unternehmen oder Frohndienste erscheinen sollen. Frohndienst.
- Comandativo, adj. befehlend, was einen Befehl enthält.
- Comandato, part. von comandare; feste comandate, di solenni comandati, gebothene Feiertage, Festtage. Digiuini comandati, von der Kirche vorgeschriebene Fasttage.
- Comandatore, s. m. ein Befehlshaber, Gebiether; eine Art Regierungsdienner bey den alten Florentinern.
- Comandatrice, s. f. eine Befehlshaberin, Gebietherin.
- Comandigia, s. f. die Empfehlung; it. so viel als accomandigia, ein anvertrautes, ein in Verwahrung gegebenes

- Gut; dare alcuna cosa in comandigia, oder in accomandigia.
- Comando, s. m. ein Befehl, Geboth, Geheiß, eine Verordnung; das Comando, die Befehlshabung. Essere al comando di alcuno, zu eines Befehle seyn; aver a suo comando, etwas zu seinem Befehle haben. Avér il comando d'un Reggimento, ein Regiment unter seinem Befehle haben.
- Comanno, s. m. des Keims wegen, für comando, s. f. (nicht mehr gebräuchlich).
- Comare, s. f. die Gevatterin; die Mutter des getauften Kindes; die Firmelpathe; die Pathe, Taufzeugin; far la comare, zu Gevatter stehen — die Kinder Mutter, Hebamme; eine Art Kinderspiel; fare alle comari, Gevattern spielen; comare, eine Wärmflasche.
- \*Comare, s. ingannare.
- Comato, comante, adj. mit langem Haare auf dem Kopfe; Comata, war ehemals der Beyname von Gallia — Comato strahlend, von Sternen; queste stelle comate, non sono stelle fisse, diese strahlenden Sterne sind keine Fixsterne.
- \*Comatore, s. m. ein Betrieger.
- Comatre, s. f. comare.
- Combaciamento, s. m. die Züge, Zusammenfügung; das Passen an oder auf einander; das Küssen zweyer Personen auf einmal.
- Combaciante, adj. verb. passend an oder auf etwas anderes; einer oder eine von zweyen, die sich zugleich küssen.
- Combaciare, v. a. passend zusammenfügen — zu gleicher Zeit wieder küssen; combaciarsi, v. p. sich einander zu gleicher Zeit küssen, (von den Tauben) sich schnäbeln. Il colombo colla colomba si combaciano, der Tauber und die Taube schnäbeln sich; küssen; v. n. aneinanderpaffen, zusammengefügt seyn.
- Combaciamento, s. m. Zusammenfügung, Zusammenfassung, passende Verbindung zweyer Flächen.
- Combaciare, v. n. und a. zusammenpaffen, zusammenfügen, Fläche auf Fläche; combaciarsi, fig. zusammenpaffen, sich zusammen schicken.
- Combacio, s. m. s. combaciamento.
- Combattente, adj. verb. streitend, fechtend; streitbar; subst. i combattenti, die streitbare Mannschaft; combattente contro le fiere, ein Fechter wider die wilden Thiere.
- Combattere, v. n. kämpfen, streiten, sich schlagen; fechten; ein Treffen halten, im Treffen begriffen seyn; sich wehren; combattere seco medesimo, fig. herumtoben, wie die hüpfenden
- Lämmer, oder wie Kinder, die mit den Hörnern die Erde aufwerfen; hüpfen, von Lämmern; v. a. bestürmen, beschleßen, angreifen, einen Platz, eine Batterie; bestürmen, hin und her werfen, treiben, beunruhigen; essendo dal mare combattuti, da sie vom Meere bestürmt wurden — bestreiten, anfechten. Questa dottrina su molto combattuta, diese Lehre wurde sehr bestritten, angefochten, combattere alcuna cosa, etwas streitig machen.
- Combattimento, s. m. das Treffen, der Streit; combattimenti nelle giostre, der Kampf in Turnieren
- Combattitore, s. m. ein Streiter.
- Combattitrice, s. f. eine Streiterin.
- Combattente, v. a. ab danken, den Abschied geben.
- Combiato, s. m. die Verabschiedung, der Abschied.
- Combibbia, s. f. eine Trinkgesellschaft; auch ein Complot; ein beym Becher geschlossenes heimliches Verständniß.
- Combinamento, s. m. die Combination, Zusammensetzung, Vereinbarung, Zusammenordnung.
- Combinare, v. a. combiniren, zusammensetzen, vereinbaren, verknüpfen; combinarsi, sich miteinander vereinigen, zusammentreffen; combinandosi varie circostanze, da viele Umstände zusammentreffen.
- Combinato, part. combinirt, zusammengelekt.
- Combinatore, s. m. der mehrere Dinge mit einander verbindet.
- Combinazione, s. f. die Vereinigung verschiedener Dinge unter sich; das Zusammentreffen verschiedener Umstände.
- Combriccola, combricca, s. f. eine heimliche Zusammenkunft, Gesellschaft, Rotte böser Leute.
- Combustibile, adj. brennbar, verbrennlich, leicht feuerfahend.
- Combustione, s. f. ein Brand, eine Feuersbrunst; fig. eine große Verwirrung, Zerrüttung.
- Combusto, ta, adj. verbrannt, eingeäschert.
- Combutta, a oder in Combutta, adv. gemeinschaftlich, in Gemeinschaft (niedrig); fare a combutta, mittere a combutta, etwas preis, in die Kaduse geben.
- Come, adv. gleichwie, wie; auf welche Weise? come, wie, wie sehr; amico; or vedi, come io son bella, Freund; nun siehst du, wie schön ich bin; come, als; so bald als; da; come eh-ber, come prima ebbe agio; da, als; sobald er Zeit dazu hatte; come, in daß daß, (mit dem Imperf.) come io tenea levate in lor le ciglia; indeß

- daß ich sie ansah — come, conj. mit dem Subj. als wenn, wie wenn, als ob, gleich als wenn; come io avessi fatto male, wie wenn ich übel gehandelt hätte — wie wohl, obgleich, ob schon, come contra, al piacer di lei fosse, gliela diède per moglie, ob es gleich wider ihren Willen war, so gab er sie ihm doch zum Weibe. — Wie auch immer, auf was Art es geschehe: come il menasse, era contento, wie er ihn auch immer führte, war er zufrieden damit; subst. il come, die Art und Weise; das Wie und Warum; non voglio sapere il come, die Art und Weise will ich nicht wissen; del come non ti càglia, ma il perchè ti dirò, um die Art und Weise bekümmere dich nicht; aber ich will dir sagen, warum.
- Comechè, adv. und conj. mit dem Comechè, f. Subj. wiewohl, obwohl, wenn gleich, wenn schon; comechè onesto e virtuoso, (siate) non sarète mai da lei gradito, ob ihr gleich ehrlich und geschickt seyd, so werdet ihr doch nte bey ihr beliebt seyn.
- Cómena, s. f. ein Schiffseil.
- Coméno, s. m. der Kümmei.
- Comentare, v. a. commentiren; einen Commentar, eine Auslegung, Erläuterung worüber machen, schreiben.
- Comentario, s. m. ein Commentar; Denkwürdigkeiten: i comentari di Césare.
- Comentato, part. commentirt, erklärt; ausgeföhnen, erdichtet, erdacht.
- Comentatore, s. m. der über etwas, über eine Schrift, eine Erklärung schreibt.
- Comentazione, s. f. s. coménto.
- Coménto, s. m. Erklärungen, Erläuterungen, Anmerkungen, Bemerkungen über ein Buch; fare comento, o il comento, commentiren, auslegen, erklären, Erklärungen worüber schreiben; fare comenti, über etwas ein Langes und Breites schwagen. Non abbisógnano tanti comenti, es braucht kein so langes Geschwätz darüber.
- Cómeo, s. m. s. gomito.
- Comere, v. a. schmücken, zieren, puhen, (kommt nur in der ersten und dritten Person sing. praes. vor).
- Cometa, s. f. ein Comet, Schwanzstern; cometa crinita, ein Comet, der seine Strahlen rings um sich her wirft; die Blässe am Kopfe des Pferdes; ein gewisses Kartenspiel; a cometa, mit einem strahlenden Schweife, wie ein Comet, in Wappen.
- Cometaccia, s. f. ein großer Comet.
- Cometario, adj. zum Comet gehörig; orbe cometario, der Cometentkreis.
- Cometóide, s. f. eine Art Comet.
- Comiáto, adj. s. commiata.
- Comicaménte, adv. komisch, auf eine lustige Art.
- Cómicoo, s. m. ein Comodiensdreiber; ein Schauspieler.
- Cómicoo, adj. komisch, lustig; poeta comico, ein Lustspieldichter.
- Comignolo, s. m. der Giebel, die Firste am Dache. Der Gipfel, die Spitze, der oberste, höchste Theil an etwas.
- Cominciamento, s. m. der Anfang einer Sache, der Eingang; dare cominciamento, einen Anfang machen.
- Cominciante, adj. verb. von cominciare subst. ein Anfänger.
- Cominciánza, s. f. der Anfang.
- Cominciare, v. a. anfangen, den Anfang machen, anheben. E cominciò: gran tempo è etc. er hub an (zu sprechen): es ist schon lang; cominciate voi, macht den Anfang.
- Cominciata, s. f. der Anfang.
- Cominciativo, adj. anfangend; was anfangen kann.
- Cominciátore, s. m. der Anfänger, Stifter.
- Cominciatrice, s. f. die Anfängerin.
- Comincio, s. m. der Anfang (verastet).
- Comino, cumino, s. m. der Kümmei; dare il comino, fig. Kunden locken, firren.
- Comitante, adj. (lat.) begleitend, folgend.
- Comitato, s. m. besser comitiva, f.
- Comitiva, s. f. die Begleitung, das Gefolge, der Zug; comitiva funebre, der Leichenzug, die Leichenbegleitung; con gran comitiva, mit einem großen Gefolge.
- Cómito, s. m. der Befehlshaber über die Ruderknechte und über die Segel auf den Galeeren.
- Cómito Reale, s. m. der oberste Befehlshaber über eine Galeere, über ein Schiff, über ein Geschwader.
- Comiziale, adj. (lat. Beywort von male) die fallende Sucht, das böse Wesen.
- Comizj, s. m. plur. Landtag, Reichstag, Reichsversammlung; Versammlung der Stände.
- Comizio, s. m. (lat.) die Comitia, Versammlung bey den Römern, um Obriqkeiten zu wählen etc.
- Comma, s. f. der Zwischenraum vom höchsten zum niedrigsten Tone in der Musik.
- Commacolare, v. a. beflecken, verunreinigen (meistens fig.).
- Commaginazione, s. f. eine feste Einbildung, stäte Vorstellung.
- Commalleradore, s. m. der Mitbürge.
- Commándita, s. f. eine Societátsandlung, wo einer ein Capital vorschießt, und der andere die Geschäfte führt.

- Commedia**, s. f. das Lustspiel, die Comödie; fig. närrischer, lustiger Auftritt, lächerliche Begebenheit. *Vedi amo, come finirà questa commedia.*
- Commediajo**, s. m. ein Comödienschreiber.
- Commediante**, s. m. ein Comödiant, Schauspieler; (insgemein) ein Gaukler, Hanswurst, Taschenspieler ic.
- Commediare**, v. a. Comödien machen, spielen, aufführen.
- Commeditazione**, s. f. eine gemeinschaftliche, angestellte Betrachtung, Erwägung, Überlegung.
- Commemorabile**, adj. denkwürdig, an denkwürth.
- Commemoramento**, s. m. f. commemorazione.
- Commemorare**, v. a. gedenken, erinnern sich machen, erwähnen.
- Commemorativo**, adj. was das Andenken von etwas erneuert, zurückruft.
- Commemorazione**, s. f. die Wiedererinnerung, das Andenken, die Erwähnung; *far commemorazione*, gedenken, Erwähnung thun, erinnern.
- Commenda**, s. f. Commende; *Commenthurey*. *Aver alcuni Beni in commenda*, dargli in commenda, Güter als eine Commenthurey besitzen, sie einem als solche ertheilen; *erigere alcuna possessione in commenda*, ein Gut in eine Comthurey verwandeln.
- Commendabile**, adj. empfehlungswürdig, lobenswerth, anpreislich, schätzbar.
- Commendamento**, s. m. die Anpreisung, das Lob.
- Commendare**, v. a. preisen, loben, erheben; rühmen, empfehlen; *sür raccomandare*, f.
- Commendatorio**, s. m. der Commenthureherr; der Besiz einer Comthurey.
- Commendatizia**, s. f. ein Empfehlungsschreiben.
- Commendatizio**, adj. zur Empfehlung dienend, empfehend; *lettera commendatizia*, Empfehlungsschreiben.
- Commendatore**, s. m. der etwas anpreiset, rühmt; auch ein Commenthureherr.
- Commendatrice**, s. f. eine Anpreiserin.
- Commendazione**, s. f. die Anpreisung, Lobspredich, Erhebung, das Lob; *a commendazione della città di Firenze*, zu Ruhm und Ehre der Stadt Florenz. *A vostra commendazione devo confessare etc.* zu eurer Empfehlung, zu eurem Ruhme muß ich bekennen ic.
- Commendevole**, adj. f. commendabile.
- Commensale**, adj. und subst. ein Tischgenos, Tischgesellschaftler; *i commensali*, die Tischgenossen, die wirklich an einem Tische zusammenpeisen.
- Commensurabile**, adj. in der Geometrie: was mit etwas anders verglichen, ein gleiches Maß hat; *i beni del mondo non sono commensurabili a quei del cielo*, die Güter dieser Welt können mit den himmlischen nicht verglichen werden. Was in seinem Inhalte mit etwas anders verglichen werden kann.
- Commensurabilità**, s. f. die Möglichkeit, zwey Dinge gegen einander abzumessen; die Gleichheit mehrerer Dinge in ihrem Maße; das Ebenmaß zwischen zwey Dingen.
- Commensurare**, v. a. gegen einander abmessen, abwägen, vergleichen. *La bellezza del corpo non è da commensurarsi con quella dell' anima*, die Schönheit des Leibes ist mit der Seele nicht zu vergleichen.
- Commentare**, *commentario*, *commentato*, *commentatore*, s. *comentare etc.*
- Commerciante**, s. m. Handelsmann.
- Commerciare**, v. n. Handel treiben.
- Commercio**, s. f. die Handlung, der **Commerzio**, f. Handel, das Gewerbe, Handel und Wandel; fig. der Umgang, die Gemeinschaft; *commercio carnale*, *commercio amoroso*, fleischlicher Umgang, Liebeshandel; *commercio di lettere*, ein Briefwechsel; *far commercio*, Handlung treiben, handeln; *aver commercio con alcuno*, mit einem zu thun, Umgang haben, mit einem umgehen; *non voglio aver commercio con lui*, ich will nichts mit ihm zu schaffen haben; *aver commercio con femmina*, mit einer Weibsperson Umgang haben, mit ihr zu thun haben.
- Comamescere**, f. *mescere*.
- Commescibile**, f. *mescibile*.
- Commessa**, s. f. f. *commissione*. Auch, foem. von *commesso*, f.
- Commessaria**, s. f. f. das **Commissa**.
- Commessariato**, s. m. f. *riat*, der **Commissardienst**.
- Commessario** und **Commissario**, s. m. ein Commissar; *commessario di guerra*, Kriegescommissar; *commessario d'una città*, ein Stadtcommissar; ein Vollzieher; *commessario (besser esecutore testamentaro) de' testamenti*, der ein Testament vollzieht, der letzte Willensvollstrecker, Geschäftsträger.
- Commessazione**, s. f. die **Fresserey**, **Schwelgerey**.
- Commissione**, s. f. ein Auftrag, eine Bestellung, Verordnung; die Zusammenfügung, Verbindung; die Begehung, Verübung.
- Commesso**, part. begangen, gethan; *senza pro' piangere i peccati commessi er beweinte vergebens die begangenen Sünden* — *zusammengesügt, vereini-*

- get, eingelegt. Lavoro di pietre commesse, mosaïsche Arbeit von eingelegten Steinen.
- Commesso, s. m. ein Kossgänger — ein Verwalter, Geschäftsträger — lavoro di commesso, di pietre commesse, lavorar di comesso, eingelegte Arbeit
- verfertigen mit Steinen edler Art in polirten Marmorplatten, wie in der Gallerie zu Florenz, wo allerley Figuren mit ihren Schattirungen vorgestellt werden.
- Commessura, s. f. die Fuge; Verbindung, der Ort, wo die Dinge eingepaßt sind.
- Commestibile, s. m. Speise, Schwaare, Lebensmittel.
- Commestibile, adj. esbar, was zur Nahrung taugt.
- Commestione und Commistione, s. f. die Mischung, Vermischung, Vermengung.
- Committente, adj. verb. der einem etwas aufträgt, aufgibt, in Bestellung gibt; subst. der Committent, Besteller, Auftrager, bey den Kaufleuten.
- Committente, v. a. auftragen; aufgeben, bestellen, in Commission geben — anvertrauen, in Verwahrung geben — überlassen, übergeben — auch bey dem Boccaccio, unterlassen, entbehren — begehren; v. p. committersi al giudizio altrui, es auf eines Urtheil, Ausspruch ankommen lassen; committersi (in un monastero, o spedale,) Geld auf Leibrenten geben, oder sich in ein Kloster oder Spital einkaufen; commetter peccati, omicidj, e simili, Sünden, Todschlag ic. begehren, verüben; commettere delitto, etwas begehren, verbrechen, commettere un attentato, sich verarsen, an einer Person, an eines Rechten; commettero un errore massiccio, madornale, einen groben Boß schießen — fügen, verbinden, Steine, Holz, einlegen; commettere i cavi, seilen — commettere male oder mali, inimicizie, scandali tra un uomo, e l'altro, zwey Menschen zusammenbegehren, Feindschaft, Unheil, Zänkereyen stiften; Praet. commisi, part. commesso.
- Committimale, s. m. ein Friedensstörer, Aufseher.
- Committitore, s. m. der Besteller, Aufgeber; Auftragegeber; Aufseher; committitor di mali, di delitti, e simili, ein Verbrecher, Übelthäter; committitore; ein Künstler in eingelegter (mosaïscher) Arbeit; der allerhand zarte eingelegte Arbeit in Holz und Wein macht.
- Committitrice, s. f. eine Zankstifterin, Friedensstifterin, Friedensstörerin; die Bestellerin; die den Auftrag gibt; die ein Übel begehret.
- Committitura, s. f. die Fuge, Zusammenfügung, Verbindung, Einpassung.
- \*Commezzamento, s. m. die Halbierung; Commézzo, s. f. Theilung in zwey gleiche Theile.
- Commiato und comiato, s. m. der Urlaub, Abschied; dar commiato, Urlaub, Abschied geben; fig. dar commiato a tutte le virtù, allen Lastern sich ergeben.
- Commilitone, s. m. der Kriegskamerad; ein Kamerad, Schulgesell.
- Comminato, adj. unter Bedrohung verbotzen.
- Comminatoria, s. f. ein Strafbefehl; Verordnung bey angedrohter Strafe.
- Comminazione, s. f. die Bedrohung, Drohung, Androhung.
- Commischiamento, s. m. die Vermischung, Zusammenmischung.
- Commischiare, v. a. zusammenmischen, vermischen, untereinander mischen, vermengen, untereinandermengen.
- Commischiato, part. gemischt.
- Commiserabilemente, adv. mitleidsvoller Weise, zum Erbarmen, mitleidig.
- Commiserare, v. n. Mitleid haben, sich erbarmen.
- Commiserazione, s. f. das Mitleid, Erbarmen.
- Commiserevole, adj. erbärmlich, mitleidenswürdig.
- \*Commiso, s. m. f. commesso.
- Commissario, etc. f. commissario, etc.
- Commissionario, s. m. ein Commissionär, Auftragnehmer, Factor bey den Kaufleuten.
- Commissione, s. f. der Auftrag, die Bestellung, Bererdnung, Commission; commissione di fare per un altro, die Vollmacht, Gewalt für einen zu handeln; dar commissione, o commessione, Commission, Auftrag geben. Die Begehung, Verübung.
- Commistione, s. f. f. commestione.
- Commisto, part. von commescere, s. vermisch, vermengt.
- \*Commisturato, adj. vermisch.
- Commisurabile, adj. f. commensurabile.
- Commisurare, v. a. f. commensurare.
- Commodézza, s. f. f. comodézza.
- Cómodo, s. m. f. cómodo.
- Commorante, adj. wohnend, wohnhaft, sich aufhaltend.
- Commosso, part. (von commóvere) bewegt, aufgebracht, gerührt, angereget, gereizt; commosso dall'ira, von Zorn aufgebracht; commosso da pietá, von Mitleid gerührt.



- Commotivo**, adj. was bewegen, rühren, aufbringen kann.
- \***Commoto**, part. (lat.) bewegt, f. com-mosso.
- Commovimento**, s. m. Bewegung, Anre-gung, Erschütterung, Empörung, Aufruhr; *commovimenti di guerra*, Kriegsunruhen.
- Commovitore**, s. m. der Anreger, An-stifter, Auführer.
- Commovitrice**, s. f. die Anstifterin, An-reigerin.
- \***Commovitura**, } s. f. Anregung, Stö-  
\***Commovizione**, } rung, Erschüt-  
**Commozione**, } rung; Empörung;  
*commozion d'animo*, eine Gemüths-  
bewegung.
- Commozioncella**, s. f. eine kleine Ge-  
müthsbewegung ic. f. *commozione*.
- Commuire**, v. a. befestigen, stärken,  
verstärken, verwahren; *praes. isco*.
- Commano**, s. m. f. comune.
- Commuovere**, v. a. irreg. f. muovere,  
bewegen, rühren, regen, rege machen,  
reizen, anreizen, aufbringen, antrei-  
ben — erschüttern, empören, in Auf-  
ruhr bringen, in eine innere Bewe-  
gung setzen; *commuovere lo stomaco*,  
machen, daß sich im Magen alles regt,  
übel machen; *commuoversi*, v. p. ge-  
rührt, erschüttert, bewegt werden;  
*commuoversi per tenerezza*, weicher-  
zig werden.
- Commutamento**, s. m. der Tausch, Um-  
tausch, die Verwechslung.
- Commutare**, v. a. verwechseln, vertau-  
schen, verändern, verwandeln; *com-  
mutare in meglio*, verbessern.
- Commutativo**, adj. *giustizia commuta-  
tiva*, die Gerechtigkeit, welche in Ge-  
ben und Wiedergeben das rechte Maß  
beobachtet.
- Commutazione**, s. f. die Verwechslung,  
Veränderung, Auswechslung, Tausch,  
Umtausch; *commutazione di pena*,  
die Veränderung der Strafe in eine  
gelindere; so viel als *commovimento*,  
Empörung; Staatsveränderung, Re-  
volution, Unruhe.
- Comodamente**, adv. gemächlich, füglich,  
leicht.
- Comodare**, v. a. borgen, leihen, etwas  
zum Gebrauch, zur Benutzung geben;  
helfen, behüßlich seyn. *Egli vi como-  
derà di tutto il bisognevole*, er wird  
euch mit allem Nöthigen behüßlich seyn.
- \***Comodatamente**, adv. gemächlich, füg-  
lich.
- Comodatario**, s. m. der Entlehner, Ab-  
borger.
- Comodato**, s. m. ein geborgtes Gut, das  
man unbeschädigt zurückstellen muß.
- Comodatore**, s. m. der Verleiher von  
Dingen, die unverändert zurückgestellt  
werden müssen.
- Comodevolmente**, adv. bequem, füglich,  
gemächlich.
- Comodezza und commodèzza**, s. f. f. co-  
modità.
- Comodissimamente**, adv. auf das be-  
quemste, gemächlichste.
- Comodità**, } s. f. die Bequemlichkeit,  
**Comoditate**, } Gemächlichkeit, gute Ge-  
**Comoditate**, } legenheit; *la comodità  
fa l'uomo ladro*, Gelegenheit macht  
Diebe; *dar comodità*, Zeit lassen; *dar  
la comodità*, Gelegenheit verschaffen;  
*con comodità*, *con comodo*, f.
- Cómo**, adj. bequem, gemächlich — vor-  
theilhaft; *toruàr comodo*, bequem,  
vortheilhaft seyn; *essere comodo*,  
sein gutes Auskommen haben.
- Cómo**, s. m. die Bequemlichkeit, Ge-  
legenheit, Zeit; *i comodi della vita*,  
die Erfordernisse zur Bequemlichkeit  
des Lebens; *il comodo oder luògo di  
comodo*, der Abtritt; *dar comodo*,  
Zeit und Raum lassen; *avere il como-  
do*, Zeit und Gelegenheit haben; *darè  
il comodo*, die Gelegenheit, die Mit-  
tel an die Hand geben; *fàtemi il co-  
modo*, thut mir den Dienst, die Gefäl-  
ligkeit; *con comodo*, a suo comodo,  
nach Gefallen, mit Muße; nach seiner  
Bequemlichkeit. *Fare comodo*, f. co-  
modare.
- Compadre**, s. m. f. compère.
- Compadrone**, s. m. der Mitherr, Mit-  
patron.
- Compagne**, s. m. *compagine*, s. f. die Zu-  
sammenfügung, Verbindung.
- \***Compagna**, s. f. f. *compagnia* — eine  
Gesellschafterin, Begleiterin, f. *com-  
pagno*.
- Compagnaccio**, s. m. ein schlechter Ge-  
sellschafter.
- Compagnare**, v. a. f. *accompagnare*.
- Compagnesco**, adj. gesellschaftlich; *com-  
pagnésche discordie*, Zwietracht, Zän-  
kerey unter Gesellschaftern, Kame-  
raden.
- Compagnessa**, s. f. (im Scherze) die Ge-  
sellin, Gespielin.
- Compagnetto**, s. m. ein guter, kleiner  
Gesellschafter.
- Compagnevole**, adj. gesellschaftlich, um-  
gänglich; *l'uomo naturalmente è ani-  
mal compagnevole*, der Mensch ist von  
Natur gesellig.
- Compagnia**, s. f. eine Gesellschaft, Beglei-  
tung; die Vereinigung mehrerer Perso-  
nen zu einem Endzwecke; der Umgang,  
die geistliche Bruderschaft; die Capelle,  
wo sich die Bruderschaft versammelt —  
eine Handlungsgesellschaft — eine Com-  
pagnie Soldaten — auch der Gesell-

- schafter; tenere, o far compagna ad uno, einem Gesellschaft leisten, begleiten; dare compagna und dare per compagna, zur Gesellschaft gehen; compagna di commedianti, eine Schauspielergesellschaft; in compagna di alcuno, mit einem, in Begleitung eines andern; di compagna, miteinander, zusammen, in Gesellschaft; andare in compagna d'alcuno, von einem begleitet wohin gehen; andar di compagna, miteinander gehen.
- Compagno, s. m. ein Gesellschafter, Gefährte, Kamerad; compagno di viaggio, ein Reisegefährte; compagno nelle sventure, der ein gleiches Unglück hat; compagno di scuola, ein Mitschüler, Schulkamerad; compagno nel delitto, ein Mitverbrecher, Mitschuldiger — ein Teilnehmer in einer Handlung — des Menschen Nächster; simile trame s'usano per giugnere l'uomo, ed il suo compagno, dergleichen Fällen werden aufgestellt, den Menschen und seinen Nächsten zu hintergehen; buon compagno, ein guter Gesellschafter, lustiger Bruder; compagno und compagna, adj. was von gleicher Art ist; das Gegenstück eines Gemäldes; was mit einem andern ähnlichen ein Par ausmacht, z. B. Questa novella è compagna di quell'altra — non avèto il quadro compagno? — Ho perso l'orecchino compagno, la calza compagna.
- Compagnone, s. m. (franz.) ein Compagnon, Gesellschafter; ein Mensch von außerordentlicher Länge, Größe; ein lustiger Bruder.
- Compagnuzzo, s. m. ein kleiner Gesellschafter.
- Companatica, s. f. } Zukost, alles was  
Companatico, s. m. } man zum Brote  
ist.
- Comparabile, adj. vergleichbar.
- Comparazione, s. f. f. comparazione.
- Comparare, v. a. vergleichen, gegen einander halten.
- Comparatico, s. m. die Gevatterschaft.
- Comparativamente, adv. vergleichungsweise, in Vergleichung.
- Comparativo, adj. zur Vergleichung, Vergrößerung dienend, in der Grammatik; il grado comparativo, die Vergleichungsstufe, wo die Bedeutung eines Beyworts in Vergleichung mit einem andern Gegenstande vergrößert wird.
- Comparato, part. verglichen, gegen einander gehalten.
- Comparazioncina, s. f. eine kleine Vergleichung, ein kleines Gleichniß.
- Comparazione, s. f. die Vergleichung, das Gleichniß; a comparazione, in comparazione, adv. in Verhältniß, in Vergleich, gegen etwas anders gerechnet; a comparazione, in Rücksicht, in Betracht; senza comparazione, oltr'ogni comparazione, etc. ohne Vergleich, unvergleichlich; far comparazione d'una cosa con altra, eins mit dem andern vergleichen.
- Compare, s. m. der Gevatter, Pathe; (scherzweise) Bruder, Freund! comparmio, compare! wie der Fuchs den Wolf in der Fabel nennt.
- Comparigione, s. f. die Erscheinung, besonders vor Gericht; auch der schriftliche Befehl zu erscheinen. Data gli fu la comparazione in mia presenza, in meiner Gegenwart wurde ihm der Befehl, vor Gericht zu erscheinen, eingehändig.
- Comparire, v. a. erscheinen, zum Vorschein kommen, sich sehen lassen — vor Gericht erscheinen, sich vor Gericht stellen — sich durch eine unerwartete Geschwindigkeit in Vorfertigung einer Arbeit, oder durch eine unerwartete Größe oder Menge auszeichnen; praes. isco. praet. comparsi, comparvi, part. comparso, comparito.
- Compariscenza, s. f. Erscheinung, auch die Ansehlichkeit, auffallendes Ansehen; far compariscenza, durch unerwartete Vorzüge, Größe oder Menge, sonderbar in die Augen fallen.
- \*Compariscione, s. f. f. comparazione.
- Comparita, s. f. f. compariscenza; far comparita, f. far compariscenza.
- Comparizione, s. f. die Erscheinung vor Gericht.
- Comparsa, s. f. die Erscheinung, auch vor Gericht, die Vorladung — das äußere Ansehen — Ankunft — Aufzug; far comparsa, Figur machen; far comparsa nobile, wie ein Edelmann aufziehen, gekleidet seyn; far misera comparsa, in elender Kleidung erscheinen, eine erbärmliche Rolle spielen, sich schlecht auszeichnen — Comparsa, eine stumme Person in Lustspielen; comparsa di ballo, ein Auftritt von Tänzern.
- Comparso, part. von comparire, erscheinen.
- Compartecipare, } v. n. mit andern Theil  
Comparticipare, } an einer Sache haben,  
oder nehmen.
- Compartecipe, adj. mittheilhaftig, zugleich theilnehmend.
- Compartimento, s. m. die Abtheilung, Eintheilung, die Anweisung der gehörigen Stellen.

**Compartire**, v. a. abtheilen, austheilen, die Abtheilung machen — den Sachen ihre rechte Stelle anweisen — auch mittheilen: *compartirsi*, v. p. sich theilen, abtheilen, untereinander theilen.

**Compartito**, part. getheilt, abgetheilt zc.

**Compartitore**, s. m. der Theiler, Abtheiler, Vertheiler.

**Compascuo**, (bezieht sich auf Campo), s. m. der Theil der Länderey, welcher zur Viehweide, zu Wiesen bestimmt ist.

**Compássare**, v. a. mit dem Zirkel abmessen, abzirkeln; fig. etwas genau überlegen.

**Compassáto**, part. f. *compassáre*, adj. cosa ben compassata, eine abgezielte, wohl überlegte Sache.

**Compassionamento**, s. m. das Mitleid.

**Compassionánte**, adj. verb. mitleidig.

**Compassionáre**, v. a. bemitleiden, bedauern, beklagen.

**Compassionátore**, s. m. ein mitleidiger Mensch.

**Compassióne**, s. f. das Mitleid; ésser tocco di compassione, vom Mitleid gerührt werden; *mnóver a compassione*; zum Mitleid bewegen.

**Compassionévole**, adj. mitleidenswerth, erbarmungswürdig, jämmerlich, kläglich, Mitleid erweckend — mitleidig, barmherzig.

**Compassionevolménte**, adv. erbärmlicher Weise, auf eine klägliche Art.

**Compassivo**, adj. des Mitleids fähig; mitleidig.

**Compáso**, s. m. die Abtheilung, Eintheilung — der Zirkel (ein Instrument); *compasso náutico*, ein Seecompass; *compasso geométrico*, e *militáre*, ein Proportionalzirkel; *compasso torto*, das Nichtsheit der Zimmerleute.

**Compatibile**, adj. verzeihlich, zu gut zu halten; auch der Verzeihung, Mitleid verdient; verträglich, vereinbarlich; was sich als Eigenschaft mit einer andern verträgt, beysammen seyn kann in dem nämlichen Subject.

**Compatibilitá**, s. f. die Verträglichkeit zweyer Eigenschaften, in der nämlichen Sache.

**Compatiméto**, s. m. das Mitleid; die Rücksicht.

**Compatire**, v. a. bemitleiden, beklagen, bedauern; v. n. Rücksicht, Mitleid haben, es einem zu gute halten, nicht übelnehmen; *compatisca*, nehmen Sie es nicht übel; *lo compatisco*, er dauert mich, ich habe Rücksicht mit ihm; *praesisco*.

**Compatrióta**, } s. m. und f. der Lands-  
**Compatrióta**, } mann, die Landsmännin.  
**Compatézza**, s. f. Dichtigkeit.

**Compátto**, adj. dicht, fest zusammenge-drückt, fest eingepackt.

**Compazienteménte**, adv. mitleidig, geduldig, mit Rücksicht.

**Compendiáre**, v. a. kurz fassen, ins Kleine bringen, abkürzen, einen Auszug machen.

**Compendiário**, adj. was verkürzt, Auszugweise, in Kurzem, in Kleinem geschieht; *compendiaria descrizione*, eine kurze Beschreibung.

**Compendiáto**, part. Kurzgefaßt, kurz, verkürzt.

**Compendio**, s. m. ein kurzer Begriff, Auszug, der Kurzgefaßte Inhalt. *Ridurre in compendio alcuna cosa*, eine Sache in einen Auszug, ins Kleine bringen; *avére in compendio quel che un altro possiede in grande*, im Kleinen besitzen, was ein Anderer im Großen hat; *l'uómo è il compendio dell'universo*, der Mensch ist eine kleine Welt; *morire in compendio*, eines schnellen Todes sterben.

**Compendiosaménte**, adv. auf eine Kurzgefaßte Weise, summarisch, kurz.

**Compendioso**, adj. Kurzgefaßt, kurz, verkürzt.

**Compensábile**, adj. ersetzbar, ersetzlich, ersatzlich.

**Compensagióne**, s. f. } s. *compensazione*.  
**\*Compensáme**, s. m. }

**Compensáre**, v. a. ersetzen, erstatten, vergüten, vergelten, ausgleichen, gegen einander aufheben; entschädigen; *compensare una perdita*, einen Schaden ersetzen.

**Compensáto**, part. erstattet, ersetzt zc.; *ogni cosa compensata*, wenn man alles gegeneinander ausgleicht; alles zusammengenommen.

**Compensátore**, s. m. ein Ersetzer, Erstatte.

**Compensatrice**, s. f. die Ersetzerin, Erstatte.

**Compensazióne**, s. f. der Ersatz, die Ersetzung, Vergeltung, Entschädigung, Vergütung, die Ausgleichung gegen einander, in Ansehung der Schulden, Kosten zc.

**Compénso**, s. m. das Mittel, aus einer Sache zu kommen, ein Ausweg, ein Mittelweg; ein Mittel, die Sache wieder gut zu machen, *non so trovar compenso*, ich sehe kein Mittel, aus der Sache zu kommen; *méttre compenso*, einen Ausweg, ein Mittel finden, aus der Sache zu kommen; dem Ubel abzu-helfen.

**Compera**, s. f. } der Kauf, Ein-  
**Comperaméto**, s. m. } kauf.  
**Comperáre** und (*compráre*) v. a. kaufen, einkaufen, käuflich an sich bringen;

**comperar** la gatta in sacco, die Kake im Sacke kaufen; **comperar** le brighe a danari contanti, sich mit Fleiß Urnruhen auf den Hals ziehen; **comperare** a novello, oder in erba, eine Frucht kaufen, ehe sie noch reif ist; **comperare**, e non vendere, zuhören, und nichts dazu sagen; **ehi biasima vuol comperare**, wer kaufen will, tadelt die Waaren.

**Comperato**, part. gekauft, eingekauft.

**Comperatore**, s. m. ein Käufer.

**Comperatura**, s. f. der Kauf, Ein-Comperazione, s. Kauf.

**Compero** und **Compro**, adj. anstatt comperato, gekauft.

**Competente**, adj. verb. von **competere**, s. — gehörig, rechtmäßig, gebührend; **il foro, il giudice competente**, der rechte Gerichtshof oder Richter, wohin eine Sache gehört. **Giudice competente**, wer seiner Wissenschaft wegen im Stande ist, etwas zu entscheiden; **accusatori competenti**, gehöriger Kläger; — subst. f. **Competitore**.

**Competentemente**, adv. gehöriger, rechtmäßiger, zuständiger Weise; ziemlich; **sono competentemente provveduto di danaro**, ich bin so ziemlich mit Geld versehen (nicht zu viel, und nicht zu wenig).

**Competenza**, s. f. der Wettseifer, die Mitwerbung, ein gleicher Anspruch auf etwas; **andare a competenza con altri**, mit einander um etwas werben, gleichen Anspruch auf etwas machen; **a competenza**, mit andern um die Wette; vorzüglich vor andern Mitwerbern; **fu fatto Re, a competenza di altri**, er wurde zum König erwählt, vor andern Mitwerbern, trotz der Mitwerbung anderer; **in competenza del più forte**, si perde, wenn ein Stärkerer Anspruch worauf macht, verliert man; **competenza di giudice**, das Recht eines Richters, in einer Sache zu erkennen.

**Corapetere**, v. n. sich mit andern um etwas bewerben; gleichen Anspruch machen; wetteifern, mitwerben, streiten mit andern, um etwas zu erlangen. **Io non voglio stare a competere con un tuo pari**, mit einem, wie du bist, will ich nicht streiten; s. **gareggiare** — auch zukommen, gebühren.

**Competitore**, s. m. ein Mitwerber, Competent.

**Competitrice**, s. f. eine Mitwerberin.

**Compiacente**, adj. gefällig, willfährig, gutwillig, nachsehend, mit dem sich wohl ungehen läßt.

**Compiacenza**, s. f. das Wohlwollen, Vergnügen an etwas, die Selbstzufriedenheit; die Gefälligkeit; **far alcuna cosa**

**per compiacenza**, aus Gefälligkeit etwas thun; **andare a compiacenza**, zu Gefallen leben; schmeicheln; auf beyden Achseln tragen.

**Compiacere**, v. n. (ad alcuno) willfährig, gefällig seyn; zu Willen seyn, zu Gefallen thun, zu Gefallen leben; einem seinen Willen thun; **una donna disposta a compiacere di se stessa a ognuno**, ein Frauenzimmer, die zu eines jeden Diensten steht; **compiacersi**, v. p. sein Gefallen, Wohlgefallen woran haben; **compiacersi di cosa ben fatta**, an einer schönen Handlung ein inneres Vergnügen haben; **compiacersi di se stesso**, an sich selbst ein Wohlgefallen haben — belieben, geruhen, sich gefallen lassen; **si compiaccia, di ascoltarmi**, geruhen Sie mich anzuhören; **praet. compiacqui**, part. **compiaciuto**.

**Compiacevole**, adj. angenehm, ergötlich — meistens, gefällig, willfährig; s. **compiacente**.

**Compiacimento**, s. m. die Gefälligkeit, Willfährigkeit.

**Compiaciuto**, part. von **compiacere**, s. **Compiaguere**, s. v. a. bedauern, beweinen; **vi compiangono**, ich bedaure euer Unglück; **compiangersi (di alcuno)**, Klagen führen, klagen, sich beklagen, sich beschweren — auch anstatt **piangere**; s. **praet. compiansi**; part. **compianto**.

**Compiagnitore**, s. m. der sich beklagt, etwas beaufzt.

**Compiangere**, v. a. f. **compiagnere**.

**Compianta**, s. f. die Beklagung.

**Compianto**, s. m. die Bedauerung, das Klagen über etwas.

**Compianto**, part. von **compiagnere**, beklagt, bedauert.

**Compiere**, v. a. vollenden, vollführen, vollends zu Ende bringen, vollziehen, vollstrecken; beendigen, zu Stande bringen, noch hinzusetzen, was am Ganzen fehlt; **compiei la mia giornata innanzi sera**, ich habe meinen Lebenslauf allzufrüh vollendet; **compiere il numero, la misura**, die Zahl, das Maß vollmachen; **compiere i voti**, die Wünsche, das Gelübde erfüllen; **compiere v. n. zu Ende seyn**; sich schließen; **mille dugento anni compierono che etc.**, es sind volle 1200 Jahr, daß ic. **praet. compiei**, part. **compiuto**.

**Compieta**, s. f. die Completer, das Vollendungsgebeth; (**completorium**) nach der Vesper; die Stunde, in welcher dieses Gebeth geschieht; **cantare il vespro**, e **la compieta ad uno**, einen aussprechen,

- einen Verweis geben; sonár la compieta avanti nona, etwas zu zeitig, voreilig thun, oder etwas unerwartet geschehen.
- Compigliare, v. a. begreifen, umfassen; il in suo dominio compiglia tutta la Francia, seine Herrschaft begreift ganz Frankreich; compigliarsi, v. p. gerinnen, gesehen, zusammenlaufen, zusammenwachsen, sich in eins zusammenziehen.
- \*Compiglio, s. m. ein Bienenstock.
- Compilamento, s. m. das Zusammenfügen, die Vereinigung vieler gesammelter Dinge.
- Compilare, v. a. aufsetzen, verfassen; aus mehreren Quellen ein gelehrtes Werk zusammenbringen, zusammenstopfeln.
- Compilatore, s. m. ein Compiler.
- Compilatura, } s. f. s. compilamento —  
 Compilazione, } ein zusammengetragenes Werk.
- Compimento, s. f. die Erfüllung, Vollendung, der Beschluß, die Vollkommenheit; dar compimento ad alcuna cosa, ein Werk beschließen, ganz zu Ende bringen, vollenden; dar l'ultimo compimento, zur größten Vollkommenheit bringen.
- Compiere, v. a. s. compiere; praes. isco; praet. compii; part. compito.
- Compitale, adj. Feste compitali, Feste bey den Römern, welche an Orten gehalten wurden, wohin man durch verschiedene Wege gelangte, z. B. auf Kreuzwegen.
- Compitamento, adv. auf eine vollständige Art; auch höflich, artig.
- Compitare, (computare) v. a. buchstabiren — auch rechnen, berechnen, in Rechnung bringen, zusammen rechnen, wo computare gewöhnlicher ist; leggere senza compitare, geläufig, ohne Anstoß lesen.
- Compitazione, s. f. das Buchstabiren.
- \*Compitente, s. f. competente.
- Compitezza, s. f. die Artigkeit, Höflichkeit.
- Compitissimamente, adv. sup. auf das vollständigste, auf das höflichste, artigste.
- Compitissimo, adj. sup. gänzlich, erfüllt, sehr artig, sehr höflich.
- Compito, s. m. die vorgeschriebene, auferlegte Arbeit; das Tagwerk; dare il compito, fare il compito, rendere il compito, eine gewisse Arbeit auflegen, verrichten, darbringen; rendere per compito; das Auferlegte genau darbringen; leggere a compito, buchstabirend lesen.
- Compito, ta, adj. vollständig, vollkommen, voll, ganz fertig, beendigt — Ho
- cinquanta due anni compiti, ich bin volle 52 Jahr alt; sono compiti 20 anni, es sind volle 20 Jahre — artig, höflich, gesittet.
- Compitore, s. m. der Vollender, Vollbringer.
- Compitura, s. f. der Same der Thiere.
- Compiutamente, adv. vollständig, völlig, gänzlich, vollkommen.
- Compiuto, part. von compiere, s. — vollständig, vollkommen; uomo compiuto, ein erwachsener Mensch; età compiuta, das reife Alter; compiuto, mit vorzüglichen Gaben des Verstandes und Herzens geziert.
- \*Complacenza, s. f.
- Complemento, s. m. in der Geometrie: was z. B. ein Winkel über 90 Grade hat.
- Complessione, adj. was von der Complexion, vom Temperament, von der Leibesbeschaffenheit herkommt; complessionmäßig; der Leibesbeschaffenheit gemäß.
- Complessionato, adj. von einer gewissen Complexion, Beschaffenheit; von einem gewissen Temperament. I ligliuoli sono di diversissima qualità d'animi e di corpo complessionati, die Kinder haben ein sehr verschiedenes Temperament, sowohl der Seele, als dem Leibe nach; von einer gewissen Leibesbeschaffenheit; bene complessionato, von gutem Temperament; male complessionato, von schwacher Bildung, Natur.
- Complessione, s. f. die Leibesbeschaffenheit, die Natur, das Temperament, der körperliche Zustand, der innere Bau, die innere Beschaffenheit — in der Rhetorik: ein Dilemma, wo man den Gegner von allen Seiten her faßt; die Verfassung des Körpers.
- Complesso, s. m. ein Inbegriff, eine Verwickelung von vielerley Dingen.
- Complesso, s. m. eine Umarmung, Umfassung.
- Complesso, adj. fett, dtd, stark, bey Leibe, vierschrötig; für complicato, s. il gran complesso, und il piccolo complesso, sind zwey Muskeln, am Kopfe und Halse.
- Completo, adj. was vollenden, der Sache ihre Vollkommenheit geben kann.
- Completo, adj. vollständig, vollkommen, vollzählig.
- Complicato, adj. zusammengelegt, gefaltet, verwickelt, verflochten.
- Complicazione, s. f. eine Verwickelung, Verflechtung, Verbindung, der Zusammenfluß verschiedener Dinge.

- Complice**, adj. und s. m. und f. mitschuldig; ein Mitschuldiger, Mitverbrecher, eine Mitschuldige.
- Complicità**, s. f. die Mitschuld, Theilhabung an Verbrechen.
- Complimentäre**, v. a. complimentiren; mit mehr oder weniger Ceremonien bewillkommen, begrüßen.
- Complimentario**, s. m. der Handlungsführer, Buchhalter.
- Complimento**, s. m. das Compliment; eine Versicherung der Hochachtung; Höflichkeitsbezeugung; für *complimento*, s. *avere complimento in un negozio*, das Recht haben, alle Mitglieder der Handlungsgesellschaft zu verbinden.
- Complimentoso**, adj. höflich, verbindlich, wer viel Complimente macht.
- Complire**, v. a. gehörigen Personen zu gewissen Zeiten sein Compliment machen, seine Aufwartung machen; *souo stato a complire col Podestà*, ich habe beim Stadtrichter meine Aufwartung, mein Compliment gemacht — *complire* heißt auch zuträglich seyn; *questa cosa non mi comple*, diese Sache ist mir nicht zuträglich; *ich finde meine Rechnung nicht dabey*.
- Complito**, part. f. *complire*.
- Componente**, adj. verb. von *comporre* s. — auch eine Ingredienz eines Arzneimittels.
- Componere**, v. a. besser *comporre*, s. auch, zusammenbringen, sammeln.
- Componicchiare**, v. a. wenig, und mit Mühe etwas Gelehrtes aufsetzen, schreiben.
- Componimento**, s. m. die Zusammensetzung, das Zusammengesetzte; ein Aufsatz, eine Schrift; *componimento poetico*, ein Gedicht, poetisches Werk. Sittsamkeit im äußeren Betragen.
- Compositore**, s. m. der Verfasser, Urheber; *il compositore dell' universo*, der Urheber der Welt — der *Componist*; *Verfertiger musikalischer Stücke* — der *Seher*, *Schriftseher*.
- Componto**, adj. f. *compunto*.
- Comporre**, v. a. zusammensetzen; ein gelehrtes Werk schreiben, verfassen; *compör versi*, una *tragedia* etc., Verse machen, ein Trauerspiel schreiben — *verabreden*, eins werden; *con lui compose che* — er wurde eins mit ihm, daß — *zurechtmachen*, *zurechtlegen*; *comporsi modestamente sul letto*, sich züchtig auf dem Bette zurechtlegen; *comporre i capelli*, das Haar zurechtmachen; *comporre il viso all' allegrezza*, eine freudige Miene annehmen, sich freudig stellen — *ordnen*, *ausöhnen*, *vergleichen* — *comporre* le differenze tra alcuni, einen Streit, Zwist unter einigen Leuten beylegen; *compör l' animo a qualche cosa*, sein Gemüth zu etwas bequemem, sich worin schicken; *comporsi* oder *comporre*, *con i creditori*, sich mit seinen Gläubigern um die Bezahlung vergleichen; *comporre*, setzen, eine Schrift setzen in der Buchdruckerey; *praes. compongo*, *componi* etc., *praet. composi*, *part. composto*.
- Comportabile**, adj. duldbar, erträglich, leidlich, zuträglich, schicklich.
- Comportare**, v. a. dulden, ertragen, zulassen, gestatten, fähig seyn; *secondo che comportava la loro tenera età*, nachdem es ihr zartes Alter gestattete; *vino che comporta assai acqua*, Wein, der viel Wasser verträgt; *comportarsi*, sich betragen; *comportarsi bene*, o *male nel trattare*, sich wohl oder gar schlecht verhalten; *comportarsi bene col marito*, *colla moglie*, sich gegen den Mann, gegen die Frau wohl betragen.
- Comportevole**, adj. duldbar, erträglich, gestattlich.
- Comportevolmente**, adv. erträglicher Weise, leidlich.
- Compórto**, s. m. Nachsicht, so einem Schuldner gestattet wird.
- Compositivo**, adj. was zusammensetzen, ausmachen kann — *synthetisch*; *metodo compositivo*, so viel als *syn-tetico*, s.
- Composito**, adj. *l'ordine composito*, die vermischte Ordnung im Säulenbaue.
- Composito**, s. m. die Zusammensetzung; die vermischte Säulenordnung.
- Compositójo**, s. m. der Winkelhaken, bey den Buchdruckern.
- Compositóre**, s. m. f. *componitóre*.
- Compositúra**, s. f. die Zusammensetzung.
- Composizioncella**, s. f. ein kleines Stück, ein kleiner Aufsatz, kleines Werkchen in Versen oder Prosa.
- Composizionee**, s. f. die Zusammensetzung, Composition, Vermischung, Verfertigung, Bildung, Gliederbau — die Ordnung der verschiedenen Gegenstände in einem Gemälde — der Vergleich zwischen zwey Parteyen, zwischen dem Gläubiger und Schuldner; *venir a composizionee co' creditori*, sich mit seinen Gläubigern setzen, um sie auf gewisse Termine zu bezahlen; *composizionee all' amichevole*, ein gültlicher Vergleich — ein Aufsatz, eine Schrift in Versen, oder in Prosa; ein musikalisches Werk; die Leibesbeschaffenheit, Gestalt, Bildung der Gliedmaßen; *le vacche sieno di buona compositione*, die Kühe müssen gut gebaut seyn.

- Compossibile**, adj. mit andern Dingen zugleich möglich.
- Compósta**, s. f. eine Composition, ein Eingemachtes von Erd- oder Baumfrüchten zu ihrer Erhaltung — auch sonst jede Vermischung solcher Gewächse, die sich zusammenschicken.
- Compostaménte**, adv. artig, zierlich, anständig, bescheiden, sittsam, ehrbar.
- Compostézza**, s. f. die Sittsamkeit, Ehrbarkeit, anständige Stellung, Geberdung.
- Compósto**, s. m. eine Zusammensetzung, Vermischung.
- Compósto**, ta, part. zusammengesetzt, geordnet — aufgesetzt, geschrieben; verfaßt — sittsam, gesetzt, ehrbar — falsch, erdichtet; uomo composto, ein gesetzter, bescheidener Mensch; un parlar composto, ein ehrbares bescheidenes Reden.
- Cómpra**, s. f. der Kauf, Einkauf.
- Compraméto**, s. m. die Einkaufung, der Kauf.
- Comprare**, v. a. f. comperare.
- Compratóre**, s. m. der Käufer, Einkäufer.
- Comprénte**, adj. von *compréndere*, f.
- Comprénda**, s. f. f. *comprédiméto*, *compréssione*.
- Compréndere**, v. a. begreifen, verstehen, einen vollständigen Begriff haben — fassen, einschließen, enthalten — fig. von Krankheiten, die nach und nach immer weiter greifen. Il *veleno d'un áspido* va *compréndo* tanto, che l'uóm s'addorméta, das Gift einer Blindschleiche greift so weit um sich, daß der Mensch einschläft. Quella peste ha *compréso* tutto il mondo, diese Pest hat sich durch die ganze Welt verbreitet; *compréso* dalla gotta, mit dem Zipperlein überfallen — ergreifen, überraschen, ertappen. La donna fu *comprésa* in adulterio, das Weib wurde im Ehebruch ertappt — einziehen, an sich ziehen, einsaugen; il legno, la carta *comprénde* l'olio, Holz, Papier zieht das Oehl in sich — über sich, auf sich nehmen; avendo *compréso* di dargli moglie, da er es auf sich genommen hatte, ihn zu verheirathen; praet. *comprési*, part. *compréso*.
- Comprédiméto**, s. m. die Begreifung, der Begriff — der Verstand, das Vermögen zu begreifen; der Inbegriff, Umfang, Bezirk.
- Compréditivo**, s. m. f. *compréssivo*.
- Compréditóre**, s. m. f. *compréssóre*.
- Compréditrice**, s. f. derjenige, welcher begreift.
- Compréndonico**, adj. witzig, geschick; vernünftig, in niederer Sprache; auch satyrisch.
- Comprédonio**, s. m. Witz, Griffe, Hirn im Kopfe (niedrig und satyrisch).
- Compréssibile**, adj. begreiflich, faßlich.
- Compréssione**, s. f. der Begriff, die Einsicht, Verstand, das Vermögen zu verstehen; der vollständige Begriff einer Sache.
- Compréssivaméto**, adv. mit vollständiger Erkenntniß. *Iddio non si può conóscere compréssivamente* in questa terra, Gott kann man nicht vollständig erkennen auf Erden.
- Compréssivo**, adj. wer oder was eine Sache ganz begreifen, fassen kann.
- Compréssóre**, s. m. der etwas vollständig erkennt, einsieht; ein Anschauer Gottes.
- Compréssa**, s. f. der Umfang, Umschluß, Bezirk, Umkreis.
- Compréso**, s. m. der Umfang, District.
- Compréso**, sa, part. von *compréssore*, f.
- \***Compréssionáto**, adj. f. *compréssionáto*, *Compréssione*, s. f. das Zusammendrücken, Zusammenpressen; ehemals anstatt *compréssione*, f.
- Compréssó**, part. zusammengedrückt, zusammengepreßt, niedergedrückt, platt, (anstatt *schiacciáto*) il naso *compréssó* — stark von Leib und Gliedern, vierschrötig (so viel als *compréssó*).
- Compréssóre**, adj. il *múscolo compréssore*, eine Muskel, welche zusammen-drückt.
- Comprímere**, v. a. drücken, zusammen-drücken, zusammenpressen, zusammenziehen; *comprímere* l'orgoglio d'alcuno, eines Stolz demüthigen, bändigen; praet. *compréssi*, part. *compréssó*.
- Compróbáre**, (latein.) f. *compróváre*.
- Compróbazióne**, s. f. f. *compróvámentó*.
- Comprómessário**, s. m. der zum Schiedsrichter über eine streitige Sache gewählt wird.
- Comprómessó**, s. m. die von mehreren Parteyen oder Interessenten einem Dritten aufgetragene Gewalt, ihre streitige Sache zu entscheiden; *méttere il suo in comprómessó*, das Seinige, was man mit Gewißheit besitzt, auf ein ungewisses Spiel, in Gefahr setzen; *tenére il suo in comprómessó*, das Seinige der Gefahr überlassen.
- Comprómettere**, v. a. seine Streitigkeiten dem Ausspruche eines Schiedsrichters unterwerfen; *comprómettere* la *differéncia*, la *lite* in uno — in Gefahr, aufs Spiel setzen; *comprómettere* l'*autorità*, la *dignità*, sein Ansehen,

- seine Würde aufs Spiel setzen; **comprométersi** in uno di alcuna cosa, eine Sache der Entscheidung eines Dritten überlassen; **comprometterisi**, Theil an der Gefahr nehmen; **praet. compromisi**, part. **compromesso**.
- Comprimissário**, s. m. ein Schiedsrichter.
- Comproprietário**, s. m. ein Mitbesitzer, Theilhaber am Eigenthume.
- Comprovamento**, s. m. die Billigung, Bewilligung, Genehmhaltung, Einwilligung.
- Comprovare**, v. a. billigen, genehmigen, gut heißen.
- Comprovatore**, s. m. der etwas gut heißt, billiget.
- Comprovazione**, s. f. die Billigung, Gutheißung.
- Compugnere**, und **Compungere**, v. a. mit Schmerz oder Reue, das Herz, die Seele durchdringen, beyde mit einem hohen Grade von Gram oder Reue erfüllen, kränken — in der Theologie: zerknirschen. *La grazia di Dio compunge il cuore del peccatore*, Gottes Gnade zerknirscht das Herz des Sünders, erfüllt es mit Reue und Leid; **praet. compunsi**, part. **compunto**.
- Compugnimento**, s. m. f. **compunzione**.
- Compulsare**, v. a. zwingen vor Gericht zu erscheinen.
- Compulsoria**, s. f. Befehl aus den Gerichten, einen zu zwingen, die Acten zu liefern.
- Compungere**, v. a. f. **compugnere**.
- Compuntivo**, adj. rührend, durchs Herz gehend, Reu und Leid erweckend.
- Compunto**, part. von Schmerz, Gram, Reue durchdrungen — Theologisch: zerknirscht; *un cuor compunto*, ein zerknirshtes Herz.
- Compunzione**, s. f. GemüthsKummer, Zerknirschung des Herzens; Reu und Leid über seine Sünden.
- Computamento**, s. m. die Berechnung, Anrechnung.
- Computare**, v. a. rechnen, berechnen, ausrechnen, überrechnen, überschlagen; *computando la misura e la moneta*, für grandissimo caro, wenn man das Maß und den Preis gegen einander verglich, so war eine große Theuerung — darunter zählen, dazu rechnen, in die Zahl setzen.
- Computista**, s. m. ein Rechnungsführer, ein Rechenmeister.
- Computo**, s. m. die Rechnung, Berechnung.
- Computrescere**, v. n. (latein.) verfaulen, vermodern. **Præc. computrii**, Part. **computrito**.
- Computrire**, v. n. (latein.) f. **imputri**, dire; **praes. in isco**.
- Comto**, adj. geziert, gepuht.
- \*Comuna**, s. f. } f. **comúno**, oder  
**\*Comunale**, s. m. } **comunitá**.
- Comunale**, adj. gemein, gewöhnlich, alltäglich, schlecht. *Vino comunale*, gemeiner, schlechter Wein; *in comunale*, adv. insgemein, durch die Bank. *Il vino vendévasi in comunál da fiorini sette in otto il cagno*, das Faß (von 150 florent. Flaschen) verkaufte man insgemein, durch die Bank, um 7 bis 8 Goldgulden.
- Comunalmente**, adj. gemeiniglich, insgemein, gewöhnlich — in Gemeinschaft, gemeinschaftlich. *Le Api hanno tutte le cose comunamente*, die Bienen haben alles in Gemeinschaft.
- \*Comunaltá**, s. f. f. **comunitá**.
- Comunanza**, s. f. die Gemeine; Gemeinschaft — gemeinschaftlicher Besitz, gemeines Eigenthum.
- \*Comunare**, v. a. f. **accomunare**.
- Comúnche**, adv. f. **comúnque**.
- Comúna**, s. m. die Gemeine; it. eine demokratische Republik.
- Comúne**, adj. gemein, allgemein, gemeinschaftlich, vielen eigen, schlecht, gewöhnlich *vena comune*, die Medianaader; *in comune*, gemeinschaftlich.
- Comunella**, s. f. die Gemeinschaft, gemeinschaftlicher Besitz, Genuß; *far buona comunella*, das Gute friedlich mit einander theilen; f. **accomunamento**, **comunioue**.
- Comunemente**, adv. gemeinlich, insgemein, allgemein, gewöhnlich, durchgängig, überhaupt.
- Comunica**, s. f. f. **comunióne**.
- Comunicabile**, adj. mittheilbar; woran andere Theil haben können; was mit andern verbunden werden kann; *humiltanze comunicabili*, Flüsse, die durch einen Kanal, Zimmer, die durch Thüren verbunden werden können — gesellschaftlich, leutselig, umgänglich.
- Comunicamento**, s. m. f. **comunicazione**.
- Comunicante**, adj. verb. mittheilend — was eine Verbindung oder Gemeinschaft mit etwas hat; *il Sacerdóte comunicante*, der Priester, der die Communion austheilt. *I comunicanti*, die zur Communion gehen.
- Comunicanza**, s. f. f. **comunióne**.
- Comunicare**, v. a. mittheilen, theilhaftig machen — *comunicare ad alcuno le nuóve*, die Neuigkeiten einem mittheilen; *comunicare ad altri il mal venéreo*, andere mit der venerischen Scuche anstecken. *Comunicare con qualcheuno*, mit einem in Verbindung stehen, Umgang haben. *La casa*



comúnica coll'orto, colla casa contigua, das Haus ist mit dem Garten verbunden, geht in den Garten, hat eine Thüre in das daran stoßende Haus. Le stanze comunicano tra loro, comunicano colla sala, die Zimmer gehen eins ins andere, gehen in den Saal. Le finestre comunicano colla strada, die Fenster gehen auf die Straße; comunicare il popolo, das heil. Abendmahl der Gemeinde reichen, sie speisen; comunicarsi, communiciren.

Comunicativa, s. f. die Gabe der Deutlichkeit im Vortrage, im Unterricht.

Comunicativo, adj. was geneigt, aufgelegt ist, sich selbst mitzutheilen. Le passioni dell'anima sono comunicative al corpo, die Leidenschaften der Seele pflegen sich dem Körper mitzutheilen. La carità comunicativa, die Liebe des Nächsten, die gerne mittheilt, was sie Gutes hat.

Comunicatore, s. m. ein Mittheiler, Mittheilender, Theilgeber.

Comunicazione, s. f. die Mittheilung — das Anstecken der Krankheiten — die Verbindung, z. B. zwischen Zimmern und Zimmern, zwischen Flüssen u. die Gemeinschaft, der Umgang mit Leuten — die Gemeinmachung der Güter — der Genuß des heil. Abendmahls; gewöhnlicher Comunione, s.

Comunicino, s. m. die Hostie im heil. Abendmahl.

Comunione, s. f. die Gemeinschaft, Theilhabung; gemeinschaftlicher Besitz, oder Genuß; comunión di beni, die Gemeinschaft, der Güter; die Communion, der Genuß des heil. Abendmahls, der Tisch des Herrn.

Comunissimo, adj. sehr gemein, überaus gewöhnlich.

Comunista, s. m. einer aus der Gemeinde.

Comunità, } s. f. die Gemeinde, die  
Comunitàde, } Gemeinheit. Comunità  
Comunitàde, } Religiosa, eine klösterliche  
Gemeinde, ein Kloster. Vivere in comunità, in klösterlicher Gemeinschaft leben — in comunità, adv. in gemein, auch in der Versammlung der Gemeinde. Possedere in comunità, parlare in comunità.

Comunitativo, adj. von der Gemeinde.

\*Comúno, s. m. die Gemeinde.

\*Comúno, und Comúne, adj. gemein gewöhnlich, s. comune.

Comunque, adv. auf welche Weise auch, wie auch immer; comunque sia, wie es auch immer sey — so bald; so bald als; comunque questo romór fu sentito, a furia ognun si levò, sobald

als das Getöse gehört wurde, stand ein jeder in größter Eile auf.

Comunque, adv. wie es auch sey, s. comunque.

Con, praep. reg. die 4te End. mit, sammt, nebst — bey — wider. Non è con noi colui, che cercate, derjenige, den ihr sucht, ist nicht bey uns; far guerra con uno, wider jemand Krieg führen; man sagt: meco, teco, seco, mit mir, mit dir, mit ihm; mit sich — Col tempo, anstatt con il tempo. Coi co', anstatt con i; colla, collo, colle, cogli, anstatt con la, con lo, con le, con gli ehedem auch con für come, wie.

Conato, s. m. (latein.) die Bemühung, das Bestreben, Unterfangen, Unternehmen.

Conca, s. f. eigentlich: ein weiter irdener Waschkessel, eine tiefe und runde Waschwanne von Erde — ein jedes weites Becken oder Badewanne, muschelförmig gebildet — ein steinerne Sarg — eine Muschel; conca marina, eine große Seemuschel; conca scannellata, das Stachelherz; essere una conca fessa, immer kränklich seyn; hasta più una conca fessa, che una salda, die immer kränkeln, leben oft am längsten. Conca, die Schnecke, das Hohle im Ohr.

Concatenamento, s. m. s. concatenazione.

Concatenare, v. a. zusammenhängen, zusammenketteln, verbinden, verknüpfen.

Concatenato, part. von concatenare — aneinander hängend, verbunden.

Concatenazione, s. f. der Zusammenhang, die Verknüpfung, Verbindung, Vereinigung, Reihe, Folge von zusammenhängenden Dingen.

Concavato, adj. ausgehöhlt, hohl.

Concavità, }  
Concavitate, } s. f. die runde Höhlung,  
Concavitate, } die Tiefe, Vertiefung.

Concavo, s. m. die runde Höhlung, il concavo del cuochiajo, die Kesselschale; il concavo della mano, die hohle Hand.

Concavo, va, adj. hohl; rund ausgehöhlt, oder rund, vertieft.

Concausa, s. f. die Mitursache; mitwirkende Ursache.

Concedere, v. a. zulassen, erlauben, zu geben, bejahren, zugestehen; gestatten, verstaten, vergönnen, gewähren, verwilligen, geben, einräumen, überlassen.

Conceder luogo, Platz einräumen, geben. Lo studio non gli concede il tempo di far visite, das Studiren läßt ihm keine Zeit zum Besuchen — durch die Finger sehen; concedesi questo, avendo riguardo a'meriti del vostro

- padro, man siehet euch durch die Finger, man nimmt es nicht so genau mit euch wegen der Verdienste eures Waters; concedere in matrimonio una fanciulla, ein Mädchen zur Ehe geben. Praet. concessi, part. conceduto, concessio.
- Concedibile, adj. was zugelassen, gestattet, zugestanden u. werden kann.
- Concedimento, s. m. f. concessione — eine rhetorische Figur, wo man einen Satz einräumt, um einen vortheilhaften Schluß daraus zu ziehen.
- Conceditore, s. m. der Vergönnner, Verstatter, Verwilliger.
- Conceduto, part. von concedere. f.
- Concénio, s. m. die Zusammenstimmung, Harmonie in der Tonkunst; fig. die Übereinstimmung verschiedener Personen, oder anderer leblosen Dinge.
- Concentramento, s. m. das Concentriren; das Zusammentreiben der Theile gegen ihren Mittelpunct; f. concentrare.
- Concentrare, v. a. concentriren, die äußern Theile gegen ihren Mittelpunct zusammentreiben, im Mittelpunct vereinigen; concentrasi, v. p. sich concentriren, sich gegen den Mittelpunct ziehen, sich daselbst vereinigen, zusammenkommen; sich tief wohin verbergen, sich vertiefen, tief eindringen, ergründen.
- Concentrato, part. von concentrare, f. auch tief verborgen, geheim; odio concentrato, ein geheimer Haß; uomo concentrato in se stesso, ein in sich selbst vertiefter Mensch.
- Concentrazione, s. f. die Vereinigung im Mittelpunct, f. concentramento, concentrare.
- Concentrico, adj. concentrisch; von Zirkeln, die einerley Mittelpunct haben.
- Concépere, v. a. (ungebräuchlich) f. concepire, part. conceputo, conceitto.
- Concepibile, adj. faßlich, begreiflich.
- Concepióne, s. f. die Empfängniß
- Concepimento, s. m. f. der Menschen und Thiere im Mutterleibe.
- Concepire, v. a. begreifen, fassen, sich vorstellen, einsehen — empfangen, schwanger werden — fig. concepire un desiderio, amore, disegno, ein Verlangen, Liebe, einen Vorsatz fassen. Praes. in isco. Part. concepito, und conceputo, conceitto, von concépere.
- Concepito, part. von concepire, f.
- \*Concepióne, s. f. f. concepióne.
- Conceputo, part. f. concepito.
- Concernate, adj. verb. betreffend, anlangend, angehend, in Betreff
- Concernenza, s. f. die Beziehung, Hinsicht auf eine gewisse Sache.
- Concernere, v. a. betreffen, angehen, sich beziehen auf etwas. Quel che concerne la mia salute, was meine Gesundheit anbelangt. Non tralascero cosa alcuna, che possa concernere all'obbedienza etc. ich werde nichts unterlassen, was den Gehorsam betreffen kann.
- Concernevole, adj. betreffend, angehend, sich beziehend.
- Concertante, s. et adj. verb. ein Concertist, ein Concertsänger, Concertspieler. f. concertare.
- Concertore, v. a. anordnen, aufstellen, anzetteln; verabreden.
- Concertato, s. m. eine Verabredung; eine verabredete Sache.
- Concertato, part. von concertare, f. una cosa concertata, etwas Angestelltes, Abgekartetes, ein angestellter Handel.
- Concertatrice, s. f. eine Anstellerin.
- Concerto, s. m. Concert, eine Abrede, Verabredung, ein Verständniß, einmüthiger Schluß, verabredeter Handel; di concerto, einstimmig, einhellig, einmüthig. Operare, agire di concerto, nach einem verabredeten Plan, mit Einverständniß handeln.
- Concessibile, adj. f. concedibile.
- Concessionario, s. m. dem ein gewisses Vorrecht verliehen worden.
- Concessione, s. f. die Verwilligung, Vergünstigung, Erlaubniß; die Verleihung eines Vorrechts; das Privilegium, das Vorrecht selbst.
- Concesso, part. von concedere, f. it. s. m. die Erlaubniß.
- \*Concestoro, s. f. f. consistorio.
- Concettare, v. n. witzeln; auf allerley witzige Einfälle sinnen.
- Concettino, s. m. kindischer, läppischer Einfall. Concettini, Flitterwitz.
- Concettizante, s. m. einer der witzelt.
- Concetto, s. m. das Concept, der erste Entwurf einer Sache in den Gedanken, der Einfall, die Vorstellung einer Sache, der Gedanke — Achtung, Meynung; Ruf; essere in concetto di galantuomo, di birbone etc., im Rufe eines ehrlichen Mannes, eines Schelmen seyn; essere in buon concetto, in gutem Rufe stehen; avere uno in buon concetto, aver buon concetto d'uno, eine gute Meynung von einem haben.
- Concetto, ein witziger Einfall (bisweilen) glänzender, aber falscher Witz. z. B. concetti del Secolo XVII.
- Concetto, ta, part. von concépere, f. — gefaßt, vorgestellt u.
- Concettone, s. m. (im Scherz) ein ganz vortrefflicher Einfall.
- Concettoso, adj. reich an witzigen Einfällen.

Concezione, s. f. die Empfängniß; die Empfängniß Mariä (das Fest); der Einfall, Gedanke, die Vorstellung.  
 Conchétta, s. f. eine kleine Muschel — ein kleines muschelförmiges Gefäß; ein kleines tiefes Becken.  
 Conchiglia, s. f. eine Muschel, See-  
 Conchiglio, s. m. f. muschel.  
 Conchiglietta, s. f. eine kleine Muschel.  
 Conchiliologia, s. f. die Lehre von den Muscheln.  
 \*Conchilla, s. f. f. conchiglia.  
 Conchiudente, adj. verb. schließend, bindig, beweisend, triftig, entscheidend. Non vi vedo nulla di conchiudente, da sehe ich nichts Entscheidendes.  
 Conchiudere, v. a. schließen, folgern, beschließen, endigen — überzeugend beweisen, entscheiden. Non conchiude, es ist nichts Gewisses, nichts Entscheidendes bey der Sache — verschließen, einschließen, verbergen; conchiudere un segreto nel petto, ein Geheimniß bey sich verschlossen behalten; conchiudi l'elemosina nel seno del povero, praet. conchiusi, part. conchiuso.  
 Conchiusione, s. f. der Schluß, die Folge, der Beschluß einer Sache.  
 Conchiuso, part. geschlossen, beschloffen, entschlossen, ausgemacht, f. conchiudere.  
 Cóncia, s. f. die Gerberey, Lohgerberey, Werkstoff des Lohgerbers; die Loh; Gerberlohe, Weige, Bahre, das Leder zu bereiten — Würze zum Einmachen der Baum- und Erdfrüchte; die Abrihtung der Raubvögel zur Jagd — die Anmachung, Zubereitung des Weins, ihm die rechte Stärke, Dauerhaftigkeit zu geben — die Küpe zum Färben; cóncia del vagellino, o del vagello, die wieder angestellte Küpe.  
 Conciabróche, s. m. Künstler, der die Krüge ausbessert.  
 Conciacalzette, s. m. und f. der Strumpfficker, die Strumpffickerin.  
 Cóncia - corámi, s. m. ein Lederer, Gerber.  
 Cóncia - pelli, s. m. ein Weißgerber.  
 Conciare, v. a. zurecht machen, zurecht machen, puzen, so viel als aconciare, (iron.) übel zurecht, schlecht womit umgehen; übel mitspielen, einen recht einspalzen, anschwärzen — conciare un tino, o un vagello; eine Küpe zum Färben ansehen; conciare uno pel di d'ella feste, oder per le feste, einem eine erbärmliche Schlappe geben, übel nach Hause schicken; conciare gli uccelli di rapina, die Raubvögel abrichten — conciare i porci, vitelli, cavalli, die Schweine, Kälber schneiden, die Pferde reißen — conciar le pelli, o le cuója, die Felle, das Leder geben; conciare vini, o altre

bevände, den Wein oder andere Getränke zurecht; conciare alcuno, o conciarsi con qualcheduno, einen wieder versöhnen, sich wieder mit einem versöhnen; conciare, dare il cóncio al terréno, ein Land, einen Boden düngen.  
 Conciatètti, s. m. ein Dachdecker, Schieferdecker.  
 Conciato, part. von conciare, f.  
 Conciatore, s. m. ein Gerber, Lederbe- reiter; conciator in all'uda, ein Weißgerber; conciator di cojáme grosso, ein Lohgerber; conciator d'uccelli di rapina, ein Falkenier; der wilde Vögel abrichtet; conciatore di fornace, ein Glasarbeiter, Glasmacher.  
 Conciatura, s. f. die Ausbesserung, das Zurecht.  
 Conciazione, s. f. f. cóncia.  
 Conciéro, s. m. Verbesserung, Ausbesserung, das Zurechtmachen.  
 Conciólio, s. m. (poet. anstatt concilio) eine Versammlung, ein Concilium.  
 Conciliabile, adj. vereinbar, versöhnbar.  
 Conciliabolo, f. s. m. eine unrechtmäßige, Conciliabulo, f. unbefugte Versammlung der Geistlichkeit — eine Versammlung, Zusammenkunft, meistens in verächtlichem Verstande.  
 Conciliamento, s. m. die Vereinigung, Vergleichung der Personen, Schriftsteller ic.; conciliamento del sonno, die Bewirkung des Schlafs; was Schlaf zuwege bringt.  
 Conciliaro, v. a. vereinigen, vergleichen, zusammenreimen (von Sachen), versöhnen, wieder gut machen, (von Personen) — einnehmen, gewinnen, zum Freunde machen; conciliarsi, v. p. sich zuwege bringen; sich versöhnen; conciliar la fame, la sete, l'allegria etc. Appetit, Durst ic. erwecken, erregen; conciliar il sonno, Schlaf verschaffen, den Schlaf befördern.  
 Conciliare, adj. zum Concilio gehörig.  
 Conciliarmente, adv. in rechtlicher Versammlung gehöriger Personen.  
 Conciliato, part. vereinigt, zuwege gebracht ic.  
 Conciliatore, s. m. ein Vermittler, Versöhner.  
 Conciliatorio, adj. zur Versöhnung schicklich.  
 Conciliatrice, s. f. eine Vermittlerin, Versöhnerin.  
 Conciliazione, s. f. die Vereinigung, Vergleichung, Versöhnung der Dinge und Personen.  
 Concilio, s. m. das Concilium; eine Versammlung zu berathschlagen; eine Kirchenversammlung, Versammlung der vornehmsten Geistlichen, ein Con-

- cillium; concilio provinciále, Ber-  
 sammlung der Bischöffe in einer Pro-  
 vinc; concilio clandestino, ein Win-  
 felsconcilium.  
 Conciliuzzo, s. m. eine Synode; eine  
 kleine Kirchenversammlung.  
 Concimäre, v. a. das Land, die Felder  
 düngen.  
 Concimato, s. m. die Verbesserung, Aus-  
 besserung — der Lunge.  
 Concimazione, s. f. Düngung.  
 Concime, s. m. der Mist; der Dünger —  
 Ausbesserung, Verbesserung.  
 Concinnität, Concinnitate, Concinnitate,  
 s. f. (latein.) die schöne Ordnung im  
 Ganzen, Ordentlichkeit, Zierlichkeit,  
 Nettigkeit — in der Redekunst, der  
 Wohlklang.  
 Concio, s. m. die Ausöhnung, der Ver-  
 trag, Vergleich, Friede — der Pug, die  
 Schminke — der Dünger, Mist. A con-  
 cio, in concio, in guter Ordnung, an-  
 ständiger Weise, in fertigem Stande.  
 Concio, adj. zurecht gemacht, zugerich-  
 tet zubereitet, zierlich, hübsch, ordent-  
 lich; mal concio, übel zugerichtet —  
 statt conciato, part. f. conciare.  
 Conciossecosa, } conj. weil, daß, an-  
 Conciosseché, } gesehen, daß, da;  
 Conciossecosaché, } reg. den Subj.  
 Concionare, v. a. (latein.) eine Rede  
 halten, predigen.  
 Concionatore, s. m. Prediger.  
 Concione, s. f. eine öffentliche Rede.  
 Conciossaché, } conj. angesehen,  
 Conciossiacosaché, } daß, weil, da,  
 Conciossiecosaché, } reg. den Subj.  
 Concisione, s. f. die Kürze im Vortrag  
 — die Verschneidung, Zerhackung in  
 kleine Theile.  
 Conciso, adj. kurzgefaßt, kurz ausae-  
 drückt, kurzgefaßt; un parlar conciso,  
 lo stile conciso, ein kurzer Ausdruck,  
 ein kurzer, kraftvoller Styl. Concisa-  
 mente, adv. kurz und gut.  
 Concistoriale, adj. zum Consistorio ge-  
 hörig.  
 Concistorio, } s. m. das Consistorium, der  
 Concistoro, } Kirchenrath, das geistli-  
 che Gericht; eine Versammlung.  
 Concitamento, s. m. das Anhegen, das  
 Aufbringen; die Empörung; Aufwie-  
 gelung; unruhige Bewegung; Antrei-  
 bung.  
 Concitare, v. a. erregen, antreiben, auf-  
 hegen, erhitzen, anregen, aufweckeln,  
 empören, in starke Bewegung setzen;  
 concitarsi, v. p. sich zuziehen, wider sich  
 selbst aufhegen; concitarsi un nemico,  
 sich einen zum Feinde machen, einen  
 zur Feindschaft wider sich aufhegen.  
 Concitativo, adj. erregend ic.  
 Concitato, part. von concitare — hifig,  
 heftig; un parlar concitato, ein er-  
 higtet, heftiges Reden.  
 Concitatore, s. m. ein Erreger, Antrei-  
 ber, Aufheber, Aufwiegler.  
 Concitazione, s. f. concitamento.  
 Concittadina, s. f. die Mitbürgerin.  
 Concittadino, s. m. der Mitbürger.  
 Conclamazione, s. f. öffentlicher Ruf  
 des Beyfalls.  
 Conclavazione, s. f., in der Anatomie: die  
 Einfügung der Beine, da eins im an-  
 dern steckt.  
 Conclave, } s. m. das Conclabe; der Ort,  
 Conclavi, } wo sich die Cardinäle zur  
 Papstwahl verschließen; die Versamm-  
 lung der Cardinäle zur Papstwahl.  
 Conclavio, s. m. ein Cabinet, inneres  
 Zimmer im Hause.  
 Conclavista, s. m. ein Höfing des Car-  
 dinals, den er mit ins Conclave  
 nimmt.  
 Concludente, adj. verb. schließend, bün-  
 dig, bestimmend, entscheidend, f. con-  
 chiudente.  
 Concludentemente, adv. auf eine bün-  
 dige oder entscheidende Art.  
 Concludere, v. a. f. conchiudere; praet.  
 conclusi, part. concluso.  
 Conclusione, s. f. der Schluß, die Folge  
 aus gewissen Vorderfägen — der Be-  
 schluß, die Beendigung; venire a con-  
 clusione, zum Beschluß kommen, be-  
 schließen, endigen; in conclusione,  
 endlich, schließlich, zum Beschluß,  
 kurz — eine öffentliche Disputation;  
 der Aufsaß der Fragen, worüber dis-  
 putirt wird.  
 Conclusivo, adj. bündig, beweisend.  
 Concluso, part. von concludere, be-  
 schlossen, ausgemacht; concluso in  
 poche parole, in wenigen Worten  
 abgefaßt, kurz ausgedrückt.  
 Concoide, s. f. eine Schneckenlinie.  
 Concola, s. f. ein Napfschen, Schälchen  
 in Form einer Muschel.  
 Concolore, adj. (latein.) von der näm-  
 lichen Farbe.  
 Concomitante, adj. was sich im natürli-  
 chen Zustande bey der Sache nothwen-  
 dig befindet — in der Theologie; grá-  
 zia concomitante, die mitwirkende  
 Gnade; causa concomitante, eine be-  
 gleitende, mitwirkende Ursache in der  
 Philosophie.  
 Concomitanza, s. f. die nothwendige  
 Begleitung, Gegenwart mehrerer  
 Dinge, die natürlich miteinander ver-  
 bunden sind. Per la natural concomi-  
 tanza e compagna sotto ciascheduna  
 specie sacramentale tutto Christo se-  
 cundo il corpo, l'anima, e la divinità.

- Concomitativo, adj. f. concomitante.  
 Concordagióne, s. f. f. concordanza.  
 Concordante, adj. verb. übereinstimmend; sich wohl zusammen schicken; übereinstimmend, gleich, ähnlich.  
 Concordanza, s. f. die Übereinstimmung, Gleichförmigkeit — die richtige Wortfügung, richtige Construction der Wörter miteinander; fare le concordanze, die richtige Wortfügung treffen, richtig construiren — Harmonie der Theile eines Gemäldes; concordanza della bibbia, eine Concordanz, biblisches Concordanzbuch.  
 Concordare, v. a. einstimmig machen, vergleichen, f. accordare — concordare, v. n. und concordarsi, einstimmig seyn, zusammenstimmen, übereinkommen; einerley Sinnes seyn; far concordare, einig machen, vergleichen.  
 Concordataménte, adv. einmüthig, einhellig, einstimmig, einträchtiglich.  
 Concordato, s. m. ein Vertrag, Vergleich; il concordato della Germania, der Vergleich, welcher zwischen dem deutschen Reiche und dem päpstlichen Hofe in Kirchensachen gemacht worden ist.  
 Concordato, part. von concordare, f. auch soviel als concorde, f.  
 Concórdé, adj. einträchtig, einstimmig; ésser concorde, einmüthig seyn; sich vertragen.  
 Concordeménte, adv. einmüthig, einstimmig, einträchtig.  
 Concordevole, adj. gleichmäßig, gleichförmig, übereinkommend; zusammenpassend.  
 Concordevolménte, adv. einträchtiger Weise; einhellig.  
 Concordia, s. f. die Eintracht, Einigkeit, das Einverständnis; in concórdia, o di concordia, in Eintracht, einmüthiglich.  
 \*Concordiäre, v. a. f. concordare.  
 Concordevole, concordevolménte, f. concórdévole, concordevolménte.  
 Concorporato, adj. einverleibt, zusammengemischt.  
 Concorrénate, adj. verb. mithelfend, mitwirkend, beytragend; subst. ein Mitwerber, Nebenbuhler.  
 Concorrénza, s. f. das Mitwerben, die Mitbewerbung, Wettkampf, Streit um Vorzug; in concorrenza, a concorrenza, wetteifernd, um die Wette.  
 Concórrere, v. n. zusammenlaufen, in Menge herbeikommen — mit einem streiten, in Wettstreit kommen; concurrere in una opinione, einer Meinung beypflichten, einerley Meinung seyn; concurrere alla spesa, die Kosten mittragen, seinen Theil dazu beytragen; concorrere in una cosa, Theil daran haben, mitwirken, Einfluß haben; due linee concórrono in un medesimo punto, zwey Linien vereinigen sich in einem Punkte; praet. concórsi, part. concórsó.  
 Concorriménte, s. m. der Zusammenlauf, Zulauf, Zufluß.  
 Concórsó, s. m. der Zulauf, Anlauf, das Gedränge, eine Menge zusammengekaufter Leute; andare a concorso; mit in ein Examen gehen, sich mit melden.  
 Concórsó, sa, adj. herbey-, zusammengelassen, f. concurrere.  
 Concocto, part. von concuocere, durchkocht, verdauet.  
 Concotrice, adj. la facoltà concotrice, die Verdauungskraft.  
 Concozióne, s. f. die Verdauung der Speisen im Magen — die Reifung, Zubereitung der Säfte durch die Sonne.  
 Concreare, v. a. anerschaffen, miter-schaffen, zu gleicher Zeit erschaffen; concrearsi, aus der Verbindung verschiedener Ursachen entstehen, sich erzeugen.  
 Concreato, part. von concreare; heißt auch: von Natur eigen, von der Natur zugetheilt; anerschaffen, angeboren.  
 Concredere, v. a. glauben, dafür halten — anvertrauen ic.; concordersi, v. p. sich verabreden, sich zu einem Endzweck vereinen.  
 Concreditore, s. m. der anvertrauet — auch ein Mitgläubiger.  
 Concreto, s. m. die Vorstellung einer Eigenschaft in Vereinigung mit ihrem Subject.  
 Concrezióne, s. f. die feste Vereinigung mehrerer von Natur verschiedener lebloser Dinge, die ein Ganzes ausmachen.  
 \*Concriäre, v. a. f. concreare.  
 Concubina, s. f. eine Bey-schläferin, eint Reb-sweib.  
 Concubinário, s. m. ein Reb-smann; des ein Reb-sweib hat.  
 Concubinató, s. m. der Zustand, wo zwey unverheirathete Personen einem Vertrage gemäß wie verhehlicht miteinander leben.  
 Concubinatóre, s. m. f. concubinario.  
 Concubinesco, adj. hurenmäßig, nach Art der Huren; con arte concubinesco; mit hurenmäßigen Kunstgriffen, verführerischer Weise.  
 Concubino, s. m. ein Reb-smann, Bey-schläfer.  
 Concubito, s. m. der Bey-schlaf.  
 Conculeabile, adj. was mit Füßen getretet werden kann, oder zu werden verdrüß-

- Conculcaménto**, s. m. das Zusammenpressen, Zusammendrücken, das mit Füßen treten; f. conculcare.
- Conculcáre**, v. a. zertreten, mit Füßen treten, niedertreten; demüthigen, verachten, nicht aufkommen lassen, mißhandeln; conculcare le leggi, die Gesetze übertreten.
- Conculcatóre**, s. m. der mit Füßen tritt; von conculcáre, f.
- Conculcazióne**, s. f. conculcaménto.
- Concuócere**, v. a. verfochen, verdauen; auch von den Säften, welche ihre angenommenen Mängel durch die Gährung verlieren.
- Concupire**, v. a. (latein.) begehren, sich gelüsten lassen; praes. in isco.
- Concupiscéza**, } s. f. die böse Begier.  
**Concupiscézia**, } de, des Fleisches Lust.
- Concupiscere**, v. a. u. n. p. (lat.) begehren; sinnliche Begierden haben; praet. concupii, part. concupito.
- Concupiscévole**, } adj. zu sinnlicher Lust  
**Concupiscibile**, } aufgelegt — was die sinnliche Lust oder Begierde erregen kann — il concupiscibile, oder la parte concupiscibile dell' appetito, das Vermögen zu begehren; die Lüsterheit.
- Concupiscibilitá**, } s. f. die Begier-  
**Concupiscibilitáde**, } lichkeit; die Nei-  
**Concupiscibilitáte**, } gung zu dem, was sinnlich gefällt.
- Concupiscivo**, adj. lüftern, zu sinnlichem Vergnügen geneigt.
- Concussáre**, v. a. erschüttern, schütteln.
- Concussatóre**, s. m. ein Erschütterer.
- Concussionário**, s. m. wer von furchtsamen Personen, die ihm untergeben sind, Geld erpreßt.
- Concussióne**, s. f. die Gelderpressung von einem furchtsamen Untergebenen — heftige Bewegung, Erschütterung.
- Concussivo**, adj. was erschüttern, oder schütteln kann.
- Condánna**, s. f. die Verurtheilung, Verdammung; Tadel, Mißbilligung.
- Condannábile**, adj. verdammlich, verdammungswürdig, verwerflich, tadelhaft.
- Condannaggióne**, s. f. } f. condánna.  
**Condannaménto**, s. m. }
- Condannáre**, v. a. verurtheilen, strafwürdig erklären; verdammen — tadeln, mißbilligen; verwerfen; condannare all' inferno, zur Hölle verdammen: condannare per sentéza, gerichtlich verurtheilen; condannare in contumácia, contumaciren; condannare alcuno circa qualche cosa, ch'egli ábbia detta, o fatta, einen wegen einer Rede oder Handlung tadeln, sie mißbilligen, für strafbar halten; condannare se stesso, sein Unrecht erkennen, es selbst mißbilligen, bereuen.
- Condannatóre**, s. m. der Verurtheiler.
- Condannatório**, adj. verurtheilend, was Verurtheilung enthält.
- Condannazióne**, s. f. f. condannaggióne.
- Condannévole**, adj. verdammlich, verdammungswerth.
- Condebitóre**, s. m. der Mitschuldner.
- Condecénte**, adj. gebührend, geziemend, gehörig, wohlständig.
- Condecémenté**, adv. geziemender, gebührendermaßen; auf eine geziemende, wohlständige Art.
- Condecévole**, adj. f. condecénte.
- Condegnaménte**, adv. würdiglich, nach Gebühr, verdienter Weise.
- Condegnità**, } s. f. das Gebührl. die  
**Condegnitáde**, } Gebührllichkeit, Wür-  
**Condegnitáte**, } digkeit, das Verdienst.
- Condégnó**, adj. würdig, gebühlich, werth, gemäß.
- Condennaggióne**, s. f. f. condannaggióne.
- Condennáre**, v. a. f. condannáre.
- Condennatóre**, s. m. f. condannatóre.
- Condennazióne**, s. f. f. condannazióne.
- Condensaménto**, s. m. die Verdickung, Zusammenziehung der Theile.
- Condensáre**, v. a. verdicken, dichten, fest machen; condensarsi, v. p. sich verdicken, dicht werden.
- Condensazióne**, s. f. die Verdickung, Dichtigkeit, Dichtheit eines Dinges.
- Condénso**, adj. (latein.) dick; dicht beyammen; per met. di dolorosa rabbia il cor condénso, das vom Schmerz beklemmte Herz.
- Condéscénte**, adj. verb. nachsehend, willfährig, gefällig.
- Condéscénda**, s. f. die Nachsicht, Willfährigkeit, Gefälligkeit.
- Condéscénde**, v. n. mit einem hinuntersteigen, auf einen andern Theil der Rede fortschreiten — Nachsicht haben, nachgeben, einwilligen, willfahren, sich bewegen lassen, sich gefallen lassen; condéscénde alle preghiere di alcuno, eines Bitte willfahren; non posso condéscénde a lodáre un tal fatto, ich kann mich nicht bewegen lassen, eine solche Handlung zu loben; condéscénde alle debolezze di alcuno, mit eines Schwachheiten Nachsicht haben; praet. condéscési, part. condéscéso.
- Condéscédiménto**, s. m. und condéscénsióne, s. f. f. condéscénda.
- Condéscénsivo**, adj. geneigt nachzugeben, willfährig.
- Condéscéso**, part. von condéscénde, f.

- Cóndilo**, s. m. die kleine Erhöhung am Ende der Knochen, die in einem Gelenke zusammengefügt sind.
- Condiloideo**, adj. zu den kleinen Erhöhungen am Ende der Gelenkknöchel gehörig.
- Condiloide**, adj. den Knoten, oder kleinen Erhöhungen am Ende der Knochen ähnlich.
- Condiloma**, s. f. ein fleischlicher Auswuchs, oft vom venerischen Übel erzeugt.
- Condimentario**, adj. zur Würze gehörig.
- Condimento**, s. m. die Würze, Zuzugung der Speisen; die Zubereitung von Oehl, Salz, Essig, Gewürz etc. fig. alles, was eine Sache oder Handlung artig, gefällig, anmutig machen kann.
- Condire**, v. a. die Speisen würzen, zuzurichten, anmachen, schmelzen; *condire con aceto*, mit Essig anmachen; *condire con pepe*, Pfeffer; *condire*, einmachen in Zucker; fig. würzen; eine Sache oder Handlung mit Verschönerungen oder andern gefälligen Umständen anmutiger machen; *condire un discorso di facézie*, eine Rede mit scherzhaften Einfällen ausschmücken — auch für *tenere fornito*, *provvedere*, s.
- Condiscendente**, adj. s. *condescendente*.
- Condiscendenza**, s. f. s. *condescendenza*.
- Condiscendere**, v. n. s. *condescendere*.
- Condiscindimento**, s. m. s. *condiscindimento*.
- Condiscensione**, s. f. s. *condescensione*.
- Condiscépolo**, s. m. ein Mitschüler, Schulkamerad.
- Condiscéso**, part. von *condiscendere*, s.
- Condisi**, s. m. die weiße Niesewurz.
- \*Condito**, adj. (latein.) gebaut, erbaut, erschaffen.
- Condito**, part. von *condire*, s. auch anstatt *condimento*, s.
- Conditore**, s. m. der Schöpfer; ein Erbauer, Stifter; Urheber; *il conditore dell' universo*, der Schöpfer der Welt; *il conditore d'una città*, der Stifter einer Stadt.
- Conditura**, s. f. das Würzen, Anmachen.
- Condizionale**, adj. bedingt, mit gewissen Bedingungen.
- Condizionalmente**, adv. bedingungsweise, bedingt, mit gewissen Bedingungen.
- Condizionare**, v. a. zubereiten, tauglich, tüchtig, geschikt machen, mit erforderlichen Eigenschaften versehen; *condizionarsi*, sich wozu tüchtig, geschikt machen.
- Condizionatamente**, adv. bedingungsweise, mit Beding.
- Condizionato**, part. von *condizionare*, s. — bedingt, durch Bedingungen ein-
- geschränkt — beschaffen; bene, o mal *condizionato*, gut, oder übel beschaffen.
- Condizioncella**, s. f. ein etwas geringer, doch ehrbarer Stand.
- Condizione**, s. f. der Stand der Personen nach der Geburt, nach Amt und Profession; *di alta*, *di bassa condizione*, von hohem, niedrigem Stande; *uomo di condizione*, ein Mann von Würde, Ansehen — Zustand, Weise, Umstand, Eigenschaft, die etwas verbessert oder verschlimmert — Gesinnung, Denkart — der Sinn, die Vorschrift der Gesetze, oder Verordnungen — eine Bedingung, ein Vorbehalt, besonderer Punkt; *con condizione*, mit Bedingung; *a condizione che*, mit der Bedingung, daß; doch so.
- Condoglienza**, s. f. das Beyleid, die Condolenz, Mitleidsbezeugung; *lettera di condoglienza*, ein Condolenzbrief.
- Condolénza**, s. f. s. *condoglienza*.
- Condolersi**, v. p. klagen, über seine oder anderer Unfälle; sein Mitleid bezeigen; *condoliren*; *condolersi con uno di alcuna disgrazia*, einem wegen eines Unglücks *condoliren*; *condolersi ad uno di etc.* sich bey einem wegen einer Sache beklagen, *praes. condoglio*, *condolgo*, *condolui* etc. *praes. condolsi*, part. *condoluto*.
- Condominio**, s. m. Mitherrschaft.
- Condonabile**, adj. verzeihlich; was nachzulassen ist.
- Condonare**, v. a. verzeihen, vergeben, zu gut halten — auch eine Schuld nachlassen, schenken.
- Condonatore**, s. m. einer, der vergeht, vergibt; die Schuld nachläßt.
- Condonazione**, s. f. die Verzeihung, Vergebung, Zuzuthaltung.
- Condore**, s. m. eine Art Vogel von ungeheurer Größe in Peru.
- Condotta**, s. f. die Leitung, Aufsicht — die Führung, Anführung (im Kriegswesen), — die Ausführung, das Verwalten, Betragen; *esser uomo di condotta*, von guter Aufführung seyn — eigentlich eine Menge Lastthiere, welche die Waaren von einem Orte zum andern transportiren; der Transport; *io vi mando la tal cosa a condotta del tale*, ich übersende Ihnen dieses durch den Fuhrmann N. N. Die Bestellung, Annahme eines Gelehrten, oder Künstlers in einer Gemeinde, seine Kunst, Wissenschaft daselbst zu lehren, oder zu üben; *médico*, oder *chirurgo di condotta*, ein von der Stadt oder Gemeinde angenommener und besoldeter Arzt oder Wundarzt, Stadtphysicus, Stadtchirurgus.

Condottiera, s. f. die Führerin, Leiterin, Anführerin.

Condottiere, s. m. ein Führer, Anführer; condottier d'esercito, ein Heerführer; einer, der mit Lastthieren Waaren hin- und her führt.

Condotta, s. m. die Führung, Auführung; eine Wasserleitung, ein Kanal, Graben, eine Rinne; condotta dell'urina, die Harnröhre; ein Gang, Weg, der wohin führt.

Condotta, part. von condurre, geführt ic.; lavoro ben condotta, wohl getroffene, wohl ausgeführte, wohl geordnete, schön verfertigte Arbeit; mal condotta, mit dem es schlecht aussieht, um den es schlecht steht; übel eingerichtet; der sehr zurückgekommen, in schlechten Umständen der Gesundheit, oder Habschaft ist; it. in Dienst genommen, angeworben.

Conduttore, adj. verb. von conducere, condurre, f.

Condúcere, v. a. führen ic. f. condurre.

Condúcévole, adj. was fördern kann, förderlich, günstig, behülflich, zu-träglich.

Condúcibile, adj. f. conducévole.

Conducimento, s. m. die Führung, Leitung, Aufsicht.

Conduttore, s. m. ein Führer; ein Lehrer, Anweiser; ein Anführer, Befehlshaber.

Conduttrice, s. f. die Führerin, Leiterin.

Condurre, v. a. führen, leiten; wohin bringen, schaffen, fahren; condurre al páscolo, auf die Weide treiben, hüten; condurre a dipóto, spazieren führen; condurre uno a mal partito, einen in Verlegenheit, in gefährliche Umstände bringen — einen wozu bringen, bere-den, dahin vermögen: colla maggior fatica a mangiáre la condasse, er hatte große Noth, sie dahin zu bringen, daß sie aß; egli mi ha a tale condotto, ehe, er hat mich so weit gebracht, daß — einen dingen, mietzen, für Besoldung annehmen; fu condotto per médico, er wurde als Arzt bestellt, in Dienst genommen; condurre a fine, etwas ausführen, beendigen, zu Stand bringen; condurre un affare, die Aufsicht über ein Geschäft haben, es führen; condurre a bene, a salvamento, a buon fine, glücklich ausführen; condurre ad effetto, ins Werk richten, zu Stande bringen; condurre alla mazza, condurre a buon porto, f. mazza, porto. Condúr aqua, Wasser leiten; condursi, v. p. sich verhalten, betragen, ausführen — sich wohin begeben, wohin gerathen; dove mi son cou-

dotto, wo bin ich hingerathen? — condursi alla preséza di alcuno, sich vor einen stellen — anlangen, eintref-fen: condursi a buon porto, in einen sichern Hafen gelangen, auch figurlich — sich entschließen, sich verleiten lassen; da necessità costrétto a scriverle mi condúco, aus Noth gezwungen entschleife ich mich Ihnen zu schreiben, praet. condússi, part. condótto.

Condúto, s. m. die Auführung, f. conducimento.

Condúto, part. (poetisch) anstatt condótto, f.

Conduttore, s. m. ein Führer, Wegweiser; ein Pächter, Abpächter, Pachtnehmer — ein Bligableiter.

Condutúra, s. f. die Zuhre, das Fuhrwerk, das Fahren.

Condúzióné, s. f. f. conducimento.

Conesso, praep. sammt, mit; wird vor den pronom. personal. noi, voi, lui, lei, loro, auch vor den Namen der Menschen gebraucht, ohne sich je zu verändern, ob es gleich von con und esso zusammengesetzt ist; vor me, te, se, sagt man: conesso meco, conesso teo, seco, mit mir, mit dir, mit sich — Adv. zugleich: la disaventúra sua, e conesso la discordia era tanta, sein Unglück, und zugleich die Zwietracht war so groß.

Conestabile, } s. m. ein Obrister, (vor  
\*Conestabile, } (Asterk) ein vornehmer  
Kriegsbedienter, Befehlshaber bey der  
Militz.

\*Conestaboleria, s. f. die Würde eines vornehmen Kriegsbedienten, vor Zeiten.

Confabuláre, v. n. zusammenschwäzen; sich vertraut untereinander besprechen.

Confabulatório, adj. von vertrauter Unterredung.

Confabulazióne, s. f. ein freundliches Gespräch, eine vertraute Unterredung.

\*Confaccénte, } adj. schicklich, passend,  
Confaccénte, } zusammenpassend, gehö-  
rig, gleich, was sich zusammen schickt;  
angemessen.

Confacénza, s. f. die Schicklichkeit, Gleichheit, Ähnlichkeit, Gleichförmigkeit, Angemessenheit.

Confacévole, adj. schicklich, angemessen, passend, anständig; ésser confacévole, zusammenpassen, wohlstehen, sich zusammenschicken.

Confacévolézza, s. f. die Schicklichkeit, Angemessenheit ic. f. confacénza.

Confarsi, v. p. ansehen, entsprechen, schicklich seyn — passen, sich zusammenschicken; proportionirt, angemessen seyn; praet. confeci, part. confátto.

Confarráre, v. a. ein Brautpar zusammenfügen, nach der alten Römer Art,



- da man ihnen ein Brod zusammen zu essen darreichte.
- Confarrazione**, s. f. Verbindung eines Brautpaares, mit Darreichung eines Brodes, welches sie zusammen aßen.
- Confastidiarsi**, v. p. überdrüssig, verdriesslich werden; s. annojarsi.
- Confastidiato**, part. überdrüssig, verdriesslich.
- Confederamento**, s. m. ein Bündniß, Bund, eine Allianz.
- Confederando**, s. m. (latein.) der in ein Bündniß treten soll, in eine Allianz kommen muß.
- Confederarsi**, v. p. sich verbinden, in ein Bündniß treten.
- Confederato**, adj. Bundsgenosß, in Bündniß stehend.
- Confederazione**, s. f. das Bündniß, die Bundsgenossenschaft.
- Conférente**, adj. verb. ertheilend; der verleiht, mitgibt.
- Conferenza**, s. f. die Berathschlagung, Unterredung, Besprechung, Unterhandlung — Vergleichung; Nebeneinanderhaltung zweyer Dinge.
- Conferimento**, s. m. die Verleihung, Ertheilung — eine Unterredung.
- Conferire**, v. n. sich berathschlagen, besprechen, unterreden; conferire con uno — zuträglich seyn; questo conferisce alla salute, das ist gesund — v. a. ertheilen, verleihen; conferire cariche, benefici ecclesiastici, Ämter, Ehrenstellen ic.; ertheilen — vergleichen; conferire una cosa coll'altra, eine Sache gegen die andere halten; praes. isco.
- Conferito**, part. von conferire, s.
- Conférma**, s. f. } die Bestätigung,  
**Confermazione**, s. f. } Bekräftigung,  
**Confermamento**, s. m. } Verstärkung,  
 Gewährschaft; für fortificamento, s.
- Confermare**, v. n. bestätigen, bekräftigen, bestärken, billigen; confermarsi, v. p. in seiner Meinung, in seiner Entschließung gestärkt werden, darauf beharren; auch standhaft werden; confermar la bocca del cavallo, ein Pferd an das Gebiß gewöhnen.
- Confermativo**, adj. bestätigend, bekräftigend, befestigend, bestärkend.
- Confermato**, part. von confermare, s. Idrópico confermato, Tísico confermato etc. ein offenerer, erklärter Wassersüchtiger, Schwindsüchtiger.
- Confermatore**, s. m. der Bestätiger, Behaupter, Währmann; io vengo son confermatore, ich stehe Ihnen für die Wahrheit der Sache.
- Confermatrice**, s. f. die Bestätigerin.
- Confermazione**, s. f. s. conférma — heißt auch die Firmung, Firmelung in der katholischen Kirche, Confirmation bey den Protestanten.
- Conférmo**, adj. s. confermato.
- Conferva**, s. f. der Wasserfaden, das Wassermoos.
- Confessamento**, s. f. das Geständniß, Bekenntniß.
- Confessare**, v. a. bekennen, gestehen; beichten — bescheinigen, quittirend bekennen — erklären, kund machen — sich zu einer Religion, Partey bekennen; confessare la fede di Gesù Cristo, sich zum Glauben an Jesum bekennen; confessare la parte ghibellina, sich zur ghibellinischen Partey bekennen; — confessare uno, einen Beichte hören; confessarsi (da uno, oder a uno) seine Sünden bekennen, beichten; io mi sarei confessato da lui, ich hätte Schloßfer auf ihn gebaut; confessare senza sùne, senza corda, freywillig etwas bekennen; confessar la ronfa giusta, die Sache heraus sagen, angeben, wie sie ist; s. Ronfa.
- Confessato**, part. von confessare, s. confessato e pentito, der eine reumüthige Beichte abgelegt hat.
- Confessatore**, s. m. besser confessore, s.
- Confessionale**, adj. zur Beichte gehörig.
- Confessionale**, s. f. der Beichtstuhl.
- Confessionario**, s. f. der Beichtstuhl.
- Confessione**, s. f. das Bekenntniß, Geständniß — die Beichte, das Beichten — das Confiteor oder die Formel der allgemeinen Beichte vor dem Bekenntniß der Sünden in der Beichte, oder beym Eingang der Messe; ein Altar oder Kirche, so vor Zeiten auf dem Grabmahle eines Märtyrers errichtet wurde. Confessione Augustana, die augsburgische Confession.
- Confesso**, part. anstatt confessato, s.
- Confessore**, s. m. der Beichtvater — Confessore, s. Beichtiger, oder Bekenner des christlichen Glaubens.
- Confettare**, v. a. mit Zucker und andern Sachen einmachen; Confect machen; confettare i regionamenti, seine Reden versüßen, überzuckern — Confect, Zuckerbackwerk essen — confettare, die Theilchen verschiedener Dinge so unter einander mischen, daß sie sich völlig miteinander vereinen; confettarsi, mürbe und urbar werden, durch die Kälte, von einem wüsten Erdreich; la cattiva terra in cocendosi al sole, e confettandosi ai freddi diventa buona, ein schlechtes Erdreich wird gut, wenn es durch die Wärme ausgekocht, und durch die Kälte mürbe gemacht

- wird — *confettare uno*, einem um's Maul herumgehen, besonders höflich, ehrerbietig gegen ihn thun; *confettare uno stronzolo*, mit einem, der es nicht verdient, höflich und ehrerbietig umgehen.
- Confettato*, part. von *confettare*, s. heißt auch wohl untereinander vermischt, so daß eins das andere durchdringe, oder in allen seinen Theilen umgebe.
- Confettatore*, *Confettaro*, *Confettiere*, *Confetturiere*, s. m. ein Zuckerbäcker, Conditior.
- Confettiera*, s. f. die Confectschale.
- Confetto*, s. m. Confect, Zuckerwerk, mit Zucker überzogene Früchte, z. B. Mandeln, Fenchel, Coriander u. d. g. *confetti diacciati*, candirtes Confect; *confetti liquidi*, in Säfte eingemachte Früchte — eine Lattwerge. *Confetti di Tivoli*, Steinkonfect.
- Confetto*, adj. überzuckert, eingemacht, vermengt, angemacht mit einem süßen Saft: *una polvere confetta con miele*, ein mit Honig vermishtes Pulver; *terreno confetto*, ein durch die Sonnenhitze, oder Kälte mürbe und urbar gemachtes Erdreich.
- Confettore*, s. m. ein Gerber, Lederbereiter und zugleich Färber.
- Confettura*, s. f. allerley Confect bezu-  
*Confessione*, s. einander, das Einmachen der Früchte — eine Lattwerge — eine jede Vermischung medicinischer Ingredienzien, auch zum Salben und Schminken.
- Conficamento*, s. m. das Nageln, An-  
 nageln, die Befestigung mit Nägeln.
- Conficcare*, v. a. nageln, annageln, ver-  
 nageln, zunageln; mit Nägeln anschla-  
 gen; *conficcare in sulla croce*, ans  
 Kreuz schlagen; *conficcare uno*, einen  
 so überweisen, daß er zum Stillschwei-  
 gen gebracht wird; *conficcare uno nel  
 suo proposito*, jemand in seinem Vor-  
 haben so bestätigen, daß er nicht mehr  
 davon abgeht; *conficcare nella memò-  
 ria*; ins Gedächtniß tief einprägen; *con-  
 ficcare il capo sul piumaccio*, sich ins  
 Bett strecken, schlafen gehen.
- Conficatura*, s. f. s. *conficamento*.
- Conficere*, v. a. (lat.) bey den Theolo-  
 gen: das Brod und den Wein in den  
 Leib und das Blut Christi verwandeln,  
 consecriren; auch für *confettare*, s.  
 praet. *confeci*, part. *confetto*.
- Confidamento*, s. m. s. das Vertrauen,  
*Confidanza*, s. f. s. Zutrauen, die  
 Zuversicht — *confidanza*, das gegebene  
 Wort, Versicherung; *sotta la sua con-  
 fidanza*, auf sein Wort.
- Confidare*, v. n. in uno, und *confidarsi*  
 (di uno) trauen, vertrauen, sich ver-  
 lassen; Vertrauen haben; *confidare (ad  
 uno qualche cosa)* v. a. anvertrauen  
 etwas in Verwahrung geben.
- Confidatissimo*, adj. sup. sehr vertraut.
- Confidato*, part. vertraut; subst. ein  
 Vertrauter — anvertraut.
- Confidente*, s. m. der Vertraute.
- Confidentemente*, adv. im Vertrauen;  
 vertrauter Weise; vertraulich.
- Confidenza*, s. f. das Vertrauen, die  
 Zuversicht — die Anvertraung eines  
 Geheimnisses — vertraulicher Umgang,  
 Vertraulichkeit; *in confidenza*, im  
 Vertrauen, in Geheim.
- Confidenziale*, adj. vertraulich; geheim.
- Confidenziario*, s. m. wer durch einen  
 unerlaubten heimlichen Vertrag eine  
 Kirchenpfunde besitzt.
- Confidejussore*, s. m. ein Mitbürge.
- Confido*, s. m. s. *confidente*.
- Configere*, s. v. a. (lat.) s. *conficcare*;  
*Configgere*, s. fig. einen äußerst beschä-  
 men; praet. *confissi*, part. *confitto*.
- Configimento*, s. m. die Nagelung, An-  
 nagelung; *configimento in croce*, die  
 Annagelung ans Kreuz; die Kreuzi-  
 gung.
- Configurarsi*, v. p. die Figur, Gestalt,  
 Ähnlichkeit wovon bekommen, anneh-  
 men.
- Configurato*, part. (lat.) von gleicher  
 Gestalt oder Figur; an Gestalt ähnlich  
 gemacht.
- Configurazione*, s. f. Ähnlichkeit an Ge-  
 stalt und Figur.
- \**Confina*, s. f. s. *confine*.
- Confinante*, adj. verb. s. angränzend, be-  
 nachbart — wer einen wohin verbannt;  
 s. *confinare*.
- Confinare*, v. a. einen wohin verbannen,  
 verweisen — Gränzen setzen, begrän-  
 zen, die Gränzcheidung machen; v. n.  
 angränzen, aneinander stoßen, nahe  
 liegen, benachbart seyn; *confinarsi*,  
 sich selbst wohin verbannen, sich wo  
 einschließen, nicht über die Gränze ei-  
 nes Ortes kommen; *confinarsi in ca-  
 sa*, nicht aus dem Hause kommen.
- Confinazione*, s. f. Gränzcheidung.
- Confinato*, part. wohin verwiesen, be-  
 schränkt.
- Confine*, s. m. die Gränze, die Gren-  
*Confino*, s. zen; die Verweisung an ei-  
 nen gewissen District oder Ort; man-  
 dare a confine, wohin verweisen, re-  
 legiren; *pagliare il confino*, sich an  
 den Ort begeben, wohin einer verwie-  
 sen, relegirt worden; sich bey den Obern  
 des Orts, wohin einer verwiesen wor-  
 den, melden; *rompere il confino*, aus  
 seinem Verweisungsorte gehen; *gente  
 di confini*, o *Ladri*, o *Assassini*, die  
 Gränzbewohner sind gemeinlich Spitz-

- huben oder Mörder; confine, für confinate, f.
- Confiscabile, adj. confiscabel; verfällig.
- Confiscamento, s. m. f. confiscazione.
- Confiscare, v. a. confisciren; zur Kammer schlagen; dem Fiscus zuwiegen; die Güter einzuziehen.
- Confiscazione, s. f. die Einziehung der Güter; die confiscirten Güter.
- Confite, adj. (latein.) bekenkend, beichtend (bey Theologen nur gebräuchlich).
- Confitto, ta, part. von configgere, angehaelt, mit Nägeln angeheftet, angeschlagen; fig. confitto nella memoria, nel cuore, gli occhi copritti in terra, ins Gedächtniß, ins Herz eingepägt; auf die Erde niedergeschlagene, gehetzte Augen.
- Conflagrazione, s. f. ben den Theologen: die Verbrennung der Welt am jüngsten Tage.
- Conflatile, adj. was von menschlicher Hand durchs Schmelzen seine Form erhalten hat, meistens von Metallen.
- Conflato, adj. (lat.) zusammengesetzt, zusammenverbunden, zusammengesügt.
- Conflitto, s. m. der Streit, Kampf, das Treffen.
- Confluente, adj. zusammenfließend; subst. der Fluß, der in einen andern fließt; der Ort, wo sich ein Fluß in den andern ergießt.
- Confluenza, s. f. der Zusammenfluß zweyer Flüsse.
- Confondere, v. a. untereinandermengen; vermengen, vermischn; verwirren; in Unordnung bringen — aus der Fassung bringen, irre machen, bestürzt machen — ins Verderben stürzen, zu Grunde richten — zerstreuen, auflösen — durch Überzeugung zum Stillschweigen bringen — eins fürs andere nehmen, misshenen; confundere le persone, confundere le parole — confondersi, sich verwirren, aus seiner Fassung kommen; irre werden, sich verlieren; confonder un cavallo, ein Pferd irre machen. Dio vi confonda, Gott lasse euch zu Schanden werden, stürze euch ins Verderben; il calor del sole confonde l'esalazioni, die Soanenhitze zerstreut, löset auf, die Ausdünstungen; le virtù a troppo si confonde, die Seelenstärke verliert sich, wird zaghaft, bey allzu vielen Hindernissen; non vi confondete, laßt euch nicht irre machen; confundere i colori, die Farben gehörig vermischen, bey den Maltern; praet confusi part. confuso.
- Confondibile, adj. was leicht mit et-
- was vermengt oder verwechselt werden kann.
- Confondimento, s. f. die Verwirrung, Unordnung; die Zugrunderichtung, das Verderben.
- Confonditore, s. m. ein Verwirrer, der alles in Unordnung bringt.
- Conformare, v. a. gleichförmig machen; wornach einrichten, bilden; conformarsi, sich wornach richten; sich ähnlich machen, ein Gleiches thun, sich wonein schicken; conformarsi alla volontà di Dio, sich in den Willen Gottes ergeben.
- Conformato, part. von conformare, f.
- Conformazione, s. f. die Bildung zu einem gleichen Wesen, die übereinstimmige Einrichtung, Bildung einer Sache; conformazione alla volontà di Dio, die Ergebung in den Willen Gottes.
- Conforme, adj. gleichförmig, gemäß, gleich, übereinkommend.
- Conforme, adv. auch praep. reg. die 3te und 4te End. gleichförmig; laut; nach Kraft; vermö; gemäß; nach dem; conforme alle (le) leggi.
- Conformemente, adv. gleichförmig; auf gleiche Weise; so wie.
- Conformevole, adj. gleichförmig, f. conforme.
- Conformista, s. m. ein Conformist; wer dieser in England herrschenden Religion zugeth. n ist; non conformisti, die Nonconformisten.
- Conformità, } s. f. die Gleichförmigkeit,  
Conformitade, } Gleichheit, Ähnlichkeit,  
Conformitate, } Übereinkunft, Einstimmigkeit, conformità di volere, die Willensgleichheit, Einträchtigkeit — die Art und Weise; questo si fa nell'istessa conformità, das geschieht auf die nämliche Weise; in conformità, praep. gemäß, nach; reg. die 2te End. in conformità de' suoi comandi, Ihren Befehlen gemäß
- Confortazione, s. f. } die Stärkung,  
Confortamento, s. m. } Tröstung, Ermunterung, Aufrichtung.
- Confortante, adj. verb. f. confortativo.
- Confortare, v. a. stärken, Kraft und Stärke geben, erquicken — ermuntern, aufrichten, trösten, Muth machen — antreiben, ermahnen; confortarsi, sich ermahnen; Muth bekommen; sich trösten, aufmuntern, sich Zutrauen, Hoffnung fassen, avendola veduta, tosto si confortò di doverla guarire, da er sie gesehen, faste er folgende Hoffnung, sie zu heilen; confortare i cani all'orta, einen zu etwas antreiben, was er nicht gern thut.
- Confortativo, adj. stärkend, herzstärkend, kräftig, tröstlich.

- Confortato**, part. f. confortare.
- Confortatore**, s. m. der Anreger, Aufmunterer, Tröster, Ermahner; confortatori, Geistliche, welche die armen Sünder zum Gerichtspalze begleiten und ihnen Trost einsprechen; a huón confortatore non dolse mai la testa, o il corpo, ein Gesunder kann dem Kranken leicht zusprechen.
- Confortatorio**, adj. tröstlich; lettere confortatorie, Trostschreiben.
- Confortatrice**, s. f. die Trösterin, Erquicklerin; speranza confortatrice, die trostvolle Hoffnung; aurrèti confortatrice, reine erquickende Lust.
- Confortazione**, s. f. f. confortazione, confortamento, conforto.
- Confortevole**, adj. f. confortativo.
- Confortinajo**, s. m. ein Pfefferkuchenbäcker.
- Confortino**, s. m. ein Pfefferkuchen, allerley stärkendes Confect.
- Conforto**, s. m. die Stärkung, Trost, Erquickung, Erleichterung — Ermahnung, Anregung, Aufmunterung — die Hülfe, der Beystand. Dar conforto, trösten, ermuntern. A conforto di lui rotto avèa il patto, auf sein Anregen, auf sein Betreiben hatte er den Vertrag gebrochen.
- Confrate**, s. m. der Mitbruder, Confratello, f. frater, Ordensbruder.
- Confraternità**, s. f. die Bruderschaft, Confraternität.
- \***Confrediglia**, s. f. eine Gesellschaft schlechter Leute.
- Confricato**, adj. gerieben, aneinander gerieben.
- Confricazione**, s. f. das Reiben, Aneinanderreiben.
- Confrontamento**, s. m. f. Confrontazione.
- Confrontare**, v. a. Sachen gegen einander halten; gegen einander untersuchen, vergleichen, confrontare, videri; confrontare i testimonii, die Zeugen gegen einander stellen, mit einander vergleichen; confrontare le scritture, Schriften vergleichen.
- Confrontato**, part. von confrontare, f.
- Confrontazione**, s. f. die Gegeneinanderhaltung, f. confronto.
- Confronto**, s. m. die Gegeneinanderhaltung, Vergleichung, Untersuchung; confronto di scritture, die Vergleichung der Schriften. Confronto de' testimonii, die Abhörnung der Zeugen in Gegenwart des Beklagten; a confronto, in Vergleich, gegen.
- \***Confuggire**, v. a. f. rifuggire.
- Confusamente**, adv. verworren, verwirrt, unordentlich, alles unter einander.
- Confusetto**, adj. etwas verworren, ein wenig verwirrt; etwas bestürzt, verlegen.
- Confusione**, s. f. die Vermirrung, Verworrenheit, Zerrüttung, Zerstörung, Unordnung, das Gewirr, der Wirrwarr — die Beschämung, die Scham.
- Confuso**, part. von confondere, verwirrt, vermengt u. s. confondere; in gegno ragionamento, o libro confuso, ein verwirrter, düster Kopf, verwirrte Rede, Buch; grida confuse, ein verworrenes, undeutliches Geschrey; alla confusa, verwirrt, verworrener Weise, unordentlich; f. die Bedeutung von confondere.
- Confutabile**, adj. widerlegbar, umstößlich.
- Confutamento**, s. m. eine Widerlegung.
- Confutare**, v. a. widerlegen, beantworten.
- Confutato**, s. m. et part. von confutare.
- Confutatore**, s. m. der Widerleger.
- Confutatorio**, adj. zur Widerlegung gehörig, schicklich.
- Confutazione**, s. f. die Widerlegung, Beantwortung. Auch eine rhetorische Figur.
- Congaudere**, v. n. (di qualche cosa) (allzu latein.) sich mit freuen, sich mit vergnügen.
- Congedare**, v. a. einen ab danken, verabschieden.
- Congedo**, s. m. der Abschied, die Entlassung aus den Diensten, der Urlaub; congedo estremo, das letzte Lebenswohl; congedo delle truppe, die Abdankung, Verabschiedung der Truppen; dar congedo, o comiato, ab danken, verabschieden; prender congedo, Abschied nehmen, sich beurlauben.
- Congegnamento**, s. m. die Zusammenfügung, Verbindung, Vereinigung.
- Congegnare**, v. a. zusammenfügen u.; f. commettere.
- Congegnato**, part. gefügt, zusammengefügt u.
- Congegnatura**, s. f. f. eongegnamento.
- Congelamento**, s. m. die Gefrierung, Gerinnung, das Gefiehen, die Verhärtung flüssiger Körper.
- Congelare**, v. n. (auch congeglarsi) gefrieren, zusammenfrieren, zu Eis werden, gerinnen, gefiehen. In der Mineralogie: krystallisiren, in Krystall zusammenschiefen.
- Congelato**, part. von congelare, gefroren, geronnen, geliefert, krystallisiert — zusammengelaufen, geronnen, zu Eis.

**Congelazione**, s. f. die Gefrierung, Gerinnung, des Gesehen, die Krystallisation im Steinreiche, die Versteinigung, Verhärtung flüssiger Körper, das Gefrorne; *la grandine è una congelazione di gocciole di pioggia*, Hagel sind gefrorne Regentropfen.

**Congéneo**, adj. zusammengezogen, oder zugleich, zusammen geboren.

**Congénero**, adj. von gleicher Gattung, vom nämlichen Geschlechte.

**Congénito**, angeboren, von der Natur mitgetheilt.

**Congentúra**, s. f. f. **congiuntúra**.

**Congerie**, s. f. ein Haufen, eine Menge, Sammlung von verschiedenen Dingen ohne Ordnung.

**Congettúra**, s. f. f. **conghiettúra**.

**Congetturále**, adj. f. **conghietturále**.

**Congetturálménte**, adv. muthmaßlich.

**Congetturáre**, v. a. f. **conghietturáre**.

**Conghiettúra**, s. f. die Muthmaßung; *far conghiettúra*, Vermuthung haben, vermuthen.

**Conghietturále**, adj. vermuthlich, muthmaßlich.

**Conghietturáre**, v. a. muthmaßen, vermuthen, wähen; aus wahrscheinlichen Gründen schließen.

**Conghietturatóre**, s. m. ein Muthmaßer; der nach verkündigten Zeichen und Gründen urtheilt, voraussetzt.

**Congiarío**, s. m. eine Art Geschenk, so vor Zeiten den Soldaten gegeben wurde.

**Congio**, s. m. eine Art Römermaß, zu flüssigen Dingen.

**Congio**, s. m. der Abschied; f. **congedo**, *pigliar il congio*, Abschied nehmen, fortgehen, fortlaufen.

**Congioviále**, adj. (stella) einer von Jupiters Trabanten.

**Congiugále**, f. **conjugále**.

**Congiugáre**, v. a. zusammen verknüpfen, verbinden — ehelig verbinden — **conjugáre**, die Zeitwandelungen machen; f. **conjugare**.

**Congiutato**, part. von **conjugare**, subst. ein Verehelichter, f. **conjugato**.

**Congiugazione**, (conjugazione) s. f. die Abwandlung der Zeitwörter, die Conjugation; **congiugazione de' nervi**, die Parung der Nerven, f.

**Congiugio**, s. m. f. **conjugio**.

**Congiugnímento**, s. m. die Verbindung, Verknüpfung, Vereinigung; die fleischliche Vermischung; die Juge, der Ort, die Stelle, wo sich zwey Dinge schließen oder zusammenfügen, oder der Zusammenfügung nähern.

**Congiugnitóre**, s. m. der Zusammenfüger, Vereiner.

**Congiugnitrice**, s. f. die Zusammenfügerin, Verbinderin.

**Congiugnitúra**, s. f. die Juge, das Geslecht.

**Congiugnere** und **congiugnere**, v. a. zusammenfügen, verbinden, verknüpfen, vereinigen, zusammensetzen; **pare**n; **congiungersi**, sich fleischlich vermischen, gatten; **congiungersi**, (beym Dante) sich einer Sache nähern, einer Sache nahe kommen; **praet. congiunsi**, **part. congiunto**.

**Congiugnímento**, s. m. die Zusammenfügung, Verbindung, Verknüpfung — fleischliche Vermischung; **congiugnímento de' pianeti**, die größte Näherung der Planeten untereinander.

**Congiugnitóre**, f. **congiugnitóre**.

**Congiunta**, s. f. eine Blutsverwandtin — die Ehegattin.

**Congiuntáménte**, adv. zugleich, mit einander, zusammen, auf einmal.

**Congiuntivo**, adj. was die Kraft zu verbinden, zusammenzufügen hat; verbindend, verknüpfend; **congiuntiva**, subst. das erste Häutchen über dem Auge — s. m. der Coniunctiv, die verbindende Art in den Zeitwörtern.

**Congiunto**, s. m. ein Blutsverwandter, Anverwandter; **congiunto per cognazione**, ein Schwager — **congiunta**, eine Gattin, Frau; für **congiunzione**, f. **Messa del congiunto**, die Brautmesse.

**Congiunto**, ta, part. von **congiungere**, zusammengefügt, verbunden, verknüpft, vereinigt, zusammengesetzt; **gestelt**; **parente congiunto**, ein naher Freund; **amico congiunto**, ein inniger, vertrauter Freund.

**Congiuntúra**, s. f. die Juge, das Geslecht; *la congiuntura delle coste, della corázza*, der Ort, wo die Rippen aufhören, wo der Küras aufhört; **congiunture delle dita**, die Fingergelenke — die Gelegenheit, rechte Zeit; die Beschaffenheit der Umstände, der Zeit und des Orts; **trovar le congiunture**, in allen Geschäften das rechte Flecken zu treffen wissen.

**Congiunzione**, s. f. die Verbindung, Verknüpfung; **congiunzione del maschio e della femmina**, fleischliche Vermischung zwischen Mann und Weib; **congiunzione de' corpi celesti**, die Zusammenkunft der Planeten; **congiunzione di parentela**, die Verwandtschaft — eine Coniunction, ein Bindewörtchen, Verbindungswort.

**Congiúra**, s. f. } eine Verschwö-

**Congiuráménte**, s. m. } rung, ein Complot; die Verschwornen; für **collegiazione**, **Lega**, f.

**Congiuránte**, adj. verb. und s. m. Verschwörer, Verschworner.

- Congiuráre**, v. n. und **congiurársi**, v. p. sich verschwören, eine Verschwörung, ein Complot machen; v. a. beschwören, zwingen, nöthigen; per met. sich wider einen verschwören, seinen Untergang beschließen; von Dingen und Personen.
- Congiuráto**, part. verschworen; s. m. ein Verschwörer.
- Congiuratóre**, s. m. ein Verschwörer, Verschwörner.
- Congiurazióne**, s. f. f. congiura.
- Conglobáto**, adj. (lat.) in Gestalt einer Kugel zusammengeläuft; glándule **conglobate**, beisammen liegende Drüsen, Glandeln.
- Conglobazióne**, s. f. Zusammenhäufung vieler Beweise, eine Figur in der Rhetorik.
- Conglomeráto**, adj. auf einen Kaul gewunden; rund zusammengeläuft; glándule **conglomerate**, zusammengeläufte Drüsen.
- Conglutináméto**, s. m. die Zusammenleimung, das Zusammenleben.
- Conglutináre**, v. a. (lat.) zusammenleimen, zusammenleben, zusammenkleistern, zusammenkitten.
- Conglutinativo**, adj. was als Kitt, Kleister oder Leim zwey Körper verbinden kann.
- Conglutinazióne**, s. f. die Zusammenlebung.
- Congratuláre**, v. a. und **congratulársi**, Glück wünschen; gratuliren; *mi congratulo con voi del vostra felice ritorno*, oder *vi congratulo del felice ritorno*, ich gratulire euch zu eurer glücklichen Wiederkunft.
- Congratulatóre**, s. m. ein Glückwünscher, Gratulant.
- Congratulatório**, adj. zur Glückwünschung; *lettera congratulatoria*, ein Glückwünschungsschreiben.
- Congratulazióne**, s. f. der Glückwunsch.
- Congrégá**, s. f. eine Versammlung; eine Bruderschaft, Versammlung der Geistlichen.
- Congregabile**, adj. versammelbar; was sich versammeln läßt.
- Congregáméto**, s. m. eine Versammlung.
- Congregánza**, s. f. f. lung.
- Congregáre**, v. a. versammeln, zusammenberufen.
- Congregáto**, part. versammelt ic.
- Congregazióne**, s. f. die Versammlung; *la congregazióne de' fedeli*, die Versammlung der Gläubigen; *le Congregazioni de' Cardinali*, Rathsversammlungen am römischen Hofe, die aus einigen Cardinälen und andern päpstlichen Ministern bestehen, welchen gewisse Angelegenheiten zu ihrer besondern Beforgung angewiesen sind. — *La congregazione dell' Oratorio*, der Philippinerorden, vom heil. Philipp Neri aus Florenz gestiftet.
- Congrégio**, s. m. ein Congreß, eine Versammlung, Besprechung über Angelegenheiten; die von dem Richter ehedem vorgeschriebene Probe von der Tauglichkeit der Verehelichten.
- Congrua**, s. f. das gewisse Einkommen des Pfarrers.
- Congruaméto**, adv. gehörig, ohne Fehler.
- Congruáre**, v. a. un pároco, einem Pfarrer ein hinreichendes Auskommen geben — eine Pfarrey dotiren.
- Congruente**, adj. gehörig, passend, schicklich.
- Congruénza**, s. f. die Schicklichkeit, Übereinstimmung, Gleichheit.
- Congruismo**, s. m. der Congruismus bey den Theologen, welche lehren, daß die Gnade von den günstigen Umständen des Sünders ihre Kraft erhält.
- Congruità**, s. f. die Gleichheit, Übereinkunft, Übereinstimmung.
- Congruo**, adj. schicklich, gehörig, richtig, gleichmäßig, füglich; was Verhältniß hat; *merito congruo*, Verdienst, welches nicht nothwendig, sondern billiger Weise Belohnung erfordert. *Grázia congrua*, die Gnade Gottes, die nach der Meinung der Molinisten nach den Umständen des Menschen wirksam, oder unwirksam ist; *jus congruo*, das Verkaufrecht auf sein, benachbartes Haus, oder anderes dergleichen.
- Conguagliáre**, (*aggiuagliáre*), v. a. abgleichen, am Werthe gleich machen in eine Gleichheit bringen; *conguagliare il premio al lavoro*, den Lohn der Arbeit anmessen, gleich machen; *conguagliársi*, v. p. sich gleich achten, *s. parreggiarsi*.
- Conguaglio**, s. m. die Abgleichung, Gleichheit an Werth und Maß, Ebenmaß, Gleichgewicht. *Il profitto farà conguaglio alle spese*, der Gewinn wird mit den Ausgaben das Gleichgewicht haben.
- Coniáre**, v. a. Münzen, Medaillen schlagen, prägen — vertheilen, mit Ketten fest zusammenhalten, zusammendrängen.
- Coniato**, part. f. coniare.
- Coniátore**, s. m. ein Münzer, Geldschläger.
- Coniátúra**, s. m. Münzlohn.
- Cónico**, adj. kegelförmig, konisch; *sezioni coniche*, Kegelschnitte.
- Coniella**, s. f. f. conizza.

Conjettúra, conjetturáre, conjetturále etc. s. conghiettúra, conghietturáre etc.

Conjetturèlla, s. f. eine schwache oder leichte Muthmaßung, Vermuthung.

Conifero, adj. was Zapfen trägt, wie die Tanne ic.

Conigliera, s. f. ein Kaninchenberg; Conighiera, s. Garten oder verschlossener Ort, Kaninchen zu halten.

Coniglio, s. m. ein Kaninchen; avere i conigli in corpo, ein furchtsamer Hase seyn; pere coniglie, Hasenköpfe, ein Art Birnen.

Conigliuzzo, s. m. ein junges Kaninchen.

Conio, s. m. ein Keil, Spaltkeil; conio dell'olivella, ein eiserner Keil, womit die Steinzange verwahrt wird — der Stempel, Münzstempel — das Gepräge; fig. cose di buon conio, ächte, in ihrer Art vollkommene Sache.

Conjugale, adj. ehelich.

Conjugare, v. a. binden, verbinden, zusammensetzen, verknüpfen — ehelich verbinden — conjugiren, die Zeitwörter abwandeln.

Conjugato, part. von conjugare, s. eine verheiratete Person.

Conjugazione, s. f. die Abwandlung der Zeitwörter, die Conjugation.

Conjuge, s. m. (lat.) der Gatte, Ehegatte; — f. die Gattin.

Conjugio, s. m. die Eheverbindung; der Ehestand.

Conjuntivo, adj. s. congiuntivo.

Conjunto, s. m. (lat.) s. congiunto.

Conizza, s. f. Dürnwurzel, Föhnsamenkraut.

Con meco, (so viel als meco, und conosco meco) mit mir.

Connaturale, adj. natürlich, angeboren, der Natur der Sache angemessen.

Connaturalizzáto, adj. natürlich, oder zur andern Natur gemacht.

Connaturare, v. a. an Natur gleich machen, gleiche Art und Beschaffenheit geben; connaturarsi, von gleicher Art werden.

Connazionale, adj. national von einerley Nation.

Connellino, s. m. Dimin. von Conno) die weibliche Scham.

Connessione, s. f. der Zusammenhang,

\*Connessità, s. die Verknüpfung, Verbindung, Bezug.

Connesso, part. verbunden, verknüpft.

Connestabile, s. f. conestabile.

Connestabile, s. f. conestabile.

Connettere, v. a. zusammenhängen, verbinden, verknüpfen; non connettere, ohne Zusammenhang reden oder schreiben; connettere, v. a. einen Zusam-

menhang haben. Queste cose non connettono, diese Sachen haben keinen Zusammenhang; praet. connessi; part. connesso.

Connivenza, s. f. das Nachsehen, Übersehen.

Conno, s. m. die weibliche Scham.

Connubio, s. m. der Ehestand.

Connumerare, v. a. zählen, mitzählen.

Cono, s. m. ein Kegel, in der Geometrie; cono troncato, ein abgeschnittener Kegel. Cono retto, ein Kegel, dessen Achse mit der Grundlinie einen rechten Winkel bildet, sonst heißt er Cono scaleno.

Conocchia, s. f. ein mit Flachs oder Hanf umwundener Kocken, oder Spinnrocken.

Conoide, s. f. ein geometrischer Körper, der aus einem Kegelschnitt entsteht, welcher um seine Achse gedrehet wird.

Conoscénte, adj. verb. von conoscere, s. auch dankbar — sich auszeichnen, kennbar — subst. die Ehefrau; ein Bekannter; uno de' miei conoscénti, einer meiner Bekannten; due cose contrarie, quando sono insieme l'una contra l'altra, sono più conoscénti, zwey verschiedene Dinge, wenn sie neben einander gestellt werden, zeichnen sich mehr aus.

Conoscenza, s. f. die Kenntniß, Erkenntniß; der Begriff — die Wissenschaft — Erkenntlichkeit — Bekanntschaft.

Conoscere, v. a. kennen, erkennen, prüfen; richten — zu verdanken haben — unterscheiden. Da lui conosco l'esser mio, ihm habe ich mein Glück zu verdanken; conoscere della ragione, del delitto, della morte, über das Recht erkennen, über ein Verbrechen das Urtheil fällen, über Tod und Leben den Anspruch thun; conoscere carnalmente, e conoscer d'amore, ein Weib erkennen, ihr beywohnen — conoscere uno per galantuomo, per Pietro etc. einen für einen ehrlichen Mann, unter dem Namen Petrus erkennen; conoscere una cosa dall'altra, eine Sache von der andern unterscheiden; conoscere i tordi da gli stornelli, oder il melo dal pesce, nicht so dumm seyn, als wofür man einen ansieht, Weiß von Schwarz zu unterscheiden wissen; conoscersi d'una cosa, sich worauf verstehen; praet. conobbi; part. conosciuto.

Conoscibile, adj. kennbar, kenntlich.

Conoscibilita, s. f. Kennbarkeit.

Conoscimento, s. m. die Kenntniß, Erkenntniß — Einsicht — der Verstand — das Bewußtseyn seiner selbst — die Prüfung.

Conoscitivo, adj. was das Vermögen hat, zu erkennen.

Conoscitore, s. m. ein Kenner.

- Conoscitrice** s. f. die Kennerin.  
**Conosciaménte**, adv. mit Erkenntniß, mit Vorbedacht, mit Einsicht.  
**Conosciúto**, part. gekannt, bekannt.  
**\*Conostabile**, **conostábole**, adj. f. conestabile.  
**\*Conostaboliéra**, s. f. Mannschaft, die von einem Connetabel kommandirt wurde.  
**Conquassabile**, adj. was zerrüttet, zerschmettert werden kann.  
**Conquassaménte**, s. m. die Erschütterung, Zerrüttung — Verwüstung, Verderben.  
**Conquassáre**, v. a. erschüttern, zerrütten, zerschmettern, zertrümmern — fig. verwüsten, zu Grunde richten.  
**Conquassazione**, s. f. } f. conquassaménte.  
**Conquássó**, s. m. } to. Andáre, éssere in conquássó, zu Grunde gehen, in Trümmer gehen, zu Grunde gerichtet seyn; méttete in conquasso, zertrümmern, verwüsten.  
**Conquidere**, v. a. überwinden, überwältigen, unterwerfen, unterjochen, völlig unterthan machen — beängstigen, hart mitnehmen — beunruhigen, belästigen; **conquidersi**, v. p. sich betrüben, sich ängstigen; praet. **conquisi**; part. **conquiso**.  
**Conquiso**, part. von **conquidere**, überwunden, eingenommen, besetzt — beängstigt, niedergeschlagen.  
**Conquista**, s. f. eine Eroberung.  
**Conquistaménte**, s. m. die Eroberung.  
**Conquistáre**, v. a. erobern, durch die Waffen an sich bringen.  
**Conquistátore**, s. m. ein Eroberer.  
**Conquistatrice**, s. f. die Erobererin, die Eroberungen macht.  
**Conquisto**, s. m. die Eroberung; — adj. so viel als **conquistato**.  
**Consacránte**, adj. verb. von **consacrare**, f. der Priester, welcher die Hostie consecrirt.  
**Consacráre**, v. a. heiligen, weihen, zum heiligen Gebrauch widmen; fig. besonders wozu widmen, anwenden; **consacrarsi allo stúdio**, sich dem Studiren widmen — **consacrare**, die Einsetzungsworte über Brod und Wein sprechen; **consacrare un Vescovo**, einen Bischof weihen, einen zum Bischof einweihen.  
**Consacrazione**, s. f. die Heiligung, Weihe, Consecration; die Wandlung in der Messe — auch die Vergößerung.  
**Consagráre**, **consagrato**, part. f. **consacrare** etc.  
**Consagracióné**, s. f. f. **consacrazione**.  
**Consanguineo**, adj. ein Blutsverwandter.  
**Consanguinitá**, }  
**Consanguinitáde**, } s. f. die Blutsverwandtschaft.  
**Consanguinitáde**, }  
**Consapévole**, } adj. mitbewußt, der auch bewußt, erkennend; **consapévole**, del suo misfatto, sene penti, seiner Schuld bewußt, bereuete er sie; **far consapévole uno di qualche cosa**, einem etwas zu wissen thun.  
**Consapévolezza**, s. f. das Mitbewußtseyn, das Bewußtseyn, die Kenntniß.  
**Consapévóléménte**, adv. mitbewußt, wissenschaftlich.  
**Consapúto**, adj. bewußt.  
**Conscondere**, v. a. f. **coscondere**.  
**Consocienza**, }  
**Consociénzia**, } v. a. f. **cosociénzia**.  
**Consocio**, adj. bewußt, f. **consapévole**.  
**Conscritto**, adj. **Padri conscritti**, die römischen Ratsyerrn s. m. ein **Conscribiter**.  
**Conscrivere**, v. a. einschreiben, einregistriren, eintragen, unter die Anzahl schreiben; praet. **conscrissi**; part. **conscriitto**.  
**Consécó**, adv. (anstatt **seco**) mit sich, mit ihm.  
**Consecráre**, v. a. f. **consacrare**,  
**Consecrazione**, s. f. f. **consacrazione**.  
**Consecutivaménte**, adv. nacheinander hintereinander; in einer Folge; in der Folge, hernach.  
**Consecutivo**, adj. nacheinander, aufeinanderfolgend.  
**Consecuzione**, s. f. die Erlangung, Erreichung.  
**Conségna**, s. f. das Register der Fremden, die in einer Stadt ankommen — der Thorzettel — **darsi**, oder **dare il suo nome in consegna**, seinen Namen beim Thor, oder in der Herberge anaeben, aufschreiben lassen; **der an den Thoren eines festen Places alle eingehende Fremde aufschreibt** — Verzeichniß.  
**Consegnare**, v. a. etwas in Verwahrung geben — einhändigen, zustellen, aeben.  
**Consegnato**, part. von **consegnare**, f. auch signirt, bezeichnet.  
**Consegnazione**, s. f. die Einhändigung, Zustellung, Übergabung; Auslieferung; **consegnazione d'una mercanzia vendúta**; — it. Verzeichniß.  
**Consegráre**, v. a. **consegrato**, f. **consacrare** etc.  
**Consequente**, adj. verb. daraus folgend, darauf, darnach folgend; s. m. das Consequens, der Mittelsak in der Logik; **per consequente**, folglich, demnach, deßhalb.  
**Consequenteménte**, adv. folglich — darnach, hierauf, hernach, nachmals, nachher.  
**Consequénza**, s. f. die Folge, Wichtigkeit; **cosa**, o **affare di consequenza**, eine Sache von Wichtigkeit — die Folgerung, der aus, den Vorderfáhen ge-



- zogene Schluß; in und per consequenza, adv. folglich, demnach, also.
- Consequibile, adj. erlangbar.
- Consequimento, s. m. die Erlangung, Erwerbung.
- Consequire, v. a. erlangen, bekommen, erwerben, sich begeben, ereignen, geschehen; praes. conseguo u. conseguisco.
- Consequitante, adj. verb. von conseguitare; auch adv. nach, hernach, darauf folgend.
- Consequitare, v. a. erreichen, erhalten, erlangen; folgen, nachkommen, nachfolgen — erfolgen, sich begeben.
- Consequitatore, s. m. der, so etwas erhält, erlangt, erreicht.
- Consenso, s. m. die Einwilligung, Bewilligung, Genehmigung, Einstimmung; prestare, dare il consenso, seine Bewilligung geben, einwilligen; di común consenso, mit allgemeinem Beyfall — Tremoto per consenso, ein Erdbeben, das durch die Nachbarschaft mit dem Lande, wo es seinen Ursprung hat, entsteht.
- Consentáneo, adj. (latein.) übereinstimmend, gemäß, anpassend, schicklich.
- Consentimento, s. m. f. consenso.
- Consentire, v. u. einwilligen, bestimmen, seinen Beyfall geben, billigen, es eingehen, es sich gefallen lassen, zufrieden seyn — gestatten, es leiden, zugeben; la contraddizione nol consente, der Widerspruch leidet es nicht.
- Consentito, part. von consentira, f.
- Consentitore, s. m. der Einwilliger.
- Consentitrice, s. f. die Einwilligerin.
- Consentióne, adj. und s. beypflichtend, beystimmend, einwilligend.
- Consepólto, adj. mitbegraben; chi è consepólto, der bey einem mit im Grabe liegt.
- Consequentemente, adv. folglich, demnach.
- Consequenza, s. f. f. consequenza.
- Consequitore, s. m. f. consequitore.
- Consérba, s. f. f. conserva.
- \*Conserrare, v. a. einschließen, verschließen.
- Consertare, v. a. f. concertare.
- Consérto, s. m. die Übereinstimmung, Harmonie, das Concert; eine Sammlung, Vereinigung von vielerley Dingen; di conserto, einstimmig, mit Einverständnis.
- Consérto, ta, adj. zusammengefügt, in einander geflochten, gewunden.
- Consérva, s. f. ein Behältniß oder Ort, wo sich genießbare Sachen, die leicht verderben, frisch erhalten; Gewölbe, Vorrathszimmer; conserva di comestibili, ein Speisegewölbe; conserva d'acqua, ein Wasserbehälter; conserva
- della neve, eine Eisgrube — Ginge-machtes; eingemachte Früchte — eine Mitmaad; Schiffe, die zur gegenseitigen Bedeckung zusammensegeln; in welchem Falle man sagt: andar di conserva, miteinander segeln — occhiali di conserva, Conservationsbrillengläser.
- Conservabile, adj. haltbar, dauerhaft, was sich aufbewahren, aufbehalten läßt.
- Conservadore, s. m. ein Erhalter, Bewahrer; eine Art Obrigkeit bey den alten Florentinern; ein Wertheldiger, Beschützer bey den Canonisten.
- \*Conservaggio, s. m. die Mitnechtschaft, gemeinschaftliche Slavery.
- Conservazione, s. f. f. conservazione.
- Conservamento, s. m. die Erhaltung, Aufrechthaltung, Beschützung, Bewahrung.
- Conservare, v. a. erhalten, aufbehalten, in gutem Stand erhalten, bewahren, verwahren; conservarsi, v. p. sich halten, erhalten, dauern; conservarsi bene, sich wohl erhalten.
- Conservativo, adj. zum Erhalten dienlich, vor etwas zu bewahren tauglich.
- Conservatójo, s. m. ein Behältniß, Bewahrungsort — für conservatorio, f.
- Conservatore, s. m. ein Erhalter, Bewahrer.
- Conservatório, s. m. Bepflegungsort für Arme, Weiber und Kinder — auch zu Venedig eine Pflanzschule der Musik für junge Frauenzimmer.
- Conservatrice, s. f. die Erhalterin, Bewahrerin.
- Conservazione, s. f. die Erhaltung, Aufrechthaltung, Bewahrung.
- \*Conservévole, adj. haltbar; was sich hält.
- Consérvo, s. m. ein Mitnecht, Dienstgenos, Mitdiener, Mitsclave.
- Consésso, s. m. eine Versammlung gewalthabender Personen — consesso letterario, eine gelehrte Versammlung.
- \*Consettajuólo, s. m. ein Anhänger einer Secte.
- Considerabile, adj. beträchtlich, ansehnlich, wichtig.
- Considerabilmente, adv. beträchtlich, beträchtlicher Weise; sehr merklich; sehr viel.
- Consideramento, s. m. die Betrachtung, Bedachtnung.
- Considerante, adj. verb. betrachtend; in Obacht nehmend.
- \*Consideranza, s. f. f. considerazione.
- Considerare, v. a. betrachten, in Augenschein nehmen, darauf achten, bedenken, überlegen, erwegen, Hinsicht, Rücksicht nehmen.

Considerataménte, adv. bedachtsamer Weise, vorsichtig, bedächtlich.  
 Considerativo, adj. der betrachtet.  
 Considerato, part. von considerare, s. auch ansehnlich, hoch geachtet, geehrt — bedachtsam, vorsichtig, behutsam.  
 Considerazione, s. f. die Betrachtung, Beschauung, Überlegung, Erwägung; die Bedachtsamkeit, Vorsicht, Achtsamkeit, Rücksicht — Achtung, Ansehen, Wichtigkeit; un uomo, una cosa di considerazione, ein Mann von Ansehen, eine Sache von Wichtigkeit; uomo che ópera senza considerazione, der ohne Überlegung handelt; in considerazione, in Hinsicht, in Betracht, aus Achtung; in considerazione del vostro padre vi perdono, aus Achtung gegen euren Vater vergebe ich euch; in considerazione di che io farò la tal cosa, in Betracht dessen will ich dieses thun.  
 Consigliante, adj. verb. von consigliare, s. auch einer, der andern bey jeder Gelegenheit seinen Rath aufdringen will.  
 Consigliare, v. a. rathen, Rath geben; consigliare una cosa, zu etwas rathen, es arrathen — consigliare, v. n. zu Rathe gehen, sich berathschlagen; consigliarsi, (con uno) sich Rathes bey jemand erholen, um Rath fragen, sich mit einem berathschlagen; consigliarsi collo specchio, sich im Spiegel befehen; consigliarsi, sich entschließen, sich vornehmen; lasciarsi consigliare, sich rathen lassen; prov. a chi consiglia, non duole il capo, o il corpo, es ist leichter rathen, als ausführen; le volpi si consigliano, s. volpe.  
 Consigliataménte, adv. mit Rath; mit Überlegung, bedachtsamer Weise.  
 Consigliativo, adj. der Rath zu geben geschickt ist.  
 Consigliato, part. von consigliare, s. auch bedächtlich, behutsam, vorsichtig.  
 Consigliatore, s. m. ein Rathgeber.  
 Consigliatrice, s. f. eine Rathgeberin, Arratherin.  
 Consigliera, s. f. eine Rathgeberin.  
 Consigliere, s. m. der Rathgeber — der Rath eines Regenten — der Untersteuerherr; der Rector der deutschen Nation auf der Universität zu Siena. I consiglieri, ehemals zu Florenz: der oberste Rath der Senatoren.  
 Consigliero, s. m. ein kleiner Rathgeber.  
 Consiglietto, s. m. ein wenig bedeutender Rath, Rathschlag.  
 Consiglio, s. m. der Rath, Rathschlag — eine Berathschlagung, Besprechung, U.terredung — der Rath, die Rathversammlung — auch ein Rathgeber; egli fu dato al legato per suo consiglio,

er wurde dem Botschafter als Rathgeber beygesetzt — Consiglio, Mittel, Ausfunft — Entschliesung; consiglio di stato, der Staatsrath; consiglio di guerra, der Kriegsrath; fare, raunare, tenere, aver consiglio, Rath halten, den Rath versammeln; rendere, dar consiglio, Rath geben; rathen; prendere, o pigliar consiglio, o per consiglio, beschließen, einen Entschluß fassen; domandar consiglio (ad alcuno), einen um Rath fragen; consiglio di due non fu mai buono, mit eines Einzigen Rath fährt man selten gut; il consiglio femminile, od egli è caro, od egli è troppo vile, Weiberrath ist selten gut; uomo deliberato, non vuol consiglio, wer einmal zu etwas entschlossen ist, bey dem hilft kein Rath.  
 Consignare, v. a. s. consignare.  
 Consignazione, s. f. consignazione.  
 Consignore, s. m. ein Wirtherr, Mitlehnherr, Mitbesitzer.  
 Consimigliare, v. a. ähnlich, gleich machen.  
 Consimile, adj. ähnlich, sehr gleich.  
 \*Constro, s. m. Herzleid, aus der alten Provenzalsprache.  
 \*Consiroso, adj. ängstlich, geängstiget ic.  
 Consistente, adj. verb. von consistere, s. auch von flüssigen Sachen: dick, zähe, leimig; uomo d'età consistente, o d'età matura, ein Mann in seinen besten Jahren.  
 Consistenza, s. f. die Consistenz, feste, Consistenzia, s. oder geringe Verbindung der Bestandtheile — mehrere oder weniger Verdickung flüssiger Dinge — Bestand — dauerhafter Zustand; da die Sache alles, was zu ihrem Stand und Wesen gehört, erlangt hat; un corpo di poca consistenza, ein Körper von schwach zusammenhängenden Bestandtheilen, von geringer Dauer; ein flüssiger Körper, der nicht dick, nicht zäh ist; le cose si trovano in uno stato di consistenza, zu Sachen sind zu einem dauerhaften Zustand gelangt, sie haben ihr vollkommenes Wachstum und Wesen erreicht; età della consistenza, das stehende Alter.  
 Consistere, v. n. worin, woraus bestehen — bestanden stehen — dauern, Bestand haben, bestehen; non può consistere uno stato senza leggi, ein Staat kann ohne Gesetze nicht bestehen.  
 Consistorio, s. m. der Kirchenrath, das Consistorio, s. Consistorium; der Ort, wo sich dieses geistliche Gericht versammelt; eine Versammlung, Conferenz; in consistorio, consistorialisch.  
 Consito, adj. (lat.) bepflanzt — angebauet, urbar gemacht.  
 Consobriuo, s. m. (lat.) ein Schwesler oder Bruderkind.

Consociazione, s. f. das Zusammen-  
treten, die Vereinigung zu einem Unter-  
nehmen, zu einem Handel; das Bünd-  
niß.

Consocio, s. m. Theilhaber an einer Un-  
ternehmung.

Consodale, (lat.) s. compagno.

Consolamento, s. m. die Tröstung.

Consolante, adj. verb. tröstend, tröstlich.

\*Consolanza, s. consolazione.

Consolare, v. a. trösten, aufrichten, stär-  
ken; befriedigen, beruhigen — Io ti  
consolerò di così lungo desio, di così  
acerbi patimenti ecc. Ich will deine so  
lange Sehnsucht befriedigen, deine so  
bitteren Leiden vergüten, belohnen; ta-  
lora è consolata d'alcun breve riposo,  
manches Mahl wird sie durch eine kurze  
Ruhe wieder aufgerichtet, erquickt —  
consolare uno della perdita, einen des  
Verlustes wegen trösten; consolare i  
dolóri, die Schmerzen lindern; consola-  
rarsi (di qualche cosa,) sich trösten  
sich zufrieden geben.

Consolare, adj. consularisch; dignità  
consolare, das Bürgermeister - Amt;  
s. m. ein Consul

Consolamente, adv. mit Trost; ruhig,  
still, gelassen.

Consolatico, s. m. f. consolato.

Consolatissimo, adj. superl. völlig ge-  
tröstet, befriediget, beruhiget.

Consolativo, adj. tröstlich, trostbrin-  
gend, fröhlich.

Consolato, s. m. das Consulat; die Ge-  
bühren, Gefälle des Consuls.

Consolato, part. von consolare, s. auch  
rubig, still, sanft, zufrieden; menar  
una vita consolata, ein ruhiges zufriede-  
nenes Leben führen; morir consolato,  
ruhig sterben; pigliarsela consolata, o  
far checchessia consolato, etwas ganz  
ruhig besorgen, betreiben, mit Ruhe  
thun, sich Zeit dazu nehmen.

Consolato, adv. langsam, gemächlich;  
quando mangi, mangia consolato, e  
nostiga bene, wenn du issest, so isß  
langsam, äue wohl.

Consolatore, s. m. der Tröster.

Consolatoriamente, adv. tröstlicher Wei-  
se, mit Trost.

Consolatorio, adj. tröstlich, trostreich;  
lettera consolatoria, ein Trostbrief.

Consolatrice, s. f. die Trösterin.

Consolazione, s. f. der Trost, die Be-  
ruhigung — das Vergnügen, die  
Freude; egli mi ha fatta la consola-  
zione, er hat mir das Vergnügen ge-  
macht etc. far consolazione con uno, mit  
einem essen.

Consolo, s. m. f. consolo.

Consolida maggiore, s. f. die Wallwurzel,

Schwarzwurzel, der Rittersporn; con-  
solida minore, Braunellen.

Consolidamento, s. m. die Schließung,  
Zuheilung der Wunden.

Consolidare, v. a. befestigen, fest machen,  
fest stellen; schließen, zusammenheilen,  
die Wunden; — fig. bestärken;  
consolidarsi, zubeilen, sich schließen;  
fig. consolidare un trattato etc. einen  
Vertrag befestigen; consolidare uno  
nella speranza, einen in der Hoffnung  
bestärken.

Consolidativo, adj. was befestigen, stär-  
ken kann, was eine wundheilende, zu-  
sammenziehende Kraft hat.

Consolidazione, s. f. die Befestigung,  
Feststellung — die Schließung, Zubei-  
lung der Wunden; fig. die Bestärkung,  
Bestätigung.

Consolo, consolo, s. m. ein Consul,  
Bürgermeister; Schöppe — consoli  
dell'arte, die Obermeister; prov.  
chi è stato de'consoli, sa che cosa è  
l'arte, der Meister muß seine Kunst  
verstehen; chi dice mal dell'arte, non  
sarà de'consoli, wer seine eigene Pro-  
fession verachtet, wird es nicht weit  
bringen; consolo di mare, ein Consul,  
Agent einer Nation in Seestädten;  
consolo, dell'accademia, der Vorste-  
her einer Akademie — der Anführer,  
der Meister in etwas.

\*Consolo, s. m. f. consolazione.

Consomigliare, v. a. ähnlich, gleich,  
gleichförmig machen.

Consonante, adj. verb. von consonare, f.  
— gleichlautend; scrittura consonanti,  
gleichlautende Schriften.

Consonante, s. f. ein Consonant, Mits-  
lauter; consonante muta, ein stum-  
mer Mitslauter; consonante liquida,  
der mit offenem Munde ausgesprochen  
wird als L, R.

Consonantemente, adv. gleichlautend,  
gleichförmig; s. coerentemente.

Consonanza, s. f. der Gleichlaut, Wohl-  
klang; fig. die Übereinstimmung, Ei-  
nigkeit.

Consonare, v. n. zusammenstimmen,  
im Klang übereinkommen, gleichlau-  
ten; fig. übereinstimmen, übereinkom-  
men; queste scritture non consonano,  
non sono consonanti, diese Schriften  
sind nicht gleichlautend.

Consono, adj. zusammenlautend, gleich-  
lautend, übereinstimmend — auch so  
viel als conforme, concorde, s.

Consopito, adj. eingeschlafert — auch  
entzückt, in Entzückung gerathen.

Consorte, s. m. und f. Theilhaber, Theil-  
haberin, Mitgenos; der Gemahl, der  
Gatte, die Gattin, Gemahlin.

- Consorteria**, s. f. die Gesellschaft, Genossenschaft — Gemeinschaft; che consorteria ha la giustizia colla iniquitate? was für eine Gemeinschaft hat die Gerechtigkeit mit der Ungerechtigkeit? — die Verbrüderung mehrerer Familien, die von einem Stamme herkommen.
- Consorto**, s. m. wer der Kunst, der Profession, dem Amte, der Familie, der Secte nach mit andern verwandt ist; ein Mitgenoss, Consort, Theilhaber.
- Consorzio**, s. m. die Genossenschaft, Gesellschaft, Gemeinschaft.
- Conspergere**, v. a. (lat.) f. cospergere.
- Conspetto**, s. m. (lat.) f. cospetto.
- Conspicere**, v. a. (lat. ganz ungebräuchlich) umhersehen, überall hinsehen; zuschauen, zusehen.
- Conspicuo**, adj. (lat.) f. conspicuo.
- Conspirare**, v. a. (lat.) f. conspirare.
- Conspiratore**, s. m. f. conspiratore.
- Constare**, v. a. f. costare.
- Consternazione**, s. f. f. consternazione.
- Constituente**, adj. verb. von costituire, f.
- Constituire**, v. a. f. costituire.
- Constituto**, part. von costituire, f.
- Constitutivo**, adj. f. costitutivo.
- Constituto**, s. m. f. costitutore.
- Constituzione**, s. f. f. costituzione.
- Constretto**, part. von costringere, f.
- Costringere**, } f. costringere.
- Costringere**, } f. costringere.
- Costringimento**, f. costringimento.
- Constrittorio**, adj. (músculo del naso) der Zusammenzieher von einem gewissen Nasenmúskel.
- Costruire**, v. a. f. costruire.
- Costrutto**, s. m. f. costrutto.
- Costrutto**, part. von costruire, f.
- Costruzione**, s. f. f. costruzione.
- Consuale**, adj. ginóchi consuali, die Spiele, welche die Römer dem Gott Consus zu Ehren hielten.
- \***Consubrino**, s. m. f. consobrino.
- Consuetaménte**, adv. gewöhnlichermassen; wie gewöhnlich, wie gebräuchlich.
- Consueto**, adj. gewohnt, gewöhnlich, zur Gewohnheit geworden; subst. il consueto, der Gebrauch, die Ordnung, Gewohnheit.
- Consuetudinário**; adj. von der Angewohnheit herrührend — gewöhnlich, durch Gewohnheit befestiget; peccator consuetudinário, dem die Sünde zur Gewohnheit geworden ist. Viz consuetudinarij, angewöhnte Fehler.
- Consuetudine**, s. f. die Gewohnheit, der Gebrauch. La consuetudine è un'altra natura, die Gewohnheit wird zur Natur.
- Consuláre**, adj. dem Consul gehörig.
- Consulente**, adj. der in Rechtsachen Rath gibt.
- Consulta**, s. f. die Berathschlagung — die Versammlung der Berathschlagenden; der fürstliche Rath.
- Consultáre**, v. a. um Rath fragen, zu Rathe ziehen, zu Rathe gehen, berathschlagen, überlegen — verabreden; consultar libri, Bücher nachschlagen, zu Rathe ziehen.
- Consultazione**, s. f. die Berathschlagung; Überlegung; für consulto, f.
- Consultivo**, adj. zur Berathschlagung geschickt; aver voto consultivo, das Recht haben, sein Gutachten zu geben, jedoch ohne Kraft zu decidiren.
- Consulto**, s. m. schriftlicher Rath eines Advocaten über eine Sache; Berathschlagung der Arzte; schriftliche Meinung eines Arztes, in Betreff einer Krankheit.
- Consultore**, s. m. ein Rathgeber, der mit andern etwas überlegt, über eine Sache mit andern zu Rathe gehet; consultore del santo officio, einer der Räthe im Inquisitionengerichte.
- Consultoriamente**, adv. mit Rath, nach reiflicher Überlegung; vorsichtig.
- Consultorio**, adj. was Rath geben, oder annehmen kann; des Rathes fähig.
- Littera consultoria**, ein Brief, worin man um Rath fragt, oder Rath gibt.
- Consultrice**, s. f. eine Rathgeberin.
- Consuma**, s. f. die Aufzehrung, Verbranchung.
- Consumabile**, adj. verzehrbar; was sich verzehren läßt.
- Consumaménte**, s. m. die Aufzehrung, Verzehrung, Abnutzung — Vollziehung, Beendigung — Herzleid, verzehrender GemüthsKummer.
- Consumáre**, v. a. verzehren, aufzehren, durch den Genuß oder Gebrauch vernichten, abnagen, verbrauchen, abtragen, abnutzen — durchbringen — vollenden, vollziehen, vollbringen, beendigen, zu Ende bringen; consumare la grossézza, la mole di qualche cosa, etwas, was groß und dick ist, abarbeiten, dünner arbeiten; consumare i vestiti, die Kleider abtragen; consumare la monéta, die Münze abnutzen, daß das Gepräge erlöschet. Consumarsi, sich nach und nach aufzehren, durchs Feuer (wie die Nase), durch Schwindsucht, durch Kummer, durch Liebe; sich abhärten, abzehren; consumar il tempo, la fatica etc. die Zeit, Mühe worauf verwenden, womit verlieren. Consumare il matrimonio, die Ehe vollziehen, nach der Trauung der Braut ehelich bewohnen; consumare il peccato della

- lussúria, die fleischliche Sünde ganz vollstrecken.
- Consumativo, adj. was verzehren, aufzehren kann.
- Consumato, s. m. eine Kraftbrühe, Kraftsuppe. Consumato di pollo, eine Kraftsuppe von Hühnerfleisch.
- Consumato, part. von consumare, s. vollkommen; bellezza, scienza, virtù consumata, vollkommene Schönheit, Wissenschaft, Tugend. Uomo consumato nelle Lettere, nella s. Scrittura, nella politica, ein in den Wissenschaften, in der heiligen Schrift, in der Politik sehr geübter, bewandter Mann. Matrimonio consumato, die vollzogene Ehe.
- Consumatore, s. m. einer, der in der Volksmenge unter diejenigen gerechnet wird, die nur verzehren und nichts gewinnen; ein Verzehrer, Abnutzer, Verderber, Verschwender.
- Consumatrice, s. f. die Verzehrerin, Zerstörerin, Vernichterin.
- Consumazione, s. f. die Verzehrung, Verbrauchung, Abnutzung, Verschwendung, Vernichtung, allmähliche Abnahme — Schwindsucht, Abzehrung, Abhärmung — Vollendung, Beendigung.
- Consumere, (nicht gebräuchlich) so viel als consumare, s. praet. consúsi part. consúto,
- Consumo, s. m. consumamento, consumazione, s. heißt meistens Consumtion der Lebensmittel in einem Lande. Nella Germania si fa un gran consumo di orzo per la birra, in Deutschland verbraucht man viel Gerste zum Bier.
- Consumibile, adj. was verbraucht, verzehrt wird — Lebensbedürfnis.
- Consumtivo, adj. was verzehren kann; in der Arzneykunde, zersessend, auflösend.
- Consúto, part. von consumere, verzehrt, abgenutzt, abgetragen, vernichtet, durch die Schwindsucht, durch Kummer, durch Liebe abgezehrt; it. subst. einer, der die Auszehrung hat.
- Consumzione, s. f. die Verzehrung — Consumtion der Lebensmittel; die Abnutzung, die allmähliche Zerstörung, Verächtung — die Vollendung, Vollbringung; consumazione de'secoli, das Ende der Welt; la consumazione del sangue, e delle carni, die Verzehrung des Blutes und Fleisches; dare in consumazione, die Auszehrung bekommen.
- Consumare, v. n. s. cononare.
- \*Consumgere, v. n. (lat.) sich erheben, entstehen, hervorprossen, aufwachsen. Praet. consúsi; part. consúto.
- Consussistente, adj. mit bestehend, mit dasehend.
- Consustanziale, adj. von einer und eben derselben Natur — der Natur eigen, wesentlich. La giustizia è consustanziale all'essere divino, die Gerechtigkeit ist dem Wesen Gottes eigen.
- Consustanzialità, s. f. die Einheit in der Natur.
- Consustanziazione, s. f. die Consustanziation; die wirkliche Gegenwart Christi im heil. Abendmahle.
- Contadina, s. f. eine Bäuerin, Bauersfrau; eine Art Bauerntanz.
- Contadinaccio, s. m. ein starker, dicker, Bauer; ein Bauernflegel.
- Contadinella, s. f. ein artiges Landmädchen.
- Contadinello, s. m. ein kleiner Bauer, ein Bauernjunge.
- Contadinescamente, adv. bäuerisch.
- Contadinesco, adj. bauernmäßig, ländlich.
- Contadino, s. m. ein Einwohner auf dem Lande, Dorfe; ein Bauer, Landmann.
- Contadino, na, adj. bäuerisch, ländlich.
- Contadinotto, s. m. ein junger, rüstiger Bauernkerl.
- Contado, s. m. die Dorfschaften, das Land — das Stadtgebieth — eine Grafschaft.
- Contage, s. f. (poet.) s. contagio,
- Contagio, s. m. eine ansteckende Seuche, die Pest.
- Contagione, s. f. s. contagio.
- Contagioso, adj. ansteckend; was ansteckt — fig. verderblich, gefährlich.
- \*Contamente, adv. schicklich, bequem — zierlich, artig.
- Contamento, s. m. die Rechnung, Zählung, das Zählen — die Erzählung.
- Contaminabile, adj. besleckbar; was man beslecken, verunreinigen kann.
- Contaminamento, s. m. die Besleckung, Befudlung, Verunreinigung.
- Contaminare, v. a. beslecken, verunreinigen — anstecken.
- Contaminatore, s. m. ein Beslecker, Verunreiniger, Schänder.
- Contaminazione, s. f. die Besleckung, Verunreinigung.
- Contante, adj. verb. von contare, s. contante, und contanti s. und adj. — danáro contante, Baarschaft, baares Geld; di contanti, in contanti, a contanti, baar, mit baarem Gelde; pagar in contanti, baar bezahlen; fig. avere in contanti, immer in Bereitschaft, in seiner Gewalt haben, besonders von Seelenkräften; comperare le liti, le brighe a contanti, Fank und Verdrießlichkeit suchen, durch eigene Schuld sich zuziehen.
- \*Contanza, s. f. s. contezza.
- Contare, v. a. rechnen, zählen, überrechnen.



- selbst seyn, sich einhalten, sich mäßigen — sich enthalten; (di qualche cosa) — ein ernsthaftes, gefestigtes und stolzes Wesen haben, annehmen. Non si sa conténe (non ha contéguo) er kann sie nicht mäßigen, er ist nicht Herr über sich selbst; praes. conténgo; praet. conténni; part. contenúto.
- Contentiméto, s. m. f. contenénza.
- Contenténno, adj. verächtlich.
- Contenténere, v. a. (lat.) verachten, ver- schmähen, verspotten, gering achten. Im praet. und part. nicht gebräuchlich.
- Contentaménto, s. m. die Befriedigung, die Zufriedenheit.
- Contentánte, adj. verb. von contentare, f.
- Contentáre, v. a. befriedigen, Genüge leisten, begnügen; contentársi, sich be- gnügen; vorlieb nehmen, zufrieden seyn — ein Vergnügen woran haben (di qualche cosa) — wovon willigen, seinen Beyfall geben, willfahren.
- Contentáto, part. begnügt, befriediget, zufrieden, in seinen Wünschen oder Bitten erhört.
- Contentatúra, s. f. f. contentaménto; ésser di grande, di fáccile, o di difficíle contentatúra, leicht oder schwer zu begnügen seyn.
- Contentévole, adj. vergnüglich, ange- nehm.
- Contentézza, s. f. die Zufriedenheit, Freude, das Vergnügen.
- Contentivo, adj. was einhalten, zurück- halten kann; forza contentiva, die zu- rückhaltende Kraft.
- Contentó, s. m. die Zufriedenheit, Be- ruhigung, Freude, Vergnügen; con- tento sommo, die Glückseligkeit — au- statt contenúto, der Inhalt, (veraltet) — die Verachtung.
- Contentó, adj. zufrieden, vergnügt, fröh- lich, rénder contento, zufrieden stel- len; für contenúto, enthalten.
- Contentúto, s. m. der Inhalt, Inbegriff.
- Contentúto, part. von conterére, enthal- ten, darin begriffen.
- Contenzióné, s. f. ein heftiger Streit; Zank — Widerstrebung — Bestrebung.
- Contenziosaménto, adv. mit Zank und Streit.
- Contenzióso, adj. zänkisch, zankfüchtig; foro contenzioso, das weltliche oder geistlich: Gericht, bey den Canonisten, um es vom foro di coscienza zu unter- scheiden.
- Conteria, s. f. allerley kleine Glaswaare.
- Conterminalé, adj. angränzend, ansto- ßend, bey einander liegend.
- Conterminare, v. a. gränzen, angränzen, anstoßen.
- Contermino, adj. angränzend.
- Contésa, s. f. der Streit, Zank, Zwist, Widerstand, Widerstrebung; contesa di parole, ein Wortstreit; senza con- tesa, freywillig, ohne zu widerstreben, gutwillig.
- Contésó, part. von contendere, verwehrt, verhindert, verbothen — bestritten, streitig gemacht.
- Contéssa, s. f. eine Gräfin; contessa di cavillári, die Hundgrube, Unflath.
- Contéssere, v. a. künstlich zusammenfü- gen, zusammenweben, flechten; con- tessere una ghirlánda di fiori, einen Blumenkranz flechten; praet. contéssi, part. contéssuto, contésto.
- Contéssina, s. f. eine junge Gräfin.
- Contéssuto, part. zusammengewebt, ge- flochten.
- Contestábile, s. m. f. conestabile; gran contestábile, ein sehr vornehmer Hof- und Kriegsbedienter in Frankreich — und im Königreich Neapel, dem Hause Colonna eigen.
- Contestáre, v. a. die Klage und die Ant- wort des Beklagten gerichtlich vorstel- len; contestare una lite, einen Prozeß Rechts anhängig machen.
- Contestáto, part. von contestáre, f. lite contestata, ein bey Gericht anhängig gemachter Prozeß.
- Contestazióne, s. f. die litis contestatio; Zank, Streit, Zwist.
- Contésto, s. m. der Context; contésti, Zeugen, die überein aussagen.
- Contésto, ta, part. von contéssere, f.
- Contézza, s. f. die Kenntniß, Belehrung durch Nachrichten; aver contezza di qualche cosa, eine Sache durch Nach- richten erfahren haben; contezza pu- blica, die Kundbarkeit, Ruchbarkeit — die Vertraulichkeit, der vertraute Um- gang; aver contezza con una, mit je- mand einen vertrauten Umgang haben.
- Conticino, conticello, s. m. eine kleine Rechnung; Auszüge aus dem Schuld- buche.
- Contigia, s. f. eine Art Strümpfe der Alten, die unter dem Fuße befohl, und eben bunt waren; auch überhaupt Fuß- schmuck, Zierath.
- Contigiáto, adj. mit einer Art befohlter und über dem Fuß bunter Strümpfe be- kleidet — gepußt, geschmückt, geziert.
- Contiguitá, } s. f. die Lage zweyer an  
Contiguitáde, } einander stoßender, oder  
Contiguitáte, } an einander gränzender  
Dinge.
- Contigno, adj. anstoßend, angränzend; ésser contigno, angränzen, anstoßen, an einander liegen.
- \*Continua, (febbre continua) s. f. ein tägliches, anhaltendes Fieber.
- Contínente, adj. enthalten, Feuch, züchtig.

- Continentemente, adv. mit Enthaltfamkeit, keusch, ehrbar.
- Continenza, s. f. der Inbegriff, der Inhalt — die Enthaltfamkeit, Zucht, Keuschheit. Das Betragen, das Verhalten; die Fassung; Mäßigung — die Festigkeit.
- Continénzia, s. f. (lat.) f. continenza.
- Contingente, adj. verb. von contingere, f. zufällig, (dessen Daseyn nicht wesentlich nothwendig ist, bey den Philosophen) s. m. das Contingent; der Antheil, der auf einen jeden der Theilhaber fällt, entweder zu geben, oder zu bekommen.
- Contingenteménte, adv. zufälliger Weise, von ungesähr.
- Contingénza, s. f. die Zufälligkeit einer Sache, in so fern sie nicht nothwendig oder wesentlich ist — der Zufall; Fall; das Ereigniß; der zukommende Theil, das Contingent.
- Contingere, v. n. (lat.) sich ereignen, sich begeben, zufällig seyn.
- Contingia, s. f. f. contigia.
- Contingibile, adj. zufällig, was sich ereignet.
- Contingibilitá, s. f. die Zufälligkeit.
- Contino, s. m. der junge Graf.
- Continova, s. f. die Fortdauer; das anhaltende Fieber.
- Continovamente, adv. immerfort, beständig, ohne Aufhören.
- Continovaménto, s. m. die Fortdauer, Fortsetzung.
- Continovánza, s. f. f. continuánza.
- Continováre, v. a. und n. f. continuáre.
- Continovità, } s. f. die Fortsetzung,  
Continovitáde, } Beständigkeit, anhaltendes Betreiben.  
Continovitáde, } tendes
- Continovo, adj. fortgesetzt — unablässig, fortdauernd, anhaltend, ununterbrochen; febbre continova, das anhaltende Fieber.
- Continovo, adv. di, del, oder al continovo immerfort, beständig, ohne Unterlaß, ununterbrochen.
- Continua, s. f. die Fortdauer.
- Continuamente, adv. immer, immerfort, beständig, ohne Aufhören, anhaltend.
- Continuaménto, s. m. die Fortdauer, Fortsetzung, Beständigkeit.
- Continuánza, s. f. f. continuázioe.
- Continuáre, v. n. fortfahren, anhalten, fort dauern, wahren — in einem fortgehen, zusammenhängen; v. a. etwas fortsetzen, unausgesetzt thun.
- Continuaménte, adv. immerfort, beständig, unablässig, in einem Stück, nach einander weg.
- Continuato, part. von continuáre.
- Continuatore, s. m. der Fortsetzer eines Werks.
- Continuazione, s. f. die Fortsetzung, Fortdauer, das Anhalten; continuazione d'un' ópera, die Fortsetzung eines Werks; continuazione dell' istesso tuóno, das Aushalten in einem Ton der Musik.
- Continuitá, } s. f. die Fortsetzung,  
Continuitáde, } Beharrlichkeit.  
Continuitáde, }
- Continuo, s. m. ein Körper dessen Theile in einem fortgehen; il continuo è divisibile in sempre divisibili, das Ganze läßt sich unendlich theilen.
- Continuo, adj. fortwährend, beständig, unaufhörlich; unzertrennt, an einander hängend; quantità continua, eine in allen Theilen zusammenhängende Größe; febbre continua, das anhaltende Fieber; la febbre continua ammázza l'uómo, fig. immer ausgeben macht endlich arm.
- Continuo, adv. immer fort ic. al continuo, del continuo, di continuo, immer fort, in einem Stück ic.
- Continuáre ecc. f. continuare ecc.
- Conto, s. m. die Rechnung, Berechnung, Ausrechnung — Achtung, Werthschätzung — Sorge — Ansehen, Wichtigkeit, Werth — Art, Weise — Erzählung ic. conto apérto, accésó, eine ungeschlossene, unabgethane Rechnung; fig. avér il conto accésó, von seinen bösen Wegen nicht abgehen; conto spénto, eine abgethane Rechnung; conto corrénte, eine laufende Rechnung; conto fermo, eine festgesetzte Rechnung; conto morto, eine abgeschlossene Rechnung; die man nur der Ordnung wegen ins Buch trägt; conto a parte, aparte Rechnung; conto imbrogliáto, eine verwirrete Rechnung; tenér il conto, die Rechnung führen; tenér un conto, o il conto per biláncio, f. biláncio; tenér conto, etwas gedenken, sich merken — das Seinige zu Rathe halten — Sorge für etwas tragen, etwas besorgen — Acht haben, Acht geben; far conto, o conti con alcúno, mit einem zusammenrechnen; chi fa il conto senza l'oste, l'ha a far due volte, man muß die Rechnung nicht ohne den Wirth machen; far conto, worauf rechnen — sich vorstellen, für wahr annehmen; fate conto, che passi l'Imperádore, bildet euch einmal ein, der Kaiser gehe hier vorbey; tenér e far conto di checchessia, schägen, sich aus einer Person, Sache, etwas machen; uómo di conto, ein vornehmer, verdienter, angesehener Mann; cosa di niún conto, eine Sache von keinem Werth; avér in huón conto, hochach-



ten, werthschätzen; domandar conto, Rechnung, Rechenschaft fordern; ränder conto, Rechnung ablegen; Rechenschaft, Red' und Antwort geben; fig. ränder buon conto, Widerpart halten, die Spitze bieten; dar conto d'alcuna cosa, Bericht wovon abstatten, geben, dare o ricévere danári a conto, o a buon conto, Geld auf Abschlag, auf Abrechnung geben, oder einnehmen; fig. a buon conto, dessen ungeachtet; mit alle dem; a conto mio, auf meine Rechnung; mettere, o porre in conto, o a conto, in Rechnung bringen; levare un conto, eine Rechnung ansiehen; tirare, o portare inanzi il conto, eine Rechnung übertragen, sie auf einem andern Blatt des Buchs fortsetzen; fig. in etwas fortfahren, es fortführen; essere a conto di alcuno, einem ganz zu Gebote stehen; conti chiari, amici cari; richtige Rechnung erhält gute Freundschaft; in veriu conto, keineswegs, auf keine Art; a conto, per conto, wegen, in Ansehung; per conto mio, tuo etc., meinest deinetwegen.

Conto, adj. kund, offenbar, klar, deutlich — geschieht, wohl belehrt, abgerichtet; subst. ein Bekannter.

Contorcere, v. a. zusammen krümmen, biegen, zusammen winden — verdrehen, verzerren, auf den entgegengesetzten Theil, auf sich selbst kehren, wenden; Famata spada in se stessa contorse, sie lehrete den geliebten Degen gegen sich selbst; contorcersi, v. p. sich winden, krümmen, im Gesicht oder Leibe Verdrehungen machen, Verzuckungen haben. Praet. contorsi; part. contorto.

Contorciménto, s. m. die Verdrehung, Verkrümmung; Verzerrung, das Krümmen und Winden der Gliedmaßen.

Contornare, v. a. den Umriß machen, die äußerste Linie ziehen, in Figuren — rings um besetzen, z. B. mit Brillanten; contornarsi, sich wenden, seine Zuflucht nehmen.

Contornato, part. von contornare. Un tabacchiéra d'oro, contornata di brillanti, eine mit Brillanten besetzte goldene Dose.

Contorno, s. m. der Umkreis, Umfang, Bezirk, die Gegend umher — der Umriß einer Figur; ora sparsa la fama delle mie virtù, per tutti quei contorni, mein Ruf war in derselben ganzen Gegend erschollen, verbreitet.

Contorsione, s. f. die Verdrehung, Verzerrung, Verkrümmung, Verzuckung. Contorto, part. verdreht, gewunden,

gekrümmt; fig. verkehrt, bössartig, laßterhaft, verderbt.

Contra, praep. (mit dem Gen. Dat. und Acc.) wider; gegen; entgegen; gegenüber; adv. contra, dawider — umgekehrt, im entgegengesetzten Verstande; so viel als contrariaménte.

Contra-bandato, adj. was einander entgegengesetzte Binden führt, in Wappen.

Contrabbandiere, s. m. ein Schleichhändler, der mit verbotenen Waaren handelt — überhaupt ein Ubertreter der bürgerlichen Gesetze.

Contrabbando, s. m. jeder Unterschleif wider die bürgerlichen Gesetze — verbotene Waare; der Schleichhandel; contrabbando di sale, Schleichhandel mit Salze; far il contrabbando, Schleichhandel treiben; fare un contrabbando, eine verbotene Waare einführen, einen Unterschleif begehen; di contrabbando, verstoßen, heimlich.

Contrabasso, s. m. der Bass, die Bassgeige; fig. far il contrabasso, das Gegentheil thun oder sagen.

Contrabatteria, s. f. eine Gegenbatterie. Contrabiotta, s. f. Gegenkeil.

Contrabilanciare, v. a. etwas mit einer andern Sache ins Gleichgewicht bringen; v. n. das Gegengewicht, die Waage halten.

Contracaréna, s. f. Stück Holz, welches dem Schiffsziel oben entgegen gesetzt wird.

Contraccambiare, v. a. (una cosa coll'altra) vertauschen; erwiedern, wiedervergelten. Ti voglio contraccambiare le fatiche con premj, ich will dir deine Mühe durch Belohnungen vergelten.

Contraccambiato, part. von contraccambiare, f.

Contraccambio, s. m. der Gegenaufsch, die Erwiederung, Gegenvergeltung, Wiedervergeltung, das Gegengeld; in contraccambio (di qualche cosa) hinwiederum, dagegen, zur Erwiederung, zur Vergeltung.

Contraccassa, s. f. (d'orinolo) das äußerste Uhrgehäuse.

Contraccava, s. f. f. contrammina.

Contracchiave, s. f. ein Nachschlüssel, ein Dietrich.

Contraccialare, v. a. dagegen schwagen, widerreden.

Contraccifera, } s. f. der Schlüssel zur

Contraccifra, } Geheimschrift.

Contraccólpo, s. m. ein Gegenstreich, Gegenschlag, Gegenstoß, Gegenprall.

Contraccritica, s. f. die Gegenkritik.

Contraccuore, s. m. das Herzleid, Kummer.

Contracchiglia, s. f. das Holzwerk zur Befestigung des Schiffsziels.

- Contracignone, s. m. ein Theil an Geschirr der Kutschpferde.
- Contrada, s. f. eine Straße, Gasse — eine Gegend, ein Distrikt.
- Contraddanza, s. f. ein Contretanz.
- Contraddetta, s. f. } der Widerspruch,  
Contraddetto, s. m. } f. contraddizione.
- Contraddetto, part. von contraddire, f.
- Contraddicente, adj. verb. von contraddire, f. auch ein Widersprecher.
- Contraddicimento, } s. m. der Wider-  
Contraddicimento, } spruch.
- Contraddicitore, s. m. ein Widersprecher.
- Contraddire, v. n. widersprechen, widerlegen, einwenden, entgegen, zuwider, hinderlich seyn; sich widersetzen; contraddirsi, sich widersprechen. Praes. contraddico, praet. contraddissi, part. contraddetto.
- Contraddiritto, s. m. eine Geldbuße, Geldstrafe.
- Contraddistinguere, v. a. auszeichnen, unterscheiden; contraddistinguersi, sich auszeichnen, hervorthun, sehen lassen.
- Contraddistinto, part. ausgezeichnet, vorzüglich unterschieden, von contraddistinguere.
- Contraddittore, s. m. ein Widersprecher, Gegner, Widersacher; die Gegenpart.
- Contraddittoriamente, adv. auf eine widersprechende Art, mit Widerspruch.
- Contraddittorio, adj. widersprechend, wider einander streitend, entgegengesetzt; was sich widerspricht, was einen Widerspruch enthält. Proposizioni contraddittorie, Sätze, die sich gerade einander widersprechen; essere in contraddittorio, in einen Prozeß verwickelt seyn, in Prozeß liegen.
- Contraddittura, s. f. der Widerspruch.
- Contraddivieto, s. m. ein Verboth; eine verbotene Sache, Waare; aver contraddivieto, verbotnen seyn.
- Contraddizione, s. f. der Widerspruch, die Widerlegung, das Hinderniß. Essere uomo, e non esserlo, involve una contraddizione, ein Mensch seyn, und nicht seyn, widerspricht sich, ist unmöglich.
- Contradiamento, s. m. der Widerspruch, Widerstand, die Hinderung.
- Contradiare, v. a. (alcuno, alcuna cosa) hindern, verhindern, hemmen, hintertreiben — sich widersetzen, hinderlich, zuwider seyn.
- Contradicente, f. contraddicente.
- Contradicimento, f. contraddicimento.
- Contradio, s. m. f. contrario; die Beleidigung, Verachtung, Beschimpfung; der Spott. Non lo feci a vostro contradio, ich habe es euch nicht zum Spott gethan.
- Contradio, adj. f. contrario.
- Contradioso, adj. f. contrario — auch schädlich, beschwerlich.
- Contradire, f. contraddire.
- Contraddittoriamente, adv. f. contraddittoriamente.
- Contraddittorio, f. contraddittorio.
- Contraddizione, f. contraddizione.
- Contra-dote, s. f. eheliches Gegenvermächtniß des Mannes für das Eingebachte der Frau.
- Contraente, adj. und s. der einen Contract macht, einen Vergleich schließt; le parti contraenti, die Contrahenten.
- Conträre, v. a. f. contrarre; conträersi, sich zusammenschließen.
- Contraffacente, adj. verb. von contraffare, f. contraffacente alle leggi, der den Gesetzen zuwider handelt.
- Contraffacimento, s. m. das Nachmachen, die Verfälschung.
- Contraffacitore, s. m. der Nachahmer, Verfälscher.
- Contraffare, v. a. nachmachen, nachthun, nachhandeln, nachäffen, nachahmen; contraffare la moneta, Geld nachmachen, nachschlagen; contraffare una scrittura contraffar la mano, eine Schrift nachmachen, verfälschen; eines Handschrift nachmachen; contraffare una persona, eines andern Geberden ganz nachmachen; contraffarsi, v. p. sich verstellen, seinen Charakter verstecken; sich unkenntbar machen; seine Gestalt verstellen; contraffare (alla legge) zuwider handeln. Praet. contraffeci, part. contraffatto.
- Contraffasciato, adj. mit gegen einander gesetzten Binden, in Wappen.
- Contraffatto, part. von contraffare, nachgemacht, nachgeschrieben, nachgedruckt, nachgemünzt — verunstaltet, entstellt, häßlich — verstellt, verkleidet — una chiave contraffatta, voce contraffatta, gesti contraffatti, nachgemachte Schlüssel, Stimme, Geberden.
- Contraffattore, s. m. ein Nachmacher, Verfälscher — Nachahmer.
- Contraffattura, } s. f. eine genaue Nach-  
Contraffazione, } machung.
- Contraffodera, s. f. ein Zwischensfutter, Doppelsutter, in Winterkleidern.
- Contrafforte, s. m. ein Seitengewänder, das einem Gebäude zur Befestigung dient; eine Gegenfeiler, eine Widerlage; eine eiserne Stange oder Riegel, Thüren und Fenster fester zu schließen.
- Contrafforza, s. f. die Gegengewalt, Gegenmacht, Gegenstärke.
- Contraffosso, s. m. ein Befestigungswerk.

- Contrakräse**, s. f. eine Redensart, die das Widerspiel von einer Sache ausdrückt.
- Contrafuga**, s. f. eine Gegenfuge in der Musik.
- Contraggènio**, s. m. natürliche Abneigung, Antipathie; a contraggènio, adv. ungern.
- Contraguardia**, s. f. eine Vollerke- wehre.
- Contrajérba**, } s. f. eine Art peruvianisches  
**Contrajérva**, } Kraut.
- Contraímènto**, s. m. das Contrahiren; das Schließen eines Vertrages.
- Contraire**, v. n. (lat.) sich widersetzen; zuwider seyn; zuwider handeln.
- Contralettera**, s. f. ein Brief, worin der Inhalt des vorhergehenden Schreibens widerrufen wird — eine schriftliche Widderrufung der vorigen Befehle — ein Revers.
- Contralizza**, s. f. die Vorschranken, Vorderschranken auf einem Turnierplatz, Kampfsplatz in einer Rennbahn.
- Contrallume**, s. m. das Gegenlicht; a contrallume, adv. beym Gegenlicht.
- Contralto**, s. m. der Alt in der Musik; fig. l'un fa il contralto, e l'altro il contrabbasso, einer will rechts, der andre links — ein Altist, der den Alt singt.
- Contra maestro**, s. m. in der Schiffahrt, f. Bosman.
- Contramalia**, s. f. der Gegenzauber, die Gegenzauberey.
- Contramarca**, s. f. ein Gegenzeichen, Beyzeichen, auf Waaren, Ballen ic.
- Contramandare**, v. a. (una cosa) einen Gegenbefehl von einer Sache geben; den Befehl widerrufen, etwas, was befohlen, bestellt war, absagen, aufsagen.
- Contramarcia**, s. f. ein Gegenmarsch.
- Contramarea**, s. f. Gegenfluth in engen Orten.
- Contrammerlato**, adj. mit alten Thürmen und Mauern versehen, in Wappen.
- Contrammina**, s. f. eine Gegenmine; fig. eine Gegenlist.
- Contramminare**, v. a. die Minen untermindern, Gegenminen machen; fig. Gegenlist gebrauchen.
- Contrammiraglio**, s. m. ein Contreadmiral; ein Befehlshaber, der die dritte Stelle bey der Flotte hat.
- Contramomento**, s. m. das Gegengewicht.
- Contramóre**, s. m. Liebe, die einer andern Liebe zuwider ist.
- Contraoperazione**, s. f. die Gegenwirkung, Wirkung zweyer widriger Dinge.
- Contra-palato**, adj. mit Gegenpfehlen; in Wappen, wenn ein Pfahl gegen den andern, einer um den andern, mit der Farbe in den Feldern ändert.
- Contraparte**, s. f. die Gegenstimme, in der Musik.
- Contrapassante**, adj. von zwey Thieren; in Wappen, da eins auf diese, das andre auf jene Seite geht.
- Contrapologia**, s. f. eine Gegenschuhrede, Gegenschuhschrift.
- Contrapotenza**, s. f. die Gegengewalt, der Widerstand.
- Contrapalata**, s. f. Gegenpfehlwerk, Gegenpallisaden.
- Contrapasso**, s. m. eine der Vergeltung gleiche Strafe; das Wiedervergeltungsrecht. Poena talionis; it. ein falscher Schritt im Tanzen.
- Contrappelo**, s. m. der Widerstrich, Gegenstrich des Haares; a contrappelo, wider den Strich, gegen das Haar; dare il contrappelo, rädere contrappelo, wider den Strich barbiren; fig. dare il contrappelo, seinen Nächsten verkleinern; andar contrappelo, rückwärts gehen.
- Contrappensare**, v. n. auf Gegengründe wider etwas nachsinnen.
- Contrappesamento**, s. m. } das Gegen-  
**Contrappesanza**, s. f. } gewicht, Gleichgewicht.
- Contrappesare**, v. a. genau abwägen; im Gleichgewicht halten; ins Gleichgewicht bringen; ein gegen das andere ausgleichen; fig. erwägen, überlegen, genau untersuchen, eines mit dem andern vergleichen.
- Contrappeso**, s. m. das Gegengewicht; Gleichgewicht; contrappesi, das Uhrgewicht; it. Schwingkölbchen der Insecten.
- Contrapponimènto**, s. m. die Entgegenstellung, Dagegenstellung.
- Contrapporre**, v. a. entgegensetzen, dagegenstellen, gegen einander, gegenüber stellen; contrapporsi, v. p. sich entgegen setzen, sich widersetzen, einem hinderlich seyn.
- Contrapposizioncella**, s. f. eine leichte Widersehung.
- Contrapposizione**, s. f. die Gegenüberstellung, die Entgegensetzung, Entgegenstellung, Widersehung, der Widerstand.
- Contrapposto**, part. von contrapporre, gegenüber gestellt, dagegen gestellt; entgegen gesetzt; subst. ein Gegensatz in der Rhetorik. Spitze gegen Spitze zusammenstehend, in Wappen.
- Contrapposto**, s. m. f. contrapposizione.
- Contrappunteggiare**, v. a. streppen, abnähen, als eine Decke.
- Contrappunto**, s. m. die Componirkunst und die Composition in der Musik; fig.

- fare il contrappunto, secundiren, helfen.
- Contrariaménte, adv. widriger Weise; verfehrt; ganz anders; auf eine entgegengesetzte Art.
- Contrariante, adj. widrünftig, der einem immer entgegen, zuwider ist; der gern widerspricht; der einem etwas schwer macht; zänkisch.
- Contrariare, v. a. (ad uno und uno) zuwider, entgegen, hinderlich seyn; im Wege stehen; das Vorhaben erschweren, sich widersehen; widersprechen.
- Contrariato, part. widersprochen, gehindert. Sono sempre contrariato ne' miei sentimenti, mir wird in meinen Meinungen immer widersprochen.
- Contrarietà, } s. f. die Widrigkeit, Wi-  
Contrarietàe, } derwärtigkeit einer Sa-  
Contrarietàate, } che mit einer andern;  
der Widerstand; die Bosheit; Drangsal, Trübsal, Widerwärtigkeit.
- Contrário, s. m. das Gegentheil, das Hinderniß; per lo contrario, o per contrario, adv. im Gegentheil, verfehrt.
- Contrário, adj. widrig, was entgegen, zuwider ist; entgegengesetzt, widrünftig; widriggesinnt, ungünstig, abgeneigt; subst. m. ein Feind, Widersacher.
- \*Contrarioso, adj. s. contrario.
- Contr' armellinato, adj. von einem schwarzen Wappensfeld, mit weißen Hermetinschwänzchen.
- Contráro, adj. (poetisch) s. contrario.
- Contrarre, } v. a. zusammenziehen, zu-  
Contráere, } sammenfügen, vereinigen, verkürzen; einen Contract, Vergleich schließen, treffen, contrar parentado, matrimonio, Heirath schließen, sich verheirathen — contraere debiti, Schulden machen; contrarre una malattia, eine Krankheit bekommen, davon tragen; contrarre la macchia d' impostore, den Schandfleck eines Betriegers sich zuziehen; contráersi, contrarsi, sich zusammenziehen, als Nerven. Praet. contrássi, part. contrátto.
- Contrarrispóndere, v. a. Gegenantwort geben.
- Contrarrispósta, s. f. Gegenantwort, Gegenbeantwortung.
- Contraruóta di poppa, s. f. ein Holz, Riegel am Hinterstewen; contraruóta di prua, Riegel am Vorderstewen.
- Contrabarráto, adj. mit entgegengesetzten Balken, in Wappen.
- Contrascámbiamento, s. m. der Gegentausch.
- Contrascárpa, s. f. die Contrescarpe in der Festung.
- Contrascritta, s. f. ein Gegensein, eine Gegenverschreibung.
- Contrascritto, part. von contrascrivere, f.
- Contrascrivere, v. a. dagegen, dawider schreiben, das Gegentheil schreiben; praet. contrascrissi, part. contrascritto.
- Contraspalliera, s. f. ein Gegengeländer.
- Contrasportelli, s. m. plur. ins Holz eingehauene, oder gemahlte Figuren von Schießlöchern, an den Schiffen — die Fenster vor den Stückpforten auf dem Schiffe.
- Contrasseguante, adj. verb. von contrassegnare, s. auch anzeigend, bedeutend.
- Contrassegnare, v. a. zeichnen, bezeichnen — unterscheiden — mit, oder daneben zeichnen, unterzeichnen, unterschreiben.
- Contrassegnato, part. gezeichnet, bezeichnet, unterschrieben, unterzeichnet.
- Contrassegnatura, s. f. die Unterzeichnung, Unterschrift, Mitunterschrift.
- Contrasségno, s. m. ein Zeichen, Kennzeichen, Merkmal — Beweis.
- Contrassigliare, v. a. gegensegneln, ein Gegeniegel, Nebeniegel ausdrücken.
- Contrassigillo, s. m. das Gegeniegel, Nebeniegel — in der Diplomatie, das kleine Siegel, welches mit einem größern Siegel verbunden ist, beyde in Wachs.
- Contrastabile, adj. was streitig gemacht werden kann, bestreitbar.
- Contrastaménto, s. m. Streit, Zank.
- Contrastámpa, s. f. ein Probestück.
- Contrastampare, v. a. einen Probedruck, einen Widerdruck machen.
- Contrastánte, adj. verb. der etwas bestreitet, widerstreitet, verwehrt.
- Contrastanza, s. f. s. contrasto.
- Contrastare, v. a. (una cosa, und a una cosa) bestreiten, streitig machen — verwehren — sich widersehen — widerstehen — worüber zanken, disputiren; al suo oder il suo destin mal si contrasta, man darf sich seinem Schicksal nicht widersehen; contrastare alla mano, auf der Faust liegen, von Pfunden, sich schwer lenken lassen; praet. contrastétti, (auch contrastái) part. contrastáto.
- Contrastatóre, s. m. ein Widerstreiter, Aufseher, Widerseher.
- Contrásto, s. m. ein Streit, Zank, Zwist, Widerstand, Widersehung — das Abstecken, der Abstand, der aus der Verschiedenheit der Stellung, Farben etc. entsteht; der Contrast; far contrasto ad uno, einem widerstehen, widerstreben.
- Contráta, s. f. (poet.) ein Land.
- Contratrózza, s. f. der Nebenrak auf den Schiffen, hölzerne Kugeln, welche

- an einen Strick gefaßt sind, die Se-  
gelstangen desto leichter zu bewegen.
- Contrattagliare**, v. a. In der Zeichnung,  
durch kreuzweis gezogene Linien den  
Schatten vermehren — den Obertheil  
von Sammt blumicht mit der Schere  
ausschneiden.
- Contrattaglio**, s. m. Blumenarbeit auf  
Sammet und goldenen Stoffen; lavo-  
rar a ópera di contrattaglio, so viel  
als contrattagliare, f.
- Contrattamente**, adv. zusammengezogen,  
verkürzt.
- Contrattamento**, s. m. f. contrattazione.
- Contrattante**, adj. verb. contrahierend —  
subst. ein Contrahent; f. contraente.
- Contrattare**, v. a. um den Preis einer  
Waare handeln — betasten, berühren;  
contrattar debiti, Schulden machen.
- Contrattazione**, s. f. der Handel — ein  
Vertrag.
- Contrattempo**, s. m. die Unzeit, unge-  
legene Zeit, ein unerwarteter Zeit-  
punct — unzeitiges Vornehmen, ein  
unrechter Schritt wider den Tact, im  
Tanz; ein unzeitiger Stoß im Fech-  
ten; ein unrechter Ballschlag; far le  
cose a contrattempo, etwas zur un-  
rechten Zeit thun; prendere il contrat-  
tempo, per colpire uno, einen uner-  
warteten Zeitpunkt wählen, um einem  
den Streich zu versetzen; sig. ein uner-  
warteter Zufall; fare un contrattem-  
po, durch einen unzeitigen Schritt den  
ganzen Handel verderben.
- Contrattempo**, adv. auch di contrattempo,  
zur unrechten, ungelegenen Zeit.
- Contratto**, s. m. ein Contract, schriftli-  
cher Vertrag — ein Vergleich, Ver-  
trag.
- Contratto**, part. von contrarre, f. auch  
contract, gelähmt.
- Contrattura**, s. f. die Lähmung der Glie-  
der; das Zusammenziehen, Einlaufen  
der Nerven.
- Contravajato**, adj. mit gegeneinanderge-  
setztem Grauwerk ic., in Wappen.
- Contravallazione**, s. f. die Gegenschan-  
ze; die Gegenverschanzung, wider die  
Schüsse und Ausfälle aus der Festung  
sich zu verwahren.
- Contraviale**, s. m. eine Nebenallee, Ne-  
bengang von Bäumen.
- Contraurtare**, v. a. davorstossen, an-  
stoßen, aneinanderstoßen.
- Contravalere**, v. n. gleichviel gelten,  
gleichen Werth haben; sich gegeneinan-  
der heben.
- Contravedere**, v. a. ungern, mit Wi-  
derwillen sehen.
- Contraveleno**, s. m. Gegengift.
- Contravvenire**, v. n. zuwiderhandeln,  
zuwiderleben; übertreten; contravve-  
nire alle leggi, al suo dovere, den  
Gesetzen, seiner Pflicht zuwider han-  
deln; praet. contravvenni, part. con-  
travvenuto.
- Contravventore**, s. m. ein Übertreter,  
der den Gesetzen zuwiderhandelt.
- Contravvenzione**, s. f. die Vergehung,  
die Übertretung, eine Handlung wider  
die Pflicht.
- Contraversità**, } s. f. Widrigkeit, Ab-  
**Contraversitate**, } neigung; der Zwist.  
**Contraversitate**, }
- Contrazione**, s. f. die Zusammenziehung,  
Einziehung, Verkürzung, das Ein-  
schrumpfen.
- Contre**, s. f. pl. zwey starke Seile, so  
am Ende der Segel angemacht sind ic.
- Contremire**, v. n. f. tremare.
- Contribolato**, part. bedrängt, betrübt.
- Contribuente**, adv. verb. beytragend.
- Contribuire**, v. a. beytragen, beysteuern;  
wozu behülflich seyn; praes. isco.
- Contributi**, s. m. Mitgenosß der Junft.
- Contributore**, s. m. ein Beytraggeber.
- Contribuzione**, s. f. der Beytrag, die  
Beysteuer, Auflage, Steuer.
- Contrimboscata**, s. f. ein Gegenhinter-  
halt, eine Gegennachstellung.
- Contr'impannata**, s. f. ein Vorfenster  
von Papier ic.
- Contr'inquartare**, v. a. ein geviertes  
Wappensfeld in vier Theile theilen.
- Contr'inquartatura**, s. f. die Theile eines  
gevierten Wappenschildes.
- Contr'invetriata**, s. f. ein Vorfenster,  
Vorfenster.
- Contrire**, v. a. f. contritare; Contrisi,  
v. p. vollkommene Reue und Leid über  
seine Sünden haben.
- Contristamento**, s. m. die Betrübniß,  
Traurigkeit, der Gram.
- Contristare**, v. a. betrüben, traurig ma-  
chen. Contristarsi, v. p. sich betrüben,  
grämen, kränken.
- Contristativo**, adj. betrübend, nieder-  
schlagend, kränkend.
- Contristatore**, s. m. der betrübt, beküm-  
mert; der traurig macht.
- Contristatrice**, s. f. die betrübt, kränkt,  
traurig macht.
- Contristazione**, s. f. die Betrübniß, Trau-  
rigkeit, Kränkung.
- Contritamento**, adv. mit wahrer Reue  
und wahrem Leid; mit zerknirschem  
Herzen.
- Contritare**, v. a. zerknirschen, zerreiben,  
zermalmen, zerstoßen, zu Staub ma-  
chen.
- Contrito**, adj. zerknirscht, herzlich über  
seine Sünden betrübt, von Herzen buß-  
fertig; zerstoßen, zerstoßen, zerrieben,  
zermalmt, zerstampft.

- Contrizioncella**, s. f. ein leichte, unvollkommene Reue, ein kleines Leid über seine Sünden.
- Contrizione**, s. f. die Zerknirschung eines Herzens; vollkommene Reue und Leid über seine Sünden.
- Contro**, praep. reg. die 2te, 3te und 4te End. wider; gegen, vor, gegenüber; subst. *ci è il pro, e il contro*, es läßt sich für und wider die Sache sprechen; entgegen; *si fa contro*, er geht entgegen; *dar contro*, widersprechen, widerstreben, sich widersprechen; *darsi contro*, wider sich reden, sich widersprechen.
- Controcassa**, s. f. *contraccassa*.
- Controordine**, s. m. die Contreordre, der Gegenbefehl.
- Controprova**, s. f. der erste Abdruck eines Kupferstichs.
- Controstampa**, s. f. *contrastampa*.
- Controstampare**, v. a. eine Schrift doppelt abdrucken, durch einen Fehler der Presse.
- Controstomaco**, adv. widerwillig, ungerne.
- Controvare**, v. a. erdenken, ersinnen, ausfinden, erdichten.
- Controversia**, s. f. eine Streitigkeit, Zwist; Streitfrage; *punto di controversia*, dasjenige, worauf der Streit beruhet.
- Controversista**, s. m. ein Controversist, der streitige Lehren abhandelt.
- Controverso**, adj. streitig; worüber gestritten wird; zweifelhaft, unausgemacht.
- Controvertere**, v. a. über etwas streiten, Streitfragen abhandeln; über streitige Punkte reden, disputiren.
- Controvertibile**, adj. streitig; zweifelhaft; worüber gestritten werden kann.
- Contrugiolare**, v. a. *f. truciolare*.
- Contubernio**, s. m. eine Rotte von 10 Soldaten, die in einem Gezelte beisammen liegen.
- Contumacia**, s. m. *f. contumacia*.
- Contumace**, adj. halsstarrig, hartnäckig, widerspenstig — der sich nicht vor Gericht stellen will.
- Contumaceménte**, adv. hartnäckiger Weise aus Contumaz.
- Contumacia**, s. f. beharrlicher Ungehorsam dessen, der sich nicht vor Gericht stellt, Contumaz, Hartnäckigkeit, Widerspenstigkeit; *sentenza ottenuta in contumacia*, das Contumaciren, Verurtheilen, wegen Außenbleiben; *far la contumacia*, o *star in contumacia*, Contumaz halten, eine bestimmte Zeit wegen Verdacht der Pest an einem abgeforderten Orte bleiben müssen.
- Contumelia**, s. f. (latein.) die Schmach, die Beschimpfung, mit Worten oder Thaten, Lästerung, Vorwurf entehrender Handlungen.
- Contumelioso**, adj. schmähslich, schimpflich, lästerlich.
- Contundente**, adj. quetschend, zerquetschend.
- Conturbagione**, s. f. } die Störung,  
**Conturbamento**, s. m. } Unruhe, Un-  
\***Conturbanza**, s. f. } ordnung, Ver-  
wirrung, Bestürzung.
- Conturbare**, v. a. verstören, in Unordnung bringen, verwirren, trübe machen, beunruhigen.
- Conturbativo**, adj. was stören, bestürzt, unruhig machen kann.
- Conturbato**, part. verstört, verwirrt, beunruhiget.
- Conturbazione**, s. f. die Unruhe, Beunruhigung, Gemüthsstörung, Verwirrung.
- Contusioncella**, s. f. eine kleine Quetschung, leichte Contusion.
- Contusione**, s. f. eine Quetschung, Contusion; Verletzung vom Stoßen ic.
- Contuso**, adj. (latein.) zerquetscht, zerstoßen, zerdrückt.
- Contutto**, *contuttoché*, conj. reg. den Subj. obgleich, ob schon; bey alle dem daß.
- Contuttociò**, adv. mit alle dem; dessen ungeachtet; dennoch.
- \***Contuttosiaciocché**, conj. mit sammt und alle dem daß ic.; reg. den Subj.
- Convalescente**, adj. und s. der wieder geneset, gesund wird.
- Convalescenza**, s. f. die Genesung.
- Convolidare**, v. a. bewähren, gültig machen, bestätigen, bestärken. *Convolidarsi*, v. p. wieder stark, festwerden; wieder zu Kräften kommen.
- Convolidato**, part. befestiget; gültig gemacht.
- Conválle**, s. f. das Thal.
- \***Convégna**, s. f. ein Vergleich, Vertrag; eine Bedingung.
- \***Convegnanza**, s. f. ein Vertrag, Vergleich; die Übereinstimmung, Schicklichkeit, das Geschick.
- \***Convégno**, s. m. *f. convégna*.
- Convellente**, adj. verb. (latein. bey den Ärzten) was ein Reißen, ein Zucken verursacht.
- Convellere**, v. a. (latein. bey den Ärzten) ein Reißen, ein Zucken verursachen; part. *convulso*.
- Convenente**, s. m. der Vertrag, die Verabredung, das Versprechen, die getroffene Bedingung; der Umstand — die Ursache, der Grund — der Stand, die Abkunft — das Mittel, die Weise, der Weg; *e per tal convenente saréte vincitore*, auf diese Weise, durch diesen Weg wirst du siegen.

- Convenénza**, s. f. der Vergleich, Vertrag, das Versprechen, die Verabredung, Capitulation — das Verhältniß, Übereinstimmung.
- Convenevole**, s. m. die Gebühr, was einer fordern kann, was billig, schicklich, anständig ist; più del convenevole, über die Gebühr; fare i convenevoli, die gewöhnlichen Höflichkeiten beobachten.
- Convenevole**, adj. schicklich, gebührend, gehörig, billig, recht, anständig, geziemend, rechtmäßig, füglich; ésser convenevole, zukommen, sich schicken, gebühren, schicklich seyn &c.
- Convenevolmente**, adv. f. convenevolmente.
- \*Convenevolénza**, s. f. f. convenevolénza.
- Convenevolénza**, s. f. die Gebühr, die Anständigkeit; was sich schickt, was recht und billig ist — gebührende Höflichkeit.
- Convenevolmente** und **convenevolmente**, adv. schicklich, gehörig, anständig.
- Conveniente**, s. m. das Anständige; was schicklich, recht und billig ist.
- Conveniente**, adj. zukommend, gebührend, anständig, schicklich.
- Convenientemente**, adv. gebührender Maßen gehörig; anständiger, schicklicher Weise.
- Conveniénza**, s. f. der Wohlstand — die Gesetze der Höflichkeit, die Höflichkeit, die Gebühr, was man einem aus Höflichkeit oder Billigkeit schuldig ist — das erforderliche Maß — Übereinstimmung, Gleichheit, Verwandtschaft.
- Conveníménto**, s. m. die Übereinkommnung, der Vertrag, Vergleich.
- Convenire**, v. n. zusammenkommen — übereinkommen, einstimmig seyn — (in qualche cosa) — zukommen, gebühren, wohl ansehen, sich schicken, passen, (ad alcuno) wohl zusammen stehen, sich zusammenschicken, wo es neutr. pass. mit si gebraucht wird; é cosa grave, a trovar chi ne' (oder di) suoi costumi ben si convenga con altri, es ist schwer, Leute zu finden, die sich der Sitten wegen zusammenschicken — gleich seyn, ähnlich seyn — rathsam, dienlich, nützlich seyn; convenire, convenirsi (di qualche cosa), einen Vertrag machen, sich über etwas vertragen, vergleichen; v. a. convenire (uno), einen vor Gericht fordern, belangen; praet. convéni, part. convénuto.
- \*Convéno**, s. m. f. convégna, convenénte.
- Conventáre**, v. a. zum Doctor machen; conventárisi, v. p. Doctor werden.
- Conventáto**, part. graduirt; zum Doctor geworden.
- Conventazióne**, s. f. die Beförderung zum Doctorat, die Krönung der Poeten.
- Conventicola**, s. f. } eine heimliche Zusammenkunft, Binn-  
**Conventicolo**, s. m. } fammersammlung.
- \*Conventináto**, adj. f. conventáto.
- Conventino**, s. m. ein kleines Kloster.
- Convénto**, s. m. eine Zusammenkunft, Versammlung — das Kloster; die Ordensleute im Kloster; vivere a convento, klösterlich, gemeinschaftlich leben; (per. similit.) mutár convento, seinen Platz, oder das Land verlassen — für conventazióne, f. — ein Vergleich, Vertrag — die Zuge zwischen verbundenen Körpern, z. B. Steinen &c.; ber per convento, trinken, ohne das Trinkgefäß mit den Lippen zu berühren.
- Conventuale**, adj. vom Kloster, klösterlich; adj. und s. ein Mönch, oder eine Nonne, die zu einem gewissen Kloster gehören, und daselbst wohnen; — it. ein Minorit, grauer Franciscaner.
- Convénuto**, part. von convenire, f. verglichen, verabredet, festgesetzt: i patti convénuti, le cose convénute &c., die verabredeten, festgesetzten Bedingnisse, Sachen &c.
- Convenzionale**, adj. zum Vertrag gehörig.
- Convenzionárisi**, v. p. eins, einig werden; sich vergleichen — sich in einen Vertrag, ein Bündniß einlassen.
- Convenzióné**, s. f. der Vergleich, Vertrag.
- Convergente**, adj. zusammenlaufend, von Linien in der Geometrie, oder von Strahlen in der Optik.
- Convérsa**, s. f. eine Layenschwester unter den Nonnen, die zur Bedienung der Chorjungfern und des Klosters bestimmet ist.
- Convérsabile**, adj. gesellig, gesellschaftlich.
- Convérsaménte**, adv. (latein.) umgekehrt, im Gegentheil.
- Convérsaménto**, s. m. der Umgang, die Gemeinschaft.
- Convérsante**, adj. der Umgang hat; der mit Leuten umgeht.
- Convérsáre**, s. m. f. conversazione.
- Convérsáre**, v. n. umgehen, Umgang haben — sich unterreden — in einem Hause aus- und eingehen — wohnen, sich wo aufhalten.
- Convérsativo**, adj. umgänglich, gesellig, gesprächig.

- Conversatore**, s. m. der Umgang hat, ein Gesellschafter.
- Conversazione**, s. f. der Umgang; die Gesellschaft, Zusammenkunft, die Lebensart; uomo di santa conversazione, ein Mann von heiliger Lebensart, oder vielmehr von erbaulichem Umgang; daher schiedt sich diese Lebensart nicht zu einem Einsiedler.
- Conversevole**, adj. umgänglich, gesellig, freundlich.
- Conversione**, s. f. die Bekehrung — die Wendung — Verkehrung — die Verwandlung, Veränderung.
- Converso**, s. m. ein Laienbruder in Klöstern, der zur Bedienung der Geistlichen und des Klosters bestimmt ist, und Profession der Klostergelübde gethan hat.
- Converso**, part. von *convertere*, f. — hingewandt — bekehrt, umgekehrt — verwandelt; per converso, adv. umgewandt, umgekehrt, im Gegentheil.
- Convertere**, v. a. f. *convertire*. Praet. *conversi*, part. *converso*.
- Convertibile**, adj. unwendbar, verkehrbar, was sich leicht umwenden läßt; *effetti convertibili*, Effecten, welche umgesetzt werden können, im Handel; *proposizioni convertibili*, solche Sätze, deren Subjecte und Prädicate sich mit einander verwechseln lassen; z. B. *Il corpo è cosa soggetta a mutazioni — cosa soggetta a mutazioni è corpo*.
- Convertimento**, s. m. die Verwandlung, Veränderung, Umänderung.
- Convertire**, und *convertere*, v. a. Fehren, werden, richten — verwandeln, verändern — verwenden, zu etwas anders bestimmen, von Habschaften, Geldern; *convertire i vasi della chiesa in uso profano*, die Kirchengefäße zu einem weltlichen Gebrauch bestimmen, verwenden — *convertire*, bekehren; *convertirsi*, v. p. sich bekehren, zu Gott wenden; per *simil*, sich bekehren, sich auf andere Gedanken bringen lassen; *convertirsi in male*, aus der Art schlagen; *convertire in se*, zum Gehorsam bringen; *convertire in se gli occhi di tutti*, aller Augen auf sich ziehen; *convertirsi*, sich umkehren; *convertirsi in fuga*, die Flucht ergreifen; praes. *convérto* und *convertisco*.
- Convertito**, part. von *convertire*, f. subst. ein Bekehrter; *convertita*, eine Bekehrte.
- Convertitore**, s. m. ein Bekehrer.
- Convertivole**, adj. wendbar, drehbar.
- Convessità**, s. f. die ausgebogene Fläche einer Kugel etc.
- Convosso**, adj. halbrund, rund erhaben.
- Convviare**, v. a. f. *convviare*.
- Conviciatore**, s. m. f. *svillaneggiatore*.
- Convicino**, adj. f. *circconvicino*.
- Convincante**, adj. verb. überzeugend, überführend.
- Convincente**, adv. auf eine überzeugende Art, offenbarlich, deutlich.
- Convincantissimo**, adj. sup. ganz, völlig überzeugend.
- Convincere**, v. a. (*alcuno di un errore*) einen (eines Fehlers) überzeugen, überführen. Auch: *anstatt superare*, f. praet. *convinsi*, part. *convinto*.
- Convinto**, part. von *convincere*, überzeugt, überführt, überwiesen.
- Convizione**, s. f. die Überzeugung, Überführung.
- Convitante**, adj. verb. von *convitare*, f.
- Convitare**, v. a. einladen, zu Gaste bitten — gastiren, ein Gastmahl anstellen; (alt) für *desiderare*, verlangen, begehren.
- Convitato**, s. m. ein Gast, Eingeladener; *i convitati*, die Gäste.
- Convitatoire**, s. m. der eine Gasterey gibt.
- Convittigia**, s. f. die Habsucht; Geiz, heftige Begierde.
- Convito**, s. m. ein Gastmahl, Schmaus.
- Convitto**, s. m. die häusliche Gesellschaft, der häusliche Umgang — die Tischgenossenschaft — der Ort, wo viele unter einem Dache, und an einem Tische leben.
- Convivale**, adj. zum Gastmahle gehörig; die Gastgeberey betreffend.
- Convivatore**, **Convivo**, s. m. ein Gast, ein Tischgenosß.
- Convivere**, v. n. bey einander wohnen und eines Tisches genießen. — Auch in einem Orte, oder zur nämlichen Zeit, oder nach den nämlichen Gesetzen leben; praet. *convissi*, part. *convissuto*.
- Convivio**, s. m. f. *convito*.
- Conviziare**, v. a. (latein.) schimpfen, schmähen, lästern.
- Conviziato**, part. von *conviziare*, f.
- Conviziatore**, s. m. ein Beschimpfer, Lästler, Schmäher, Verleumder.
- Convizio**, s. m. (latein.) das Schimpfwort, eigentlich ein verächtlicher Vorwurf natürlicher Fehler und Schwachheiten; ob es gleich auch anstatt *contumelia*, f. gebraucht wird — Lästung.
- Convizioso**, adj. schmähsch, schimpflich.
- Convocamento**, s. m. die Zusammenrufung.
- Convocare**, v. a. zusammenrufen — versammeln; *convocare un Concilio*, un Capitolo, gli Stati etc.
- Convocatore**, s. m. der zusammenruft.
- Convocazione**, s. f. die Zusammenberufung; *convocazione d'un concilio*.



- die Ausschreibung einer Kirchensammlung.
- Convogliare, v. a. convoiren; zur Sicherheit begleiten, decken.
- Convoglio, s. m. die Convoi, Begleitung, Bedeckung.
- Convolare, convolato, f. convogliare, convogliato ecc.
- \*Convoltoso, adj. begierig, habfüchtig.
- Convolare, v. n. zusammenfliegen — wohin eilen, in Eile herzulaufen — zur zweyten Ehe schreiten.
- Convolvere, v. a. zusammenrollen, zusammenwinden, zusammendrehen, wickeln; herumwälzen; wälzen; convolveresi, v. p. sich wälzen; convolveresi nel fango, nella lussuria, sich im Koth, in der Wollust herumwälzen; praet. convolsi, part. convolto.
- Convólto, part. von convolvere, f.
- Convólolo, s. m. die Winde, ein Kraut, das sich um etwas windet.
- Convulsionario, s. m. ein Mensch, der den Krämpfen unterworfen ist — der leicht in Verzuckungen geräth — ein Schwärmer, besonders die Art, welche beym Grabe des Abts Paris verzuckt thaten.
- Convulsioncella, s. f. eine kleine Verzuckung.
- Convulsione, s. f. Verzuckung, ein Zucken der Muskeln; Krampf.
- Convulsivo, adj. was Verzuckungen verursacht, verzuckend, convulsivisch; moto convulsivo, ein Zucken in den Gliedern.
- Convulso, adj. der Verzuckungen hat; cascò morta convulsa, sie starb unter Verzuckungen.
- Cozzare, v. a. mißhandeln, übel zurecht (niedriges Wort).
- Coobligare, v. a. bey den Juristen, mitverpflichten; v. p. coobligarsi, sich mitverpflichten, mitverbürgen.
- Coobligato, part. mitverbürgt, mitverbunden.
- Cooperamento, s. m. die Mitwirkung, das Mitwirken.
- Cooperante, adj. verb. mitwirkend, mithelfend; grazia cooperante, die mitwirkende Gnade; s. m. f. cooperario.
- Cooperare, v. a. mitwirken, mithelfen, beitragen; cooperare a qualche cosa, Beystand in etwas leisten, etwas dazu beitragen.
- Cooperario, s. m. Mitarbeiter, Mithelfer.
- Cooperato, part. von cooperare, f.
- Cooperatore, s. m. ein Mithelfer, Mitarbeiter.
- Cooperazione, s. f. die Mitwirkung, die Beyhülfe.
- Coordinare, v. a. ordnen zu dem nämlichen Ziel.
- Coordinato, part. geordnet, eingerichtet — geordnet zu dem nämlichen Ziel.
- Coordinazione, s. f. die Ordnung, Einrichtung aller Theile, oder vieler Dinge zu dem nämlichen Ziel.
- Coorte, s. f. eine Compagnie Soldaten bey den Römern.
- Copaja, s. f. eine Schraubspindel, bey den Uhrmachern 2c.; tornio a copaja, eine ovale Drehelbank.
- Copale, s. f. Kopal, eine Art wohlriechendes Gummi; adj. gomma copale, der Kopal.
- Coperchiare, v. a. mit einer Stürze zudecken; einen Deckel darauflegen.
- Coperchiella, s. f. eine Decke, ein Deckmantel; — fig. ein heimlicher Betrug; ein falscher Vorwand.
- Coperchio, s. m. der Deckel, die Stürze; coperchio della serratura, das Blech, welches den Theil des Schlosses deckt, wo sich der Schlüssel herumdreht; copèchio a cerniera, ein Deckel, der durch ein Gewinde woran befestiget ist; prov. il copèchio rompe il copèchio, zu viel ist ungesund, zerreißt den Sack.
- Copernicano, adj. Copernicanisch.
- Coperta, s. f. eine Decke; coperta da letto, eine Bettdecke; coperta da cavallo, eine Pferdedecke, Schabrack; coperta da carri, die Plane über den Wagen; coperta d'un libro, der Band eines Buches, insofern es mit Leder, oder mit Pappe bedeckt ist; auch der Umschlag um ein Buch; fig. ein Vorwand, Deckmantel; coperta, der Umschlag, das Couvert eines Briefes.
- Copertaccia, s. f. eine schlechte Decke, grobe Bettdecke.
- Copertamento, adv. verdeckterweise, heimlich, verborgenerweise.
- Copertina, s. f. eine leichte Decke — eine Decke zur Pracht, welche das Maulthier oder Pferd sammt dem Sattel bedeckt.
- Copertino, s. m. eine kleine Lagerstatt auf den Schiffen.
- Coperto, s. m. ein bedeckter Ort; al coperto, in einem bedeckten Ort, unter Dach; non dormono sotto coperto, ma a campo, sie schlafen in keinem bedeckten Ort, sondern auf freyem Felde; fig. mettersi, o essere al coperto, (di qualche cosa) sich vor etwas in Sicherheit setzen, in Sicherheit seyn.
- Coperto, part. von coprire, f. fig. dunkel, verblumt, verstellt, heimlich, in Reden und Handlungen; un parlà coperto, lo vis coperte, le trame

- coperto etc. vino coperto, ein dunkelrother Wein. Coperto, adv. f. copertamente.
- Copertojo, s. m. alles das, womit man etwas bedeckt; eine Decke, ein Deckel; copertojo del calice, der Deckel auf dem Kelch — ein Streichnetz, Schleppgarn, Rebhüner ic. zu fangen.
- Copertura, s. f. eine Bedeckung, eine Decke; ein Schirmdach wider die Hitze der Sonne in Garten; fig. ein Deckmantel, Vorwand, Schein.
- Copia, s. f. reicher Vorrath, die Menge, der Überfluß — reicher Stoff zu etwas; copia di danari, viel Geld; avere in gran copia, in großer Menge haben; questa materia presta abbondantissima copia di ragioni, diese Materie gibt sehr reichen Stoff davon zu sprechen; — far copia di qualche cosa, einem etwas zum Gebrauche mittheilen, es ihm zukommen lassen; concedere, oder far copia di se, von einer Weibsperson, die sich gebrauchen läßt; copia, ein Exemplar eines gedruckten Buchs, ein Abdruck — die Copie, Abschrift; pigliar copia di qualche scrittura, Abschrift nehmen; copia, Copie eines Gemäldes ic.; ell'è copia, es ist nachgeahmt, nachgebetet, nachgethan; copie, (latein.) Mannschaft; f. schiere, truppe.
- Copiare, v. a. copiren, abschreiben; Gemälde, Statuen ic. copiren; fig. nachmachen, nachhandeln.
- Copiatore, s. r. ein Copist, Abschreiber — ein Nacharbeiter, in der Malerey und Bildhauerkunst.
- Copiglia, s. f. ein Pflock zum Vorstecken, zur Befestigung eines hölzernen Nagels, der gegen das Ende ein Loch hat.
- \*Copiglio, s. m. ein Bienenstock.
- Copiosamente, adv. in Menge, häufig, überflüssig, reichlich.
- Copiosità, } s. f. die Menge, der U-  
Copiosidade, } berfluß.  
Copiositate, }
- Copioso, adj. häufig, reichlich, überflüssig, zahlreich, fruchtbar; stile copioso, eine fruchtbare Schreibart.
- Copista, s. m. ein Copist, Schreiber; copista di musica, ein Notenschreiber.
- Copistaccio, s. m. ein elender, schlechter Copist.
- Copolato, adj. was einen hoch ausgebo- genen Kopf hat.
- Coppa, s. f. der Hinterkopf, das Hintertheil des Kopfs.
- Coppa, s. f. ein Becher; servir di coppa, Mundschenk seyn; servir uno di coppa, e di coltello, Koch und Kellner bey einem seyn, sich von einem zu allem gebrauchen lassen; egli è una coppa d'oro, er ist soviel Gold werth, als er schwer ist; coppa, eine Farbe im Tarot; prov. accennare in coppe, e dare in danari, o in bastoni, o in spade, ganz etwas anders thun, als man äußerlich zeigt; coppe della bilancia, die Waageschalen.
- Copparosa, s. f. auf einer Stufe ange- schossener Vitriol.
- Coppella, s. f. der Probetiegel, die Capelle; argento di coppella, fein Silber; fig. di coppella, von der feinsten, reinsten Art — ein irdenes kleines Töpfchen — eine Art halbrunde Knöpfe, die kein Ohr unten haben.
- Copellare, v. n. auf die Capelle bringen, das Gold und Silber, es zu läutern, oder zu proben.
- Copellato, part. von copellare, f.
- Coppetta, s. f. der Schröpfkopf, Zieh- kopf; coppetta a taglio, Schröpfkopf, wenn die aufgezoogene Haut vom Wundarzt einige Schnitte erhält; coppetta senza taglio, Ziehkopf; f. ventosa; it. ein kleiner Becher.
- Coppia, s. f. das Paar (von Menschen, und untelebten Dingen), una coppia d'uova, ein Par Eyer; una coppia di calci, ein Par Schläge mit den Hinterfüßen eines Pferdes, oder ein Par Fußtritte; prov. aver tre pani per coppia, sehr viel voraus, großen Vortheil vor einem haben; las- iar andare tre pani per coppia, fünf grade seyn lassen, sich alles gefallen lassen; a coppia, adv. Parweise.
- Coppie, plur. Seitenbalken des Schiffes.
- Coppiere, } s. m. der Mundschenk.  
Coppiero, }
- Coppietta, s. f. diu. ein Pärchen.
- Coppo, s. m. (mit dunkeln o) ein Krug, ein tiefes Gefäß; fig. die Augenhöhle.
- Copponi, s. m. pl. Späne, die vom Holz abfallen.
- Coprèso, s. m. f. Buonprèso.
- Coprimento, s. m. das Decken, Bedecken, die Bedeckung, die Decke — die Befestigung, fleischliche Vermischung der Thiere.
- Coprire, v. a. bedecken, decken, zudecken, bekleiden; coprire, oder copriarsi, den Hut oder die Mütze aufsetzen; coprire con sette di lardo, bespicken, über- spicken; coprire di maglia, bestricken, überstricken; coprirsi bene, sich mit Kleidern wohl vermahren; coprire una piazza etc. einen festen Ort ic. decken, im Krieg; coprire, besetzen, bespringen, von Thieren; coprire la voce, eine Stimme überschreyen — coprire, die Farben stark auftragen in

- der Mahlerey; praet. coprii, (copérsi) part. copérto.
- Copritóre, s. m. der Decker, das Männchen, das sein Weibchen belegt, (von Pferden) ein Bescheker, ein Hengst. Il copritór delle case, der Dachdecker.
- Copirtúra, s. f. die Decke, die Bedeckung — Bekleidung der Wände; fig. ein Vorwand — das Belegen, das Zeugungswerk der Thiere.
- Cópula, s. f. die Verbindung, die Verknüpfung — die fleischliche Vermischung, Beywohnung — das Bindewörtchen E (und) — die copula in der alten Logik; nämlich das verbum, sono etc.
- Copuläre, v. a. zusammenthun, verknüpfen, verbinden; copulársi, v. p. sich gatten; sich fleischlich vermischen.
- Copulativamente, adv. verbindungsweise.
- Copulativo, adj. was die Kraft zu verbinden, zu verknüpfen hat.
- \*Corábile, adj. f. cordiale.
- Coració, s. m. ein großes, oder ein garstiges Herz.
- Coracobracchiale, adj. Name einer Armmuskel.
- Coracóide, s. m. der rabenschnabelförmige Fortsatz des Schulterblatts bey dem Menschen.
- Coracoideo, s. m. eine von den Muskeln im Obertheil der Luftröhre.
- Corággine, s. f. f. Buglösssa.
- Corággio, s. m. die Herzhaftigkeit, der Muth, die Kühnheit — das Herz — der Wille, die Begierde.
- Coraciosamente, adv. f. coraggióso.
- Coraggióso, adj. beherzt, herzhast, muthig, tapfer, Kühn.
- Corágo, s. m. bey den alten Römern, Oberaufseher der öffentlichen Feste und Spiele.
- \*Corale, adj. f. cordiale, nimico corale, ein Todfeind. Láncia corale, eine Lanze, das Herz zu durchbohren — zum Eher gehörig.
- Coralemente, adv. f. cordialmente.
- Corallétto, s. m. ein kleines Stück von Korall.
- Corallina, s. f. das Korallenmoos; Fiebermoos, ein Seegewächs an korallenreichen Klippen — ein kleiner Kahn, besonders den Korallenfischen eigen.
- Corallino, adj. korallenfarbig.
- Corallite, s. m. f. madrepora.
- Corallo, s. m. die Koralle.
- Corallume, s. m. alles, was zum Geschlecht der Koralle gehört — eine Menge von allerley Korallen.
- Coralmente, adv. f. cordialmente — auch chormäßig, chorweise.
- Coráme, s. m. allerley Leder beysammen — corami, allerley Arbeiten von Leder, besonders Tapeten von gemahltem, oder figurirtem Leder.
- Corampópolo, adv. (latein.) öffentlich, vor dem Volk, in Gegenwart vieler andern.
- Coramvóbis, s. m. (latein.) ein Mensch, der weiter nichts als ein schönes Ansehen hat — selbst das schöne Ansehen.
- Coráta, s. f. das Gehänge, das Geschlinge mit dem Herzen, mit der Lunge und Leber.
- Coratella, s. f. Herz, Lunge und Leber von Vögeln, Fischen, und kleinen vierfüßigen Thieren.
- Coratellina, s. f. die verkleinerte Bedeckung von coratella, f.
- Corázza, s. f. der Küras, Panzer — der Kürassier. Allegorisch, Schirmvertheidigung.
- Corazzajo, s. m. ein Kürassschmied.
- Corazziere, s. m. ein Kürassier.
- Corazzina, s. f. ein Küras; auch ein kleiner Küras.
- Corazzóne, s. m. ein großer Küras.
- Corba, s. f. ein mit Weiden und dergleichen geflochtener Korb — ein Korbvoll — so viel Getreide, als man auf einem Acker säet (zu Bologna 160 Pfund); auch soviel Land, als man mit einem Paar Ochsen in einem Tage ackern kann — ein Geschwür an den Schenkeln der Pferde.
- Corbaccchino, s. m. ein junger Rabe.
- Corbaccióne, s. m. ein großer Rabe — Corbaccione del campanile, ein Mensch, der sich nicht leicht in Furcht setzen läßt, der sich nicht mit Worten abweisen, oder täuschen läßt, wie der Rabe, der sich von dem Lärren der Glocken nicht abweisen läßt.
- Corbaccio, s. m. ein garstiger Rabe.
- Corbáre, v. n. wie ein Rabe schreyen — aufgeblasen einhergehen, sich brüsten.
- Corbelláre, v. a. veriren, verspotten, verlachen zum Narren haben — einen bey dem Ohr kriegen, hintergehen; einem einen Poffen spielen.
- Corbellatóre, s. m. ein Spötter, der andere Leute zu Narren hat, der andern Leuten eine Nase drehet.
- Corbellátura, s. f. die Spötterey, Afferey, das Veriren, Verhöhnung, Verlachung, ein Poffen.
- Corbelleria, s. f. eine Narrerey, Kleinigkeit, Poffen.
- Corbelleto, s. m. ein Körbchen; ein Körbchenvoll; portare il corbellino, einen Handlanger, Tageslohner abgeben; in der Conchyl. Corbellino, das Körbchen, die gerippte, förmliche Aräe.

- Corbello, s. m. ein tiefer runder Korb mit einem ebenen Boden, auf dem Rücken zu tragen, von langen Holzstreifen gemacht.
- Corbellone, s. m. ein großer Korb — corbellone da cucina, ein schräger, garstiger Korb — corbellone, ein Einfaßspindel, so viel als coglióne.
- Corbézzola, s. f. Meerkirsche, Frucht vom Erdbeerbaum.
- Corbézzolo, s. m. ein Meerkirschaum, ein Erdbeerbaum, Hagapfelbaum.
- Corbicino, s. m. ein junger Rabe.
- Corbino, adj. Beywort gewisser Weintrauben und Feigen.
- Corbo, s. m. der Rabe; aspettare il corbo, vergebens auf einen warten.
- Corbóna, s. f. die gemeine Geldkasse der Geistlichen, die eine Kirche bedienen — Börse, Geldbeutel; mettere in corbóna, zurücklegen, für sich behalten.
- Corcáre, v. a. f. coricáre.
- Corcáto, part. von corcáre, f. coricáre.
- Córda, s. f. das Seil, der Strick, die Leine — die Senne am Bogen — die Leine, das Schloß der Thüre aufzuziehen — die Lunte zum Anzünden — eine Art Ballspiel — eine Saite — der Fachbogen, womit man die Wolle schlägt — eine Art Foltter, womit einer an einem Seil, das an die zurückgebundenen Hände befestigt ist, gewippt wird — corde, Nerven; corde del collo, die Halsnerven; corda magna, die große Senne über den Fersen, Achillessehne; corda, der Aufzug auf dem Weberstuhl; auch die Schrote am Tuche — a corda, adv. schnurgrade; stare in corda, aufgespannt seyn, z. B. vom Armbrust; tirar la corda, die Thür öffnen; archibúso a corda, eine Flinte, die mit einer Lunte angezündet wird; palla a corda, ein gewisses Ballspiel; mettere in corde un istrumento, ein musikalisches Instrument mit Saiten beziehen; toccare altrui una corda, einen unvermuthet an etwas erinnern, im Sprechen mit einem etwas Interessantes berühren; chi troppo tira la corda, la strappa, man muß die Saiten nicht zu hoch spannen; wer zuviel verlangt, erhält nichts; non riavér del sacco che le corde, für seine Mühe oder Unkosten bey weitem nicht bezahlt seyn, nicht das Futter verdient haben; dare ad uno la corda, einen an zurückgebundenen Händen wippen — toccar corda, gewippt werden; dar la corda ad uno, heißt auch: einen durch List ausforschen; stare, oder tener uno sulla corda, im Zweifel seyn, nicht wissen, was man thun soll, oder einen in Ungewißheit, in bangter Furcht halten; la corda è in sulla noce, f. noce.
- Cordámo, s. m. das Strickwerk, eine Menge Stricke, oder Seile — das Tauwerk auf einem Schiffe.
- Cordeggíare, v. n. schnurgrade seyn; nach der Schnur gehen; far cordeggíare, schnurgleich machen, nach der Schnur stellen, richten.
- Cordeliéra, s. f. eine mit Knoten versehene Schnur um das Wappenschild.
- Cordella, s. f. ein dünnes Strickchen — auch: so viel als cordellina, f. Non riavére, non ricavare del sacco che le cordelle, für seine Mühe oder Kosten bey weitem nicht belohnt werden, nichts bey der Sache gewinnen.
- Cordelliéra, s. f. Gebirge im südlichen Amerika.
- Cordellina, s. f. eine Schnur von Seide — Zwirn ic. — ein Schnürsenkel, eine Hutschnur.
- Corderia, s. f. die Werkstätte eines Seilers; der Ort, wo Seile und Stricke gedreht werden.
- Cordiaca, s. f. Herzweh; Beklemmung des Herzens.
- Cordíaco, adj. zum Herzen gehörig; was aus dem Herzen entsteht; cordíaca passióne, Herzweh.
- Cordíale, s. m. ein stärkender Trank von Fleischbrühe und hineingequirilter Eydotter.
- Cordíale, adv. herzlich, von Herzen, aufrichtig, innigst — zutraulich — herzstärkend — orazione cordiale (anstatt mentale) Gebeth in Gedanken; geistliche Betrachtung zu gewissen Stunden in den Klöstern, inimico cordiale, ein geschwornener, ein Todfeind; pittima cordiale, ein herzstärkendes Decoct von gewürzreichen Kräutern, (ironisch) ein Filz, ein Geißhals, der sich und andern nichts zu gute thut.
- Cordialità, s. f. die Herzlichkeit — das herzliche Wohlmeinen — die Aufrichtigkeit — Zutraulichkeit.
- Cordialmente, adv. von Herzen, herzlich, auf eine wohlmeinende Art — aufrichtig.
- Cordicélla, s. f. ein Schnürchen, ein sehr schmales Bändchen.
- Cordicína, s. f. f. cordicella.
- Cordiero, s. m. der Aufseher über das Tauwerk in Schiffen.
- Cordigliéro, s. m. ein Franciscanermonch.
- Cordiglio, s. m. der vielknotige Stein der Franciscaner, und anderer, die ihn aus Andacht tragen — das Singulum, oder der Gürtel der Priester über die Älbe, wenn sie Messe lesen.

- Cordino**, s. m. Knittel, womit die Ga-  
leerenclaven gestraft werden.
- \***Cordogliare**, v. a. bedauern beklagen,  
bemitleiden, mit einem Acc. cordo-  
gliarsi (di qualche cosa), v. p. sich  
grämen, sich herzlich betrüben, sich  
beklagen.
- Cordoglianza**, s. f. } Herzeleid, Gram,  
**Cordoglio**, s. m. } Herzensangst, Be-  
trübniß, Verdruß.
- Cordioglioso**, adj. voll Herzeleid, jäm-  
merlich, herzlich betrübt.
- Cordonata**, s. f. eine streifenförmige Zierath  
an einem Gebäude — ein Schlag mit  
dem Franciscaner Strick.
- Cordoncello**, } s. m. eine kleine runde  
**Cordoncino**, } Schnur — ein kleines  
Strickchen — ein solches mit kleinen  
Knöten versehen, der Bruderschaften  
der Franciscaner — cordoncini d'un  
libro, die Rippen auf dem Rücken ei-  
nes Buchs.
- Cordone**, s. m. eine starke und dicke  
Schnur — ein Strick, ein Seil — ei-  
ne Hutschnur — der knotige Strick um  
die Franciscanerkutte — der hervorra-  
gende obere Rand an den Wollwerken  
einer Festung — cordoni, die hervor-  
ragenden Reihen Steine quer durch  
eine feste Straße, um sie gemächlicher  
zu ersteigen — ein Gordon von Sol-  
daten in Zeiten der Pest und des  
Krieges.
- Cordovaniere**, s. m. ein Schuhmacher;  
vielleicht besser ein Corduanmacher.
- Cordovano**, s. m. Bockleder — der Cor-  
duan — der Cassian — die Haut,  
(flüchtig und niedrig) lasciare il ter-  
restre cordovano, seine Haut lassen,  
sterben; essere di buon cordovano,  
von guter Complexion seyn, von starker  
Natur seyn; i cordovani son rimasi  
in levante, wir sind keine solche Nar-  
ren, daß wir uns eine Nase drehen las-  
sen; esser fatto il cordovano, hinter-  
gangen seyn.
- Cöre**, s. m. f. cuore.
- Corèggia**, s. f. ein Rieme — ein leder-  
ner Gürtel — ein Furtz; tirare, lascia-  
re andare una coreggia, einen Furtz  
lassen.
- Coreggiajo**, s. m. ein Riemer, ein  
Gürtler.
- Coreggiäle**, s. m. ein Riemen — eine  
lederne Peitsche.
- Coreggiante**, s. m. ein jeder Mönch, der  
einen Gürtel trägt.
- Coreggiato**, s. m. ein Dreschegel.
- Coreggina**, s. f. f. coreggia
- Coreggiola**, s. f. ein kleiner Riemen —  
ein kleiner lederner Gürtel.
- Coreggioue**, s. m. ein großer starker  
Riemen — ein großer Gürtel.
- Coreggiuola**, s. f. f. coreggiola — auch  
Beqaras, Begetritt.
- Coreggiuolo**, s. m. ein dünnes ledernes  
Streifchen; ein lederner Schnürkel  
— ein Schmelzriegel bey den Gold- und  
Silberschmieden — i coreggiuoli d'un  
libro, die Rippen am Buch rücken —  
eine Art Olivenbaum.
- Coregrafia**, s. f. Abzeichnung der Tänze  
— die Kunst, die Tänze in Zeichnungen  
vorzustellen.
- Corèo**, s. m. ein Coräus, in der Dicht-  
kunst ein Fuß von einer langen und  
einer kurzen Sylbe.
- Corepiscopo**, s. m. ein Chorbischof, der  
ehedem die Stelle eines Bischofs auf  
dem Lande vertrat.
- Corète**, s. m. (in des Pulci Gedichte  
Morgante) eine Art Vogel, der dem  
Raben feind ist.
- Corètto**, s. m. Dim. von core, das  
Herzchen.
- Corgnale**, s. m. f. corniola.
- Córi**, s. f. eine weiße Muschel, die in  
Ostindien anstatt der Münze dient.
- Coriambico**, adj. coriambisch.
- Coriambo**, s. m. ein Coriambe, ein Fuß  
in der Dichtkunst, der aus einer lan-  
gen, zwey kurzen, und einer langen  
Sylbe besteht.
- Coriandro**, s. m. f. curiandolo.
- Coribante**, s. m. der Name der Priester  
der Cybele, die nach dem Tone der Flö-  
ten und Handtrommeln tanzten.
- Coricarsi**, v. p. sich legen, niederlegen —  
sich wohin strecken — ins Bett legen  
— sich wie ein Kamehl niederbeugen,  
niederknien, wenn man es beladen will  
— untergehen, wie die Sterne; co-  
ricare, v. a. in die Erde senken, von  
Weinsechern und andern Pflanzen, sie  
fortzupflanzen, oder vor Kälte zu ver-  
wahren; coricare sotto terra, unter  
die Erde bringen, den Tod verur-  
sachen.
- Coricato**, part. von coricarsi, coricare, f.
- Coridatio**, s. m. Erdrauch (ein Kraut).
- Coriseo**, s. m. das Haupt, der Vor-  
nehmste, der Anführer.
- Córico**, s. m. die Hareldaude.
- Corimbifero**, adj. was Traubchen von  
Ephenbeeren trägt.
- Corimbo**, s. m. (latein.) ein Traubchen  
von Ephenbeeren.
- Corina**, s. f. der Nordwestwind.
- Corindo**, s. m. Blasenerbsen, Herzsame.
- Corinna**, s. f. die Korinne, der bunte  
afrikanische Vögel.
- Corintio**, (ordine) adj. korinthische Sä-  
lenordnung.
- Cório**, s. m. (latein.) Leder, nur in  
Versen, und etwa im Scherz in Prosa  
gebräuchlich, wenn es für Haut geltend  
U 2

- men wird; io ti trarò il corio, ich will dir das Fell über die Ohren ziehen; it. so viel als Corion, s.
- Corion**, s. m. in der Anatomie, das äußere Häutchen, worin die Geburt eingehüllt ist.
- Corista**, s. m. der Chordirector, der Chorist, Choristänger — auch soviel als corale, chormäßig: tuono chorista, chormäßiger Ton — auch die Stimmflöte (flautino), womit der Chorton angegeben wird.
- Corizza**, s. f. der Schnupfen, Verstopfung der Nase durch den Schnupfen.
- \*Corlaja**, s. f. das Gehänge aller Muskeln, die um das Herz herum sind.
- Corna**, s. f. plur. von corno, s. auch soviel als corniola, s.
- Cornacchia**, s. f. die Krähe — fig. ein Plauderer, eine Plaudrerin; cornacchia di campanile, wer sich vor Worten oder Drohungen nicht fürchtet; ein verschmitzter Kopf, ein pffifiger Schalk.
- Cornacchiaja**, s. f. eine Plaudererei, ein unnützes Geschwätz.
- Cornacchiamento**, s. m. s. cornacchiaja.
- Cornacchiare**, v. a. plaudern, ein unnützes Geschwätz treiben.
- Cornacchino**, adj. Krähenmäßig, von der Natur einer Krähe — s. m. eine junge Krähe.
- Cornacchione**, s. m. eine alte Krähe — ein großer Plauderer; cornacchione di campanile, s. cornacchia.
- Cornalina**, s. f. s. corniola.
- Cornamento**, s. m. das Ohrenklingen.
- Cornamusa**, s. f. die Bockspfeife; fare alcuno cornamusa, einem etwas Unglaubliches aufbinden.
- Cornamusare**, v. n. auf dem Dudelsack blasen.
- Cornemuscita**, s. f. ein kleiner Dudelsack.
- \*Cornare**, v. n. auf dem Horn blasen, ins Horn stoßen — klingen, gellen, in den Ohren; mi cornano gli orecchi, die Ohren klingen mir — gar zu oft Winde lassen, eine Krankheit des Rindviehes — v. a. mit den Hörnern stoßen.
- Cornata**, s. f. ein Stoß mit den Hörnern; dare, oder toccare una cornata, mit den Hörnern stoßen, oder einen Stoß bekommen.
- Cornatella**, s. f. ein leichter Stoß mit den Hörnern.
- \*Cornatore**, s. m. der auf dem Horn bläset.
- Cornatura**, s. f. die äußere Gestalt, die Form eines Horns. Essere dell'istessa cornatura, (fig. ein niedriger Ausdruck) von der nämlichen schlechten Denkart seyn, vom nämlichen Gesichte seyn.
- Córnea**, s. f. die Hornhaut des Auges.
- Corneggiare**, v. n. die Hörner hin- und her schwingen, die Erde damit aufwerfen (wie zornige Ochsen), damit stoßen; il torro arrabbiato corneggia in tutto ciò che trova, der erbohte Stier stößt wider alles, was er antrifft — Hörner kriegen, treiben, ansetzen; la luna appena corneggiava ancora, der Mond fing kaum an zu wachsen — corneggiare heißt auch oft surzen, beim Rindvieh.
- Cornetta**, s. f. ein kleines Horn, als musikalisches Instrument; ein Posthorn — die kleine viereckige Fahne bey der Reiterey — der Kornet, der sie trägt — die Compagnie Reiter, die unter der Fahne dient.
- Cornetto**, s. m. ein kleines natürliches Horn, ein Hörnchen — was unter den natürlichen oder künstlichen Producten die Gestalt eines Horns hat, z. B. die Gurke — ein kleines nicht doppelt gewundenes Horn zum Blasen, z. B. eine Zinke, ein Pfisthorn, das Posthörnchen — die Latte, an welcher man die Weinreben hianwachsen läßt — eine Art zugespitzter Schrypsköpfe — eine Beule, eine Brauche vom Fallen eines Kindes, auf der Stirn — die Standarte unter der Reiterey.
- Cornia**, s. f. s. corniola.
- Cornice**, s. f. in der Baukunst, der Kranz, oder der oberste am weitesten auslaufende Theil des Gebäudes auf den Säulen — ein Gesims, welches rings um ein Gebäude läuft — cornice architravata, das Hauptgesims — der Rahm um ein Gemählde.
- Cornice**, s. f. (latein. und poet.) eine Krähe.
- Cornicella**, s. f. } ein Hörnchen; das  
**Cornicello**, s. m. } Posthörnchen, die  
Zinke — cornicella del coltello, das  
Messerheft — ein Querholz, die Wein-  
reben daran zu binden.
- Cornicina**, s. f. } ein Hörnchen, kleines  
**Cornicino**, s. m. } natürliches Horn —  
ein kleines Gesims — ein kleiner Rahm;  
ein Röhrenchen.
- Cornicione**, s. m. in der Baukunst, das Hauptgesims; der große hervorragende Kranz des Gebäudes, das rings um das Gebäude oben auf den Säulen ruhet.
- Cornicolare**, (cornicolato) adj. was die Figur eines Horns hat; wie ein Horn gewunden.
- Cornifero**, adj. was Hörner trägt, gehört.
- Cornio**, s. m. s. corniola.
- Corniola**, s. f. die Frucht der Cornelstaude, Herliche, Cornelsteine.
- Corniola**, s. f. der Carniol, ein Stein.

Corniolétto, s. m. eine Art Seefisch im Morgante des Pulci.

Cornuolo, s. m. der Cornelkirschbaum, Herligbaum.

Corniolúzza, s. f. ein ganz kleiner Carniol.

Córno, s. m. (Num. plur. i corni, und le corna) das Horn — fig. der Stolz der Hochmuth — ein blasendes Instrument, (in plur. i corni) il corno di caccia, das Waldhorn — ein Trinkgefäß in Form eines Horns — das Fühlhorn der Schnecke — die Beule, oder Brausche gefallener Kinder auf der Stirn — ein hohes Toupet der Weiber — die zwey Höhlungen der Mutter bey einigen Thieren — die Wunde auf dem Rücken eines vom Sattel gedrückten Pferdes — die Hörner des Mondes — eine Nebenstraße, ein Zweig oder Arm eines Flusses — das Ende einer Stadt, die Ecke einer Straße — der Flügel eines Kriegsheeres — die rechte oder linke Seite des Altars — einß der drey obern Enden eines Kreuzes — Corno d'Ammoné, f. Ammonite. Hörner (corni), die das Weib dem Manne, oder dieser seinem Weibe aufsetzt — le corna, Schande, überhaupt — un corno, nicht einen Pfifferling werth, ein Ausdruck der Verachtung — Corno, (Kauderwelsch) das männliche Glied — ein himmlisches Zeichen — die spitze Mütze des Doge zu Venedig. Suonare un corno, auf einem Horn blasen; chinare le eorna, seinen stolzen Nacken beugen; alzar le corna, hochmüthig werden — la strada fa due corna, die Straße theilt sich auf beyden Seiten in eine Seitenstraße; fare o porre ad alcuno le corna, einem Hörner aufsetzen; levarsi le corna, den Schandflecken austilgen; far corna ad alcuno, einem Schimpf und Schande anthun; aver le corna in seno, e mettersele in capo, seine heimliche Schande offenbaren — un corno, che ti sbudelli! eine zornige Antwort auf ein mißfälliges Begehren, in des Pöbels Sprache; rompere, oder fiaccar le corna ad alcuno, dare ad alcuno sulle corna, einen den Kopf entwey schmeißen, eines Stolz händigen — avere uno sulle corna, einen nicht austehen können, hassen; recarsi uno sulle corna, einen Abscheu vor einem bekommen, einen feind werden; non istimare uno un corno, non valere un corno, einen für weniger als nichts achten, nicht einen Pfifferling werth seyn; sassò corno, eine Art Hornstein, der in höckerichte Plättchen zerspringt.

Cornomózzo, ozza, adj. was abgestugte Hörner hat.

Cornucopia, s. f. das Füllhorn, das Horn der Fülle.

Cornúta, s. f. eine gehörnte Schlange.

Cornúto, adj. gehört; was Hörner trägt — eine Hahnrey — becco cornuto, ein Hahnrey ein Hörnerträger, ein Hundsfut, ein schlechter Kerl; argomento cornuto, ein Dilemma, oder Schlußrede, wo man den Geqner von allen möglichen Seiten her überführt.

Córo, s. m. der Chor, oder die Versammlung singender Personen in der Kirche — das Chor, der Ort der Sänger, in den Kirchen — der Ort, wo sich die Mönche und Nonnen versammeln, ihre Psalmen zu beten, oder zu singen — eine Schar, eine Menge, als Coro degli angeli, ein Chor Engel — der Chorus in den griechischen Lust- und Trauerspielen.

Córo, s. m. der Nordwestwind.

Corohel, s. m. (fremdes Wort) ein Crocodill (aus dem Thesauro des Brun. Latini).

Corografia, s. f. die Beschreibung einer besondern Gegend.

Corográfico, adj. chorographisch.

Coroide, s. f. ein Häutchen mit vielen Blutgefäßen.

Corollário, s. m. ein Corollarium, eine Zugabe in der mathematischen Methode.

Corollário, adj. in Form eines Corollarii, einer Zugabe.

Coróna, s. f. die Krone — die königliche Würde — der Ruhm, der Preis — ein Kreis, ein Zirkel von Personen — der Kranz, z. B. von Blumen — die vornehmste Zierde, z. B. die Schönste in einer Gesellschaft — der Obertheil am Hufe der Thiere — ein Rosenkranz — ein Sternbild, die Krone — der Hof um die Sonne oder den Mond — der oberste Kranz eines Gebäudes — die Krone eines Baumes — ein gekröntes Haupt, ein Königreich Cardinal protettore della corona di Spagna ecc. der Cardinal Protector des Königreichs Spanien — Corona, die geschorne Platte eines Priesters.

Far corona ad uno, um jemand einen Kreis bilden, ihn in die Mitte nehmen, sich um ihn herstellen; far corona di se, einen Kreis bilden (von vielen); tagliare o scapezzare un albero a corona, einen Baum köpfen.

Coronájo, s. m. ein Rosenkranzmacher.

Coronále, adj. Kronenähulich, Kronenmäßig; commessúra coronále, die Naht des Kopfs von einem Schloße zum andern.

- Coronamento**, s. m. die Krönung — die Zierde.
- Coronare**, v. a. krönen, eine Krone, einen Kranz aufsetzen, bekränzen — ringsum einfaßen, umgeben — den Preis in einer Academie zuerkennen; coronarsi, (besser farsi coronare) sich krönen lassen. Lo coronarono re, sie krönten ihn zum Könige. Fu coronato re, er wurde zum König erwählt.
- Coronaria**, s. f. (Vorau.) der Kronraden; rothe Sammetrose, Damascusrose; Periernecke.
- Coronaria stomatica**, } s. f. die Kranz-  
**Coronaria del cuore**, } ader, eine Kranz-  
pulsader.
- Coronato**, part. von coronare. Poeta coronato, ein gekrönter Dichter; una Dissertazione coronata dall' Accademia, eine gekrönte Preisschrift.
- Coronazione**, s. f. die Krönung.
- Coroncina**, } s. f. eine kleine Krone —  
**Coronetta**, } ein Kränzchen — ein kleiner Kreis — Coroncina, ein Rosenkränzchen — eine kleine geschorene Platte eines Geistlichen.
- Coronide**, s. f. der oberste Schmuck; das Ende.
- Coronide**, s. f. ein spitziger Auswuchs der Knochen.
- Coronopo**, s. m. der Krähenfuß, das Sternkraut, Hundsgras.
- Corpacciata**, s. f. ein Bauch voll, den Ranzen voll; fare una corpacciata di fichi, sich dick und satt an Feigen essen — far corpacciata, fare una buona corpacciata di qualche cosa, seine Lust an etwas büßen, sich an etwas recht sättigen.
- Corpaccio**, s. m. ein dicker, garstiger Leib.
- Corpacciuto**, adj. dickleibig, dickbäuchig — viel fassend, geräumig, groß; una cesta corpacciuta, ein großer Korb; una zampogna corpacciuta, eine große Blöte.
- Corpacciutose**, adj. sehr dickbäuchig — sehr weit, groß, geräumig — Bicchiéri corpaccintoui, Gläser, wo sehr viel hineingeht.
- Corpètto**, s. m. der Brustlag; das Leibchen, Leibstück, Nachkamisol.
- Corpiciuolo**, } s. m. ein kleiner Leib; ein  
**Corpiciello**, } kleiner Körper; ein Leib-  
**Corpiciano**, } chen, ein Körperchen.
- Corpo**, s. m. der Körper, der Leib — der Bauch — eine Gemeinde, Zuust, ganze Versammlung — Consistenz, bestehendes Wesen; muovere il corpo, den Leib erweichen zum Stuhlgang; fig. Cefel, Verdruß verursachen. Andar del corpo, zu Stuhle gehen; avere il beneficio del corpo, ordentlich zum Stuhl gehen, einen offenen Leib haben; ésser col corpo a gola, avere il corpo a gola, agli occhi, hohen Leibes, hoch schwanger seyn; nascere a un corpo, nati a un corpo, als Zwillinge zur Welt kommen, Zwillinge; guadagnär del suo corpo, das Hurenhandwerk treiben, sich mit Huren ernähren; combattere corpo a corpo, sich Mann vor Mann schlagen; corpo satollo, anima consolata, von einem, der aus dem Essen und Trinken sein ganzes Geschäft macht. Corpo satollo, picno, non crede ai digiuni, all' affamato, wem es immer wohl gehet, der weiß nicht, was Glend ist; a chi consiglia, non duole il corpo, es ist leichter rathen, als thun. A male in corpo, ungern, wider Willen; corpo d'arte, Zuust eines Handwerks; corpo di città, di repubblica, die ganze Stadtgemeinde u. c.; corpo di guardia, die ganze Soldatenwache, die Hauptwache; corpo di compagnia, die gesammte Gesellschaft; in corpo, adv. alle ins gesamt. Il magistrato comparve in corpo, der Magistrat erschien insgesammt; corpo di bottéga, der ganze Laden mit allem, was darin ist; corpo di testi civili, das Corpus Juris civilis; corpo del delitto, das Corpus Delicti; corpo di navilio, der Rumf eines Schiffes. Ridurre a un corpo, in eins bringen, ein Ganzes woraus machen. Avere buon corpo, von Säften, wenn sie nicht dünn, und nicht mager sind, und von allen Sachen, wenn sie eine gute Consistenz, einen dichten Gehalt haben. Far corpo, einen Bauch machen, wie zerfallende Mauern; heißt auch ein Ganzes, eine Gemeinde mit einander ausmachen. Le parole non empiono il corpo, von Versprechungen, Vertröstungen wird man nicht satt; uscir di corpo, f. uscire. Corpo di bacco! corpo del diavolo! Ausrufungen der Verwunderung, auch des Jörnäs. In corpo e anima, persönlich.
- Corpone**, s. m. ein großer Körper, ein großer Leib.
- Corporale**, s. m. das kleine viereckige Stück Leinwand, welches in der Mitte des Altars liegt, den Kelch darauf zu setzen, und die consecrirte Hostie darauf zu legen.
- Corporale**, adj. körperlich, leiblich, zum Leibe gehörig; pena corporale, Leibesstrafe; battaglia corporale, ein Treffen, wo Mann gegen Mann streitet; nemico corporale, ein Todfeind.
- Corporalita**, s. f. die Körperlichkeit, die Ideen vom Körper; Leiblichkeit, Leibhaftigkeit.



Corporalmente, adv. leiblich, körperlich, dem Leibe nach — wirklich, leibhaft persönlich, toccando il libro corporalmente, ginârano, sich berühren das Buch wirklich, und schwören.

Corporatura, s. f. der ganze Bau des Körpers, des Leibes — der untere Leib, Bauch — die Leibesgestalt; un uómo di bella corporatura, ein schön gebildeter Mensch.

\*Corporeità, adj. leiblich, körperlich.

Corporeità, s. f. s. corporalità.

Corpóreo, adj. leiblich, körperlich.

Corporóne, (besser boccone) adv. auf dem Bauche liegend, kriechend.

Corpulento, adj. stark von Leib, dick und fett, wohl bey Leibe — von großem Körper.

Corpulenza, s. f. die Fettigkeit, die Dicke, Stärke des Leibes.

Corpúcolo, } s. m. ein Körperchen; die  
Corpúscolo, } s. m. kleinste Theile, Bestandtheile des Körpers.

Corpusculäre, adj. (Fisica) der Theil der Naturlehre, welcher von den Bestandtheilen der Körper handelt.

Corpusdomini, s. m. (lat.) das Frohnleichnamsfest, der Leib Christi, das Sacrament des Altars.

Corpúto, adj. s. corpacciuto.

Corpúzzo, s. m. ein gar kleines Körperchen, eines der kleinsten Bestandtheile eines Körpers.

Córre, v. a. f. cògliere.

Corredare, v. a. mit Geráthe versehen, ausstatten, ausrüsten, menbliren — ausstatten, ein Mädchen zur Heirath schmücken, zieren.

Corredato, part. von corredare — un cavaliere corredato, ein vollkommener Ritter, oder der seinen Ritterschmaus gegeben.

Corredo, s. m. die Ausstaffung, Ausrüstung, Geráthschaft, das Geráthe — die Ausstattung eines Mädchens — der Ritterschmaus; cavalier di corredo, s. cavalier corredato.

Corrèggere, v. a. bessern, verbessern — jemanden seine Fehler zeigen, zurecht weisen — eine Schrift von ihren Fehlern reinigen — mildern, die Säure oder Schärfe bruchmen, mäßigen — regieren; corrèggersi, sich bessern, auch sich besser ausdrücken als man gethan hat, sein Wort zurück nehmen, praet. corrèssi, part. corrètto.

Corrèggévole, adj. was sich verbessern läßt, verbesserlich.

Corrèggiménto, s. m. Verbesserung, die Reinigung von Fehlern, Berichtigung — Regierung.

Corrèggítore, s. m. ein Verbesserer — ein Beherrscher, Gebiether.

Corrèggítúra, s. f. s. corrèggiménto.

Corrèggiuóla, s. f. das Wegaras.

Corrèggiulétto, s. m. ein kleiner Schmelztiegel.

Corrèggiuólo, s. m. s. crogiuólo.

\*Corrègnare, v. n. mitregieren, mit herrschen.

Correlativo, adj. was sich wohin beziehet; sich gegenseitig beziehend.

Correlazione, s. f. die geaenseitige Beziehung unter verschiedenen Dingen.

Corrente, s. f. der Strom eines Flusses, des Windes — die allgemeine, gemeine Denkart, Gewohnheit, Mode — il corrente, m. die Dachlatte — ein Laufer, von Pferden — eine Art Tanz; lasciarsi trasportare dalla corrente, sich von allgemeiner Gewohnheit, Mode, hüreissen lassen.

Corrente, adj. verb. von correre, auch schnell, geschwind — ohne Anstoß, fertig, gekläufig — gemein, gewöhnlich, üblich — geneigt, aufgelegt — mit dem Durchfall behaftet; uómo corrente, ein Mann ohne Präention, der kein besonderes Wesen von sich macht, der in allem den gemeinen Weg gehet — strada corrente, eine stark betretene Straße — giorno, mese, anno, scèpulo corrente, der jegige laufende Tag, conto corrente, die fortlaufende Rechnung — monéta corrente, gangbare Münze. Al pigliar non esser lento, al pagar non esser corrente, lieber nehmen, als geben, zum Nehmen nicht faul, aber zum Bezahlen träge seyn; a penna corrente, in Gil. flüchtig, ohne sonderbaren Fleiß gesch. abzu.

Corrente, adv. ohne Anstoß, fertig; leggere corrente, ohne Anstoß, fertig lesen können.

Correntóménte, adv. flüchtig, schnell, in Gil.

Correntia, s. f. der Strom des Wassers.

Corrénza, s. f. ein heftiger Lauf.

Corréo, s. m. ein Mitschuldiger.

Córrere, v. n. laufen, rennen — fließen, rinnen — verfließen, verlaufen, von der Zeit — schlüpfen, fortglüpfen, wie auf dem Eise — gangbar seyn — im Schwunge gehen — im Umlauf seyn; raccontar nuóve che corrono, die vorfallenden Neuigkeiten erzählen; correre precipitósamente, über Hals und Kopf laufen; corre il suo ventésimo anno, er ist in seinem zwanzigsten Jahr. Corre monéta, die Bezahlung geschieht mit barem Gelde; nella siera corse poca monéta, auf der Messe rollirte wenig bar Geld. Questa monéta non corre, diese Münze ist nicht gangbar; gli interéssi corrono, die Zinsereissen gehen fort. Sono corsi oder

corsi gli interéssi, die Interessen sind fällig; gl'interéssi corrono da tal giorno, die Interessen fangen von dem oder dem Tage an. Corrono le paghe, die Zahlungen geschehen ordentlich, laufen ein; corre la paga, der Sold, der Lohn gehet fort; correre a furia oder furiosamente, blindlings zufahren, ohne Vorbedacht eine Sache unternehmen; correre alle grida, nach dem, was andere sagen oder wähen, sich richten, ohne den Grund der Sachen zu untersuchen; correre a verso, nach Wunsch gehen — gehen, wie es gehen soll; correr dietro a uno, einem nachlaufen, eines Freundschaft oder Gunst suchen; correre dietro agli onóri, ai piaceri, nach Ehre, nach Vergnügungen streben; correre dietro a chi s'agge, sich bey einem einschmeicheln wollen, der nicht darauf achtet; einem Gutes thun, der es nicht will; correre addosso altrui, einem zu Leibe gehen, ihn überfallen; correre un cavallo, ein Pferd sprennen, gallopiren lassen; correre le poste, mit Extrapost reiten oder fahren; correr la giostra, l'aringo, Turnier spielen, in einem Turnier kämpfen. Correr lance, aste, im Turnier mit Lanzen ic. kämpfen; correre una lancia, sein Glück sein Heil womit versuchen; voglio correre questa lancia, ich will dieses unternehmen, versuchen, ausführen; ich will mein Heil damit versuchen; correre alla quintana, s. Quintana. Corriere il palio, um den Preis rennen, wettrennen; correre altrui la berrétta o altra cosa, im Laufen einem die Mütze oder etwas anderes wegnehmen, räuben Corriere il cappello, o la berrétta altrui, einen hintergehen, betriegen. In Ambúrgo corrono le strade, in Hamburg sind die Straßen mit Leuten bedeckt; correre una strada, eine Straße oft betreten; corsero le strade sangue, acqua ecc. die Straßen stossen von Blut, von Wasser; correre la casa, il paese, il mondo, per suo, thun, als wenn man Herr über alles wäre, frech und despotisch in einem Hause, in einem Lande, in der Welt sich betragen. Corriere una provincia, eine Provinz sich unterwerfen, plündern; correr fortuna, in Gefahr seyn zu scheitern; correr la medesima fortuna con uno, mit einem der nämlichen Gefahr ausgesetzt seyn; correre pericolo, usico, Gefahr laufen; corre danno (ad uno) Schaden leiden; me n'è corso gran danno, ich habe großen Schaden davon gehabt. Corre voce, fama, das Gerücht gehet, man sagt. Corriere, und correre una cosa,

etwas mit Übereilung thun, unbedachtsam handeln. Corriere, unvermuthet, plötzlich vor Augen, vor Ohren kommen; alla vista gli corse il viso della madre, unvermuthet erblickt er das Angesicht seiner Mutter. Corriere alla bocca, einem ein Wort oder Spruch in den Mund kommen. Correr nell'animo, nella mente, nella memoria, oder per l'animo ecc. (a uno) sich einer Sache erinnern, einem etwas einfallen; correre, dauern, wähen. Corriere per i suoi piedi, oder correre, seinen natürlichen Weg gehen; questa cosa non corre, die Sache kann ihrer Natur nach nicht bestehen, kann nicht angehen. Vi corrono tre miglia, es ist ein Raum, eine Entfernung, ein Unterschied von drey Meilen dazwischen. Vi corre molto, un gran divario, una gran differéza, es ist ein großer Unterschied unter diesen Sachen; chi corre, corre, e chi fugge, vola, wer läuft, läuft, wer flieht, fliegt; corre voce che... es geht das Gerücht daß... Al pigliar non esser lento, ed al pagar non correre, zum Nehmen sey nicht träge, aber im Bezahlen übereile dich nicht; correre il mare, die See befahren, das Meer durchkreuzen, correre al largo, in die hohe See stehen; correre con forza di vele, mit vollen Segeln fahren; correre sull'ancora per tirarsi a picco, ankerlos seyn; correre, o tenere una bordata, bald rechts bald links fahren mit dem Schiffe; correre la buona bordata, nur Handelsschiffe auffuchen, von Seeräubern; correre, sich erstrecken; una catena di monti corre da levante a ponente, eine Kette von Bergen erstreckt sich von Osten gegen Westen. Praet. corsi, part. corso.  
 \*Corriere, s. m. f. corriere.  
 Correria, s. f. die Streiferey, feindlicher Einfall.  
 Corriero, s. m. f. corriere.  
 Correspettivamente, adv. beziehungsweise, in gleicher Beziehung mehrerer Dinge.  
 Correspettività, s. f. die gleiche Beziehung mehrerer Dinge.  
 Correspettivo, adj. sich auf gleiche Art beziehend.  
 Corresponsione, s. f. Erfüllung einer Obliegenheit.  
 Correttamente, adv. richtig, ohne Fehler, regelmäßig.  
 Correttivo, adj. mäßigend, mildernd, was das Schädliche benuhmt.  
 Corretto, part. von corrèggere, s. richtig, ohne Fehler; von dem Schädlichen gereinigt.

**Correttore**, s. m. der Verbesserer — der die Correctur in der Druckerey besorget. *Correttore di stampe vecchie*, ein ewiger Tadler, der über alles die Nase rümpft — der Prießer, der die Aufsicht über eine Bruderschaft hat — einer der fünf *Correctori* zu Venedig.

**Correttura**, s. f. die Verbesserung, die Reinigung von Fehlern, die *Correctur*, in der Druckerey.

**Correzione**, s. f. die Verbesserung, Berichtigung, Bestrafung mit Worten. *Correzione fraterna*, liebevolle christliche Abmahnung der Fehler seines Nächsten. *Correzione degli abusi*, Abschaffung der Mißbräuche.

**Corribo**, adj. (*corribo*) leichtsinnig, unbedachtam, leichtgläubig, flatterhaft.

**Corridojo**, s. m. ein Gang, der einen Theil des Hauses mit dem andern verbindet.

**Corridore**, s. m. ein äußerer Gang zwischen den innern Zimmern und den Fenstern, welche oft zu Bildergallerien gebraucht werden. *Corridor di passaggio*, der Gang zu den Schiffskammern — *Corridore*, einer von der Bande, die vom Feinde das Land zu vermüthen oder zu durchstreichen ausgesandt werden — ein Käufer oder ein Pferd zum Schnellreiten oder zum Wettrennen, zum Jagen — ein Reitspferd. *Can corridore*, ein Windspiel.

**Corriere**, s. m. ein Courier, der reitende oder in einer leichten Kalesche fahrende Post — ein Paketboot — *al-lodola corriera*, eine Heidelerche.

**Corrimento**, s. m. das Laufen, der Lauf.

**Corrispondente**, adj. verb. von *corrispondere*, s. angemessen, schicklich.

**Corrispondente**, s. m. der Correspondent.

**Corrispondenteménte**, adv. auf eine verhältnismäßige, übereinstimmende Weise — auf eine schickliche, angemessene Art.

**Corrispondénza**, s. f. Übereinstimmung — Entsprechung — Einverständnis, Einträchtigkeit, Gemeinschaft — *Corrispondenz*, Briefwechsel — wechselseitige Beziehung, Verhältniß. *Corrispondenza delle parti*, die Symmetrie.

**Corrispondere**, v. n. (a qualche cosa) entsprechen — übereinkommen — angemessen seyn, passen — eine Beziehung, Gemeinschaft, Eintracht gegen einander haben; in gutem Vernehmen stehen — einen Briefwechsel mit einander halten, *corrispondiren* — eine gleiche Bedeutung haben, von Wörtern. *La voce drudo corrisponde a procus*

*de' Latini*. *Corrispondere*, v. a. vergleichen, erwiedern. *Sono stato corrisposto con ingratitudine*, ich bin mit Undank belohnt worden. *Pract. corrisposi*, part. *corrisposto*.

**Corrisposta**, s. f. Befolgung, Erfüllung der Bedingungen eines Vergleiches.

**Corrisposto**, part. von *corrispondere*.

**Corritójo**, s. m. s. *corridojo*.

**Corritore**, s. m. ein Käufer; ein Gassen-treter — einer, der auf Plünderung, Fouragierung ausgehet.

**Corritrice**, s. f. eine Herumläuferin. *La innanzi corritrice novella*, die vorläufige Nachricht.

**Corrivo**, adj. s. *Corribo*.

**Corroborare**, v. a. stärken, Kraft geben, befestigen — sig. bekräftigen.

**Corroborativo**, adj. was stärken kann — ein stärkendes Mittel.

**Corroborazione**, s. f. eine Stärkung, Befestigung.

**Corrodere**, v. a. zernagen, nagen, fressen, zerfressen, beißen, zerbeißen — allmählig vermehren. *Pract. corrosi*, part. *corroso*.

**Corrómpere**, v. a. verderben, anstecken, in Fäulniß bringen — verführen — bestechen — verfälschen — eine Jungfer schänden — zu *corrómpersi*, sich selbst bestechen; die Sünde der Selbstbesteckung begehen; *pract. corráppi*, part. *corrótto*.

**Corrómpévole**, adj. was der Verderbeniß, der Fäulniß unterworfen ist.

**Corrómpimento**, s. m. s. *corruzione*.

**Corrómpitóre**, s. m. ein Verderber, Verfälscher, Verführer, Schänder.

**Corrópitrice**, s. f. eine Verderberin, Verfälscherin, Verführerin.

**Corrosione**, s. f. Zernagung, Zerfressung, allmähliche Verzehrung.

**Corrosivo**, adj. beißend, zerfressend, um sich fressend, allmählig verzehrend. *Ulcera-zione corrosiva*, ein um sich fressendes Geschwür. *Rimedio corrosivo*, oder *Corrosivo*, subst. m. ein *corrosivisches*, fressendes Mittel.

**Corróso**, part. von *corrodere*.

**Corrottaménte**, adv. von *corrótto*; auch auf eine verstümmelte Weise, wie oft in den Wörtern geschieht.

**Corrottibile**, adj. was dem Verderben, der Fäulniß unterworfen ist — vergänglich — bestechbar.

**Corrottibilitá**, s. f. die Verderblichkeit, Vergänglichkeit — Bestechbarkeit.

**Corrótto**, s. m. das Weinen und Klagen über einen Todten — das Wehklagen, der Jammer, das Weinen, das Leidwesen überhaupt; *sare un gran corrotto*; ein großes Leidwesen bezeugen.

- Corróto**, part. von *corrómpere*, s. *ánimo corrotto*, *costúmi corrotti*, ein verdorbenes Herz, verderbte Sitten; *carne corrotta*, verfaultes Fleisch; *testimóni corrotti*, bestochene Zeugen; *vérgine corrotta*, ein der Jungferschaft beraubtes Mädchen.
- Corrottóre**, s. m. f. *corrómpitore*.
- Corrucciársi**, v. p. (a uno) sich erzürnen, zornig werden, sich erboßen, sich ergrimmen; *corrucciársi con uno*, mit einem böse werden, Zorn gegen einen fassen, sich entzweyen.
- Corrúccio**, s. m. Zorn, Unwille, Ärger, der Grimm, der Groll.
- Corrúcciosaménte**, adv. aus Zorn, auf eine zornige Weise.
- Corruccióso**, adj. zornig, grimig, aufgebracht, unwillig.
- Corrugáre**, v. a. (lat.) runzeln, Runzeln machen — in Runzeln zusammenziehen; *corrugare lo labbra*, die Lippen zusammenziehen, wie die Säure. Auch bey den Ärzten gebräuchlich: *La polpa de' tamarindi corruga l'emorroidi*.
- Corrugatóre**, s. m. eine Muskel, die Augenbraunenzu heben und zu erniedrigen.
- Corruscáre**, v. 2. (lat.) glänzen, schimmern, blühen, einen starken Glanz, Schimmer von sich geben.
- Corruscazióne**, s. f. ein starkes Schimmer, Glanz; das starke Schimmern; (beym Dante) *che è il ridere se non una corruscazióne dell'ánima*, was ist das Lachen anders, als ein aus der Seele hervorstrahrender Schimmer.
- Corrusco**, adj. schimmernd, funkelnd, strahlend.
- Corruttéla**, s. f. das Verderbniß.
- Corruttévole**, adj. f. *corrotibile*.
- Corruttibile**, *corruttibilitá*, *corruttivo*, *corruttóre*, f. *corrotibile* ccc.
- Corruttúra**, s. f. f. *corruzióne*.
- Corruzióne**, s. f. das Verderbniß, die Fäulniß, Verwesung; die Verführung, Verfälschung — Verkehrtheit, Verschlimmerung — Bestechung — Schändung einer Jungfer — Selbstbesteckung, Abtreibung des Samens. *Corruzióne di pace*, Verletzung des Friedens, Friedensbruch.
- Córsa**, s. f. ein schneller, hitziger Lauf — ein Gang, den man in der Geschwindigkeit wohin thut — eine geschwinde und kurze Reise — der Lauf überhaupt; ein übereilfter Schritt, eine unüberlegte Handlung; *dare una corsa sino in un lago*, geschwinde einen Gang thun an einen Ort; einen Sprung wohin thun; *fare una corsa per l'Italia*, in der Geschwindigkeit durchreisen; *dare una corsa ad uno*, einen zum
- Laufen zwingen, machen, daß er laufen muß. *A corsa*, adv. laufend, im Laufen; *uscire a corsa*, laufend heraus kommen; *marciare a corsa*, sehr geschwind marschiren; *feri. 2 uno a corsa*, in vollem Lauf einen verwunden.
- Corsac**, s. m. der Korfak, der Steppenfuchs, Wolfshund.
- Corsále**, s. m. ein Seeräuber, ein Kaper. *Andar tra corsale e corsale*, oder *tra corsale e corsale non si guadagna*, *se non i barili vuóti*, was man Schelmen abgewinnt, ist nicht weit her.
- Corsalétto**, s. m. ein Küras, ein Brustharnisch.
- Corsáre**, s. m. f. *corsále*.
- Corseggiáre**, v. n auf Kaperey, Seeräuberey ausgehen, Seeräuberey treiben; *corseggiare un paese*, ein Land plündern, in einem Lande Streifereyen vornehmen.
- Corseggiatóre**, s. m. Seeräuber; Kaper.
- Corsésca**, s. f. eine Pike, deren eiserne Spitze die Form einer Mandel hat.
- Corsescáta**, s. f. der Stich mit der jetzt beschriebenen Pike.
- Corsétto**, s. m. eine Schnürbrust, so vorne auf der Brust zugeschnürt wird.
- Corsia**, s. f. der Strom eines Flußes — der Gang auf der Galeere vom Vordertheil bis zum Hintertheil — der leere Platz zum Gehen, in den Ställen, Schaubühnen und andern dergleichen Orten.
- Corsiéra**, s. f. bedeckter Gang oben auf großen Schiffen.
- Corsiére**, } s. m. ein schönes, edles Ross.
- Corsiero**, }
- Corsivaménte**, adv. auf eine flüchtige Art, ohne viel Acht zu geben, leicht, obenhin.
- Corsivo**, adj. laufend, fließend; *acqua corsiva*, fließendes Wasser, anstatt *corrente*. *Versi corsivi*, *stile corsivo*, leicht fließende Verse, ein fließender Styl; *carattere corsivo*, die Currentschrift — in der Buchdruckerey, *Cursivschrift*.
- Córso**, s. m. der Lauf, das Laufen, die Laufbahn, die Rennbahn — der Platz, wo sich die Masken zur Carnevalszeit sehen lassen; *il corso dell'acqua*, das Fließen, der Lauf des Wassers; *il corso del tempo*, der Zeitverlauf; *nel corso d'un anno*, in einem Jahre; *il corso della natura*, der ordentliche Gang, der Lauf der Natur. *Il corso delle stelle*, der Lauf der Sterne; *il corso delle monéte*, der Münzcur; *avér corso*, gangbar seyn; *andare in corso*, auf Kaperey ausgehen, die Seeräuberey treiben; *fare il corso degli studj*, die Wissenschaften nach der eingeführten Ordnung studie-

- ven; fare il corso della grammatica, della filosofia, die Grammatik, Philosophie nach allen ihren Theilen durchnehmen, durchstudieren, fare, terminare il suo corso, seine Laufbahn machen, vollenden.
- Corso**, part. von correre, s. auch betrogen, berückt.
- Corso**, s. m. (vino) eine Art korsikanischer Weins.
- Corsojo**, adj. schlüpfend, leicht auf- und ablaufend, wie eine Schlinge; cappio corsojo, eine laufende Schleiße.
- Cortáldo**, s. m. ein Pferd mit gestuften Ohren oder Schwanz.
- Cortamente**, adv. kurz, kürzlich, in der Kürze.
- Corte**, s. f. der Hof, die Hofstatt, das Hoflager — Uomo di corte, ein Hofmann, Höfling. Chi vive in corte, muore in págia, wer bey Hofe lebt, stirbt meistens als ein Bettler. Chi in corte è destinato, s'ei non muor santo, ei muor disperato, ein Höfling stirbt entweder vor Bedruff, oder verdient wegen seiner Geduld ein Heiliger zu werden.
- Corte**, s. f. ein feyerlicher Schmaus, wo es einem jeden Ritter erlaubt war zu erscheinen. Corte bandita, das nämliche, weil eine solche Feyerlichkeit öffentlich bekannt gemacht wurde. Tener corte, einen solchen Schmaus geben — Corte, der Gerichtshof — der Hof eines Hauses — eheden auch der ganze Umfang eines Landgutes, Landgutes.
- Corteare**, v. a. die Braut begleiten, wenn sie zum ersten Mal als Braut ausgehet.
- Cortecia**, s. f. (ohne Zusatz) die Brotkrinde; mit Zusätzen, die Rinde, Schale, Hülse; das Bast — der Lünch einer Mauer; fig. das Äußere, der äußere Schein — die äußere Haut.
- Cortecciúola**, s. f. die feine Rinde, Schale, die Hülse.
- Corteggiamento**, s. m. das Gefolge von Verehrern, die Begleitung aus Ehrerbietung oder Liebe — die Aufwartung.
- Corteggiare**, v. a. aufwarten, seine Aufwartung machen, begleiten, im Gefolge, um jemand seyn, aus Verehrung, Schmeicheley oder Liebe; corteggiare una donna, ein Frauenzimmer oft besuchen, um ihre Liebe zu haben — Corteggiare, auf einem hohen Fuß leben, oft gastiren, groß Aufsehen machen durch Aufwand.
- Corteggiatore**, s. m. der sich bey allen Großen oder beym Frauenzimmer einzuschmeicheln sucht.
- Corteggio**, s. m. f. corteggiamento.
- Cortegianesco**, adj. hofmännisch.
- Cortegiania**, s. f. Cortigianeria.
- Cortéo**, s. m. das Gefolge, die Begleitung einer verlobten Braut, auch eines Kindes, wenn es zur Taufe getragen wird — fig. eine jede Menge von Menschen oder Thieren, die jemand umgeben — der Ritterschmaus.
- Cortése**, adj. höflich, verbindlich, dienstfertig, willfährig, artig — bescheiden — freigebig, wohlthätig — einer der auf der Brust die Arme über einander schlägt. Siatemi cortése del vostro amore, schenket mir eure Liebe. Recarsi cortése, die Arme auf der Brust übereinander schlagen. Star cortése, in der gesagten Stellung seyn.
- Cortesecciaménto**, s. m. großer Aufwand, der Staat, den jemand führt — Höflichkeitsbezeugung, Freygebigkeit.
- Cortesecciare**, v. n. großen Aufwand machen — herrlich, prächtig leben, Staat führen — einen jeden freigebig und herrlich bewirthen, aufnehmen.
- Cortesemente**, adv. von Cortése, s.
- Cortesia**, s. f. die Höflichkeit, Höflichkeitsbezeugung — Artigkeit, Dienstfertigkeit, Willfährigkeit — Bescheidenheit — Großmuth, Wohlthätigkeit, Freygebigkeit; auch so viel als cortesecciaménto, s. far (ad alcuno) cortesia di qualche cosa, einem aus Gefälligkeit etwas verstaten, veragönnen; far cortesia della propria persona, einer Mannsperson zu Willen seyn, den Genuß der Liebe gestatten. Non si lasciár vincere di cortesia, an Großmuth, an Höflichkeit nichts nachgeben. In cortesia, per cortesia, adv. aus Gefälligkeit — umsonst, unentgeltlich. Ditemi in cortesia, seyd so gütig und sagt mir.
- Cortezza**, s. f. die Kürze.
- Corticale**, adj. ein Beywort des aschfarbigen Theils vom Gehirne, von Cortice, s.
- Cortice**, s. m. et f. die Baumrinde — der aschfarbige Theil des Gehirns, cortice del cervello.
- Corticella**, s. f. ein kleiner Hof im Hause; ein Höfchen.
- Cortigiana**, s. f. eine Hofdame — eine Hure.
- Cortigianamente**, adv. auf Hofmanier, hofmäßiger Weise.
- Cortigianello**, s. m. f. Cortigianetto.
- Cortigianeria**, s. f. Hoflist, Hofränke, Hofintriquen.
- Cortigianesco**, adj. hofmäßig, hofmännisch. Cerimónie cortigianésche, leere Complimente, leere Versprechungen.

- Cortigianetto**, s. m. ein Stucker, der den Hofmann spielen will; ein Hofmännchen von geringem Gewichte.
- Cortigiana**, s. f. f. cortigianeria.
- Cortigiano**, s. m. der Hofmann, der Höflich — ein Beysther des peinlichen Gerichts.
- Cortigiano**; adj. was zum fürstlichen Hofe gehört.
- Cortigianuzzo**, s. m. f. cortigianetto.
- Cortile**, s. m. der innere Hof großer Häuser, der Palläste, der Klöster, der Gefängnisse.
- Cortiletto**, s. m. das Höfchen, der kleine Hof eines Hauses.
- Cortilone**, s. m. ein großer Hof eines Hauses.
- Cortiluzzo**, s. m. f. cortiletto.
- Cortina**, s. f. der Bettvorhang — der Vorhang einer Thüre, vor einer Schaubühne — der Schleyer — die Courtine, der Theil des Walls, der sich von einem Bollwerk zum andern erstreckt.
- Cortinaggio**, s. m. der ganze Bettbehang.
- Cortiuato**, adj. mit Vorhängen versehen.
- Corto**, adj. kurz — von geringer Dauer — unzulänglich — klamm, eingeschränkt, kärglich — wenig, gering — vereitelt, süchtlos — stark eingelocht; decotto corto, ein stark eingelochtes Serränk; corto di vista, kurzschichtig; corto di memoria, vergessen, von schwachem Gedächtniß; tenere altrui corto, legarlo corto, jemand sehr einschränken, kurz halten; tenere alcuno corto a danari, einem kärglich das Geld zutheilen, wenig zu verthun geben — Venir corto un' impresa, vereitelt werden, fruchtlos ablaufen (von einem Unternehmen), gli vennero corte tutte le misure prese, alle genommenen Maßregeln wurden ihm vereitelt; alle corte, kurz; schließlich; die Sache kurz zu fassen. Venire alle corte, zum Schluß kommen, die Sache beschließen.
- Corto**, adv. kürzlich, kurz; ditemi, dove si va più corto, sagt mir, wo der kürzeste Weg hingehet; mandar la palla troppo corto, den Ball nicht weit genug schlagen.
- Cortola**, s. f. ein runder Hammer zum Blattschlagen.
- \***Cortura**, s. f. die Kürze.
- Cortusa**, s. f. Bärsanikel, ein Kraut.
- Corucciare**, v. a. f. corrucciare.
- Corvetta**, s. f. eine Kurbette, mittler Sprung eines Pferdes; it. eine Ausstattung größerer Kriegsschiffe.
- Corvettare**, v. n. Kurbettiren, Kurbetten, Krumme Sprünge machen.
- Corvettatore**, s. m. ein Pferd, das zum Kurbettiren abgerichtet ist.
- Corvo**, s. m. der Rabe. Corvo marino, der Korkoran, Seerabe.
- Coruscare**, v. a. f. coruscare.
- Coruscazione**, f. s. f. coruscazione.
- Cosa**, s. f. die Sache, das Ding — etwas — was — die weibliche Scham. Vi dirò cosa incredibile, ich will euch etwas Unglaubliches sagen. Cosa, oder che cosa volete? was wollt ihr? Le cose mondane, die Weltthändel; cose rare, Seltenheiten. Cosa di conseguenza, eine Sache von Wichtigkeit. Cosa fatta a posta, cosa studiata, cosa concertata, eine mit Fleiß geschehene, eine abgekartete Sache. Cosa bella in apparenza, ma di poca sostanza, glänzendes Glitterwerk. Cose da nulla, Lappalien, unnützes Zeug. Cose da mangiare, Schwaaren. A cose eguali, ein ins andere gerechnet. Questa non è cosa da farsi, das läßt sich nicht thun. E cosa vostra, das ist euer Geschäft, das gehet euch an; come vanno le cose vostre? wie gehen eure Geschäfte, eure Angelegenheiten? La cosa riusci in contrario, der Handel lief ganz anders ab, als man glaubte. Egli per ogni cosa è degno d'essere amato, er ist in allem Betracht liebenswürdig. Egli non è da cosa alcuna, er taugt zu nichts; essere una cosa, oder una cosa medesima, einerley seyn; essere cosa di alcuno, eines vertrauter Freund seyn. Egli è cosa mia, er ist mein innigster Freund. Cosa fatta capo ha, in der Gefahr ist auch ein gefährlicher Entschluß besser als gar keiner; di cosa nasce cosa, e il tempo la governa, kommt Zeit, kommt Rath. Cosa ricordata o ragionata, per via va. wenn man den Wolf nennt, kommt er. daher gerennt; alcuna cosa, etwas Weniges, ein Bißchen.
- Cosacchi**, s. m. plur. die Kosaken.
- Cosaccia**, s. f. eine garstige häßliche Sache, ein garstiges Ding.
- Coscendere**, v. a. f. condescendere. Praet. coscesi; part. cosceso.
- Coscia**, s. f. der Schenkel bis an die Knie, das Dickbein; coscia di vitella, di castrato, di cervo etc., das Viertel vom Rinde, eine Schöps-, Hirscheule. Coscia di ponte, das beyderseitige Ende einer Brücke, so auf dem Ufer gegründet ist; coscia-del carro, eine der zwey Seiten des Wagens; cosce del torchio, die Seitenstücke einer Presse. Allargar le cosce, vom Frauenzimmer, sich brantzen lassen.
- Cosciale**, s. m. der Schenkelharnisch — die Arme, worin die Deichsel ruhet.
- Coscienza**, } s. f. das Gewissen — das
- Coscienza**, } Bewußtseyn — das innere

- Zeugniß—rimorso di coscienza, der Gewissensbiß; chiarezza della coscienza, Reinigkeit des Gewissens; coscienza stretta, scrupulosa, ein enges Gewissen. Coscienza larga, ein weites Gewissen. Coscienza dubbia, certa, incerta ecc. ein Gewissen, welches zweifelhaft, ob eine vorhabende Handlung gut sey, welches nach gewissen oder ungewissen Gründen handelt; farsi coscienza d'una cosa, sich einen Skrupel, ein Gewissen woraus machen; liberta di coscienza, die Gewissensfreyheit; fare alcuna cosa senza coscienza d'altri, etwas ohne Wissen eines andern thun. In coscienza, in buona coscienza, auf mein Gewissen.
- Coscienzziato**, adj. gewissenhaft, wer nach Gewissen zu handeln gewohnt ist.
- Coscienziosamente**, adv. gewissenhafter Weise.
- Coscienzioso**, adj. gewissenhaft.
- Coscinetto**, s. m. f. cuscinetto.
- Coscritto**, adj. i padri coscritti, die ehemaligen römischen Rathsherrn.
- Cosecãnte**, s. f. Linie eines Bogens, die einen andern Bogen durchschneidet.
- Cosellina**, s. f. } ein geringes Ding, ein  
**Cosellino**, s. m. } Dingelchen; eine ge-  
**Coserella**, s. f. } ringe Sache; Säckel-  
**Cosetta**, s. f. } chen; eine Kleinigkeit.  
**Cosellino**, ein kleines männliches Glied.
- Cosettina**, s. f. ein gar kleines geringes Ding.
- Cosetto**, s. m. etwas sehr wenig, geringes, kleines — ein sehr kleiner Mensch — ein sehr kleines männliches Glied.
- Cosi**, adv. also, dermaßen, dergestalt, so, so sehr, auf solche Weise; so wohl; fate cosi, machet es so; cosi in prosa, come in versi, sowohl in Prosa, als in Versen — come senito l'ebbi cadere, cosi corsi ecc. sobald ich gemerkt hatte, daß er gefallen war, (so) lief ich; cosi sia, so geschehe es; cosi vi sia propizio il cielo; cosi Iddio m'aiuti, so wahr euch Gott gnädig sey, so wahr mir Gott helfe! cosi tu fossi quartato, wäre nur so wahr, daß du geviertelt würdest; cosi io non lo sapessi, wüßte ich es nur nicht, so wie es wahr ist. Non sene fa cosi stretta coscienza, er macht sich eben kein so großes Gewissen daraus; cosi, cosi, so, so; so hin, nicht zum Besten, halb und halb; sto cosi, eosi, ich befinde mich so, so — E cosi, volete farlo, si o no, und nun: wollt ihr es thun oder nicht. Così come, so wie, gleich wie. Così, come il dicevano, il mettévano in ópera, und so wie, oder gleich wie sie sagten, brachten sie es zu Werke.
- \***Così**, adv. so viel als cosi, f.
- Cosi** fattamente, adv. dergestalt, dermaßen, auf solche Weise.
- Cosi fatto**, adj. ein solcher.
- Cósimo**, s. m. eine Art Birne.
- Cosmético**, adj. zum Pug, besonders zur Schminke gehörig — was die Haut verschönern kann.
- Cosmogonia**, s. f. die Lehre von der Entstehung der Welt.
- Cosmografia**, s. f. die Weltbeschreibung.
- Cosmográfico**, adj. kosmographisch, zur Weltbeschreibung gehörig.
- Cosmógrafo**, s. m. ein Weltbeschreiber; ein Kenner der Weltbeschreibung.
- Cosmolabio**, s. m. ein Instrument, Himmel und Erde zu messen.
- Cosmologia**, s. f. die Lehre von der Welt, Kosmologie.
- Cosmológico**, adj. kosmologisch, was zur Lehre von der physischen Welt gehört.
- Cosmopolita**, } s. m. ein Weltbürger;  
**Cosmopolitano**, } Kosmopolit.
- Coso**, s. m. ein faustgroßer Mensch; ein ungestaltetes Ding — ein plumper, ungeschickter, dummer Kerl — das männliche Glied — ein Ding, das man nicht bestimmen kann; un **coso** di due braccia, ungefähr von zwey Ellen; un **coso** di due grossi, ein Zweygroschenstück.
- Cosóne**, s. m. ein großes Ding — ein großes männliches Glied — ein großer, ungeschickter, dummer Schlapps; mille **bel cosóni**, tausend wunderbare Dinge.
- Cospargere**, v. a. f. spargere.
- Cosparto**, part. ausgestreuet, zerstreuet, hin und her gestreuet; le stelle in ciel **cosparte**, die am Himmel ausgestreuten Sterne.
- Cospérgere**, v. a. bestreuen, besprengen; praet. **cospersi**; part. **cosperso**.
- Cosperso**, part. von **cospérgere** auch sig. bedeckt, bemahlt, gefärbt.
- Cospétto**, s. m. das Angesicht, der Anblick, die Gegenwart intj. **Cospétto**, **Cospetto di hacco**, poß tausend! beim Henker!
- Cospettonaccio**, s. m. ein Eissenfresser, Aufschneider; Prahlschäufel.
- Cospettone**, s. m. f. **cospettonaccio**.
- Cospicuità**, s. f. das glänzende Ansehen.
- Cospicuo**, adj. hervorstechend, hervorleuchtend, in die Augen fallend — ansehnlich, vornehm.
- Cospiegare**, v. a. f. impiegare.
- Cospirare**, v. n. sich verschwören.
- Cospiratore**, s. m. ein Verschworener.
- Cospirazione**, s. f. eine Verschwörung, ein Komplot.
- Cosséndice**, s. f. eines von den drey ungenannten Weinen.
- Cosséno**, s. m. der Cosinus in der Geometrie.

- Cósso**, s. m. (mit offenen o) eine kleine Beule, eine Finne im Gesicht — eine Warze — ein Knorpel auf der Gurke, und dergleichen; it. so viel als tarlo, s.
- Costa**, s. f. die Rippe — die Seite — die Seeküste — der Abhang, die Anhöhe — Ajúto di costa, eine Nebenhilfe, eine Beysteuer; sulla destra, sulla sinistra costa, auf der rechten, auf der linken Seite; di, da costa, adv. auf der Seite zur Seite; costa, di costa, praep. (mit der 3. u. 4. End.) neben, bey; di costa al palagio, neben dem Palast; costa il poggio, neben dem Hügel. Costa costa, lanqst der Küste, immer auf der Küste fort; navigare costa costa, immer am Ufer hinfahren; per costa, von der Seite her.
- Costa**, adv. da, dort, hier, an diesem Ort; costà entro, da hinein, da drinnen; di costà, von hier, von da. Lévatì di costà, gehe weg von hier, von da.
- Costaggiù**, adv. hier unten, da unten, hier oder da hinunter.
- Costale**, adj. zu den Rippen gehörig. Vértebre costali, die Rippenwirbel.
- Costante**, adj. beständig, standhaft, fest, gewiß. Ella è verità costante, es ist eine unbezweifelte Wahrheit — während — costante il matrimonio, während der Ehe.
- Costantemente**, adv. auf eine standhafte Art; beständig — jederzeit, in allen Fällen. L'uomo costantemente si trová caminár su due piedi, man findet überall, daß der Mensch auf zwey Beinen gehet.
- Costanza**, s. f. die Standhaftigkeit, Beständigkeit.
- Costare**, v. n. kosten, so oder so viel gelten, zu stehen kommen, im Preise. Costar caro, hoch zu stehen kommen, viele Mühe oder Geldkosten. Costar poca sig. wenig Mühe kosten, in seiner Gewalt haben. Le cóstano poco le lacrime, sie hat das Weinen in ihrer Gewalt. Casa fatta, e vigna posta, nessuno sa quanto ella costa, niemand weiß, was ein wohl eingerichtetes Haus kostet — Costare, v. n. klar seyn, offenbar am Tage liegen, erhellen.
- Costassù**, adv. da oben, hier oben, da hinauf, hier hinauf.
- Costato**, s. m. eigentlich die Seite, wo die Rippen sind — auch mit dem vordern Theil; di costato, adv. seitwärts, von der Seite her.
- Costeggiare**, v. a. an der Küste, am Ufer hinfahren. Costeggiare la Spagna, an den Küsten Spaniens segeln.
- Costeggiatore**, s. m. Steuermann, dem die Küsten wohl bekannt sind.
- Costei**, (fem. von costui) pron. diese hier, diese Weibsperson — auch wenn sich diese auf unbelebte Dinge beziehet, besonders wenn dieselben in weiblicher Gestalt abgemahlt werden, z. B. Italia, amicizia, immagine di donna.
- Costellato**, adj. wie ein Sternbild vereinigt; glänzend, wie ein Sternbild (beym Dante).
- Costellazione**, s. f. ein Sternbild — eines der zwölf himmlischen Zeichen, der Stand oder Aspect der Planeten.
- Costereccio**, s. m. das Rippenstück von einem Schweine.
- Costerella**, s. f. eine kleine Anhöhe, ein kleiner Hügel — ein Rippen, eine kleine Rippe.
- Costernarsi**, v. p. niedergeschlagen, bestürzt, kleinmüthig, zaghaft werden.
- Costernato**, part. bestürzt, niedergeschlagen, verzagt; costernato d'animo, kleinmüthig, niedergeschlagen.
- Costernazione**, s. f. die Niedergeschlagenheit, Bestürzung, das Schrecken, das Entsetzen; metter in costernazione, in Schrecken setzen, Bestürzung und Entsetzen erregen.
- Costetto**, pron. s. cotesto.
- Costi**, adv. dort an jenem Orte.
- Costiera**, s. f. die Seeküste, das Ufer des Meers.
- Costiere**, adj. einer, der der Seeküste kundig ist; daher Piloto costiere.
- Costiero**, adj. was gegen eine Seite geschiefet; was seitwärts befindlich ist; tirar costiero, fare un tiro costiero, seitwärts schießen, einen Seitenschuß thun — navigar di costiero, an der Seite der Seeküste segeln.
- Costinci**, adv. von daher, dorthier; von jenem Orte her; di costinci heißt das nähmliche.
- Costipamento**, s. m. die Verstopfung, die Verschlossenheit des Leibes, Hartleibigkeit.
- Costipare**, v. a. verstopfen, den Leib verschleßen, Verstopfung verursachen, dicht zusammenstopfen, zusammendrängen — verdicken; costiparsi, seinen Leib verstopfen — sich verdicken.
- Costipativo**, adj. was die Eigenschaft hat, den Leib zu verstopfen.
- Costipato**, part. von costipare s. — hartleibig, fest zusammengestopft — verdickt; un'aria costipata, eine dicke schwere Luft.
- Costipazione**, s. f. Verstopfung des Leibes, die Zusammendrängung vieler Dinge — die Verdickung.
- Costituente**, adj. verb. von costituire, i. le parti costituenti, die Bestandtheile, die Theile, woraus etwas bestehet;



- s. m. der einen zwingt, sich vor Gericht zu stellen.
- Costituire**, v. a. bestellen — einsetzen, ernennen — gegenwärtig stellen — ausmachen, als die Theile ein Ganzes; *costituire uno erede, giudice, ambasciadore*, einen zum Erben einsetzen, zum Richter, Botschafter bestellen, ernennen; *costituire uno*, einen vor Gericht ziehen; *costituirsì*, sich gegenwärtig stellen; *praes. costituisco*.
- Costitutivo**, adj. was das Wesen einer Sache ausmacht.
- Costituito**, part. von *costituire*, s. auch verfehlt, gebracht; in *somma miseria costituito*, ins äußerste Elend verfehlt.
- Costitutóre**, s. m. der Besteller, der Ernennner; wer einsetzt, ic.
- Costituto**, s. m., das gerichtliche Verhör eines Verklagten.
- Costituzione**, s. f. Verordnung, Vorschrift, Einrichtung — natürliche Beschaffenheit — Temperament, Leibesbeschaffenheit — Erschaffung; *in dalla costituzione del mondo*, seit der Erschaffung, von Anbeginn der Welt.
- Costo**, s. m. der Aufwand, die Kosten, Unkosten — der Preis; *senza costo*, ohne Kosten, umsonst; *a ogui costo*, um jeden Preis; *es mag kosten, was es will*; *di nullo costo*, (beym Dante) ohne Mühe. *Hanno comperata la pace a costo della loro riputazione*, sie haben auf Unkosten ihrer Ehre den Frieden erkauft; *torre danari a costo*, Geld auf Zinsen aufnehmen.
- Costo**, s. m. Frauenmünze, ein Kraut.
- Costola**, s. f. die Rippe; *le costole del cavolo*, di *lattuga ecc.* die Adern, Nerven der Kohlblätter, des Salats, und anderer dergleichen Kräuter — der Messerrücken; *costola di nave*, ein Seitenstück des Schiffes; *essere della costola d'Adamo*, von uraltm Adel seyn; *essere alle costole d'alcuno*, um einen seyn, sich an seiner Seite befinden; *stare alle costole d'alcuno*, einen treiben, daß er eine Arbeit vollende, einen zum Fleiße antreiben; *mettere i cani alle costole d'alcuno*, das nämliche; *riveder le costole ad alcuno*, s. *rivedere il pelo*.
- Costolame**, s. m. } der ganze Inbegriff  
**Costolatúra**, s. f. } der Rippe; der Rippenbau.
- Costolière**, s. m. ein Degen, der nur auf einer Seite schneidet, z. B. ein Hirschfänger.
- Costolina**, s. f. ein Rippen — kleine Adern und Nerven in den Blättern.
- Costoro**, pl. von *costui* und *costei*, diese hier, diese Männer oder Weiber, diese Leute.
- Costrettivo**, adj. was zusammenzwingen kann.
- Costrétto**, part. von *costrignere*, s.
- Costrignere**, v. a. zusammenziehen, zusammendrängen, zusammenpressen, zusammenzwängen, enger machen — fesseln, binden, zwingen, treiben, nöthigen; *costrignere alcuno a voti solenni*, einen zu den Klostergelübden zwingen; *costrignere per incantesimo a qualche cosa*, einen durch Zauberey wozu zwingen; *costrignersi*, sich zusammenziehen, enger werden; *praet. costrinsi*; part. *costrétto*.
- Costrignimento**, s. m. die Zusammenziehung, Zusammenschumpfung — Verengerung — das Nöthige, der Zwang.
- Costrignitóre**, s. m. Beywort der zusammenziehenden Muskeln.
- Costrignere**, v. a. s. *costrignere*.
- Costrignimento**, s. m. s. *costrignimento*.
- Costrittivo**, adj. was die Theile einer Sache zusammenziehen, verengern kann — was mehrere Dinge fest zusammenschließen, anschließen kann.
- Costrizione**, s. f. die Zusammenziehung.
- Costruire**, v. a. bauen, erbauen, aufbauen, — construiren, die Worte zusammenfügen. *Praes. in isco*; part. *costruito* oder *costrutto*.
- Costrúto**, s. m. der Nutzen, der Vortheil — die Anordnung einer Rede — Ordnung — der Bau, ein Gebäude; *non ci vedo costrutto in questa cosa*, ich sehe, daß die Sache keine Hände und keine Füße hat; daß sie nichts Zusammenhängendes hat.
- Costrutto**, part. von *costruire*, s.
- Costruttore**, s. m. der Erbauer, Verfertiger, der etwas zusammenordnet.
- Costruttúra**, s. f. der Bau, das Bauen, das Gebäude, das Zusammenordnen.
- Costruzione**, s. f. die Wortfügung, in der Grammatik.
- Costui**, pron. masc. dieser hier, der da, dieser Mensch.
- Costuma**, } s. f. die Gewohnheit, der  
**Costumanza**, } Gebrauch — gute Sitten, Artigkeit — Umgang.
- Costumare**, v. n. gewohnt seyn, pflegen — umgehen, Umgang haben (*con uno*) v. a. einen bilden zu guten Sitten, gesittet machen.
- Costumatamente**, adv. nach Gebrauch, Gewohnheit, dem Gebrauche, der Gewohnheit gemäß — wie es Artigkeit und gute Sitten erfordert.
- Costumatezza**, s. f. gute Sitten, Wohlgezogenheit, Artigkeit.
- Costumato**, adj. wohlgesittet, wohlgezogen, artig — gewöhnt, woran gewöhnt.

- Costumazione**, s. f. Bildung, zu guten Sitten; sittliche Bildung; *costumazione de' cavalli*, Abrihtung der Pferde.
- Costume**, s. m. Gewohnheit, Gebrauch — gute oder schlechte Aufführung, Sitten; *avere in costume*, zur Gewohnheit haben; *suor di costume*, wider die Gewohnheit, außerordentlich; *da cattivi costumi vengono le buone leggi*, Unordnung, böse Gebräuche, veranlassen oft gute Gesetze.
- Costura**, s. f. die Naht, oder vielmehr der Wulst der Naht — die Naht am Strumpf — *ritrovár, ragguagliár, spianár le costure ad alcuno*, einem den Pelz auswachen, einen derb abprügeln.
- Costuccia**, } s. f. ein Dingelchen; Sächel-  
**Cosúzza**, } chen; eine Kleinigkeit. *Cosúcce, coserelle curiose, vaghe, leggiadre, artige, schöne, und niedliche Sächelchen.*
- Cota**, s. f. f. cote.
- Cotal**, anstatt *cotali*, solche.
- Cotale**, pron. solcher; in *cotal modo*, auf solche Weise — *So, nach quale, z. B. quale tu l'hai, cotale dämmelo*, wie du es hast, so gib mir es; *cotale*, bedeutet auch Verachtung; *io non sono come cotali*, ich bin nicht, wie solche schlechte Leute — *cotale*, ein gewisser, eine gewisse; *un cotal Francesco di nome*, ein gewisser, Namens Franz — *cotale*, das männliche Glied — *Beym Boccaccio*, aus Scherz auch die weibliche Scham.
- Cotale**, adv. so, dermaßen, dergestalt, auf eine solche Art — auf eine, ich weiß nicht, welche Art, auf eine gewisse Art; *la donna rivolta a lui un cotal pocolino sorridente disse*, die Dame wandte sich gegen ihn, und sprach, mit einer gewissen lächelnden Miene.
- Cotalmente**, adv. so, dergestalt, auf eine solche Weise.
- Cotanto**, adj. so groß, so viel — *Due, tre, quattro cotanti*, oder *cotante*, zwey, drey, vier Mahl so groß, so viel; *siamo due cotanti di loro*, es sind unserer zwey Mahl so viel.
- Cotanto**, adv. so viel, so sehr — *so lang, so lange Zeit; questa è la terra, che cotanto piúque a Venere*, dieses ist das Land, das der Venus so sehr gefiel; *non ti ho veduto già è cotanto*, ich habe dich schon so lang nicht gesehen.
- Cote**, s. f. der Wehstein; *cote da affilare coltelli, falci*, Wehstein zu Messern, zu Senfen; *fig. Ermunterung, Antrieb, Stachel; servire ad uno di cote*, einen zur Arbeit, zu einem Unternehmern ermuntern, antreiben.
- Cotenna**, s. f. die äußere Haut des Schweins; die Schwarte — die Haut des Menschen, (in erniedrigendem Verstande,) eigentlicher, die dicke Haut auf dem Kopfe des Menschen — die dicke fettere Haut über der Milch, und andern fetten Säften, z. B. auf dem Blute; *far cotenna, buona cotenna*, fett werden, Fett ansehen, fett seyn; *fare meglio cotenna*, fetter seyn; *far cotenne*, sich brüsten, dicke thun.
- Cotennone**, s. m. f. *coticone*.
- Cotesta**, pron. fem. von *cotesto*, f.
- Cotesti**, pron. masc. *fig.* dieser Mensch hier; wird nur von Menschen gebraucht.
- Cotesto**, *cotesta*, pron. dieser hier, der da, die da, diese hier, wird von Menschen und andern Sachen gebraucht.
- Cotestoro**, pron. pl. von *cotestui*, f.
- Cotestui**, pron. masc. so viel als *cotesti*, f.
- Cotica**, s. f. f. *cotenna*.
- Coticone**, s. m. eine sehr dicke Haut, Schwarte — Dickhäutiger, der ein hartes und dickes Fell hat; — *fig.* ein grober ungeschliffener Mensch, ein Grobian, ein Flegel.
- Cotidianamente**, adv. täglich, alle Tage.
- Cotidiana**, s. f. das tägliche, alltägige Fieber.
- Cotidiano**, s. m. der das alltägige Fieber hat.
- Cotidiano**, adj. täglich.
- Cotilòide**, s. f. (T. Anat.) f. *Acetábulo*.
- Cotissa**, s. f. eine Binde, welche den fünften Theil des Wappenschildes bedeckt.
- Cotissato**, adj. *seudo cotissato*, ein mit zehn Binden von verschiedenen Farben durchzogenes Wappenschild.
- Coto**, s. m. f. *pensiero*.
- Cotogna**, s. f. die Quitte. *Pera*, oder *mela cotogna*, die Quitte. *Cotogna marina*, die Seequitte, Thierpflanze.
- Cotognato**, s. m. der Saft, die Gallert der eingemachten Quitten.
- Cotognino**, adj. Quittenförmig; was wie Quitten schmeckt, oder riecht.
- Cotogno**, s. m. der Quittenbaum.
- Cotognolo**, adj. was nach oder wie Quitten schmeckt.
- Cotone**, } s. m. die Baumwolle.  
**Cotono**, }
- Cotonello**, adj. f. *marmo cotonello*.
- Cotonina**, s. f. ein stärker baumwollener Zeug, meistens zu Segeln.
- Cotornice**, s. f. bey den Alten eine Wachtel, jetzt meistens so viel als *pernice*, f.
- Cotta**, s. f. ein langer Rock nach der Art der römischen toga, oder einer Mönchsfutte — ein fast gleiches Kleid der

- Weiber vor Alters; cotta d'arme, das Kleid, welches man ehemals über den Harnisch anzog; Waffentleid, Waffentrock — das Schorhemd, der Schorrock.
- Cotta, s. f. so viel auf einmal gekocht, gesotten, gebacken wird, ein Gebäck, ein Sud; di tre cotte, dreymal gesotten, gebrannt ic. una cotta di calcina, di mattóni, tegole ecc. ein Brand Kalk, Backsteine, Ziegel ic. una cotta di pane, ein Gebäck Brot; una cotta di sapone, ein Sud Seife.
- Cottardita, s. f. eine Art Weiber oder Mannsrock.
- Cotticcio, adj. Dim. von cotto, etwas gekocht, gebacken, gesotten, gebrannt — halbetrunknen, etwas berauscht; der ein Ränfchen, einen Hieb hat — etwas verliebt — ferro cotticcio, Eisen, welches sich nicht mehr schmelzen läßt.
- Cottimo, s. m. ein überhaupt (nicht Tageweise) gedungener Lohn für die Arbeit; dare, o pigliar in, oder a cottimo, um einen überhaupt gedungenen Preis eine Arbeit übergeben, oder nehmen — poetare a cottimo, Verse um Geld machen.
- Cotto, s. m. eine gekochte Speise, ein Gericht, was gekocht ist; ogni buon cotto a mezzo torna, die Sachen fallen selten so vollkommen aus, als man sie sich gedacht hat.
- Cotto, part. von cuocere, gekocht, gebacken, gebrannt; terra cotta, gebrannte Erde — betrunken, berauscht — sterblich verliebt (di alcuna persona). Non la voler più cotta, nè più cruda, die Sache so nehmen, wie sie ist, nicht besser verlangen, als sie ist; non volere alcuna cosa nè cotta nè cruda, auf keine Weise etwas haben wollen, verlangen.
- Cottojo adj. was sich leicht kochen läßt — wer sich leicht verliebt.
- Cottula, s. f. collottola.
- Cottura, s. f. das Kochen, das Backen — das Brennen der Ziegel ic. — die gute oder schlechte Art, wie die Speisen gekocht, oder die Ziegel ic. gebrannt sind — das Gekochte, Gebackene, Gebrannte selbst.
- Cótula, s. f. die stinkende Kamille, Hundskamille.
- Coturnato, adj. mit Halbstiefeln, mit dem Cothurn bekleidet.
- Coturnice, s. f. cotornice.
- Coturnipedo, adj. f. coturnato.
- Coturno, s. m. der Cothurn, Halbstiefel der Alten in Trauerspielen — fig. das Trauerspiel.
- Cova, s. f. die Höhle, das Lager, die Grube, worin die wilden Thiere sich aufhalten — die Schale der Schildkröte.
- Covaccio, s. m. f. cova — fig. das Covacciolo, s. Lager, das Bett.
- Covante, adj. verb. von covare, s. was versteckt und hierdurch weiter um sich frist; márcia covante, ein versteckter Eiter.
- Covare, v. a. brüten, über der Brut, über den Eiern sitzen — wärmen, warm halten — hervorragen, über einen Ort hervorstehen — zu seiner Breite allzu niedrig seyn, von Gebäuden; covare il male, ein Ubel verschlossen, versteckt halten, damit es desto ärger ausbreche; covare il fuoco, immer bey'm Feuer sitzen, sich zu wärmen; covar la cenere, das nämliche — stehen bleiben, vom Wasser; l'acqua vi cova, das Wasser bleibt da stehen, verhält sich; gatta ci cova, darunter steckt ein Betrug, ein Ubel. Covarsi, v. p. sich im Bette pflegen — sich verbergen, verstecken — versteckt sich wo aufhalten.
- Covata, s. f. die Brut, so viel Eier als ein jeder Vogel auf einmal ausbrütet — die Hecke; fig. covata di bambini, eine Brut, eine Hecke Kinder; covata cattiva, eine böse Brut, ein Taugenichts — covata, das dritte Jahr, da ein Weinstock trägt; fig. le covate di alcuno, jemandes Ränke, Practiken.
- Covaticcio, adj. was brüten will; gallina covaticcia, eine Bruthenne, eine Henne, die Glücke.
- Covato, part. von covare; s. uova covate, brütige Eier.
- Covatura, s. f. das Brüten, die Brützeit.
- Covazione, s. f. die Brütung, das Brüten.
- Covazzo, s. m. das Vaterland, die Heimath, Haus (ein niedriges Wort).
- Covelle, s. cavelle.
- Coverchiare, coverchiella, coverchio, s. f. coperchiare, coperchiella, coperchio.
- Coverta, s. f. f. coperta.
- Covertaménte, s. f. copertaménte.
- Covertare, v. a. f. coprire.
- Covertina, s. f. eine Decke, die das Pferd sammt dem Sattel bis auf die Erde bedeckt, heut zu Tage meistens eine Schabracke.
- Coverto, part. von covrire, s. f.
- Covertójo, s. m. f. copertojo.
- Covertúra, s. f. f. copertúra.
- \*Covidare, v. a. verlangen, begehren.
- Covidigia, s. f. f. cupidigia.
- Covidoso, adj. f. cupido.
- Coviello, s. m. ein Großsprecher, Praher.

- Coviére, s. m. ein Amt in den Mönchklöstern.
- Covigliarsi, v. p. sich verstecken, sich vertrieben.
- Coviglio, s. m. der Bienenstock.
- Covile, s. m. die Höhle, das Lager, die Grube, worin sich die wilden Thiere aufhalten. Das Bett, die Lagerstatt. Aprile cava la vecchia del covile, im April wird die Luft wieder warm.
- Covo, s. m. das Lager des Wildes;
- Cóvolo, s. pigliar oder trovare la lepra a covo, den Hasen im Lager erhaschen; (fig.) eben zu rechter Zeit erlangen; einen eben zu der Zeit antreffen, da man ihn keinen Umständen nach am besten benutzen kann.
- Covoncillo, s. m. eine kleine Garbe,
- Covoncino, s. ein Garbchen.
- Covone, s. m. eine Garbe; legare i covoni, die Garben binden.
- Covriménto, covrire, covritóre, covritúra, s. copriménto, coprire, copritóre, copritúra.
- Cozióne, s. f. das Kochen.
- Cozza pelosa, s. f. (mytilus esculentus), Art sehr schmackhafter Muscheln, welche nahe bey Taranto gefischt werden.
- Cozzare und cozzarsi, v. a. mit den Hörnern stoßen, sich stützen — auf etwas treffen, etwas antreffen, auf etwas stoßen, (in una cosa) — streiten, zanken, uneinig seyn mit einem (con uno); cozzar col muro, co' muriccioli, mit einem Stärkern, Mächtignern hadern, sich dem unverständlichen Schicksal widersetzen.
- Cozzata, s. f. ein Stoß mit den Hörnern.
- Cozzatore, s. m. der mit den Hörnern stößt.
- Cozzo, s. m. der Stoß mit den Hörnern; fig. ein harter Stoß; dar di cozzo (in una cosa), auf etwas stoßen, etwas antreffen, begegnen; dar di cozzo, sich wider etwas hart stoßen — hadern, uneinig seyn, streiten; dar di cozzo nella fata, sich wider das Verhängniß sträuben, mit seinem Schicksal hadern; dar di cozzo nell' esercito nemico, das feindliche Heer antallen, angreifen.
- Cozzone, s. m. ein Unterhändler, Mäkler beym Pferdehandel — überhaupt ein Mäkler, Unterhändler, in was es auch sey.
- Crabiere, s. m. der Krabbenfresser. Crabiere turchino, der blaue Krabbenfresser, Art Reiher.
- Crabróne, s. m. f. calabrone.
- Cracra, das Geschrey der Krähe.
- \*Crái, adv. lat. (von cras) Morgen.
- Crana, s. f. (in der Mineral.) ein nach Steinöhl stinkender Schaum in der vulkanischen Gegend bey Saffuolo im Modenesischen.
- Cránio, s. m. die Hirnschale, der Hirnschädel, der Schädel.
- Crápola, s. f. f. crapula.
- Crapolare, v. n. f. crapulare.
- Crápula, s. f. Schwelgerey, Wöllerey, das Fressen und Saufen — ein Raufsch.
- Crapulare, v. n. schwelgen, Schwelgerey treiben, fressen und saufen.
- Crapulone, s. m. der Schwelger, der Fresser und Säuffer; il ricco crapulone del vangelo, der reiche Prasser im Evangelio.
- Crapulosità, s. f. f. crapula.
- Crassezza, s. f. die Dicke des Leibes, die Fettigkeit — die Dicke der Luft, und anderer flüssiger Körper.
- Crassizie, s. f. f. crassezza.
- Crasso, adj. dick, verdickt, fett; ignoranza crassa, error crasso, eine grobe Unwissenheit, ein grober Irrthum.
- \*Crásta, s. f. ein Blumenkrua.
- \*Crastinäre, v. a. auf den andern Tag verschieben.
- \*Crastinazione, s. f. der Aufschub auf den folgenden Tag.
- Crastino, adj. morgig, morgend; il crastino giorno, la crastina festa, der morgende Tag, das morgende Fest.
- Cratafito, s. m. die Schlafmuskel.
- Crata, s. f. f. grata.
- Cratéra, s. f. s. eine Trinkschale, item
- Cratère, s. m. s. Cratere, der Crater eines Vulkans.
- Craticcia, s. f. craticcio, s. m. ein Gitter.
- Craticciäre, v. a. mit einem Gitter einschließen.
- Cravana, s. f. Art kleiner Muscheln, die sich unten ans Schiff anhängen.
- Cravatta, s. f. das Halstuch, die Halsbinde; la cravatta gialla, die capische Lerche; die gelbe Halsbinde.
- Crázia, s. f. eine florentinische Münze, gegen 5 Pfennige werth.
- Crea, s. f. creta.
- Creanza, s. f. die sittliche Erziehung, sittliche Bildung — Art, Sitte, Auführung — Ehrerbietung, Respect, Achtung; uomo di buona, di cattiva creanza, ein wohl, ein schlecht gesitteter Mensch.
- Creanzato, adj. gesittet; mal creanzato, übel gesittet.
- Creare, v. a. erschaffen, schaffen, aus nichts hervorbringen — das Daseyn geben, hervorbringen, aus etwas — erwählen, bestellen, zu etwas machen — bilden, die sittliche Bildung geben — erziehen, ernähren; creare un cavaliere, einen zum Ritter schlagen; creare uno Ambasciadore, Cardinale, zum Botschafter bestellen, zum Cardinal erwählen; creare uno con buoni costumi, einen zu guten Sitten bilden — creare un fondo, einen Fond wo zu errichten.
- Creativo, adj. schöpferisch; was die Kraft hat, zu erschaffen, das Daseyn zu geben.

- Creato**, s. m. ein Jögling; der sein Daseyn oder Glück einem zu verdanken hat; **Creatur** — Untergebener, Diener.
- Creato**, part. von *creare*, f. *ben creato*, mal *creato*, wohl, oder übel gesittet.
- Creatore**, s. m. der Schöpfer; *ingegno creatore*, ein schöpferischer Geist, Kopf.
- Creatrice**, s. f. die Hervorbringerin, Erzeugerin; fig. Schöpferin.
- Creatura**, s. f. das Geschöpf, die **Creatur** — der von jemanden sein Daseyn, Glück, Stand, Würde erhalten hat; ein Jögling.
- Creaturèlla**, s. f. das Geschöpfchen, ein kleines Geschöpf; eine elende, schwache **Creatur**.
- Creaturina**, s. f. ein kleines, gutes, artiges Geschöpf.
- Creazione**, s. f. die Schöpfung, Erschaffung — die Erwählung, Ernennung, Bestellung; *creazione d'un fondo*, die Errichtung eines Fonds zu etwas.
- Crebro**, adj. öfter, oftmalig, (poetisch).
- Credente**, adj. verb. von *credere*, f. — ein Gläubiger. *Abraamo è detto padre de' credenti*, Abraham wird der Vater der Gläubigen genannt.
- Credenza**, s. f. der Glaube — die Meinung — der Credit, das Ansehen — Verschwiegenheit — der Versuch, die Probe — das Vorherverkosten der Speisen, oder des Tranks, ehe sie der Mundschmecker oder Truchses seinem Herrn vorsetzt — der **Credenzstisch** — die Anrichte — die **Credenz** neben dem Altar, wenn ein Prälat Messe liest — ein Assortiment von Tischgefäßen, **Tafelservice** — ein Mangel, ein Fehler an einem Pferde; *dare o avere credenza*, glauben, oder Glauben bemessen; *dare ad alcuno a credenza*, einem etwas auf Credit geben. *Pigliare da alcuno a credenza*, von einem auf Credit etwas nehmen; *chi da a credenza, spaccia assai*, perde *l'amico*, ed *il danaro non ha mai*, wer auf Borg gibt, hat viele Kunden, verliert aber seine Freunde und sein Geld; *lavorare a credenza*, auf Credit arbeiten; *fare alcuna cosa a credenza*, zu nichts und für nichts, umsonst und um nichts etwas thun; *a credenza*, aufs Wort, auf Treu und Glauben; *littera* oder *breve di credenza*, Beglaubigungsbrief; *farsi far credenza*, eine Probe, einen Versuch von einer Sache verlangen; *il cavallo piglia varie credenze*, das Pferd nimmt verschiedene Fehler, böse Gewohnheiten an.
- Credenziale**, adj. beglaubigend; zur Beglaubigung dienend; *lettere credenziali*, Beglaubigungsbriefe.
- Credenzièra**, s. f. die Anrichte — auch in großen Häusern die mit allem nöthigen Tafelgeschirr versehene Kammer, wo die Speisen angerichtet werden.
- Credenzière**, s. m. der **Credenzmeister**, Aufseher über das Tafelgeschirr — ein Vertrauter, dem man seine Geheimnisse anvertrauet.
- Credere**, v. a. glauben; Glauben bemessen — meinen, der Meinung seyn, achten, dafür halten, wännen, anvertrauen — leihen, borgen, auf Credit geben — geborchen, folgen — den christlichen Glauben bekennen — *essere creduto*, Credit haben; *mentre al governo ancor crede la vela*, so lang das Segel dem Steuerruder folgt; *non credere dal tetto in su*, nicht viel glauben, kein guter Christ, ein Freygeist seyn; *credere sulla parola di alcuno*, einem aufs Wort glauben, oder aufs Wort borgen; *chi fa quel che non dee*, *gl'intervien quel che non crede*, wer thut, was sich nicht gebührt, muß sich gefallen lassen, wenn ihm Uebels begegnet.
- Credévole**, } adj. glaublich, glaubwürdig  
**Credibile**, } — auch leichtgläubig (bey den Alten).
- Credibilita**, s. f. Glaubwürdigkeit.
- Credibilmente**, adv. auf eine glaubwürdige Art.
- Credito**, s. m. die ausstehende Schuld; die Schuldforderung — Treu und Glauben — der Credit — das Ansehen, die Achtung, Aufnahme — der Ruf; *dar credito*, mittere in *credito*, in die Rechnung der empfangenen und nicht bezahlten Sachen, oder ins Schuldbuch schreiben, gut schreiben; *mettere in credito*, einer Sache oder Person Ansehen, Aufnahme, guten Ruf verschaffen; *dar credito*, Glauben bemessen; *far credito ad alcuno*, Waaren ohne Bezahlung jemanden anvertrauen; *auf Credit geben*; *essere in credito*, *aver credito*, in Credit, in Ansehen stehen; *in Aufnahme*, in Ruf seyn; *essere in credito di calunniatore*, als ein Verleumder bekannt seyn.
- \* **Creditojo**, adj. f. credibile.
- Creditore**, s. m. ein Leichtgläubiger; ein **ner**, der glaubt — ein Gläubiger, der Schuldherr, **Creditor**.
- Creditrice**, s. f. eine Leichtgläubige — die Gläubigerin.
- Credo**, s. m. das **Credo**, der Glauben, das ist, die Formel der Hauptartikel des christlichen Glauben; *in un credo*, so viel als, in einem Vater unser lang.
- Credulità**, }  
**Credulitate**, } s. f. die Leichtgläubigkeit.  
**Credulitate**, }

- Crédulo**, adj. leichtgläubig.
- Creduto**, part. von credere, f. egli vien creduto galantuomo, er wird für einen ehrlichen Mann angesehen, gehalten.
- Créna**, s. f. der Milchrahm.
- Crémastri**, adj. (múscoli) die Hodenmuskeln.
- Crémisi**, s. m. Carmesin; tingere in crémisi, Carmesin färben.
- Crèmesino**, adj. Carmesin; seta cremesina, carmesinfarbige Seide — s. m. carmesinfarbiger Zeug.
- Crémóre**, s. m. das feinste einer Sache, der Extract einer Materie.
- Crémór di tartaro**, s. m. Cremor tartari, gereinigter Weinslein.
- Crémosi**, adj. f. Cremisino.
- Créna**, s. f. f. Criviera.
- Creólo**, s. m. ein Amerikaner, von europäischen Eltern geboren.
- Crepaccia**, s. f. f. crepaccio.
- Crepacciato**, adj. was hier und da geborsten, gespalten ist; voll Risse und Spalte.
- Crepaccio**, s. m. ein großer Spalt, Riß, Sprung — eine große Schrunde; fare crepacce, Spalte, Risse bekommen — Flußgallen; eine Krankheit an den Füßen der Pferde.
- Crepacuóre**, Crepacagato, s. m. das Herzleid; der Kummer, innigste Betrübniß.
- Crepare**, v. n. bersten, zerbersten, zerplatzen; springen, zerpringen, aufspringen; sich spalten, Risse, Spalte bekommen — sterben, krepieren, verrecken — einen Bruch kriegen; mangiare a crepa pancia, a crepa pelle, a crepa corpo, bis zum Zerplatzen essen; grasso a crepa pelle, ungemein dick und fett; crepare dalle risa, d'invidia, di sdegno ecc. vor Lachen, vor Neid, vor Zorn bersten.
- Crepató**, part. von crepare, f. uomo crepató, der einen Bruch hat.
- Crepatúra**, s. f. ein Riß, eine Spalte, ein Sprung — ein Hodenbruch; crepatúra dell' unghia, die Hufspalte (eine Hufkrankheit).
- Crepidula parasitica**, (Gonchyl.) eine verfeinte Muschel, welche einem Pantoffel gleicht.
- Crepitacolo**, s. m. eine Klapper, besonders in katholischen Kirchen in der Charwoche.
- Crepitare**, v. n. prasseln, knistern, eigentl. vom Feuer — rauschen, klirren, klappern.
- Crépito**, crepolio, s. m. das Geklapper, welches Knochen machen nach gewissen Krankheiten.
- Crepolare**, v. n. f. scropolare.
- Crepóne**, s. m. Krepp, eine Art seidener oder wollener Zeuge.
- Crepóre**, s. m. Haß, Groll; essere in crepóre d'alcuno, von einem gefaßt werden; avere in crepóre alcuno, einen hassen; einen Haß gegen jemand tragen.
- Crepúnde**, s. f. plur. Spielsachen für Kinder; allerley Spielwerk.
- Crepúscolo**, s. m. die Abend- oder Morgendämmerung.
- Crescèndo**, s. m. eine neue Art von Fortepiano, worauf man die Stärke des Tons nach und nach wachsen lassen kann.
- Crescènte**, adj. verb. von crescere, f. Luna crescente, der zunehmende Mond — subst. f. das Wachstum, die Zunahme; la crescente del mare, die Fluth des Meeres nach der Ebbe.
- Crescènta**, s. f. der Wuchs, das Wachstum, die Zunahme, das Zunehmen — das Aufschwellen der Flüsse oder des Meeres — ein fleischiger Auswuchs in der Harnröhre; tagliare un vestito a crescènta, ein Kleid wegen des zunehmenden Wuchses länger und breiter schneiden.
- Crescere**, v. n. wachsen, zunehmen, sich vermehren, größer werden — steigen; crescere, (alcuna cosa) v. a. vermehren — vergrößern — verlängern — erziehen, groß ziehen; praet. crebbi, part. cresciuto.
- Crescévole**, adj. was wachsen kann — einträglich; nützlich.
- Crescimento**, s. m. das Wachstum, der Wuchs, die Zunahme, die Vermehrung, Vergrößerung, Verlängerung.
- Crescìone**, s. m. die Kresse, Brunnenkresse.
- Crescitóre**, s. m. der Vermehrer.
- Crescitrice**, s. f. die Vermehrerin.
- Cresciuto**, part. von crescere, f. — erwachsen; was zu seinem völligen Wachstum gelangt ist; un giovane cresciuto, ein erwachsener Jüngling — vermehrt — erzogen, aufgezogen, ernährt.
- Cresciutócio**, adj. ziemlich erwachsen — etwas dick und fett, und unterseht.
- Cresentina**, s. f. eine geröstete Brot-schnitte mit Oehl, Pfeffer und Salz darauf.
- Cresima**, s. f. das geweihte Oehl, womit man die Kinder firmelt (bey den Katholiken), oder der Chrysam — die Firmung; ricevere, amministrare, dare, conferire la cresima, gefirmelt werden, firmeln, firmen.
- Cresimánte**, adj. verb. von cresimare, f.
- Cresimare**, v. a. firmen, firmeln — auch ein Kind in der Taufe mit dem heiligen Oehl salben; cresimarsi, gefirmelt, gefirmelt werden.
- Cresimato**, part. von cresimare, f.

- Cresimatore**, s. m. der die Firmung ver-  
richtet.
- Crésma**, s. f. f. *crésima*.
- Créspa**, s. f. die Runzel, eigentlich auf  
der Haut — eine kleine Falte über-  
haupt; una fronte piena di crespè,  
eine sehr runzlige Stirne; empire il  
volto di crespè, das Gesicht verrun-  
zeln.
- Crespaménto**, s. m. das Verrunzeln, das  
Runzeln, die Runzelung — das Fal-  
ten, das Fälteln — das Kräuseln der  
Haare.
- Crespàre**, v. a. f. *increspàre*.
- Crespello**, s. m. eine Art kleiner Küch-  
lein von derbem Teige, welche in dem  
Ofen krumm werden; fare crespello  
delle ciglia, die Stirne runzeln, sauer  
aussehen.
- Crespèzza**, s. f. f. *Crespaménto*.
- Crespiano**, s. m. f. *Berberi*.
- Créspo**, adj. kraus, runzlig, gefaltet,  
gefältelt — sauer (im Gesicht) ver-  
dreiflich.
- Créspo**, s. m. f. *fioràta*.
- Crésponè**, s. m. *Krepun*.
- Crespóso**, adj. f. *créspo*.
- Crésta**, s. f. der Hahnenkamm; auch die  
Kuppe auf den Köpfen der Hühner, und  
anderer Vögel — der Helmenziemer,  
der Federbusch auf dem Helm — der  
Kopf — ein Kopfschmuck der Weiber —  
eine Feigwarze am männlichen Glied —  
*cresta di Gallo*, der Hahnenkamm, ein  
Kraut; *cresta d'un albero*, die Spitze  
eines Baums; *cresta d'un muro*, der  
zackige Rand einer Mauer; *cresta di  
gesso per le gronde*, die Bewerfung  
der Dachtraufe mit Gips; *rizzàre*, al-  
zàre la *cresta*, hochmüthig werden, die  
Nase hoch tragen; *abbassàr la cresta*,  
demüthig werden, den Stolz sinken  
lassen.
- Crestaja**, s. f. Kopfschmuckmacherin, Hauben-  
macherin.
- Crestójo**, adj. was einen Kamm, oder  
eine Kuppe auf dem Kopfe trägt.
- Créstuto**, adj. kammig, gekammt, mit ei-  
nem Kamm, mit einer Kuppe auf dem  
Kopfe versehen. Kuppig, gekuppelt —  
mit einem Federbusch auf dem Helm  
geschmückt.
- Créta**, s. f. die Kreide, der Thon; *creta  
argillosa*, Thon; *creta spagnuóla*, spa-  
nische Kreide
- Crétano**, s. m. Meerfenchel, ein Kraut.
- Crétone**, s. m. Thonerde.
- Crétoso**, adj. thonig, kreidig — Kreide-  
thonartig.
- Crétto**, s. m. (Lombardisch), ein Spalt,  
in der Mineralogie.
- Cría**, s. f. eine Ehre, eine gewisse Art  
von Aufsatze in den Schulen.
- Criàre**, v. a. f. *creare*, hervorbringen,  
erzeugen (poetisch).
- Criativo**, *criatore*, *criatura*, *criazione*,  
f. *creativo*, *creatore*, ecc.
- Cribàre**, v. a. (lat.) sichten, sieben, durch  
ein Sieb treiben — *fig.* hin und her  
bewegen, schütteln — prüfen — rei-  
nigen
- Cribrazione**, s. f. die Durchsiebung —  
Reinigung.
- Cribriforme**, adj. (*osso*) das Siebbein  
an der Nase.
- Cribro**, s. m. das Sieb; *portar l'acqua  
col cribro*, vergetliche Dinge thun.
- Cribróso**, adj. siebförmig, wie ein Sieb  
durchlöchert.
- Cricca**, s. f. (im Kartenspiel), drey glei-  
che Blätter, als drey Asse, drey Könige  
ic. — eine Art Kartenspiel — eine  
lustige Gesellschaft von Leuten —  
*Cricca di bastonate*, ein Gestöber von  
Schlägen; *cricca di palle in aria*, eine  
Menge Kugeln in der Luft.
- Cri**, *Cricch*, *crick*, *crack*, der Klang eines  
Glases, oder des Eises, wenn es zer-  
springt.
- Cricchio**, s. m. f. *capriccio*. Forse gli  
uscirà il *cricchio*, vielleicht wird ihm  
die Grille vergehen
- Criceto**, s. m. der Hamster.
- Criccoaritmoidéo**, adj. Beywort einer  
Muskel im obern Theil der Luftröhre.
- Cricóide**, adj. Beywort des Korpels,  
der den Oberschlund umgibt.
- Cricotiroidéo**, adj. Beywort einer  
Schlundmuskeln.
- Crimenlese**, s. m. das Verbrechen der  
beleidigten Majestät; — *fig.* ein jedes  
schwere Verbrechen.
- Criminale**, adj. peinlich; *causa, foro,  
giudice criminale*, eine peinliche Sa-  
che, das Halsgericht, der Richter über  
Sachen, die Leib und Leben betreffen.
- Criminale**, s. m. das Halsgericht; *eser-  
citare il criminale*, peinlicher Richter  
seyn.
- Criminalista**, s. m. ein Criminalist; der  
sich in Criminalsachen geübt hat.
- Criminalmente**, adv. auf peinliche Art;  
wie eine Sache, die eine Leibesstrafe  
verdient hat.
- Criminàre**, v. a. vor dem peinlichen Ge-  
richte eine Sache, oder Person verfol-  
gen — beschuldigen (*di qualche del-  
itto*).
- Criminazione**, s. f. Beschuldigung.
- \*Crimine**, s. m. (lat.) ein Verbrechen.
- Criminoso**, adj. lasterhaft, böse.
- Crinale**, s. m. der Haarschmuck.
- Crine**, s. m. das lange Pferdehaar — ein  
Haar von einem Menschen — *i crini  
del sole*, die Sonnenstrahlen; *essere ai  
crini ad alcuno*, hinter einem her seyn.

- Criniere, s. f. die Mähne des Pferdes — der Schweif eines Cometen.
- Crinito, adj. haarig (von langen Haaren), geschwänzt (von den Sternen); stella erinita, ein Schwanzstern; crinito di serpenzelli, mit kleinen Schlangen, anstatt der Haare versehen.
- Crino, s. m. f. crine.
- Crivone, s. m. Mitterer, eine Art Würmer bey den Kindern.
- Crinato, adj. f. erinito.
- Crivoea, s. f. eine Gesellschaft lustiger und loser Leute.
- Crivato, s. f. ein Seiden- oder anderer Wurm, der sich eingesponnen hat; eine Puppe.
- Crise, } s. f. die Crisis; der Wechsel der Crisi, } Krankheit.
- Crisma, s. f. f. crésima.
- Crisocolla, s. f. der natürliche Borax — goldfärbiger Staub von verwittertem Zalk — eine Art Salpeter, die Schmelzung der Metalle zu befördern.
- Crisocóme, s. f. } Goldknöpfchen, Main- Crisocómo, s. m. } blume, Mottenfraut.
- Crisólito, s. m. der Chrysolit, ein goldfärbiger Edelstein — fig. ein schöner rother Wein. Bei di questo bel crisolito, trink von diesem schönen Chrysolit.
- Crisopáso, s. m. der Chrysopras, ein Edelstein.
- Crisopíaco, adj. zur Goldmacherkunst gehörig.
- Cristallaro, s. m. der mit geschliffenem Glas handelt.
- Cristallino, adj. krystallisch, Krystallen, von Krystall — hell, klar, durchsichtig wie Krystall — umór cristallino, die krystallene Feuchtigkeit im Auge.
- Cristallizzare, v. a. krystallisiren, in Krystallen anschließen lassen; cristallizzarsi, in Krystallen anschließen, sich krystallisiren.
- Cristallizzazione, s. f. Krystallisirung, das Anschließen in Krystallen, wie z. B. das Salz thut.
- Cristallo, s. m. der Krystall — ein sehr helles Glas. Cristallo di rocca, Bergkrystall. Cristalli, alle salzartige Körper, welche in fester Gestalt, und mit einer bestimmten Zahl von Ecken erscheinen; fig. liquido cristallo, ein fließendes Krystall, helles Wasser.
- Cristalloide, s. f. mineralischer Krystall.
- Cristato, adj. was einen Kamm, eine Kuppe hat.
- Cristeo, } s. m. das Kistler; lasciarsi Cristere, } méttete il cristero, sich et- Cristero, } was Verdrießliches gefallen lassen; dare o applicare va cristero, Kistiren.
- Cristerizzare, v. a. Kistiren.
- Cristianaccio, s. m. ein böser Christ; un buon cristianaccio, ein guter Mann, der sich alles gefallen läßt.
- Cristianamente, adv. auf eine christliche Art, auf eine milde, sanfte Art.
- Cristianella, s. f. (beym Boccaccio) ein schlechtes Mensch, f. domiciuola, ein einfältiges Weib.
- Cristianello, s. m. ein einfältiger, dummer Mensch.
- Cristianesimo, s. m. das Christenthum, die Christenheit, die christliche Religion.
- Cristianissimo, adj. superl. der christlichste, der allerchristlichste König von Frankreich, il Re cristianissimo oder il Cristianissimo ohne Zusatz.
- Cristianità, } s. f. die Christenheit; das Cristianitade, } Christenthum — christlicher Kirchengebrauch.
- Cristiano, s. m. ein Christ, ein Mensch — im Verstande des gemeinen Mannes ein römisch-katholischer Christ. Fu il più bel cristiano de' suoi tempi, er war der schönste Mensch seiner Zeiten; da Cristiano! so wahr ich ein ehrlicher Mann bin! da Cristiana, so wahr ich eine ehrliche Frau bin. Cosa da cristiani, was gut, erträglich, schicklich ist. Questo non è un mangiare da cristiani, das ist kein Essen für Menschen.
- Cristiano, adj. christlich; was einem Christen zukommt.
- Cristianone, s. m. ein großer, ungeschickter Tölpel.
- Cristiere, } s. m. f. cristere, cristero. Cristiero, }
- Cristo, s. m. Christus, der Heiland der Welt.
- Cristoforiana, s. f. Schwarzwurz, Christophsraut. Cristoforiana spigata, ährenförmige Schwarzwurz.
- Criterio, s. m. die Urtheilskraft, eine richtige Denkart, Verstand.
- Critica, s. f. die Kritik, die Kunst, gelehrte Sachen zu beurtheilen — eine Kritik, ein Aufsatz zur Beurtheilung einer Schrift.
- Criticamente, adv. kritisch, den Regeln der Kritik gemäß.
- Criticante, adj. verb. von criticare, f. auch so viel als Criticatore, f.
- Criticare, v. a. kritisiren, streng beurtheilen — tabeln, durch die Hefel ziehen.
- Criticatore, s. m. ein Kunstrichter, Kritiker — ein Tadler, Splitterrichter.
- Criticatrice, s. f. eine Tadlerin.
- Criticazione, s. f. das Kritisiren.
- Criticetto, s. m. ein elender Kunstrichter; ein armfelliger Tadler.
- Criticismo, s. m. f. critica.
- Critico, s. m. ein Kunstrichter, Kritiker — ein Tadler, dem nichts gefällt.



**Critico**, adj. kritisch — tadlerisch — gefährlich. Di critico, ein kritischer Tag, wo die Krankheit wechselt.

**Critmo**, s. m. f. erbacali.

**Crivellare**, v. a. sieben, durchsieben, sichten — fig. bey sich überlegen, prüfen — durchbohren, durchlöchern, ein Loch stechen oder hauen — durchhecheln, tadeln — säubern, reinigen.

**Crivellato**, s. m. ein Siebmacher.

**Crivellato**, part. von crivellare, f. crivellato di pugnate, mit vielen Dolchstichen verwundet.

**Crivello**, s. m. das Sieb.

**Crivésa**, s. f. eine Lachsforselle.

**Croatta**, s. f. f. cravatta.

**Croccalo**, s. m. die Möve, ein Seevogel.

**Croccaddobato**, adj. saffranalb gefärbt.

**Croccare**, v. n. knarren, klären.

**Crocchiare**, v. a. schlagen, prügeln — klappern, wie Körper, die einen Riß oder Spalt haben — v. n. kränkeln, schwächlicher Gesundheit seyn — von allerley unnützen Dingen in Gesellschaft schwagen. E' non gli crocchia il ferro, er ist ein handfester Mann; er fürchtet sich vor nichts.

**Crocchio**, s. m. ein Trupp Leute, die sich mit Schwagen unterhalten; eine Plauder-Gesellschaft; stare a crocchio con uno, mit einem plaudern. — **Crocchio**, eine Verhöhung mit äußerlichen Zeichen; far crocchi ad uno, einen aushöhnen; ésser crocchio, kränkeln, kränzlich seyn, pimpeln.

**Crocchione**, s. m. der überall stehen oder sitzen bleibt, zu plaudern; ein Plauderer, ein Schwäger.

**Crocchia**, s. f. eine Auster — die Krücke eines Lahmen.

**Crocciare**, v. n. glucken, wie die Hühner.

**Croce**, s. f. das Kreuz — die Noth, Trübsal — ein Ordenskrenz — alles, was wie ein Kreuz gebildet ist. — La croce Santa, das A B C Buch; die A B C Tafel. Il segno della Croce, das Zeichen des heiligen Kreuzes, womit man sich bezeichnet; farsi il segno della santa croce, das Kreuz machen; fig. sich kreuzigen und segnen über etwas, sich sehr verwundern; tenere altrui in croce, einen in der bangen Ungewißheit lassen. Porre alcuno in croce, jemand lästern, einen mit Vorwürfen und Schimpfworten und Verfluchungen quälen; far croce, far delle braccia croce, star colle braccia in croce, pregär colle braccia in croce, aus Andacht und Demuth die Arme kreuzweise vor der Brust übereinander schlagen, mit kreuzweis übereinander geschlagenen Händen bethen. Pigliar la croce, sich unter die Kreuzbrüder

aufnehmen lassen, einem Kreuzzug bezuwohnen. Pigliar la croce di s. Stefano, sich in den Ritterorden des heil. Stephanus aufnehmen lassen. Predicar la croce, einen Kreuzzug ausrufen, auf den Kanzeln die Bölker dazu einladen; bandir la croce addosso ad uno, wider jemand einen Kreuzzug ausschreiben; bandire e gridare la croce addosso ad uno, einen verlästern und verfolgen. Non si può cantare e portare la croce, man kann zweyerley nicht auf einmal thun; ognuno ha la sua croce, jedermann hat seine Plage; in croce adv. kreuzweis, übers Kreuz. A ócchio e croce, adv. oben hin, schlecht hin. Alla croce di Dio! (ein Schwur) beim heiligen Kreuz! Croce di sant Andréa, f. Asciro.

**Crocellina**, s. f. das Kreuzchen.

**Croceo**, adj. saffranfärbig, saffranartig.

**Croceragna**, s. f. die Kreuzspinne.

**Croceria**, s. f. ein Trupp Kreuzbrüder, die zu einem Kreuzzuge bereit sind.

**Crocesegnato**, adj. mit dem Kreuze bezeichnet; subst. ein Kreuzbruder.

**Crocetta**, s. f. ein Kreuzchen.

**Crocevia**, s. f. der Kreuzweg.

**Crociaménto**, s. m. eine Marter, eine Plage.

**Crociare**, v. a. martern, plagen, f. cruciare. Crociare uno, mit dem Kreuze einen bezeichnen, dem Kreuzzug bezuwohnen. Crociarsi, sich eines Kreuzzuges wegen mit einem Kreuz bezeichnen lassen.

**Crociata**, s. f. der Kreuzzug — eine von allen Schiffen, woher sie auch kommen, befahrene Gegend — der Kreuzweg — der Theil einer Kirche, der wie ein Kreuz gebauet ist, meistens da, wo der Hochaltar stehet — das Geld, welches anstatt des Kreuzzuges bezahlt wurde. La Bolla crociata, die Bulle, welche in Spanien und Portugall erlaubt, gegen etwas Geld Eier und Butter in der Fasten zu essen.

**Crociato**, part. von crociare, f. mit einem Kreuz bezeichnet, unter die Kreuzbrüder aufgenommen.

**Crociato**, s. m. f. crociato — ein Kreuzbruder.

**Crocicchio**, s. m. ein Kreuzwea.

**Crociare**, v. n. wie ein Rabe schreyen.

**Crociara**, s. f. das Kreuzgestirn, ein Sternbild am Südpol. Ordine della Crociera, Damen = Kreuzsternorden.

\***Crocificare**, v. a. f. crocifiggere.

**Crocifiggere**, v. a. kreuzigen, ans Kreuz heften — plagen, martern; pract. crocifissi, part. crocifisso.

- Crocifiggimento**, s. m. } die Kreuzigung.  
**Crocifissione**, s. f. }  
**Crocifisso**, part. von *crocifiggere*, s.  
**Crocifisso**, s. m. das Kreuzifix — stare  
 alle spalle, o alle spese del *crocifisso*,  
 auf anderer Leute Unkosten essen oder  
 trinken ꝛc.  
**Crocilissore**, s. m. ein Kreuziger.  
**Crocitare**, v. n. s. *crocidare*.  
**Crociuolo**, s. m. der Schmelztiegel  
 (Metalle zu schmelzen).  
**Croco**, s. m. der Safran. **Croco di**  
**marie**, **Erbus Martis**, mit Schwefel  
 calcinirtes Eisen.  
**Crocota**, s. f. s. *iena macchiata*.  
**Cr giare**, v. a. eine Speise im Topfe  
 oder am Spieße bräunlich braten.  
**Cr giarsi**, sich beym Kamln oder Ofen  
 was zu gute thun (Steneßsch).  
**Crogiolarsi**, v. p. bey gehörigem Feuer  
 kochen, wie es die Sache erfordert,  
 bey mäßigem Feuer recht durchkochen —  
 geschmort, gedämpft werden; fig. sich  
 wohl, gütlich thun, sich pflegen in der  
 warmen Stube oder im Bett ꝛc.  
**Crogiolo**, s. m. das langsame Kochen  
 einer Speise bey mäßigem Feuer; das  
 Schmoren, Dämpfen der Speise; *cro-*  
*giolare il crogiolo*, so viel als *cro-*  
*giolarsi*, in der figurlichen Bedeutung.  
**Crociuolo**, s. m. s. *crociuolo*.  
**Crojo**, adj. hart, ungeschmeidig, starr wie  
 Leder, das naß war und wieder trocken  
 geworden ist; fig. grob, hart, unum-  
 gänglich, störrig; ungeschliffen — un-  
*linguaggio crojo*, eine harte, raube  
 Sprache — böse, unwillig, zornig,  
 mürrisch;  
**Crollamento**, s. m. das Schütteln,  
 Wackeln, Erschüttern. **Crollamento**  
**de denti**, das Wackeln der Zähne.  
**Crollare**, und **Crollarsi**, v. n. und v. p.  
 wackeln, sich durch kurze Schwingungen  
 hin und her bewegen, sich erschüttern; —  
 fig. in Unordnung gerathen. **Crollare**,  
 v. a. erschüttern, hin und her bewegen,  
 schütteln; *crollare il capo*, den Kopf  
 schütteln.  
**Crollata**, s. f. s. *crollamento*.  
**Crollo**, s. m. die Erschütterung, ein er-  
 schütternder Stoß, das Schütteln —  
 Schaden, Beschädigung. **L'ultimo crol-**  
**lo**, das gänzliche Verderben; *dare un*  
*crolo (a qualche cosa)*, etwas erschüt-  
 tern, an etwas schütteln, einen Stoß  
 geben; — fig. beschädigen; *dare il*  
*crolo*, **Pultimo crollo**, sterben; *dare*  
**Pultimo crollo ad uno**, einem den leg-  
 ten Stoß geben, ins Verderben stür-  
 zen; *essere in sul crollo della bilan-*  
*cia*, in Gefahr seyn, um ein Gerin-  
 ges, was hinzu kommen kann, zu fal-  
 len auf der Rippe stehen.
- Cróma**, s. f. ein Zeichen in der Musik,  
 eine Note um einen halben Ton zu  
 erhöhen, oder zu erniedrigen.  
**Cromatico**, adj. was aus dem B Moll  
 gespielt wird. **Canto cromatico**, ein  
 Gesang in halben Tönen.  
**Crómno**, s. m. das Wehklagen des  
 Chors in den griechischen Trauer-  
 spielen.  
**Cróna**, s. f. (Schiffahrt) Krahn, die Gü-  
 ter aus- und einzuladen.  
**Crónaca**, s. f. die Chronik, ein Jahr-  
**Crónica**, s. f. buch; fig. eine lebende Chro-  
 nik; der die Geschichte seiner Zeiten  
 am Finger herzuverlässen weiß.  
**Cronicaccia**, s. f. eine elende, schlechte  
 Chronik; fig. ein Lügner, Wind-  
 beutel.  
**Cronicista**, s. m. der Verfasser einer  
 Chronik, Chronikenschreiber.  
**Crónico**, adj. chronisch, langwierig, von  
 Krankheiten.  
**Cronista**, s. m. s. *Cronicista*.  
**Cronogramma**, s. m. eine Inschrift,  
 welche zugleich die Jahrzahl ausdrückt.  
**Cronologia**, s. f. die Zeitrechnung, die  
 Lehre von der Zeit; Chronologie.  
**Cronologico**, adj. chronologisch.  
**Cronologista**, **Cronólogo**, s. m. ein  
 Chronologe; der in der Zeitrechnung  
 geübt ist.  
**Cronómetro**, s. m. ein Zeitmesser; ein  
**Cronoscópo**, s. Instrument, die Zeit zu  
 messen.  
**Crosazzo**, s. m. eine Crusade, portugie-  
 sische Münze.  
**Croscianti**, s. m. pl. die Hölzer, welche  
 an einem Schiffe die Rundung und  
 Spitze voran machen.  
**Crosciare**, v. n. dreuschen, plösglich und  
 stark regnen — krachen, prasseln, wie  
 das grüne Holz im Feuer — stark  
 wallen, im Kochen. **Crosciare**, v. a.  
 gewaltig schlagen, jedoch immer mit  
 dem Zusatz der Wörter *colpi*, *basto-*  
*nate* ecc. **Tali colpi**, *bastonate*, per  
*vendetta croschio*, aus Rachsucht gab er  
 solche Schläge, solche Prügei.  
**Croschio**, s. m. das Rauschen von dem  
 Wallen einer siedenden Materie — der  
 Laut eines unmäßigen Lachens.  
**Audare a croschio**, bleyrecht herab-  
 fallen.  
**Crosta**, s. f. die Rinde, Schale, Haut,  
 Kruste — der Lünch der Mauer — der  
 Grund, die Kruste auf einer Wunde —  
 die Rinde am Brot — der Anfas des  
 Lufs an den Steinen unter dem Was-  
 ser — die Außenseite eines Körpers —  
 auch so viel als **Crostata**, s. **L'Asino**  
 non ha luógo in crosta, das ist zu  
 gut für dich.  
**Crostáceo**, adj. s. *crustáceo*.

- Crostata**, s. m. eine Pastete mit einer effbaren Rinde — eine Obsttorte.
- Crostatura**, s. f. die Belegung eines Fußbodens mit Marmorplatten u. die Bekleidung einer Wand mit Gyps, Marmor u.
- Crostino**, s. m. gerösteter Schnitt von Brot, Semmel, Biscuit.
- Crostoso**, | adj. rindig, krustig, schalig, |  
**Crostato**, | s. was mit einer Rinde, Kruste, |  
 harten Schale bekleidet ist.
- Crotafito**, adj. Beywort einer Muskel. **Múscoli crotafiti**, die Schlagsmuskeln.
- Crotalo**, s. m. eine Art Klapper, wie ein am Ende vielfach gespaltetes Rohr gebildet, welches, wenn es hin und her bewegt wird, ein Klappern erregt; solche klappernde Theile sind an einem Stiel befestigt. In Italien heißt dieses Instrument **Crotalo del mendico**, weil sich eine gewisse Art Bettler desselben bedient — auch der deutsche Triangel von Stahl.
- Crovello**, s. m. der Most, welcher aus ungepreßten Trauben fließt.
- Cruccevole**, adj. zum Zorn geneigt, zornig, hitzig, ärgerlich, grämlich.
- Cruccia**, s. f. ein Grabschritt, Karst.
- Crucciare**, v. a. einen erzürnen, zum Zorn reizen, in Zorn bringen, aufbringen, ärgern, in Harnisch bringen, böse machen.
- Crucciarsi**, v. p. sich erzürnen, böse werden, sich ärgern, aufgebracht werden, sich erboßen.
- Crucciatiamente**, adv. auf eine zornige, aufgebrachte Weise, im Zorn, im Unwillen.
- Crucciato**, part. von **crucciare**, s. fig. il mare **crucciato**, das tobende, stürmische Meer.
- Crucchio**, s. m. der Ärger, der Zorn, der Verdruß, Unwillen, die Greiferung — Betrübniß, Kummer, Herzeleid; dar **crucchio**, Kummer, Herzeleid verursachen, kränken, ärgern.
- Crucciosamente**, adv. von **crucioso**, s.
- Crucioso**, adj. zornig, erzürnt, aufgebracht, voll Ärger, voll Unwillen; — **fig vino cruccioso**, ein herber Wein — **cruccioso**, adv. anstatt **crucciosamente**, s.
- Cruciaménto**, s. m. die Marter, Pein, Qual, Plage.
- Cruciare**, v. a. peinigen, plagen, martern, quälen. **Cruciarisi**, v. p. sich abhärmen, sich betrüben, sich quälen u. sich mit dem Kreuz bezeichnen lassen, einen Kreuzzug bezuwohnen, einen Kreuzzug mitthun.
- Cruciato**, s. m. s. **cruciaménto**.
- Crucischio**, s. m. s. **croicchio**.
- Crucifero**, adj. der ein Kreuz trägt — kreuzförmig, wie die Blätter gewisser Kräuter.
- Crucifiggere**, **crucifissione ecc.** s. **crocifiggere**, **crocifissione**.
- Cruciforme**, adj. kreuzförmig, wie ein Kreuz gestaltet.
- Crudamente**, adv. von **crudo**, s.
- Crudelaccio**, adj. sehr grausam, barbarisch, unmenschlich.
- Crudele**, adj. grausam, unbarmherzig, barbarisch, hartherzig, unmenschlich — allzu hart, unerträglich, allzu schmerzhaft.
- Crudelétto**, adj. etwas grausam, unbarmherzig.
- Crudelézza**, s. f. besser **crudeltà**, s.
- Crudelità**, s. f. s. **crudeltà**.
- Crudelménte**, adv. von **crudele**, s.
- Crudeltà**, } s. f. die Grausamkeit, Un-  
**Crudeltàde**, } barmherzigkeit, Barbarey-  
**Crudeltàte**, } Tyranny, Hartherzigkeit,  
 Unmenschlichkeit; dire **crudeltà ad alcuno**, einem Grobheiten, Schimpfwörter ins Gesicht sagen.
- \*Crudero**, adj. s. **crudele**.
- Crudéte**, adj. ein wenig roh, hart, etwas herb, nicht ganz reif, unangenehm, widrig zu empfinden; auch im sittlichen Verstande
- Crudezza**, s. f. die Rohheit (einer Sache, die nicht gekocht ist), Unreifeit, unreifes Wesen — das Rohe und Strenge im Geschmack und in der Empfindung — Schärfe im Magen wegen schlechter Verdauung — Rohheit eines Kupferstiches wegen der allzu tiefen Ätzung — fig. Grausamkeit, Hartherzigkeit; **crudézza del cielo**, **del clima**, **dell'inverno**, die Strenge, die Unannehmlichkeit der Witterung, des Klima, des Winters.
- Crudità**, s. f. die Rohheit, (in so fern etwas nicht gekocht ist) die Unreifeit, der herbe und strenge Geschmack unreifer Früchte.
- Crúdo**, adj. roh (ungekocht), unreif, herb — unverdauet — wild, ungepflügt, von der Sonne nicht gemildert (vom Erdreich) — unfreundlich, streng, unangenehm (von der Witterung) — hart, widrig, roh (von Gemahden und Kupferstichen) — spröde (von Metallen), unbearbeitet, roh (von Materialien der Künste); fig. so viel als **crudele**, s. **umóri crudi**, unverdaute Säfte; **vino crudo**, unreifer, herber Wein; **un campo crudo**, ein ungepflügter, wilder Boden; **tempo crudo**, ein unfreundliches, unangenehmes Wetter; **il crudo verno**, der strengste Theil des Winters; **la cruda stagione**, der Winter; **colóri crudi**, harte, widrige Farben

- questo ferro è troppo crudo, dieses Eisen ist allzu spröde; ferro crudo, unbearbeitetes Eisen; seta cruda, rohe, unbearbeitete Seide; odio crudo, ein grausamer Haß; donna cruda, ein unbarmherziges, unerbittliches Frauenzimmer.
- Cruentare**, v. a. blutig machen, mit Blut bespritzen, besudeln, ins Blut tauchen. Ha cruentato le sue mani col sangue di cittadini, er hat seine Hände in Bürgerblut getaucht, hat Bürgerblut vergossen.
- Cruento**, adj. blutig, mit Blut bespritzt, besudelt; — fig. erschrecklich, gräßlich. Al suon cruento dell'orribil tromba, bey dem gräßlichen Klang der Trompete.
- Crúna**, s. f. } das Nadelöhr; — fig. der  
**Crúno**, s. m. } hohle Theil einer Sache;  
 die Höhlung — Mitte.
- Crurale**, adj. zum Schenkel, zum Dickbein gehörig.
- Crúscá**, s. f. die Kleie. Vèndere più la crusca, che la farina, in seinem Alter mehr Liebhaber haben, als in seiner Jugend, von einer alten (Hure); a misúra di crusca, mit gehäufstem Maß, überflüssig; L'Accademia della crusca, die florentinische Akademie, welche darüber wacht, die schlechten Wörter der Sprache von den guten, (wie die Kleien vom Mehl) zu säubern.
- Cruscájo**, s. m. ein Kleienkrämer.
- Cruscánte**, s. m. der sich in seiner Sprache oder Schreibart gänzlich an die Wörter und Ausdrücke hält, die von der florentinischen Akademie für gut gehalten werden.
- Cruscáta**, s. f. ein abgeschmackter Aufsatz, geschmackloses Geschwätze in Versen oder in Prosa; was weder Hände noch Füße hat.
- Cruschello**, s. m. Kleienmehl.
- Cruscherella**, s. f. das Häufelspiel mit Kleien (ein Kinderspiel); giuocare a cruscherella, häufeln mit Kleien.
- Cruscóso**, adj. kleitig, nicht von Kleien ganz gesäubert. Pane cruscoso, Kleienbrod.
- Crustáceo**, adj. was mit mehr oder weniger harten Schalen versehen ist. Animali, pesci crustacei, Schalenthiere, Schalfische.
- Cubare**, v. n. (latein. und veraltet) liegen; cubare, v. a. in einen Würfel verwandeln; würflicht, cubisch bilden, in der Geometrie.
- Cubátto**, s. m. } eine Art Käfig in einer  
**Cubátto**, s. f. } Grube, womit man im  
**Cubátto**, s. m. } Winter beym Schnee  
 die Vögel fängt.
- Cubatúra**, s. f. die Messung des Raumes, den ein Kegel einnimmt, in der Geometrie.
- Cubébe**, s. f. pl. die Cubeben, Frucht eines indianischen Baumes.
- Cubéssó**, s. m. (man weiß die Bedeutung dieses Worts nicht mehr).
- Cúbia**, s. f. ein Loch an den Schiffen, wo das Unterseil durchläuft.
- Cubicazióne**, s. m. die Messung des Inhalts eines festen Körpers.
- Cúbico**, adj. würfelförmig, cubisch.
- \*Cubicolário**, s. m. (latein.) s. cameriere.
- Cubiculáre**, s. m. f. cubicolário, auch ein Kammergehülfe.
- Cubifórme**, adj. würfelförmig.
- Cubitále**, adj. zum Ellenbogen gehörig. Lettere cubitali, Versalbuchstaben, sehr große Buchstaben.
- \*Cubitáre**, v. a. s. desideráre.
- Cúbito**, s. m. der Ellenbogen, der Theil des Arms von den Fingern bis zum Ellenbogen — ein altes römisches Längenmaß.
- Cubitoso**, adj. begierig. s. cúpido.
- Cúbo**, s. m. der Würfel, der Cubus, in der Geometrie und Arithmetik.
- Cúbo**, adj. s. cúbico. Número cubo, eine cubische Zahl.
- Cubóide**, s. m. ein Würfelbein am Fuße.
- Cuccáguá**, s. f. das Schlaraffenland, wo der Himmel voller Geigen hängt — eine öffentliche Belustigung zu Neapel, wo eine mit allerlei Schwaaren behangene Pyramide von den Armen bestürzt und geplündert wird — ein Wohlleben. Luft und Veranügen, glückselig Leben, Saus und Braus.
- Cuccája**, s. f. das Lager, das Nest, die Höhle eines Thiers, auch großer Vögel.
- Cucchiája**, s. f. ein eisernes Instrument, die Flüsse vom Schlamm zu reinigen — die Pulverschäufel, eine Kanone zu laden — ein Platteisen — die Kelle bey verschiedenen Handwerkern.
- Cucchiájata**, s. f. ein Löffel voll.
- Cucchiájatina**, s. f. ein kleiner Löffel voll.
- Cucchiájera**, s. f. ein Löffelfutteral.
- Cucchiájo**, s. m. der Löffel; imboccare, cibare (alcuno) col cucchiájo vuoto, einen mit leerer Hoffnung speisen; it. anstatt der Lehre, leere Worte einem vorschwätzen; non si lasciano più imboccare gli uomini con cucchiáj vuóti, die Menschen lassen sich nicht so leicht mehr etwas vorschwätzen.
- Cucchiájone**, s. m. ein großer Löffel.
- Cucchiára**, s. f. s. cucchiája.
- Cucciáro**, s. m. s. cucchiájo. Cucchiári di legno, eine Art Instrument von zwey hölzernen Löffeln, welche der

- Bauer in Italien in der linken Hand hält, und mit dem dritten Köffel, womit er auf dieselben nach dem Tacte schlägt, eine Bauernmusik erregt und dabey tanzt.
- Cucchiarata**, s. f. f. *cucchiajata*.
- Cuccia**, s. f. das Bett, das Lager.
- Cucciare**, v. a. der Länge nach hinlegen, hinstrecken.
- Cucciniglia**, s. f. f. *cocciniglia*.
- Cuccio**, s. m. ein Hündchen — fig. ein Pinsel, ein dummer Mensch.
- Cuciolaccio**, s. m. ein unförmliches, allzu dickes, plumpe Hündchen.
- Cuciolino**, s. m. ein artiges Schooßhündchen — ein junges Hündchen.
- Cucciolo**, s. m. ein Hündchen, ein Schooßhund — ein Dummkopf.
- Cucciolo**, adj. klein.
- Cucco**, s. m. das Mutterföhnen; das Herzblatt vom Vater — der beste Hahn im Korbe; der Günstling, der Herzensfreund; it. der Guckuck; Sputo del cucco, Guckucks-Speichel.
- Cuccovata**, s. f. ein unnützes Geschwätze.
- Cuccuino**, s. m. f. *cuculo*.
- Cuccuma**, s. f. (niedriges Wort) die Galle, Gift und Walle, Zorn, Groll, Gram; egli ha cuccuma in corpo, er hat einen Gram, einen Irger, einen Groll im Herzen. *Cuccuma*, so viel als *cuccuma*, f.
- Cuccurucù**, das Geschrey des Hahns.
- Cuccoveggiare**, f. *cocoveggiare*.
- Cucicùlo**, s. m. f. *cuscùta*.
- Cuciforno**, s. m. ein Fahrzeug der Japanner zum Wallhsfang.
- Cucimènto**, s. m. das Nähen, das Zusammennähen — die Naht.
- Cucina**, s. f. die Küche — die gekochte Speise, ein Gericht (vor Alters), jetzt unter den Bauern nur noch gebräuchlich, und bedeutet meistens eine Suppe, Fleischbrühe, Mus, Brey, eine mit Kohl, Graupen, Reis verdickte Suppe; di buona, oder di mala cucina, was sich gut, (leicht oder schlecht kochen läßt; fig. *essere di buona*, o *mala cucina*, biegsam oder unbiegsam seyn, sich leicht oder schwer senken lassen.
- Cucinajo**, s. m. f. *cuciniere*.
- Cucinare**, v. a. kochen, Speisen, durch das Feuer bereiten; f. *Forrello*.
- Cuciatore**, s. m. f. *cuciniere*.
- Cucinetta**, s. f. eine kleine Küche.
- Cucinièra**, s. f. eine Köchin.
- Cucinière**, s. m. der Koch.
- Cucino**, s. m. das Kissen, der Polster — eine gekochte Speise, ein Gericht (veraltet).
- Cucire**, v. a. nähen, zusammennähen, zunähen. Praes. *cucio*.
- Cucito**, s. m. die Arbeit, woran man nähet, die Nähterey, die man in der Arbeit hat.
- Cucito**, part. von *cucire*.
- Cucitore**, s. m. ein Näher; der nähet.
- Cucitrice**, s. f. die Nähterin.
- Cucitura**, s. f. die Naht, das Zusammennähen, die Art zu nähen, Nähterey — die Heftung einer Wunde, die Suture.
- Cuculiare**, v. a. (*uno*) veripren, verhöhnen; seinen Spott mit einem treiben.
- Cuculiatura**, s. f. Spötere, Neckerey, Aushöhnung.
- Cucùlo**, s. m. f. *cuculo*.
- Cucùlla**, s. f. f. *cocolla*.
- Cucullare**, adj. Beywort einer Muskel am Schulterblatt, die Achsel zu bewegen.
- Cucullato**, adj. der eine weite Kutte mit vielen Falten trägt, wie die Benedictiner u. a. m.
- Cucùllo**, s. m. die Kapuz an der Kutte.
- Cucùlo**, s. m. der Guckuck. I *cucùli*, gewisse Geistlichen zu Florenz, della missione genannt, weil sie wie die Guckucke ein völlig zubereitetes Nest anderer Vögel einnahmen, und ein neubirtetes Kloster gleich von Anfang erhielten, aus welchem and-re Geistlichen vertrieben worden waren.
- Cucuma**, s. f. f. *Cocoma*, heißt auch Kurfume, Kurfume.
- Cucùrbita**, s. f. ein Kürbiß — eine Distillirkolbe.
- Cucurbitaceo**, adj. zu dem Geschlechte des Kürbiß gehörig, demselben ähnlich, an Gestalt oder Geschmack.
- Cucurbitale**, adj. Kürbißförmig.
- Cucurbitino**, adj. (Verme) Kettenwurm in dem Gedärme der Thiere.
- Cacuire**, v. n. krähen wie der Hahn; praes. in *isco*.
- Cucùzza**, s. f. ein Kürbiß — fig. der Kopf, und zwar im spöttischen Sinn.
- Cucùzzolo**, s. m. der Wirbel auf dem Kopfe — der oberste Theil, die Kuppe, Spitze einer jeden Sache.
- Cùssia**, s. f. sonst eine Weiber- oder Mannsmütze; jetzt nur eine Weiberhaube. *Cùssia di notte*, eine Nachthaube, Nachtzeng. *Cùssia d'acciàro*, eine Pickelhaube. *Ogni cùssia è buona per la notte*, bey Nacht sind alle Lüthe schwarz; *uscirsene per il rotto della cùssia*, sich ohne vielen Schaden aus einem bösen Handel ziehen, den man sich selbst zugezogen hat, mit einem halben Ohr davon kommen; (Botan.) die Kappe, die Mooskappe, Mütze.
- Cùssiare**, v. a. f. *Scuiliare*.
- Cùssièta**, s. f. ein Weiberhäubchen.
- Cùssiòne**, s. m. eine große Weiberhaube.
- Cùssiòtto**, s. m. eine Mannsmütze.

- Cugino**, s. m. ein Vetter, Vater- oder Mutter-Bruderssohn, Geschwisterkind; fratel cugino, das nämliche; figli di cugini, ander Geschwister-Kinder. Cugina, Vater- oder Mutter-Bruders-Kind, weiblichen Geschlechts; Ruhme.
- \*Cuginómo**, anstatt mio cugino, mein Vetter.
- Cúì** (von che) rel. wird in gen., dat., acc., abl., in sing. und plur. gebraucht, in den zwey ersten Fällen mit oder ohne die Casuszeichen, im abl. mit da, oder einer andern Präposition. L'uómo, in casa cui morto era ecc., oder nella cui casa, nella di cui casa, nella casa di cui ecc., der Mann, in dessen Hause er gestorben war. Alma gentil, cui (a cui) tante carte vergo, die edle Seele, der zu Ehren ich so viel schreibe. La donna non gnardándo, cui motteggiasse ecc., da die Frau darauf nicht achtete, wen sie verpirte ic.; gli uómini, da cui avéte ricevúto l'affrón-to, in cui ponéste la vostra speme ecc., die Menschen, von welchen ihr Beschimpfung erlitten habt, auf welche ihr eure Hoffnung setzt ic.
- Cujúso**, s. m. ein lateinischer Brocken, eine Sentenz, womit jemand prahlt; sputar cujussi, mit Sentenzen, mit lateinischen Brocken um sich werfen.
- Culaecino**, s. m. die Bartneige; was man von einem Getränke in einem Glase übrig läßt.
- Culaccio**, s. m. ein dicker Arsch.
- Culaja**, s. f. der vom herabgesunkenen Gedärme aufgeschwollene Würzel lang gelegener todter Vögel — der mit Regenwolken umzogene Himmel; fa culaja, das Wetter drohet mit Regen; der Himmel ist trübe und will regnen.
- Culajo**, adj. (von Culo) was sich gern an den Hintern setzt, als Fliegen. Mosca cujala, eine verdrießliche, immer wiederkommende Fliege, und fig. ein Mensch, der einem oft mit seinen Besuchen beschwerlich fällt; den man nicht los werden kann (eine niedrige Redensart).
- Culáre**, adj. zum Hintern gehörig.
- Culáta**, adj. ein Fall auf den Hintern — ein Stoß, den man einem andern mit dem Hintern gibt; báttare una culata, auf den Hintern fallen.
- Culáta**, s. f. der hinterer Theil von vielen Sachen; z. B. von einer Flüte, Kanone ic. — der Saß von Metall im Schmelztiegel.
- Culattáre**, v. a. (alcáno) einen mit dem Hintern auf die Erde oder sonst wohin stoßen, da einer ihn bey den Füßen, der andere bey den Armen aufhebt, und niedersößt; culattáre lo panche, auf der Bärenhaut liegen, müßig gehen, faulenz.
- Culattário**, } s. m. der Menschenmist, der  
**Culattáro**, } Menschendreck, der Hintere (im Scherz).
- Culattáta**, s. f. der Fall auf den Hintern; dare in terra una gran culattata, hart auf den Hintern niederfallen, einen harten Fall auf den Hintern thun.
- Culeggiáre**, v. n. den Hintern affectirt hin und her drehen.
- Cúlíce**, s. m. f. Zanzára.
- Culiséo**, s. m. der Überrest des größten Amphitheaters zu Rom, welches Kaiser Vespasian erbaut hat — der Hintere (im Schmerz); mostráre il culiséo, einem den Hintern weisen.
- Cúlla**, s. f. die Wiege — die zarteste Kindheit (fig.), sin dalla culla, von der zartesten Kindheit an, von Kindesbeinen an.
- Culláre**, v. a. wiegen; cullare un bambino, ein Kind wiegen.
- Cúlleo**, s. m. die Säckung, das Säckchen, eine Strafe der Vater- oder Muttermörder, welche in einem ledernen Sack ersäuft wurden.
- Culmináre**, v. n. durch den Mittagskreis gehen, von Gestirnen.
- Culminazióné**, s. f. der Durchgang eines Gestirns durch den Mittagskreis
- Cúlmine**, s. m. der Gipfel, die Spitze, der höchste Theil einer Sache.
- Cúlo**, s. m. der Arsch, der Hintere, der Poder, das Gefäß (von Menschen) — der Steiß, der Würzel (von Menschen und Thieren), il culo deliasco, dell'orcio ecc. der Boden einer Flasche, eines Ohlkruges ic. mostráre il culo, den Arsch weisen (aus Verachtung); fig. allzu sehr seine Blöße an den Tag legen; allzu aufrichtig seyn (niedere Redensart). Avére tanti anni sul culo, so oder so viele Jahre alt seyn; (niedrig) fare il culo lappe lappe, aus Furcht bald in die Hosen machen. Non istár a dire al cul viénne, so gleich die Flucht ergreifen (niedrig); la camicia non gli tocca il culo, er ist vor Freunden außer sich. Avére in culo, einen feinen Pisserling achten; eines ganz überdrießig seyn; sich um einen nichts scheren; trovár culo a suo naso, seinen Mann finden; dar del culo in sul petróné, in sul lastróné, bankerot machen; dar del culo in un cavicchio, unrecht ankommen, anlaufen; einem etwas festschlagen; dar del culo in terra, in schlechte Umstände gerathen; fare altrái il cul rosso, einen mißhandeln, züchtigen; trovársi, oder rimanére col culo in mano, sich in seiner Hoffnung betrogen sehen. A cul



cuojo in carne, unbereitetes Leder. Cujo di vacca, Kuhleder, Rindleder; distendere le cuoja, sich dehnen, wie einer der vom Schlaf erwacht; tirar le cuoja, sterben (ein niedriger Ausdruck), cujo fossile, montano, Bergleder, eine Spielart des Amiant.

Cuoprire, v. a. s. coprire.

Cuore, (côre), s. m. das Herz — der Muth, die Herzhaftigkeit, Kühnheit — das Gemüth, das innere Gefühl, die Ahnung; der Mittelpunct, die Mitte, das Innerste — Cuori, Herz, Coeur im Kartenspiel; cuore di venere (conchyl.) das Venusherz, das Herzchen. Cuor mio, mein Herz, mein Liebster, meine Liebste. Nel cuor del verno, nel cuore dell'alpi, della Germania, mitten im Winter, im Innersten der Alpen, mitten in Deutschland oder im Innersten Deutschlands. Il cuor me lo dice, mein Herz sagt mir es, ahnet es. Aver cuore, Muth haben, dreist, kühn genug seyn, sich erdreissen, erkühnen. Occhj del cuore, oder cuor degli occhj, ein Ausdruck der innigsten Liebe. Andar per il cuore, im Kopfe herum gehen, in Gedanken, im Sinne liegen. Avère il cuore ammaliato, ganz verblendet seyn in etwas; nicht anders thun können, wie wenn es einem angethan wäre; avère il cuor nello zucchero, lustig und guter Dinge seyn. Avèr sulla lingua quel che si ha nel cuore, sein Herz auf der Zunge haben, reden wie es einem ums Herz ist, aufrichtig seyn; bastare il cuore, dare il cuore, soffèrire il cuore, übers Herz bringen, so viel über sich vermögen, seinen Kräften so viel zutrauen, sich zutrauen; battersè il cuore, (vom Herzen) wenn es schlägt, pocht; battimènto del cuore, das Herzklopfen. Cascàre il cuore, das Herz sinken lassen, den Muth verlieren; cavàre il cuore altrui, einem das Hemde ausziehen, ihm alles abbeteln, abschwagen — auch mit Gewalt, durch Abgaben, einen ausziehen. Costàre il cuore, oder un occhio, sehr viel kosten. Crepare il cuore, den äußersten Ärger oder Gram empfinden. Dar nel cuore di alcuno, nach eines Wohlgefallen handeln oder reden, sich hierdurch gefällig machen; dare il cuore, a far qualche cosa, sich bewegen lassen, etwas zu thun; dire, o fare una cosa col cuore, di cuore, di tutto il cuore, etwas herzlich gern sagen oder thun; dire in cuore, dir fra suo cuore, bey sich selbst denken oder sagen; dispiacere,

insino al cuore, im Herzen wehe thun; herzlich leid thun; donare, dare il cuore, herzlich lieb haben, ganz in jemand verliebt seyn; essere nel cuore a uno, mit einem eines Sinnes, einer Meinung seyn; essere, oder avère a cuore, einem woran gelegen seyn, sich woran gelegen seyn lassen; essere, oder avère in cuore, nel cuore; im Sinne haben, mit gewissen Gedanken schwanger gehen, entschlossen seyn; essere, oder stare di buon cuore, getrost seyn, auch gutherzig, von gutem Herzen seyn; essere di cuore, di gran cuore, di povero cuore, Muth haben, sehr herzlich seyn, furchtlos, feige seyn; far cuore ad alcuno; farsi cuore, einen ermuntern, Muth einsprechen; Muth fassen; far cuor duro, anfangen, worauf zu bestehen; far del cuore rocca, festen Muth fassen, alle Furcht ablegen; ferire nel cuore alcuno, einen in seinem empfindlichsten Theile treffen, einem das empfindlichste Leid anthun; levàre il cuore da qualche cosa, levàr qualche cosa dal cuore, sich etwas aus dem Sinne schlagen, vergessen, was man lieb gehabt hat; allen Kummer über etwas ablegen; mancarè il cuore, muthlos seyn; metterci, o porsi in cuore, sich vornehmen, entschließen, den Entschluß, das Vorhaben fassen; palpitare il cuore, so viel als battersè il cuore; palpitazione del cuore, das Herzklopfen, eine Krankheit; passàre, spezzàr, strappare il cuore, in das Innerste der Seele dringen, durchs Herz gehen, das Herz verwunden u. d. perdere il cuore, allen Muth verlieren; pregàre al cuore, inständig bitten, stehen; prender cuore, Muth fassen; rubàre, cavàre il cuore, ad alcuno, einen so ganz einnehmen, daß er seine Gedanken auf nichts anders richten kann; scoppiàre il cuore, den äußersten Schmerz, überaus großes Mitleid empfinden; spendere il cuore, oder gli occhj, zu etwas viel Geld aufgeben lassen, viel auf etwas verwenden; star nel cuore, sul cuore, in sul cuore, sehr am Herzen liegen; stringere il cuore, das Herz beängstigen, beklemmen; toccàre il cuore, sehr behagen, das Herz erfreuen, auch das Herz rühren; uscir del cuore, vor Freuden oder vor Leid weagen einer verlorenen oder erlangten Sache, außer sich kommen; venire in cuore, sich einfallen lassen, in den Sinn kommen; a cuore, adv. in der Gestalt eines Herzens, herztörmig; a mal cuore, di mal cuore, adv. ungern, wider Willen; con buon cuore, di bu-



- in cuore, herzlich gern; a pena di cuore, sotto pena del cuore, unter Lebensstrafe.
- Cuoricino, s. m. ein kleines Herz, das Herzen.
- Cupere, v. a. (lat.) s. desiderare.
- Cuperosa, s. f. gewachsener grüner Vitriol, der oben an der Kufe anschlägt.
- Cupézza, s. f. das Hohl oder die Tiefe einer Sache, eines Orts.
- Cupidamente, adv. auf eine begierige Weise, begierig.
- Cupidézza, s. f. s. cupidità.
- Cupidigia, s. f. die Begierigkeit, Lust, die Gelfüstung, die Lüfterheit.
- Cupidine, s. f. s. cupido.
- Cupidità, } s. f. eine starke Begierde,  
Cupiditade, } Hierigkeit, Sehnsucht;  
Cupiditáte, } Habfucht; hat mehr bestimmte Gegenstände als cupidigia.
- Cupidità di signoria, di guadagno, Herrschfucht, Gemeinnfucht.
- Cupido, adj. gierig, begierig, voll Sehnsucht, lüftern — geizig, habfüchtig.
- Cupido di danári, geldbegierig.
- Cupido, s. m. der Gott der Liebe.
- Cúpo, s. m. s. f. cupézza.
- Cúpo, adj. tief; hohl — dunkel (von Farben); fig. zurückhaltend, tuckmüferisch, geheim — mürrisch, finster, tiefstünnig, fame senza fine cupa, (beym Dante) ein unersättlicher Hunger, so viel als senza fonde cupa.
- Cúpoja, s. f. ein in Form einer Halbkugel erhabenes Dach; ein Kugelgewölbe — (im Scherz) der Hintere, der Steiß.
- Cúra, s. f. die Sorge, die Besorgniß — die Aufsicht, die Verwaltung, Regierung — Sorgfalt, Mühe, Fleiß — Pflege, Wartung — Bedacht auf etwas; Achtsamkeit; Vorsicht — das Bleichen der Leinwand, des Garns; Zubereitung des Flachses, und der Ort, wo dieses geschieht — ein Zäpfchen, den Stuhlgang zu befördern — die Pfarrer- oder Seelforge — die Curatorfchaft — die Heilung, die Cur; aver cura, Sorge tragen; darsi cura, um etwas besorgt seyn; porre ogni estrema cura in qualche lavoro, den äußersten Fleiß auf eine Arbeit wenden; essere poco a cura ad alcuno, aver poco a cura alcuno, von einem wenig geachtet werden; einen wenig achten; aversi cura, seiner Gesundheit pflegen; por' cura, Bedacht nehmen, Obacht geben, die Vorsicht brauchen; la buona cura caccia la mala ventura, Vorsichtigkeit bewahrt vor Unglück; un beneficio con cura, senza cura, eine Pfründe mit oder ohne Seelforge.
- Curabile, adj. heilbar.
- Curagione, s. f. die Heilung, die Cur.
- Curandajo, s. m. wer leinene Tücher reiniget und bleichet.
- Curante, adj. verb. von curato, s non curante, poco curante, sorgelos, unbekümmert, nachlässig, leichtsünnig.
- Curare, v. a. (alcuna cosa) und curarsi (di alcuna cosa) sorgen, sich bekümmern — sich etwas woraus machen — sich daran gelegen seyn lassen — achten, schägen; curare il freddo, il caldo, sich vor der Kälte, vor der Hitze fürchten; curare un malato, einen Kranken heilen, curiren, in der Cur haben; curare i panni lini, Leinwand bleichen; curare il lino, den Flachß zubereiten; curar la barba, sich den Bart ziehen, ihn pflegen, ordentlich halten; curare di alcuno, einen unter seinem Schug haben; curare, Bedacht nehmen, worauf Acht geben; niente curarsi di alcuna cosa, sich um etwas nichts scheren.
- Curasnetta, s. f. das Wirkmesser der Hufschmiede.
- Curata, s. f. s. corata, fig. das gute oder schlechte Gemüth; die Gestimmung; das gute oder böse Herz.
- Curatella, s. f. coratella, (im Scherz) das Singeweide der Menschen, aver sette curatelle, in seiner Art vortreflich seyn (von einer jeden Sache), vor allen seiner Art etwas voraus haben; cascare le curatelle ad alcuno, einem schweißangst seyn, cacciar le curatelle per far qualche cosa, sich etwas äußerst sauer werden lassen; sich die Seele aus dem Leibe heraus arbeiten.
- Curativo, adj. heilsam, was zur Heilung der Krankheit verhelfen kann; la parte curativa della medicina, der Theil der Arzneykunde, der sich mit der Heilung der Krankheit beschäftigt.
- Curato, s. m. der Pfarrer; der Seelforger.
- Curato, part. von curare; f. — gepflegt, gewartet — geheilt ic.; beneficio curato, eine Kirchenpfründe, die mit der Seelforge verknüpft ist; barba non curata; ein wild (ohne Pflege) wachsender Bart.
- Curatore, s. m. der Besorger, der Pfleger, Verpfleger — Verwalter, Aufseher — der Arzt — der Curator bey den Juristen.
- Curatrice, s. f. die Besorgerin, Verpflegerin — Verwalterin, Aufseherin — eine Curatorin bey den Juristen.
- Curattiere, s. m. s. rivenditore.
- Curazione, s. f. die Cur, die Heilung einer Krankheit.
- Curba, s. f. s. corba.
- Curcuma, s. f. die Curcuma, Curcumey, Wurkumey, Gelbwurz, Schwaf-

- benwurz; die gelbe Wurzel eines ostindischen Gemäches, gut zum Gelbfärben, und in der Arzney.
- Cúria**, s. f. der Gerichtshof, das Gericht, das Rathhaus — der Hof; fig. la superna curia, das Himmelreich.
- Curiale**, adj. was zum Gerichtshof gehört; subst. un curiale, eine Gerichtsperson, z. B. ein Richter, Sachwalter, Advocat ic.
- \*Curialità**, s. f. Höflichkeit.
- Curíandolo**, s. m. der Koriander.
- \*Curiciàre**, v. a. f. crucciàre.
- Curiciàtola**, s. f. eine kleine Cur.
- Curíone**, s. m. ein Curio, ein Zunftmeister im alten Rom.
- Curiosamente**, adv. von curioso. Auch sorgfältig, genau, fleißig.
- Curiosétto**, adj. etwas neugierig, vorwitzig, begierig.
- Curiosità**, } s. f. die Neugierigkeit;  
**Curiositade**, } Wißbegierde, Vorwitz —  
**Curiositade**, } eine Seltenheit, Rarität, seltene Sache; le curiosità di Roma, di Parigi, die Seltenheiten zu Rom, zu Paris.
- Curioso**, adj. neugierig; wißbegierig; begierig nach Neuigkeiten: vorwitzig — sonderbar, neu, selten — was sich durch Neuheit, Sonderheit, Grillen, wunderliche Einfälle, auf eine nicht ungesällige Art auszeichnet, z. B. un libro curioso, un uomo curioso.
- Cúrmi**, s. m. eine Art Gerstengebrant.
- Cúra cúra**, oder **Cúrre curre**, die Stimme, womit man die Hühner lockt; Putt, Putt.
- Cúrro**, s. m. eine Walze, ein cylindrischer Körper, schwere Lasten damit fortzurücken — ein leichter Rennwagen — fig. der Lauf, die Bahn. (Dante) procedendo di mio sguardo il curro, da ich meinen Augen den freyen Lauf gab; mettere uno in sul curro, oder in su' curri, einem eine gefährliche Sache leicht vormahlen, und ihn dazu bereiten; non mi mettere in su' curri, per farmi poi rompere il collo — mettere al curro, einen zu etwas Bösem anreizen, und ihm die Weise lehren, wie er es anfangen, was er sagen oder thun soll; essere in curro, auf der Bahn seyn, nahe seyn, befördert zu werden; essere sul curro di fare alcuna cosa, auf dem Sprung, auf dem Punct, in der Gefahr seyn, etwas zu thun, oder zu leiden; siamo sul curro, d'andare a fare un ballo in campo azzurro, wir sind in Gefahr, an den Galgen zu kommen.
- Curóre**, s. m. der Käufer; der stark läuft — der Gerichtsbothe.
- Curvacigliato**, adj. der die Stirne immer runzelt, ein Sauertopf.
- Cúrva**, s. f. eine krumme Linie.
- Curvare**, v. a. krümmen, beugen, biegen; curvare le ginocchia, die Knie beugen; curvársi, sich beugen, bücken; sich werfen.
- Curvato**, part. von curvare, f.
- Curvatura**, s. f. die Krümmung, die Krümme, die Beugung, der Bug; die Rundung eines Bogens; curvatura d'una volta, die Rundung eines Gewölbes.
- Curvèto**, adj. etwas krumm, gebogen.]
- Curvézza**, s. f. f. curvità.
- Curvilineo**, adj. krummlinig; figura curvilinea, eine geometrische Figur, die durch krumme Linien geschlossen wird.
- Curvipedo**, adj. Krümmebeinig.
- Curvità**, s. f. die Krümmheit, die Krümme.
- Curule**, s. f. pl. die Stühle der obrigkeitlichen Personen im alten Rom — (im Scherz) sing. masc. ein Großvaterstuhl, ein Fauleis mit Rollen.
- Cúrvo**, adj. krumm, gekrümmt, gebogen, bogig — gebückt, niedergekniet — fig. ánimo curvo, ein falsches, böses Herz; eine schiefe Seele.
- Cusàre**, v. a. (ragione) sein Recht, seinen Anspruch vorbringen, behaupten; ognuno cusava le sue ragioni, ein jeder brachte seine Ansprüche vor, behauptete sie; cusàrsi, sich wofür halten; egli si cusò sufficiente a vincere il nemico, er hielt sich für stark genug, den Feind zu besiegen.
- Cuscinetto**, s. m. ein Kissen, ein Kleines Kissen.
- Cuscino**, s. m. das Kissen; Kopfkissen, der Pofter.
- Cuscire**, v. a. f. cucire.
- Cuscitóre**, s. m. f. cucitóre.
- Cuscúta**, } s. f. die Flachsseide, das Filz;  
**Cuscúte**, } kraut.
- Cuscutino**, adj. von Filzkraut.
- Cusélla**, s. f. ein Wirbel an einer Ziehmaschine.
- Cusóssiola**, **Battisóssiola**, s. f. ein wahres oder falsches Gerücht, jemanden zum Schaden das ihn in Umrufe setzt, und verleitet, weiter nachzufrauen; dare una cusóssiola, oder batt sóssiola ad alcuno, einem durch ein falsches Märchen einen Wurm in den Kopf setzen, in Umrufe bringen — cusóssiola! ein Ausruf der Verwunderung; Poß hundert tausend.
- Cusoliere**, s. m. der Koffel.
- Cúspide**, s. f. (lat.) die Spitze.
- Custóde**, s. m. der Verwahrer, Hüther, Wächter; der den Schlüssel zu etwas hat;

- custode de' libri, ein Bibliothekar; custode della sagrestia, ein Sakristan; custode de sigilli, Siegelverwahrer; ángelo custode, der Schutengel.
- Custodia**, s. f. Verwahrung, die Wache, Bewachung; die Hut, die Aufsicht; der Schutz — das Futteral — ein Kasten oder Schrank, kostbare Sachen darin zu verwahren — das Gehäuse der Taschenuhr — der Verhaft, das Gefängniß — custodia della ali, die Flügeldecke der Insecten; dare qualche cosa in custodia ad alcuno, einem etwas in Verwahrung geben; tenere in custodia cosa alcuna, etwas in Verwahrung haben; tenere uno in stretta custodia, einen im Gefängniß genau bewachen.
- \***Custodio**, s. m. f. custode.
- Custodire**, v. a. bewahren, hütten, bewachen, verwahren, aufbehalten — beschützen, beschirmen, behütten; praes. in isco.
- Custoditamento**, adv. sorgfältig, genau (eine Sache zu verwahren); custoditamento conservano le reliquie, sie verwahren sorgfältig die Reliquien.
- Custodito**, part. von custodire, f.
- Custoditore**, s. m. f. custode.
- Custoditrice**, s. f. die Verwahrerin, Hüterin, Wächterin.
- Cutáneo**, adj. was in der Haut befindlich, zur Haut gehörig ist; mali cutanei, Hautkrankheiten.
- Cúte**, s. f. die Haut von Menschen und Thieren.
- Cutérzola**, **Cuterizzola**, s. f. eine Art geflügelter Ameisen.
- Cuticagna**, s. f. f. collóttola; prendere uno per la cuticagna, einen bey'm Kopf kriegen, bey dem Haar, das an dem Genicke ist.
- Cuticola**, s. f. das erste dünne Häutchen der Menschen und Thiere — das feinste Bast.
- Cutignolo**, (cotognuolo), adj. Beywort einer Art Feigen.
- Cutrétta**, s. f. die Bachstelze. Rime-  
**Cutrétola**, f. nársi per la dolcezza come una cutrettola, sich aus Wollust hin und her bewegen.
- \***Cuvidigia**, s. f. f. cupidigia.
- Cuvidoso**, adj. f. cupido.
- Czar**, s. m. der russische Kaiser.
- Czarina**, s. f. die russische Kaiserin; Sua Maestà Czarina, Ihre Majestät die russische Kaiserin.

## D.

**D.** s. m. das D, der vierte Buchstab im Alphabete; auch ist D eine römische Zahl, und bedeutet 500.

**Da**, (Zeichen des sechsten Casus, Praep. und Adv.) als Präposition heißt es, von — seit — für — bey — zwischen — durch — auf — aus — zu. E' cosa piacevole, sentirsi lodare da gente di garbo, es ist angenehm, sich von ehrlichen Leuten loben zu hören; dalla mia giovinezza in sino a questo tempo, von meiner Jugend an bis zu dieser Zeit; da Perugia io andai a Firenze, von Perugia ging ich nach Florenz; da quel tempe, seit dem, seit dieser Zeit; non venni da me, ich kam nicht für mich, aus eigenem Trieb; egli l'ha fatto da se, oder da per se, er hat es für sich gethan; egli è andato da suo fratello, er ist zu seinem Bruder (ins Haus) gegangen; lo vedo spesso passare da casa mia, ich sehe ihn oft bey meinem Hause vorbegehen; fu aspra battaglia dai Guelfi ai Tedeschi, es war ein hartes Treffen zwischen den Welfen und Deutschen; risprendetelo da voi a lui, gebt

ihm einen Verweis unter vier Augen; alcune viti il frutto loro dal melume perdono, einige Weinstöcke verlieren ihre Frucht durch den Mehlthau; dall' una e l'altra parte, auf beyden Seiten; dal canto vostro, auf eurer Seite, eurer Seits; Cristo discaccio gli usuraj dal tempio. Christus jagte die Bucherer aus dem Tempel; è da considerarsi, es ist zu betrachten.

**Da**, als Adv. heißt, als, so wahr als — anders als — gemäß, angemessen, schicklich, werth — reif genug zu etwas — von vielem, von geringem Werth — auf die Art und Weise; Wie — Ungefähr; vi parlo da cavaliere, ich rede mit euch als ein Edelmann; da galantuomo! io non lo conosco; so wahr ich ein ehrlicher Mann bin, ich kenne ihn nicht; egli è tutt' altro da quel, che fu, er ist ganz anders als er war; questa non è azione da voi, diese Handlung ist eurer nicht werth; un palazzo da re, ein der königlichen Würde angemessener Palast; questa non è impresa da voi, dieses Unternehmen ist euren Kräften nicht gemäß, schickt sich nicht für